



BOCHOLT

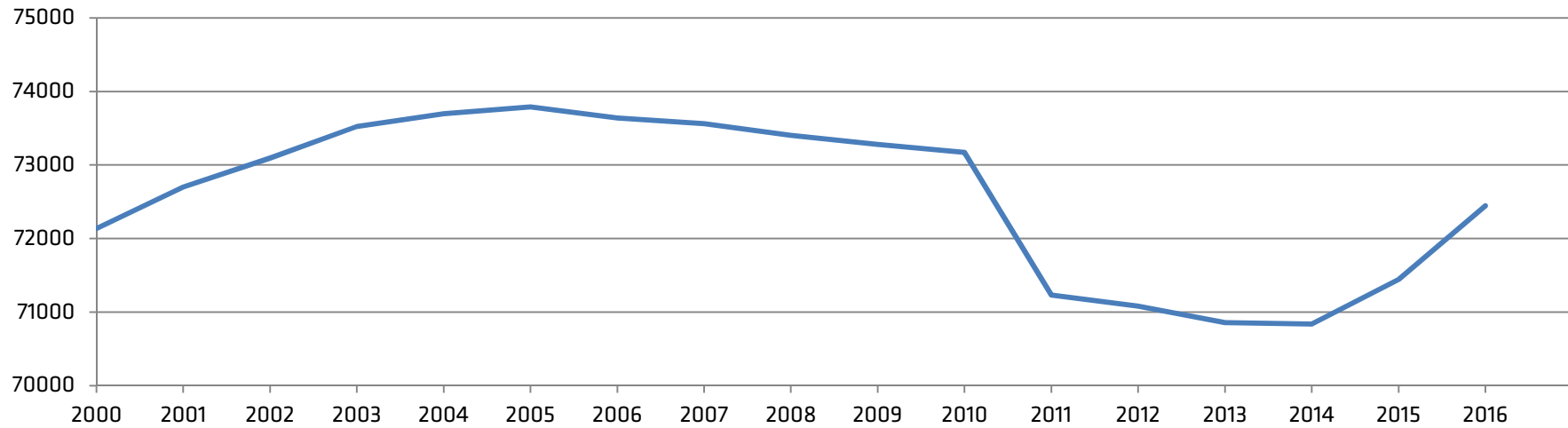
Haushaltsplan 2018

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite:		Seite:
Allgemeine Angaben über Einwohner und Stadtgebiet	1	<u>Anlagen:</u>	
Haushaltssatzung	2	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	832
Produktübersicht	7	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Bürgschaften	833
Vorbericht	10	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den	
Abkürzungsverzeichnis	60	einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	834
Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan	62	Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und	
Sonderbereich - Zentrale Finanzwirtschaft	66	einzelne Ratsmitglieder	835
Teilhaushalte/Budgets		Stellenplan, Stellenübersicht	843
Budget 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche	77		
Fachbereich 10 - Zentrale Verwaltung	125		
Fachbereich 11 - Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen	167		
Fachbereich 12 - Finanzen	196		
Fachbereich 20 - Öffentliche Ordnung	226	Pflichtanlagen gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 8 GemHVO und freiwillige Anlagen	853
Fachbereich 21 - Kultur und Bildung	276	- Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt	
Fachbereich 22 - Soziales	333	- Gebäudewirtschaft Bocholt	
Fachbereich 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport	380	- Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)	
Fachbereich 24 - Feuerwehr	480	- TEB Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH	
Fachbereich 25 - Rechtsreferat	530	- Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB)	
Fachbereich 30 - Stadtplanung und Bauordnung	552		
Fachbereich 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft	582		
Fachbereich 33 - Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün	646		
Fachbereich 35 - Umweltreferat	775		
Verbindliche Produktbereiche gem. NKF	798		

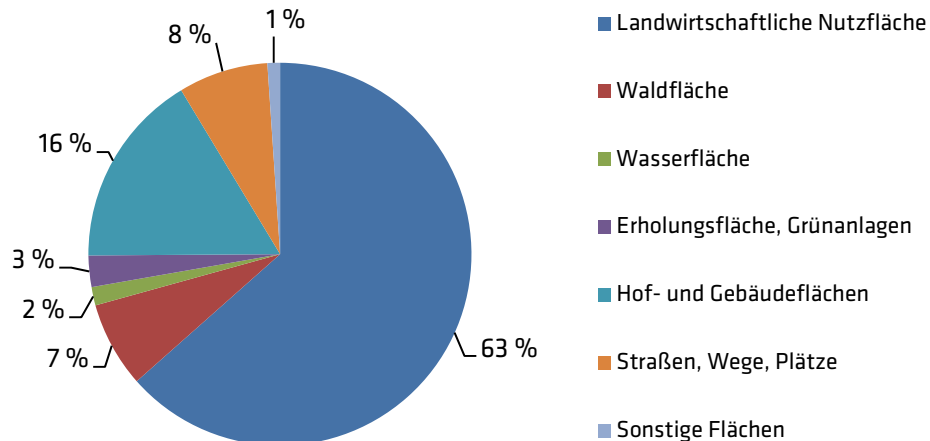
Einwohner und Stadtgebiet

Die Entwicklung der Einwohner mit Hauptwohnung in der Stadt Bocholt seit 2000

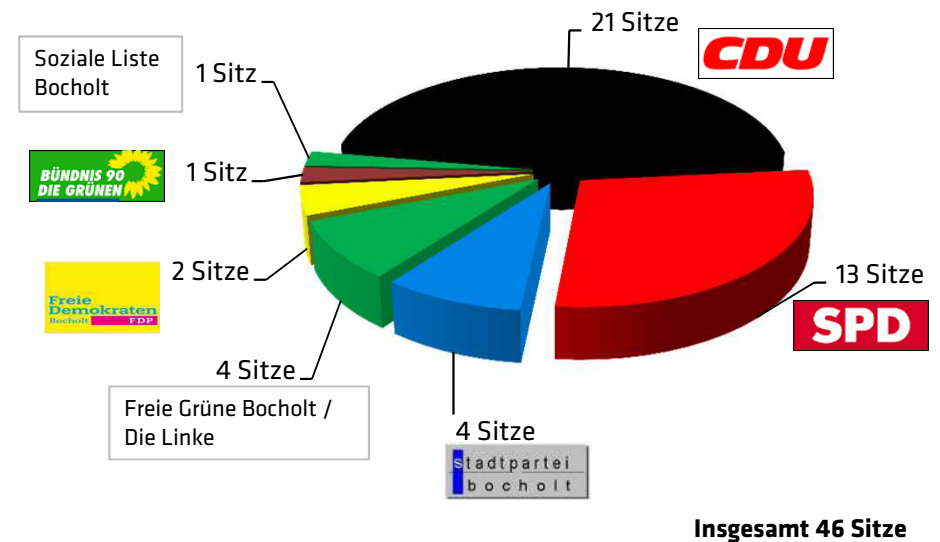


31.12. eines jeden Jahres

Stadtgebiet
Das Gebiet der Stadt Bocholt umfasst einen Flächenraum von 11.940 ha



Zusammensetzung des Rates der Stadt Bocholt

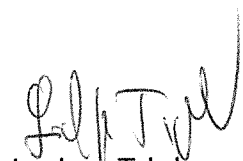


STADT BOCHOLT

**Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan
für
das Haushaltsjahr 2018**

aufgestellt:

Bocholt, 26. September 2017



Ludger Triphaus
Stadtkämmerer

bestätigt:

Bocholt, 26. September 2017



Peter Nebelo
Bürgermeister

A. Haushaltssatzung

Auf Grund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966), hat der Rat der Stadt Bocholt mit Beschluss vom 20.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	189.774.000 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	191.556.800 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	183.023.000 EUR
--	-----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	175.838.700 EUR
--	-----------------

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	22.997.700 EUR
---	----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	43.546.800 EUR
---	----------------

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	21.765.000 EUR
--	----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus
Finanzierungstätigkeit auf 8.400.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

für den Kernhaushalt auf 7.265.000 EUR
und für die Weiterleitungsdarlehen auf 14.500.000 EUR
festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist,
wird auf

7.535.000 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

1.782.800 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

10.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	314 v. H.
	Zuschlag für Wirtschaftswege auf	90 v. H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	630 v. H.
2.	Gewerbsteuer auf	458 v. H.

§ 7

(1) Die Zuständigkeit des Stadtkämmerers für die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NW wird wie folgt festgelegt:

- a) im Einzelfall bis 25.000 EUR,
- b) bei Aufwendungen und Auszahlungen, die aus Zuschüssen und ähnlichen Erträgen und Einzahlungen Dritter bestritten werden können, bis 50.000 EUR,
- c) bei Aufwendungen und Auszahlungen, die innerhalb der Produktbudgets eines Fachbereichs aus Minderaufwendungen/-auszahlungen bzw. Mehrerträgen/-einzahlungen gedeckt werden können, bis 50.000 EUR,
- d) Aufwendungen, die sich auf Interne Leistungsbeziehungen, Abschreibungen sowie Aufwendungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten beziehen, in unbegrenzter Höhe.

(2) Für über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gem. § 85 Abs. 1 Satz 2 GO NW gilt Abs. 2 a) und b) entsprechend.

- (3) Die Grenze für nicht meldepflichtige geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wird auf 10.000 EUR festgesetzt.

§ 8

- (1) Erträge und Aufwendungen in den einzelnen Produkten bilden Produktbudgets. Ausgenommen hiervon sind zahlungswirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen mit hierzu korrespondierenden Erträgen. Des Weiteren ausgenommen sind nichtzahlungswirksame Erträge und Aufwendungen, insbesondere Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen und der Auflösung von Sonderposten sowie Personal- und Versorgungsaufwendungen, Abschreibungen und Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen.
- (2) Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen innerhalb einzelner Investitionsmaßnahmen bilden Investitionsbudgets.
- (3) Mindererträge in den einzelnen Budgets sind durch Minderaufwendungen in diesen Budgets auszugleichen. Zweckgebundene Mehrerträge berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen.
- (4) Für investive Mehr- bzw. Mindereinzahlungen gilt Abs.3 entsprechend.

§ 9

Investitionen mit einer Gesamtinvestitionssumme ab 200.000 EUR werden als Einzelmaßnahmen im Finanzplan ausgewiesen (§ 4 Abs. 4 Satz 2 GemHVO).

B. Stellenplan

Gleichzeitig beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Stellenplan sowie die nach dem Stellenplan der Beamten/Beamtinnen für das Haushaltsjahr 2018 möglichen Beförderungen für die Fachbereichsleiter / innen entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Bocholt.

Die im Stellenplan als künftig wegfallend (kw) oder künftig umzuwandeln (ku) bezeichneten Stellen werden mit dem Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber aufgehoben bzw. umgewandelt.

Produktübersicht



Produktkhaushalt Stadt Bocholt			Produktbereiche nach NKF	
FB	Produkt	Bezeichnung	PB	PB Bezeichnung
00	01.0011	Verwaltungsvorstand	01	Innere Verwaltung
00	01.0012	Sitzungsdienst u. Koordinierung der Arbeit des BM	01	Innere Verwaltung
00	01.0013	Presse- und Informationsdienst	01	Innere Verwaltung
00	01.0021	Rechnungsprüfung u. Beratung für Politik u. Verwaltung	01	Innere Verwaltung
00	01.0031	Gleichstellung	01	Innere Verwaltung
00	01.0041	Personalrat	01	Innere Verwaltung
10	01.1011	Steuerungsunterstützung und Organisation	01	Innere Verwaltung
10	01.1012	Zentraler Service	01	Innere Verwaltung
10	01.1021	Personalmanagement	01	Innere Verwaltung
10	01.1030	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	01	Innere Verwaltung
11	01.1151	Demografie	01	Innere Verwaltung
11	02.1131	Statistik u. Wahlen	02	Sicherheit und Ordnung
11	09.1111	Stadtentwicklungsplanung	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
12	01.1210	Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung	01	Innere Verwaltung
12	01.1220	Finanzbuchhaltung	01	Innere Verwaltung
12	01.1230	Förderungsmanagement	01	Innere Verwaltung
12	07.9999	Gesundheitswesen	07	Gesundheitswesen
12	16.9999	Zentrale Finanzwirtschaft	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
20	02.2011	Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits- u. Umweltschutz	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2021	Zuwanderung und Aufenthaltsrecht	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2031	Bürgerbüro	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2041	Gewerbeangelegenheiten	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2051	Personenstandswesen	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2061	Verkehrsüberwachung	02	Sicherheit und Ordnung
21	04.2121	Kulturveranstaltungen u. -förderung	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2122	Stadtmuseum u. Kunsthaus	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2131	Musikschule	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2141	VHS	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2151	Stadtbibliothek	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2171	Stadtarchiv	04	Kultur u. Wissenschaft
22	05.2211	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	05	Soziale Leistungen
22	05.2212	Sozialhilfe (SGB XII)	05	Soziale Leistungen
22	05.2213	Leistungen für Menschen mit Behinderung	05	Soziale Leistungen
22	05.2214	Flüchtlingshilfen und Übergangsheime	05	Soziale Leistungen
22	05.2221	Soziale Wohnraumförderung	05	Soziale Leistungen
22	05.2231	Bürgerorientierte Leistungen	05	Soziale Leistungen

Produktkhaushalt Stadt Bocholt			Produktbereiche nach NKF	
FB	Produkt	Bezeichnung	PB	PB Bezeichnung
23	03.2341	Grundschulen	03	Schulträgeraufgaben
23	03.2342	Hauptschulen	03	Schulträgeraufgaben
23	03.2343	Realschulen	03	Schulträgeraufgaben
23	03.2344	Gymnasium	03	Schulträgeraufgaben
23	03.2346	Gesamtschule	03	Schulträgeraufgaben
23	06.2311	Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege	06	Kinder-Jugend-u.Familienhilfe
23	06.2321	Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien	06	Kinder-Jugend-u.Familienhilfe
23	06.2331	Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder; Beratung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien	06	Kinder-Jugend-u.Familienhilfe
23	06.2332	Erziehungshilfen	06	Kinder-Jugend-u.Familienhilfe
23	08.2322	Sportförderung	08	Sportförderung
24	02.2411	Gefahrenabwehr u. -vorbeugung	02	Sicherheit und Ordnung
24	02.2421	Rettungsdienst/ Krankentransport	02	Sicherheit und Ordnung
24	02.2431	Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie	02	Sicherheit und Ordnung
25	01.2511	Rechtsberatung und -vertretung	01	Innere Verwaltung
25	01.2512	Zentrale Vergabestelle	01	Innere Verwaltung
30	09.3011	Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
30	10.3012	Denkmalschutz und Denkmalpflege	10	Bauen und Wohnen
30	10.3021	Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen	10	Bauen und Wohnen
31	01.3131	Grundstücksverkehr-, -entwicklung und-vermarktung	01	Innere Verwaltung
31	01.3132	Grundstücksverwaltung	01	Innere Verwaltung
31	09.3111	Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
31	09.3112	Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
31	09.3121	Serviceleistungen für die TEB	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
31	10.3122	Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen	10	Bauen und Wohnen
31	10.3123	Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen	10	Bauen und Wohnen
31	15.3133	Parkhäuser und Tiefgaragen	15	Wirtschaft u. Tourismus
33	09.3361	Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal)	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
33	11.3332	Deponie	11	Ver- und Entsorgung
33	12.3311	Flächen des öffentlichen Verkehrs	12	Verkehrsflächen u. -anlagen
33	13.3322	Wasserbau	13	Natur- u. Landschaftspflege
33	13.3341	Grün- und Freiflächen	13	Natur- u. Landschaftspflege
33	13.3342	Bestattungen u. Friedhöfe	13	Natur- u. Landschaftspflege
33	14.3331	Altlasten und Bodenschutz	14	Umweltschutz
35	14.3511	Umweltvorsorge und Umweltschutz	14	Umweltschutz

Vorbericht



Vorbericht zum Haushalt 2018

A. Vorwort des Kämmerers

B. Strategische Handlungsfelder

C. Erläuterungen zum Haushalt 2018

D. Schuldenprognose

E. Bilanz 2016



A) Vorwort des Kämmerers

Der Haushalt 2017 wurde erstmalig im Herbst des Vorjahres eingebracht, beraten und in der Folge bereits vor Beginn des Haushaltsjahres verabschiedet. Wenn auch durch das folgende Anzeigeverfahren bei der Kommunalaufsicht die Rechtskraft des Haushaltes erst Anfang Februar 2017 hergestellt werden konnte, so konnte doch durch dieses Verfahren der Zeitraum der haushaltslosen Zeit, und damit die Einschränkung der Handlungsfähigkeit der Stadt wegen fehlender haushaltsrechtlicher Grundlagen, auf ein Minimum beschränkt werden. Hierzu hat auch beigetragen, dass die Fachausschüsse sich bereits im Vorfeld der Haushaltseinbringung mit den jeweiligen Rahmenbudgets beschäftigt haben und damit das Haushaltsberatungsverfahren reduziert und auf einige wenige Kernpunkte konzentriert werden konnte.

Bereits im laufenden Beratungsverfahren war erkennbar, dass das Haushaltsjahr 2016 u.a. wegen erheblicher Steigerungen bei den Gewerbesteuern besser als ursprünglich geplant abschließen würde. So wurde z.B. durch die Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2016 der Ankauf der sanierungsbedürftigen Tiefgarage, finanziert aus Gewerbesteuermehrereinnahmen, beschlossen. Neben Verbesserungen z.B. bei Zuschusspositionen wie z.B. für die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen, stellten sich im Rahmen von Abschlussbuchungen noch einige weitere positive Entwicklungen ein. Im Ergebnis wurde das Haushaltsjahr mit einem Überschuss von rd. 5 Mio. € abgeschlossen. Dieses äußerst erfreuliche Ergebnis sollte Mut machen und Vertrauen wecken in die Handlungsfähigkeit der Stadt.

Auch der bisherige Jahresverlauf 2017 zeigt einige positive Tendenzen, in der Summe allerdings nicht in der Größenordnung wie im Vorjahr, da einige Verbesserungen durch Belastungen in anderen Bereichen teilweise wieder aufgezehrt werden. Dies ist auch Ergebnis einer durchweg stringenten, aber im Bedarfsfall auch flexiblen Haushaltsführung, die Potentiale eröffnet und Spielräume nutzt.

Der hiermit vorgelegte Haushaltsentwurf 2018 knüpft insgesamt an die positive Entwicklung der letzten Jahre an. Zwar weisen die Planjahre 2018 und 2019 noch Defizite von jeweils rd. 1,5 Mio. € aus, auf Grund der gemachten Erfahrungen und mit dem Ziel einer weiterhin sparsamen Haushaltsführung, kann der Haushalt jedoch als gefühlt ausgeglichen bezeichnet werden. Im weiteren Verlauf des Finanzplanungszeitraums sind auf Grund des Wegfalls des ‚Fonds Deutsche Einheit‘ sogar erstmals Haushaltsüberschüsse in relevanter Größenordnung ausgewiesen.

Die Zugpferde auf der Einnahmeseite liegen eindeutig bei der Gewerbesteuer (46 Mio. €) und bei den Einkommensteueranteilen (31,5 Mio. €). Beides sind eindeutige Indikatoren für die Leistungsfähigkeit und die Wirtschaftskraft unserer Stadt. Der Gleichschritt dieser beiden Einnahmearten, die auf unterschiedlichen Parametern beruhen, zeigt, dass in Bocholt in den vergangenen Jahren die richtige Standortpolitik betrieben wurde.

Während die Gewerbesteuer direkt auf die wirtschaftliche Entwicklung der ortsansässigen Unternehmen zurückzuführen ist, fußen die Einkommensteueranteile auf den in Bocholt versteuerten Einkommen, also auf der Leistungsfähigkeit der Bevölkerung Bocholts. Bei beiden Parametern ist eine gute mittelständische Struktur erkennbar und damit ein hohes Maß an Solidität. Wurde bei der Gewerbesteuer über

den kompletten Finanzplanungszeitraum ein konstanter Ansatz von 46 Mio. € p.a. eingeplant, da Veränderungen durch die Stadt im Voraus nicht verlässlich kalkulierbar sind, so kann auf Grund der Steuerprognosen von Bund und Land bei der Einkommensteuer ein Anwachsen auf fast 40 Mio. € am Ende des Finanzplanungszeitraums unterstellt werden. Damit machen beide Steuerarten 45 % des Einnahmeverlums des städtischen Haushaltes aus.

Die konsequente Fortführung dieser Standortpolitik ist maßgeblicher Grundstein für die Weiterentwicklung unserer Stadt, da die hierdurch geschaffenen finanziellen Spielräume Handlungsmöglichkeiten in anderen Bereichen eröffnen. Neben der Zurverfügungstellung von angemessenem Bauland (Wohn- und Gewerbeflächen) und einer guten Infrastruktur (Verkehr und Kommunikation) sind eine attraktive Innenstadt mit der damit verbundenen Strahl- und Anziehungswirkung und eine gut ausgebaute Bildungsinfrastruktur von zentraler Bedeutung.

Hierbei ist aber nicht zu verkennen, dass Gesellschaft und Wirtschaft einem starken und ständigen Wandel unterliegen. Sich verändernde gesellschaftliche Strukturen bedingen eine geänderte Herangehensweise von Verwaltung und Politik an die anstehenden Aufgaben. Klassisches Verwaltungshandeln ist unerlässlich und bildet die Grundlage eines geordneten Zusammenlebens, eine innovative Fortentwicklung und Zukunftsgestaltung bedarf jedoch anderer und ergänzender Herangehensweisen.

Vor diesem Hintergrund hat Bocholt nach der Entwicklung strategischer Ziele den logischen zweiten Schritt getan und sich mit dem Projekt ‚Atmendes Bocholt 2030+‘ aktiv an die Zukunftsgestaltung gemacht. Mittlerweise in der 2. Phase dieses Förderprojektes angekommen, stehen nun erste experimentelle Reallabore und eine deutlich intensivierete Kommunikation zwischen Bevölkerung, Politik und Verwaltung im Vordergrund. Diese Verzahnung soll mit Hilfe von Planungszellen und im weiteren Verlauf durch die Bildung von Zukunftsräten hieraus erreicht werden. Diese ersetzen keineswegs die demokratisch legitimierten Gremien und Organe, sondern haben vielmehr die Aufgabe Politik und Verwaltung bei der Zukunftsgestaltung unserer Stadt aktiv zu unterstützen.

Der Haushalt der Stadt wird nach derzeitigem Stand ab dem Jahr 2020 um jährlich etwa 3,3 Mio. € entlastet, da zu diesem Zeitpunkt der im Jahr 1990 ins Leben gerufene Fonds Deutsche Einheit auslaufen wird. Wesentliche Aufgabe des Fonds Deutsche Einheit war der Aufbau einer guten Infrastruktur in den ostdeutschen Bundesländern nach der Wiedervereinigung. Die Kommunen wurden durch erhöhte Gewerbesteuerumlagen an der Finanzierung beteiligt. Zwar wird immer wieder über eine Fortführung der erhöhten Umlagen diskutiert um die Mittel anschließend in entsprechende Unterstützungsmaßnahmen finanziell stark belasteter oder überschuldeter Kommunen ganz Deutschlands umzulenken, entsprechende Beschlussfassungen hierzu gibt es allerdings noch nicht.

Vor diesem Hintergrund, und den obigen Aussagen zu einer aktiven Standortweiterentwicklung, halte ich es für sachgerecht, wenn die frei werdenden Mittel aus dem Wegfall der erhöhten Gewerbesteuerumlage nicht in der allgemeinen Haushaltsfinanzierung untergehen, sondern zielgerichtet in Zukunftsprojekte unserer Stadt einfließen. So kann ohne zusätzliche Haushaltsbelastung ein Maximum an Nachhaltigkeit erzielt werden.

Eine Möglichkeit hierzu wäre die Bildung eines städtischen Sondervermögens ‚Zukunftsfonds Bocholt‘, dem jährlich die Mittel zugeführt werden, die nach den bisherigen Berechnungsparametern in den Fonds Deutsche Einheit geflossen sind. Aus dem Sondervermögen sollten dann Zukunftsprojekte finanziert oder mitfinanziert werden, die in das Projekt ‚Zukunftsstadt – Atmendes Bocholt 2030+‘ eingebettet sind.

Diese Maßnahme ist umso wichtiger, als der Haushalt auch in den kommenden Jahren durch verschiedene, insbesondere von extern herangetragene zusätzliche Kosten belastet werden wird. Fortlaufend steigende Sozialausgaben führen zu einer ständigen Ausweitung der Zuschussbedarfe in den Fachbereichen Soziales und Jugend, Familie, Schule und Sport. Indirekt wirken sich auch Kostensteigerungen des Landschaftsverbandes in diesen Bereichen über die Kreisumlage haushaltsbelastend aus. Hier ist zu beachten, dass die Umlageverbände über steigende Steuereinnahmen auf kommunaler Ebene Mitnahmeeffekte in nicht unbedeutender Größenordnung erzielen und so an einer positiven Standortpolitik vor Ort partizipieren.

Neben Sach- und Transferaufwendungen belasten auch steigende Personalausgaben den Haushalt – und das langfristig. Neben 3 zusätzlichen Stellen in den beiden vorgenannten Bereichen und 3 Stellen im Baubereich zur Beschleunigung von Verfahren, mussten bei der Feuerwehr 9 weitere Stellen auf Grund des neuen Rettungsbedarfsplanes ausgewiesen werden. Alleine seit 2013 beträgt damit der Personalzuwachs verwaltungsweit rd. 45 Stellen, wobei hier allein 21,5 Stellen auf die Feuerwehr und 18,5 Stellen auf die sozialen Bereiche 22 und 23 entfallen. Da die Ausweitung von Personal in der Regel langfristig erhebliche finanzielle Ressourcen bindet, sollte unbedingt, wie in der Vergangenheit geschehen, in jedem Einzelfall sehr ausführlich die organisatorische Unabdingbarkeit überprüft und Alternativen ausgelotet werden. Hierzu gehören eine mögliche Refinanzierbarkeit einerseits, aber auch Prozessoptimierungen oder Heben von Synergien andererseits. In diesem Zusammenhang ist auch der weiteren Digitalisierung von Verwaltungsarbeit – Stichwort Verwaltung 4.0 – besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

In den vergangenen Jahren konnten trotz der zwischenzeitlich kritischen Haushaltsprognosen, durch intensive Sparanstrengungen und Prioritätensetzungen einerseits und eingetretene Verbesserungen andererseits, verschiedene bisher nicht abbildbare Investitionen realisiert werden. Auch die Förderprogramme des Bundes und des Landes – Kommunalinvestitionsförderungsgesetz und Gute Schule – helfen notwendige Schulinvestitionsmaßnahmen zu realisieren.

Durch die Herausnahme des ESB aus dem Schuldendeckel konnte ferner erreicht werden, dass notwendige Investitionen in die Entwässerungsinfrastruktur, die letztlich durch Entwässerungsgebühren refinanziert werden, durchführbar sind.

Einige zentrale Investitionsmaßnahmen bleiben jedoch für die Zukunft auf der Agenda, und ihre Finanzierung ist noch zu klären. Zunächst sind das die notwendigen Investitionen in das Parkhaus am Nähkasten und die Tiefgarage Europaplatz. Für beide sind in naher Zukunft die Fragen des weiteren Verbleibs und des angestrebten Ausbaustandards zu klären. Finanzielle Mittel sind derzeit im Haushaltsentwurf 2018 noch nicht veranschlagt um die Richtung nicht zu präjudizieren. Im Rahmen einer separaten Beschlussvorlage, die parallel zu den Haushaltsberatungen vorgelegt wird, sollen die Rahmenbedingungen erläutert, beraten und politisch festgelegt werden.

Auch in Bezug auf die Rathaussanierung stehen maßgebliche Weichenstellungen noch aus. Ausweislich der erstellten Machbarkeitsstudie ist hier mit einem Volumen von rd. 37,5 Mio. € zu rechnen. Hierbei ist zu bedenken, dass ein erheblicher Teil dieses Investitionsvolumens ohnehin für den Austausch der technischen Ausstattung anfallen wird, unabhängig von der Frage der Gebäudeoptimierung und der damit verbundenen zukunftsfähigen Gestaltung des multifunktionalen Gebäudes.

Im Rahmen der letzten überörtlichen Prüfung hat die Gemeindeprüfungsanstalt NRW der Stadt Bocholt mit einem KIWI-Wert von 4 eine insgesamt solide Haushaltswirtschaft testiert. In ihrem Prüfbericht betätigt sie, dass Bocholt bei einer im Vergleich zu anderen Kommunen unterdurchschnittlichen Finanzausstattung ein hohes Maß an Leistungen erbringt, also mit ihren finanziellen Ressourcen gut wirtschaftet. Dies deckt sich auch mit der Erkenntnis, dass Bocholt eine vergleichsweise geringe Verschuldung bei einem überdurchschnittlich hohen Eigenkapital hat. Dies ist letztlich ein Ergebnis der insgesamt guten Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung und der gemeinsamen Konsolidierungsanstrengungen der vergangenen Jahre. Hieran gilt es auch in Zukunft anzuknüpfen und den Weg konsequent weiterzugehen. Insofern ist es folgerichtig bei den Ausgaben stringent auf ihre Erforderlichkeit und dahinterliegende Strukturen zu achten. Insbesondere gilt es Doppelstrukturen zu vermeiden, sondern im Gegenteil Synergien zu heben.

Darüber hinaus sind angesichts der verschiedenen anstehenden Großinvestitionen (Lernwerk, KuBAaI/LWL, Innenstadtentwicklung und Quartiersentwicklung Fildeken) klare Prioritätensetzungen erforderlich. In diesem Zusammenhang sind auch die anderen, unausweichlichen Investitionen in die Parkhäuser und das Rathaus zu nennen. Dies muss insbesondere im Lichte der eingangs gemachten Ausführungen zur Standortstärkung und damit Generierung von Multiplikatoreneffekten gesehen werden.

Schließlich gilt es die durch den Wegfall des Fonds Deutsche Einheit freiwerdenden finanziellen Spielräume bewusst und zielgerichtet für die Fortentwicklung unserer Stadt zu nutzen. Keineswegs sollte diese Chance vertan werden und die Mittel in der allgemeinen Haushaltswirtschaft untergehen. Die neu eingeschlagenen Wege der Bürgerpartizipation – die Good Governance in Bocholt – bieten sich hierbei auch neue Kommunikations- und Entscheidungswege. Für ein atmendes Bocholt 2030+.

Bocholt, im Oktober 2017

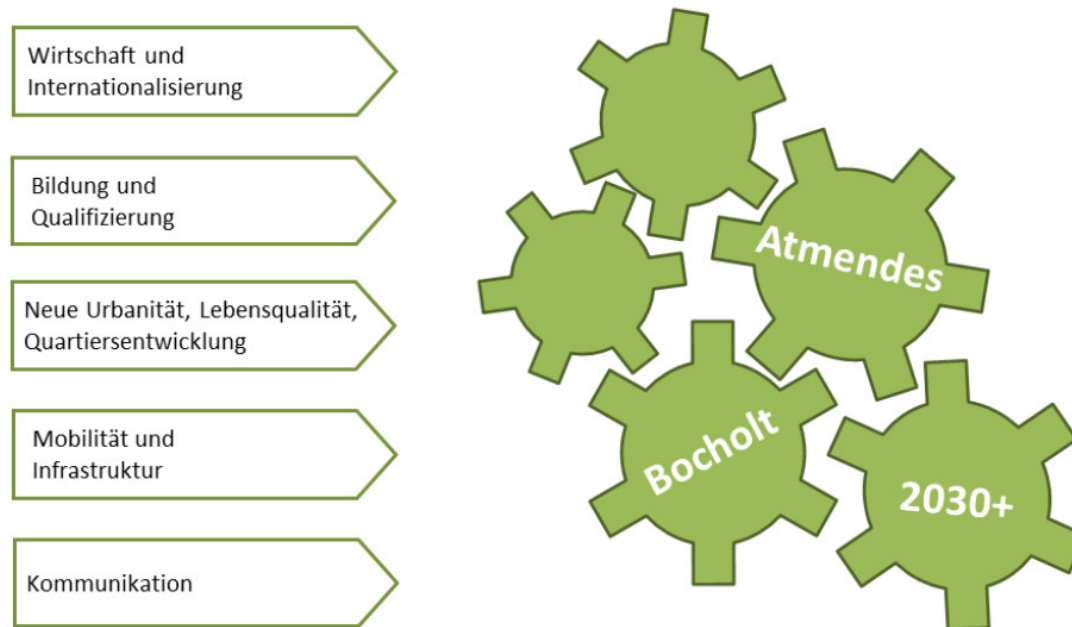

Ludger Triphaus
Stadtkämmerer

B) Die strategischen Ziele und Handlungsfelder –Atmendes Bocholt 2030-

Über den Prozess der Entwicklung von strategischen Zielen hat sich die Stadt Bocholt an dem bundesweiten Zukunftswettbewerb unter dem Titel „Atmendes Bocholt 2030“ beteiligt und ist nach der 1. Phase auch erfolgreich für die 2. Phase nominiert worden. An dieser Stelle wird ein Sachstand über das Projekt gegeben, dass für die Stadt Bocholt zukunftsweisend werden und mit Erreichen der 3. Phase auch überregionale Bedeutung entwickeln kann.

Entwicklungsschritte „Atmendes Bocholt“

In der 1.Phase wurde in einem gestaltenden Entdeckungsprozess (Open Innovation) gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie zivilgesellschaftlichen Akteuren die Zukunftsvision „Atmendes Bocholt 2030+“ entwickelt. Die Zielsetzungen der 2. Phase werden unter dem Slogan **„von der Vision zum Konzept“** zusammengefasst. Während der 18-monatigen Projektlaufzeit wird die Vision „Atmendes Bocholt 2030+“ mit wissenschaftlicher Unterstützung und unter Einbindung der Bürgerinnen und Bürger sowie weiterer zivilgesellschaftlicher Akteure zu einem Planungs- und Umsetzungskonzept weiterentwickelt. Zum Ende der 2. Wettbewerbsphase wird ein integriertes Gesamtkonzept vorliegen, das Maßnahmen und Projekte präzisiert, die in künftigen „Reallaboren“ umgesetzt werden können. Hierzu werden die bestehenden Ansätze der einzelnen Entwicklungsschritte konkretisiert, weiterentwickelt und in der Gesamtstrategie zusammengeführt. Ein besonderer Fokus wird hierbei auf die Verzahnung der Entwicklungsschritte gelegt. Es wurden fünf „Entwicklungsschritte“ (Themenfelder) identifiziert, die zukünftig von großer Bedeutung sind:



Die Identifikation der 5 Handlungsbereiche mit ihren identifizierten Zukunftspotentialen aus der Strategieguppe und der AG Zukunftsstadt Bocholt hat sich weitgehend bewährt.

Verschiedene Projektkomplexe verzahnen die Entwicklungsschritte und werden bereits in der 2. Phase praktisch als „experimentelle Reallabore“ erprobt, um sie auf ihre „Reallaborfähigkeit“ zu überprüfen.

Hierzu zählen u.a. die Bereiche:

- Intensivierung des Dialogs zwischen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft;
- Erprobung und Bewährung von Steuerungsinstrumenten der Stadtentwicklung im Sinne von „Good Governance“
- Nutzung der Potenziale von Sport/Bewegung im Rahmen von Integration und Quartiersentwicklung.

Experimentelle Aktivitäten zur Auswahl und Bewertung der Reallabore

Folgende 3 angestoßene bzw. laufende „experimentelle Reallabore“ werden dokumentiert und treten in Austauschbeziehungen.

Die geplanten drei Reallabore stellen das Thema „Bewegung“ in seinen vielfältigen Facetten für die Stadtentwicklung in den Vordergrund. Dabei werden die Potentiale sowohl für die Verkehrsplanung als auch in den Bereichen Public Health, soziale Integration sowie internationale Wirtschaftsförderung und Attraktivierung der Stadt genutzt.

Reallabor 1: „Mobilität in Bocholt“; zukunftsorientierte Rückgewinnung städtischen Raums durch die Stadtgesellschaft

Element 1: Emissionseinsparung durch alternative Fortbewegung:

Digitalisierung und Decarbonisierung (Umstellung der Wirtschaftsweise, speziell der Energiewirtschaft, in Richtung eines niedrigeren Umsatzes von Kohlenstoff) sind große Herausforderungen, bieten aber auch reichhaltige Potentiale für die Gestaltung nachhaltiger Mobilitätslösungen. Bocholt als Fahrradstadt Nr. 1 in Deutschland in seiner Größenklasse und Gewinner von „Mission Olympic“ sowie „Klimastadt Europas“ setzt Maßnahmen der Energieeinsparung bzw. Reduktion durch stadtumfassende Investitionen im Bereich alternativer Verkehrswege fort. Als ein erster Schritt wurde ein Ziel- und Maßnahmenkonzept dem Rat im Juni 2017 vorgestellt und setzt an den bestehenden strategischen Zielsetzungen der Stadt Bocholt wie Fahrradstadt und Klimakommune an.

Element 2: Rückgewinnung städtischen Raums durch Kinder und Jugendliche: Projekt „Fit und cool“.

Die Rückgewinnung von städtischem Raum und die Entwicklung „neuer Urbanität“ geschieht durch Formen unkonventioneller Stadtentdeckung und -aneignung durch Bewegung, Sport und Körperinszenierung (Parkour, Urban Dance, Callisthenics, Inlineskaten, Longboard etc.). Dies geschieht im Rahmen der Sozialraumentwicklung bzw. Jugendhilfe und Vereinskultur sowie der Intergenerationsprojekte im Bereich Bewegungskultur. Neue Räume für Trendsport wie Soccerplätze, Bikepark zur Aktivierung von Jugendlichen sind hierbei ebenfalls geplant und zum Teil bereits umgesetzt. Die Quartiersarbeit wird in ihrer Ausrichtung insbesondere die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger anstreben bzw. verstärken und u.a. intergenerationelle Bewegungsangebote entwickeln.

Erste experimentelle Reallabore fanden ihren Ausdruck in der Nutzung öffentlicher Räume wie Langenbergpark und Aasee als neue Bewegungsräume für neue Bewegungsangebote wie den modernen Trendsportarten für Jung und Alt. Die Durchführung des 1.Schwarzlichtfußballturniers im Juni 2017 setzt an den Bedürfnissen der Jugendlichen an und weist auf neue Wege alternative Modelle der Jugendarbeit hin.

Element 3: „Körperliche Befähigung und Ertüchtigung älterer Menschen im Alltag“

Projekte im Bereich „Aktives Altern im Sozialraum“, „Bewegung und Demenz“, „Bewegung und Diabetes“ werden in einem umfassenden Beratungssystem inhaltlich erfasst, und mit technischen Innovationen konkretisiert und ausgebaut. Besonderer Wert wird auf die Nutzung der Selbsthilfe-Potentiale der Stadt gelegt, also die Gewinnung, Schulung und Einbindung ehrenamtlicher Helfer. Im Teilprojekt „Fit im Alter“ werden auf der Basis der Erkenntnisse zur präventiven Kraft von Bewegung und körperlicher Aktivität entsprechende Angebote für Senioren wie z.B. das Alltagstrainingsprogramm in den Quartieren Fildeken-Rosenberg, Feldmark-West sowie Spork erarbeitet und erprobt. Darüber hinaus werden ehrenamtliche Gesundheitsbegleiter beworben.

Reallabor 2: „Grenzüberschreitendes Reallabor zur Nutzung von Zukunftsressourcen im Bereich Wirtschaft und Bildung“

Element 1: Weiterentwicklung des internationalen Netzbüros „Service- und Expertisezentrum“

Ein bereits existierendes internationales Netzbüro „Service – und Expertisezentrum“ wird weiterentwickelt, um die Ressourcen der Grenzsituation Bocholts in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Niederlanden noch systematischer und intensiver zu erschließen. Mit den Themen „Grenzüberschreitend arbeiten“ und „Grenzüberschreitend studieren“ beleuchteten Experten z.B. die Möglichkeiten, Arbeitskräfte grenzüberschreitend zu beschäftigen. Dabei geht es auch um die Frage der gegenseitigen Anerkennung von Abschlüssen. Gerade für deutsche Unternehmen, die Fachkräfte suchen, dürfte es daher von besonderem Interesse sein zu erfahren, wie man das Fachkräftepotenzial

auch auf niederländischer Seite für sich nutzen kann. Es fanden bereits gemeinsame deutsch-niederländische Konferenzen sowie Reisen von gemeinsamen Wirtschaftsdelegationen im internationalen Raum statt (China, Südamerika).

Element 2: Aufbau Kinder- und Jugend-Universität

Eine Kinder- und Jugend-Universität (Junge Uni in Bocholt) wird mit der Fördergesellschaft der Westfälischen Hochschule Bocholt sowie der Stadt Bocholt und der IHK Westliches Münsterland aufgebaut. Auf diese Weise würde die bildungsbezogene Landschaft in Bocholt eine innovative Bereicherung erfahren. Die konzeptionell entwickelten und erprobten Ansätze werden in einem Reallabor mit den niederländischen Partnern, dem ICER Innovationszentrum in Ulft und der Stadt Oudeijsselstreek grenzüberschreitend ausgeweitet. Anknüpfungspunkte bestehen zu verschiedenen anderen Entwicklungsbereichen, z.B. LernWERK im Kubaai-Areal, sowie zu einem Projektansatz zur Verzahnung des Schnittstellenbereichs Kultur & Wirtschaft (Kultursponsoring). Das Startdatum wird der 27. Jan. 2018 zur Durchführung eines Kinder- und Jugendkongresses sein.

Element 3: Bocholt als Standort für internationale Ausbildungsprogramme

Bocholt entwickelt sich als Standort internationaler Ausbildungsprogramme im Bereich der Gesundheits- und Sportberufe sowie der dualen Ausbildungssysteme. Hier können bereits vorhandene Ansätze mit dem „Graafschap College Doetinchem“ und dem Berufskolleg Bocholt West aufgegriffen und ausgebaut werden. Erste grenzüberschreitende Ansätze konnten hierbei zwischen Ausbildungen zum Freizeitsportleiter und im Bereich der Altenpflege gelegt werden.

Element 4: Betriebliche Gesundheitsförderung in den Unternehmen des Mittelstandes

Die betriebliche Gesundheitsförderung in den Unternehmen des Mittelstandes soll sich nicht nur auf die Stadt Bocholt beziehen, sondern auch auf die Region ausgeweitet werden. Auf diesem Sektor ergeben sich in Zusammenarbeit mit dem Zentrum der Gesundheit der Deutschen Sporthochschule Köln vielfältige Perspektiven der Sicherung gesunder Arbeitsplätze.

Element 5: Marktplatzmethode

Mit der Marktplatzmethode konnte ein wichtiger Baustein zum Ausbau immaterieller Unterstützungsformen zwischen Wirtschaftsunternehmen und ehrenamtlich geführten Initiativen und Organisationen der Stadt erfolgreich geschaffen werden; diese Ansätze sind weiter auszubauen. Ein erster erfolgreicher Einstieg in die Marktplatzmethode wurde im Mai 2017 durchgeführt.

Reallabor 3: „Good Governance in Bocholt“: Koordination zwischen Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft durch ein „Zukunftsbüro“

Geschaffen wird ein „Zukunftsbüro“, das die zukunftsrelevanten Maßnahmen und Strategien der Stadt Bocholt koordiniert und die Erkenntnisse für Politik, Verwaltung und die Akteure der Gesellschaft verfügbar und transparent macht. Dazu wird ein entsprechendes Dokumentations- und Monitoringsystem eingerichtet. Die Einrichtung eines Büros der Zukunftsgestaltung trägt zur nachhaltigen Sicherung der während der Projektlaufzeit entwickelten Strukturen bei. Dieses Büro wird den Brückenschlag zwischen „Solider Stadt“ und „Innovativer Stadt“ sicherstellen. Ziel sind die Koordinierung/Steuerung und das Monitoring von innovativen fachbereichs- und dezernatsübergreifender Projekt und Fragestellungen, um ein Nebeneinander von Projekten und Handlungssträngen zu vermeiden. Zudem wird es Aufgabe des Büros sein, Prozesse der Bürgerbeteiligung (analog und digital) zu gestalten und zu begleiten. Besonders wertvoll werden in diesem Rahmen die Erkenntnisse der Maßnahmen der Bürgerbeteiligung sein (Planungszelle der Universität Wuppertal, Ergebnisauswertung diverser Konferenzen und Workshops, Statements von „Bürgerräten“)

Element 1: Fortführung der bereits eingeleiteten Maßnahmen der Bürgerbeteiligung und Aktivierung

3 wissenschaftsorientierte Tagungen unter Beteiligung der Deutschen Sporthochschule Köln am 15.2. 2017, am 25.9.2017 sowie am 14.10 2017 vermittelten/vermitteln der Bürgerschaft in Bocholt sowie den Unternehmen die besondere Bedeutung eines Aktiven Lebensstils im Alltag und Betrieb durch Bewegung und körperliche Aktivität. Daran anknüpfende Informations- und Beratungsangebote sind weitere Bausteine der Zukunftsgestaltung Bocholts. Besonders die breite Bürgerbeteiligung bei der Planungszelle im November 2017 wird dazu weitere wichtige Erkenntnisse liefern.

Element 2: Dokumentation und Monitoring sowie Betreuung der bereits gelaufenen bzw. laufenden zukunftsorientierten Projekte.

Behoben wird damit der bislang fehlende systematische Überblick über die zukunftsrelevanten Entwicklungen, gerade auch im Bereich der Zivilgesellschaft und der NGOs.

Element 3: Information von Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft einschließlich der Einrichtung von digitalen Dialogmöglichkeiten

Element 4: Aktivierung und Anregung weiterer zukunftsrelevanter Maßnahmen der bisherigen Entwicklungsgeschichte, die von der Einrichtung einer Strategiekommission zur Beteiligung an den ersten zwei Phasen der Zukunftsstadt 2030+“ führte.

Weitere Schritte

Ab Ende November 2017 werden die Aktivitäten/Elemente im Rahmen der Verfahren der Bürgerpartizipation in der Stadtgesellschaft vorgestellt und diskutiert. In Abstimmung mit den Zukunftsräten, die im Frühjahr 2018 durchgeführt werden, sind dann Entscheidungen zu fällen, welche Projekte im Rahmen der Bewerbung für die 3. Phase endgültig benannt werden.

Der „Atlas der Zukunft“ ist in diesem Zusammenhang ein Instrument, das der Auswahl entsprechender Reallabore dient. Es ist gleichzeitig aber auch ein Produkt, das selbst vorgestellt werden kann.

Das „Büro für Zukunft“ rundet den Dreiklang der Maßnahmen ab. Es unterstreicht das Bemühen der Stadt Bocholt, durch entsprechende strukturelle Umstellungen zur Nachhaltigkeit der Zukunftsgestaltung beizutragen.

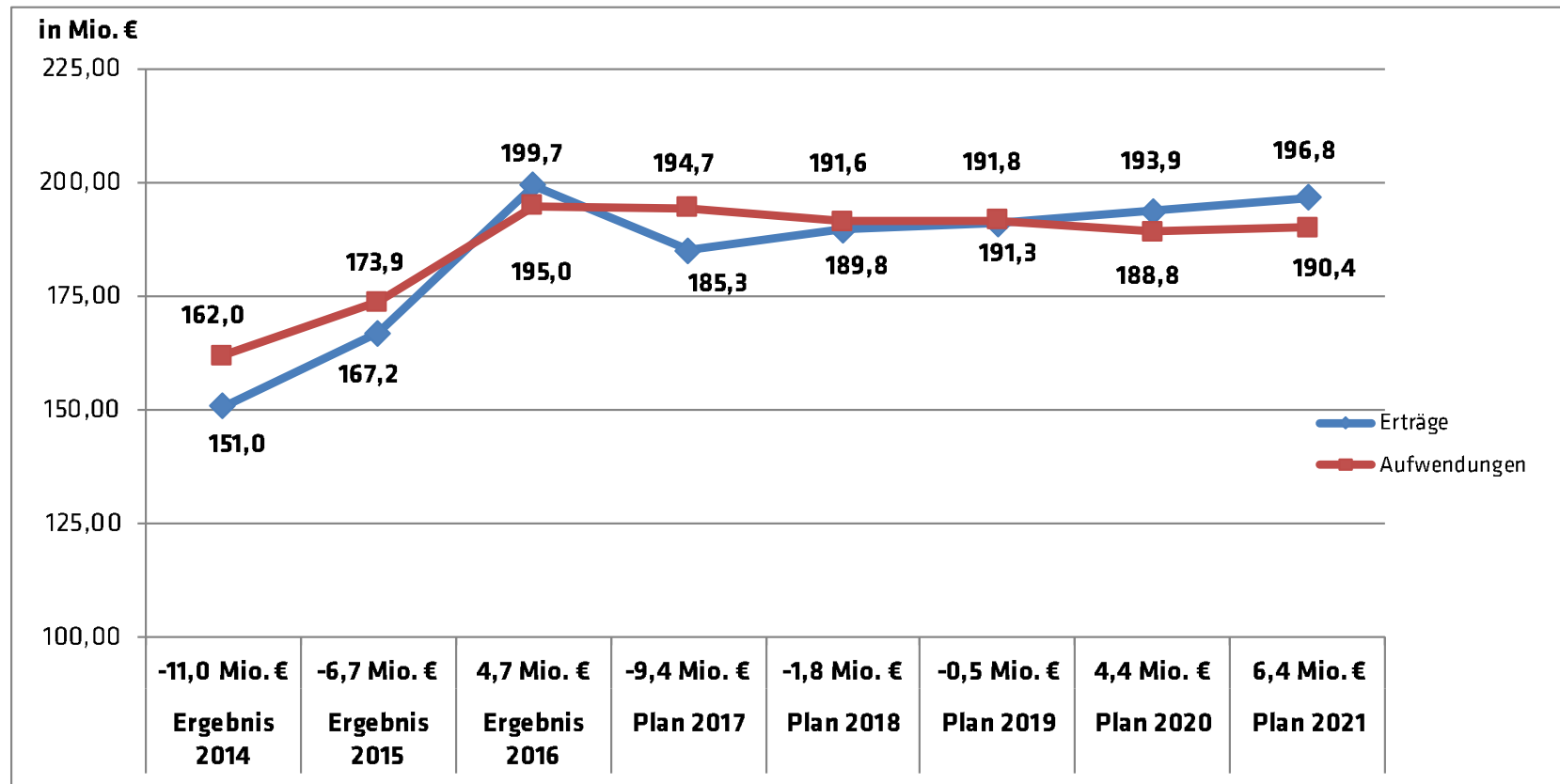
C) Erläuterungen zum Haushalt 2018

A. Allgemeine Erläuterungen und Haushaltsausgleich 2018

Ergebnisplan	2017	2018	2019	2020	2021
Fehlbedarf:					
Gesamterträge	185.331.900	189.774.000	191.293.900	193.915.900	196.874.100
Gesamtaufwendungen	194.695.800	191.556.800	191.819.100	189.512.200	190.425.500
Jahresergebnis	-9.363.900	-1.782.800	-525.200	4.403.700	6.448.600
Ausgleichsrücklage zum 31.12	58.682.388	56.899.588	56.374.388	60.778.088	67.226.688
Allgemeine Rücklage zum 01.01.	252.800.314	252.661.314	252.522.314	252.383.314	252.244.314
Eigenkapitalquote in %	41,6	41,4	41,3	41,8	42,7
Eigenkapitalreichweite in Jahren	33,3	173,6	588,2	entfällt	entfällt
Auszug aus den Erträgen:					
Steuern und ähnliche Abgaben	102.937.000	108.947.000	110.741.000	113.193.000	115.736.000
davon:					
Gewerbsteuer (Hebesatz: 458 v.H.)	44.500.000	46.000.000	46.000.000	46.000.000	46.000.000
Grundsteuer A (Hebesatz: 314 v.H.)	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Grundsteuer B (Hebesatz: 630 v.H.)	16.500.000	16.600.000	16.650.000	16.700.000	16.750.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	31.500.000	33.800.000	35.650.000	37.740.000	39.930.000
Zuwendungen und allg. Umlagen	36.441.500	39.230.700	39.029.400	39.079.400	39.465.900
davon:					
Schlüsselzuweisungen	7.386.500	11.693.000	11.693.000	11.693.000	11.693.000
Auszug aus den Aufwendungen:					
Personal- und Versorgungsaufwand	41.127.900	44.528.800	44.921.200	45.317.200	45.716.300
davon:					
Personalaufwendungen	31.778.600	33.667.900	34.005.100	34.345.300	34.688.400
Versorgungsaufwendungen	5.320.600	5.545.100	5.600.300	5.656.100	5.712.100
Zuführungen Pensions- /Beihilferückstellungen	4.028.700	5.315.800	5.315.800	5.315.800	5.315.800
Transferaufwendungen	85.267.500	85.876.200	86.271.400	83.807.200	84.558.100

*Anmerkung: Die Ausgleichsrücklage in 2017 wurde als Prognosewert eingetragen.

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen



Das geplante Jahresergebnis 2018 stellt eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 7,6 Mio. € dar. Diese Verbesserung ist sowohl durch erhöhte Erträge (+4,5 Mio. €) als auch verminderte Aufwendungen (-3,1 Mio. €) zu begründen. Für das Jahr 2017 wird aufgrund der jetzigen Erkenntnisse mit einer wesentlichen Verbesserung des Ergebnisses gerechnet. Im Bericht zum 30.09.2017 wird sich zeigen, ob diese Prognose bestätigt werden kann. Daher wird in dieser Übersicht zunächst der Planwert berücksichtigt.

Ab 2020 erhöhen sich die geplanten Erträge dann sogar soweit, dass sie die Aufwendungen übersteigen und positive Jahresergebnisse ausweisen. Diese Werte sind aufgrund von Planungsunsicherheiten aber mit erheblichen Unsicherheiten verbunden. An der Grafik ist auch zu erkennen, dass das Jahr 2016 ertragsmäßig einen deutlichen Ausreißer nach oben darstellt. Dies lag vor allem an nicht eingeplanten Landeszuweisungen sowie Kostenerstattungen für den Betrieb von Flüchtlingsnotunterkünften in Bocholt. Für die Folgejahre sind solche Effekte nach jetzigem Kenntnisstand nicht zu erwarten, sodass die Erträge zwar kontinuierlich ansteigen, die Planwerte aber nicht an das Ergebnis 2016 herankommen.

Steigerung der Erträge und Aufwendungen von 2017 nach 2018 bei wesentlichen Positionen:

Erträge:

◆ Schlüsselzuweisungen Land	+4,3 Mio. €
◆ Höherer Anteil an der Einkommensteuer	+2,3 Mio. €
◆ Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+2,0 Mio. €
◆ Höhere Erträge Gewerbesteuer	+1,5 Mio. €
◆ Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen	+1,0 Mio. €
◆ Erstattungen nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	+0,8 Mio. €
◆ Erträge nach dem FLÜAG	-11,3 Mio. €

Aufwendungen:

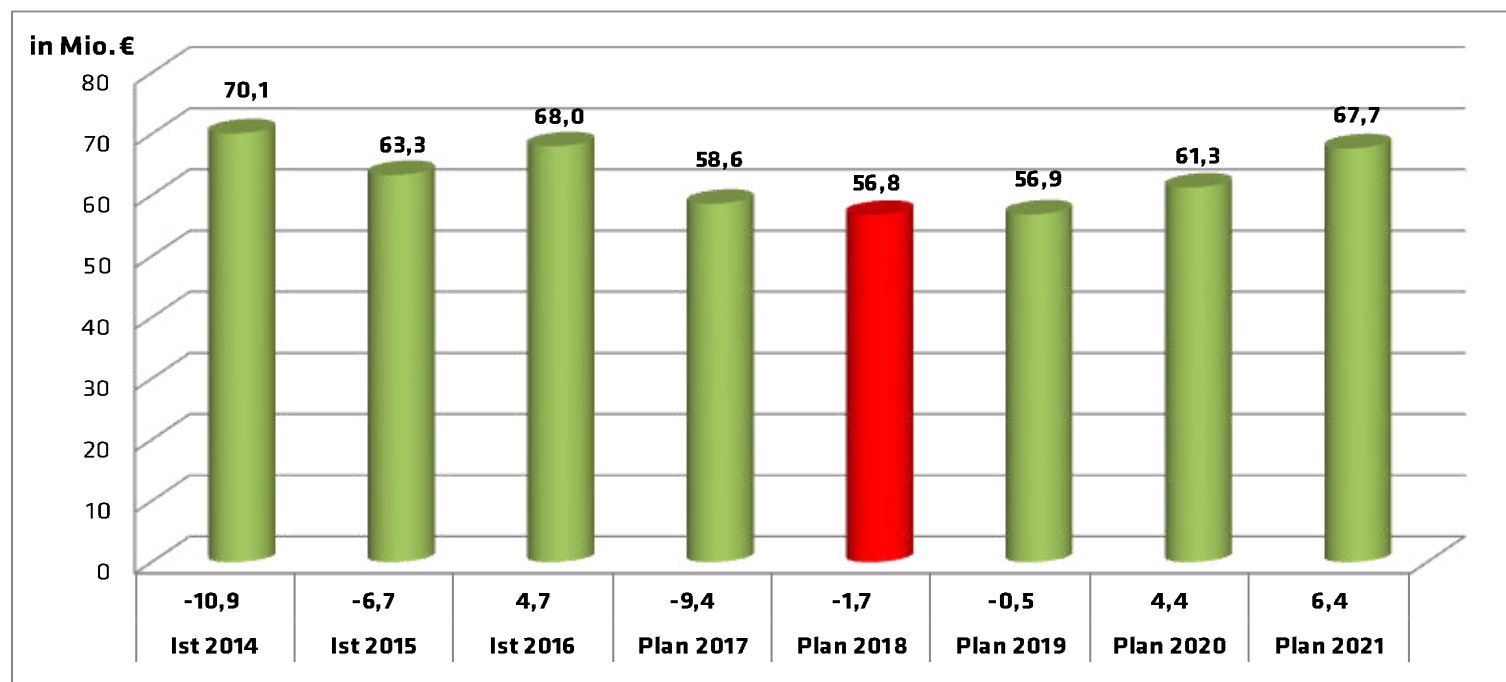
◆ Tageseinrichtungen für Kinder	+1,4 Mio. €
◆ Miete GWB	+0,3 Mio. €
◆ Kreisumlage	-0,8 Mio. €
◆ Leistungen an Flüchtlinge	-9,9 Mio. €

Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll nur im ersten Vergleich zum Vorjahr die großen Abweichungen darstellen. Gerade bei den Aufwendungen sind in den einzelnen Fachbereichen noch viele Positionen enthalten, die sich dann zur Gesamtabweichung summieren. Wie sich die Abweichungen in den Fachbereichsbudgets darstellen, kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Die detaillierten Erläuterungen sind dann den Beiheften der Fachbereiche zu entnehmen.

Entwicklung der Teilergebnispläne 2017 – 2018

Teilhaushalt	Saldo Plan 2017	Saldo Plan 2018	Veränderung in € - Verschlechterung + Verbesserung	prozentuale Veränderung	davon Veränderung Miete u. Bewirtschaftung	davon Veränderung Personal- und Versorgungsaufwand	sonstige Veränderungen - Verschlechterung + Verbesserung
-00- Bürgermeister, Dezernenten u. zugeord. Bereiche	-2.911.900	-3.176.400	-264.500	-9,08%	-14.600	-176.700	-73.200
-10- Zentrale Verwaltung	-5.540.600	-5.881.300	-340.700	-6,15%	-29.900	-319.900	+9.100
-11- Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen	-1.918.800	-1.910.900	+7.900	0,41%	-22.900	-73.400	+104.200
-12- Finanzen	-1.883.000	-1.934.600	-51.600	-2,74%	-10.500	-86.900	+45.800
-20- Öffentliche Ordnung	-2.920.000	-2.919.200	+800	0,03%	-19.000	+96.600	-76.800
-21- Kultur und Bildung	-4.896.900	-5.147.900	-251.000	-5,13%	-78.700	-321.500	+149.200
-22- Soziales	-12.766.900	-14.300.900	-1.534.000	-12,02%	-600	-369.300	-1.164.100
-23- Jugend, Familie, Schule und Sport	-42.277.800	-43.642.500	-1.364.700	-3,23%	-445.100	-193.000	-726.600
-24- Feuerwehr	-5.724.100	-7.584.000	-1.859.900	-32,49%	-73.300	-1.340.900	-445.700
-25- Rechtsreferat	-341.900	-320.700	+21.200	6,20%	+11.600	-27.500	+37.100
-30- Stadtplanung und Bauordnung	-1.445.100	-1.773.900	-328.800	-22,75%	-8.300	-260.900	-59.600
-31- Grundstücks- und Bodenwirtschaft	-1.842.600	-1.727.200	+115.400	6,26%	-9.300	-220.800	+345.500
-33- Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün	-13.500.400	-13.186.300	+314.100	2,33%	-13.200	-84.200	+411.500
-35- Umweltreferat	-297.800	-303.500	-5.700	-1,91%	+100	-22.500	+16.700
Ergebnis FB	-98.267.800	-103.809.300	-5.541.500	-5,64%	-713.700	-3.400.900	-1.426.900
Zentr. Finanzw.	88.903.900	102.026.500	+13.122.600	14,76%	0,00	0,00	+13.122.600
Gesamtergebnis	-9.363.900	-1.782.800	7.581.100	80,96%	-713.700	-3.400.900	+11.695.700

Entwicklung der Ausgleichsrücklage



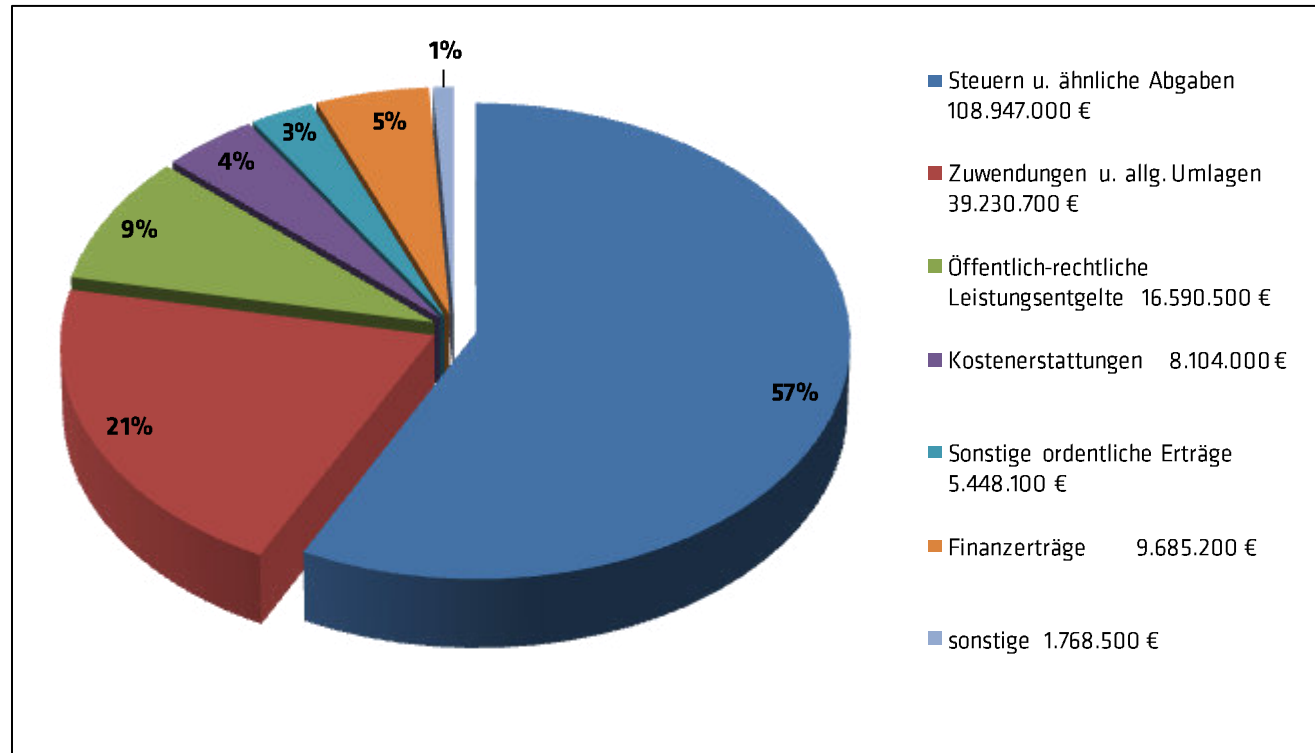
Aufgrund der guten Jahresabschlüsse 2009 bis 2013 konnte die Ausgleichsrücklage bis auf 81,0 Mio. € aufgestockt werden. Erstmals mit dem Jahresabschluss 2014 musste mit 10,9 Mio. € das Defizit ausgeglichen werden. Der Jahresabschluss 2015 weist ein Defizit von -6,7 Mio. € aus. In 2016 konnte ein Überschuss von 4,7 Mio. € erwirtschaftet werden. Für die Planungsjahre 2018 und 2019 ist aufgrund der nur leicht negativen Prognoseergebnisse ein Verzehr der Ausgleichsrücklage von zusammen 2,2 Mio. € geplant. In den weiteren Folgejahren werden nach jetzigem Kenntnisstand Jahresüberschüsse erzielt, sodass die Rücklage wieder aufgestockt werden kann. In der Hauptsache liegt es daran, dass ab 2020 der Fonds Deutsche Einheit ausläuft und dadurch reduzieren sich die Aufwendungen. Ob es dabei bleibt, oder doch durch die Bundesregierung in Abstimmung mit den Ländern eine „Ersatzabgabe“ beschlossen wird, bleibt abzuwarten.

Auf jeden Fall ist in der mittelfristigen Finanzplanung der fiktive Haushaltsausgleich gewährleistet. Falls die Planwerte sich nicht stark verändern, kann in 2020 und 2021 sogar der originäre Haushaltsausgleich erzielt werden. Die Ausgleichsrücklage hat einen ausreichend hohen Bestand, der in den weiteren Jahren kein Abrutschen in die Haushaltssicherung erkennen lässt.

Wie bei der Betrachtung der Erträge und Aufwendungen gilt jedoch auch hier die eingeschränkte Aussagefähigkeit.

Ergebnisplanung

- I. Erträge
- 1. Ertragsstruktur

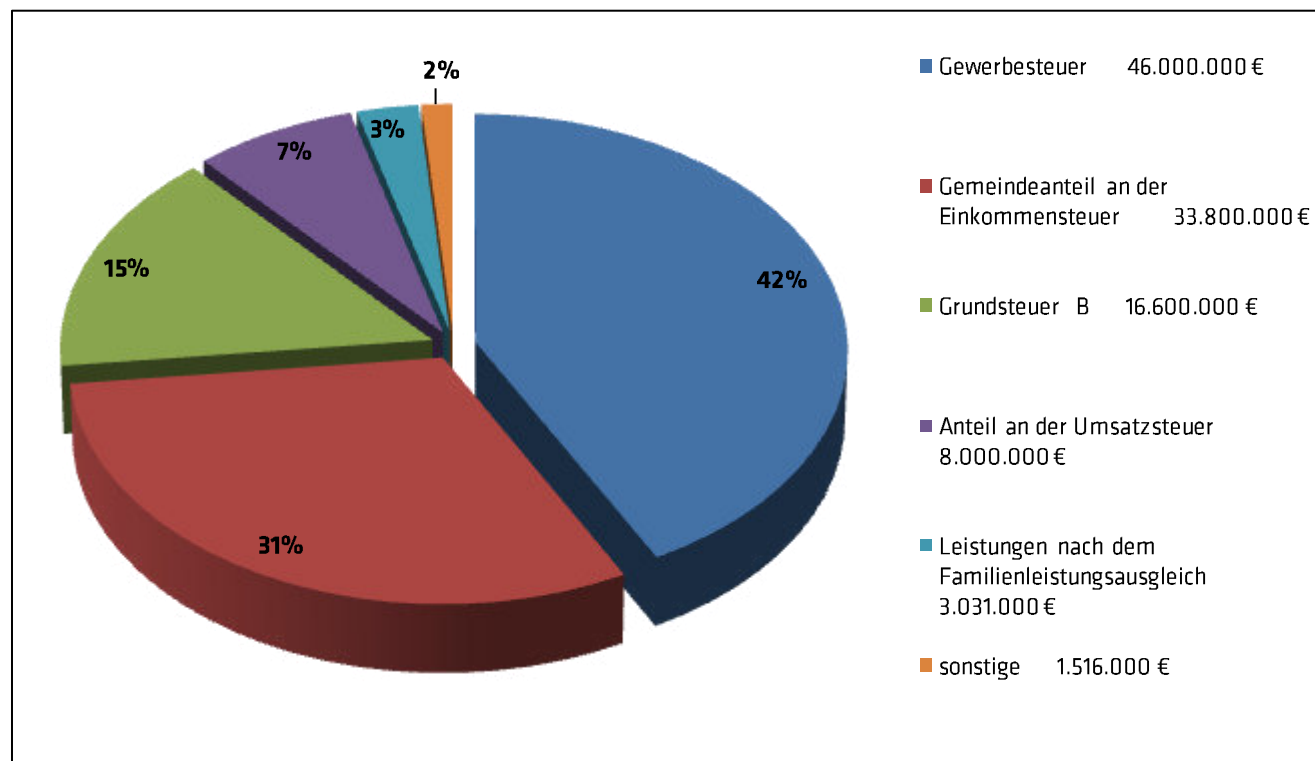


Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Abw. 2017 - 2018
167.211.403,32 €	199.703.600,95 €	185.331.900,00 €	189.747.000,00 €	+ 4.442.100,00 €

Das Kreisdiagramm zeigt deutlich auf, wo der Schwerpunkt auf der Ertragsseite liegt. Mit 57 % (2017 55 %) sind es die Steuereinnahmen, die maßgeblich zur Finanzierung des Gesamthaushaltes beitragen. Darin enthalten sind die Gewerbesteuer, die Grundsteuer A und die Grundsteuer B, aber auch die Einkommensteuer und der Anteil an der Umsatzsteuer. Mit einem größeren Abstand folgen dann die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen mit 21 % (2017 19 %), die auch noch wesentlichen Einfluss auf die Gesamterträge haben.

2. Erläuterung der wesentlichen Erträge

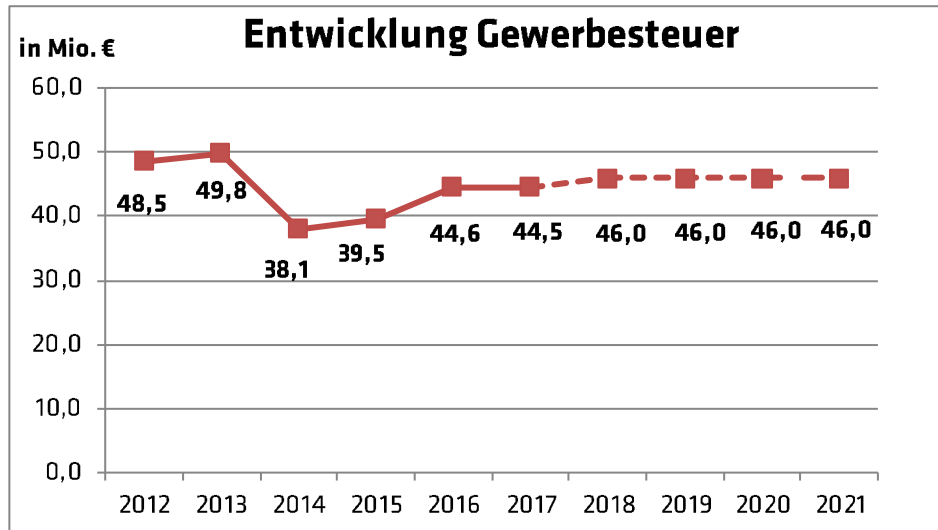
2.2 Steuern und ähnliche Abgaben **108.947.000 € (102.937.000 €)**



Die Gewerbesteuer mit 46,0 Mio. € macht mit einem Anteil von 42 % den größten Anteil an den Steuern und Abgaben aus und unterstreicht die Bedeutung für den Gesamthaushalt. Ein weiterer wichtiger Posten ist der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der aufgrund der guten Beschäftigungssituation in Bocholt in den letzten Jahren stetig gestiegen ist und jetzt 33,8 Mio. € beträgt. Die erhöhte Grundsteuer B ist eine konstante Größe und weist mit 16,5 Mio. € einen Anteil von 15 % aus. Der Anteil an der Umsatzsteuer und die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich sind dazu vergleichsweise gering, aber dennoch wichtige Ertragsgrößen für die Stadt Bocholt.

Gewerbesteuer

46.000.000 €

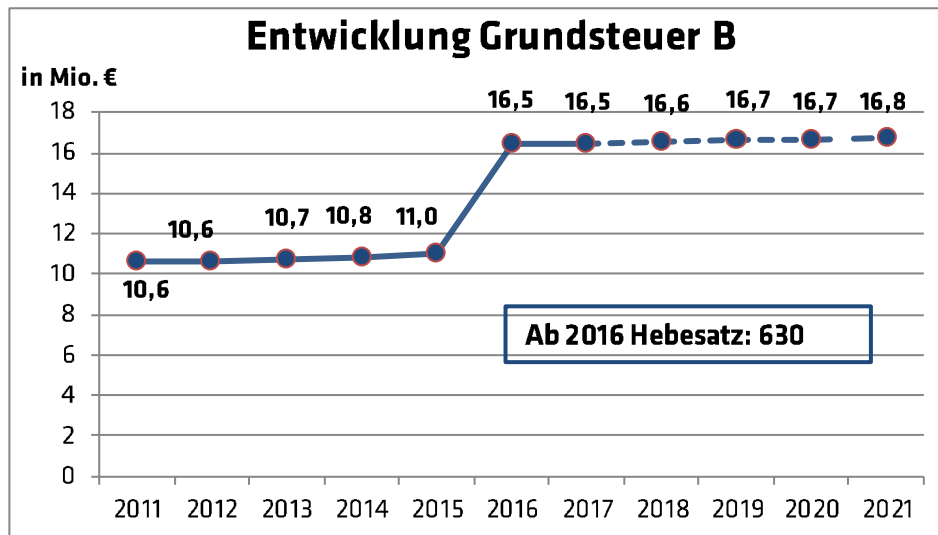


Im Zuge der Steuerdiskussion in 2016 wurde nach endgültiger Abstimmung auch die Gewerbesteuer um 6 % auf den Hebesatz von 458 v. H. erhöht. Damit ergab sich ein Betrag von 44,6 Mio. €. Die Entwicklung in 2017 liegt zum jetzigen Zeitpunkt bei etwa 44,4 Mio. Nach den Orientierungsdaten ist davon auszugehen, dass sich die gute konjunkturelle Entwicklung auch in 2018 fortsetzt. Daher wird der Ansatz 2018 auf 46 Mio. € angehoben und beinhaltet keine „vorsichtige Schätzung“.

Die Gewerbesteuer bleibt damit ein Grundpfeiler für die kommunale Finanzierung, die in eigener Zuständigkeit der Kommune liegt. Gute Rahmenbedingungen zur Förderung der heimischen Wirtschaft sind dafür Voraussetzung. Die abzuführende Gewerbesteuerumlage von 3,5 Mio. € reduziert jedoch den Ertrag.

Grundsteuer B

16.600.000 €

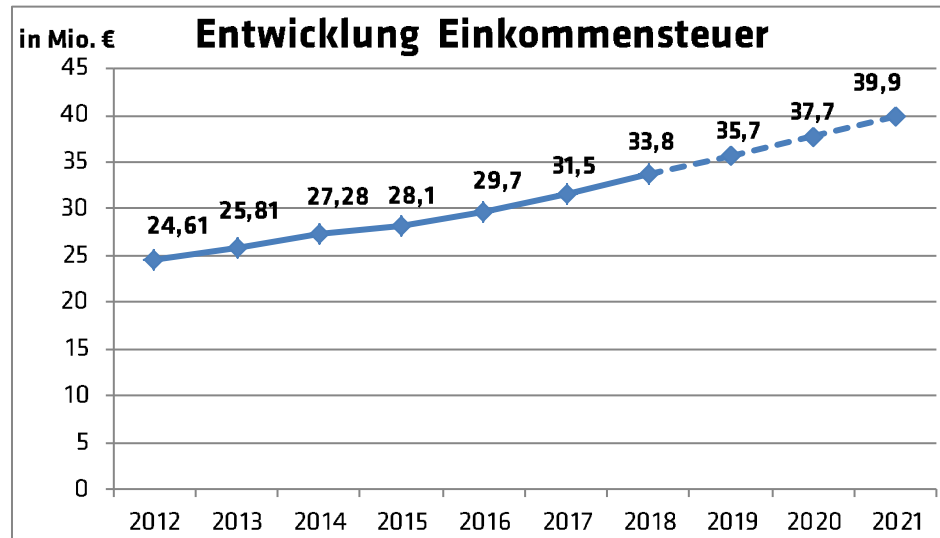


Die Grundsteuer B gehört zu den Realsteuern der Gemeinde und ist aufgrund ihrer geringen Schwankungen gut planbar. Wie aus der Grafik zu ersehen ist, lag sie bis einschließlich 2015 bei ca. 10,5-11,0 Mio. €.

Ab dem Haushaltsjahr 2016 wurde der Ansatz für die Grundsteuer B aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung, den Hebesatz um 50 % auf 630 v. H. zu erhöhen, auf 16,5 Mio. angehoben.

Ab 2018 wurden aufgrund der positiven Rechenergebnisse der Vorjahre (voraussichtlicher Wert 2017: 16,55 Mio. €) sowie der Vielzahl neuer Baugebiete und Wohnbauten jährlich 100.000 € (2018) bzw. 50.000 € (2019-2021) mehr gegenüber dem Vorjahr eingeplant, sodass der Ansatz 2018 bei 16,6 Mio. € liegt. Für den Haushaltsausgleich ist sie in dieser Höhe erforderlich.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 33.800.000 €

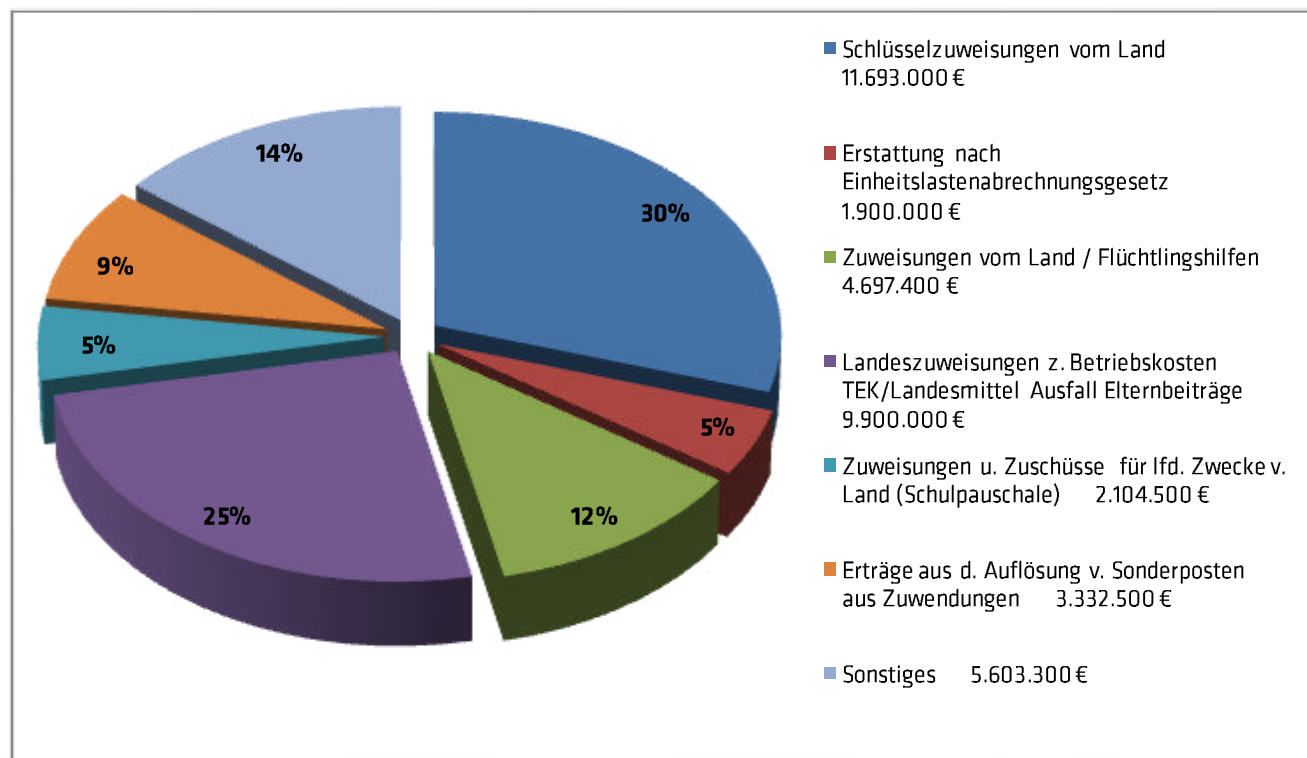


Die Entwicklung der Einkommensteuer wird nach der jüngsten Steuerschätzung und den Angaben aus den Orientierungsdaten sowohl in 2018 als auch in den Folgejahren weiter steigen. Dadurch gewinnt sie für den Haushaltsausgleich zunehmend an Bedeutung für die Stadt Bocholt. Durch die Neufestlegung der Schlüsselzahlen für die Jahre 2018 bis 2021 profitierte Bocholt zusätzlich aufgrund der hohen Einkommensteuerleistung.

Für 2018 können im Haushaltsplan daher 33,8 Mio. € veranschlagt werden. Der Betrag steigert sich dann kontinuierlich bis auf 39,9 Mio. € in 2021. Insgesamt hat sich allein von 2012 bis 2018 das Volumen um 9,2 Mio. € gesteigert. Das ist schon enorm und man kann nur hoffen, dass die Prognosen für die Zukunft auch so eintreffen und die Konjunktur weiterhin gut läuft.

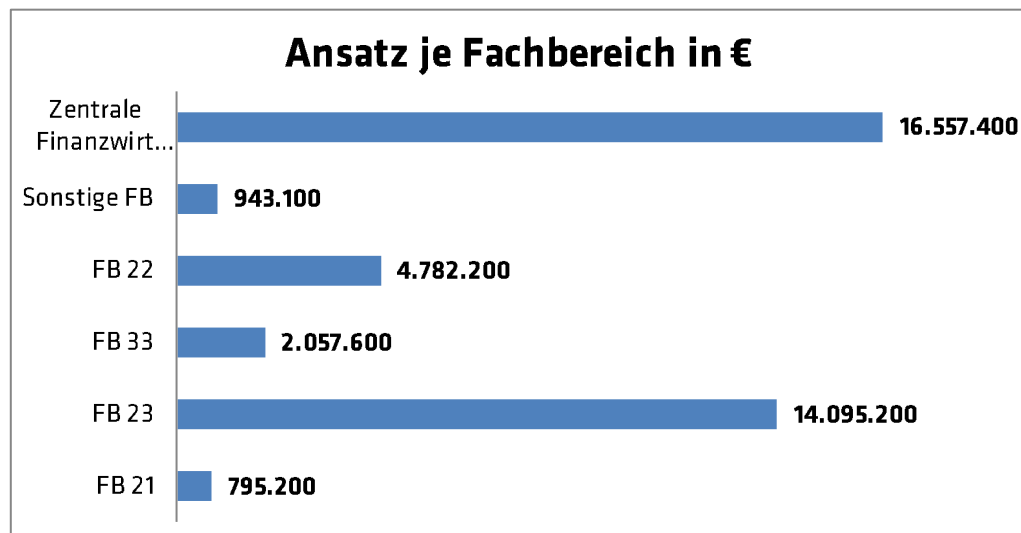
2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

39.230.700 € (36.441.500 €)



Generell ist anzumerken, dass der Betrag im Vergleich zum Vorjahr um ca. 2,8 Mio. € gestiegen ist und jetzt eine Höhe von ca. 39,3 Mio. € ausweist. Das liegt im Wesentlichen an den Schlüsselzuweisungen vom Land, die in 2018 mit 11,7 Mio. € zu veranschlagen sind (+4,3 Mio. € ggü. 2017) und immerhin 30 % der Gesamtzusendungen ausmachen. Der Planwert wurde aufgrund einer Simulationsrechnung der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW aus Juli 2017 eingestellt, wobei die deutliche Erhöhung gegenüber dem Vorjahr mit einer um 5,4 % gestiegenen Finanzausgleichsmasse zu begründen ist. Ursache für die Steigerung sind die gestiegenen Einnahmen bei den Verbundsteuern.

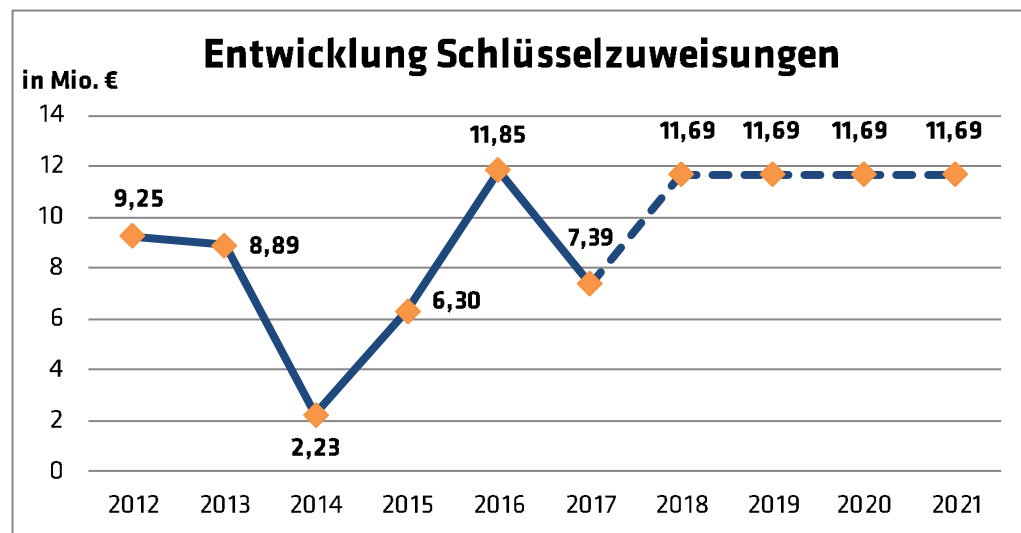
Weitere wichtige Einnahmepositionen sind die Landeszuwendungen zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten (+350.000 €), denen allerdings auch erhöhte Ausgaben gegenüberstehen sowie die Zuwendungen im Produkt „Flüchtlingshilfen“, die sich aufgrund geänderter Berechnungsgrundlagen in Hinblick auf die anzurechnenden Plätze in Flüchtlingsunterkünften im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 Mio. € verringern werden.



Wie im Diagramm „Ansatz je Fachbereich in €“ zu erkennen, hat die Zentrale Finanzwirtschaft mit 16,6 Mio. € in diesem Jahr den größten Anteil an den Zuwendungen und Umlagen. Aufgrund der stark gestiegenen Schlüsselzuweisungen hat sie den Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport auf Platz 2 „verdrängt“ mit jetzt 14,1 Mio. €. Danach kommt der Fachbereich Soziales mit 4,8 Mio. €, die hauptsächlich für die Flüchtlinge zu verwenden sind. Der Fachbereich -33- folgt auf Platz vier mit noch 2,0 Mio. €, die hauptsächlich aus der Auflösung von Sonderposten stammen. Im Fachbereich Kultur und Bildung sind es die Zuwendungen vom Land für die Volkshochschule. Alle anderen Fachbereiche vervollständigen das Bild mit ca. 1,0 Mio. €.

Schlüsselzuweisungen

11.232.000 €

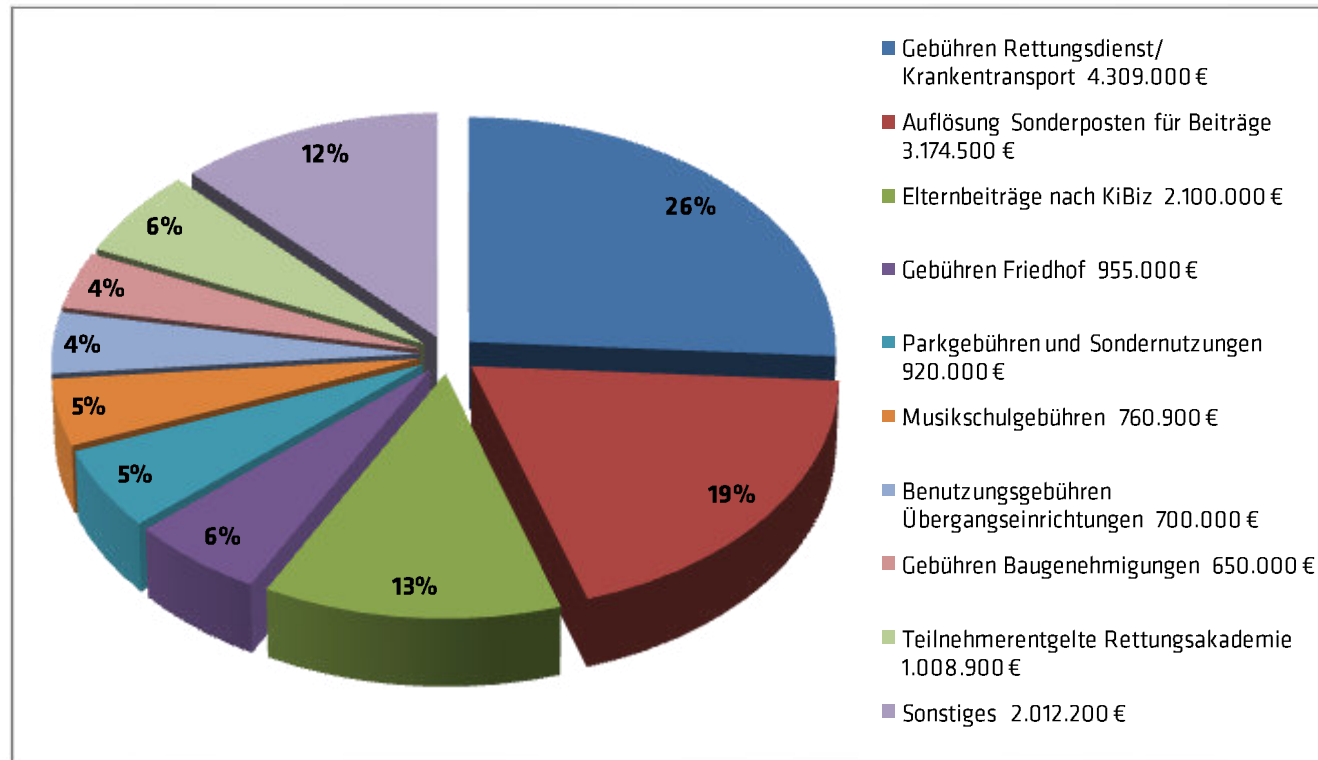


Aufgrund der höheren Steuerkraft der Stadt Bocholt in der Referenzperiode konnte nicht davon ausgegangen werden, dass die Schlüsselzuweisungen steigen würden. Da aber die Umlagegrundlagen insgesamt gestiegen sind und das Land diese auch 1:1 an die Kommunen weitergeleitet hat, können für das Jahr 2018 ca. 11,7 Mio. € eingeplant werden. Das sind 4,3 Mio. € mehr als im Vorjahr. Ein wesentlicher Faktor für die Reduzierung des Defizites.

Mangels anderer Planungsgrundlagen wird dieser Betrag auch für die weiteren Jahre veranschlagt. Da für die Schlüsselzuweisungen so viele unterschiedliche Faktoren auf allen staatlichen Ebenen zum Tragen kommen, ist eine realistische Einschätzung nicht möglich. Das sieht man auch an den erheblichen Schwankungen der Vorjahre im Diagramm.

2.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

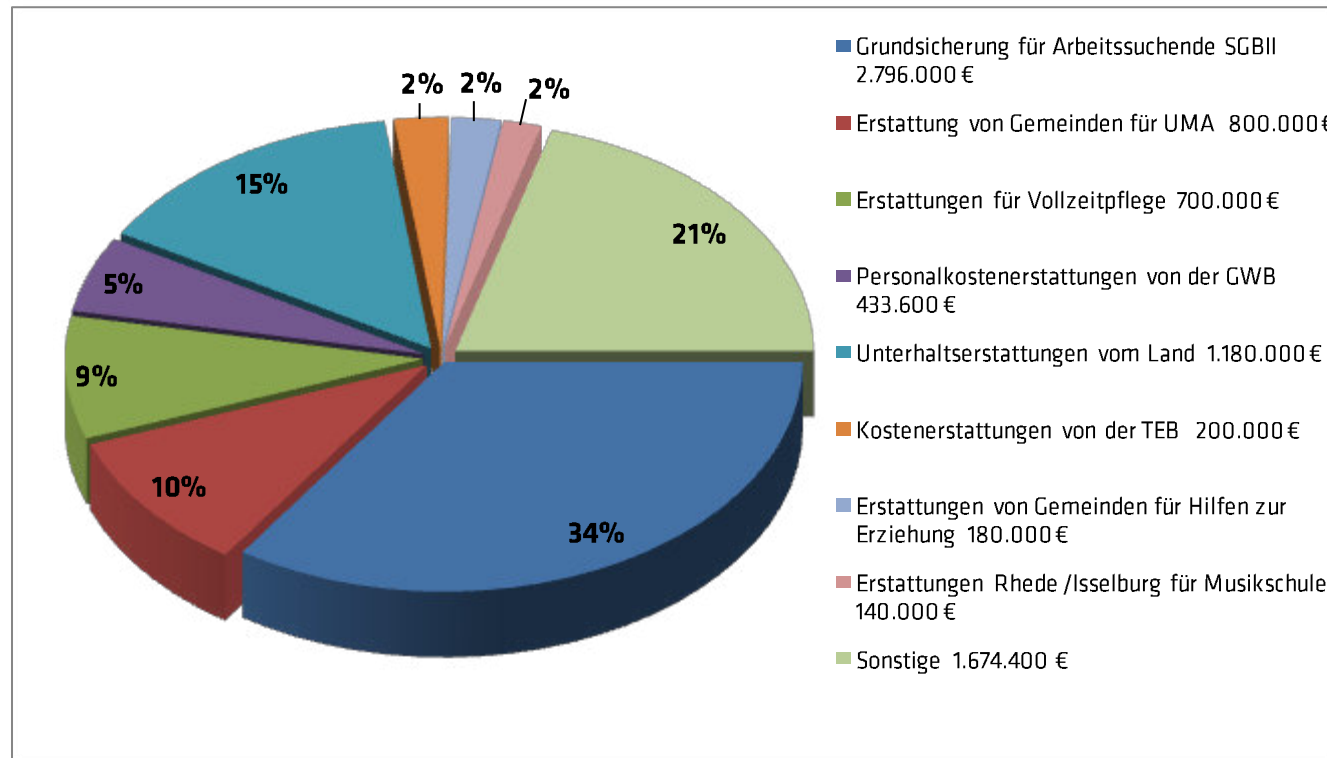
16.590.500 € (15.720.100 €)



Hinter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten steckt eine Vielzahl von unterschiedlichen Positionen. Einen großen Anteil von 26% machen die Gebühren für den Rettungsdienst mit 4,3 Mio. € aus. Danach kommen dann die Auflösungen von Sonderposten für die Beiträge mit 19 % und einem Betrag von ca. 3,2 Mio. €. Sie sind jedoch nicht zahlungswirksam und bringen damit keine Liquidität. Die Elternbeiträge nach KIBIZ machen noch 2,1 Mio. € aus und danach kommen Posten aus unterschiedlichen Fachbereichen unter 1,0 Mio. €. Auch die sonstigen Leistungsentgelte mit 2,0 Mio. € beinhalten eine Vielzahl von kleineren Beträgen über viele Produkte. Mit den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind auch immer Aufwendungen verbunden, die oftmals höher sind als die vereinnahmten Erträge.

2.4 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

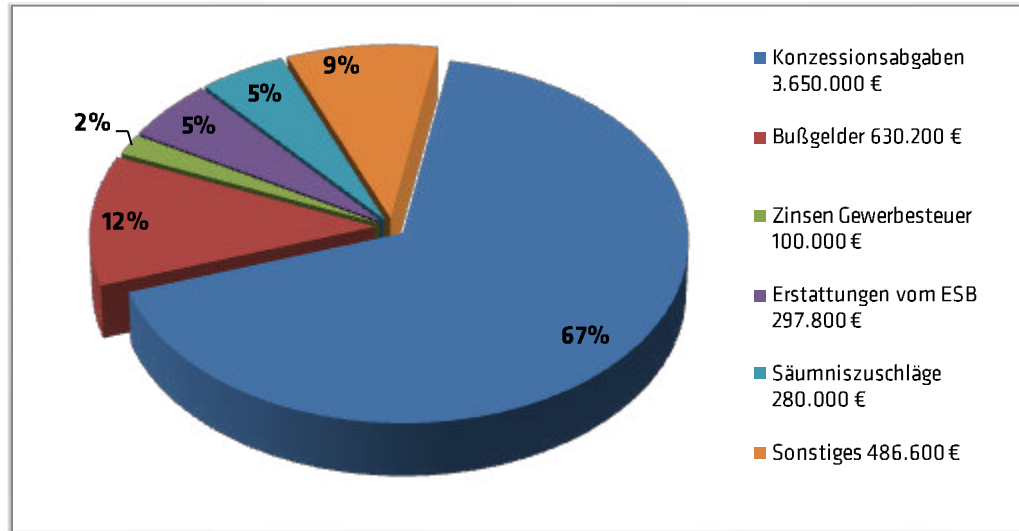
8.104.000 € (14.831.400 €)



Kostenerstattungen bekommt die Stadt Bocholt für Leistungen die sie für Dritte erbringt und dafür eine Erstattung erhält. Dabei können die Leistungen vollständig oder auch nur zum Teil vergütet werden. Häufig sind diese Sachverhalte im sozialen Bereich anzutreffen. Die erhebliche Verringerung gegenüber dem letzten Jahr von fast 7,5 Mio. € ist darauf zurückzuführen, dass die Erstattungen vom Land für die Übergangseinrichtungen wegfallen.

Der größte Posten in 2018 sind die Kostenerstattungen für Arbeitssuchende (SGB II) mit 38% und 2,8 Mio. €. Danach kommen Erstattungen für unbegleitete minderjährige Ausländer mit 800.000 € und die Gelder für die Vollzeitpflege im Fachbereich 23. Die Sonstigen machen dann noch einmal 23% der Erträge aus und bestehen aus vielen Einzelpositionen.

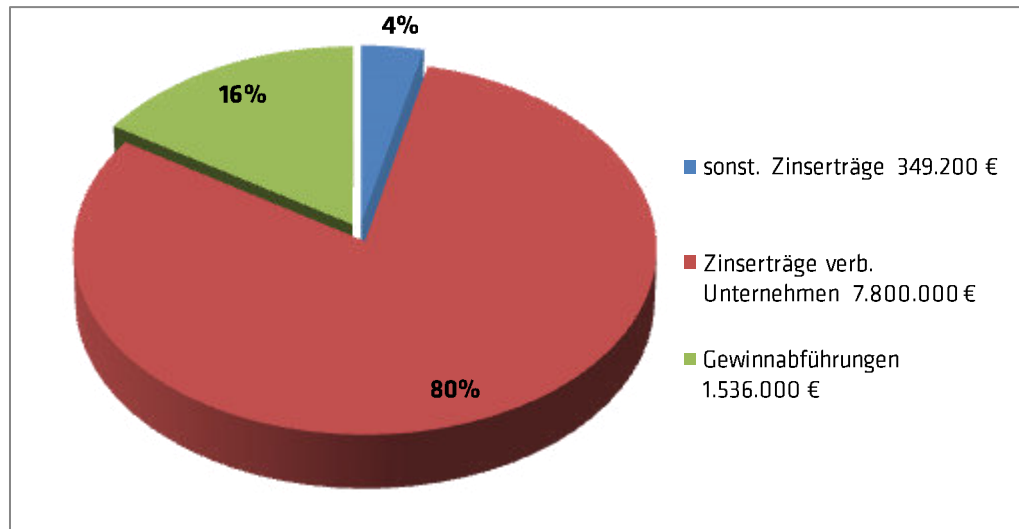
2.5 Sonstige ordentliche Erträge 5.448.100 € (5.262.800 €)



Für die Einräumung von Rechten für die Benutzung öffentlicher Verkehrswege und für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen erhält die Stadt Bocholt von den Stadtwerken eine Konzessionsabgabe. Die Höhe richtet sich nach der Konzessionsabgabenverordnung. Sie stellt mit ca. 67 % bei den sonstigen ordentlichen Erträgen den mit Abstand größten Anteil dar. Auch die Bußgelder, die vereinnahmt werden, machen mit 0,63 Mio. € noch 12% der sonstigen ordentlichen Erträgen aus.

Die Erstattungen vom ESB betreffen die Nachsorgekosten der Deponie, die gebührenrechtlich abgerechnet werden kann. Die „sonstigen“ Erträge stellen hier einen Sammelposten von vielen kleinen Ansätzen über alle Fachbereiche und Produkte dar.

2.6 Finanzerträge 9.685.200 € (8.484.900 €)



Mit 7,8 Mio. € schlagen hier die Zinserträge aus den Gesellschafterdarlehen zu Buche. Die Gewinnabführungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,0 Mio. € erhöht, da die Stadtwerke Bocholt wieder in der Lage sind Auszahlungen an die Stadt Bocholt zu leisten. Auch für die Folgejahre wurden jeweils 1,0 Mio. € eingeplant.

Bei den sonstigen Zinserträgen handelt es sich in der Hauptsache um Zinsen, die sich aus den Weiterleitungsdarlehen an die EWIBO ergeben. Hier stehen aber auch gleichhohe Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Darlehen gegenüber.

2.7 Sonstige 1.768.500 € (1.654.200 €)

Die übrig gebliebenen „Sonstigen Erträge“ setzen sich aus 3 Positionen zusammen.

❖ Sonstige Transfererträge 829.500 €

Der Hauptteil von 759.000 € betrifft den Fachbereich 23 mit Ansätzen für:

Beiträge Tagespflege	210.000 €
Übergeleitete Unterhaltsansprüche etc.	250.000 €
Leistungen v. Sozialhilfeträgern	276.000 €

Der Fachbereich 22 hat die restlichen 85.500 € eingeplant für den Ersatz von sozialen Leistungen.

❖ Privatrechtliche Leistungsentgelte 642.000 €

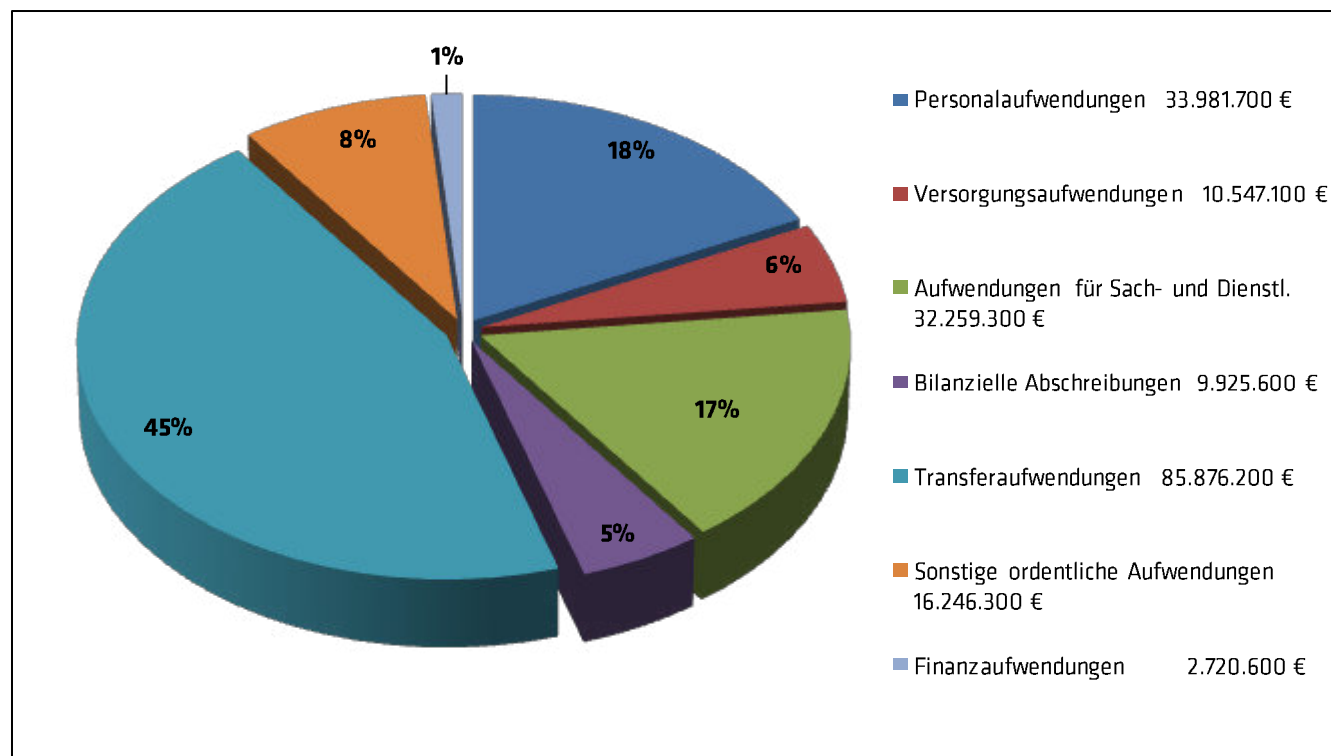
Die privatrechtlichen Leistungsentgelte bestehen hauptsächlich aus Mieten und Pachten von Dritten. Der Fachbereich 31 ist dafür verantwortlich. In 2018 werden dafür 290.000 € kalkuliert. Für den Verkauf des Deponiegases an die BEW werden ca. 95.000 € an Erträgen verbucht. Im Jahresabschluss wird aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens für die Straßenbeleuchtung ein Betrag von 239.200 € verbucht. Dieser Ertrag ist jedoch nicht mit einer Zahlung verbunden, sodass keine liquiden Mittel fließen.

❖ Aktivierte Eigenleistungen 297.000 €

Aktivierte Eigenleistungen stellen Herstellungskosten für Vermögensgegenstände dar, die die Gemeinde selbst erbracht hat. In der Hauptsache handelt es sich hier um Planungsleistungen im Fachbereich 33 für den Neubau von Straßen oder anderen Verkehrseinrichtungen. Sie werden als Ertrag gebucht und in dieser Position separat ausgewiesen. Sie erhöhen den Wert des Vermögensgegenstandes in der Bilanz. Über die jährliche Abschreibung entstehen dann auch entsprechend hohe Aufwendungen im Ergebnishaushalt.

II. Aufwendungen

1. Aufwandsstruktur



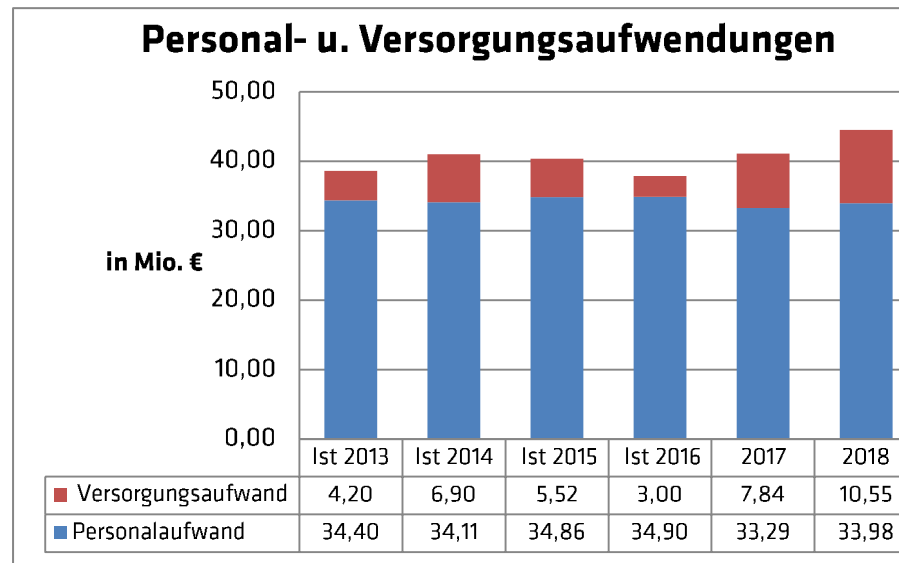
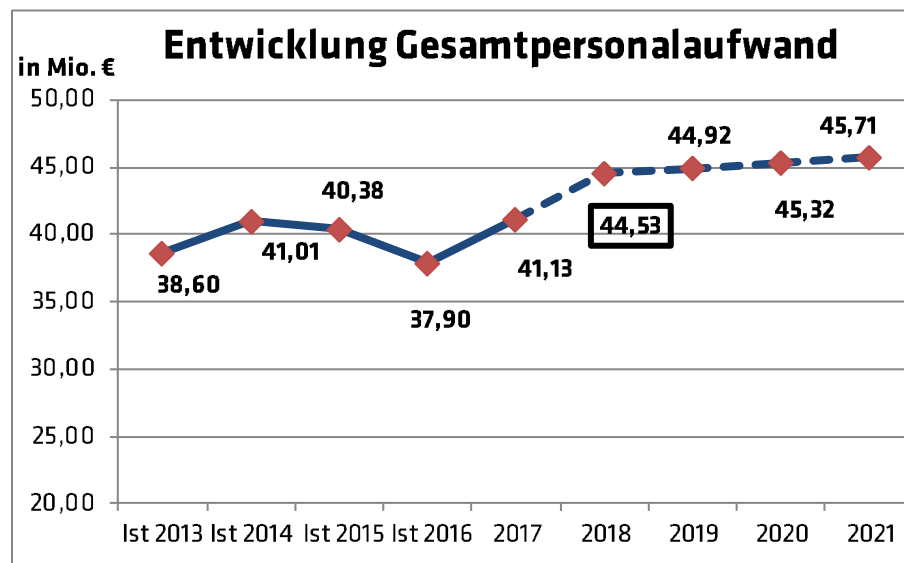
Entwicklung der Aufwendungen

Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Abw. 2017-2018
173.957.044,57 €	192.184.382,45 €	194.350.800,00 €	191.556.800,00 €	-2.794.000,00 €

Bei den Aufwendungen machen die Transferaufwendungen mit 45 % den mit Abstand größten Bereich aus. Weiterhin sind dann die Personal- und Versorgungsaufwendungen zu nennen, die zwar getrennt ausgewiesen werden, aber sachlich zusammengehören mit insgesamt 44,5 Mio. €. Insgesamt machen sie 24 % der Gesamtaufwendungen aus. Die Position Sach- und Dienstleistung beinhaltet eine Vielzahl von Konten über alle Produktbereiche, ebenso wie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Bei den Finanzaufwendungen handelt es sich um die Zinsen für bestehende Darlehen.

2. Erläuterungen der wesentlichen Aufwendungen

2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen **33.981.700 € (33.287.300 €) / 10.547.100 € (7.840.600 €)**



Die Personal- und Versorgungsaufwendungen bilden in der Ergebnisrechnung zwei eigenständige Positionen, sie sind jedoch immer im Zusammenhang zu betrachten, da es gerade bei den Pensions- und Beihilferückstellungen Abhängigkeiten gibt.

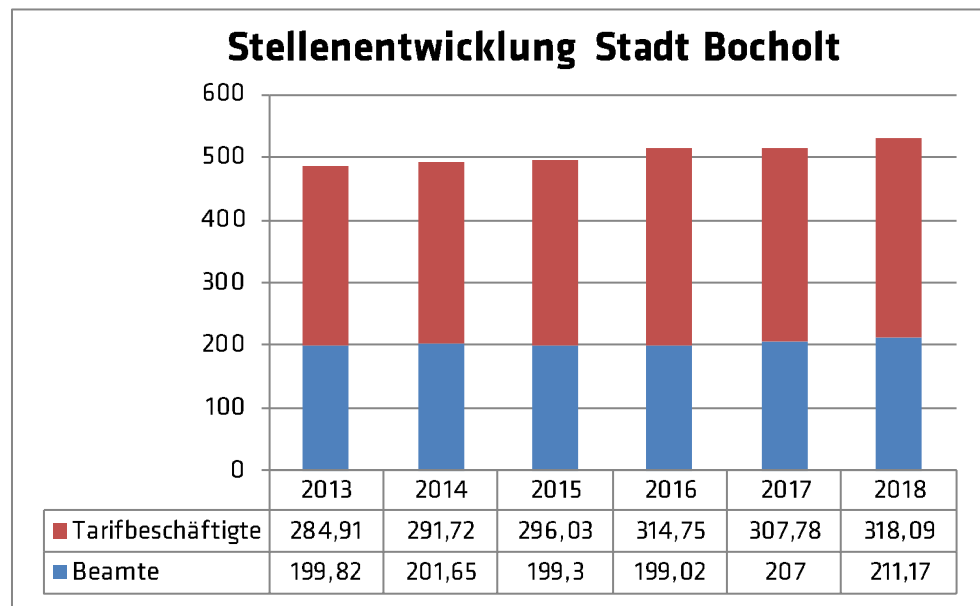
Der Gesamtpersonalaufwand steigt von 2017 nach 2018 um 3,40 Mio. € auf insgesamt 44,53 Mio. €. In den Folgejahren wird er nach den jetzigen Grundlagen leicht, aber stetig anwachsen bis auf 45,71 Mio. €. Der letzte Istwert aus dem Jahresabschluss 2016 liegt bei 37,9 Mio. €. Durch die Umstellung der Sonderzahlungen für das Weihnachtsgeld in die monatliche Abrechnung hatte sich hier ein einmaliger positiver Effekt von ca. 2,5 Mio. € ergeben. Daher der „Ausreißer“ nach unten. Die Kalkulation der Personal- und Versorgungsaufwendungen wurde in Abstimmung mit dem Fachbereich Zentrale Verwaltung vorgenommen, da hier die Kenntnisse über die Entwicklung der Besoldung und der Stellen vorliegen.

Der Personalaufwand steigt in 2018 nur leicht an, aber der Versorgungsaufwand dafür um 2,71 Mio. € auf insgesamt 10,55 Mio. €. Durch viele Wechsel von Personen aus der Altersteilzeit zu den Pensionären erhöht sich durch diese Verschiebung der Versorgungsaufwand. Dazu kommen dann noch die schon beschlossenen Besoldungserhöhungen, die sich sowohl auf die Personalaufwendungen als auch auf die Pensionsrückstellungen auswirken. Grundlage der Vorausberechnungen sind die Werte der Westfälischen Versorgungskasse für den Jahresabschluss 2016.

Kostenart	2017	2018	Veränderung
Beamtenbesoldung	10.479.000 €	11.337.700 €	858.700 €
Entgelte Tarifbeschäftigte	15.809.500 €	16.478.000 €	668.500 €
Tatsächliche Pensionszahlungen	4.210.100 €	4.425.100 €	215.000 €
Zuführung zu Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen für Beschäftigte	1.508.700 €	313.800 €	- 1.194.900 €
Zuführung zu Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen für Versorgungsempfänger	2.520.000 €	5.002.000 €	2.482.000 €

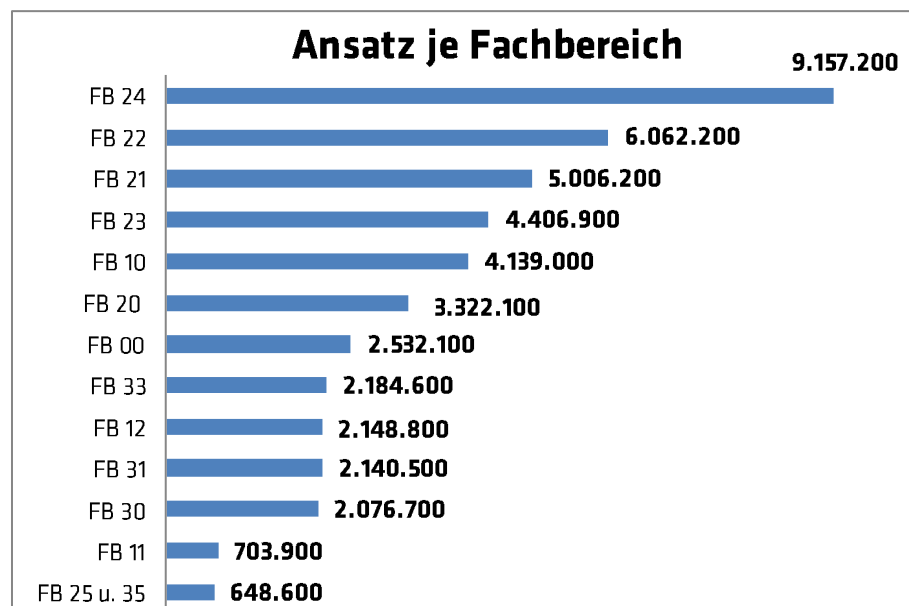
Bei der Beamtenbesoldung ist aufgrund der gesetzlichen Beschlüsse der Landesregierung ab dem 01.01.2018 eine 2,35%- tige Steigerung eingerechnet worden. Das betrifft auch die Pensionszahlungen und die Pensionsrückstellungen. Bei den Entgelten für die Tarifbeschäftigten sind 668.500 € mehr zu veranschlagen. Hier wurde eine Lohnerhöhung von 3,0% ab dem 01.03.2018 zu Grunde gelegt. Der Tarifabschluss steht allerdings noch aus.

Atypisch sind die Zuführungen für die Pensionsrückstellungen und Beihilfen für Beamte und Versorgungsempfänger. Der Regelfall sollte sein: Zuführung bei den „Aktiven“ und eine Auflösung bei den Versorgungsempfängern. Da jedoch in 2018 viele Wechsel von den Aktiven zu den Versorgungsempfängern stattfinden, erhöht sich schon dadurch die Rückstellung. Es findet eine Verschiebung zwischen den beiden Positionen statt. Zwar werden auch wieder neue Bachelor of Laws eingestellt, die Rückstellungen dafür sind aber in den ersten Jahren nur mit kleinen Beträgen anzusetzen. Die Zahl der Pensionäre steigt zudem langsam aber kontinuierlich. In 2010 waren es noch 119 Versorgungsempfänger und in 2016 waren es schon 130. Der demografische Wandel zeigt sich hier ganz deutlich. In den nächsten Jahren wird die Zahl weiter steigen.



Insgesamt gibt es bei der Stellenentwicklung einen deutlichen Anstieg von 2017 nach 2018. Waren im Vorjahr noch 514,78 Stellen ausgewiesen, sind es jetzt 529,26 Stellen. Ein Plus von 14,48 Stellen. Über einen Nachtrag zum Stellenplan 2017 sind jedoch schon Änderungen beschlossen worden, die auch im Stellenplan 2018 enthalten sind. Über den Nachtrag sind schon 12,50 Stellen hinzugekommen und für den Plan 2018 noch einmal 1,98 Stellen.

Aufgrund des Rettungsdienstbedarfsplanes des Kreises Borken mussten bei der Feuerwehr neun zusätzliche Stellen eingeplant werden, die jedoch durch Mehreinnahmen im Rettungsdienst und Kostenerstattungen der Krankenkassen komplett refinanziert werden. Mehrbedarf hat sich darüber hinaus in den Fachbereichen 23, 30, 31, 22 und 12 ergeben. Eingerechnet sind auch Stellenabgänge in Höhe von 1,86 Stellen. Durch gesetzliche Vorschriften und ein größeres Aufgabenspektrum ist die Ausweitung des Stellenplans erforderlich.



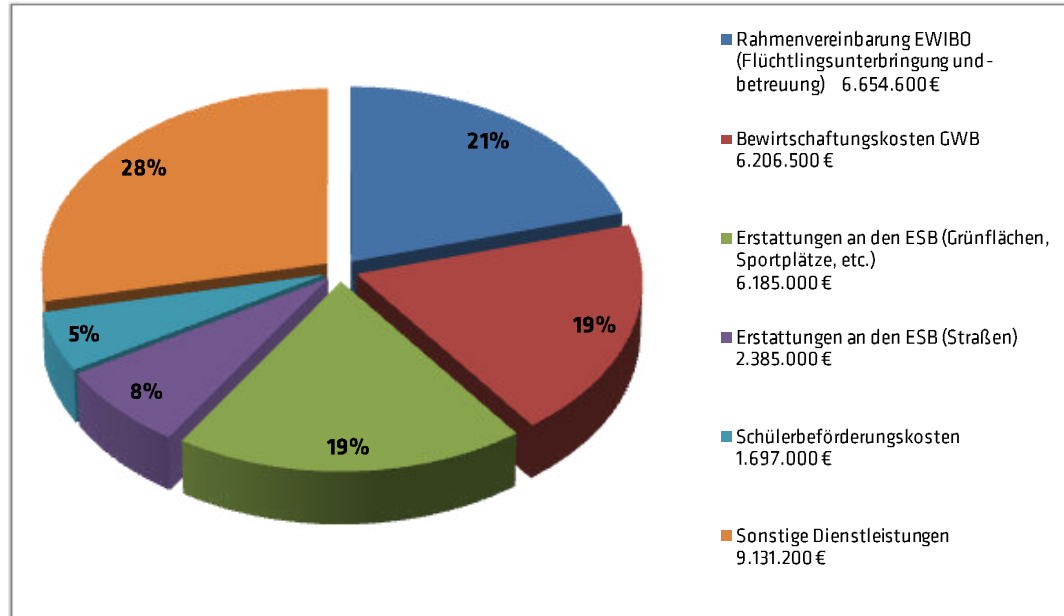
Beim Ansatz je Fachbereich wird deutlich, wo die größten Kosten für das Personal entstehen. Mit 9,15 Mio. € ist das die Feuerwehr. Dort sind es 96 Stellen in den Bereichen Gefahrenabwehr, Rettungsdienst und Rettungsakademie. Ein Großteil der Personalkosten wird im Rettungsdienst über die Gebühren refinanziert. Der Fachbereich Soziales folgt dann mit 6,1 Mio. €. Auch hier wird ein großer Anteil des Aufwandes über den Kreis bzw. das Land erstattet.

Im Fachbereich 21 sind natürlich die Kosten für VHS, Musikschule und Stadtbibliothek zu nennen, wobei auch hier Erträge über die Gebühren erzielt werden.

Der Fachbereich 23 folgt dann mit 4,4 Mio. € und danach der FB 10 mit 4,1 Mio. €. Die genaue Aufteilung der Stellen in 2018 kann dem im Anlagenteil beigefügten Stellenplan entnommen werden.

2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

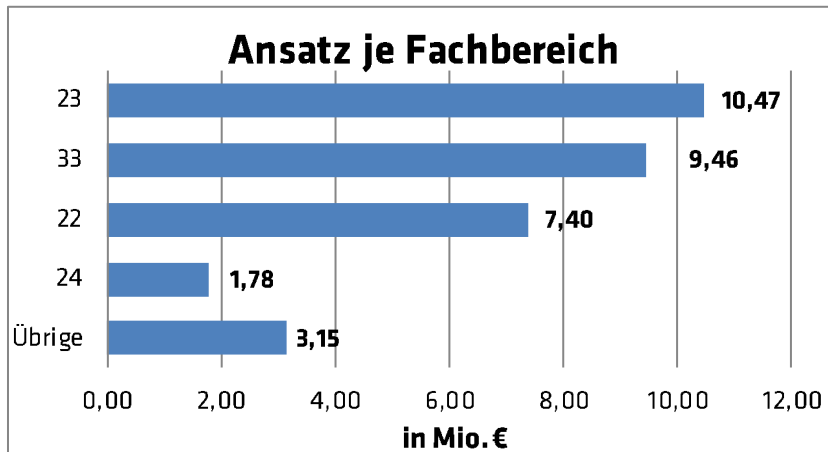
32.259.300 € (39.109.700 €)



Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um eine Vielzahl von Positionen, die sich über alle Fachbereiche verteilen. Dazu gehören z. B. die Instandhaltung von Grundstücken, Gebäuden etc., Kosten für die Unterhaltung von Fahrzeugen und Erstattungen an Dritte für erbrachte Dienstleistungen. Da hier alle Fachbereiche mit mehr oder weniger Konten vertreten sind, ist es schwierig, die Bereiche eindeutig abzugrenzen. Daher fallen auch die „sonstigen Dienstleistungen“ mit ca. 9,2 Mio. € verhältnismäßig hoch aus.

Die größte Einzelposition betrifft wie im Vorjahr die Betreuung der Flüchtlinge durch die Rahmenvereinbarung mit der EWIBO. Der Betrag mit 7,05 Mio. € ist jedoch aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen und durch den Wegfall der Landeseinrichtungen nur noch halb so hoch wie in 2017. Das erklärt auch den Rückgang

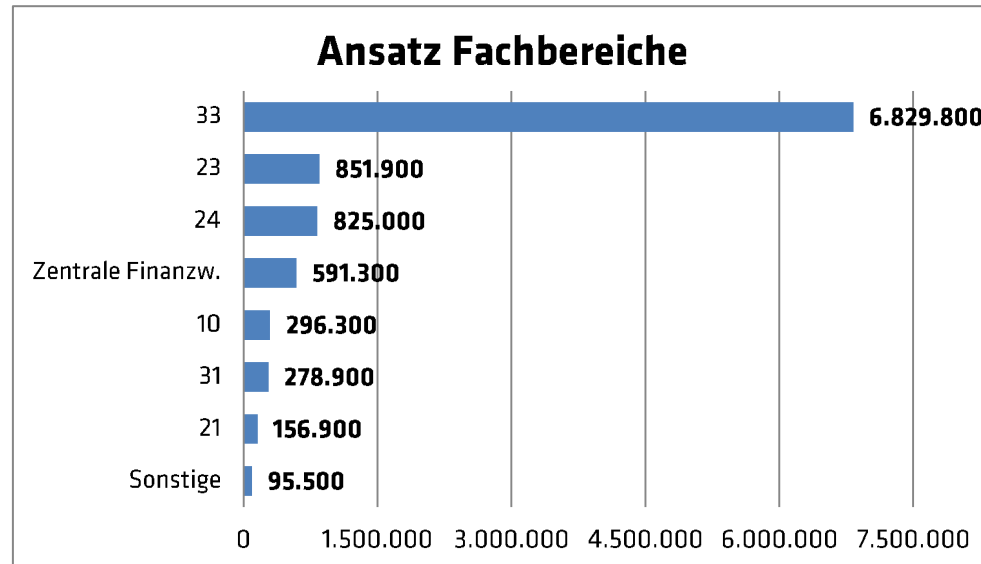
bei dieser Position auf jetzt 32,7 Mio. €. Natürlich gibt es bei den Erträgen eine gleichlaufende Entwicklung. Eine Steigerung von etwa 0,3 Mio. € gibt es bei den Bewirtschaftungskosten durch die GWB, die jetzt bei 6,2 Mio. € liegen. Ebenso bei den Erstattungen an den ESB für die Unterhaltung der Grünflächen und Sportplätze. Hier sind es 0,2 Mio. €, hauptsächlich bedingt durch höhere Personalkosten. Für die Unterhaltung der Straßen müssen 2,4 Mio. € aufgewendet werden, soviel wie im Vorjahr. Die Schülerbeförderungskosten steigen nur minimal und liegen bei ca. 1,7 Mio. €.



Die größte Einzelposition betrifft wie im Vorjahr die Betreuung der Flüchtlinge durch die Rahmenvereinbarung mit der EWIBO. Der Betrag mit 7,05 Mio. € ist jedoch aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen und durch den Wegfall der Landeseinrichtungen nur noch halb so hoch wie in 2017. Das erklärt auch den Rückgang

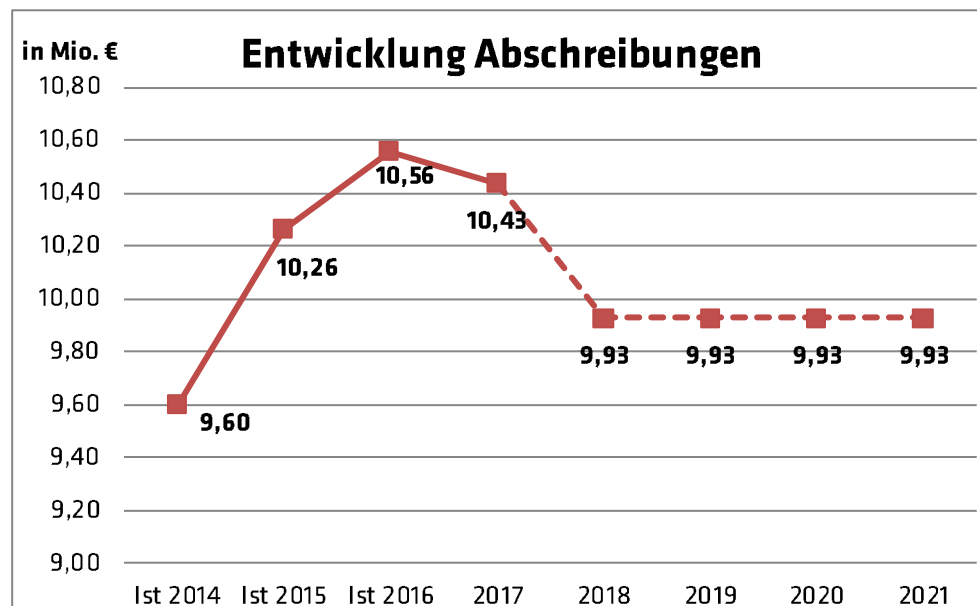
Den größten Anteil bei den Sach- und Dienstleistungen hat der Fachbereich 23 mit ca. 10,5 Mio. €. Es handelt sich hauptsächlich um die Erstattungen an den ESB für Unterhaltungsmaßnahmen und die Schülerbeförderungskosten. Danach folgt der Fachbereich 33, der ebenfalls die Leistungen des ESB für die Straßen und die Friedhofunterhaltung in Anspruch nimmt. An dritter Stelle dann der Fachbereich Soziales über die Rahmenvereinbarung mit der EWIBO. Bei der Feuerwehr sind es hauptsächlich die Erstattungen für den Notarztwagen und den MHD.

2.3 Bilanzielle Abschreibungen **9.925.600 € (10.434.300 €)**



Die bilanziellen Abschreibungen sind in 2018 mit ca. 9,9 Mio. € zu berücksichtigen und damit etwas niedriger als im Vorjahr. Sie belasten nur die Ergebnisrechnung und nicht die Finanzrechnung, da sie nicht zahlungswirksam sind. Mit gut 6,8 Mio. € machen die Straßen und anderen Verkehrs- und Infrastruktureinrichtungen bei weitem den größten Anteil aus. Als Gegenstück zu den Abschreibungen sind bei den Erträgen die Auflösungen der Sonderposten eingeplant. Insgesamt sind das etwa 6,5 Mio. €, sodass im Endeffekt etwa 3,4 Mio. € die Ergebnisrechnung belasten. Die Drittfinanzierungsquote liegt damit bei 65, %.

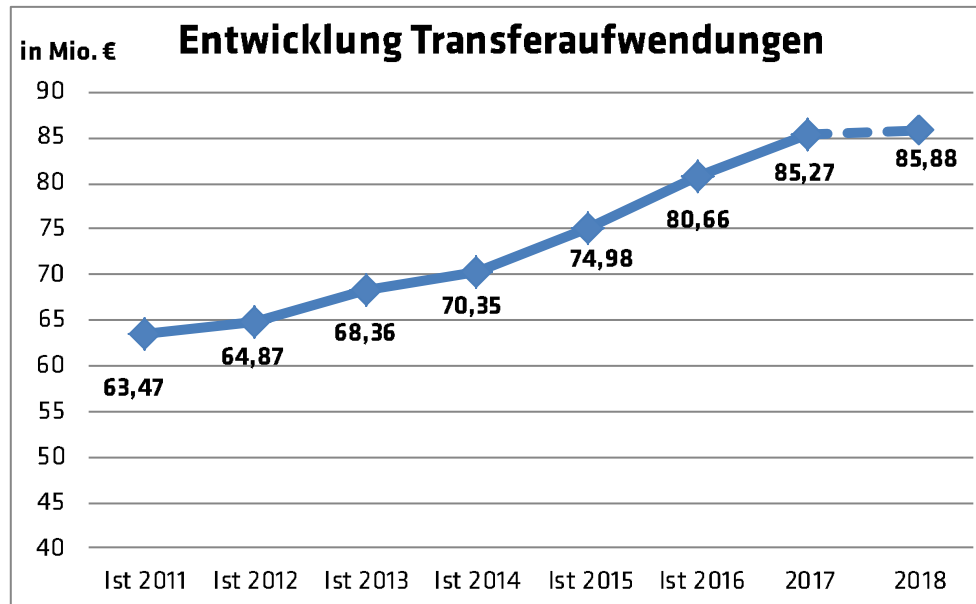
Von der Gesamtsumme fallen 9,2 Mio. € auf die Sachanlagen und 0,9 Mio. € auf die Finanzanlagen.



Bei den Abschreibungen gibt es immer mal wieder Schwankungen bedingt durch außerordentliche Abschreibungen oder durch die Umstufungen von Straßen. In 2018 reduzieren sich die Abschreibungen um ca. 0,5 Mio. €. Grund dafür ist die Umstufung des West- und Ostringes mit dem Tunnel, die entgeltlos an das Land übertragen werden. Da das Anlagevermögen abgeht, fallen auch keine Abschreibungen mehr an. Auf der Passivseite sind die Sonderposten zu berücksichtigen. Insgesamt gesehen liegen die Abschreibungen im Durchschnitt bei ca. 10,0 Mio. € im Jahr.

2.4 Transferaufwendungen

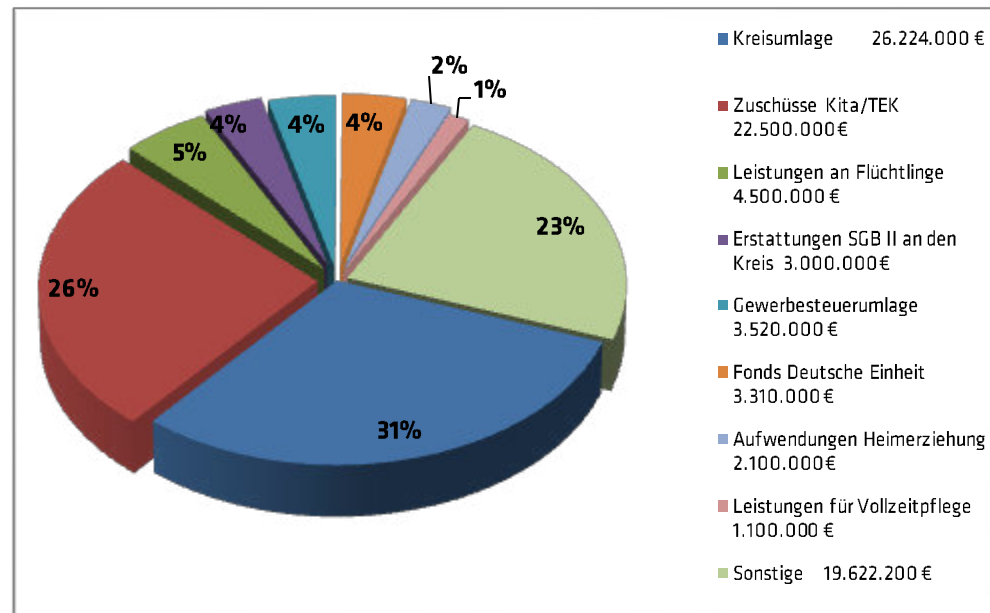
85.876.200 € (85.267.500 €)



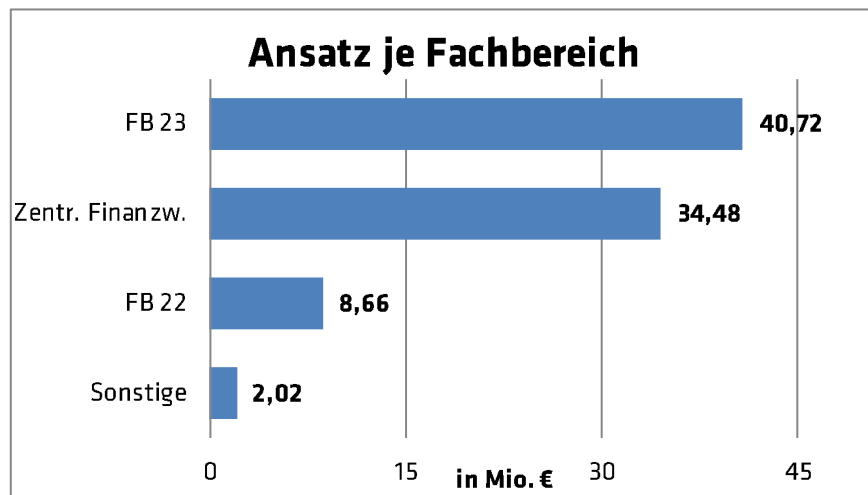
Der Transferaufwand ist mit Abstand die größte Position bei den Aufwendungen. Erstmals sinkt der Betrag leicht von 85,3 Mio. € auf 85,9 Mio. €. Hier kann aber noch eine Korrektur erfolgen, wenn die Höhe der Kreisumlage endgültig feststeht, die ebenfalls zu den Transferaufwendungen zählt.

Ansonsten ist schon ein stetiger Anstieg seit 2011 zu verzeichnen, wobei die Arten der Transferaufwendungen sehr unterschiedlich sind. Hier werden Aufwendungen aus der zentralen Finanzwirtschaft eingeplant, aber auch fachbereichsbezogene Ausgaben für Sozialausgaben oder Kindertagesstätten. Die Bandbreite ist groß und oftmals gesetzlich festgelegt.

Die Kreisumlage wurde anhand der vorläufigen Berechnungen für das GfG 2018 ermittelt. Da der LWL schon mitgeteilt hat, dass er den Hebesatz senkt und dadurch auch der Kreis Borken davon profitiert, sollte sich das auch positiv für die Stadt Bocholt auswirken. Daher wurde die Kreisumlage um ca. 0,8 Mio. € niedriger angesetzt, mit einem Gesamtbetrag von 26,2 Mio. €. Wenn der Kreis Borken seinen Haushaltsentwurf für 2018 erstellt hat, wird sich zeigen ob die Annahme richtig war. Bei Veränderungen muss der Ansatz vor Haushaltsbeschluss angepasst werden.



Ein weiterer großer Posten sind die Zuschüsse für die Kindertageseinrichtungen mit 22,5 Mio. €. Zwar stehen hier auch Zuwendungen vom Land (9,9 Mio. €) und Elternbeiträge (2,1 Mio. €) als Erträge dagegen, aber es bleibt noch ein Delta von 10,5 Mio. €. Für den Fonds Deutsche Einheit sind 3,3 Mio. € bereitzustellen. Nach derzeitigem Stand entfällt dieser ab dem Haushaltsjahr 2020, falls nicht eine andere Umlage dafür politisch beschlossen wird. Einige Bundesländer haben schon Anspruch angemeldet und wollen nicht auf die Gelder verzichten.

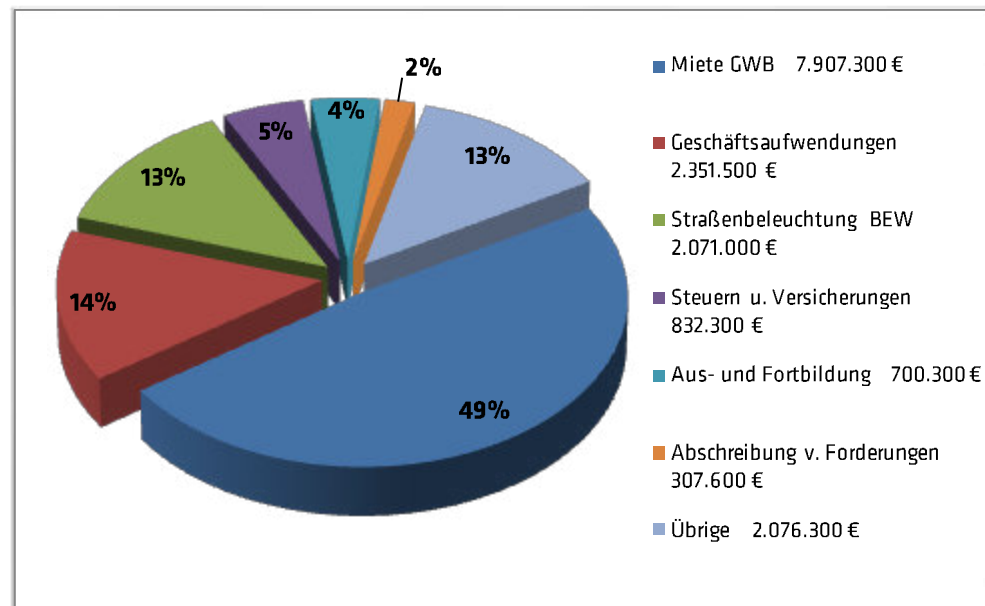


Beim Ansatz je Fachbereich gibt es drei Bereiche, die die Transferaufwendungen unter sich aufteilen. Im Fachbereich 23 sind es die Bereiche Schule, Jugend und Familie, die den Aufwand verursachen. Wie schon oben dargestellt, haben die Zuschüsse an die Kindertagesstätten mit 22,5 Mio. € einen hohen Anteil daran.

In der Zentralen Finanzwirtschaft ist die Kreisumlage mit 29,2 Mio. € der größte Posten. Dazu kommen dann noch die Gewerbesteuerumlage und der Fonds deutscher Einheit.

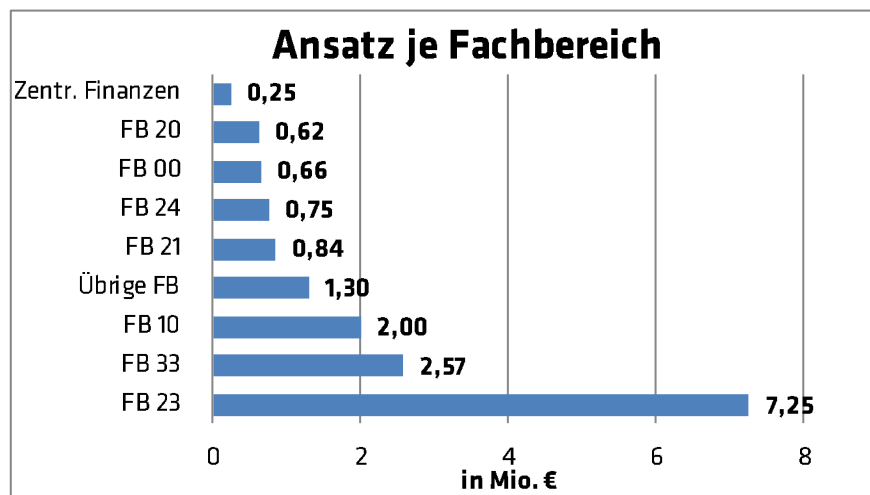
Im Fachbereich 22 sind es die Leistungen für Flüchtlinge und die Erstattungen an den Kreis im Zuge der Grundsicherung für Arbeitssuchende, die schon 7,5 Mio. € binden.

2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen **16.246.300 € (15.818.800 €)**



Die Miete an die GWB ist für 2018 mit ca. 7,9 Mio. € veranschlagt. Das sind 0,4 Mio. € mehr als in 2017. Die Steigerung der Miete hängt mit den getätigten Investitionen zusammen, die über die Abschreibungen die Miete erhöhen. Zusammen mit den Bewirtschaftungskosten erhält die GWB insgesamt 14,0 Mio. € für die Bereitstellung und Unterhaltung der städtischen Gebäude.

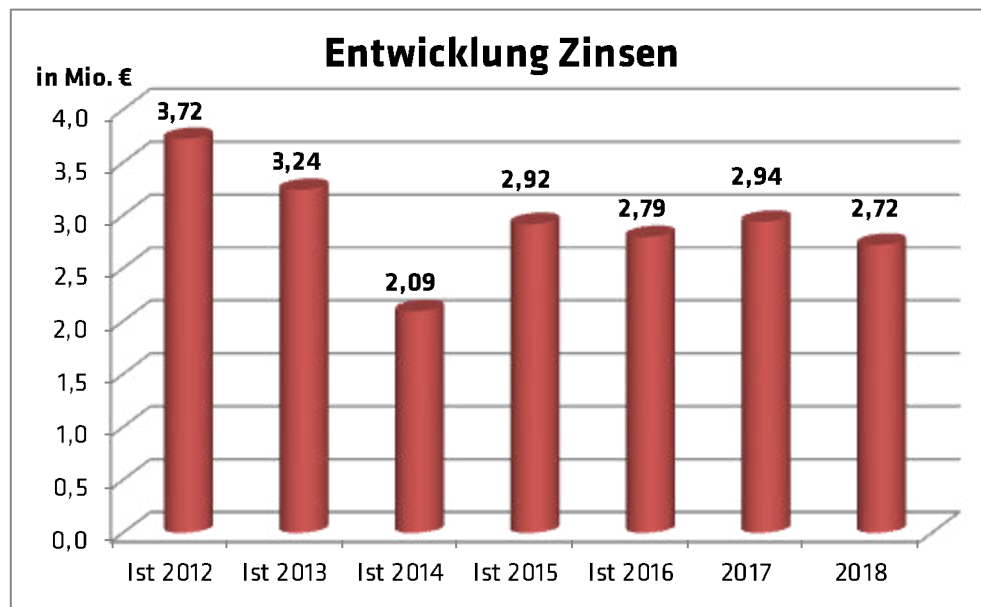
In allen Fachbereichen sind Geschäftsaufwendungen in unterschiedlicher Größe zu planen, die sich aber insgesamt summieren zu 2,4 Mio. €. Für die Straßenbeleuchtung ist der BEW laut Vertrag ein Entgelt von fast 2,1 Mio. € zu zahlen. Hinzu kommen noch Posten für Steuern und Versicherungen, Aus- und Fortbildung und die Abschreibungen auf Forderungen, die erforderlich sind, wenn keine Aussicht mehr besteht, dass eine Zahlung erfolgt.



Mit gut 7,3 Mio. € hat der Fachbereich 23 den größten Anteil an den „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“. Bedingt wird das durch die hohen Mietzahlungen an die GWB. Da alle Schulgebäude und Turnhallen dem Fachbereich zugeordnet sind, fallen dafür schon 5,8 Mio. € für Mieten an. Danach folgt der Fachbereich 33 mit etwa 2,6 Mio. €. Darin enthalten sind ebenfalls die vorher schon aufgeführten 2,1 Mio. € aus dem Straßenbeleuchtungsvertrag.

Die übrigen Anteile verteilen sich dann recht gleichmäßig auf die unterschiedlichen Fachbereiche. Zu den „Übrigen“ gehören die Bereiche Finanzen, Rechtsreferat, Stadtplanung und Bauordnung, die Grundstücks- und Bodenwirtschaft und das Umweltreferat.

2.6 Zinsen und Finanzaufwendungen 2.720.600 € (2.937.600 €)



Die Zinsen werden anhand der laufenden Darlehen ermittelt, der Neuaufnahme von Darlehen und der evtl. Prolongation von Krediten. Da das Zinsniveau weiterhin sehr niedrig ist und auch noch bleiben wird, müssen voraussichtlich 2,7 Mio. € aufgewendet werden. Das Ergebnis 2016 bestätigt diese Vorgehensweise.

Betrachtet man den Zeitraum von 2012 bis 2016, beträgt die Ersparnis bei den Zinsaufwendungen ca. 0,9 Mio. €. Für die nähere Zukunft gilt dieses weiterhin, langfristig jedoch ist auch wieder mit steigenden Zinsen zu rechnen. Eine leichte Abkehr der Niedrigzinspolitik ist bei der EZB in Ansätzen zu erkennen. Aber das gilt dann nur für neu aufzunehmende Kredite.

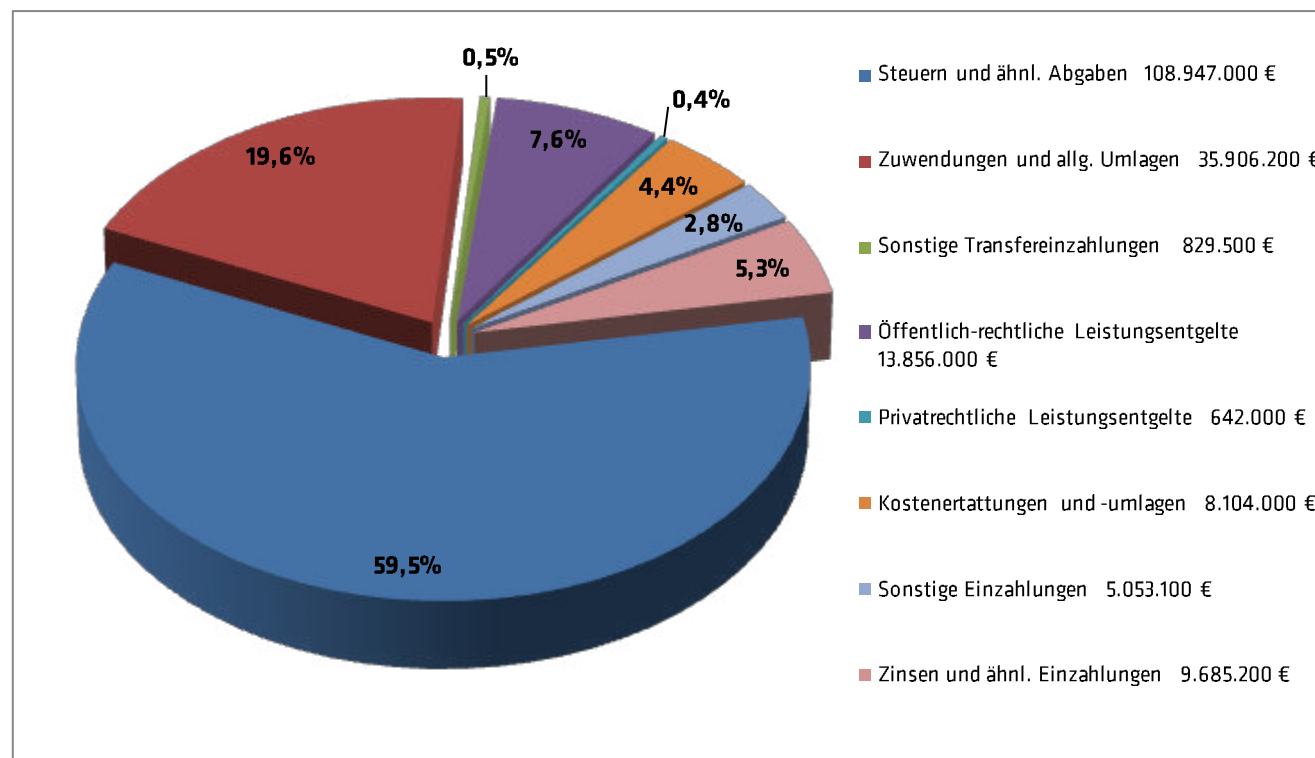
Finanzplanung

Eckdaten des Finanzplans 2018

Finanzplan	2017	2018	2019	2020	2021
laufende Verwaltungstätigkeit					
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	178.968.400	183.023.000	184.892.900	187.514.900	190.473.100
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	179.855.700	175.838.700	176.118.100	173.821.500	174.758.800
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-887.300	7.184.300	8.774.800	13.693.400	15.714.300
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.279.400	22.997.700	21.457.800	12.786.000	12.676.300
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.854.500	43.546.800	38.875.600	14.247.400	13.426.700
Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.575.100	-20.549.100	-17.417.800	-1.461.400	-750.400
Finanzierung					
Gesamtbetrag der Kredite (zur Finanzierung von Investitionen)	16.505.000	21.765.000	20.000.000	4.490.000	4.280.000
Entwicklung liquide Mittel	-5.887.400	200	2.357.000	7.522.000	10.143.900

1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

183.023.000 € (178.968.400 €)

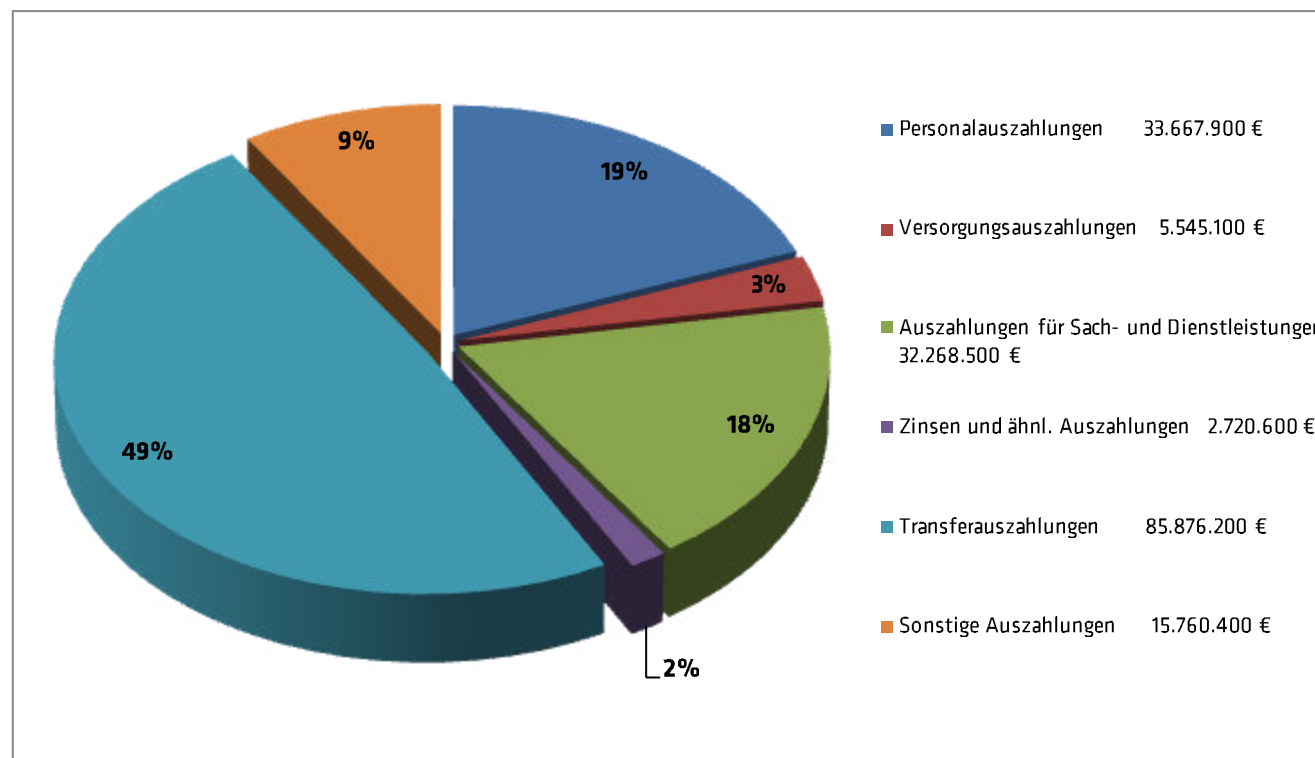


Bei der Planung der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich ähnlich wie bei den ordentlichen Erträgen in der Ergebnisrechnung eine Steigerung von 4,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr, da die Hauptpositionen in voller Höhe zahlungswirksam sind und damit auch in der Finanzrechnung den größten Anteil an den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit darstellen. Wesentlich unterscheiden sich nur die Planansätze für Einzahlungen aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen sowie für Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zu den gleichnamigen Erträgen in der Ergebnisrechnung. Die Einzahlungen aus Zuwendungen bleiben um ca. 3,4 Mio. € hinter den Erträgen aus Zuwendungen zurück, da die Auflösung der Sonderposten nur ergebniswirksam gebucht wird und sich somit nicht auf die Liquidität auswirkt. Gleiches gilt für die Auflösung der Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen bei den öffentlich-rechtliche Leistungsentgelten, die einen Betrag von ca. 2,7 Mio. € ausmachen.

Ansonsten kann zu den Erläuterungen der einzelnen Positionen auf die Ergebnisrechnung verwiesen werden.

2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

175.838.700 € (179.855.700 €)

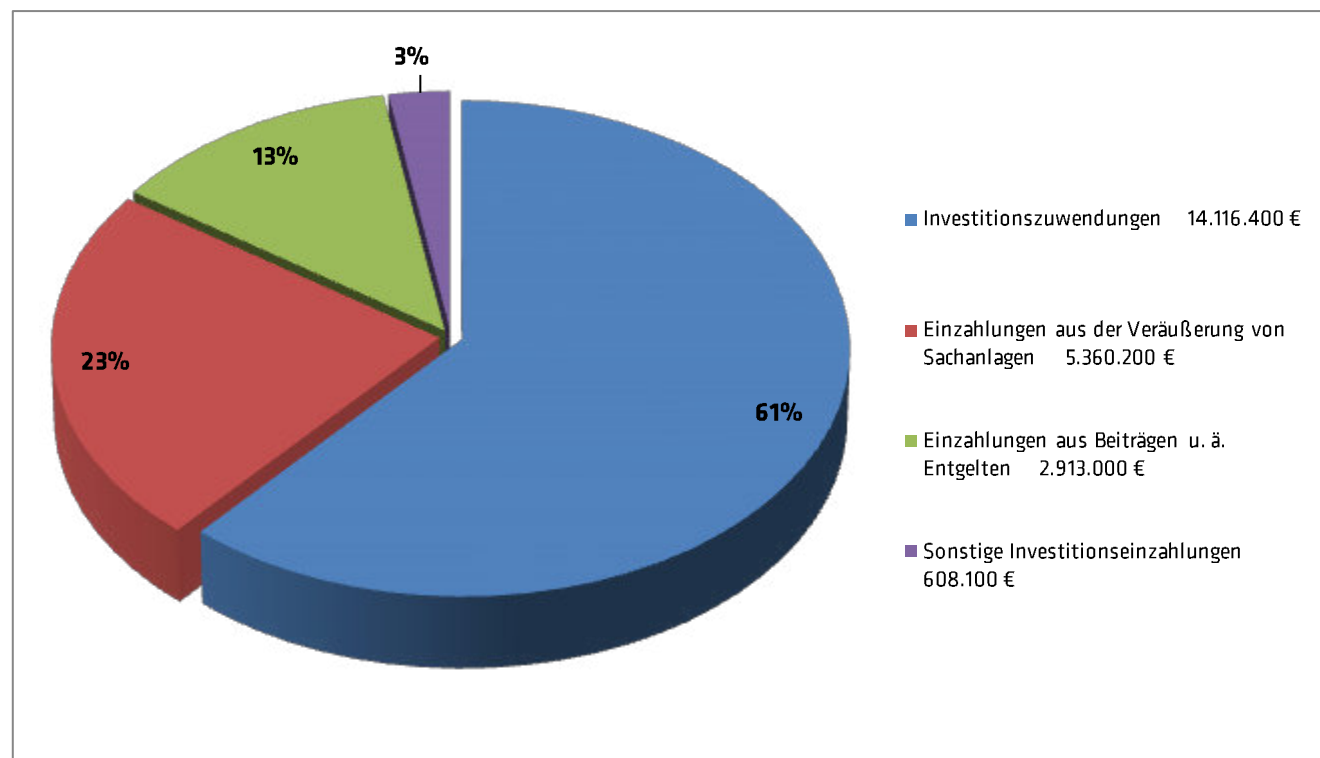


Die größte Position der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind mit 85,9 Mio. € die Transferauszahlungen, die überwiegend im Sozial- sowie Kinder- und Jugendbereich verbucht werden. Das deckt sich hier mit der Ergebnisrechnung. Die Personal- und Versorgungsauszahlungen bilden zusammen mit 22 % der Auszahlungen die zweitgrößte Position. Die Planansätze bleiben jedoch um 5,3 Mio. € hinter den Personal- und Versorgungsaufwendungen, da die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen nur ergebniswirksam gebucht werden und sich nicht auf die Liquidität auswirken. Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen mit 32,3 Mio. € sind wie die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die Veränderung ist wesentlich auf Auswirkungen im Zusammenhang mit den Leistungen für die Flüchtlinge im Fachbereich 22 zurückzuführen, wie auch schon für die Ergebnisrechnung erläutert.

Die übrigen Positionen finden sich in nahezu identischer Höhe im Ergebnisplan wieder – abgesehen von den bilanziellen Abschreibungen, die keine Zahlung bedingen und nur im Aufwand wirksam werden.

3. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

22.997.700 € (9.279.400 €)



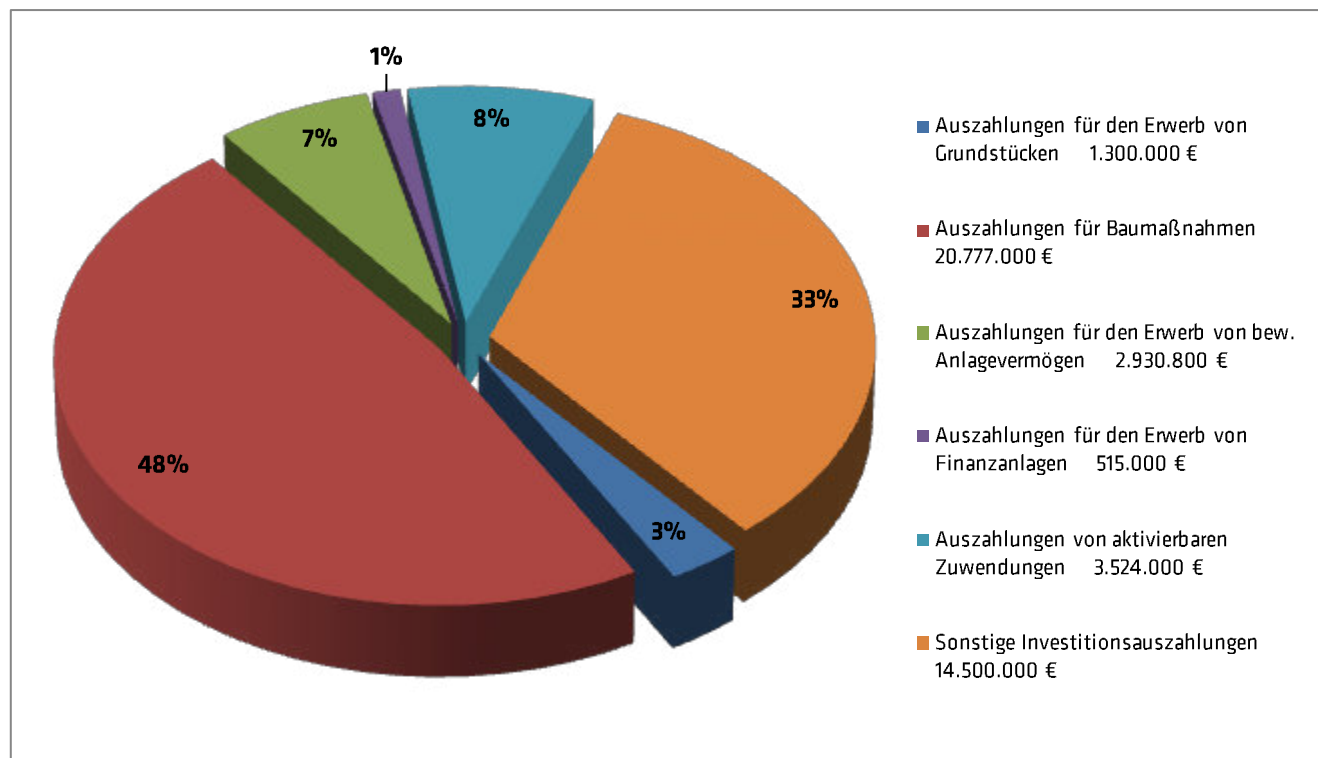
Zuschüsse und Zuwendungen für die Beschaffung/Herstellung investiver Vermögensgegenstände mit 14,1 Mio. € und 61 % machen den größten Teil der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit aus. In dem Planansatz ist u.a. die jährliche Investitionspauschale vom Land mit 3,4 Mio. € veranschlagt. Erstmals wird in 2018 zudem ein Zuschuss vom Land in Höhe von 2,7 Mio. € für den Ausbau des Breitbandnetzes für die Stadtentwicklung eingeplant. Der Zuschuss sowie die dazugehörigen Auszahlungen sind vierjährig geplant.

Bei den Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten mit 2,9 Mio. € handelt es sich um die Erschließungsbeiträge nach dem BauGB und dem KAG. Für das Jahr 2018 sind im Fachbereich 33 u.a. die Maßnahmen Nahversorgungszentrum Stenern Nord-Ost, Endausbau Phönix sowie Wohnbauentwicklung Essing Esch geplant. Die dazugehörigen Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelte machen rd. 66 % der gesamten Position aus.

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen betreffen hauptsächlich Grundstücksverkäufe durch den Fachbereich Grundstücks- und Bodenwirtschaft (FB 31).

4. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

43.546.800 € (23.989.500 €)



Fast die Hälfte der investiven Auszahlungen mit 20,8 Mio. € sind für Baumaßnahmen geplant. Eine Aufstellung über die größten Investitionen 2018 folgt auf der nächsten Seite.

Der Planansatz für die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen mit 2,9 Mio. € macht den dritt größten Teil der investiven Auszahlungen aus. Allein der Fachbereich 24 benötigt für die Anschaffung von neuen Fahrzeugen und feuerwehr- und rettungsdiensttechnischer Ausstattung 1,1 Mio. €. Hinzukommen die Planansätze für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Spielgeräten in Höhe von 0,26 Mio. und die Planansätze für den Kauf von EDV-Geräten sowie Software in Höhe von 0,32 Mio. €.

Hinter der Position „aktivierbare Zuwendungen“ verbergen sich Baukostenzuschüsse, die an Kindertageseinrichtungen und Sportvereine gezahlt werden. In 2018 wird zudem erstmalig ein Zuschuss für den Breitbandausbau von 3,0 Mio. € gewährt. Die Ausschreibung sowie der Teilausbau des Breitbandnetzes in Bocholt werden in 2018 beginnen. Der Auszahlung steht wiederum eine Einzahlung aus Zuwendungen vom Land in Höhe von 2,7 Mio. € gegenüber, sodass ein Eigenanteil von jährlich 0,3 Mio. € für die nächsten vier Jahre geplant wurde.

Zur weiteren Zuführung an den Pensionsfonds sind wie im Vorjahr 0,5 Mio. € beim Erwerb von Finanzanlagen vorgesehen. Bei den sonstigen Investitionsauszahlungen sind die beabsichtigten Weiterleitungsdarlehen an die EWIBO für den sozialen Wohnungsbau veranschlagt.

Auszahlungen für Baumaßnahmen werden überwiegend im Fachbereich Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün veranschlagt, aber auch einige andere Fachbereiche haben größere Investitionsmaßnahmen.

Die folgende Liste gibt einen Überblick über die größeren Projekte in 2018. Ausführliche Erläuterungen zu allen Investitionsmaßnahmen finden sich in den Beiheften der Fachbereiche.

Fachbereich	Produkt/ Maßnahme	Bezeichnung	Ansatz 2018 investive Auszahlung
*SQB		kubaa (Treuhandvermögen)	12.200.000,00 €
33	123311.011	Ausbau Ortsumgehung (Nordring)	160.000,00 €
33	123311.014	Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätze	657.000,00 €
33	123311.018	Einbau von Signalanlagen	180.000,00 €
33	123311.022	Erschließung Technologiepark	1.460.000,00 €
33	123311.072	Instandsetzung Wirtschaftswege	369.000,00 €
33	123311.095	Straßenbeleuchtung	200.000,00 €
33	123311.099	Baumaßnahmen an Bushaltestellen (Barrierefreiheit)	315.000,00 €
33	123311.125	Straßenbau Stenern NO	950.000,00 €
33	123311.155	Endausbau B-Plangebiet "Phönix"	700.000,00 €
33	123311.159	Wohnbauentwicklung Essing Esch	400.000,00 €
33	123311.160	Endausbau Brunsmannstraße	195.000,00 €
33	123311.170	Grundhafte Erneuerung Radwege	420.000,00 €
33	123311.181	Erschließung Mussum 8-22 Mosse	223.000,00 €
33	133322.008	Umflutungsgebiet Laaker Bach	345.000,00 €
33	133322.011	Ertüchtigung Stauanlage An der Königsmühle	485.000,00 €
33	133341.003	Neuanlage von Grünflächen	430.000,00 €
33	133342.007	Instandsetzung russischer Friedhof	510.000,00 €

Anmerkung: Das Treuhandvermögen wurde zum 01.07.2017 gebildet und damit wechselte auch die Zuständigkeit für die Umsetzung des Projektes zur SQB. Damit die noch ausstehenden Kredite aufgenommen werden können, ist die Kreditermächtigung über den Haushaltsplan notwendig, der mit der Satzung beschlossen wird. Daher wird das Produkt „technisch“ geplant unter Einhaltung des städtischen Eigenanteils von 12,7 Mio. €. Die Verantwortung zur Einhaltung des Budgets und der weiteren Umsetzung liegt bei der SQB. Das Treuhandvermögen selbst ist weiterhin im Eigentum der Stadt Bocholt.

Entwicklung der Teilfinanzpläne (investiv) 2017 – 2018

Teilhaushalt	Saldo Plan 2017	Saldo Plan 2018	Veränderung in € - Verschlechterung +Verbesserung
-00- Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche	-2.200	-2.200	0,00
-10- Zentrale Verwaltung	-320.000	-320.000	0,00
-11- Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen	-1.500	-301.500	-300.000
-12- Finanzen	-1.500	-51.500	-50.000
-20- Öffentliche Ordnung	-204.000	-12.000	+192.000
-21- Kultur und Bildung	-130.400	-283.100	-152.700
-22- Soziales	-1.800	6.600	+8.400
-23- Jugend, Familie, Schule und Sport	-1.985.500	-1.599.500	+386.000
-24- Feuerwehr	-779.100	-944.900	-165.800
-25- Rechtsreferat	-500	-500	0,00
-30- Stadtplanung und Bauordnung	-9.000	-9.000	0,00
-31- Grundstücks- und Bodenwirtschaft	172.600	250.300	+77.700
-33- Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün	-4.763.600	-6.256.600	-1.493.000
-35- Umweltreferat	-900	-4.100	-3.200
Ergebnis	-8.027.400	-9.528.000	-1.500.600
169999 Zentrale Finanzwirtschaft	-7.547.700	-11.021.100	-3.473.400
Gesamtergebnis	-15.575.100 €	-20.549.100 €	-4.974.000

Die Abweichungen in den einzelnen Fachbereichen sind auf unterschiedliche Durchführungszeiträume der Maßnahmen zurückzuführen, oder auch durch neue Maßnahmen die hinzugekommen sind. Die Veränderung sind rein zahlenmäßig ausgewiesen und haben keinen wertenden Charakter Insgesamt steigt das Volumen gegenüber 2017 um ca.4,6 Mio. € unter Einhaltung des Schuldendeckels. .

5. Finanzierungstätigkeit

Für das Jahr 2018 sind bei der Finanzierungstätigkeit folgende Beträge ausgewiesen:

➤ Aufnahme von Darlehen	21.765.000 €
➤ Tilgung und Gewährung von Darlehen	8.400.000 €

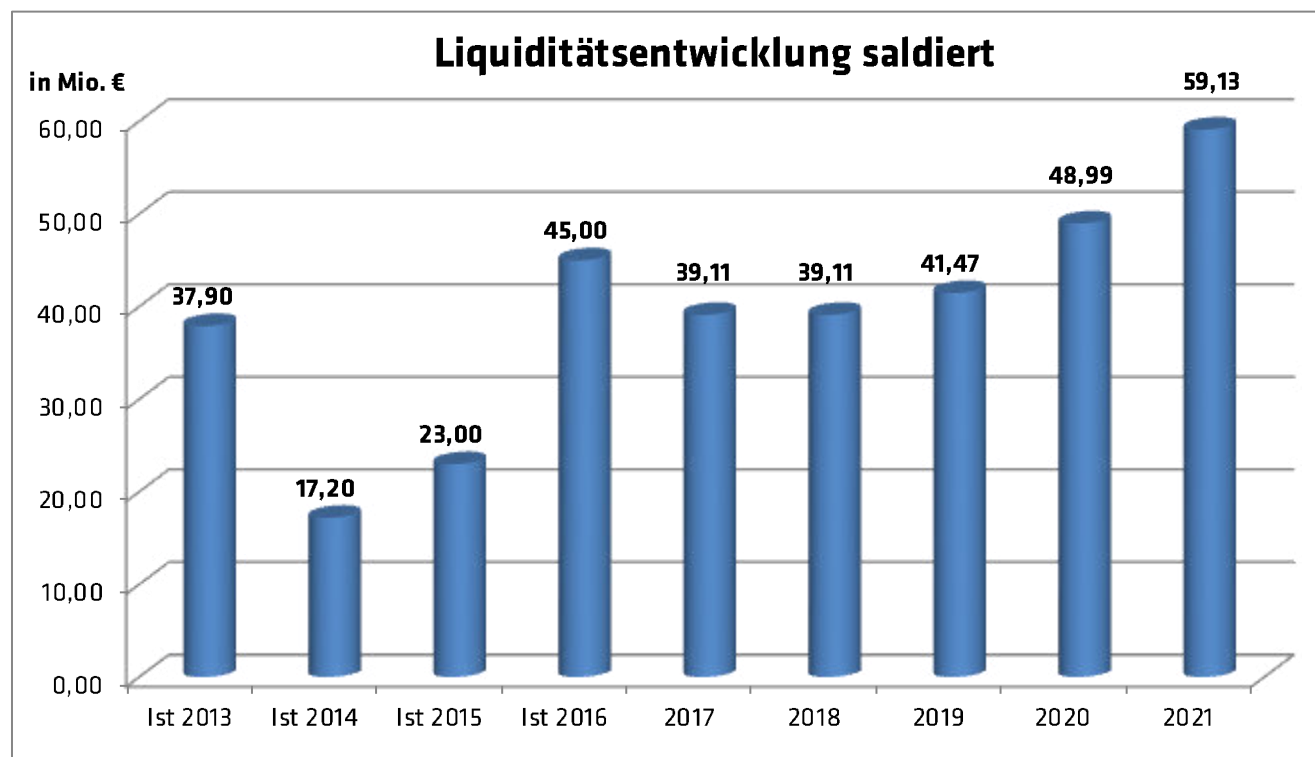
Die Aufnahme von Darlehen in Höhe von 21.395.000 € beinhaltet auch die Weiterleitungsdarlehen an die EWIBO. Der Betrag setzt sich folgender Maßen zusammen:

➤ Kernhaushalt Stadt Bocholt	7.265.000 €
➤ Weiterleitungsdarlehen EWIBO	14.500.000 €

Die Veranschlagung für die EWIBO wurde in Abstimmung mit der Geschäftsführung besprochen aufgrund der vorgesehenen Maßnahmen in den nächsten Jahren. Das Verfahren hat sich insgesamt bewährt und rechnet sich auch unter Berücksichtigung der beihilferechtlichen Vorschriften. Im Kernhaushalt wurde wie im Rat beschlossen, die Spange Burloer -/Barloer Weg in der Investitionsplanung aufgenommen, aber nicht bei der Kreditermächtigung berücksichtigt, da diese Maßnahme aus dem Überschuss des Jahres 2016 finanziert wird.

In der Tilgung von Darlehen in Höhe von 8,4 Mio. € sind auch 0,6 Mio. € aus den Weiterleitungsdarlehen enthalten, die durch die EWIBO auch erstattet werden. Gewährung von Darlehen an Dritte sind nicht geplant.

6. Entwicklung der Liquidität



Mit dem guten Jahresabschluss 2016 stieg auch die Liquidität auf ca. 45,0 Mio. € an. Da die Mittel nicht vollständig benötigt werden, sind Gelder in Höhe von 6,0 Mio. € angelegt worden, die aber jederzeit wieder verfügbar sind. Zudem haben die Stadtwerke Bocholt in 2016 ein kurzfristiges Darlehen in Höhe von 8,2 Mio. € wieder zurückgezahlt, welches ebenfalls die Liquidität gesteigert hat. Durch das Planerische Defizit in 2017 verringern sich die Geldmittel, wobei das Jahresergebnis abzuwarten bleibt. Nach der Planung für das Jahr 2018 ergibt sich ein geringer Finanzmittelüberschuss von 200 €. In den Folgejahren steigt die Liquidität auf bis zu 59,1 Mio. €. In 2020 und 2021 ist die Verbesserung wie im Ergebnishaushalt auf den Wegfall des „Fonds Deutsche Einheit“ zurückzuführen.

Aber auch bei dieser Prognose gilt der Einwand, dass die mittelfristige Finanzplanung viele Unsicherheiten enthält, die zum jetzigen Zeitpunkt aber nicht anders eingeschätzt werden können. Das gilt besonders für die Schlüsselzuweisungen oder die Kreisumlage. Eine seriöse Prognose ist hier nicht möglich. Als Fazit lässt sich feststellen, dass die Liquidität gut ist und die Stadt Bocholt weit von Kassenkrediten entfernt ist auf Grundlage der Planung für das Jahr 2018.

D) Schuldendeckel

Der Schuldendeckel wurde mit dem Haushaltsplan 2017 neu gefasst und mit einer Summe von **148,0 Mio. €** beschlossen. Die Hauptsatzung wurde dahingehend geändert. Im Schuldendeckel sind jetzt noch die Stadt Bocholt mit dem Kernhaushalt und die Gebäudewirtschaft Bocholt. Der ESB ist nicht mehr enthalten. Zudem wurde festgelegt, dass Maßnahmen, die wirtschaftlich sinnvoll sind nicht in den Schuldendeckel eingerechnet werden.

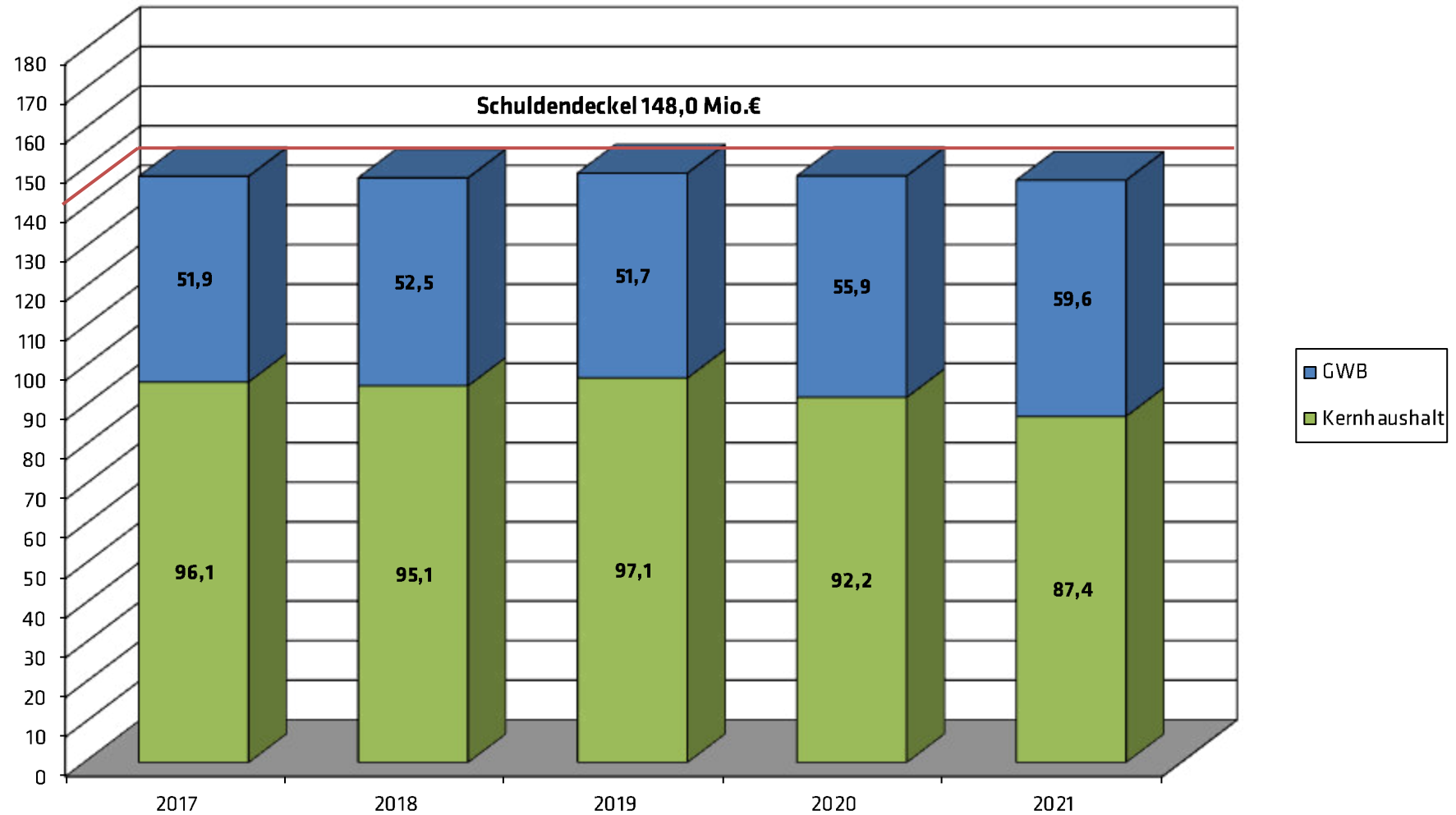
Im Planungszeitraum von 2018 bis 2021 wird der Schuldendeckel insgesamt eingehalten. In 2019 wird er um 0,8 Mio. € leicht überschritten, dafür ist aber dann auch in 2021 noch ein Spielraum von 1,0 Mio. € enthalten. Im Kernhaushalt der Stadt wurden die Investitionen für die Neuanschaffung von Fahrzeugen und Geräten im Rettungsdienst und bei der Rettungsschule als wirtschaftliche Investitionsmaßnahmen eingestuft, da eine Refinanzierung über die Gebühren erfolgt. Das hat zur Folge, dass in 2018 ein Betrag von 478.300 € nicht in den Schuldendeckel eingerechnet wurden. In 2019 bis 2021 ist es jeweils ein Betrag von 263.200 € der abgesetzt wurde.

Im Kernhaushalt sind aus 2017 noch Kreditermächtigungen in Höhe von ca. 10,8 Mio. € vorhanden für Investitionsmaßnahmen, die begonnen, aber noch nicht beendet wurden. In 2018 und 2019 müssen Kredite in Höhe von 7,3 Mio. € und 9,0 Mio. € eingeplant werden für die eingestellten Maßnahmen im Finanzplan. Die Tilgung ist in 2018 höher als in den Folgejahren, da ein Darlehen ausläuft und abgelöst wird. In den Jahren 2020 und 2021 sinken die Kreditaufnahmen und über die Tilgung wird der Schuldenstand reduziert. Weiterhin gibt es aber noch viele Investitionen, die notwendig und teilweise umgesetzt werden müssen, aber nicht im Schuldendeckel enthalten sind. Das betrifft besonders die Sanierung und Modernisierung des Rathauses aber auch andere Maßnahmen aus der Liste der noch nicht veranschlagten Investitionen. Mit Ausnahmen zu arbeiten ist zwar möglich aber nicht richtig, da damit die Verbindlichkeit des Schuldendeckels nicht mehr gegeben ist.

Bei den Investitionen der GWB wirken sich die Förderprogramme „Gute Schule 2020“ und das Kommunalinvestitionsfördergesetz II positiv auf den Schuldendeckel aus und ermöglichen zum Teil zusätzliche Maßnahmen. Die finanziellen Auswirkungen im Schuldendeckel sind separat ausgewiesen.

Schuldenprognose (in Mio. €)

Stand zum 31.12. d.J.



Schuldendienst und Schuldenstand der Stadt Bocholt einschließlich der Gebäudewirtschaft in Euro

	<u>Jahr</u>	2017 (Plan)	2018 (Plan)	2019 (Plan)	2020 (Plan)	2021 (Plan)
1. Kernhaushalt						
Schuldenstand zum 01.01.		84.566.596	96.148.496	95.135.196	97.071.996	92.198.796
Kreditaufnahmen		6.505.000	6.786.700	8.736.800	1.726.800	1.516.800
vorgetragene Kreditermächtigungen		10.876.900				
Außerordentliche Tilgung/nicht prolongierte Darlehen		0	0	0	0	0
Anteil Tilgung		-5.800.000	-7.800.000	-6.800.000	-6.600.000	-6.300.000
Schuldenstand zum 31.12.		96.148.496	95.135.196	97.071.996	92.198.796	87.415.596
2. Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB)						
Schuldenstand zum 01.01.		24.941.892	51.898.042	52.516.712	51.726.712	55.956.712
Kreditaufnahmen		3.923.000	4.318.670	3.110.000	6.880.000	5.325.000
vorgetragene Kreditermächtigungen		11.989.950				
Vortrag Umschuldung Gesellschafterdarlehen		13.000.000				
Anteil Tilgung		-806.800	-1.300.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.700.000
Kommunalinvestförderungsgesetz			-1.250.000	-1.250.000		
Projekt "Gute Schule"		-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	
Gesamtschuldenstand GWB am 31.12.		51.898.042	52.516.712	51.726.712	55.956.712	59.581.712
nachrichtlich: Regionale 2016 (Projekt KuBAai)						
- in Kreditaufnahme Kernhaushalt enthalten -		585.000	1.295.000	930.000		
3. Gesamtschuldenstand Stadt Bocholt am 31.12.		148.046.538	147.651.908	148.798.708	148.155.508	146.997.308

**auf die Stadt im Finanzplanungszeitraum zukommende größere
Investitionsmaßnahmen (Einzelvolumen > 1 Mio. €)
die bisher nicht Bestandteil des Haushaltes bzw. der Wirtschaftspläne
ESB und GWB sind***

Maßnahme	Betrag (städt. Anteil)	Realisierungszeitraum
<u>Ortsumgehung</u>		
Planungskosten Westring III + IV, Nordring I	2.600.000	fraglich
<u>Gewerbegebiete</u>		
IP Mussum B-Plan 8-21 xxl Straßenendausbau einschl. Grünanlagen	2.900.000	fraglich
Endausbau Gewerbegebiet Holtwick	2.300.000	ab 2019
<u>Rathaus</u>		
energetische Sanierung Rathaus einschl. Sanierung Stadttheater	37.500.000	unbestimmt
<u>Innenstadt</u>		
Parkhaus 'Am Nähkasten'	}	hierzu wird der STVV parallel zu den Haushaltberatungen eine separate Beschlussvorlage vorgelegt
Tiefgarage Europaplatz		
<u>Sonstige</u>		
Durchgängigkeit Stadtschleuse	???	fraglich
Trauerhalle Friedhof	1.800.000	fraglich
Sanierung Aa-See-Terrassen	1.100.000	unbestimmt
Sanierungsgebiet Kreuzstraße	???	

* Basis sind die Meldungen der Facheinheiten bis 02.10.2017

E) Bilanz Stadt Bocholt Jahresabschluss 2016-

AKTIVA	01.01.2016	31.12.2016	Abweichung	PASSIVA	01.01.2016	31.12.2016	Abweichung
1. Anlagevermögen	652.444.618,58 €	646.182.332,51 €	-6.262.286,07 €	1. Eigenkapital	316.168.449,61 €	320.846.602,42 €	4.678.152,81 €
1.1 Imaterielle Vermögensgegenstände	510.964,98 €	558.170,85 €	47.205,87 €	1.1 Allgemeine Rücklage	252.847.103,01 €	252.800.314,10 €	-46.788,91 €
1.2 Sachanlagen	321.028.506,89 €	323.080.842,48 €	2.052.335,59 €	1.3 Ausgleichsrücklage	63.321.346,60 €	63.321.346,60 €	0,00 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte				1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	4.724.941,72 €	4.724.941,72 €
1.2.1.1 Grünflächen	42.983.224,07 €	43.824.385,81 €	841.161,74 €	2. Sonderposten	147.386.365,97 €	146.657.496,79 €	-728.869,18 €
1.2.1.2 Ackerland	6.676.009,03 €	6.839.649,03 €	163.640,00 €	2.1 für Zuwendungen	71.982.719,48 €	71.220.547,40 €	-762.172,08 €
1.2.1.3 Wald, Forsten	493.213,25 €	501.150,70 €	7.937,45 €	2.2 für Beiträge	74.226.868,00 €	74.040.980,54 €	-185.887,46 €
1.2.1.4 sonstige unbebaute Grundstücke	9.105.851,74 €	12.847.043,59 €	3.741.191,85 €	2.3 für den Gebührenaussgleich	282.627,07 €	500.168,73 €	217.541,66 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte				2.4 Sonstige Sonderposten	894.151,42 €	895.800,12 €	1.648,70 €
1.2.2.3 Wohnbauten	173.069,32 €	145.945,01 €	-27.124,31 €	3. Rückstellungen	122.945.143,29 €	130.974.352,83 €	8.029.209,54 €
1.2.2.4 sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	11.250.775,23 €	10.718.842,96 €	-531.932,27 €	3.1 Pensionsrückstellungen	107.156.847,00 €	109.293.918,00 €	2.137.071,00 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen				3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	47.182,00 €	29.587,60 €	-17.594,40 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	51.572.421,68 €	51.671.253,59 €	98.831,91 €	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	174.966,70 €	0,00 €	-174.966,70 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	24.272.428,16 €	23.859.767,13 €	-412.661,03 €	3.4 Sonstige Rückstellungen	15.566.147,59 €	21.650.847,23 €	6.084.699,64 €
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausüstung und Sicherheitsanlagen	1,00 €	1,00 €	0,00 €	4. Verbindlichkeiten	126.996.146,83 €	129.085.128,10 €	2.088.981,27 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und	149.969.222,40 €	147.387.583,95 €	-2.581.638,45 €	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.388.263,18 €	3.283.103,86 €	-105.159,32 €	4.2.4 vom öffentlichen Bereich	69.476.632,23 €	68.892.931,71 €	-583.700,52 €
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	158.032,27 €	150.848,98 €	-7.183,29 €	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	27.046.151,98 €	28.385.415,01 €	1.339.263,03 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.862.370,42 €	1.865.370,42 €	3.000,00 €	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	86.264,73 €	93.319,77 €	7.055,04 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.311.653,35 €	2.247.221,96 €	-64.431,39 €	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.072.941,24 €	2.544.949,92 €	-527.991,32 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.752.696,59 €	2.915.527,60 €	162.831,01 €	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.026.992,88 €	2.557.536,82 €	530.543,94 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	14.059.275,20 €	14.823.146,89 €	763.871,69 €	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	8.506.350,04 €	7.351.292,65 €	-1.155.057,39 €
1.3 Finanzanlagen	330.905.146,71 €	322.543.319,18 €	-8.361.827,53 €	4.8 Erhaltene Anzahlungen	16.780.813,73 €	19.259.682,22 €	2.478.868,49 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	87.263.967,29 €	87.263.967,29 €	0,00 €	5. Passive Rechnungsabgrenzung (RAP)	20.264.856,91 €	20.751.941,41 €	487.084,50 €
1.3.2 Beteiligungen	708.649,42 €	716.007,69 €	7.358,27 €	Summe PASSIVA	733.760.962,61 €	748.315.521,55 €	14.554.558,94 €
1.3.3 Sondervermögen	80.796.517,07 €	80.796.517,07 €	0,00 €				
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	15.071.077,89 €	15.071.077,89 €	0,00 €				
1.3.5 Ausleihungen							
1.3.5.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	8.319.504,12 €	460.433,55 €	-7.859.070,57 €				
1.3.5.2 Ausleihungen an Beteiligungen	447.557,24 €	0,00 €	-447.557,24 €				
1.3.5.3 Ausleihungen an Sondervermögen	138.030.706,43 €	138.011.242,06 €	-19.464,37 €				
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	267.167,25 €	224.073,63 €	-43.093,62 €				
2. Umlaufvermögen	70.407.445,49 €	91.818.189,01 €	21.410.743,52 €				
2.1 Vorräte	26.671.611,23 €	25.844.586,32 €	-827.024,91 €				
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	26.590.825,26 €	25.842.755,03 €	-748.070,23 €				
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	80.785,97 €	1.831,29 €	-78.954,68 €				
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.733.992,57 €	18.975.139,94 €	241.147,37 €				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forder. u. Forder.aus Transferleistungen							
2.2.1.1 Gebühren	1.092.093,76 €	2.304.818,93 €	1.212.725,17 €				
2.2.1.2 Beiträge	504.537,44 €	110.252,73 €	-394.284,71 €				
2.2.1.3 Steuern	1.471.355,56 €	944.277,13 €	-527.078,43 €				
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	361.815,40 €	1.665.641,15 €	1.303.825,75 €				
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	824.420,72 €	645.517,76 €	-178.902,96 €				
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen							
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	501.221,43 €	472.690,50 €	-28.530,93 €				
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	883.909,57 €	106.873,06 €	-777.036,51 €				
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	11.787.916,73 €	12.264.877,06 €	476.960,33 €				
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €				
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	155.422,50 €	445.144,97 €	289.722,47 €				
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	1.151.299,46 €	15.046,65 €	-1.136.252,81 €				
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €	0,00 €				
2.4 Liquide Mittel	23.001.841,69 €	44.998.462,75 €	21.996.621,06 €				
3. Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)	10.908.898,54 €	10.315.000,03 €	-593.898,51 €				
Summe AKTIVA	733.760.962,61 €	748.315.521,55 €	14.554.558,94 €				

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Produktionshaushaltsplan 2018

Abf.	Abführung	EWIBO	Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH	JöSchG	Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit	RFID	Radio Frequency Identification
AbfG	Abfallgesetz					RIS	Ratsinformationssystem
ABK	Abwasserbeseitigungskonzept	ext.	extern	JWStd	Jahreswochenstunden	RRB	Regenrückhaltebecken
ADV	Allgemeine Datenverarbeitung	FB	Fachbereich	KAG	Kommunales Abgabengesetz	RTW	Rettungstransportwagen
AFWoG	Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen	FF	Freiwillige Feuerwehr	KSchG	Kündigungsschutzgesetz	Rückl.	Rücklage
		FGG	Gesetz über die freiwilligen Angelegenheiten der Gerichtsbarkeiten	KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung	RuStG	Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz
AG	Ausführungsgesetz					SchwG	Schwerbehindertengesetz
AGY	Abendgymnasium	FRB	Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt	KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz	SGB	Sozialgesetzbuch
ARS	Abendrealschule			KKA	Kleinkläranlagen	SPFH	Sozialpädagogische Familienhilfe
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz	FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz	KSD	Kommunaler Sitzungsdienst	StPO	Strafprozessordnung
AsylVfG	Asylverfahrensgesetz	FSHG	Feuerschutzhilfeleistungsgesetz	KTW	Krankentransportwagen	StrWG	Straßen- und Wegegesetz
AuslG	Ausländergesetz	GastBauVO	Gaststättenbauverordnung	kvw	Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe	StVO	Straßenverkehrsordnung
außersch.	außerschulisch	GastG	Gaststättengesetz			StVZO	Straßenverkehrszulassungsordnung
AVerwGebO	Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung	GastVO	Gaststättenverordnung	KWH	Kilowattstunde	SZM	Schulzentrum Mitte
AVwV	Allgemeine Verwaltungsvorschrift	GA	Gutachterausschuss	LadSchlG	Ladenschlussgesetz	TA	Technische Anleitung
AWK	Abwasserwirtschaftskonzept	GB	Geschäftsbereich	LAG	Landesaufnahmegesetz	TE	Trennungentschädigung
BA	Bauabschnitt	GebG	Gebührengesetz	LeichVO	Leichenwesen-Verordnung	TSG	Tierschutzgesetz
BAB	Betriebsabrechnungsbogen	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	LHV	Landeshundeverordnung	TUIV	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
BauGB	Baugesetzbuch	GewO	Gewerbeordnung	LImSchG	Landesimmissionsschutzgesetz	umA	unbegleitete minderjährige Ausländer_in
BauNVO	Baunutzungsverordnung	GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz	LPFIG	Landespflegegesetz	Unterw.	Unterweisung
BauO NW	Bauordnung für das Land Nordrhein-Westf.	GG	Grundgesetz	LPVG	Landespersonalvertretungsgesetz	USG	Unterhaltssicherungsgesetz
Berücks.	Berücksichtigung	GHBG	Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose	LWL	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
Bet.	Beteiligungen			MHG	Miethöhegesetz	Veranst.	Veranstaltung
BEW	Bocholter Energie- und Wasserwerke	GIS	Graphisches Informationssystem	NGO	non-government organization (Nichtregierungsorganisation)	VermKatG	Vermessungskatastergesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	GO	Gemeindeordnung			VIASIS	visuelle Geschwindigkeitsanzeige
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz	GPS	Global Position System	NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement	VO	Verordnung
BGF	Bruttogrundrissfläche	GTK	Gesetz über Tagesstätten für Kinder	NSM	Neues Steuerungsmodell	VOB	Verdingungsordnung für Bauleistungen
BM	Bürgermeister	GuD	Gas- und Dampfkraftwerk	NW	Nordrhein-Westfalen	VOF	Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen
BOH	Bocholt	GuV	Gewinn- und Verlustrechnung	OBG	Ordnungsbehördengesetz	VOL	Verdingungsordnung für Leistungen
BtG	Betreuungsgesetz	GWB	Gebäudewirtschaft Bocholt	OBV	Ordnungsbehördliche Verordnung	VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
BtBG	Betreuungsbehördengesetz	GZR	Gewerbezentralregister	OFD	Oberfinanzdirektion	VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
BVFG	Bundesvertriebenengesetz	HE	Hilfeempfänger	ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr	VwVG	Verwaltungsvollstreckungsgesetz
BVG	Bundesversorgungsgesetz	HFA	Haupt- und Finanzausschuss	OWiG	Ordnungswidrigkeitengesetz	WBS	Wohnberechtigungsberechtigungen
BZA	Bezirksausschuss	HGB	Handelsgesetzbuch	PAK	Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoff	WertV	Wertermittlungsverordnung
DA	Dienstanweisung	HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure	PAnGV	Preisangabenverordnung	WESH	Wohneigentumssicherungshilfe
DB	Deutsche Bahn			PK	Pflegekasse	WFB	Wohnraumförderungsbestimmungen
de	Deutschland	HS	Hauptschule	PKW	Personenkraftwagen	WoBindG	Wohnungsbindungsgesetz
DIN	Deutsche Industrienorm	HwO	Handwerksordnung	PR	Presse	WoFG	Wohnraumförderungsgesetz
DM	Deutsche Mark	int.	intern	PStG	Personenstandsgesetz	WoG	Wohnungsgesetz
DVD	Digital Versatile Disc	Inv.	Investition	PStVO	Personenstandsverordnung	WoGG	Wohngeldgesetz
DSchG	Denkmalschutzgesetz	IP	Industriepark	PsychKG	Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten	WT	Wochentage
ELW	Einsatzleitwagen (Feuerwehr)	IT	Informationstechnik			ZweVO	Verordnung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
ESB	Entsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb	JAL	Jahresarbeitsleistung	RetAssG	Rettungsassistentengesetz		
ESTA	Europäische Staatsbürgerakademie	JGG	Jugendgerichtsgesetz	RetTG	Rettungsgesetz	ZUE	Zentrale Unterbringungseinrichtung

Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan 2018



Ergebnisplan

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	100.323.813,73	102.937.000	108.947.000	110.741.000	113.193.000	115.736.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.069.600,99	36.441.500	39.230.700	39.029.400	39.079.400	39.465.900
3	+ Sonstige Transfererträge	867.052,53	747.900	829.500	834.500	839.500	844.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.136.547,48	15.720.100	16.590.500	16.668.300	16.698.300	16.727.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	628.020,80	609.300	642.000	632.000	627.000	623.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.337.459,00	14.831.400	8.104.000	8.131.600	8.121.400	8.109.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.192.588,93	5.262.800	5.448.100	5.186.500	5.188.400	5.200.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	400.870,32	297.000	297.000	297.000	297.000	297.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	190.955.953,78	176.847.000	180.088.800	181.520.300	184.044.000	187.003.700
11	- Personalaufwendungen	34.917.740,01	33.287.300	33.981.700	34.318.900	34.659.100	35.002.200
12	- Versorgungsaufwendungen	3.034.424,29	7.840.600	10.547.100	10.602.300	10.658.100	10.714.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.896.418,23	39.109.700	32.259.300	32.025.800	31.752.800	31.802.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.557.643,51	10.434.300	9.925.600	9.925.600	9.925.600	9.925.600
15	- Transferaufwendungen	80.659.372,88	85.267.500	85.876.200	86.271.400	83.807.200	84.558.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.118.783,53	15.818.800	16.246.300	16.155.500	16.190.800	16.104.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	192.184.382,45	191.758.200	188.836.200	189.299.500	186.993.600	188.106.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.228.428,67	-14.911.200	-8.747.400	-7.779.200	-2.949.600	-1.103.200
19	+ Finanzerträge	8.747.647,17	8.484.900	9.685.200	9.773.600	9.871.900	9.870.400
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.794.276,78	2.937.600	2.720.600	2.519.600	2.518.600	2.318.600
21	= Finanzergebnis	5.953.370,39	5.547.300	6.964.600	7.254.000	7.353.300	7.551.800
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	4.724.941,72	- 9.363.900	-1.782.800	-525.200	4.403.700	6.448.600
26	= Jahresergebnis	4.724.941,72	- 9.363.900	-1.782.800	-525.200	4.403.700	6.448.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	546.353,84	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	746.280,33	140.000	140.100	140.100	140.100	140.100
29	Verrechnungssaldo	- 199.926,49	- 138.900	-139.000	-139.000	-139.000	-139.000

Finanzplan

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	103.463.857,77	102.937.000	108.947.000	110.741.000	113.193.000	115.736.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.169.024,03	32.973.100	35.906.200	35.704.900	35.754.900	36.141.400
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	789.951,63	747.900	829.500	834.500	839.500	844.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.226.244,66	13.165.000	13.856.000	13.933.800	13.963.800	13.993.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	389.065,98	609.300	642.000	632.000	627.000	623.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.343.859,59	14.831.400	8.104.000	8.131.600	8.121.400	8.109.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	7.110.858,40	5.219.800	5.053.100	5.141.500	5.143.400	5.155.200
8	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.335.787,70	8.484.900	9.685.200	9.773.600	9.871.900	9.870.400
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	192.828.649,76	178.968.400	183.023.000	184.892.900	187.514.900	190.473.100
10	- Personalauszahlungen	30.737.535,35	31.778.600	33.667.900	34.005.100	34.345.300	34.688.400
11	- Versorgungsauszahlungen	4.630.798,29	5.320.600	5.545.100	5.600.300	5.656.100	5.712.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.510.069,48	39.116.900	32.268.500	32.035.000	31.762.000	31.811.200
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.817.242,88	2.937.600	2.720.600	2.519.600	2.518.600	2.318.600
14	- Transferauszahlungen	80.696.225,40	85.267.500	85.876.200	86.271.400	83.807.200	84.558.100
15	- Sonstige Auszahlungen	14.814.143,74	15.434.500	15.760.400	15.686.700	15.732.300	15.670.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	174.206.015,14	179.855.700	175.838.700	176.118.100	173.821.500	174.758.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.622.634,62	- 887.300	7.184.300	8.774.800	13.693.400	15.714.300
18	+ Investitionszuwendungen	5.662.466,68	5.638.500	14.116.400	14.077.400	8.030.800	6.317.500
19	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung von Sachanlagen	1.559.298,78	1.660.200	5.360.200	3.660.200	1.660.200	1.660.200
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanl.	2.500,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.684.595,09	1.891.500	2.913.000	1.512.000	487.000	1.991.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	8.320.871,10	89.200	608.100	2.208.200	2.608.000	2.707.600
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.229.731,65	9.279.400	22.997.700	21.457.800	12.786.000	12.676.300
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	4.726.082,03	1.400.000	1.300.000	2.000.000	1.400.000	1.600.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.429.883,72	9.321.700	20.777.000	19.952.700	4.319.200	3.923.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm	2.110.824,79	2.403.800	2.930.800	2.103.900	2.199.200	1.724.200
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	9.857,27	515.000	515.000	515.000	515.000	515.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	320.770,33	1.214.000	3.524.000	3.304.000	3.314.000	3.164.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	1.467.219,23	10.000.000	14.500.000	11.000.000	2.500.000	2.500.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.064.637,37	24.854.500	43.546.800	38.875.600	14.247.400	13.426.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.165.094,28	-15.575.100	-20.549.100	-17.417.800	-1.461.400	-750.400

Finanzplan

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	21.787.728,90	-16.462.400	-13.364.800	-8.643.000	12.232.000	14.963.900
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	9.615.616,03	16.505.000	21.765.000	20.000.000	4.490.000	4.280.000
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	8.837.072,77	5.930.000	8.400.000	9.000.000	9.200.000	9.100.000
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	778.543,26	10.575.000	13.365.000	11.000.000	-4.710.000	-4.820.000
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	23.001.841,69	44.998.463	39.111.063	39.111.263	41.468.263	48.990.263
38	= Änderung des Bestandes an Finanzierungsmitteln	22.566.272,16	- 5.887.400	200	2.357.000	7.522.000	10.143.900
40	+ Veränderung an fremden Finanzmitteln	- 573.258,05	0	0	0	0	0
41	+ Veränderungen Einheitskasse Mandanten	3.606,95	0	0	0	0	0
42	= Liquide Mittel	44.998.462,75	39.111.063	39.111.263	41.468.263	48.990.263	59.134.163

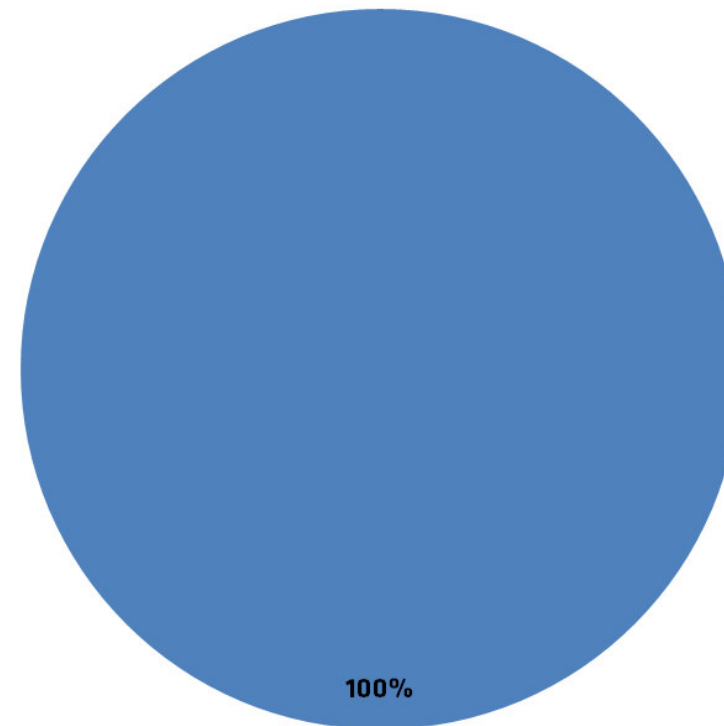
Sonderbereich

Zentrale Finanzwirtschaft



169999 - Zentrale Finanzwirtschaft

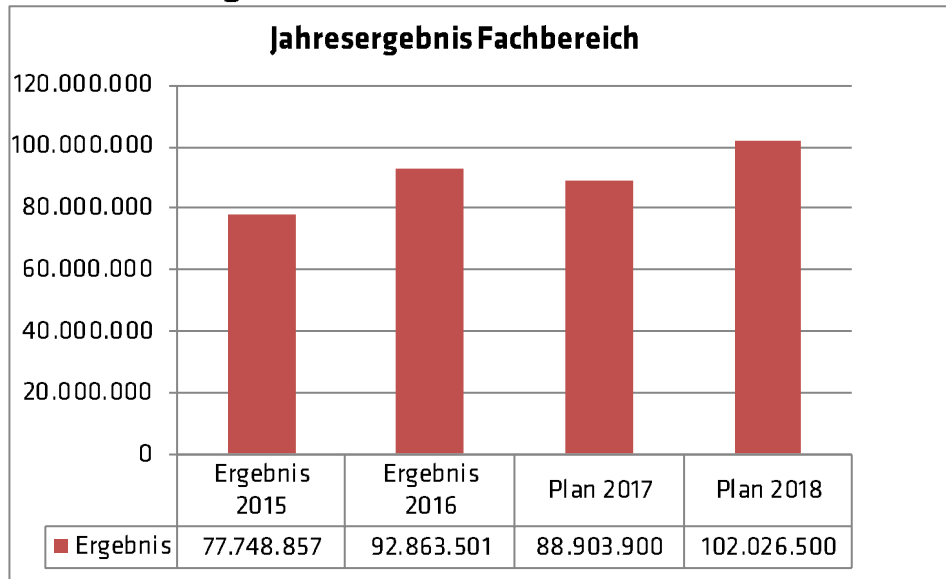
■ 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft



**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

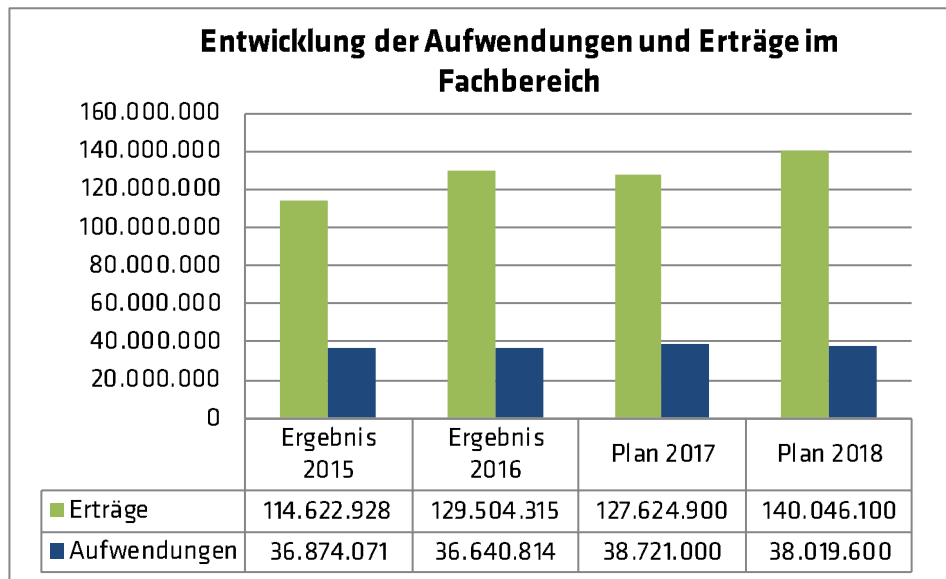
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

Gegenüber dem Vorjahr eine erhebliche Steigerung in 2018 von 13,1 Mio. €. Auch gegenüber dem guten Ergebnis 2016 noch ca. 9,0 Mio. € mehr. Die gute Entwicklung in der Zentralen Finanzwirtschaft ist Grundlage für das geringe Defizit in 2018, aber eben durch externe Faktoren begründet, die nicht oder nicht direkt beeinflussbar sind. Das trifft besonders auf die Schlüsselzuweisungen zu, wo im Voraus nicht abzusehen war, dass der Betrag steigen würde. Insgesamt trägt die gute Konjunktur dazu bei, dass über die Umlagemodelle beim Bund und Land mehr Geld bei den Kommunen und so auch bei der Stadt Bocholt übrig bleibt.

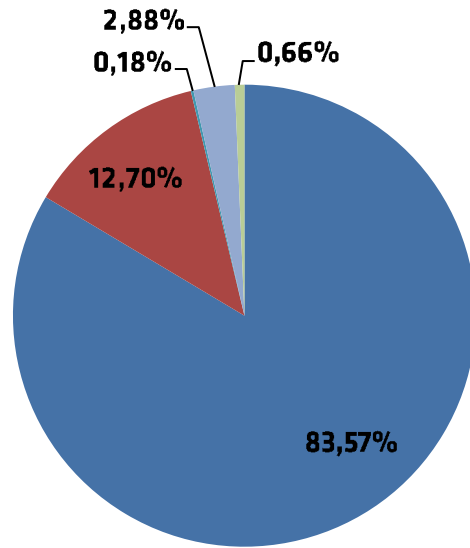


Erläuterungen:

Während bei den Aufwendungen nur leichte Veränderungen gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen sind, stellt sich die Situation bei den Erträgen positiver da, besonders von 2017 nach 2018. Hier sind 140,0 Mio. € geplant; eine Steigerung von 12,4 Mio. €. Das ist schon eine große Verbesserung und schlägt durch auf das Gesamtergebnis von -1,78 Mio. für 2018. Die Zentrale Finanzwirtschaft ist der entscheidende Faktor für einen guten Haushalt, da hier die Defizite der meisten Fachbereiche aufgefangen werden müssen.

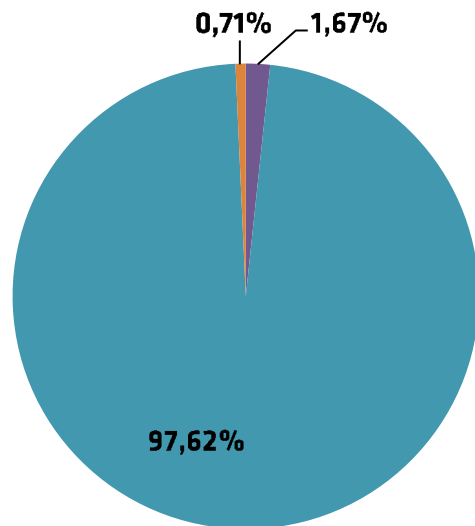
Die einzelnen Veränderungen sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 108.947.000 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 16.557.400 €
- Transferleistungen 0 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 0 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 239.200 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 0 €
- sonstige ordentliche Erträge 3.751.000 €
- aktivierte Eigenleistungen 0 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 866.700 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 0 €
- Versorgungsaufwendungen 0 €
- Sach- u. Dienstleistungen 0 €
- Bilanzielle Abschreibungen 591.300 €
- Transferaufwendungen 34.477.700 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 250.000 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 0 €

III. Produktbudgets

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	114.622.928	129.504.315	127.624.900	140.046.100	+12.421.200
Aufwendungen	36.874.071	36.640.814	38.721.000	38.019.600	+701.400
Saldo	77.748.857	92.863.501	88.903.900	102.026.500	+13.122.600

Erläuterungen:

Erträge:

➤ Grundsteuer B	16,6 Mio. €	+ 0,1 Mio. €
➤ Gewerbesteuer	46,0 Mio. €	+ 1,5 Mio. €
➤ Einkommensteuer	33,8 Mio. €	+ 2,3 Mio. €
➤ Gemeindeanteil Umsatzsteuer	8,0 Mio. €	+ 2,0 Mio. €
➤ Schlüsselzuweisungen	11,7 Mio. €	+ 4,3 Mio. €
➤ Gewinnabführungen	1,5 Mio. €	+ 1,0 Mio. €

Aufwendungen:

➤ Gewerbesteuerumlage	3,5 Mio. €	+ 0,1 Mio. €
➤ Fonds Deutsche Einheit	3,3 Mio. €	+ -0 €
➤ Kreisumlage	26,2 Mio. €	- 0,8 Mio. €

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget - allgemein -

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	2.429.022	11.046.854	2.967.300	3.993.900	+1.026.600
Auszahlungen	12.334.300	1.005.857	10.515.000	15.015.000	-4.500.000
Saldo	-9.905.278	10.040.997	-7.547.700	-11.021.100	-3.473.400

Erläuterungen:

Bei den Einzahlungen werden Investitionspauschalen vom Land veranschlagt mit ca. 3,4 Mio. €. Das sind 0,5 Mio. € mehr als im Vorjahr, da die neue Landesregierung hier etwas mehr Geld verteilt hat. Die übrigen 0,6 Mio. € betreffen die Erstattungen bzw. Tilgungen der EWIBO aus den gewährten Weiterleitungsdarlehen.

Auf der Auszahlungsseite sind ca. 15,0 Mio. € veranschlagt. Mit einer Summe von 14,5 Mio. € sind das die voraussichtlichen Darlehen die im Wege der Weiterleitung an die EWIBO ausgezahlt werden. Die Maßnahmenplanung wurde eng mit der EWIBO abgestimmt. Daneben sind noch 0,5 Mio. € eingeplant für die Zuführung zum Pensionsfonds.

Teilergebnisplan

Zentrale Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	100.323.813,73	102.937.000	108.947.000	110.741.000	113.193.000	115.736.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.835.470,74	11.537.000	16.557.400	16.157.400	15.957.400	15.957.400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	243.211,70	239.200	239.200	239.200	239.200	239.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.440,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.379.521,54	3.901.000	3.751.000	3.821.000	3.821.000	3.821.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	119.948.457,71	118.614.200	129.494.600	130.958.600	133.210.600	135.753.600
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.699,28	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	591.287,44	591.300	591.300	591.300	591.300	591.300
15	- Transferaufwendungen	32.811.463,94	34.659.100	34.477.700	34.077.800	30.767.800	30.767.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	462.223,33	550.000	250.000	250.000	250.000	250.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	33.868.673,99	35.800.400	35.319.000	34.919.100	31.609.100	31.609.100
18	= Ordentliches Ergebnis	86.079.783,72	82.813.800	94.175.600	96.039.500	101.601.500	104.144.500
19	+ Finanzerträge	8.746.496,44	8.483.500	9.684.800	9.773.200	9.871.600	9.870.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.772.140,51	2.920.600	2.700.600	2.500.600	2.500.600	2.300.600
21	= Finanzergebnis	5.974.355,93	5.562.900	6.984.200	7.272.600	7.371.000	7.569.500
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	92.054.139,65	88.376.700	101.159.800	103.312.100	108.972.500	111.714.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	92.054.139,65	88.376.700	101.159.800	103.312.100	108.972.500	111.714.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	809.361,23	527.200	866.700	866.700	866.700	866.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	92.863.500,88	88.903.900	102.026.500	104.178.800	109.839.200	112.580.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

Zentrale Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.766.576,69	2.887.300	3.393.900	0	3.393.900	3.393.900	3.393.900
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.500,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	8.277.777,48	80.000	600.000	0	2.200.000	2.600.000	2.700.000
6	Summe der investiven Einzahlungen	11.046.854,17	2.967.300	3.993.900	0	5.593.900	5.993.900	6.093.900
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	9.857,27	515.000	515.000	0	515.000	515.000	515.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	996.000,00	10.000.000	14.500.000	0	11.000.000	2.500.000	2.500.000
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.005.857,27	10.515.000	15.015.000	0	11.515.000	3.015.000	3.015.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	10.040.996,90	- 7.547.700	-11.021.100	0	-5.921.100	2.978.900	3.078.900

Stadt Bocholt (dopp.)
Jahr 2018

Kennzahlen zu 16.9999 Zentrale Finanzwirtschaft

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Grundsteuer B je Einwohner		151,29 Euro	232,93 Euro	230,95 Euro	229,14 Euro
Gewerbsteuer je Einwohner		564,53 Euro	564,68 Euro	622,87 Euro	634,96 Euro
Kreisumlage je Einwohner		361,30 Euro	367,04 Euro	374,28 Euro	361,98 Euro

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 16.9999-Zentrale Finanzwirtschaft										
Maßnahme: 999-Zentrale Finanzwirtschaft										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.766.576,69	2.887.300	3.393.900	0	3.393.900	3.393.900	3.393.900	5.653.877	18.749.877
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	8.277.777,48	80.000	600.000	0	2.200.000	2.600.000	2.700.000	8.357.777	16.457.777
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	500.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000	500.000	2.500.000
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	996.000,00	10.000.000	14.500.000	0	11.000.000	2.500.000	2.500.000	10.996.000	35.496.000
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	10.048.354,17	- 7.532.700	-11.006.100	0	-5.906.100	2.993.900	3.093.900	2.515.654	-2.788.346

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 16.9999-Zentrale Finanzwirtschaft										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.500,00	0	0	0	0	0	0	2.500	2.500
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	9.857,27	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	24.857	84.857
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 7.357,27	- 15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-22.357	-82.357

Budget -00-

Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche

00 Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche

01.0011 Verwaltungsvorstand

01.0012 Sitzungsdienst u. Koordinierung der Arbeit des BM

01.0013 Presse- und Informationsdienst

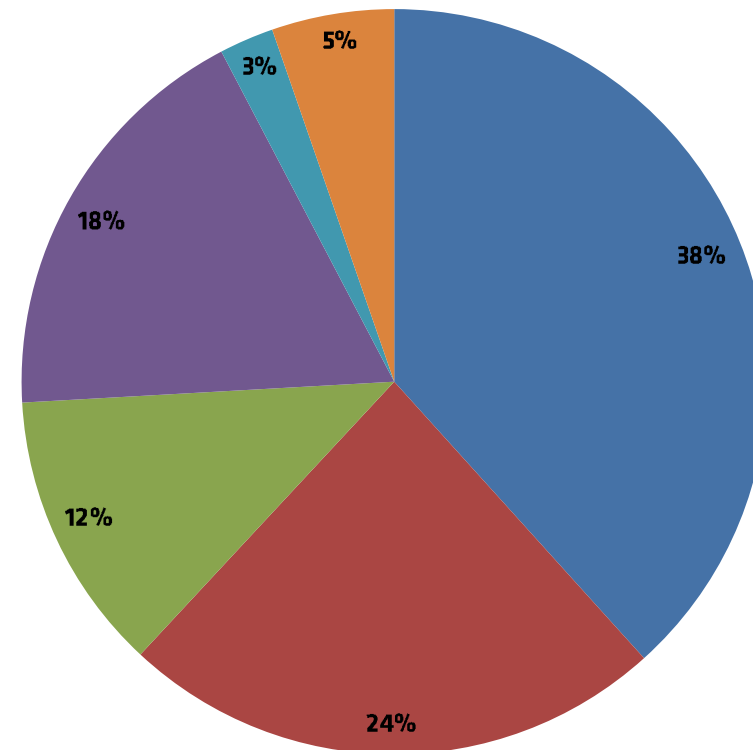
01.0021 Rechnungsprüfung u. Beratung für Politik u. Verwaltung

01.0031 Gleichstellung

01.0041 Personalrat

1.1 Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche

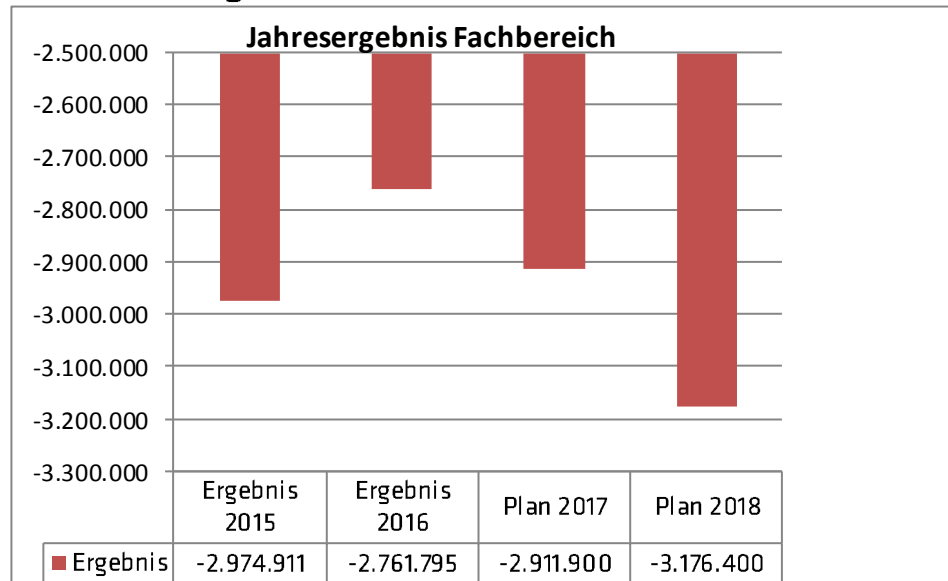
- 010011 - Verwaltungsvorstand
- 010012 - Sitzungsdienst und Koordinierung Arbeit BM
- 010013 - Presse- und Informationsdienst
- 010021 - Rechnungsprüfung
- 010031 - Gleichstellung
- 010041- Personalrat



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

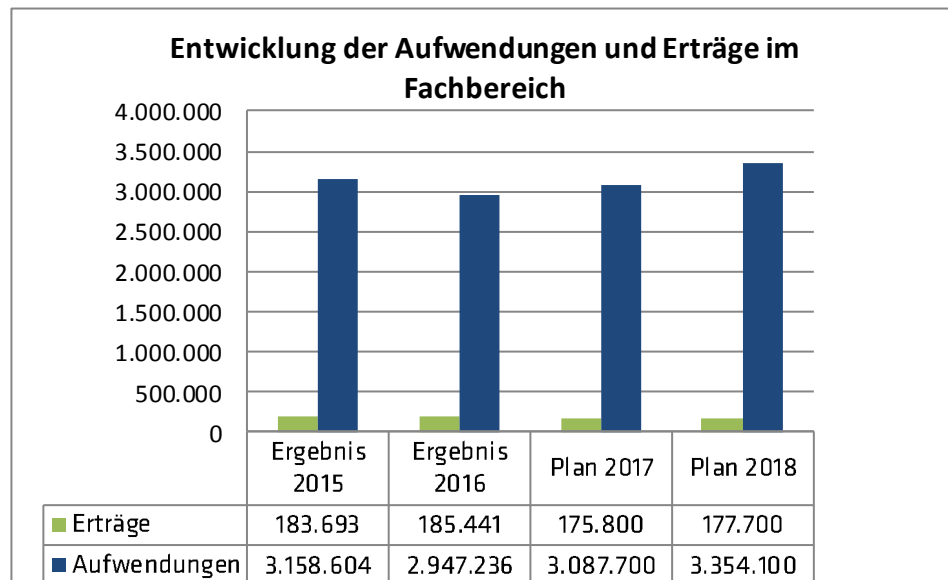
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

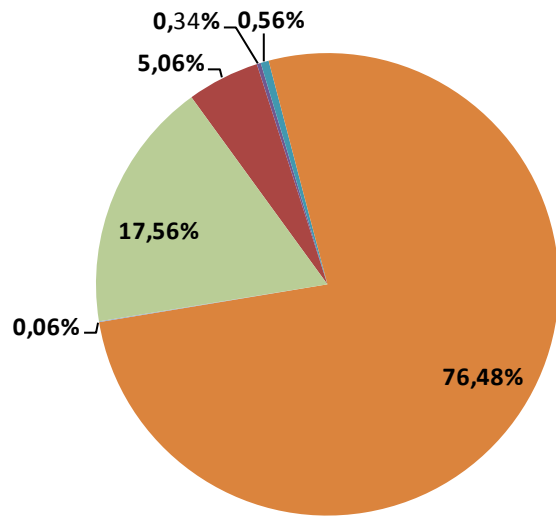
- Das Gesamtergebnis wird besonders durch erhöhte Versorgungsaufwendungen von 184.000 Euro und steigender sonstiger ordentlicher Aufwendungen belastet.



Erläuterungen:

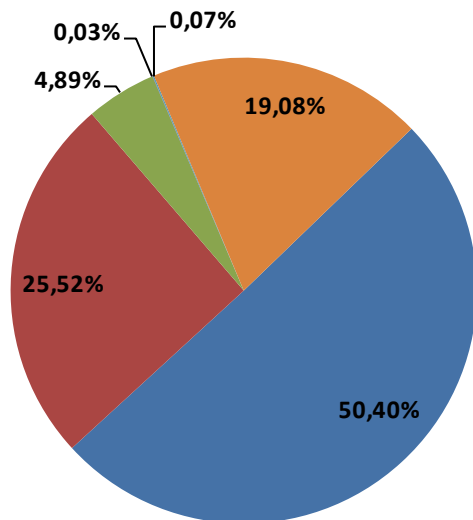
- Die Erträge im Budget 00 bleiben in etwa unverändert. Die erhöhten Aufwendungen sind besonders auf erhöhte Versorgungsauswendungen zurückzuführen.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben = 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen = 9.000,00 €
- Transferleistungen = 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 500,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte = 1.000,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 135.900,00 €
- sonstige ordentliche Erträge = 100,00 €
- aktivierte Eigenleistungen = 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 31.200,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen = 1.681.000,00 €
- Versorgungsaufwendungen = 851.100,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen = 163.200,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen = 1.000,00 €
- Transferaufwendungen = 2.500,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen = 636.300,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 0,00 €

II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellen höherer Dienst	5,00	6,00	6,00	5,00
Stellen gehobener Dienst	9,70	8,42	8,42	8,55
Stellen mittlerer Dienst	8,60	8,52	8,52	8,52
Personal gesamt	23,30	22,94	22,94	22,07
Personalaufwand	1.961.570 €	1.975.200 €	1.688.600 €	1.681.000 €
ordentlicher Aufwand FB	3.158.604 €	2.947.236 €	3.087.700 €	3.342.100 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	62,10%	67,02%	54,69%	50,30%

Erläuterungen:

Mit Beschluss in der Stadtverordnetenversammlung vom 20.12.2017 wird die Stelle des Kämmerers als Dezernent ab dem 01.02.2018 ersatzlos aus dem Stellenplan gestrichen.

III. Produktbudgets

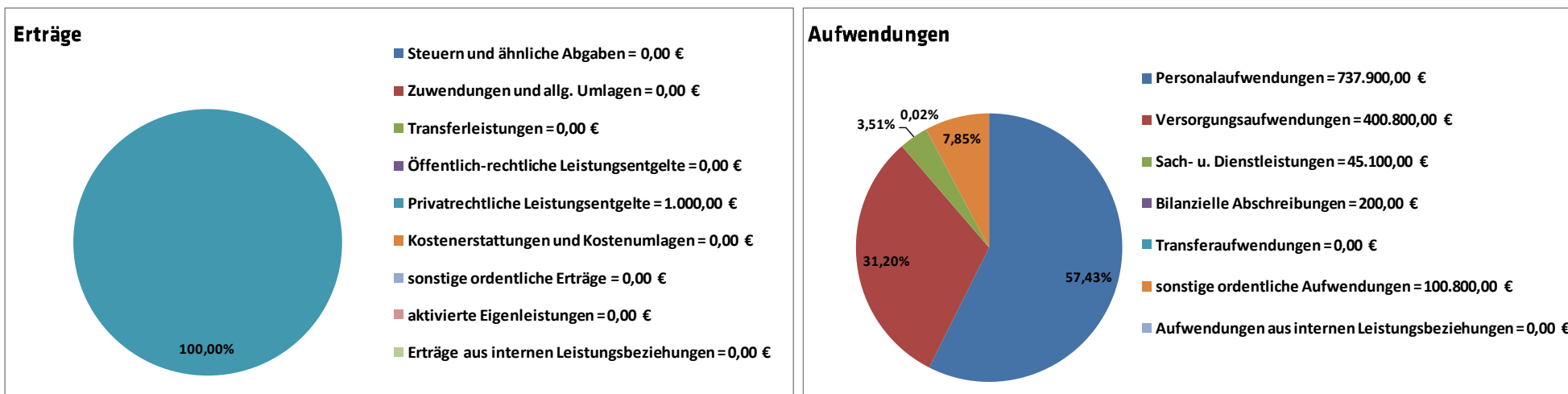
Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
010011 - Verwaltungsvorstand	-1.252.501	-1.147.722	-1.176.600	-1.283.800	-107.200
010012 - Sitzungsdienst und Koordinierung Arbeit BM	-661.623	-714.478	-714.600	-789.200	-74.600
010013 - Presse- und Informationsdienst	-369.766	-308.609	-370.200	-399.100	-28.900
010021 - Rechnungsprüfung	-521.702	-437.700	-487.300	-518.100	-30.800
010031 - Gleichstellung	-63.529	-66.755	-65.400	-78.800	-13.400
010041- Personalrat	-105.791	-86.531	-97.800	-107.400	-9.600
Gesamt	-2.974.911	-2.761.795	-2.911.900	-3.176.400	-264.500

Wesentliche Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2016 in Euro/Anzahl	Plan 2017 in Euro/Anzahl	Plan 2018 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
01.0012 Sitzungen HFA und RAT	14	15	16	15	
01.0031 Veranstaltungen zur Qualifizierung für Frauen	20	20	20	20	
01.0031 Beratung von Bürgerinnen	160	160	160	160	
01.0041 Vergleichsstädtetreffen	1	1	1	1	

Produkt 010011 - Verwaltungsvorstand

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	3.065	1.993	1.000	1.000	0,00
Aufwendungen	1.255.566	1.149.715	1.177.600	1.284.800	-107.200



Erläuterungen:

Erträge:

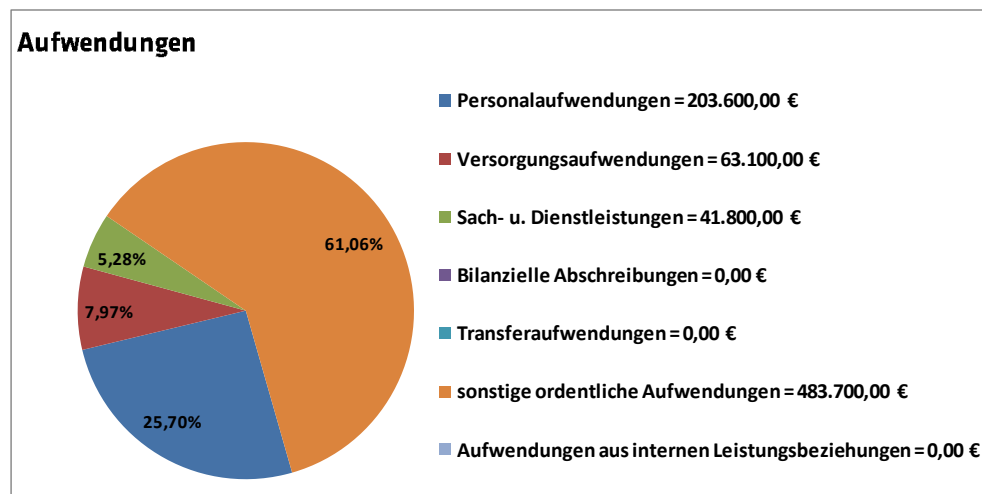
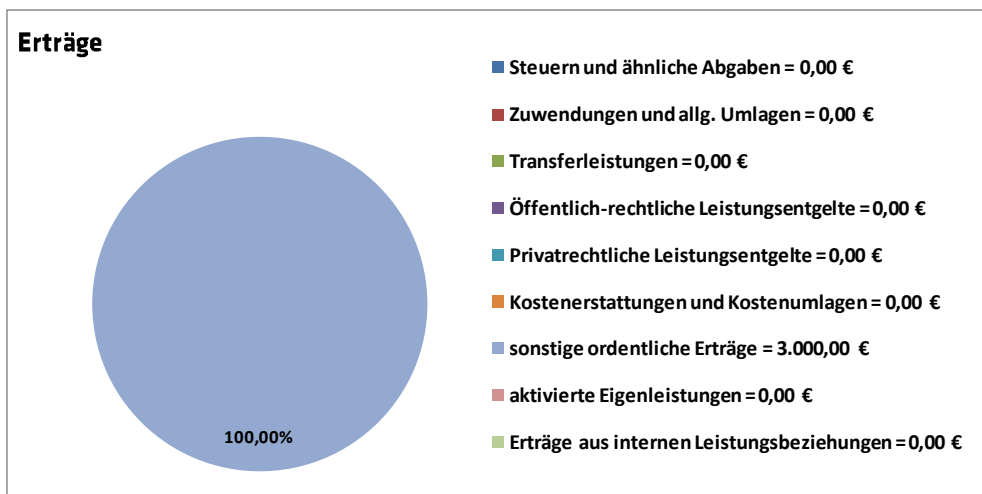
Die Erträge ergeben sich aus privatrechtlichen Leistungsentgelten.

Aufwendungen:

Die für 2018 erwartete Erhöhung der Aufwendungen ergibt sich überwiegend aus steigenden Versorgungsaufwendungen. Gleichzeitig steigen auch sonstige ordentliche Aufwendungen, z.B. Geschäftsaufwendungen und Aufwendungen für Alters- und Ehejubiläen.

Produkt 010012 – Sitzungsdienst und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	4.006	5.568	3.000	3.000	0,00
Aufwendungen	665.629	720.046	717.600	792.200	-74.600



Erläuterungen:

Erträge:

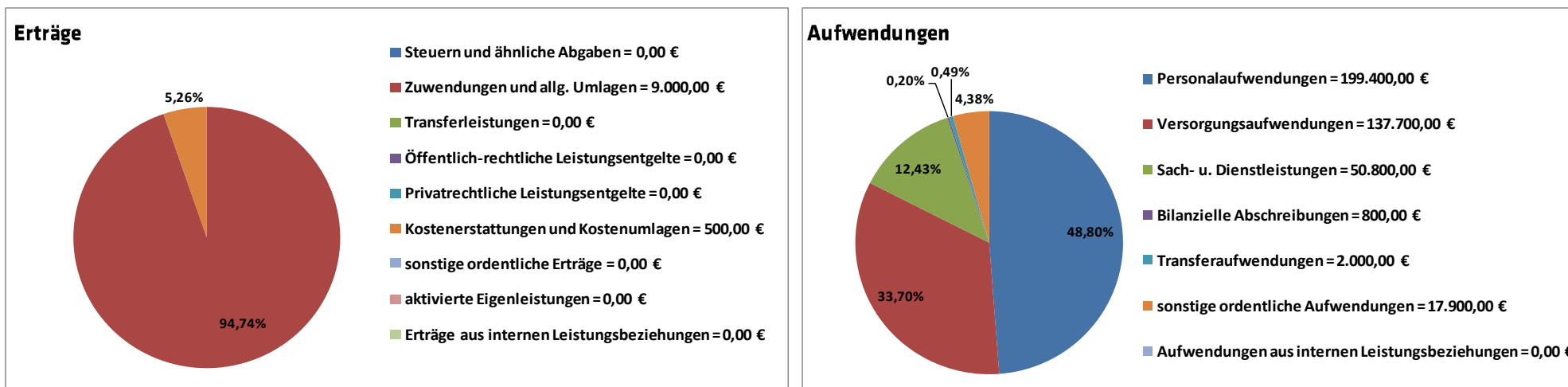
Die Erträge entstehen je zur Hälfte aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom ESB und der GWB.

Aufwendungen:

Den Hauptanteil der ordentlichen Aufwendungen bilden die Fraktionszuwendungen mit 46.000 Euro und die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten mit 385.300 Euro. Auch die Bewirtschaftungskosten, Mieten und Pachten sowie die Geschäftsaufwendungen für Repräsentationen steigen zum Vorjahr.

Produkt 010013 – Presse- und Informationsdienst

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	11.951	11.367	9.500	9.500	0,00
Aufwendungen	381.717	319.976	379.700	408.600	-28.900



Erläuterungen:

Erträge:

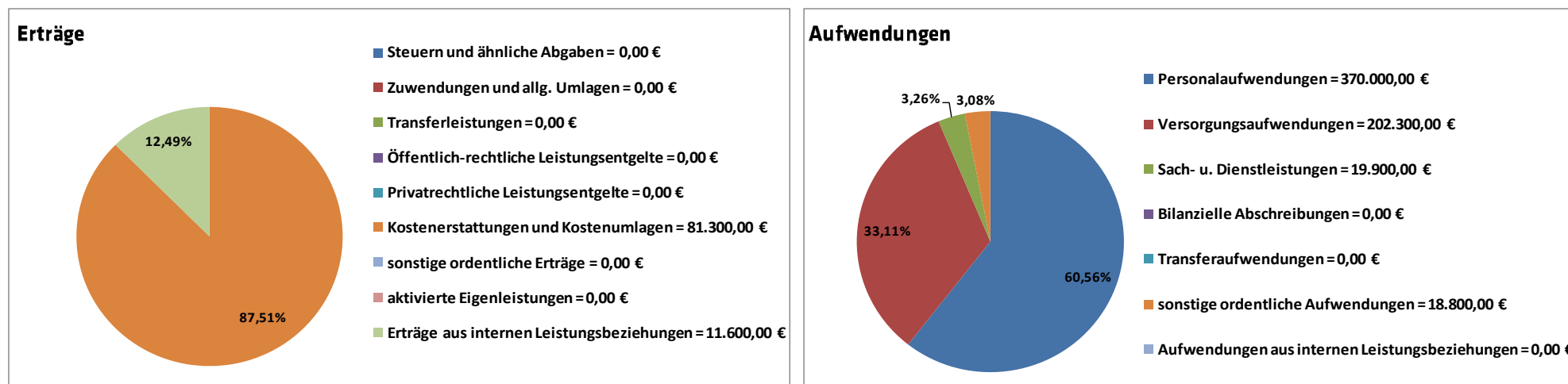
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen bilden den größten Anteil der Erträge.

Aufwendungen:

Instandhaltung und sukzessive Weiterentwicklung digitaler und klassischer Kommunikation (Homepage www.bocholt.de, soziale Medien, Online-Bürgerdienste, Video, Print (Flyer, Broschüren etc.). Öffentlichkeitswirksame PR-Aktionen in Abstimmung mit Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung. Projektbezogene PR-Maßnahmen, z.B. im Zuge des Bundesprojektes „Zukunftsstadt“, 2. Phase.

Produkt 010021 – Rechnungsprüfung und Beratung für Politik und Verwaltung

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	93.820	93.461	92.600	92.900	+300
Aufwendungen	615.522	531.161	579.900	611.000	-31.100



Erläuterungen:

Erträge:

Die Erträge ergeben sich aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom ESB und der GWB.

Aufwendungen:

Die Produktplanung für 2018 sieht einen Zuschussbedarf in Höhe von 518.100 € vor. Damit verschlechtert sich das Budget gegenüber dem Vorjahr um 30.800 €. Ursächlich hierfür sind u. a. Mehraufwendungen bei den Dienstbezügen der Beamten. Neben der landesgesetzlich beschlossenen Erhöhung der Dienstbezüge um 2,35 % zum 01.01.2018 wirkt sich die Ansparphase einer genehmigten Altersteilzeit (vorläufig) ansatzerhöhend aus.

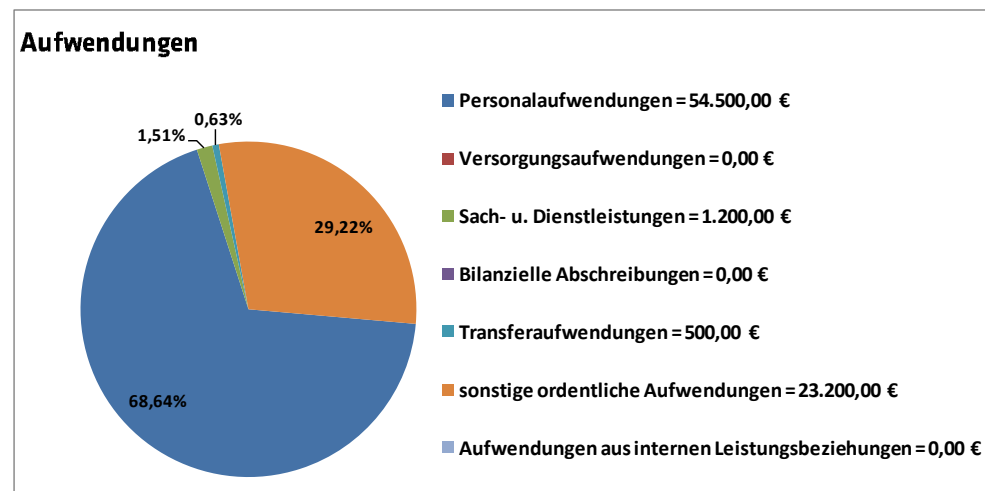
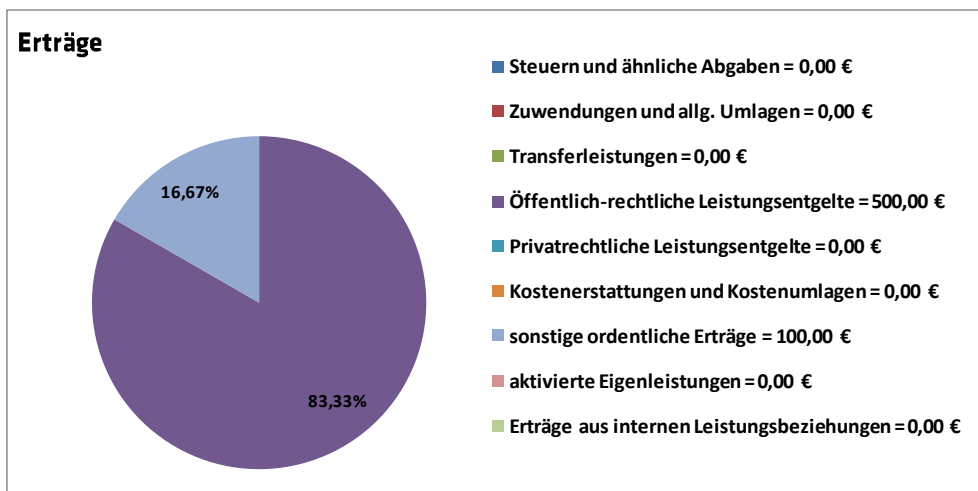
Darüber hinaus führen Verschiebungen bei den Zuführungen zu Pensionsrückstellungen von Beschäftigten zu Versorgungsempfängern zu Mehraufwendungen. Auf die weiteren Ausführungen im Vorbericht wird verwiesen.

In der Prüfplanung für 2018 sind die Prüfungen der Jahresabschlüsse 2016 (anteilig) und 2017 der Stadt Bocholt vorgesehen. Hinzu kommen die Prüfung des Gesamtabchlusses der Stadt Bocholt 2015 und etwaiger im Prüfungszeitraum aufgestellter Folgeabschlüsse. Die Gesamtabchlüsse 2011 – 2014 werden im beschleunigten Verfahren aufgestellt, siehe hierzu Vorlage Nr. 0173/2015. Darüber hinaus sind produktbezogene Ordnungsmäßigkeitsprüfungen (Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit) in der Prüfplanung 2018 enthalten.

Der Beratungs- und Unterstützungsbedarf der Verwaltung in Fragen des Datenschutzes und des Informationsfreiheitsgesetzes bleibt unverändert kontinuierlich hoch.

Produkt 010031 – Gleichstellung

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	931	600	600	0,00
Aufwendungen	63.529	67.686	66.000	79.400	-13.400



Erläuterungen:

Erträge:

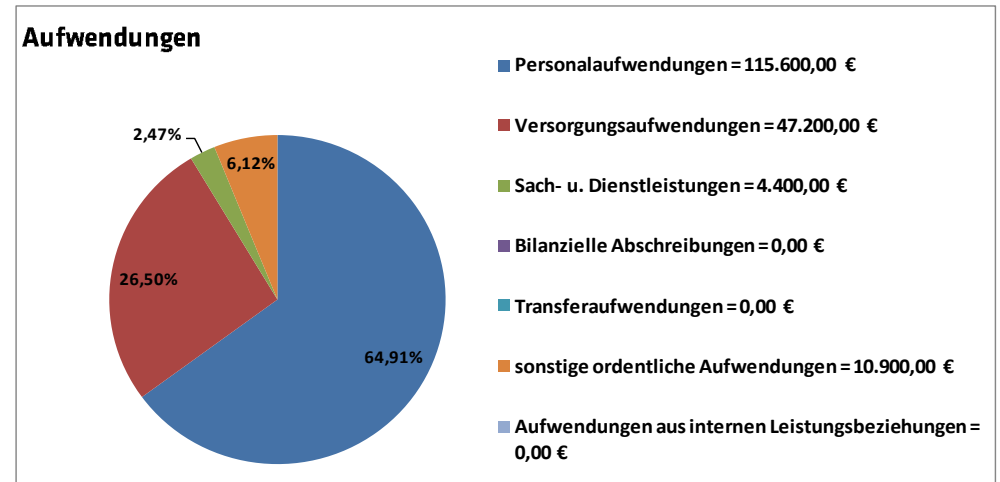
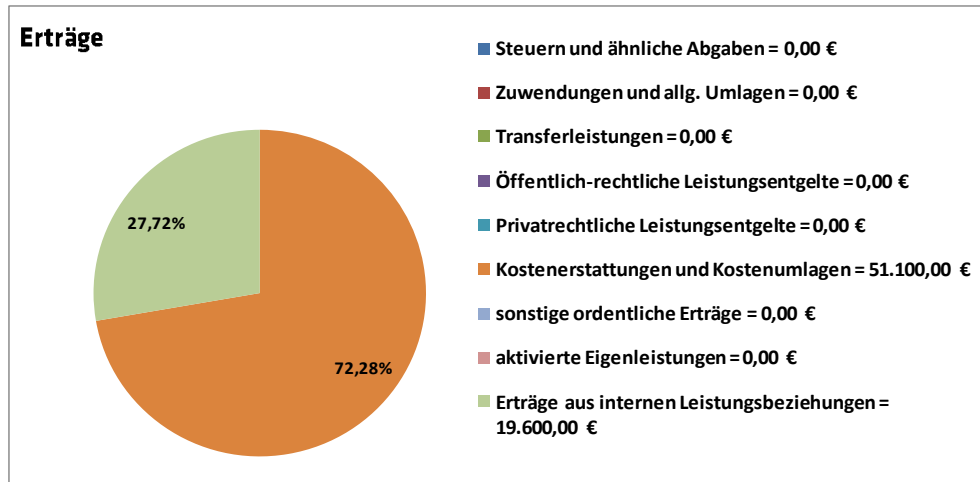
Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte werden u. a. aus Benutzungsgebühren eingenommen. Hier findet häufig eine Abrechnung mit der VHS statt.

Aufwendungen:

Das Jahr 2018 steht im Zeichen „100 Jahre Wahlrecht für Frauen in Deutschland“. Dafür ist u.a. am 08.03.2018 eine Veranstaltung im Textilwerk zum Thema Frauenrechte geplant, die einmalig zu erhöhten Auswendungen führt. Für Veranstaltungen im Rahmen des Jahresprogramms des Frauen-Netzwerks Bocholt, des Jahresprogramms Frau & Beruf, der Frauenbrücke Deutschland-Niederlande, des Frauenfrühstückstreffs, Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag, One Billion Rising, Tag gegen Gewalt an Frauen und Kindern, Vorträge und Bildungsseminare sowie Kosten für Referentinnen für die Fortbildung der Kolleginnen und für den Ausschuss sowie für die Fortbildung der Gleichstellungsbeauftragten sind weitere Aufwendungen eingeplant.

Produkt 010041 - Personalrat

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	70.851	72.121	69.100	70.700	+1.600
Aufwendungen	176.643	158.652	166.900	178.100	-11.200



Erläuterungen:

Erträge:

Die Erträge ergeben sich aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom ESB und der GWB.

Aufwendungen:

Auf Grund der anstehenden „Tarifrunde öffentlicher Dienst 2018“ entsteht voraussichtlich Schulungsbedarf für Personalratsmitglieder.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget - allgemein -

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	2.800	348	2.200	2.200	0,00
Saldo	-2.800	-348	-2.200	-2.200	0,00

Erläuterungen:

Die Ansätze von 500 Euro bzw. 300 Euro dienen der Ersatzbeschaffung evtl. notwendiger kleinerer Investivgüter.

Teilergebnisplan

00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.000,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	204,00	500	500	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	780,76	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.536,35	133.000	135.900	135.900	135.900	135.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.419,63	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	154.940,74	143.600	146.500	146.500	146.500	146.500
11	- Personalaufwendungen	1.937.979,73	1.688.600	1.681.000	1.697.700	1.714.400	1.731.200
12	- Versorgungsaufwendungen	266.977,61	666.800	851.100	855.400	859.800	864.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.303,18	154.500	163.200	163.200	163.200	163.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	631,11	500	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	125,50	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	612.219,06	574.800	655.300	637.000	637.000	637.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.947.236,19	3.087.700	3.354.100	3.356.800	3.377.900	3.399.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.792.295,45	- 2.944.100	- 3.207.600	- 3.210.300	- 3.231.400	- 3.252.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.792.295,45	- 2.944.100	- 3.207.600	- 3.210.300	- 3.231.400	- 3.252.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.792.295,45	- 2.944.100	- 3.207.600	- 3.210.300	- 3.231.400	- 3.252.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.500,00	32.200	31.200	31.200	31.200	31.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 2.761.795,45	- 2.911.900	- 3.176.400	- 3.179.100	- 3.200.200	- 3.221.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	347,78	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	347,78	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 347,78	- 2.200	-2.200	0	-2.200	-2.200	-2.200

Kennzahlen zu 01.0011 Verwaltungsvorstand

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal Gesamt		8,90 Stellen	8,55 Stellen	8,55 Stellen	8,65 Stellen
Höherer Dienst		4,00 Stellen	4,00 Stellen	4,00 Stellen	4,00 Stellen
Gehobener Dienst		0,20 Stellen	0,20 Stellen	0,20 Stellen	0,20 Stellen
Mittlerer Dienst		4,70 Stellen	4,35 Stellen	4,35 Stellen	4,45 Stellen

Teilergebnisplan

01.0011 Verwaltungsvorstand

01.0011

Kurzbeschreibung	Aufgrund der besonderen Stellung des Verwaltungsvorstandes und der damit verbundenen Aufgabenstruktur ist die Bildung eines Produktes zur Steuerung in der vorliegenden Form nicht aussagefähig. Daher werden nur die Kosten dargestellt.
Verantwortlich	FB 00

Teilergebnisplan

01.0011 Verwaltungsvorstand

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	780,76	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	235,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	977,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.992,76	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	- Personalaufwendungen	889.717,02	753.500	737.900	745.300	752.700	760.200
12	- Versorgungsaufwendungen	122.474,76	304.800	400.800	402.800	404.900	407.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.358,64	41.800	45.100	45.100	45.100	45.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	181,20	200	200	200	200	200
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.983,37	77.300	100.800	86.800	86.800	86.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.149.714,99	1.177.600	1.284.800	1.280.200	1.289.700	1.299.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.147.722,23	- 1.176.600	-1.283.800	-1.279.200	-1.288.700	-1.298.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.147.722,23	- 1.176.600	-1.283.800	-1.279.200	-1.288.700	-1.298.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.147.722,23	- 1.176.600	-1.283.800	-1.279.200	-1.288.700	-1.298.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.147.722,23	- 1.176.600	-1.283.800	-1.279.200	-1.288.700	-1.298.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.0011 Verwaltungsvorstand

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	500	0	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 500	-500	0	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 01.0011-Verwaltungsvorstand										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	500	500	0	500	500	500	500	2.500
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	- 500	-500	0	-500	-500	-500	-500	-2.500

Kennzahlen zu 01.0012 Sitzungsdienst u. Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		3,00 Stellen	3,04 Stellen	3,04 Stellen	3,44 Stellen
Höherer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst		1,90 Stellen	1,64 Stellen	1,64 Stellen	1,64 Stellen
Mittlerer Dienst		1,10 Stellen	1,40 Stellen	1,40 Stellen	1,80 Stellen
Verw.-Vorstand Konferenzen		38 Anzahl	38 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Koordinierung Termine BM		300 Anzahl	300 Anzahl	300 Anzahl	300 Anzahl
Koordination Termine stellv.BM		730 Anzahl	730 Anzahl	730 Anzahl	730 Anzahl
Sitzungen HFA u. RAT		14 Anzahl	15 Anzahl	13 Anzahl	15 Anzahl
Sonst. Sitzungen (BZA u.a.)		10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
Kosten je Ratsmitglied		7.800,00 €	8.800,00 €	8.800,00 €	8.900,00 €

Teilergebnisplan

01.0012 Sitzungsdienst u. Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters

01.0012

Kurzbeschreibung	Vor-/Nachbereitung u. Teilnahme an Sitzungen (HFA, Stadtverordnetenversammlung, BZA, Ältestenrat, Verwaltungskonferenz); Aufbau und Pflege des Ratsinfo-Systems im Internet, Abrechnung der Sitzungsgelder, Stellungnahme zu gemeindeverfassungsrechtlichen Fragen, Betreuung des Bürgermeisters und des/der Stellvertreter/innen, Vor-/Nachbereitung der Bürgermeistersprechstunde u. Teilnahme, Pflege der Kontakte zu den Nachbarstädten, Erledigung der Korrespondenz
Verantwortlich	FB 00
Auftragsgrundlage	GO NW, Entschädigungs-VO, Ehrenordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Zuständigkeitsordnung
Zielgruppen	Bürger und Bürgerinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse, Verwaltungsführung der Bocholter Nachbarstädte
Ziele	Strategische Ziele: Rechtlich einwandfreie und ordnungsgemäße Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Koordination eines einheitlich arbeitserleichternden Verfahrens im Sitzungsdienst und einer vereinfachten Mitteilung und Information an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und sonst. Ausschussmitglieder

Teilergebnisplan

01.0012 Sitzungsdienst u. Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.567,63	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.567,63	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11	- Personalaufwendungen	196.489,98	186.700	203.600	205.600	207.600	209.600
12	- Versorgungsaufwendungen	19.175,17	47.900	63.100	63.500	63.900	64.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.915,51	38.900	41.800	41.800	41.800	41.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	463.465,44	444.100	483.700	488.400	488.400	488.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	720.046,10	717.600	792.200	799.300	801.700	804.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 714.478,47	- 714.600	-789.200	-796.300	-798.700	-801.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 714.478,47	- 714.600	-789.200	-796.300	-798.700	-801.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 714.478,47	- 714.600	-789.200	-796.300	-798.700	-801.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 714.478,47	- 714.600	-789.200	-796.300	-798.700	-801.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.0012 Sitzungsdienst u. Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300	300	0	300	300	300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	300	300	0	300	300	300
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 300	-300	0	-300	-300	-300

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 01.0012-Sitzungsdienst u. Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	300	300	0	300	300	300	300	1.500
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	- 300	-300	0	-300	-300	-300	-300	-1.500

Kennzahlen zu 01.0013 Presse- und Informationsdienst

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal Gesamt		3,60 Stellen	3,57 Stellen	3,57 Stellen	3,57 Stellen
Höherer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst		2,80 Stellen	2,80 Stellen	2,80 Stellen	2,80 Stellen
Mittlerer Dienst		0,80 Stellen	0,77 Stellen	0,77 Stellen	0,77 Stellen
Pressemitteilungen		540,00 Anzahl	570,00 Anzahl	540,00 Anzahl	570,00 Anzahl
Reden, Grußworte		130,00 Anzahl	62,00 Anzahl	70,00 Anzahl	70,00 Anzahl
Besuche www.bocholt.de		370 Tsd	70 Tsd	70 Tsd	70 Tsd

Teilergebnisplan

01.0013 Presse- und Informationsdienst

01.0013

Kurzbeschreibung	Fertigung und Verbreitung von Pressemitteilungen der Verwaltung, Bearbeitung von Medienanfragen, Schreiben von Reden und Grußwörtern für den Bürgermeister und Stellvertreter/innen, Medienmonitoring, Organisation und Durchführung von Medienterminen, Redaktion und konzeptionelle Entwicklung des städt. Internetauftritts (www.bocholt.de), Betreuung sozialer Medien, Bildredaktion (Erstellung, Bearbeitung, Lieferung eigener und fremder Bilder, Logos, Grafiken, Galerien), PR-Redaktion (Erstellung von Druckwerken wie Broschüren, Info-Magazinen, Flyern; Durchführung eigener PR- und Marketingmaßnahmen in Abstimmung mit Stadtmarketing, Anzeigenbearbeitung)
Auftragsgrundlage	behördliche Informationspflicht nach Landespressegesetz, Aufträge aus der Verwaltung, Beschlüsse des Rates,
Zielgruppen	Öffentlichkeit (Bürgerschaft Bocholt und an Bocholt interessierte Personen und Institutionen), Medien
Ziele	Aktuelle, umfassende, verständliche Information von Öffentlichkeit und Medien über kommunale Belange, Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Stadt durch PR-Konzepte. Nutzung des Mediums "Internet" als Kommunikationsplattform, u.a. sukzessiver Ausbau als elektronischer Bürgerservice
Verantwortlich	FB 00

Teilergebnisplan

01.0013 Presse- und Informationsdienst

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.000,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.367,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	11.367,00	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
11	- Personalaufwendungen	239.103,69	207.100	199.400	201.400	203.400	205.400
12	- Versorgungsaufwendungen	41.151,97	104.200	137.700	138.400	139.100	139.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.650,67	49.800	50.800	50.800	50.800	50.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	449,91	300	800	800	800	800
15	- Transferaufwendungen	125,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.494,53	16.300	17.900	17.900	17.900	17.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	319.976,27	379.700	408.600	411.300	414.000	416.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 308.609,27	- 370.200	-399.100	-401.800	-404.500	-407.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 308.609,27	- 370.200	-399.100	-401.800	-404.500	-407.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 308.609,27	- 370.200	-399.100	-401.800	-404.500	-407.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 308.609,27	- 370.200	-399.100	-401.800	-404.500	-407.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.0013 Presse- und Informationsdienst

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	500	0	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 500	-500	0	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 01.0013-Presse- und Informationsdienst										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	500	500	0	500	500	500	500	2.500
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	- 500	-500	0	-500	-500	-500	-500	-2.500

Kennzahlen zu 01.0021 Rechnungsprüfung u. Beratung für Politik u. Verwaltung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal Gesamt		5,00 Stellen	5,00 Stellen	5,00 Stellen	5,00 Stellen
Höherer Dienst		1,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen
Gehobener Dienst		4,00 Stellen	3,00 Stellen	3,00 Stellen	3,00 Stellen
Mittlerer Dienst		0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen
Schwerpunktprüfungen		11,00 Anzahl	11,00 Anzahl	11,00 Anzahl	13,00 Anzahl
Prüfung von Vergaben		200,00 Anzahl	226,00 Anzahl	200,00 Anzahl	200,00 Anzahl
Prüfquote städt.Produkte	+ Vorprüfungen	20,00 %	20,00 %	20,00 %	20,00 %
Beratungen zum Datenschutz		10,00 Anzahl	14,00 Anzahl	11,00 Anzahl	10,00 Anzahl
Prüfung Kostenrechnungen		7,00 Anzahl	7,00 Anzahl	7,00 Anzahl	

Teilergebnisplan

01.0021 Rechnungsprüfung u. Beratung für Politik u. Verwaltung

01.0021

Auftragsgrundlage	§§ 101, 103 GO NRW, Rechnungsprüfungsordnung, Beschlüsse und Aufträge der Stadtverordnetenversammlung und des Rechnungsprüfungsausschusses, Datenschutzgesetz NW
Zielgruppen	Rechnungsprüfungsausschuss, Stadtverordnetenversammlung, Betriebsausschüsse, Verwaltungsvorstand und Fachbereiche/Einrichtungen, Träger delegierter Aufgaben, Bundes- und Landesrechnungshof, Gemeindeprüfungsanstalt, Landesdatenschutzbeauftragte/r, Zuwendungsgeber, Partner der interkommunalen Zusammenarbeit (Städte Rhede, Isselburg, Hamminkeln), Bürgerinnen und Bürger
Verantwortlich	FB 00
Kurzbeschreibung	Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen oder übertragenen Prüfungsaufgaben und Beratungen einschl. ausgegliederter Bereiche und für Externe hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns mit Berichterstattung an die Stadtverordnetenversammlung, den Rechnungsprüfungsausschuss, die Verwaltungsführung und Externe, Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten.
Ziele	<p>Strategische Ziele: Durch die Prüfungstätigkeit soll sichergestellt werden, dass die Verwaltung nach den Grundsätzen der Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit handelt. Fehlverhalten, Manipulation und Korruption sollen durch ein internes Kontrollsystem vermieden werden. Die Zielgruppe soll Kenntnisse und praktische Erfahrungen aufgrund der fachbereichsübergreifenden Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes nutzen können. Gewährleistung des Datenschutzes in der Gesamtverwaltung.</p> <p>Operative Ziele: Aussagefähige Berichte über Jahresabschlussprüfungen, Prüfung des Gesamtabschlusses und sonstige Prüfungen. Durch eine Prüfplanung soll angestrebt werden, dass alle Produkte der Stadt Bocholt mindestens in einem Zeitraum von 5 Jahren nach risikoorientierten Prüfungsmethoden überprüft werden. Produkte mit erheblichen und besonderen Auswirkungen sollen intensiver in kürzeren Intervallen geprüft werden.</p>

Teilergebnisplan

01.0021 Rechnungsprüfung u. Beratung für Politik u. Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.800,00	78.100	81.300	81.300	81.300	81.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.561,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	81.361,00	78.100	81.300	81.300	81.300	81.300
11	- Personalaufwendungen	428.679,89	370.400	370.000	373.700	377.400	381.100
12	- Versorgungsaufwendungen	69.110,11	173.300	202.300	203.300	204.300	205.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.183,57	18.600	19.900	19.900	19.900	19.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.187,56	17.600	18.800	18.800	18.800	18.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	531.161,13	579.900	611.000	615.700	620.400	625.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 449.800,13	- 501.800	-529.700	-534.400	-539.100	-543.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 449.800,13	- 501.800	-529.700	-534.400	-539.100	-543.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 449.800,13	- 501.800	-529.700	-534.400	-539.100	-543.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.100,00	14.500	11.600	11.600	11.600	11.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 437.700,13	- 487.300	-518.100	-522.800	-527.500	-532.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.0021 Rechnungsprüfung u. Beratung für Politik u. Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300	300	0	300	300	300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	300	300	0	300	300	300
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 300	-300	0	-300	-300	-300

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 01.0021-Rechnungsprüfung u. Beratung für Politik u. Verwaltung										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	300	300	0	300	300	300	300	1.500
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	- 300	-300	0	-300	-300	-300	-300	-1.500

Kennzahlen zu 01.0031 Gleichstellung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal Gesamt		0,78 Stellen	0,78 Stellen	0,78 Stellen	0,78 Stellen
Gehobener Dienst		0,78 Stellen	0,78 Stellen	0,78 Stellen	0,78 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Ausschusssitzungen		2,00 Anzahl	2,00 Anzahl	2,00 Anzahl	2,00 Anzahl
Veranst.Qualifizierung Frauen		20,00 Anzahl	20,00 Anzahl	20,00 Anzahl	20,00 Anzahl
Mitwirkung in Gremien, AG		45,00 Anzahl	45,00 Anzahl	45,00 Anzahl	55,00 Anzahl
Politisch-kulturelle Veranst.	für Frauen	20,00 Anzahl	20,00 Anzahl	20,00 Anzahl	40,00 Anzahl
Beratung von Bürgerinnen		160,00 Anzahl	160,00 Anzahl	160,00 Anzahl	160,00 Anzahl

Teilergebnisplan

01.0031 Gleichstellung

01.0031

Ziele	<p>Strategisches Ziel: Gleichstellung von Frauen und Männern;</p> <p>Operationale Ziele: Verwaltungsintern: Mitwirkung bei der Umsetzung der Zielvorgaben und Maßnahmen des aktuellen Gleichstellungsplans, hier: Bewertung der Zielerreichung und evtl. Festlegung neuer Ziele aufgrund des Zwischenberichtes der Verwaltung. Unterstützung der Personalentwicklung zur Zielerreichung von Frauen in Führungspositionen mit geeigneten Maßnahmen</p> <p>Verwaltungsextern: Abbau der Benachteiligung von Frauen und Mädchen, sowie Sensibilisierung für deren Lebensrealitäten mit dem Ziel, die Lebensbedingungen von Frauen nachhaltig zu verbessern durch - die Durchführung von Veranstaltungen für versch. Zielgruppen - die Bereithaltung von Information und Beratung</p>
Verantwortlich	FB 00
Kurzbeschreibung	<p>Verwaltungsintern: Beratung der Dienststelle, Konzepte zur Frauenförderung (insbesondere Mitwirkung bei der Aufstellung, Durchführung und Fortschreibung des Gleichstellungsplans), Mitwirkung bei sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen, eigene Maßnahmen (Beratungen, Veranstaltungen, Informationsweitergabe), Betreuung des Ausschusses für Fragen der Gleichstellung von Frau und Mann, Entwicklung und Durchführung von Fortbildungsangeboten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gleichstellungsrelevanten Themen,</p> <p>Verwaltungsextern: Beratung der Politik, Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen zu frauenrelevanten Themen, Zusammenarbeit mit Institutionen, Verbänden und Vereinen, Einzelberatung für Bürgerinnen und Bürger, Einzelberatungen für berufliche Wiedereinsteigerinnen; grenzüberschreitende Aktionen, Tätigkeit als Sprecherin der LAG NRW,</p>
Auftragsgrundlage	Landesgleichstellungsgesetz NW, Hauptsatzung, DA v. 31.05.1995
Zielgruppen	Ausschuss für Fragen der Gleichstellung von Frau und Mann, Institutionen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Stadtverordnetenversammlung, Verbände, Verwaltungsvorstand, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Frauennetzwerke,

Teilergebnisplan

01.0031 Gleichstellung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	204,00	500	500	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	727,00	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	931,00	600	600	600	600	600
11	- Personalaufwendungen	51.113,57	52.800	54.500	55.000	55.500	56.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.445,35	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.126,67	11.500	23.200	14.200	14.200	14.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	67.685,59	66.000	79.400	70.900	71.400	71.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 66.754,59	- 65.400	-78.800	-70.300	-70.800	-71.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 66.754,59	- 65.400	-78.800	-70.300	-70.800	-71.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 66.754,59	- 65.400	-78.800	-70.300	-70.800	-71.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 66.754,59	- 65.400	-78.800	-70.300	-70.800	-71.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.0031 Gleichstellung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	139,82	300	300	0	300	300	300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	139,82	300	300	0	300	300	300
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 139,82	- 300	-300	0	-300	-300	-300

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 01.0031-Gleichstellung Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	139,82	300	300	0	300	300	300	440	1.640
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 139,82	- 300	-300	0	-300	-300	-300	-440	-1.640

Kennzahlen zu 01.0041 Personalrat

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal Gesamt		2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen
Gehobener Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Mittlerer Dienst		2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen
Personalratsitzungen		26,00 Anzahl	30,00 Anzahl	30,00 Anzahl	30,00 Anzahl
Personalleiter Beratungen	wöchentlich	4,00 Anzahl	4,00 Anzahl	4,00 Anzahl	4,00 Anzahl
Vergleichsstädtetreffen		1,00 Anzahl	1,00 Anzahl	1,00 Anzahl	1,00 Anzahl

Teilergebnisplan

01.0041 Personalrat

01.0041

Verantwortlich	FB 00
Kurzbeschreibung	Wahrnehmung und Durchsetzung der Individual- und Gruppeninteressen aller Mitarbeiter/innen
Auftragsgrundlage	Landespersonalvertretungsgesetz Nordrhein-Westfalen
Zielgruppen	Verwaltungsvorstand, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
Ziele	Sozialverträglichkeit/Pflichtigkeit der Arbeitsverhältnisse, Wahrnehmung kommunaler Aufgaben durch eigene Kräfte, Herstellung der Balance zwischen Wünschenswertem und Machbarem, Interessenschutz von Leistungsgeminderten, Beachtung des Sicherheits- und Arbeitsschutzes, 4 Grundsatzgespräche mit dem Bürgermeister

Teilergebnisplan

01.0041 Personalrat

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.501,35	51.400	51.100	51.100	51.100	51.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.220,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	53.721,35	51.400	51.100	51.100	51.100	51.100
11	- Personalaufwendungen	132.875,58	118.100	115.600	116.700	117.800	118.900
12	- Versorgungsaufwendungen	15.065,60	36.600	47.200	47.400	47.600	47.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.749,44	4.200	4.400	4.400	4.400	4.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.961,49	8.000	10.900	10.900	10.900	10.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	158.652,11	166.900	178.100	179.400	180.700	182.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 104.930,76	- 115.500	-127.000	-128.300	-129.600	-130.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 104.930,76	- 115.500	-127.000	-128.300	-129.600	-130.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 104.930,76	- 115.500	-127.000	-128.300	-129.600	-130.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.400,00	17.700	19.600	19.600	19.600	19.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 86.530,76	- 97.800	-107.400	-108.700	-110.000	-111.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.0041 Personalrat

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	207,96	300	300	0	300	300	300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	207,96	300	300	0	300	300	300
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 207,96	- 300	-300	0	-300	-300	-300

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 01.0041-Personalrat										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	207,96	300	300	0	300	300	300	508	1.708
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 207,96	- 300	-300	0	-300	-300	-300	-508	-1.708

Fachbereich -10-

Zentrale Verwaltung



10 Zentrale Verwaltung

01.1011 Steuerungsunterstützung und Organisation

01.1012 Zentraler Service

01.1021 Personalmanagement

01.1030 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

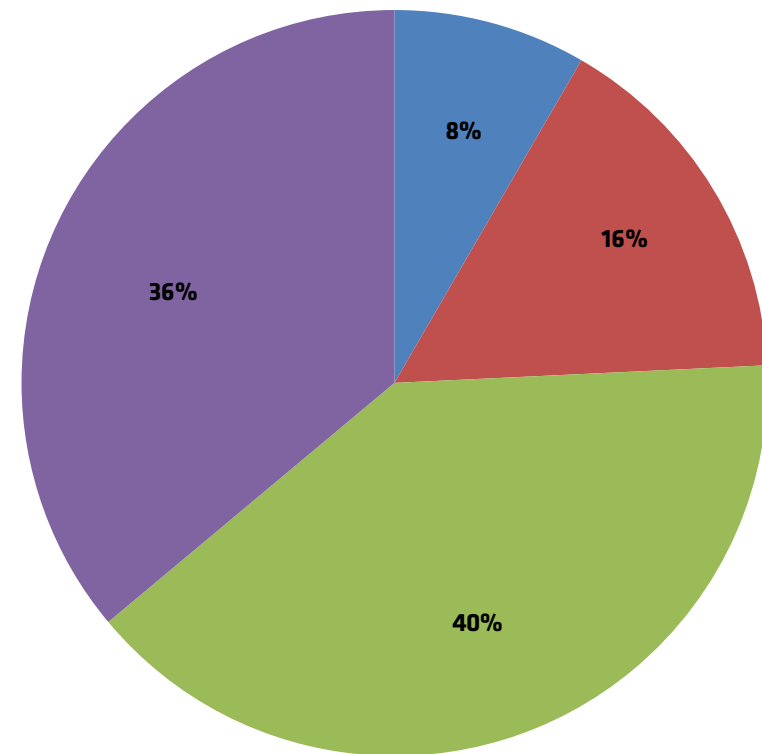
10 Zentrale Verwaltung

■ 011011 - Steuerungsunterstützung und Organisation

■ 011012 - Zentraler Service

■ 011021 - Personalmanagement

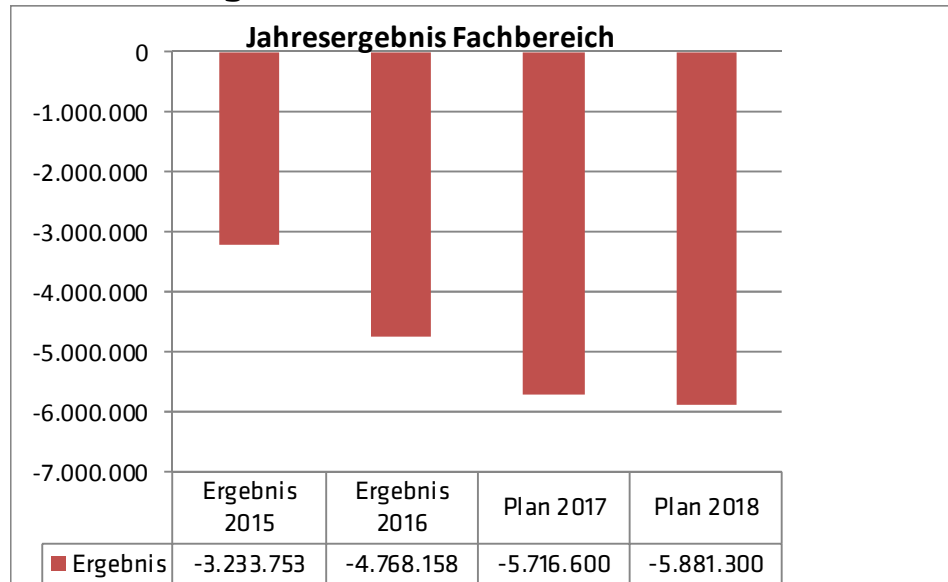
■ 011030 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

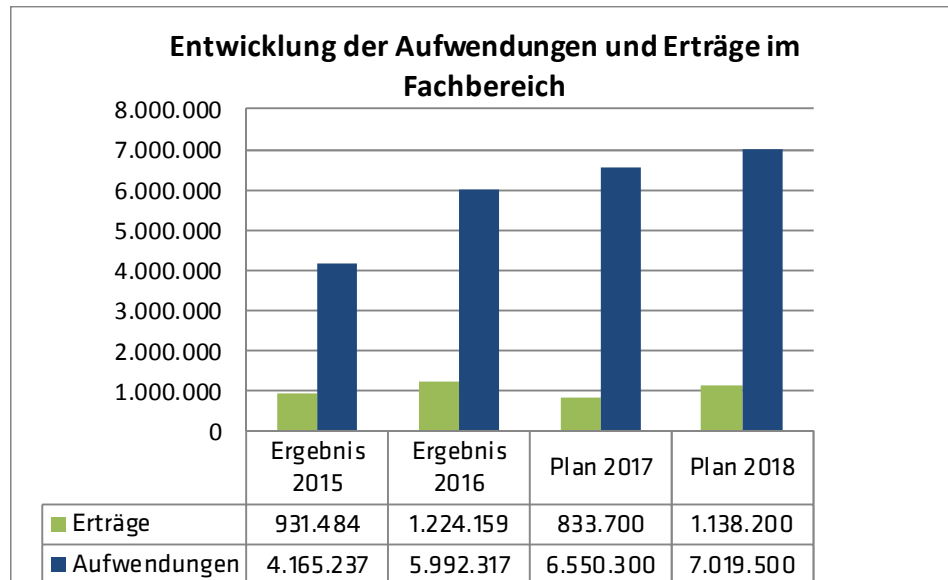
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget

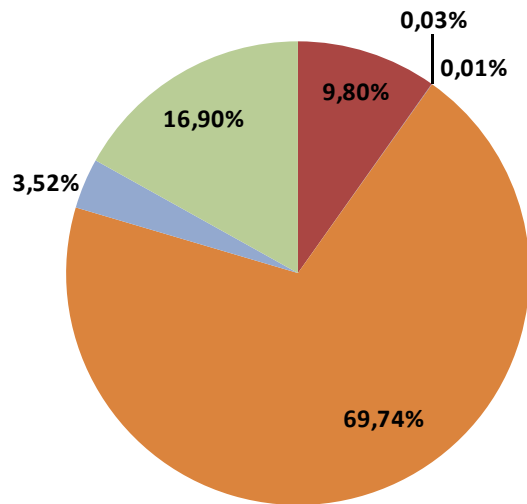


Erläuterungen:

- Die organisatorischen Veränderungen im Jahr 2016 haben erhebliche Auswirkungen auf die Entwicklung des Jahresergebnisses
- Steigerung der Erträge insbesondere durch die Erhöhung der Kostenerstattungen und -umlagen
- Die Ansätze für Versorgungsaufwendungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Bewirtschaftungskosten der Räumlichkeiten, Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen sind angehoben worden
- Für das Scannen von Akten wurden weitere 100.000 € zur Verfügung gestellt
- Die sonstigen Ansätze der anderen Produkte wurden bis auf geringfügige Änderungen (siehe Erläuterungen Produktbudgets) aus dem letzten Haushaltsjahr übernommen

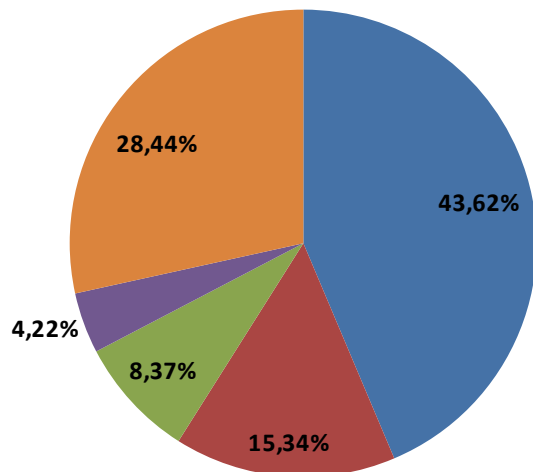


Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben = 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen = 111.500,00 €
- Transferleistungen = 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 300,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte = 100,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 793.800,00 €
- sonstige ordentliche Erträge = 40.100,00 €
- aktivierte Eigenleistungen = 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 192.400,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen = 3.062.000,00 €
- Versorgungsaufwendungen = 1.077.000,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen = 587.700,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen = 296.300,00 €
- Transferaufwendungen = 0,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen = 1.996.500,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 0,00 €

II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellen höherer Dienst	1,00	1,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	10,55	12,15	20,63	20,31
Stellen mittlerer Dienst	10,65	9,55	10,09	10,34
Personal gesamt	22,20	22,70	32,72	32,65
Personalaufwand	2.320.103 €	3.114.423 €	3.000.500 €	3.062.000 €
ordentlicher Aufwand FB	4.165.237 €	5.992.317 €	6.550.300 €	7.019.500 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	55,70%	51,97%	45,81%	43,62%

Erläuterungen:

In der vergangen Haushaltsplanung hat sich eine große personelle Veränderung durch die Zusammenführung des Geschäftsbereichs IT mit dem Fachbereich Zentrale Verwaltung ergeben. Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich nur minimale Veränderungen.

Dem Stellenplan des Fachbereichs werden 4 Stellen vorgehalten. Diese Stellen werden für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorgehalten, die unmittelbar nach Abschluss ihrer Ausbildung nicht sofort auf einer festen Stelle eingesetzt werden können. (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.06.2009)

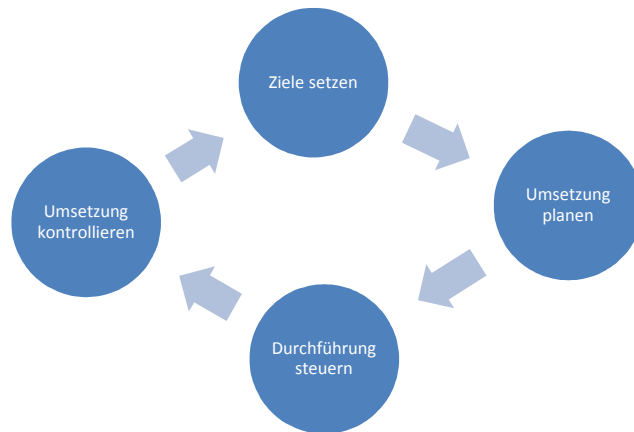
III. Produktbudgets

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
011011 - Steuerungsunterstützung und Organisation	-540.932	-467.656	-511.700	-550.800	-39.100
011012 - Zentraler Service	-1.108.196	-1.090.741	-1.093.300	-1.043.300	+50.000
011021 - Personalmanagement	-1.008.914	-999.299	-1.568.100	-1.909.300	-341.200
011030 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung	0	-2.042.162	-2.367.500	-2.377.900	-10.400
Gesamt	-2.658.042	-4.599.858	-5.540.600	-5.881.300	-340.700

III. Kennzahlen

Der Fachbereich Zentrale Verwaltung plant die Einführung eines eigenen Kennzahlensystems, in dem Kennzahlen definiert, erhoben und zur Steuerung der Organisation herangezogen werden. Diese Vorgehensweise findet in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen statt.

Um die Kennzahlen für die interne Steuerung nutzen zu können, müssen diese in einen Managementkreislauf (siehe Abbildung), der parallel zur Haushaltsplanung läuft, eingebunden werden.



Die Zielsetzung des Fachbereichs Zentrale Verwaltung obliegt der Fachbereichsleitung in Abstimmung mit den Geschäftsbereichsleitungen. Die Ziele werden mithilfe von Kennzahlen quantifiziert und mit Maßnahmen zur Zielerreichung hinterlegt. Es gibt neben den fachbereichsübergreifenden Zielen auch produktbezogene Ziele, also Ziele, die sich konkret auf die Produkte (z.B. Personalmanagement) des Fachbereichs beziehen. Die Controllingberichte, die quartalsweise anzufertigen sind, ermöglichen die Kontrolle und das steuernde Eingreifen während der Durchführung. Die Ergebnisse der Durchführung münden in der Bestätigung oder der Überarbeitung der eingangs gesetzten Ziele.

Teilzeitquote

Die Kennzahl beschreibt den Anteil der Beschäftigten in einer Teilzeitbeschäftigung. Eine hohe Teilzeitquote deutet auf ein familienfreundliches Arbeitsumfeld hin. Der Fachbereich Zentrale Verwaltung will die Position als familienfreundlicher Arbeitgeber weiter stärken und bewirbt aktiv Teilzeitbeschäftigungen.

Messgröße	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
$\frac{\text{Beschäftigte Gesamtverwaltung}}{\text{Beschäftigte in Teilzeit}}$	30,18 %	29,85 %	30 %	30 %

Dauer eines Stellenbewertungsverfahrens

Die Kennzahl beschreibt die durchschnittliche Dauer eines Stellenbewertungsverfahrens in Wochen. Um eine Verlässlichkeit und Transparenz zu gewährleisten, sollte die Dauer eines Stellenbewertungsverfahrens möglichst kurz insbesondere aber konstant gehalten werden. Der Zeitraum beginnt bei Antragseingang beim Geschäftsbereich Organisation und endet mit dem Postausgang des Mitteilungsschreibens vom Bürgermeister

Wirkung: Je kürzer die Dauer eines Stellenbewertungsverfahrens, desto höher die Dienstleistungsqualität. Entscheidend ist jedoch die Verlässlichkeit (konstante Bearbeitungsdauer eines Stellenbewertungsantrags).

Messgröße	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
$\frac{\text{Dauer Bewertungsverfahren (Zustimmung Personalrat – Antragsdatum)}}{\text{Anzahl der Bewertungsverfahren}}$	92	60	60	60

Nachwuchsquote

Die Kennzahl beschreibt das Verhältnis der Nachwuchskräfte und den Beschäftigten der Gesamtverwaltung. Ziel ist es, trotz eines hohen zeitlichen und finanziellen Aufwands, quantitativ und qualitativ hochwertige Ausbildungsstellen in den unterschiedlichsten Ausbildungsberufen anzubieten. Darüber hinaus will der Fachbereich Zentrale Verwaltung den Megatrends Demographie und Fachkräftemangel mit einer überdurchschnittlichen Ausbildungsquote begegnen, sodass die Stadtverwaltung Bocholt auch für die Zukunft handlungsfähig ist. Dies soll auch in Zeiten geburtenschwacher Jahrgänge aufrechterhalten werden.

Messgröße	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
$\frac{\text{Nachwuchskräfte}}{\text{Beschäftigte Gesamtverwaltung}}$	2,80 %	4,86 %	4,08 %	4,5 %

Nachwuchskräfte pro VZÄ Ausbildung

Die Kennzahl beschreibt das Verhältnis der Nachwuchskräfte und den Beschäftigten im Aufgabenbereich Ausbildung. Um den Ansprüchen einer qualitativ hochwertigen Ausbildung gerecht zu werden, müssen die Auszubildenden zentral durch den Fachbereich Zentrale Verwaltung in administrativen Fragen, bei Fragen zur Ausbildung aber auch bei Problemen und sonstigen Herausforderungen intensiv betreut werden. Daher benötigt der Fachbereich Zentrale Verwaltung ausreichend Personal für die Betreuung und die Auswahl von Auszubildenden.

Messgröße	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
$\frac{\text{Nachwuchskräfte}}{\text{Beschäftigte Ausbildung}}$	25	45	40	40

Mitarbeiter/innen (ohne Nachwuchskräfte) je VZÄ PE (ohne Ausbildung)

Die Kennzahl beschreibt das Verhältnis zwischen den Beschäftigten in der Gesamtverwaltung ohne Nachwuchskräfte und den Vollzeitäquivalenten Personalentwicklung. Die Themen der Personalentwicklung haben generell und insbesondere bei der Stadtverwaltung Bocholt an Bedeutung zugenommen. Seit Februar 2016 gibt es ein Personalentwicklungskonzept, in dem unterschiedliche Personalentwicklungsmaßnahmen (z.B. Leitbild, Personalmarketing, Wissensmanagement, Mitarbeiterbeurteilung) zusammengefasst werden. Um diese Maßnahmen umsetzen zu können, benötigt der Fachbereich Zentrale Verwaltung ausreichend Personal.

Messgröße	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
$\frac{\text{Beschäftigte Gesamtverwaltung (-Nachwuchskräfte)}}{\text{VZÄ PE}}$	456,84	463,68	316	316

Mitarbeiter/innen pro VZÄ Personalservice

Die Kennzahl beschreibt das Verhältnis der Beschäftigten der Gesamtverwaltung und den Vollzeitäquivalenten Personalservice. Als interner Dienstleister ist der Fachbereich Zentrale Verwaltung auf eine qualitativ hochwertige und zeitnahe Bearbeitung von Personalverwaltungsfällen bedacht. Je niedriger die Kennzahl, desto höher ist die Dienstleistungsqualität und desto kürzer ist die Bearbeitungsdauer.

Messgröße	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
$\frac{\text{Beschäftigte Gesamtverwaltung}}{\text{VZÄ Personalservice}}$	187,21	190,93	184,90	184,90

Gesamtkosten je IT-Arbeitsplatz

Die Gesamtkosten je IT-Arbeitsplatz geben an, wie hoch die Aufwendungen für einen IT-Arbeitsplatz sind. Die Bedeutung der Informationstechnologie für die Stadtverwaltung Bocholt nimmt aufgrund der zunehmenden Digitalisierung stetig zu. Dies spiegelt sich auch in den Aufwendungen wieder. Trotzdem soll ein gesundes Verhältnis zwischen Aufwand und Ertrag gewahrt bleiben.

Messgröße	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
$\frac{\text{Gesamtkosten IT}}{\text{IT - Arbeitsplätze}}$	3.168,00 €	3.506,00 €	3.947,00 €	3.900,00 €

Virtualisierungsgrad

Die Virtualisierung beschreibt die Abstraktion der IT-Ressourcen mit dem Ziel, diese zu vereinheitlichen und zwischen mehreren Nutzern teilen zu können. Ein hoher Virtualisierungsgrad senkt den Wartungsaufwand und den Energieverbrauch.

Messgröße	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
$\frac{\text{Virtualisierte Arbeitsplätze}}{\text{IT – Arbeitsplätze}}$	30,00 %	36,00 %	40 %	45 %

Anzahl Drucker (ohne Multifunktionsgeräte)

Die Stadtverwaltung Bocholt will die Anzahl der Drucker deutlich senken, da diese ebenfalls einen hohen Wartungsaufwand und Energiekosten nach sich ziehen. Ferner führt der Einsatz von Multifunktionsgeräten zu weiteren Kosteneinsparungen und fördert das Gesundheitsmanagement.

Messgröße	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der Drucker	170	170	165	160

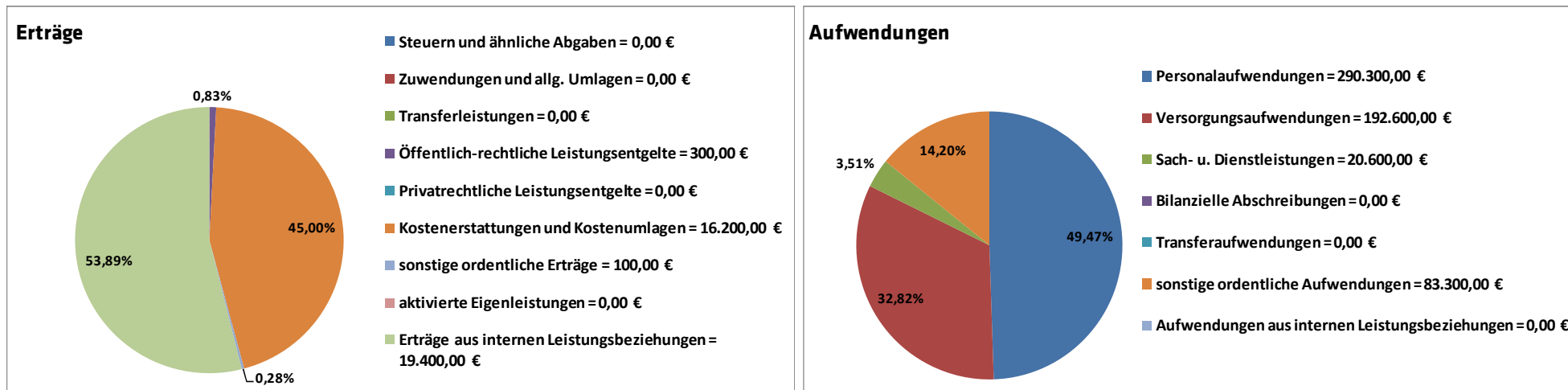
Scanvolumen

Das Scanvolumen beschreibt die Menge an Seiten, die pro Jahr durch eigene und externe Arbeitskräfte/Unternehmen für die Stadtverwaltung Bocholt gescannt werden. Die Digitalisierung und die Anfragen Akten aus den Fachbereichen zu scannen nehmen jährlich zu. Um den Anforderungen der Digitalisierung gerecht zu werden, muss das vorhandene Scanvolumen deutlich ausgebaut werden.

Messgröße	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der gescannten Seiten	12.221	8.040	10.399	12.000

Produkt 011011 – Steuerungsunterstützung und Organisation

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	23.505	23.897	25.400	36.000	+10.600
Aufwendungen	564.437	491.553	537.100	586.800	-49.700



Erläuterungen:

Erträge:

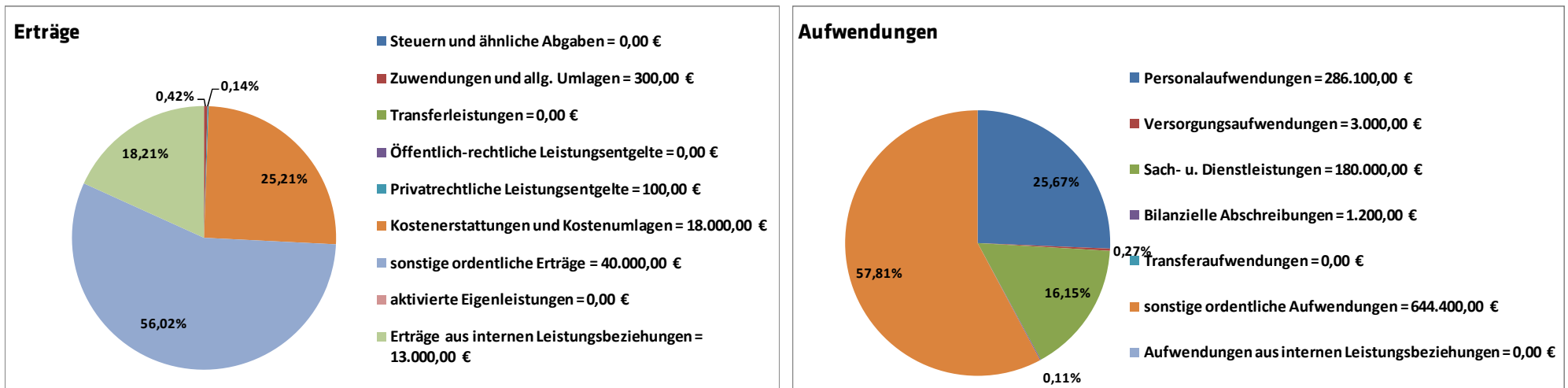
Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen konnten erneut um 2.800 € und die Erträge aus internen Leistungsverrechnungen um 13.400 € gesteigert werden. Diese Mehrerträge ergeben sich insbesondere aus dem zunehmenden Anteil der internen Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Organisationsentwicklung für die kostenrechnenden Einrichtungen. Darunter fallen insbesondere die Bewertung von Stellen, das Prozessmanagement und die Aufgaben Digitalisierung und E-Government usw.

Aufwendungen:

Die Personalaufwendungen machen mit etwas mehr als 50 % den überwiegenden Anteil der Aufwendungen im Fachbereich aus. Mit fast einem Drittel der gesamten Aufwendungen wurden die Versorgungsaufwendungen veranschlagt.

Produkt 011012 - Zentraler Service

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	92.102	70.829	64.300	71.400	+7.100
Aufwendungen	1.200.298	1.161.570	1.157.600	1.114.700	+42.900



Erläuterungen:

Erträge:

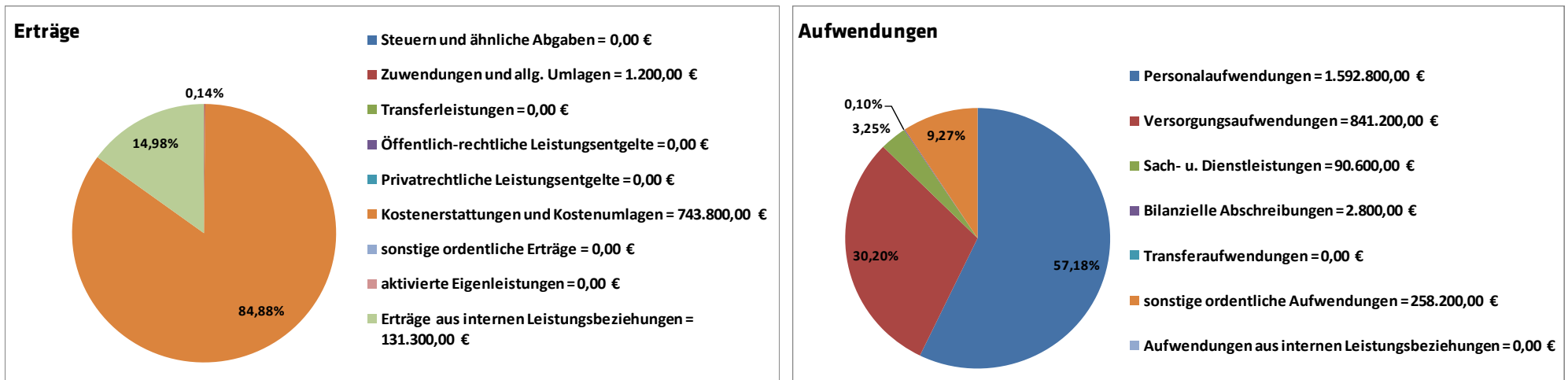
Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind minimal um 2.600 € gesunken. Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen sind um 4.200 € gestiegen.

Aufwendungen:

Aufgrund einer veränderten Produktzuordnung reduzieren sich die Personalaufwendungen um 56.000 €, wohingegen die Versorgungsaufwendungen, die Sach- und Dienstleistungen als auch die sonstigen ordentlichen Aufwendungen minimal steigen.

Produkt 011021 - Personalmanagement

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.073.265	1.168.309	809.000	876.300	+67.300
Aufwendungen	2.082.179	2.167.607	2.377.100	2.785.600	-408.500



Erläuterungen:

Erträge:

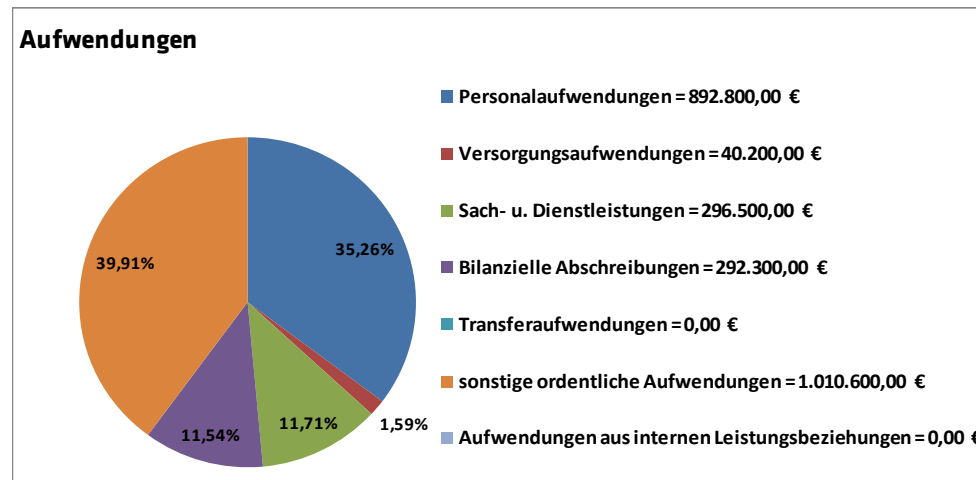
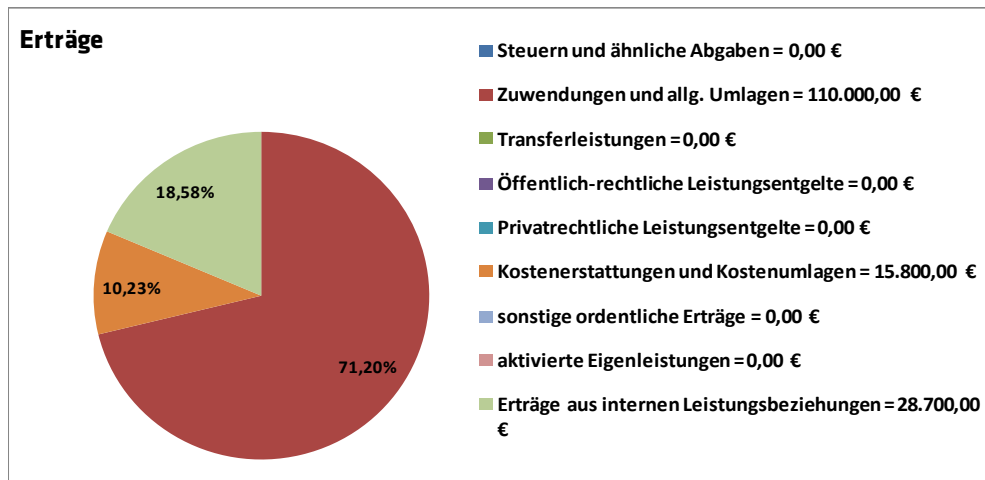
Die Erträge für Kostenerstattung und Kostenumlagen sind um 60.000 € gesteigert worden. Die Kostenerstattungen werden insbesondere von den städtischen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen ESB und GWB für die erbrachten Dienstleistungen in diesem Produkt geleistet. Darüber hinaus wurden auch die Erträge aus den internen Leistungsbeziehungen um 7.700 € gesteigert.

Aufwendungen:

Die Personalaufwendungen sind um 131.900 € gestiegen. Auch die Versorgungsaufwendungen sind im Vergleich zum vorherigen Haushaltsjahr um 211.100 € höher veranschlagt.

Produkt 011030 – Technikunterstützte Informationsverarbeitung

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	129.424	111.000	154.500	+43.500
Aufwendungen	0	2.171.586	2.478.500	2.532.400	-53.900



Erläuterungen:

Erträge:

Die Erträge im Produkt technikunterstützte Informationsverarbeitung setzen sich aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, Kostenerstattungen und Kostenumlagen und Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen zusammen. Diese sind insgesamt im Vergleich zum Haushaltsjahr 2017 um 43.500 € gestiegen.

Aufwendungen:

Mit fast 40 % machen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen den größten Aufwandsanteil im Produkt Technikunterstützte Informationsverarbeitung aus. Diese setzen sich insbesondere aus den Lizenz- und Wartungsgebühren für Soft- und Hardwareprodukte, die fast

alle einer jährlichen Steigerung unterliegen, zusammen. Mit mehr als 35 % folgen die Personalaufwendungen. Insgesamt steigen die Aufwendungen um 56.600 €.

Eine gravierende Änderung hat sich beim Aufwandsansatz für Sach- und Dienstleistungen ergeben. Dieser ist im Vergleich zum Vorjahr um etwa 100.000 € gestiegen. Diese Änderung ergibt sich aus dem gesteigerten Bedarf an Scandienstleistungen. Alle Fachbereiche der Stadtverwaltung Bocholt arbeiten zunehmend mit der digitalen Akte. Um vorhandene Papierakten zu digitalisieren müssen diese entweder durch die interne Scanabteilung oder durch ein externes Unternehmen gescannt werden. Auch die EWIBO scannt für die Stadtverwaltung Bocholt. Hier besteht ein Dienstleistungsvertrag, der zwischen der EWIBO und der Stadtverwaltung Bocholt über die Dauer von 5 Jahren geschlossen wurde.

140.000 € sind wie im Vorjahr für die Anschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände eingeplant. Dies betrifft sowohl Hard- als auch Software.

41.000 € sind in 2017 für Leitungsmieten (Glasfaserleitungen zum Rechenzentrum des Internetdienstleisters und zu den Außenstellen sowie für eine redundante Glasfaserleitung zum Rechenzentrum des Internetdienstleisters geplant, da bestimmte Softwareprodukte nicht im eigenen Rechenzentrum gehostet werden, sondern Kapazitäten in anderen Rechenzentren angemietet wurden.

Bei den Geschäftsaufwendungen sind 60.000,00 € im Wesentlichen für die Beschaffung von Toner für die Drucker und andere Verbrauchsmaterialien vorgesehen.

Etwa 297.000 € des Produktbudgets (12%) entfallen auf die bilanziellen Abschreibungen auf Grundlage der in die Anlagenbuchhaltung eingeflossenen Beschaffungen für Hard- und Software.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget - allgemein -

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	2.432	1.101	0	0	0,00
Auszahlungen	6.057	465.050	320.000	320.000	0,00
Saldo	-3.625	-463.949	-320.000	-320.000	0,00

Erläuterungen:

Das Investitionsbudget des Fachbereichs Zentrale Verwaltung beläuft sich auf 320.000, wobei allein 315.000 € dem Investitionsbudget des Produktes Technikunterstützte Informationsverarbeitung zuzurechnen sind.

Die Budgetansätze basieren auf den Erfahrungen der Vorjahre und sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben.

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					Abweichung 2018 zu 2017
Produkt	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	+ Verbesserung
Bezeichnung	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	- Verschlechterung
011011 - Steuerungsunterstützung und Organisation	0	0	0	0	0,00
011012 - Zentraler Service	-2.927	-828	-4.000	-4.000	0,00
011021 - Personalmanagement	-699	0	-1.000	-1.000	0,00
011030 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung				-315.000	-315.000
Gesamt	-3.625	-828	-5.000	-320.000	-315.000

Maßnahme 1 – Kauf von EDV-Geräten

Für das Haushaltsjahr 2018 sind unterschiedliche Ersatzbeschaffungen zu tätigen. Das betrifft die Ersatzbeschaffung von Servern, IGEL-Endgeräten, PC-Hardware, Monitore, Scanner usw.

Als eine weitere wichtige Maßnahme ist die Erneuerung der Präsentationstechnik im Rathaus geplant. Die IT-Technik soll auf einen neuen technologischen Stand gebracht werden. Überdies soll die neue technische Ausstattung die Benutzerfreundlichkeit steigern und die Rüstzeiten (u.a. das Anschließen und Wechseln von Endgeräten) reduzieren. Für diesen Umbau sind 20.000 € eingeplant.

Ferner ist der Ausbau des städtischen LWL-Netzes geplant, der mit ca. 10.000 € zu buchen schlagen wird.

Weitere Anschaffungen insbesondere unterhalb der Anschaffungswertgrenze von 410 € lassen sich im Vorfeld nicht planen, fallen aber erfahrungsgemäß an. Dies betrifft vor allem Smartphones, Tablets, sonstige Arbeitsplatzausstattung und andere Kleingeräte.

Maßnahme 003 – Beschaffung Software

Auch das kommende Haushaltsjahr 2018 wird Investitionen im Bereich der Lizenzen und Software nach sich ziehen.

Im neuen Jahr soll die Musikschulsoftware durch eine neue Software ersetzt werden. Diese Investitionen wurde mit einem Investitionsvolumen von 25.000 € veranschlagt.

Ebenfalls im neuen Haushaltsjahr wird für das städtische Dokumentenmanagementsystem (DMS) eine neue Softwareversion installiert, die neue Funktionalitäten und eine höhere Benutzerfreundlichkeit mit sich bringt. Diese Maßnahme ist für die erste Jahreshälfte geplant und wurde mit 30.000 € veranschlagt.

Teilergebnisplan

10 - Zentrale Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.037,42	38.000	111.500	111.500	111.500	111.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	267,50	300	300	300	300	300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	732.404,77	755.200	793.800	799.000	804.300	809.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	431.449,28	40.100	40.100	40.100	40.100	40.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.224.158,97	833.700	945.800	951.000	956.300	961.600
11	- Personalaufwendungen	3.114.423,44	3.000.500	3.062.000	3.092.200	3.122.800	3.153.900
12	- Versorgungsaufwendungen	299.895,39	818.600	1.077.000	1.083.600	1.090.200	1.096.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	574.937,84	466.400	587.700	588.700	589.700	589.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	281.520,21	300.500	296.300	296.300	296.300	296.300
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.721.539,81	1.964.300	1.996.500	2.019.300	2.042.200	2.042.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.992.316,69	6.550.300	7.019.500	7.080.100	7.141.200	7.179.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.768.157,72	- 5.716.600	-6.073.700	-6.129.100	-6.184.900	-6.217.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.768.157,72	- 5.716.600	-6.073.700	-6.129.100	-6.184.900	-6.217.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.768.157,72	- 5.716.600	-6.073.700	-6.129.100	-6.184.900	-6.217.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	168.300,00	176.000	192.400	192.400	192.400	192.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 4.599.857,72	- 5.540.600	-5.881.300	-5.936.700	-5.992.500	-6.025.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

10 - Zentrale Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.100,75	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	1.100,75	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	463.949,05	320.000	320.000	0	320.000	320.000	320.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	1.100,75	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	465.049,80	320.000	320.000	0	320.000	320.000	320.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 463.949,05	- 320.000	-320.000	0	-320.000	-320.000	-320.000

Kennzahlen zu 01.1011 Steuerungsunterstützung und Organisation

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		4,50 Stellen	4,55 Stellen	4,55 Stellen	4,83 Stellen
höherer Dienst		0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,40 Stellen	0,34 Stellen
gehobener Dienst		3,75 Stellen	3,80 Stellen	3,90 Stellen	3,98 Stellen
mittlerer Dienst		0,25 Stellen	0,25 Stellen	0,25 Stellen	0,51 Stellen
Orgauntersuchungen		1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	
Interkommunale Anfragen		23 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl	
Stellenbewertungen		11 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl	

Teilergebnisplan

01.1011 Steuerungsunterstützung und Organisation

01.1011

Zielgruppen	Fachbereiche/Einrichtungen, Verwaltungsvorstand, Stadtverordnetenversammlung, Bürger und Bürgerinnen;
Verantwortlich	FB 10
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Konzepte und Strategien zur Steuerung der Gesamtverwaltung - Entwicklung von Handlungsrahmen für Fachbereiche (z.B. Zielsystem) - Umsetzung der Kommunalverfassung (Erstellung von eigenen Satzungen, Mitwirkung bei der Rechtssetzung von Satzungen, Pflege des Ortsrechts) - Durchführung von Organisationsuntersuchungen, Stellenbedarfsermittlungen - Interkommunale Zusammenarbeit (interkommunale An- und Umfragen, Zusammenarbeit mit anderen Kommunalverwaltungen, Mitarbeit in interkommunalen Projekten) - Durchführung von Projekten im Bereich der Organisationsentwicklung - Beratung und Betreuung der Fachbereiche in organisatorischen Angelegenheiten, - Bewertung von Beamten- und Beschäftigtenstellen - Prozessmanagement (Prozessoptimierung, Wissensmanagement, Risikomanagement) - Digitalisierung (eGovernment, Big Data, Dokumentenmanagementsystem) - Interne Kommunikation (Intranet, Tagungen) - Korruptionsprävention (Informationskampagnen) - Wahrnehmung von Mitgliedschaften zu kommunalen Spitzenverbänden (Städtetag, KGSt) und sonstigen Organisationen
Ziele	<p>Strategisch: Entwicklung und Umsetzung neuer Steuerungsgrundsätze sowie Schaffung von optimalen Organisationsstrukturen zur Erreichung von mehr Bürgerfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung sowie Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter/innen, Wahrung der Rechtmäßigkeit und Einheitlichkeit der Verwaltung, Einhaltung des Datenschutzes beim Verwaltungshandeln, Austausch mit anderen Kommunen, Kompetente Beratung der Fachbereiche,</p> <p>Operativ: Aufgaben- und Produktkritik, Bewertung von Beamten- und Beschäftigtenstellen , Corporate Identity, Notfallmanagement, Einführung DMS, Optimierung Intranet, Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung;</p>
Auftragsgrundlage	GO, Aufträge der Verwaltungsführung, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, Aufträge der Fachbereiche, § 18 BBesG, TVöD

Teilergebnisplan

01.1011 Steuerungsunterstützung und Organisation

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	267,50	300	300	300	300	300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.800,00	19.000	16.200	16.200	16.200	16.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.329,00	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	19.396,50	19.400	16.600	16.600	16.600	16.600
11	- Personalaufwendungen	319.917,22	296.400	290.300	293.000	295.900	298.800
12	- Versorgungsaufwendungen	49.692,19	140.500	192.600	193.600	194.600	195.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.740,45	17.600	20.600	20.600	20.600	20.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	197,49	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.005,51	82.600	83.300	83.300	83.300	83.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	491.552,86	537.100	586.800	590.500	594.400	598.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 472.156,36	- 517.700	-570.200	-573.900	-577.800	-581.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 472.156,36	- 517.700	-570.200	-573.900	-577.800	-581.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 472.156,36	- 517.700	-570.200	-573.900	-577.800	-581.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.500,00	6.000	19.400	19.400	19.400	19.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 467.656,36	- 511.700	-550.800	-554.500	-558.400	-562.300

Kennzahlen zu 01.1012 Zentraler Service

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		7,90 Stellen	7,75 Stellen	7,40 Stellen	9,38 Stellen
höherer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
gehobener Dienst		0,45 Stellen	0,45 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen
mittlerer Dienst		7,45 Stellen	7,30 Stellen	7,30 Stellen	7,30 Stellen
Haftpflichtversicherung		170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €
Eigenschadenversicherung		26.637,00 €	27.000,00 €	27.000,00 €	27.000,00 €
gesetzl. Unfallversicherung		688.850,00 €	705.000,00 €	705.000,00 €	705.000,00 €

Teilergebnisplan

01.1012 Zentraler Service

01.1012

Auftragsgrundlage	Versicherungen kraft Gesetzes, Auftrag durch den Verwaltungsvorstand, die Fachbereiche;
Zielgruppen	Bürger/Bürgerinnen, Politik, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/Einrichtungen;
Verantwortlich	FB 10
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Haftpflicht-, Eigenschadenversicherung, gesetzliche Unfallversicherung - Dienstleistungsangebote für alle Organisationseinheiten der Stadtverwaltung (Post- und Botendienste, Fahrbereitschaft, zentrale Registratur, Telefonzentrale einschl. der zentralen Informations- und Auskunftsstelle für die Besucher/innen des Rathauses) - Durchführung der Schöffenwahl - Bestellung Ehrenamtlicher Richter - Schiedsamtswesen
Ziele	<p>Strategische Ziele: Absicherung vor gesetzlichen oder zivilrechtlichen Ansprüchen Dritter gegenüber der Stadt Bocholt, Schutz der Bediensteten vor Schadensersatzansprüchen Dritter, wirtschaftlicher Abschluss von Versicherungen, wirtschaftliche Erfüllung der Serviceleistungen, umfassende Beratung und stetiger Ansprechpartner für die Bürger/innen, Erhalt der Qualitätsstandards bei sinkenden Budgets;</p> <p>Operationale Ziele: Bearbeitung von Schadensfällen, Fristgerechte Erledigung von Kopieraufträgen;</p>

Teilergebnisplan

01.1012 Zentraler Service

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	283,74	0	300	300	300	300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.547,60	15.400	18.000	18.000	18.000	18.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	40.198,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	60.029,34	55.500	58.400	58.400	58.400	58.400
11	- Personalaufwendungen	391.459,92	342.200	286.100	289.000	291.900	294.900
12	- Versorgungsaufwendungen	9.386,47	2.200	3.000	3.000	3.000	3.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.884,25	173.800	180.000	180.000	180.000	180.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.059,02	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	586.780,64	638.200	644.400	644.400	644.400	644.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.161.570,30	1.157.600	1.114.700	1.117.600	1.120.500	1.123.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.101.540,96	- 1.102.100	-1.056.300	-1.059.200	-1.062.100	-1.065.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.101.540,96	- 1.102.100	-1.056.300	-1.059.200	-1.062.100	-1.065.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.101.540,96	- 1.102.100	-1.056.300	-1.059.200	-1.062.100	-1.065.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.800,00	8.800	13.000	13.000	13.000	13.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.090.740,96	- 1.093.300	-1.043.300	-1.046.200	-1.049.100	-1.052.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1012 Zentraler Service

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	828,08	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	828,08	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 828,08	- 4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 01.1012-Zentraler Service										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	828,08	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	4.828	20.828
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 828,08	- 4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.828	-20.828

Kennzahlen zu 01.1021 Personalmanagement

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		9,05 Stellen	9,15 Stellen	9,90 Stellen	9,38 Stellen
höherer Dienst		0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,40 Stellen	0,33 Stellen
gehobener Dienst		6,75 Stellen	6,85 Stellen	7,70 Stellen	7,70 Stellen
mittlerer Dienst		1,80 Stellen	1,80 Stellen	1,80 Stellen	1,80 Stellen
Beschäftigte o. ESB/GWB		489,83 Anzahl	501,87 Anzahl	501,87 Anzahl	
Auszubildende		40 Anzahl	44 Anzahl	55 Anzahl	
Pers.Kosten je Vollzeitstelle		74.800,00 €	79.100,00 €	76.720,00 €	
Schwerbehindertenquote		7,67 %	7,67 %	8,51 %	

Teilergebnisplan

01.1021 Personalmanagement

01.1021

Zielgruppen	Entscheidungsträger, Führungskräfte, Beschäftigte der Verwaltung, Pensionäre, Bewerber/innen, Dritte (z. B. Zahlungsempfänger)
Ziele	<p>Strategisch: Sicherstellung einer arbeits- und dienstrechtskonformen Personalverwaltung, Rechtssichere, termingerechte und wirtschaftliche Personalkostenabwicklung, Hohe Servicequalität der Personalbetreuung;</p> <p>Operativ: Termingerechte und fehlerfreie Zahlungen, Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit durch bessere Qualifikation und Identifikation, Steigerung des Standards bei der Betreuung der Beschäftigten, (Erreichbarkeit, Hilfsbereitschaft, Problemlösungen) Steigerung der Führungsqualifikation;</p>
Verantwortlich	FB 10
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Personalbeschaffung entsprechend dem Personalbedarfsplan - Service für das Personal vom Beginn des Beschäftigungsverhältnisses bis zur Beendigung - Ausbildungsleitung und -betreuung - Personalkostenabwicklung einschließlich Steuern, Sozialversicherung, Zusatzversorgung, Reisekosten, Kindergeld, - - Gesundheitsmanagement einschließlich Arbeitssicherheit, Aus- und Fortbildung der Beschäftigten zur Steigerung der - Arbeitsqualität und Leistungsfähigkeit - Entwicklung und Unterstützung der Führungskräfte durch Instrumente der Personalentwicklung - Arbeitszeitmanagement - Personalentwicklung
Auftragsgrundlage	Gesetzliche und tarifliche Regelungen aus dem Arbeits- und Dienstrecht, Beschlüsse der verantwortlichen Gremien, Frauenförderplan, Stellenplan;

Teilergebnisplan

01.1021 Personalmanagement

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.663,20	1.600	1.200	1.200	1.200	1.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	663.957,17	683.800	743.800	749.000	754.300	759.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	384.588,28	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.050.208,65	685.400	745.000	750.200	755.500	760.800
11	- Personalaufwendungen	1.525.729,87	1.403.700	1.592.800	1.608.500	1.624.300	1.640.400
12	- Versorgungsaufwendungen	216.148,57	630.100	841.200	846.600	852.000	857.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.755,98	84.200	90.600	90.600	90.600	90.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.484,96	2.500	2.800	2.800	2.800	2.800
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	231.487,80	256.600	258.200	258.400	258.700	259.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.167.607,18	2.377.100	2.785.600	2.806.900	2.828.400	2.850.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.117.398,53	- 1.691.700	-2.040.600	-2.056.700	-2.072.900	-2.089.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.117.398,53	- 1.691.700	-2.040.600	-2.056.700	-2.072.900	-2.089.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.117.398,53	- 1.691.700	-2.040.600	-2.056.700	-2.072.900	-2.089.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	118.100,00	123.600	131.300	131.300	131.300	131.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 999.298,53	- 1.568.100	-1.909.300	-1.925.400	-1.941.600	-1.958.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1021 Personalmanagement

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.100,75	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	1.100,75	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	1.100,75	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.100,75	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 01.1021-Personalmanagement										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.100,75	0	0	0	0	0	0	1.101	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	5.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.100,75	0	0	0	0	0	0	1.101	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	- 1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-5.000

Kennzahlen zu 01.1030 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal Gesamt		12,80 Stellen	12,80 Stellen	13,70 Stellen	12,30 Stellen
Höherer Dienst		0,20 Stellen	0,20 Stellen	1,20 Stellen	0,33 Stellen
Gehobener Dienst		9,45 Stellen	9,45 Stellen	9,40 Stellen	9,08 Stellen
Mittlerer Dienst		3,15 Stellen	3,15 Stellen	3,10 Stellen	2,89 Stellen
Anzahl Drucker insgesamt		170,00 Anzahl	170,00 Anzahl	165,00 Anzahl	0,00 Anzahl
Anzahl TUIV-Arbeitsplätze	Gesamt	628,00 Anzahl	628,00 Anzahl	631,00 Anzahl	
Anzahl TUIV-Arbeitsplätze	- darunter physikalisch	493,00 Anzahl	413,00 Anzahl	390,00 Anzahl	
Anzahl TUIV-Arbeitsplätze	- davon Notebooks	45,00 Anzahl	45,00 Anzahl	45,00 Anzahl	
Anzahl TUIV-Arbeitsplätze	- darunter virtuell	135,00 Anzahl	215,00 Anzahl	241,00 Anzahl	
Virtualisierungsgrad	TUIV-Arbeitsplätze	30,00 %		36,00 %	
Virtualisierungsgrad Server		65,00 %		0,00 %	
Anzahl Multifunktionsgeräte		67,00 Anzahl	67,00 Anzahl	70,00 Anzahl	
Anzahl Smartphones		80,00 Anzahl	85,00 Anzahl	87,00 Anzahl	
Kosten je TUIV-Arbeitsplatz		3.168,00 €	3.506,00 €	3.857,00 €	

Teilergebnisplan

01.1030 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

01.1030

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Planung und Konzeption der technikunterstützten Informationsverarbeitung (TUIV) - Versorgung (Ausbau und Betrieb) aller Organisationseinheiten der Stadtverwaltung mit Technikunterstützung (Bereitstellung von Hard- und Software, Pflege und Weiterentwicklung von Verfahren zur automatisierten Unterstützung der Aufgabenbewältigung) - Aufbau und Betrieb der Infrastruktur für die gesamte Informations- und Kommunikationstechnik (Netzwerke, Datenfernübertragung) - Digitalisierung (Dokumentenmanagementsysteme, eGovernmentdienstleistungen) - IT- und Datensicherheit
Auftragsgrundlage	Gesetzl. Vorgaben, Beschlüsse des Rates und des Verwaltungsvorstandes
Zielgruppen	Politische Gremien, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Technikunterstützung am Arbeitsplatz;
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Weitestgehende Ausstattung/Unterstützung der Arbeitsplätze und Arbeitsabläufe mit TUIV-Produkten - Kontinuierlicher Ausbau des Virtualisierungsgrades der Arbeitsplatzrechner (Ersatz von physikalischen Rechnern durch softwarebasierte Lösungen) - Kontinuierlicher Ausbau des Virtualisierungsgrades der Server (Ersatz von physikalischen Servern durch softwarebasierte Lösungen) - Reduzierung der Anzahl von Druckern durch zentrale Lösungen (z. B. Multifunktionsgeräte/leistungsfähige Zentraldrucker) - Einbindung mobiler Endgeräte in die IT-Infrastruktur
Verantwortlich	FB 10

Teilergebnisplan

01.1030 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.090,48	36.400	110.000	110.000	110.000	110.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.100,00	37.000	15.800	15.800	15.800	15.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.334,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	94.524,48	73.400	125.800	125.800	125.800	125.800
11	- Personalaufwendungen	877.316,43	958.200	892.800	901.700	910.700	919.800
12	- Versorgungsaufwendungen	24.668,16	45.800	40.200	40.400	40.600	40.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.557,16	190.800	296.500	297.500	298.500	298.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	277.778,74	296.800	292.300	292.300	292.300	292.300
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	819.265,86	986.900	1.010.600	1.033.200	1.055.800	1.055.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.171.586,35	2.478.500	2.532.400	2.565.100	2.597.900	2.607.200
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.077.061,87	- 2.405.100	-2.406.600	-2.439.300	-2.472.100	-2.481.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.077.061,87	- 2.405.100	-2.406.600	-2.439.300	-2.472.100	-2.481.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.077.061,87	- 2.405.100	-2.406.600	-2.439.300	-2.472.100	-2.481.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.900,00	37.600	28.700	28.700	28.700	28.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 2.042.161,87	- 2.367.500	-2.377.900	-2.410.600	-2.443.400	-2.452.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1030 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	463.120,97	315.000	315.000	0	315.000	315.000	315.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	463.120,97	315.000	315.000	0	315.000	315.000	315.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 463.120,97	- 315.000	-315.000	0	-315.000	-315.000	-315.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 01.1030-Technikunterstützte Informationsverarbeitung										
Maßnahme: 001-Kauf von EDV-Geräten										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	364.970,68	190.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000	554.971	1.314.971
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 364.970,68	- 190.000	-190.000	0	-190.000	-190.000	-190.000	-554.971	-1.314.971

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 01.1030-Technikunterstützte Informationsverarbeitung										
Maßnahme: 003-Kauf von Software										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	98.150,29	125.000	125.000	0	125.000	125.000	125.000	223.150	723.150
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 98.150,29	- 125.000	-125.000	0	-125.000	-125.000	-125.000	-223.150	-723.150

Fachbereich -11-

Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen



11 Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen

01.1151 Demografie

02.1131 Statistik u. Wahlen

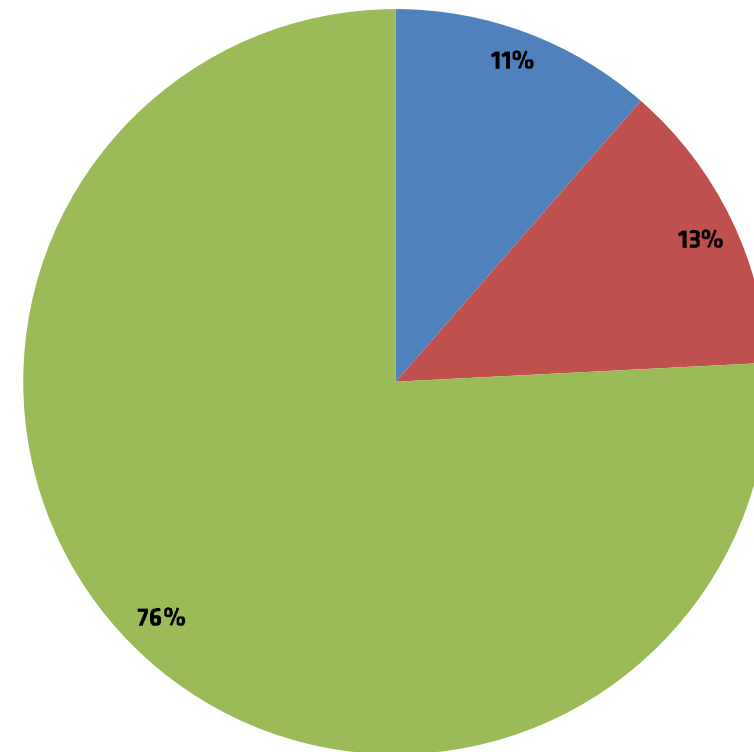
09.1111 Stadtentwicklungsplanung

11 Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen

■ 011151 - Demografie

■ 021131 - Statistik und Wahlen

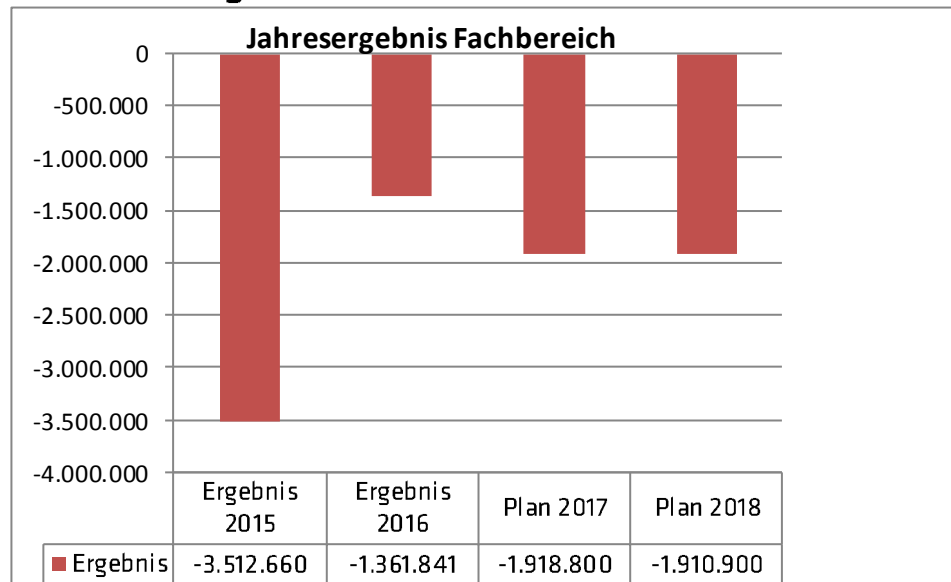
■ 091111 - Stadtentwicklungplanung



**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

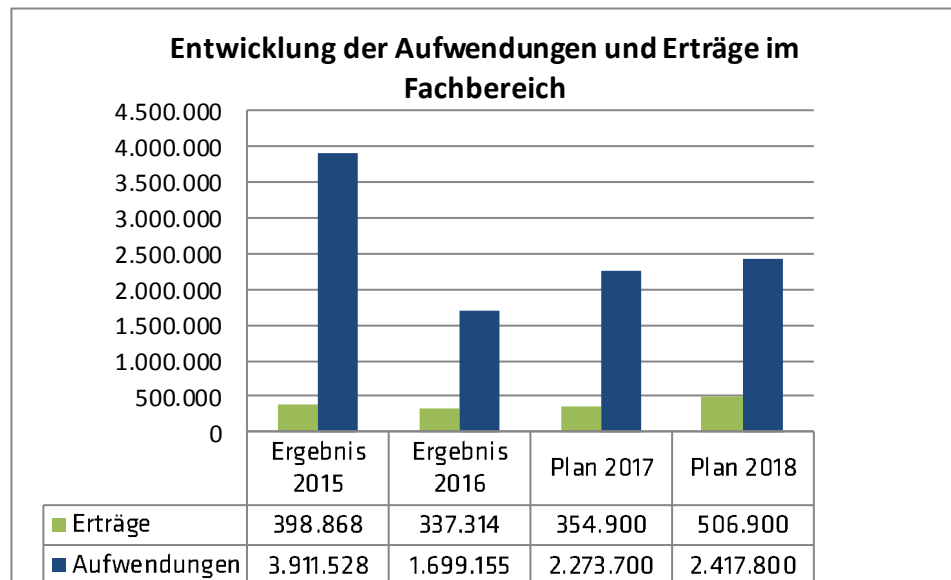
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

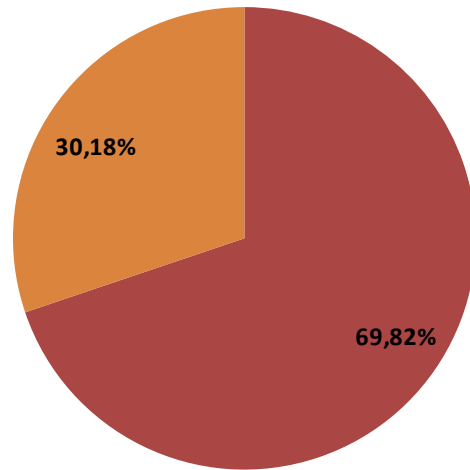
- Das Budget des Fachbereichs Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen schließt in der Haushaltsplanung für 2018 mit einem Defizit von 1.910.900 Euro ab. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2017 verringert sich der Zuschussbedarf damit um 7.900 Euro.
- Weitere Erläuterungen sind bei den einzelnen Produktbudgets zu finden.
- Durch personelle Veränderungen kann es in 2018 zu organisatorischen Veränderungen kommen.



Erläuterungen:

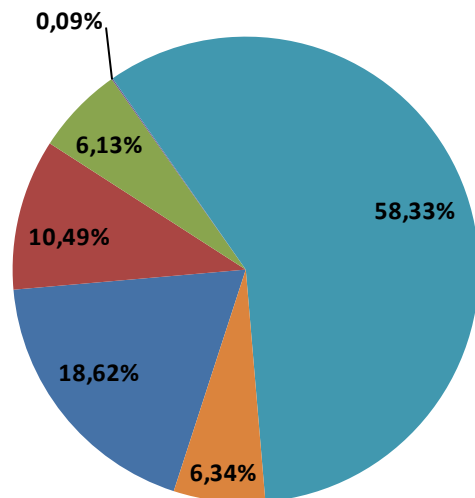
- **Veränderungen bei den Erträgen**
 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen +191.900 Euro
 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen - 39.900 Euro
 - +152.000 Euro**
- **Veränderungen bei den Aufwendungen**
 - Personalaufwendungen + 16.800 Euro
 - Versorgungsaufwendungen + 56.600 Euro
 - Sach- und Dienstleistungen + 7.900 Euro
 - Transferaufwendungen +103.300 Euro
 - Sonstige ordentliche Aufwendungen - 40.500 Euro
 - +144.100 Euro**

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben = 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen = 353.900,00 €
- Transferleistungen = 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 0,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte = 0,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 153.000,00 €
- sonstige ordentliche Erträge = 0,00 €
- aktivierte Eigenleistungen = 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 0,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen = 450.300,00 €
- Versorgungsaufwendungen = 253.600,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen = 148.100,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen = 2.100,00 €
- Transferaufwendungen = 1.410.400,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen = 153.300,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 0,00 €

II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellen höherer Dienst	3,00	3,00	3,00	3,00
Stellen gehobener Dienst	11,40	11,40	2,00	2,00
Stellen mittlerer Dienst	4,15	4,15	1,00	1,00
Personal gesamt	18,55	18,55	6,00	6,00
Personalaufwand	1.301.957 €	459.871 €	433.500 €	450.300 €
ordentlicher Aufwand FB	3.911.528 €	1.699.155 €	2.273.700 €	2.417.800 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	33,29%	27,06%	19,07%	18,62%

Erläuterungen:

Bei der dritten Stelle im höheren Dienst handelt es sich um die abgeordnete Stelle an die Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH.

III. Produktbudgets

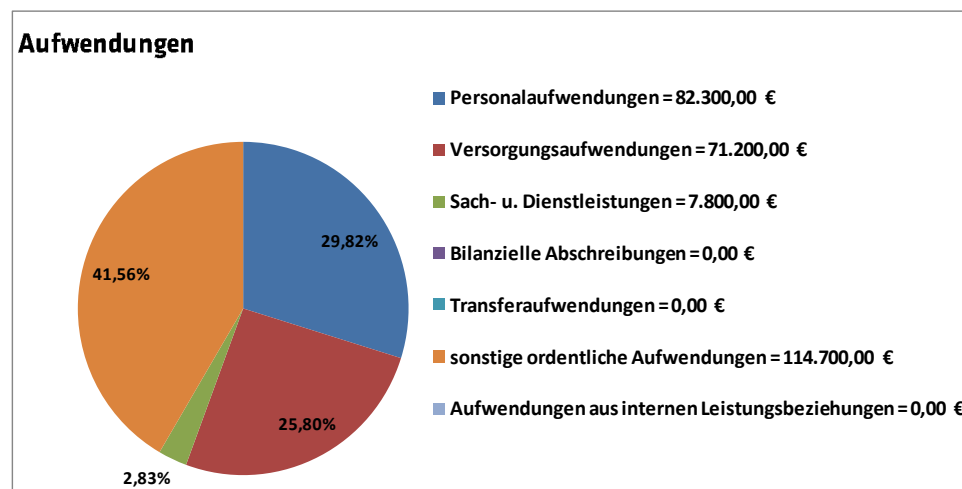
Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
011151 - Demografie	-156.780	-140.487	-163.400	-276.000	-112.600
021131 - Statistik und Wahlen	-273.685	-177.229	-341.300	-288.800	+52.500
091111 - Stadtentwicklungsplanung	-1.082.344	-1.044.125	-1.414.100	-1.346.100	+68.000
Gesamt	-1.512.809	-1.361.841	-1.918.800	-1.910.900	+7.900

Wesentliche Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2016 in Euro/Anzahl	Plan 2017 in Euro/Anzahl	Plan 2018 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
Versorgungsgrad Hausärzte	80,70	84,20	84,00	85,50	Mittelbereich Bocholt, Rhede, Isselburg
Kosten Wahl je Einwohner	3,73	0,00	5,68	0,00	Im Jahr 2018 findet keine Wahl statt.
Zentralitätskennziffer am 01.01.	111,80	110,80	111,80	110,00	

Produkt 011151 – Demografie

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	69	0	0	0	0,00
Aufwendungen	156.849	140.487	163.400	276.000	-112.600
Saldo	-156.780	-140.487	-163.400	-276.000	-112.600



Erläuterungen:

Erträge:

Das Produkt erzielt keine Erträge.

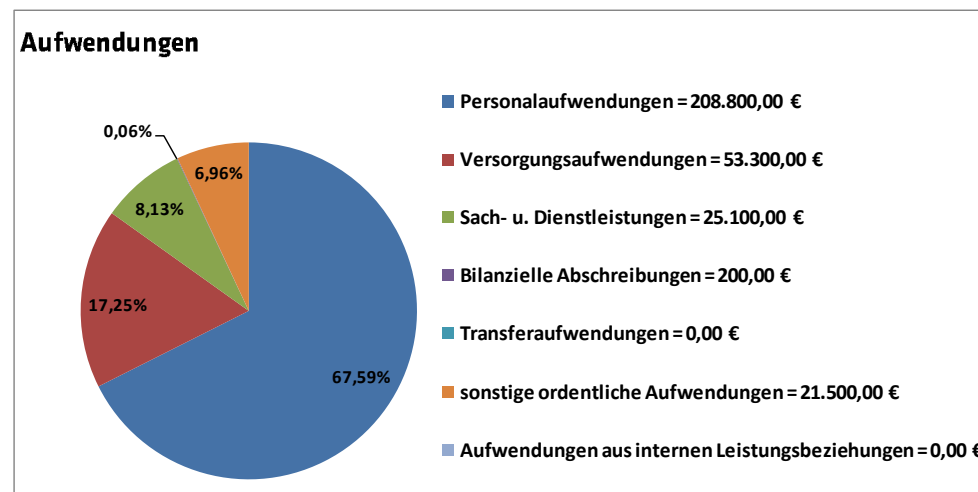
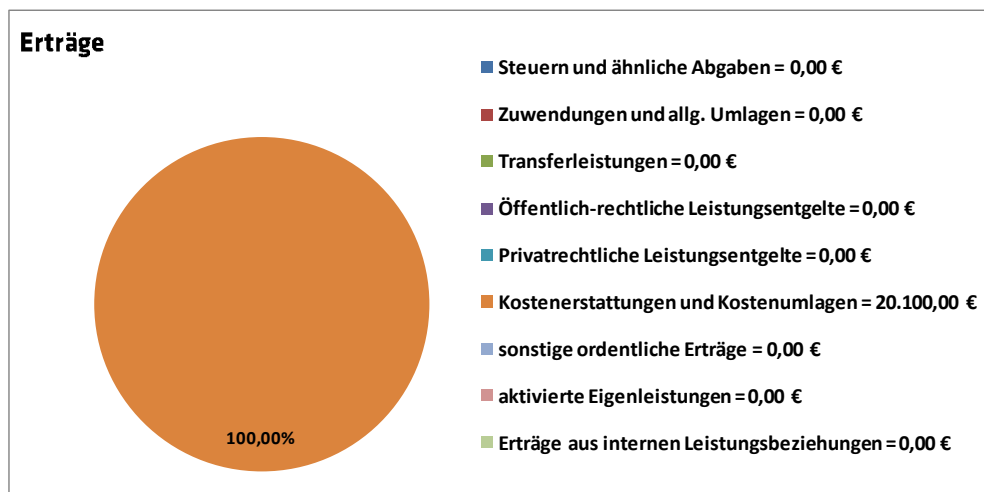
Aufwendungen:

Der Schwerpunkt des Produkts liegt bei der ärztlichen Versorgung der Bevölkerung in Zusammenarbeit mit den Ärzten des Ärztenetzes BOHRIS e.V. Dieser Bereich arbeitet mit den Städten Rhede und Isselburg eng zusammen, da die ärztliche Versorgung im Bereich der Hausärzte gemäß der Bedarfsplanung der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe den Mittelbereich Bocholt (Städte Bocholt, Rhede und Isselburg) umfasst. Das gemeinsame Ziel ist die Gewinnung von jungen Ärztinnen und Ärzten für den Mittelbereich Bocholt.

Als Ergebnis der Haushaltsberatungen wurden auf Grund eines Antrages der CDU-Fraktion mit der Verabschiedung des Haushaltes am 20.12.2017 dem Produktbudget noch 100.000 Euro zur Unterstützung ansiedlungswilliger Hausärzte zur Verfügung gestellt.

Produkt 021131 – Statistik und Wahlen

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	300	3.108	60.100	20.100	-40.000
Aufwendungen	273.985	180.337	401.400	308.900	+92.500
Saldo	-273.685	-177.229	-341.300	-288.800	+52.500



Erläuterungen:

Erträge:

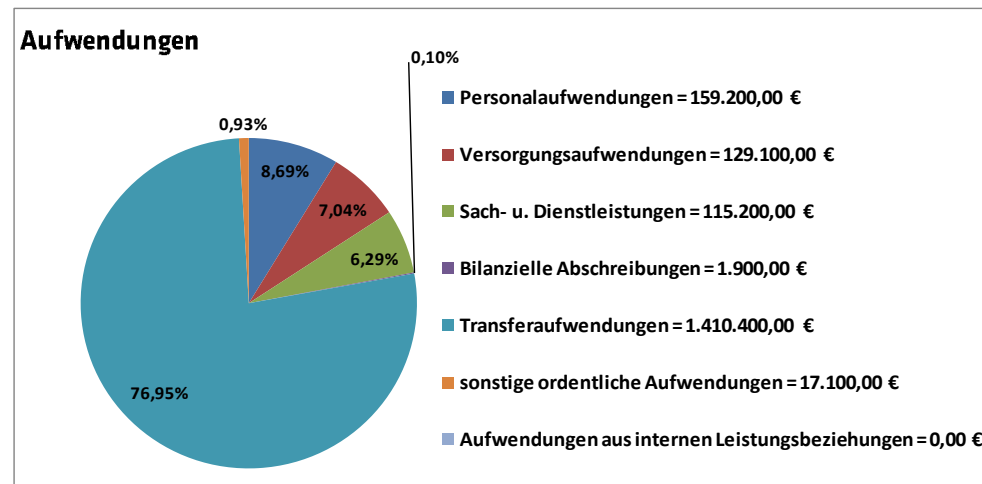
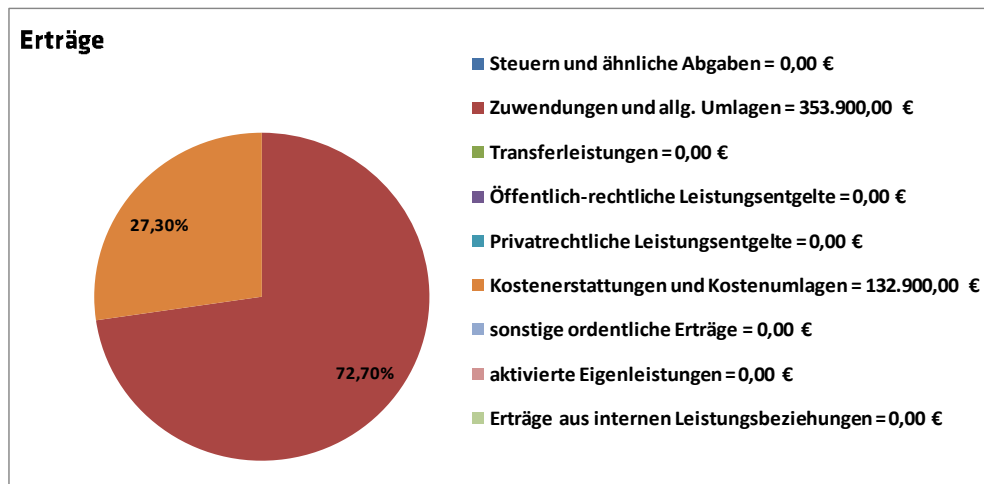
Bei den Erträgen wird von einer Erstattung in Höhe von 20.000 Euro für die Bundestagswahl 2017 ausgegangen. Eine Teilerstattung erfolgte bereits in 2017.

Aufwendungen:

Da in 2018 planmäßig keine Wahlen stattfinden, fallen im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen die Geschäftsaufwendungen erheblich geringer aus. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten entfallen in 2018.

Produkt 091111 – Stadtentwicklungsplanung

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	288.721	334.206	294.800	486.800	+192.000
Aufwendungen	1.371.065	1.378.331	1.708.900	1.832.900	-124.000
Saldo	-1.082.344	-1.044.125	-1.414.100	-1.346.100	+68.000



Erläuterungen:

Erträge:

Die ordentlichen Erträge werden durch die ÖPNV-Pauschale, aus der Auflösung PRAP Breitbandausbau sowie die Personalkostenerstattung im Rahmen des Betrauungsaktes „Stadtmarketing“ erzielt.

Aufwendungen:

Auch in diesem Jahr wird das Budget des Produktes Stadtentwicklungsplanung im Wesentlichen durch die Transferaufwendungen bestimmt. Diese setzen sich in erster Linie aus der Weiterleitung der ÖPNV-Pauschale an die StadtBus Bocholt GmbH sowie die Zuschussmittel im Rahmen des Betrauungsaktes „Stadtmarketing“ zusammen.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget - allgemein -

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	0	0	0	2.700.000	+2.700.000
Auszahlungen	280.496	0	1.500	3.001.500	-3.000.000
Saldo	-280.496	0	-1.500	-301.500	-300.000

Erläuterungen:

Im Rahmen des Breitbandausbaues in den unterversorgten Gebieten der Stadt Bocholt (Breitbandbreite ≤ 30 Mbit/s) ist eine Maßnahme mit einem Gesamtbudget von rund 12 Mio. Euro geplant, sofern die entsprechenden Fördermittel gewährt werden (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 03.05.2017). Der städtische Anteil liegt bei 1,2 Mio. Euro. Angedacht ist die Maßnahme über einen Zeitraum von vier Jahren (2017 – 2021) durchzuführen, so dass die Erträge und Aufwendungen auf vier Jahre verteilt in den Haushalt eingestellt werden.

Der geplante Ansatz von 1.500 Euro teilt sich auf die Produkte Demografie und Statistik und Wahlen auf und ist für investive Ersatzbeschaffungen (Wahlurnen, Wahlkabinen, etc.) gedacht.

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
011151 - Demografie	0	0	-500	-500	0,00
021131 - Statistik und Wahlen	0	0	-1.000	-1.000	0,00
091111 - Stadtentwicklungsplanung	0	0	0	-300.000	-300.000
Gesamt	0	0	-1.500	-301.500	-300.000

Maßnahme 001 – Bezeichnung

Eigenanteil für den Breitbandausbau im Produkt Stadtentwicklungsplanung laut Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 03.05.2017.

Teilergebnisplan

11 - Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.182,86	162.000	353.900	353.900	353.900	353.900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.560,00	192.900	153.000	174.400	156.900	137.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.571,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	337.313,86	354.900	506.900	528.300	510.800	491.000
11	- Personalaufwendungen	459.870,52	433.500	450.300	454.800	459.300	463.800
12	- Versorgungsaufwendungen	73.316,26	197.000	253.600	254.900	256.200	257.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.707,04	140.200	148.100	167.800	173.900	178.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.082,22	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
15	- Transferaufwendungen	1.008.115,87	1.307.100	1.410.400	1.401.800	1.403.100	1.404.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.063,19	193.800	153.300	129.500	139.500	53.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.699.155,10	2.273.700	2.417.800	2.410.900	2.434.100	2.360.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.361.841,24	- 1.918.800	-1.910.900	-1.882.600	-1.923.300	-1.869.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.361.841,24	- 1.918.800	-1.910.900	-1.882.600	-1.923.300	-1.869.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.361.841,24	- 1.918.800	-1.910.900	-1.882.600	-1.923.300	-1.869.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.361.841,24	- 1.918.800	-1.910.900	-1.882.600	-1.923.300	-1.869.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

11 - Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	2.700.000	0	2.700.000	2.700.000	2.700.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	2.700.000	0	2.700.000	2.700.000	2.700.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	3.000.000	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.500	3.001.500	0	3.001.500	3.001.500	3.001.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 1.500	-301.500	0	-301.500	-301.500	-301.500

Kennzahlen zu 01.1151 Demografie

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal Gesamt		1,10 Stellen	1,10 Stellen	1,15 Stellen	1,15 Stellen
Höherer Dienst		1,10 Stellen	1,10 Stellen	1,15 Stellen	1,15 Stellen
Versorgungsgrad Hausärzte	Mittelbereich Bocholt (Bocholt, Rhede, Isselburg)	80,70 %	84,00 %	84,00 %	84,00 %
Jugendquotient	Der Jugendquotient bildet das Verhältnis zwischen der Bevölkerung, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter (unter 20 Jahre) und der Bevölkerung im Erwerbsalter (20 Jahre bis unter 65 Jahre) ab.	31,60 %	31,20 %	30,50 %	30,50 %
Altenquotient	Der Altenquotient bildet das Verhältnis zwischen der Bevölkerung im Erwerbsalter (20 Jahre bis unter 65 Jahre) und der Bevölkerung im Rentenalter (65 Jahre und älter) ab.	33,50 %	33,90 %	34,10 %	34,10 %

Teilergebnisplan

01.1151 Demografie

01.1151

Ziele	Sicherstellung der medizinischen Versorgung im Mittelbereich Bocholt unter Einbeziehung verschiedener Akteure wie Ärzte, KVWL, Städte Rhede und Isselburg etc.. Begleitung der Ärzte bei der Umsetzung der Ziele des Ärztenetzes BOHRIS e. V. für den Mittelbereich Bocholt.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse Stadtverordnetenversammlung und Beschlüsse des VV
Zielgruppen	Facheinheiten, Bürgerinnen und Bürger, politische Gremien, Beteiligungen, öffentliche Einrichtungen und Institutionen
Verantwortlich	FB 11
Kurzbeschreibung	Der demografische Wandel ist gekennzeichnet durch eine sich ändernde Bevölkerungsstruktur (weniger Junge, mehr Ältere). Demografie ist eine Querschnittsaufgabe, die alle Fachbereiche und Einrichtungen der Stadtverwaltung betrifft und darüber hinaus auch für andere Institutionen der Stadt von Bedeutung ist.

Teilergebnisplan

01.1151 Demografie

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	104.672,65	89.200	82.300	83.100	83.900	84.700
12	- Versorgungsaufwendungen	21.350,18	55.500	71.200	71.600	72.000	72.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.525,54	4.000	7.800	7.800	7.800	7.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.938,60	14.700	114.700	14.700	14.700	14.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	140.486,97	163.400	276.000	177.200	178.400	179.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 140.486,97	- 163.400	-276.000	-177.200	-178.400	-179.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 140.486,97	- 163.400	-276.000	-177.200	-178.400	-179.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 140.486,97	- 163.400	-276.000	-177.200	-178.400	-179.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 140.486,97	- 163.400	-276.000	-177.200	-178.400	-179.600

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1151 Demografie

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	500	0	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 500	-500	0	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 01.1151-Demografie										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	500	500	0	500	500	500	500	2.500
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	- 500	-500	0	-500	-500	-500	-500	-2.500

Kennzahlen zu 02.1131 Statistik u. Wahlen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal Gesamt		2,25 Stellen	2,25 Stellen	2,70 Stellen	2,70 Stellen
Höherer Dienst		0,20 Stellen	0,20 Stellen	0,25 Stellen	0,25 Stellen
Gehobener Dienst		1,10 Stellen	1,10 Stellen	1,50 Stellen	1,50 Stellen
Mittlerer Dienst		0,95 Stellen	0,95 Stellen	0,95 Stellen	0,95 Stellen
Wahlhelfer insgesamt		523,00 Anzahl	0,00 Anzahl	1.040,00 Anzahl	1.040,00 Anzahl
Wahlhelfer	-darunter freiwillige Meldungen	216,00 Anzahl	0,00 Anzahl	420,00 Anzahl	420,00 Anzahl
Wahlhelfer	Anteil Freiwillige an Gesamt	41,30 %	0,00 %	40,00 %	40,00 %
Kosten des Produktes	je Einwohner	3,73 €	3,04 €	3,04 €	3,04 €

Teilergebnisplan

02.1131 Statistik u. Wahlen

02.1131

Kurzbeschreibung	Durchführung von statistischen Erhebungen, Umfragen und Zählungen, Auswertung von statistischen Daten und ggf. Anforderung von Daten anderer Behörden, Beantwortung von Anfragen interner und externer Stellen sowie Beratung in statistischen Fragen, Führung der kleinräumigen Gliederung sowie Zuordnung von Straßen und Gebäuden zu statistischen Bezirken, Wahl- und Kindergartenbezirken, Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kommunal- und Integrationsratswahlen, Bearbeitung von Einwohneranträgen und Bürgerbegehren sowie Durchführung von Bürgerentscheiden
Auftragsgrundlage	Wahlgesetze, Bundes- und Landesstatistikgesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse des Rates, etc.
Zielgruppen	Erhebungspflichtige nach den jeweiligen Statistikgesetzen, Auskunftssuchende, IT.NRW, Wahlberechtigte, Kreiswahlleiter
Ziele	Termingerechte und ordnungsgemäße Durchführungen des statistischen Erhebungsprogrammes sowie der jeweils anstehenden Wahlen, Steigerung der Akzeptanz der Wahlhelfertätigkeit, frühestmögliche Feststellung des Wahlergebnisses nach Schließung der Wahllokale
Verantwortlich	FB 11

Teilergebnisplan

02.1131 Statistik u. Wahlen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60,00	60.100	20.100	40.100	21.300	100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.048,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.108,00	60.100	20.100	40.100	21.300	100
11	- Personalaufwendungen	146.803,88	174.200	208.800	210.900	213.000	215.100
12	- Versorgungsaufwendungen	13.641,98	41.300	53.300	53.600	53.900	54.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.626,63	23.700	25.100	35.300	35.300	35.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	204,05	200	200	200	200	200
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.060,75	162.000	21.500	97.700	107.700	21.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	180.337,29	401.400	308.900	397.700	410.100	326.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 177.229,29	- 341.300	-288.800	-357.600	-388.800	-326.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 177.229,29	- 341.300	-288.800	-357.600	-388.800	-326.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 177.229,29	- 341.300	-288.800	-357.600	-388.800	-326.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 177.229,29	- 341.300	-288.800	-357.600	-388.800	-326.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.1131 Statistik u. Wahlen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.1131-Statistik u. Wahlen										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	5.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	- 1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-5.000

Kennzahlen zu 09.1111 Stadtentwicklungsplanung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal Gesamt		2,40 Stellen	2,40 Stellen	2,15 Stellen	2,15 Stellen
Höherer Dienst		1,50 Stellen	1,50 Stellen	1,60 Stellen	1,60 Stellen
Gehobener Dienst		0,85 Stellen	0,85 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen
Mittlerer Dienst		0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen
Zentralitätskennziffer am 1.1.		111,80 %	111,80 %	111,80 %	111,80 %

Teilergebnisplan

09.1111 Stadtentwicklungsplanung

09.1111

Kurzbeschreibung	Unter den städtischen Planungsinstrumenten stellt die Stadtentwicklungsplanung eine übergeordnete integrative Planung für die gesamte Stadt dar (Insbesondere im Bereich der Infrastruktur im Rahmen der städtischen Daseinsfürsorge). Hierzu gehört die Erarbeitung und Entwicklung von Strategien und Leitzielen und die sich daraus u. a. ergebenden Stellungnahmen zu Entwicklungsplanungen übergeordneter Stellen.
Auftragsgrundlage	Landesplanungsgesetz, Landesentwicklungsprogramm, Regionalplanung, Gemeindeordnung, Satzungen, Ratsbeschlüsse sowie Aufträge der Verwaltungsführung etc.;
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger sowie juristische Personen der Stadt, übrige Fachbereiche;
Verantwortlich	FB 11
Ziele	Ziel der Stadtentwicklungsplanung ist sowohl die Stärkung der Stadt als Mittelzentrum als auch die Festigung ihrer Stellung als Einkaufsstadt der Region;

Teilergebnisplan

09.1111 Stadtentwicklungsplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.182,86	162.000	353.900	353.900	353.900	353.900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.500,00	132.800	132.900	134.300	135.600	137.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.523,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	334.205,86	294.800	486.800	488.200	489.500	490.900
11	- Personalaufwendungen	208.393,99	170.100	159.200	160.800	162.400	164.000
12	- Versorgungsaufwendungen	38.324,10	100.200	129.100	129.700	130.300	130.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.554,87	112.500	115.200	124.700	130.800	135.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.878,17	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
15	- Transferaufwendungen	1.008.115,87	1.307.100	1.410.400	1.401.800	1.403.100	1.404.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.063,84	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.378.330,84	1.708.900	1.832.900	1.836.000	1.845.600	1.854.200
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.044.124,98	- 1.414.100	-1.346.100	-1.347.800	-1.356.100	-1.363.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.044.124,98	- 1.414.100	-1.346.100	-1.347.800	-1.356.100	-1.363.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.044.124,98	- 1.414.100	-1.346.100	-1.347.800	-1.356.100	-1.363.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.044.124,98	- 1.414.100	-1.346.100	-1.347.800	-1.356.100	-1.363.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

09.1111 Stadtentwicklungsplanung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	2.700.000	0	2.700.000	2.700.000	2.700.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	2.700.000	0	2.700.000	2.700.000	2.700.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	3.000.000	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	3.000.000	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 09.1111-Stadtentwicklungsplanung										
Maßnahme: 001-Breitbandausbau										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	2.700.000	0	2.700.000	2.700.000	2.700.000	0	10.800.000
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	3.000.000	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000	0	12.000.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	0	-1.200.000

Fachbereich -12-

Finanzen



12 Finanzen

01.1210 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung

01.1220 Finanzbuchhaltung

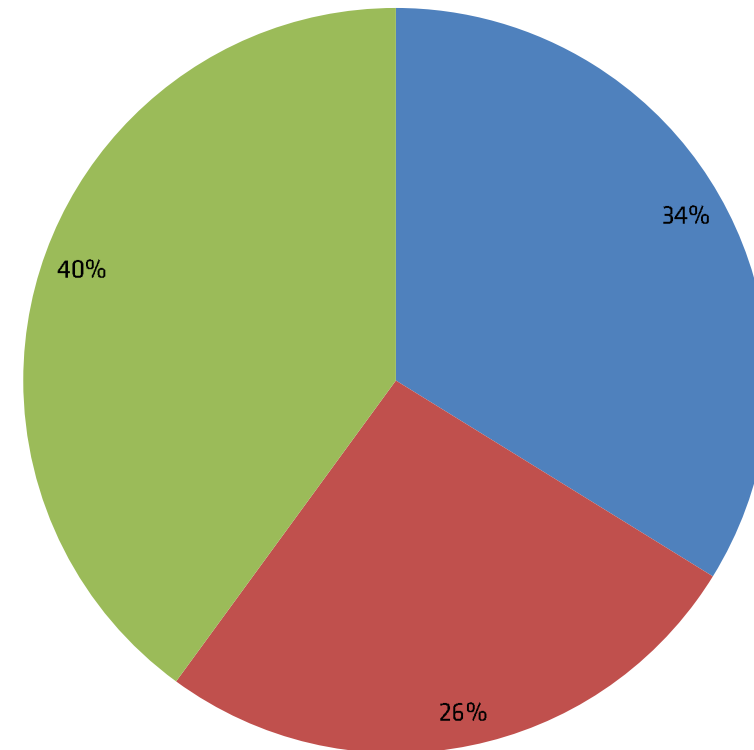
01.1230 Forderungsmanagement

12 Finanzen

■ 011210 - Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung

■ 011220 - Finanzbuchhaltung

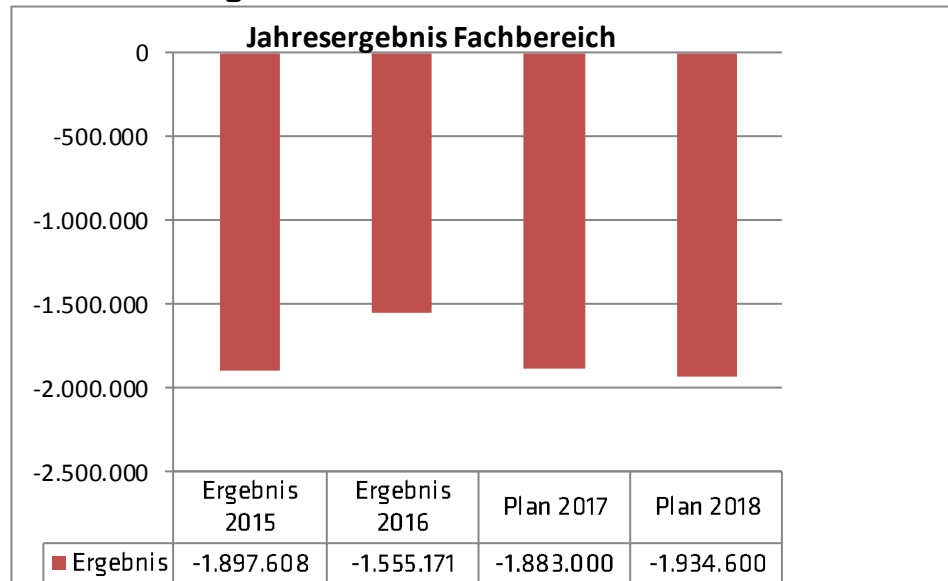
■ 011230 - Forderungsmanagement



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

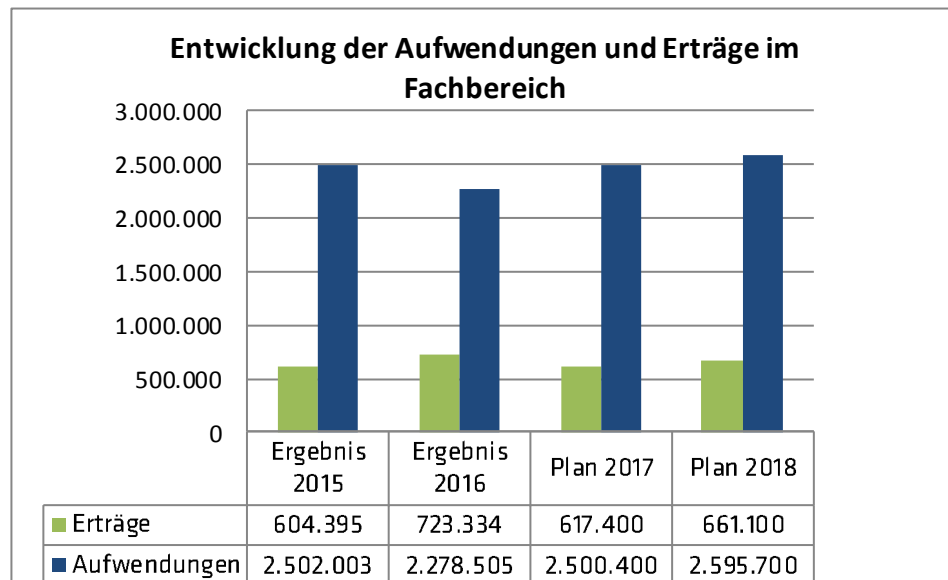
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

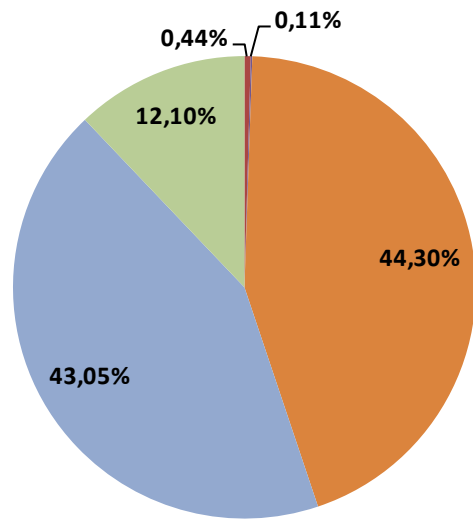
- Das Jahresergebnis 2018 verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um 51.600 €.
- Zwar erhöhen sich die Erträge gegenüber der Planung 2017 um 43.700 €, allerdings steigen auch die Aufwendungen um 95.300 €. Den größten Anteil an der Aufwandssteigerung haben dabei die Versorgungsaufwendungen für Pensionäre.



Erläuterungen:

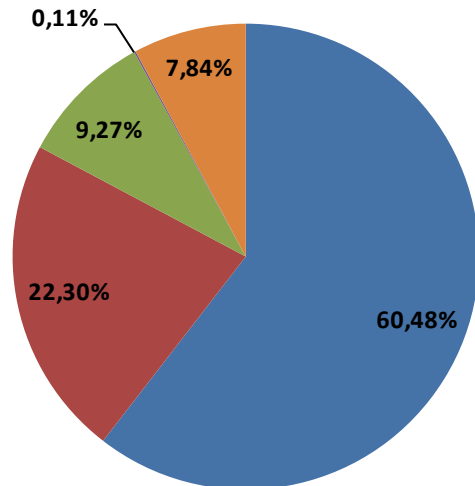
- Die Aufwendungen haben sich seit 2016 kontinuierlich nach oben hin entwickelt. Ursächlich hierfür sind in erster Linie Steigerungen bei den Versorgungsaufwendungen.
- Die Erträge im Fachbereich 12 setzen sich hauptsächlich aus Kostenerstattungen von den Eigenbetrieben sowie Säumniszuschlägen für verspätete Gewerbesteuerzahlungen zusammen. Beide Positionen unterlagen in den letzten Jahren starken Schwankungen.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben = 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen = 2.900,00 €
- Transferleistungen = 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 700,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte = 0,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 292.900,00 €
- sonstige ordentliche Erträge = 284.600,00 €
- aktivierte Eigenleistungen = 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 80.000,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen = 1.569.900,00 €
- Versorgungsaufwendungen = 578.900,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen = 240.600,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen = 2.900,00 €
- Transferaufwendungen = 0,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen = 203.400,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 0,00 €

II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellen höherer Dienst	2,00	2,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	15,25	15,25	17,73	15,80
Stellen mittlerer Dienst	9,56	9,56	7,77	10,27
Personal gesamt	26,81	26,81	27,50	28,07
Personalaufwand	1.718.418 €	1.668.483 €	1.634.900 €	1.569.900 €
ordentlicher Aufwand FB	2.502.003 €	2.278.505 €	2.500.400 €	2.595.700 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	68,68%	73,23%	65,39%	60,48%

Erläuterungen:

Die Erhöhung der Stellenanteile im Fachbereich Finanzen ist bedingt durch eine Stellenausweitung in der Kämmerei für das Gebiet „Steuerangelegenheiten“. Der erhöhte Stellenbedarf von einer halben Stelle ist notwendig, da der öffentliche Bereich durch das Steueränderungsgesetz von 2015 umsatzsteuerlich neu geordnet wurde. Besonders der § 2b UStG wird erhebliche Auswirkungen für die Stadt Bocholt haben, da die umsatzsteuerliche Behandlung von Leistungen mit Dritten ganz anders zu werten ist.

Dass der Personalaufwand trotz Stellenmehrung in 2018 planerisch sinkt, ist in erster Linie den Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen geschuldet. Durch die Pensionierung mehrerer Beamter in Führungspositionen wird der Aufwand für die Erhöhung ihrer Pensionsrückstellung in 2018 nicht mehr als Personal- sondern stattdessen als Versorgungsaufwand abgebildet, welcher wiederum mittels eines Verteilungsschlüssels auf alle Fachbereiche umgelegt wird.

Zu berücksichtigen ist, dass die Versorgungsaufwendungen in der Kennzahl „Personalintensität“ keine Berücksichtigung finden. Addiert man Personal- und Versorgungsaufwand, so ergibt sich ein Mehrbedarf von 86.900 € in 2018 gegenüber dem Vorjahr.

III. Produktbudgets

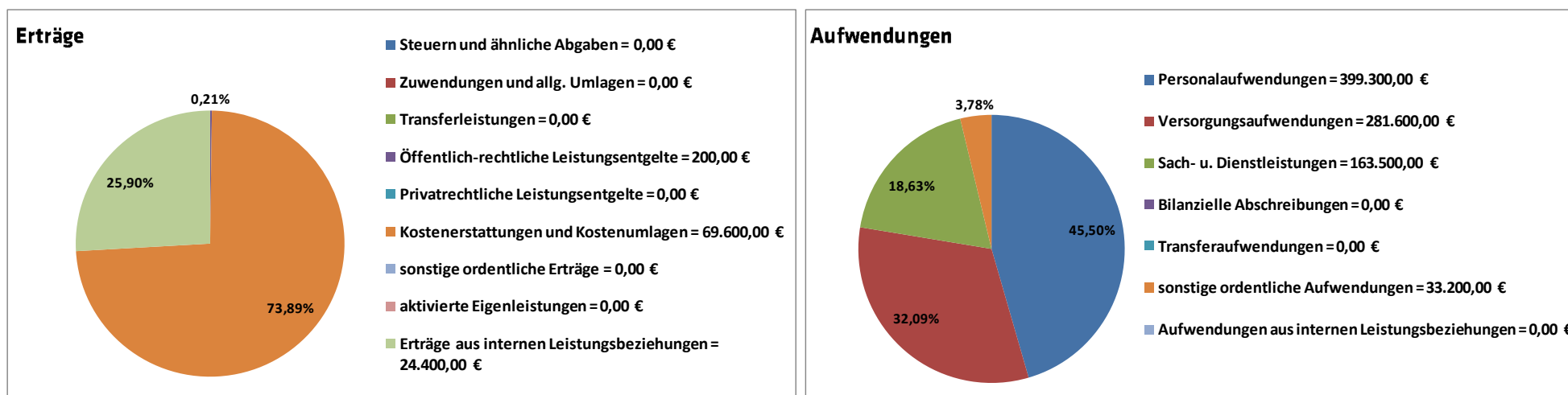
Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
011210 - Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung	-755.095	-601.173	-737.800	-783.400	-45.600
011220 - Finanzbuchhaltung	-592.601	-476.139	-518.900	-557.600	-38.700
011230 - Forderungsmanagement	-549.912	-477.859	-626.300	-593.600	+32.700
Gesamt	-1.897.608	-1.555.171	-1.883.000	-1.934.600	-51.600

Wesentliche Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2016 in Euro/Anzahl	Plan 2017 in Euro/Anzahl	Plan 2018 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
Kennzahl 1					
Kennzahl 2					
Kennzahl 3					
Gesamt	0	0	0	0	

Produkt 011210 – Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	111.065	114.423	84.400	94.200	+9.800
Aufwendungen	866.160	715.596	822.200	877.600	-55.400
Saldo	-755.095	-601.173	-737.800	-783.400	-45.600



Erläuterungen:

Erträge:

Die größte Ertragsposition stellen die Kostenerstattungen dar, die ungefähr jeweils zur Hälfte von ESB und GWB gezahlt werden. Diese sind gegenüber dem Vorjahr durch Veränderungen in den Verteilungsschlüsseln um 8.900 € gestiegen. Hinzu kommen 24.400 € Erträge aus internen Leistungsbeziehungen. Hinter dieser Position verbergen sich Verwaltungskostenerstattungen der gebührenrechnenden Einrichtungen (Rettungsdienst, Friedhof, Musikschule).

Alle Kostenerstattungen beinhalten hauptsächlich Personalkosten, die im Querschnittsbereich Finanzen für die Übernahme bestimmter Leistungen, wie z. B. Jahresabschlussarbeiten, Kostenrechnung oder Darlehensverwaltung anfallen.

Aufwendungen:

Gut drei Viertel der Gesamtaufwendungen im Produkt 011210 bestehen aus Personal- und Versorgungsaufwendungen. Das sind schon 680.900 € des Gesamtbetrages in Höhe von 877.600 €. Aufgrund der Aufgabenstruktur in der Kämmerei ergibt sich diese Verteilung schon fast automatisch.

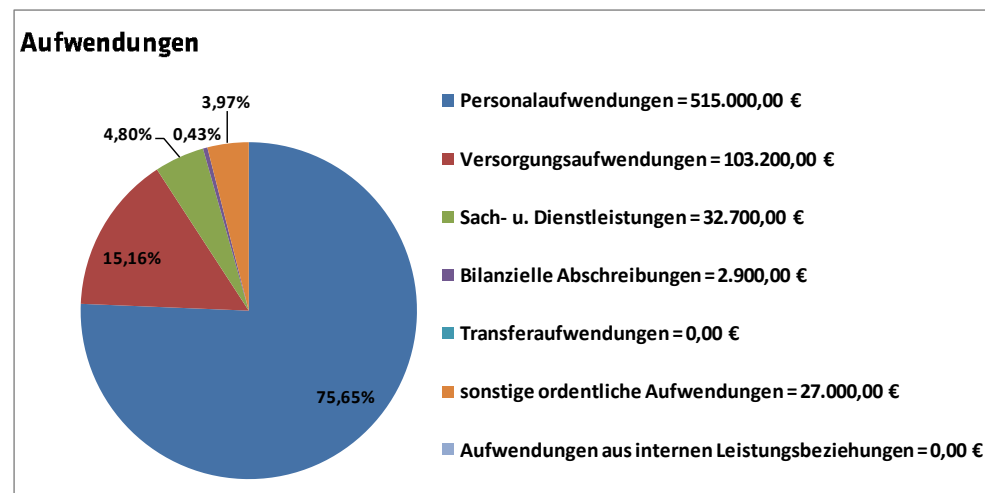
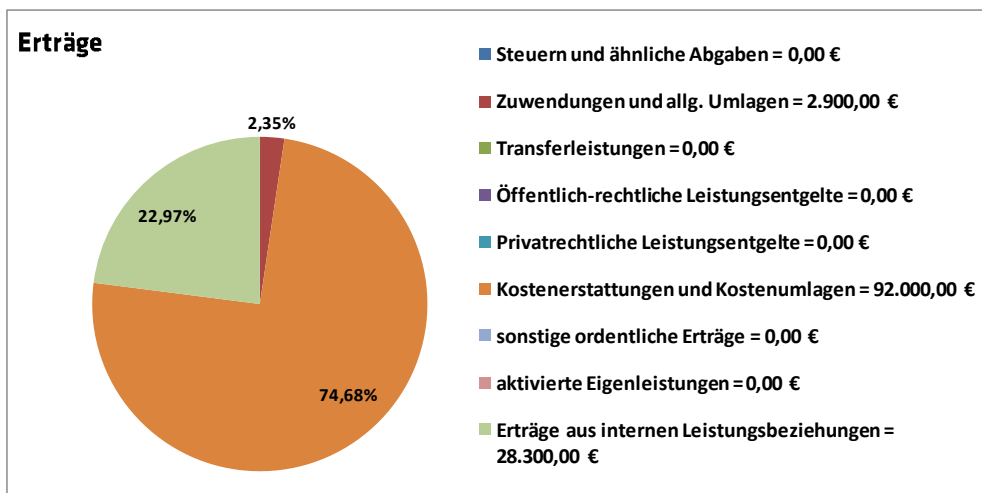
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen 33.000 €, davon sind schon 12.400 € gebunden für die Miete an die GWB. Daneben werden noch Geschäftsaufwendungen benötigt für die Erstellung des Haushaltsplanes, Fachliteratur und Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um auf dem aktuellen Stand im Bereich der Finanzen zu sein.

Bei den Sach- und Dienstleistungen sind weiterhin die Aufwendungen für die Beratungsleistungen im Rahmen der strategischen Zielplanung enthalten und die Bewirtschaftungskosten an die GWB.

Die Aufwandssteigerung im Produktbudget gegenüber 2017 ist alleine bedingt durch den Anstieg der Versorgungsaufwendungen um knapp 70.000 €. Insbesondere bei den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen mussten die Planwerte aufgrund vielzähliger Pensionierungen - wie bereits unter Punkt II. erläutert - angehoben werden. Der Personalaufwand hingegen ist um 12.000 € im Vergleich zur Planung 2017 gesunken, was hauptsächlich den verminderten Rückstellungszuführungen geschuldet ist, die sich in den Bereich der Versorgungsaufwendungen verschoben haben.

Produkt 011220 – Finanzbuchhaltung

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	149.097	156.427	152.000	123.200	-28.800
Aufwendungen	741.698	632.566	670.900	680.800	-9.900
Saldo	-592.601	-476.139	-518.900	-557.600	-38.700



Erläuterungen:

Erträge:

Auch in diesem Produkt werden ausschließlich Erträge aus Kostenerstattungen erwirtschaftet – 25.700 € davon stammen vom ESB, 65.300 € von der GWB und mit den gebührenrechnenden Einrichtungen werden 28.300 € im Rahmen der internen Leistungsbeziehungen verrechnet.

Durch Verschiebungen bei den Verteilungsschlüsseln sinken die Kostenerstattungen von GWB und ESB in 2018 um insgesamt 30.000 € gegenüber dem Vorjahr.

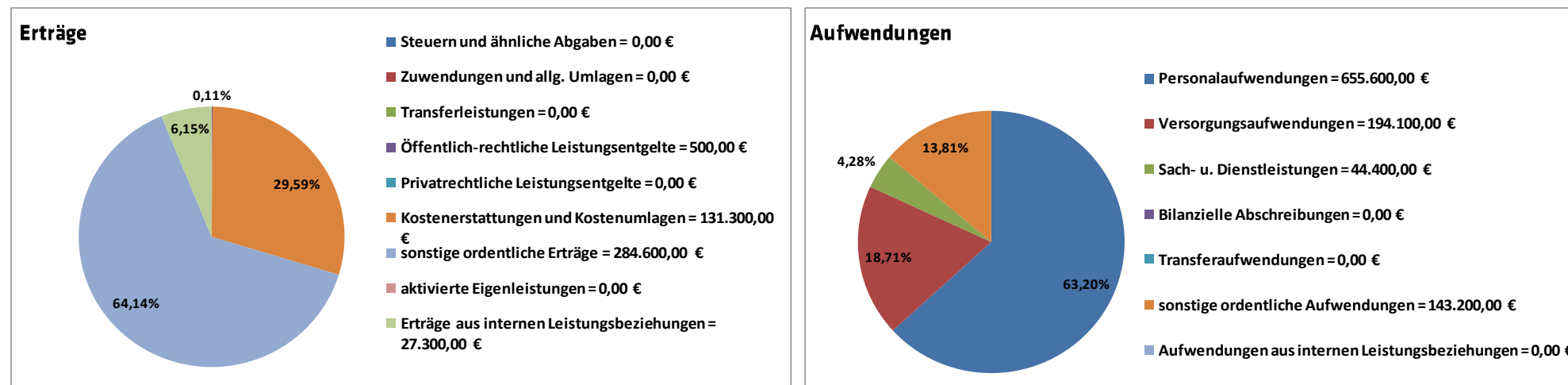
Aufwendungen:

Der Geschäftsbereich Finanzbuchhaltung ist ein klassischer Querschnittsbereich, in dem die Personalkosten über 90 % der Gesamtaufwendungen ausmachen. Hinzu kommen Mietzahlungen an die GWB (49.900 € Miete und Bewirtschaftungskosten) sowie kleine Ansätze für Aus- und Fortbildung (5.000 €) und Geschäftsaufwand (3.000). Erstmals wird ein Ansatz für bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 2.900 € eingestellt für

die Abschreibung eines Kassenautomaten im Bürgerbüro, der im Laufe des Jahres 2018 angeschafft werden soll. Ansonsten ergeben sich keine nennenswerten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Produkt 011230 – Forderungsmanagement

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	344.233	452.484	381.000	443.700	+62.700
Aufwendungen	894.145	930.343	1.007.300	1.037.300	-30.000
Saldo	-549.912	-477.859	-626.300	-593.600	+32.700



Erläuterungen:

Erträge:

Hauptertragsquelle in diesem Produkt sind die Säumniszuschläge für verspätete Gewerbesteuerzahlungen (Position „sonstige ordentliche Erträge“). Der Ansatz 2018 liegt bei 280.000 € und damit 50.000 € über dem Ansatz 2017. Diese Anpassung war Blick auf die Rechenergebnisse der Vorjahre erforderlich.

Hinzu kommen auch in diesem Produkt Kostenerstattungen für Personalkosten, die u. a. für die Mahnung und Vollstreckung offener Forderungen für den Eigenbetrieb ESB sowie für die gebührenrechnenden Einrichtungen (vor allem Rettungsdienst und Friedhof) entstehen.

Aufwendungen:

Wie auch in den beiden anderen Produkten des Fachbereichs Finanzen machen die Personal- und Versorgungsaufwendungen mit zusammen fast 82 % die größten Positionen im Aufwandsbereich aus. In der Summer erhöhen sie sich gegenüber der Planung 2017 um knapp 24.000 €.

An zweiter Stelle liege die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit einem geplanten Volumen von 143.000 €. Diese Summe beinhaltet vor allem Aufwendungen für Abschreibungen auf Nebenforderungen (Planansatz 80.000 €), Geschäftsaufwendungen, u. a. Druck- und Portokosten für die Steuerbescheide (28.000 € und damit um 3.000 € gegenüber 2017 erhöht) sowie einen gegenüber dem Vorjahr um 3.000 € auf 12.000 € gesunkenen Planansatz für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Geschäftsbereich.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget - allgemein -

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	694	90	1.500	-51.500	+53.000
Saldo	-694	-90	-1.500	51.500	+53.000

Erläuterungen:

Zusätzlich zum Ansatz für die notwendigen (Ersatz-)Beschaffungen von Büroausstattung in Höhe von 500 € je Geschäftsbereich ist in 2018 die Anschaffung eines Kassenautomaten im Bürgerbüro vorgesehen. Eine erste Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 50.000 €.

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					Abweichung 2018 zu 2017
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	+ Verbesserung - Verschlechterung
011210 - Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung	-469	0	-500	-500	0,00
011220 - Finanzbuchhaltung	-132	-90	-500	-50.500	-50.000
011230 - Forderungsmanagement	-93	0	-500	-500	0,00
Gesamt	-694	-90	-1.500	-51.500	-50.000

Maß 001 – Beschaffung von Vermögensgegenständen

Ende 2017 soll mit der Ausschreibung eines Kassenautomaten für das Bürgerbüro begonnen werden, dessen Anschaffung im Frühjahr 2018 geplant ist. Über diesen Automaten soll der Zahlungsverkehr künftig komfortabel mit Bargeld oder per EC-Karte erledigt werden können, sodass die bisher geführte Barkasse im Bürgerbüro abgeschafft werden kann.

Die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel für den Automaten soll im Fachbereich Finanzen erfolgen, da hier die Verantwortung für den Zahlungsverkehr liegt.

Vorteile durch die Anschaffung des Kassenautomaten ergeben sich sowohl für den Bürger als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung: Die Bearbeitung von Zahlungsvorgängen wird deutlich vereinfacht, durch die elektronische Prüfung des eingezahlten Geldes wird eine optimale Kassensicherheit gewährleistet und die Analyse von Fehlbeträgen wird durch das automatisch auswertbare Kassenjournal erleichtert.

Teilergebnisplan

12 - Finanzen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000,00	0	2.900	2.900	2.900	2.900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	772,50	1.600	700	700	700	700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	335.764,48	289.200	292.900	292.900	292.900	292.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	306.996,86	234.800	284.600	284.600	284.600	284.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	653.533,84	525.600	581.100	581.100	581.100	581.100
11	- Personalaufwendungen	1.668.483,12	1.634.900	1.569.900	1.585.400	1.600.900	1.616.500
12	- Versorgungsaufwendungen	150.435,60	427.000	578.900	581.900	584.900	587.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261.258,26	239.000	240.600	150.600	150.600	150.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9,32	0	2.900	2.900	2.900	2.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	198.318,81	199.500	203.400	203.400	203.400	203.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.278.505,11	2.500.400	2.595.700	2.524.200	2.542.700	2.561.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.624.971,27	- 1.974.800	-2.014.600	-1.943.100	-1.961.600	-1.980.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.624.971,27	- 1.974.800	-2.014.600	-1.943.100	-1.961.600	-1.980.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.624.971,27	- 1.974.800	-2.014.600	-1.943.100	-1.961.600	-1.980.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	69.800,00	91.800	80.000	80.000	80.000	80.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.555.171,27	- 1.883.000	-1.934.600	-1.863.100	-1.881.600	-1.900.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

12 - Finanzen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	89,90	1.500	51.500	0	1.500	1.500	1.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	89,90	1.500	51.500	0	1.500	1.500	1.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 89,90	- 1.500	-51.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

Kennzahlen zu 01.1210 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		6,45 Stellen	6,15 Stellen	6,20 Stellen	6,70 Stellen
Höherer Dienst		1,40 Stellen	1,40 Stellen	1,40 Stellen	1,40 Stellen
Gehobener Dienst		5,05 Stellen	4,75 Stellen	4,80 Stellen	5,30 Stellen
Gesamteigenkapitalreichweite	0 = kein Eigenkapital-Verzehr	41,70 Jahre	0,00 Jahre	33,10 Jahre	221,40 Jahre
Eigenkapitalquote		42,90 %	42,90 %	41,60 %	41,40 %
Höhe Ausgleichsrücklage		63,40 TEUR	68,00 TEUR	58,60 TEUR	57,10 TEUR
Schuldendienst gesamt		9.092,00 TEUR	11.457,00 TEUR	8.650,00 TEUR	10.200,00 TEUR
davon Tilgungen		6.172,00 TEUR	8.759,00 TEUR	5.850,00 TEUR	7.800,00 TEUR
davon Zinsen		2.920,00 TEUR	2.697,00 TEUR	2.800,00 TEUR	2.400,00 TEUR
Verschuldung pro Einwohner	(Kernhaushalt)	843,42 Euro	856,67 Euro	844,92 Euro	759,05 Euro

Teilergebnisplan

01.1210 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung

01.1210

Kurzbeschreibung	Erstellung und Ausführung des NKF-Haushaltes, Zentrales Controlling (Erstellung von Abweichungsanalysen, Prognosen und standardisierten Controllingberichten für Verwaltung und Politik), Weiterentwicklung des dezentralen Controllings in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen, Beteiligungsmanagement und -controlling, Vorgabe finanz- und betriebswirtschaftlicher Rahmenregelungen für die Verwaltung, zentrales, aktives Schulden- und Vertragsmanagement, Erstellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses, Pflege und Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen sowie Gebühren- und Entgeltkalkulationen, Erstellung von Satzungen und Entgeltordnungen, Verwaltung der Wohnungsbau-, Wohnungsfürsorgedarlehen, Bearbeitung von Angelegenheiten der Stadt als Steuerschuldnerin, Beratung der Fachbereiche in Steuerfragen
Auftragsgrundlage	GO, GemHVO, AO, KAG, Steuergesetze, GFG, Spezialgesetze, Haushaltssatzung, Verordnungen, Beschlüsse des Rates, Aufträge des Verwaltungsvorstandes
Zielgruppen	Fachbereiche/Einrichtungen, Verwaltungsvorstand, Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, städtische Beteiligungen, Kreditinstitute, Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Darlehensnehmer, Finanzamt
Ziele	Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung und Erhaltung des finanziellen Handlungsspielraumes der Stadt Bocholt, Einbindung der Beteiligungen in die vorgegebenen strategischen Leitbilder und Ziele, zeitnahe Information des Verwaltungsvorstandes, der politischen Gremien und der Fachbereiche als Steuerungsunterstützung zu Entscheidungen der jeweils verantwortlichen Gremien, zeitnahe Erstellung des Haushaltsplanes sowie des Jahres- und Gesamtabschlusses
Verantwortlich	FB 12

Teilergebnisplan

01.1210 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	247,50	200	200	200	200	200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.000,00	60.700	69.600	69.600	69.600	69.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.775,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	90.022,50	60.900	69.800	69.800	69.800	69.800
11	- Personalaufwendungen	427.211,48	411.300	399.300	403.200	407.100	411.000
12	- Versorgungsaufwendungen	72.274,26	212.400	281.600	283.100	284.600	286.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.890,71	166.500	163.500	73.500	73.500	73.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.219,46	32.000	33.200	33.200	33.200	33.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	715.595,91	822.200	877.600	793.000	798.400	803.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 625.573,41	- 761.300	-807.800	-723.200	-728.600	-734.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 625.573,41	- 761.300	-807.800	-723.200	-728.600	-734.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 625.573,41	- 761.300	-807.800	-723.200	-728.600	-734.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.400,00	23.500	24.400	24.400	24.400	24.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 601.173,41	- 737.800	-783.400	-698.800	-704.200	-709.600

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1210 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	500	0	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 500	-500	0	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 01.1210-Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	500	500	0	500	500	500	500	2.500
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	- 500	-500	0	-500	-500	-500	-500	-2.500

Kennzahlen zu 01.1220 Finanzbuchhaltung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		9,10 Stellen	9,30 Stellen	9,30 Stellen	9,30 Stellen
Höherer Dienst		0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen
Gehobener Dienst		5,80 Stellen	5,00 Stellen	5,00 Stellen	4,50 Stellen
Mittlerer Dienst		3,00 Stellen	4,00 Stellen	4,00 Stellen	4,50 Stellen

Teilergebnisplan

01.1220 Finanzbuchhaltung

01.1220

Kurzbeschreibung	Verbuchung aller Geschäftsvorfälle der Fachbereiche und der Gebäudewirtschaft Bocholt einschl. der Archivierung der Belege, Anlagenbuchhaltung, Arbeiten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung, Mit- und Zuarbeit bei der Haushaltsaufstellung und bei den Jahresabschluss- und Gesamtabchlussarbeiten, Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs, Liquiditätsmanagement (Ermitteln des notwendigen Liquiditätsbedarfs, Anlage nicht benötigter Mittel), Maßnahmen zur Aufbewahrung von Urkunden, Wertgegenständen und sonstigen wertvollen Unterlagen
Auftragsgrundlage	GO, GemHVO, Haushaltssatzung, Spezialgesetze und Verordnungen, Aufträge des Verwaltungsvorstandes, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
Zielgruppen	Fachbereiche u. Einrichtungen bzw. Eigenbetriebe, IT.NRW, Debitoren und Kreditoren, Kreditinstitute, Verwaltungsvorstand
Ziele	Zeitnahe und ordnungsgemäße Erstellung von Rechnungsabschlüssen, zeitnahe Verbuchung und Archivierung aller Geschäftsvorfälle, Weiterentwicklung automatisierter Buchungsverfahren und Reduzierung des manuellen Buchungsaufwandes, Ordnungsgemäße Abwicklung des Zahlungsverkehrs, zeitgerechtes Erstellen der Kassenabschlüsse, optimale Liquiditätssicherung
Verantwortlich	FB 12

Teilergebnisplan

01.1220 Finanzbuchhaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.900	2.900	2.900	2.900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.501,94	122.000	92.000	92.000	92.000	92.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.625,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	126.126,94	122.000	94.900	94.900	94.900	94.900
11	- Personalaufwendungen	539.312,82	532.000	515.000	520.100	525.200	530.400
12	- Versorgungsaufwendungen	33.844,02	80.400	103.200	103.700	104.200	104.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.581,78	32.000	32.700	32.700	32.700	32.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9,32	0	2.900	2.900	2.900	2.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.817,83	26.500	27.000	27.000	27.000	27.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	632.565,77	670.900	680.800	686.400	692.000	697.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 506.438,83	- 548.900	-585.900	-591.500	-597.100	-602.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 506.438,83	- 548.900	-585.900	-591.500	-597.100	-602.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 506.438,83	- 548.900	-585.900	-591.500	-597.100	-602.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.300,00	30.000	28.300	28.300	28.300	28.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 476.138,83	- 518.900	-557.600	-563.200	-568.800	-574.500

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1220 Finanzbuchhaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	89,90	500	50.500	0	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	89,90	500	50.500	0	500	500	500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 89,90	- 500	-50.500	0	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 01.1220-Finanzbuchhaltung										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	89,90	500	50.500	0	500	500	500	590	52.590
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 89,90	- 500	-50.500	0	-500	-500	-500	-590	-52.590

Kennzahlen zu 01.1230 Forderungsmanagement

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		11,26 Stellen	11,36 Stellen	12,00 Stellen	12,07 Stellen
Höherer Dienst		0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen
Gehobener Dienst		4,40 Stellen	5,50 Stellen	7,93 Stellen	6,00 Stellen
Mittlerer Dienst		6,56 Stellen	5,56 Stellen	3,77 Stellen	5,77 Stellen
Gewerbsteuerpfl. Betriebe		1.729 Anzahl	1.850 Anzahl	1.650 Anzahl	1.650 Anzahl
Anteil Gewerbesteuerertrag	am Gesamtertrag	25,41 %	23,40 %	25,16 %	26,24 %
Grundbesitzabgabenbescheide	im Jahr	29.928 Anzahl	29.271 Anzahl	30.000 Anzahl	30.000 Anzahl
Mahnungen im Jahr		13.521 Anzahl	15.590 Anzahl	15.000 Anzahl	15.000 Anzahl
Vollstreckungen für Dritte	im Rahmen der Amtshilfe auf Grundlage der neuen Vollstreckungsaufträge im Jahr	37 %	32 %	35 %	35 %
Eingezogene Beträge	durch Vollziehungsbeamte	385.030 Euro	359.793 Euro	410.000 Euro	410.000 Euro
Einnahmen Vollziehungsbeamte	je Vollstreckungsfall	143 Euro	219 Euro	180 Euro	180 Euro
neue eröffnete Insolvenzverf.		102 Anzahl	125 Anzahl	125 Anzahl	125 Anzahl
Insgesamt erledigte	Vollstreckungsfälle	6.166 Anzahl	4.780 Anzahl	5.300 Anzahl	5.300 Anzahl
Erledigungsquote	Vollstreckungsaufträge	48 %	35 %	40 %	47 %

Teilergebnisplan

01.1230 Forderungsmanagement

01.1230

Kurzbeschreibung	Veranlagung zur Gewerbesteuer nach dem Ertrag und der aus dem Veranlagungsverfahren resultierenden Anträge und Rechtsbehelfe einschl. Zinsfestsetzungen nach § 233 a Abgabenordnung, Ermittlung und Meldung der von der Stadt abzuführenden Gewerbesteuerumlage, Festsetzung der Grundbesitzabgaben: Grundsteuer A u. B, Veranlagung zu Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgebühren, Veranlagung zu Wasser- und Bodenverbandsbeiträgen, Veranlagung zur Vergnügungs- und Hundesteuer, Veranlagung zu Entwässerungsgebühren (Schmutz- und Niederschlagswasser), Gebühren für die Entleerung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, Kleineinleiterabgaben, Wasser- und Bodenverbandsbeiträgen, Bearbeitung von Spenden, Einleiten/Durchführen von Maßnahmen, um städt. Geldforderungen, ausstehende Gelder von Gläubigern nach § 4 Ausführungsverordnung VwVG NRW sowie Forderungen anderer Behörden (Amtshilfe) einzuziehen; Forderungsbewertung; Vertretung der Stadt in Insolvenzanangelegenheiten
Auftragsgrundlage	GO, GemHVO, GewStG, GRStG, Haushalts- und Gebührensatzung der Stadt Bocholt, AO, KAG, Vergnügungs- und Hundesteuersatzung der Stadt Bocholt, Vergnügungssteuergesetz, VwVfG, GFG, LWG, Satzung über Gebühren d. öffentlichen Abwasseranlagen, Satzung Gewässer II. Ordnung, BGB, ZPO; VwVG, VO VwVG, VollstreckungsvergütungsVO, ZVG, InsO
Zielgruppen	Gewerbetreibende im Bereich der Stadt Bocholt, IT.NRW, Eigentümer/innen von Grundstücken in der Stadt Bocholt sowie andere Berechtigte und Verpflichtete, Automatenaufsteller und Automatenaufstellerinnen, Hundehalter und Hundehalterinnen im Gebiet der Stadt Bocholt, Veranstalter von gewerblichen Tanzveranstaltungen, Schuldner/innen, Vollstreckungsgläubiger/innen, Gerichte, Insolvenzverwalter/innen, Treuhänder/innen, Zwangsverwalter/innen, Drittschuldner/innen
Ziele	Erzielung von Steuereinnahmen durch zeitnahe und vollständige Verarbeitung der Gewerbesteuerermessbescheide, der Anträge, Rechtsbehelfe etc., vollständige Erfassung aller Steuer- und Gebührenzahler; zeitnahe Verarbeitung von Grundsteuerermessbescheiden und Anträgen zur Erhebung der Grundbesitzabgaben, rechtzeitige und vollständige Erhebung von Vergnügungs- und Hundesteuer und Entwässerungsgebühren, schnelle und vollständige Beitreibung von Rückständen, gleichzeitige Abwicklung eigener Forderungen und Forderungen Dritter, vorrangige Bearbeitung großer Forderungen und Forderungen mit Erziehungscharakter
Verantwortlich	FB 12

Teilergebnisplan

01.1230 Forderungsmanagement

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	525,00	1.400	500	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142.262,54	106.500	131.300	131.300	131.300	131.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	294.596,86	234.800	284.600	284.600	284.600	284.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	437.384,40	342.700	416.400	416.400	416.400	416.400
11	- Personalaufwendungen	701.958,82	691.600	655.600	662.100	668.600	675.100
12	- Versorgungsaufwendungen	44.317,32	134.200	194.100	195.100	196.100	197.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.785,77	40.500	44.400	44.400	44.400	44.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.281,52	141.000	143.200	143.200	143.200	143.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	930.343,43	1.007.300	1.037.300	1.044.800	1.052.300	1.059.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 492.959,03	- 664.600	-620.900	-628.400	-635.900	-643.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 492.959,03	- 664.600	-620.900	-628.400	-635.900	-643.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 492.959,03	- 664.600	-620.900	-628.400	-635.900	-643.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.100,00	38.300	27.300	27.300	27.300	27.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 477.859,03	- 626.300	-593.600	-601.100	-608.600	-616.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1230 Forderungsmanagement

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	500	0	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 500	-500	0	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 01.1230-Forderungsmanagement										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	500	500	0	500	500	500	500	2.500
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	- 500	-500	0	-500	-500	-500	-500	-2.500

Fachbereich -20-

Öffentliche Ordnung



20 Öffentliche Ordnung

02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits- u.
Umweltschutz

02.2021 Zuwanderung und Aufenthaltsrecht

02.2031 Bürgerbüro

02.2041 Gewerbeangelegenheiten

02.2051 Personenstandswesen

02.2061 Verkehrsüberwachung

20 Öffentliche Ordnung

■ 022011 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung

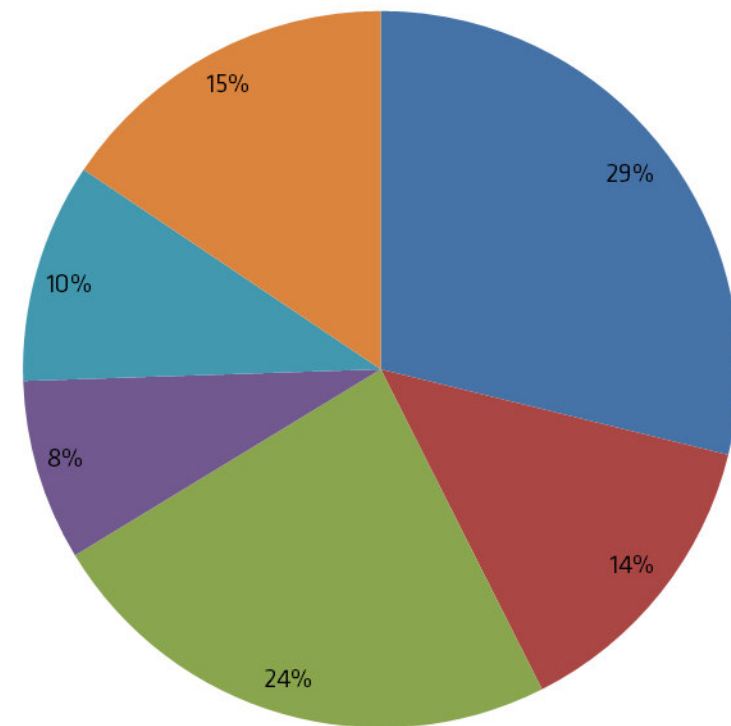
■ 022021 - Zuwanderung und Aufenthaltsrecht

■ 022031 - Bürgerbüro

■ 022041 - Gewerbeangelegenheiten

■ 022051 - Personenstandswesen

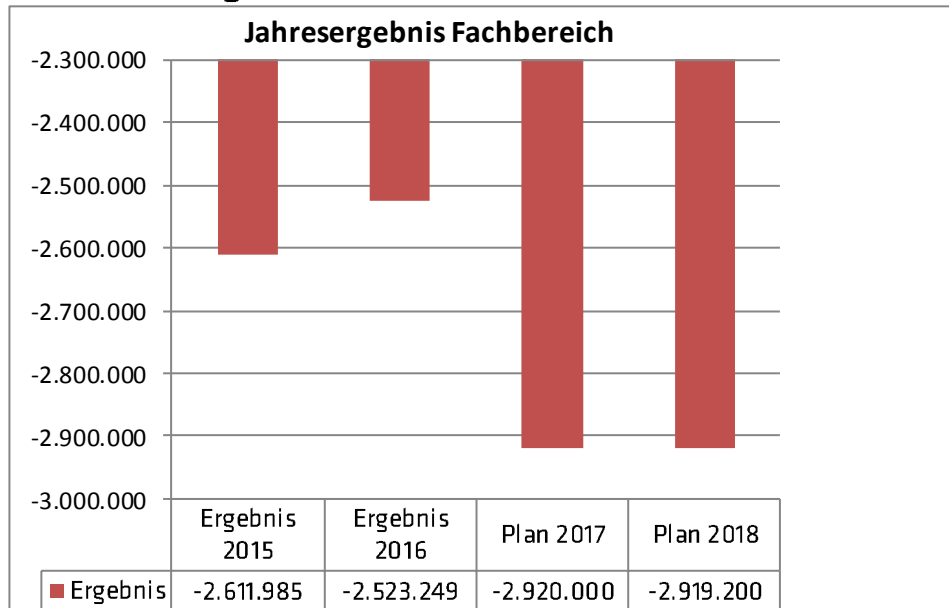
■ 022061 - Verkehrsüberwachung



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

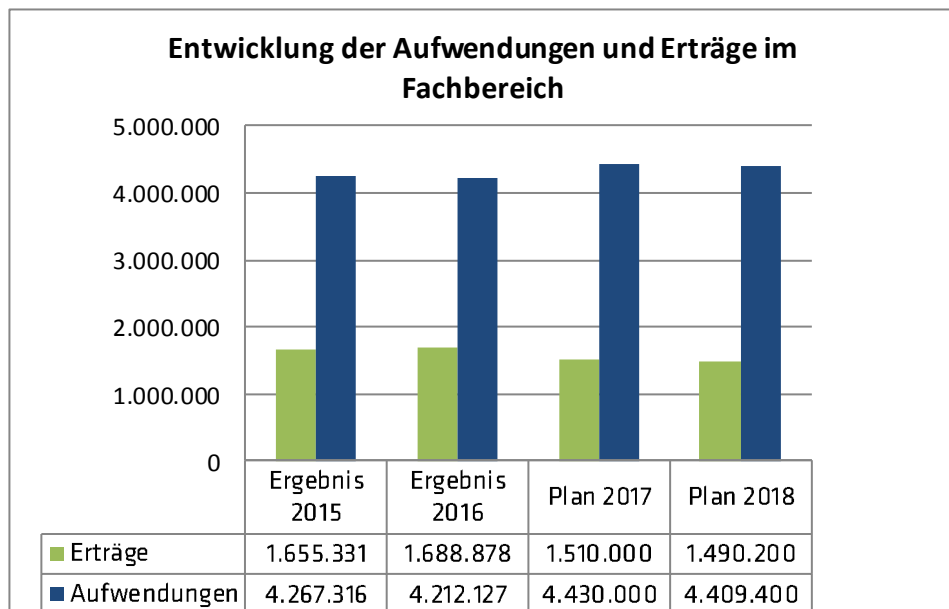
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

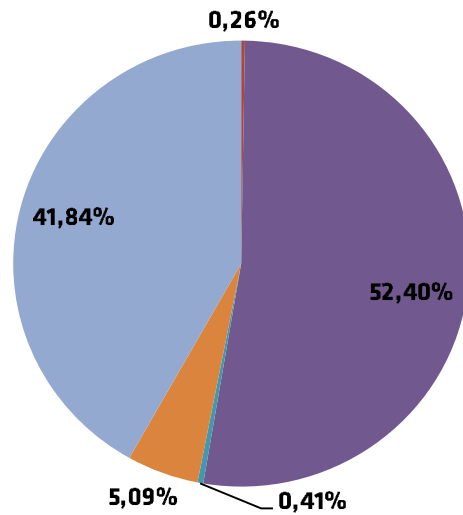
- Der Haushaltsansatz 2018 bleibt gegenüber dem Ansatz des Vorjahres nahezu gleich. Produktbedingte Abweichungen werden bei den einzelnen Produkten erläutert.



Erläuterungen:

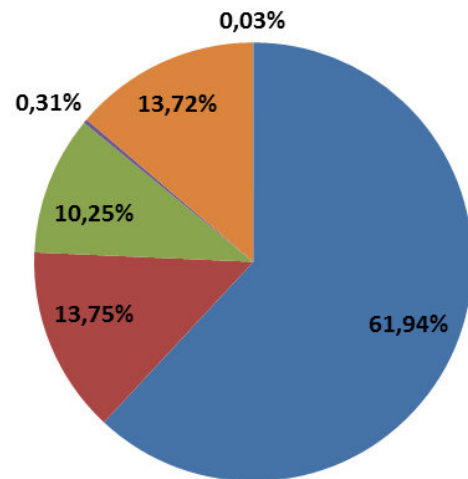
- Die Erträge unterliegen im langfristigen Vergleich keinen größeren Schwankungen und sind durch den Fachbereich nur begrenzt beeinflussbar, da sie zum einen antragsabhängig sind (z.B. für Pässe und Personalausweise) und zum anderen nur durch Gesetzesverstöße und deren Ahndung entstehen (z.B. Parkzeit- und Geschwindigkeitsverletzungen).
- Eine Prognose der Aufwendungen - neben den „festen“ Positionen wie Personal- und Sachleistungsaufwand - erfolgt durch den Fachbereich entsprechend den gesetzlichen Aufgabenerfordernissen.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben = 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen = 3.900,00 €
- Transferleistungen = 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 780.900,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte = 6.100,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 75.800,00 €
- sonstige ordentliche Erträge = 623.500,00 €
- aktivierte Eigenleistungen = 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 0,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen = 2.718.600,00 €
- Versorgungsaufwendungen = 603.500,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen = 449.800,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen = 13.600,00 €
- Transferaufwendungen = 0,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen = 602.400,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 1.500,00 €

II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellen höherer Dienst	3,00	3,00	3,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	16,00	17,00	18,00	17,00
Stellen mittlerer Dienst	26,17	27,17	26,42	26,91
Personal gesamt	45,17	47,17	47,42	45,91
Personalaufwand	3.041.435 €	3.102.839 €	2.853.700 €	2.718.600 €
ordentlicher Aufwand FB	4.267.316 €	4.212.126 €	4.430.000 €	4.409.400 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	71,27%	73,66%	64,42%	61,65%

Erläuterungen:

Die Aufgaben des Integrationsbeauftragten sind entsprechend einer Organisationsänderung zukünftig dem Fachbereich Soziales zugeordnet. Daher reduziert sich die Anzahl der Stellen im Fachbereich und daraus resultierend der Personalaufwand um 135.100 Euro

III. Produktbudgets

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
022011 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-868.041	-926.321	-1.074.200	-1.162.900	-88.700
022021 - Zuwanderung und Aufenthaltsrecht	-549.514	-542.580	-659.800	-520.500	+139.300
022031 - Bürgerbüro	-553.446	-528.250	-609.400	-634.600	-25.200
022041 - Gewerbeangelegenheiten	-357.006	-300.330	-289.800	-305.400	-15.600
022051 - Personenstandswesen	-394.847	-297.256	-343.300	-340.200	+3.100
022061 - Verkehrsüberwachung	110.869	71.488	56.500	44.400	-12.100
Gesamt	-2.611.985	-2.523.249	-2.920.000	-2.919.200	+800

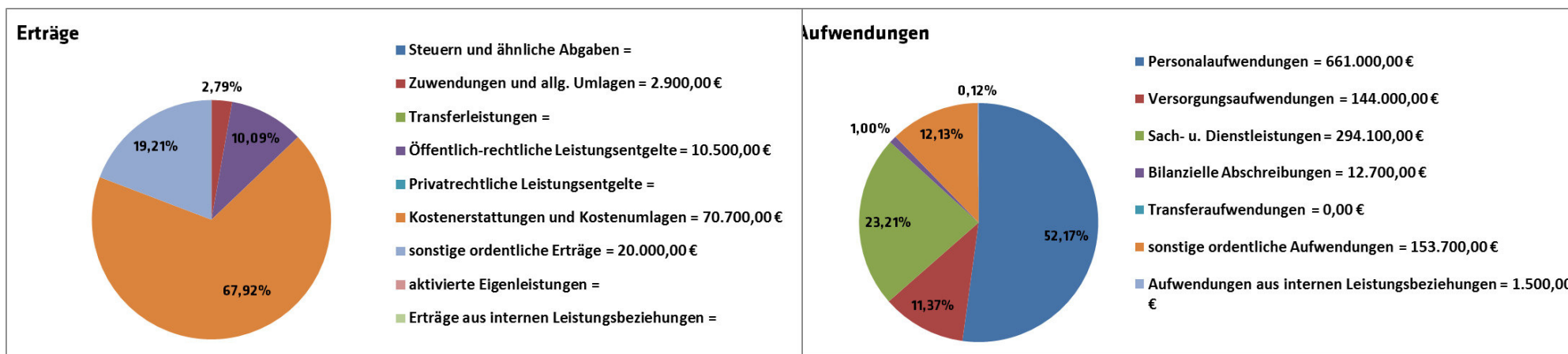
Wesentliche Kennzahlen des Fachbereichs Öffentliche Ordnung

	Ausländer/innen	Gesamtbevölkerung*	%
31.12.2009	4.022	72.553	5,54
31.12.2010	4.048	72.422	5,58
31.12.2011	4.215	72.291	5,83
31.12.2012	4.371	72.175	6,05
31.12.2013	4.597	72.054	6,37
31.12.2014	5.049	72.147	6,99
31.12.2015	6.012	72.808	8,25
19.07.2016	5.886	72.578	8,10
31.12.2016	5.744	71.957	7,98
29.06.2017	5.772	71.883	8,02

* entsprechend dem Melderegister Stadt Bocholt

Produkt 022011 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	115.893	124.336	101.300	104.100	+2.800
Aufwendungen	983.934	1.050.657	1.175.500	1.267.000	-91.500
Saldo	-868.041	-926.321	-1.074.200	-1.162.900	-88.700



Erläuterungen:

Erträge:

Gravierende Änderung ergeben sich im Budget Allgemeine Ordnung nicht.

Aufwendungen:

a) Eichenprozessionsspinner

Im Jahr 2017 erfolgte, nach einem Evaluierungszeitraum von drei Jahren, eine erneute Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners im Bocholter Stadtgebiet. Auch im Jahr 2018 werden hierfür Haushaltsmittel im Budget veranschlagt, um gegebenenfalls notwendige Maßnahmen treffen zu können.

b) Fundtiere

Als ordnungsbehördliche Aufgabe obliegt dem Fachbereich Öffentliche Ordnung die Aufnahme und Verwahrung der im Bocholter Stadtgebiet aufgefundenen Fundtiere. Zu diesem Zweck schloss die Stadt Bocholt mit dem Tierschutzverein Bocholt-Borken und Umgebung e.V. einen Vertrag, der auch Regelungen über den Aufwendungsersatz beinhaltet.

Dieser Vertrag ist seitens des Vereins gekündigt worden,

Im Rahmen von Gesprächen mit dem Ziel des Abschluss eines neuen Vertrags, erfolgte die Überprüfung der Höhe der Erstattungssumme. Hierbei stellte sich heraus, dass eine deutliche Anpassung des Aufwendungsersatzes notwendig ist. Hierfür werden im Budget rund 30.000 Euro Mehraufwand veranschlagt.

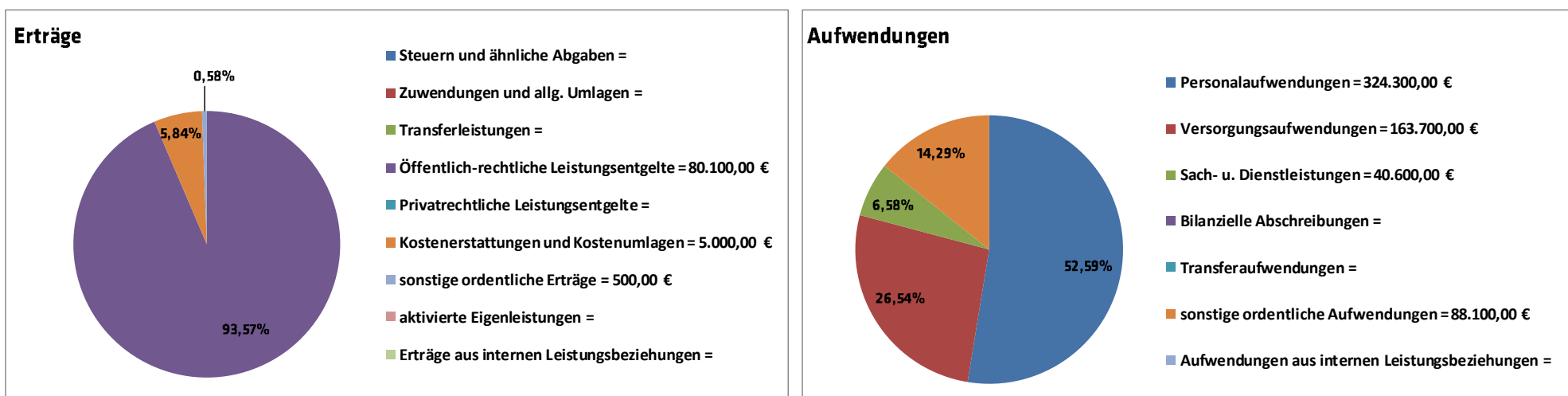
c) Erhöhte Sicherheitsmaßnahmen

Aufgrund der derzeitigen Sicherheits- und abstrakten Gefährdungslage sind auch weiterhin zukünftig erhöhte Sicherheitsmaßnahmen bei Großveranstaltungen (z.B. Rosenmontagszug, Kirmes) notwendig und zu planen, für die ein erhöhter Aufwand von 40.000 Euro im Budget veranschlagt wird.

Auch weiteren potentiellen Gefahrenlagen ist Rechnung zu tragen. Extreme Wetterereignisse nehmen zu, auch Szenarien wie z. B. ein großflächiger Stromausfall oder die Notwendigkeit umfangreicherer Evakuierungsmaßnahmen können nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden. Daher werden im Fachbereich Öffentliche Ordnung Gefahrenabwehrpläne entwickelt und regelmäßig aktualisiert. Zudem müssen die räumlichen und organisatorischen Voraussetzungen für eine jederzeitige Einsatzfähigkeit des Stabes außergewöhnlicher Ereignisse gegeben sein. Besondere Bedeutung kommt der regelmäßigen Schulung der Stabsmitglieder zu, auch praktische Übungen sind vorgesehen. Räumlichkeiten, die als Anlaufstellen für die Bevölkerung im Krisenfall dienen können, müssen verfügbar sein, in angemessener Zeit eingerichtet und in Betrieb genommen werden können. All dies erfordert umfangreiche Abstimmungsarbeiten mit den verschiedensten Fachbereichen und externen Stellen sowie stetige Fortbildung in diesem Spezialgebiet. Um diesen Anforderungen gerecht werden zu können, müssen mehr Zeiteinheiten eingesetzt werden. Einer Personalaufstockung bedarf es jedoch nicht, da der Bedarf durch interne Umorganisation gedeckt werden kann.

Produkt 022021 – Zuwanderung und Aufenthaltsrecht

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	105.026	162.552	77.300	85.600	+8.300
Aufwendungen	654.540	705.132	737.100	606.100	+131.000
Saldo	-549.514	-542.580	-659.800	-520.500	+139.300



Erläuterungen:

Im vergangenen Jahr wurde an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Flüchtlingszuwanderung von 2015/2016 die Arbeit des Geschäftsbereiches grundlegend verändert hat. Diese Entwicklung setzt sich 2017 fort. Während die Anzahl neu zugewiesener Flüchtlinge im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken ist, ist die Zahl der Verfahrensabschlüsse signifikant gestiegen. Das hat zur Folge, dass im Berichtszeitraum wesentlich mehr Aufenthaltserlaubnisse und Reiseausweise als in der Vergangenheit ausgestellt wurden. Da eine Aufenthaltserlaubnis für subsidiär Schutzberechtigte nur ein Jahr gültig ist, wird die Menge der Verlängerungen auf Jahre konstant bleiben.

Erträge:

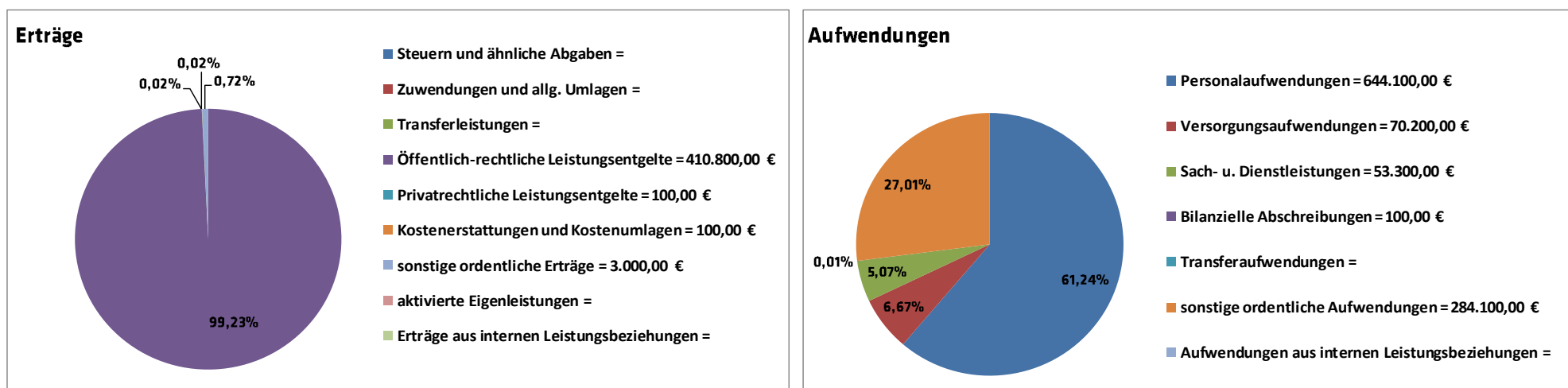
In den Jahren 2015 bis 2016 erhielt die Stadt Bocholt eine pauschale Erstattung durch das Land NRW für die Unterbringung von Flüchtlingen. Diese finanzielle Unterstützung beendete das Land im Jahr 2017.

Aufwendungen:

Durch die Umsetzung des Integrationsbeauftragten sowie einer halben Zuarbeiterstelle zum Fachbereich Soziales ergeben sich Einsparungen bei den Personalaufwendungen. Sie führen hauptsächlich zu der Verbesserung des Produktbudgets.

Produkt 022031 - Bürgerbüro

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	438.532	464.821	429.900	414.000	-15.900
Aufwendungen	991.978	993.071	1.039.300	1.048.600	-9.300
Saldo	-553.446	-528.250	-609.400	-634.600	-25.200



Erläuterungen:

Im Jahr 2017 hat sich die Anwendung des Ende 2015 in Kraft getretenen Bundesmeldegesetzes weiter konsolidiert. Seit dem 01.11.2016 bietet das Bürgerbüro Melderegisterauskünfte für Private auch online an, so dass Anfragen nunmehr im Regelfall in Echtzeit beantwortet werden.

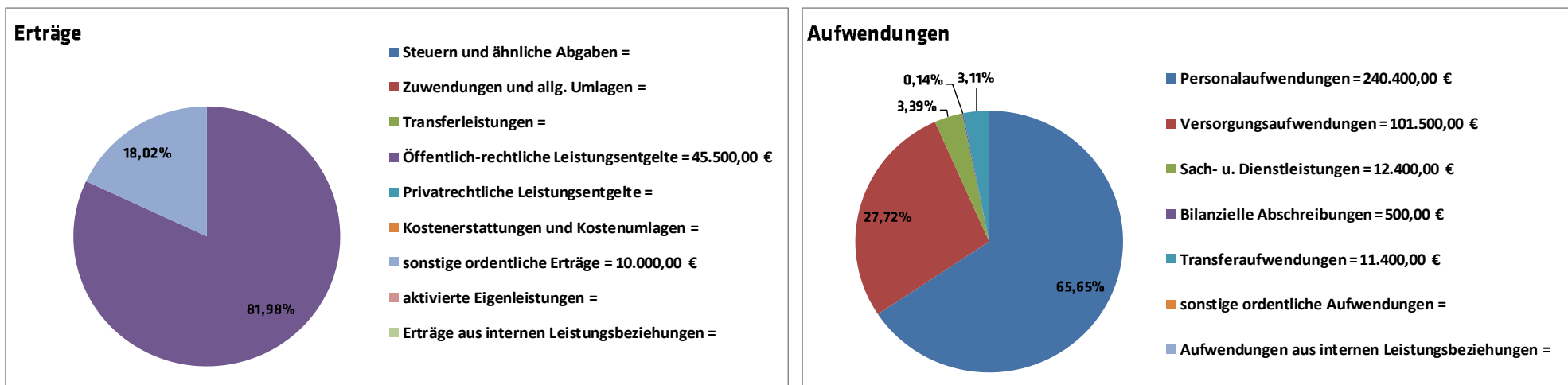
Zugenommen hat die Anzahl der nicht beurkundbaren Geburten aus dem Kreis in Bocholt lebender Flüchtlinge, welche oft nicht im Stande sind, ihre Identität oder ihre bestehende Ehe nachzuweisen. Hier erfordert die Bearbeitung der Geburtsmitteilungen des Standesamtes besondere Sorgfalt und Einzelfallprüfung, bevor ein Eintrag im Melderegister erfolgen kann.

Erträge: / Aufwendungen:

Bedeutende Abweichungen sind in diesem Budget bei den Erträgen und Aufwendungen nicht zu verzeichnen.

Produkt 022041 - Gewerbeangelegenheiten

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	92.808	90.761	70.500	55.500	-15.000
Aufwendungen	449.814	391.091	360.300	360.900	-600
Saldo	-357.006	-300.330	-289.800	-305.400	-15.600



Erläuterungen:

Erträge:

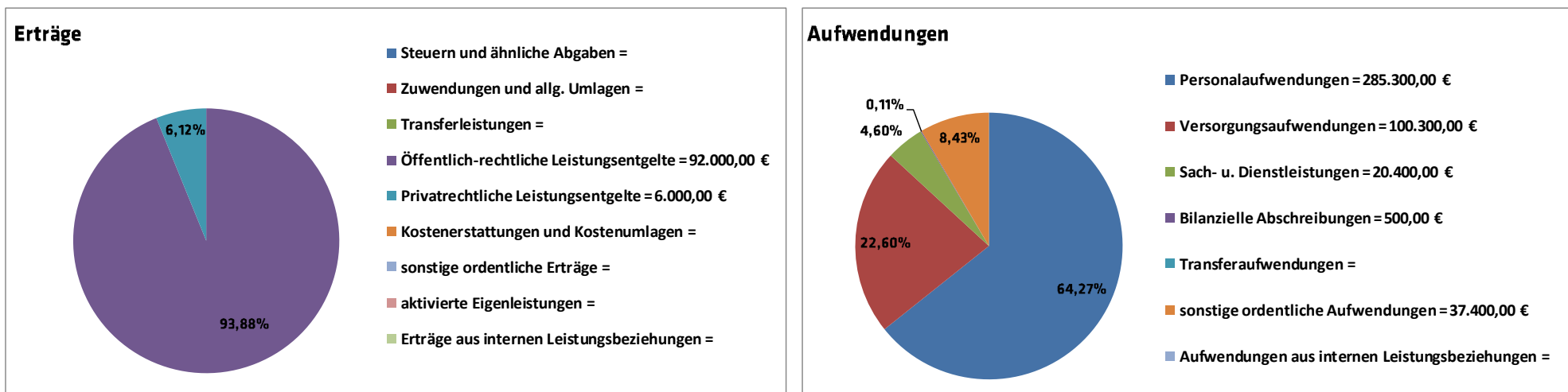
Aufgrund der Erfahrungen in den letzten Jahren wird der Ansatz der sonstigen ordentlichen Erträge (Bußgelder) den Rechnungsergebnissen angepasst und führt zu einer Verminderung der Entgelte in Höhe von rund 15.000 Euro. Zukünftig soll eine Intensivierung der Schwarzarbeitsbekämpfung erfolgen, insbesondere sollen im Rahmen der originären Zuständigkeit Verstöße gegen die Handwerksordnung und das Gewerberecht geprüft werden. Ob dies zu Mehreinnahmen führt, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht prognostiziert werden

Aufwendungen:

Größere Abweichungen gegenüber den Ansätzen des letzten Jahres sind in 2018 nicht zu erwarten.

Produkt 022051 - Personenstandswesen

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	150.910	137.964	98.000	98.000	0,00
Aufwendungen	545.757	435.220	441.300	438.200	+3.100
Saldo	-394.847	-297.256	-343.300	-340.200	+3.100



Erläuterungen:

Nach einem Tief bei den Fallzahlen der standesamtlichen Trauungen im Jahr 2015 (siehe GPA-Bericht) ist derzeit wieder eine deutliche Steigerung zu verzeichnen. 42 Ehepaare mehr als im Jahr zuvor gaben sich 2016 das Ja-Wort in Bocholt. Für eine weitere Attraktivitätssteigerung der Eheschließungen in Bocholt ist angestrebt, sich noch bürgerfreundlicher und kundenorientierter aufzustellen. So werden derzeit einige Modifikationen am Traukonzept vorgenommen, um mehr Paaren eine Trauung am Wochenende zu ermöglichen. Zusätzlich wird ein Informations-Flyer aufgelegt und ein eigener Internetauftritt des Standesamtes auf der städtischen Homepage eingerichtet.

Kleinere Schwankungen gehören bei den Personenstandsfällen zur Normalität. Aktuell ist jedoch auch eine starke Zunahme von ca. 10 % bei den Geburten und den Sterbefällen zu verzeichnen. Bei den Geburten liegt es u. a. daran, dass die geburtsstarken Jahrgänge aktuell Nachwuchs bekommen. Bei den Sterbefällen sind es i. d. R. Personen aus früheren geburtsstarken Jahrgängen, die heute versterben.

Einer Anregung des Gemeindeprüfungsamtes folgend sollen die Gebühren des Standesamtes angepasst werden, um einen höheren Kostendeckungsgrad zu erreichen. Das Standesamt Bocholt bildete daraufhin im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit eine kreisweite Arbeitsgruppe, um gemeinsam eine neue Gebührensatzung zu erarbeiten. Hier werden in Kürze bereits die ersten Ergebnisse präsentiert.

Erträge:

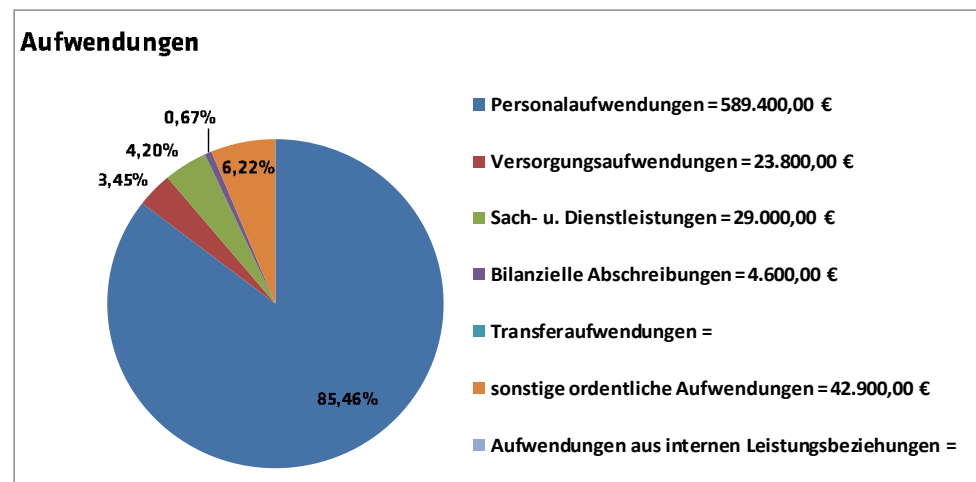
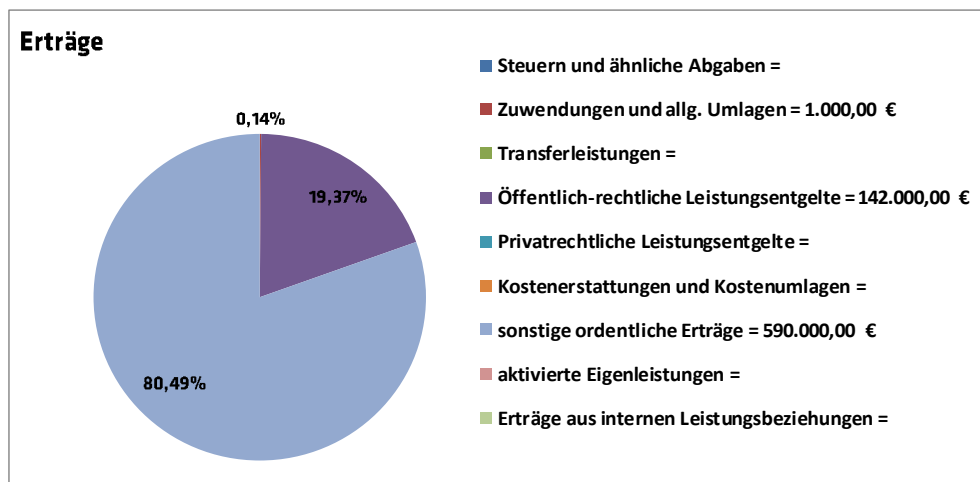
Die Ansätze der Erträge im Budget bleiben unverändert.

Aufwendungen:

Die Ansätze der Erträge im Budget bleiben nahezu unverändert.

Produkt 022061 - Verkehrsüberwachung

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	752.162	708.444	733.000	733.000	0,00
Aufwendungen	641.293	636.956	676.500	688.600	-12.100
Saldo	110.869	71.488	56.500	44.400	-12.100



Erläuterungen:

Sicherheit im Straßenverkehr ist eines der großen Anliegen in der Verkehrsüberwachung. Hier ist die Zunahme der sogenannte Pedelecs eine zu berücksichtigende Entwicklung. Allein in Deutschland sind schon über drei Millionen dieser modernen Elektrofahrräder unterwegs. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten zeigen, dass das Pedelec altersunabhängig Bestandteil einer fortschrittlichen Mobilitätskultur sein kann. Allerdings meldet das statistische Bundesamt, dass 2016 die Unfälle mit Pedelecs in Deutschland (von Januar bis September) bedenklich zugenommen haben und zwar um fast 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Umso wichtiger sind hier praktische Fahrradkurse, die in Bocholt jährlich in enger Kooperation mit der Verkehrswacht, dem Kreis Borken und der Kreispolizeibehörde angeboten werden, damit sich insbesondere Fahranfängerinnen und -anfänger mit den entsprechenden Fahreigenschaften vertraut machen. Durch Informationsveranstaltungen bei der Fahrradmesse und der Seniorenmesse wird hier immer wieder Aufklärungsarbeit geleistet.

Auch im Rahmen der Verkehrserziehung und -aufklärung kommt der Sicherheitsgedanke immer wieder zum Tragen. Hier werden insbesondere Autofahrer im Rahmen der jährlich stattfindenden Anhalteaktionen auf die Unfallursache Nr. 1 „Geschwindigkeit“ aufmerksam gemacht. Mit Denk- und Dankzetteln rügen oder loben Grundschulkinder die Autofahrer deren Geschwindigkeit gemessen wurde und die dann in Zusammenarbeit mit

der Polizei angehalten wurden. Mit einem großen Verkehrssicherheitstag in Verbindung mit der Veranstaltung „Könner auf zwei Rädern“, die vom Kreis Borken übernommen wurde, enden dann vor den Sommerferien die Aktionen mit den Grundschulern.

Durch die Geschwindigkeitsüberwachung mit dem städtischen Radarwagen, dem Einsatz der VIASIS Geschwindigkeitstafeln und der Überwachung des ruhenden Verkehrs wird dem Sicherheitsgedanken im Straßenverkehr Rechnung getragen und die Autofahrer werden auf ihr Fehlverhalten aufmerksam gemacht.

Großveranstaltungen wie zum Beispiel der Rosenmontagszug, der Citylauf, der Weihnachtsmarkt, aber auch die verkaufsoffenen Sonntage stehen insbesondere seit dem Anschlag auf den Berliner Weihnachtsmarkt im Fokus der Behörden. Hier wird immer wieder in enger Abstimmung mit der Feuerwehr und der Polizei sowie weiteren städtischen Einheiten versucht insbesondere die verkehrsrechtlichen Anordnungen im Hinblick auf die Sicherheit der Besucher und Beschicker zu optimieren. Mögliche Szenarien werden in Arbeitsgruppen diskutiert mit dem Ziel, eine höchstmögliche Sicherheit zu erreichen.

Erträge:

Die Ansätze der Erträge im Budget bleiben unverändert.

Aufwendungen:

Die Ansätze der Erträge im Budget bleiben nahezu unverändert.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget - allgemein -

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	2.209	22.136	204.000	12.000	+192.000
Saldo	-2.209	-22.136	-204.000	-12.000	+192.000

Erläuterungen:

Die Ansätze für den investiven Aufwand dienen zur Erneuerung oder Ersatzbeschaffung in den einzelnen Geschäftsbereichen.

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	
022011 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-2.209	-20.372	-203.500	-7.500	+196.000
022021 - Zuwanderung und Aufenthaltsrecht	0	-364	0	0	0,00
022031 - Bürgerbüro	0	0	0	0	0,00
022041 - Gewerbeangelegenheiten	0	0	0	0	0,00
022051 - Personenstandswesen	0	0	0	0	0,00
022061 - Verkehrsüberwachung	0	-1.400	-500	-4.500	-4.000
Gesamt	-2.209	-22.136	-204.000	-12.000	+192.000

Teilergebnisplan

20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500,00	6.800	3.900	3.900	3.900	3.900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	764.474,59	787.100	780.900	780.900	780.900	780.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.941,47	12.000	6.100	6.100	6.100	6.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197.741,83	75.100	75.800	76.400	77.000	77.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	711.221,52	629.000	623.500	623.500	623.500	623.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.688.879,41	1.510.000	1.490.200	1.490.800	1.491.400	1.492.000
11	- Personalaufwendungen	3.102.839,36	2.853.700	2.718.600	2.745.700	2.773.100	2.800.700
12	- Versorgungsaufwendungen	239.855,57	565.000	603.500	606.700	609.900	613.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	310.583,33	431.700	449.800	449.800	449.800	449.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.000,86	7.700	13.600	13.600	13.600	13.600
15	- Transferaufwendungen	39.170,11	7.500	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	518.494,85	562.900	622.400	622.400	622.400	622.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.211.944,08	4.428.500	4.407.900	4.438.200	4.468.800	4.499.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.523.064,67	- 2.918.500	- 2.917.700	- 2.947.400	- 2.977.400	- 3.007.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.523.064,67	- 2.918.500	- 2.917.700	- 2.947.400	- 2.977.400	- 3.007.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.523.064,67	- 2.918.500	- 2.917.700	- 2.947.400	- 2.977.400	- 3.007.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	182,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
29	= Ergebnis	- 2.523.246,67	- 2.920.000	- 2.919.200	- 2.948.900	- 2.978.900	- 3.009.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.135,93	204.000	12.000	0	8.000	8.000	8.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	22.135,93	204.000	12.000	0	8.000	8.000	8.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 22.135,93	- 204.000	-12.000	0	-8.000	-8.000	-8.000

Kennzahlen zu 02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt	022011 - Personal gesamt	9,97 Stellen	9,97 Stellen	9,97 Stellen	9,97 Stellen
Personal - höherer Dienst	022011 - höherer Dienst	0,91 Stellen	0,91 Stellen	0,91 Stellen	0,91 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022011 - gehobener Dienst	2,37 Stellen	2,37 Stellen	2,37 Stellen	2,37 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022011 - mittlerer Dienst	6,69 Stellen	6,69 Stellen	6,69 Stellen	6,69 Stellen
Ordnungsrechtliche Maßnahmen 1	Anzahl der Unterbringungsfälle nach dem PsychKG	15 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl
Ordnungsrechtliche Maßnahmen 2	Anzahl der Ordnungsbehördlichen Bestattungen	30 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl
Ordnungswidrigkeitenverfahren	Anzahl der OWi-Verfahren	350 Anzahl	350 Anzahl	350 Anzahl	350 Anzahl
Einsätze Rufbereitschaft	Anzahl der Rufbereitschaftseinsätze außerhalb der Dienstzeiten der Stadtverwaltung Bocholt	120 Anzahl	120 Anzahl	120 Anzahl	120 Anzahl
Jugendschutzkontrollen	Anzahl der Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften des Jugendschutzgesetzes	50 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz

02.2011

Kurzbeschreibung	Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung unter Berücksichtigung der verschiedenen Gesetzesgrundlagen (Gefahrenabwehr), Abwehr von Gefahren und Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch die Stadtwacht, Ahndung festgestellter Verstöße.
Auftragsgrundlage	Gesetze und Verordnungen i.V.m. mit OBG, VwVfG, VwVG, LImSchG, KrWG, PsychKG, LHundG, SprengG, OWiG, OBV, JuSchG, StrWG ua.
Zielgruppen	Menschen, Natur, Umwelt und Tiere im Gebiet der Stadt Bocholt
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wirkungsvolle Schadensprävention und unmittelbare kurzfristige Schadensbeseitigung - Stärkung des objektiven und subjektiven Sicherheitsempfindens - Ordnungsgemäßes und rechtmäßiges Verfahren bei Ahndung der Verstöße <p>Operational:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurzfristige Erledigung von Beschwerden, in Abhängigkeit vom Einzelfall bis spätestens 4 Wochen - Entfernung der im Stadtgebiet abgestellten Autowracks und abgemeldeten Fahrzeuge durch ordnungsrechtliche Maßnahmen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Fristen innerhalb von 7 Wochen, bei gegenwärtiger Gefahr innerhalb eines Tages - Sofortige Abwehr bzw. Ahndung von Verstößen gegen ordnungsrechtliche Vorschriften - Feststellung von Gefahren und Abwehr durch unmittelbare Meldung
Verantwortlich	FB 20

Teilergebnisplan

02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.800	2.900	2.900	2.900	2.900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.794,00	6.500	10.500	10.500	10.500	10.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.384,29	69.000	70.700	71.300	71.900	72.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	47.158,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	124.336,29	101.300	104.100	104.700	105.300	105.900
11	- Personalaufwendungen	737.206,74	666.500	661.000	667.600	674.300	681.000
12	- Versorgungsaufwendungen	58.887,97	125.600	144.000	144.800	145.600	146.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.350,89	262.600	294.100	294.100	294.100	294.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	422,29	6.900	12.700	12.700	12.700	12.700
15	- Transferaufwendungen	27.000,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.607,28	112.400	153.700	153.700	153.700	153.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.050.475,17	1.174.000	1.265.500	1.272.900	1.280.400	1.287.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 926.138,88	- 1.072.700	-1.161.400	-1.168.200	-1.175.100	-1.182.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 926.138,88	- 1.072.700	-1.161.400	-1.168.200	-1.175.100	-1.182.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 926.138,88	- 1.072.700	-1.161.400	-1.168.200	-1.175.100	-1.182.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	182,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
29	= Ergebnis	- 926.320,88	- 1.074.200	-1.162.900	-1.169.700	-1.176.600	-1.183.500

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.371,97	203.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	20.371,97	203.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 20.371,97	- 203.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 02.2011-Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz										
Maßnahme: 002-Warnsirenen- Anschaffung undInstallation -versch. Standorte imStadtgebiet										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	15.375,18	200.000	0	0	0	0	0	215.375	215.375
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 15.375,18	- 200.000	0	0	0	0	0	-215.375	-215.375

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 02.2011-Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	4.996,79	3.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500	6.998	36.998
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 4.996,79	- 3.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500	-6.998	-36.998

Kennzahlen zu 02.2021 Zuwanderung und Integration

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt	022021 - Personal gesamt	6,57 Stellen	6,57 Stellen	6,57 Stellen	6,57 Stellen
Personal - höherer Dienst	022021 - höherer Dienst	1,09 Stellen	1,09 Stellen	1,09 Stellen	1,09 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022021 - gehobener Dienst	5,31 Stellen	5,31 Stellen	5,31 Stellen	5,31 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022021 - mittlerer Dienst	0,17 Stellen	0,17 Stellen	0,17 Stellen	0,17 Stellen
Aufenthaltsgenehmigungen	Aufenthaltsgenehmigungen für Nicht-EU-Angehörige	1.200 Anzahl	1.200 Anzahl	1.200 Anzahl	1.200 Anzahl
Verpflichtungen zur Teilnahme	Verpflichtungen zur Teilnahme am Integrationskurs	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
Versagung von Genehmigungen	Versagung von Genehmigungen	30 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl
Reiseausweise/Passersatzpapier	Reiseausweise / Passersatzpapiere	190 Anzahl	190 Anzahl	190 Anzahl	190 Anzahl
erteilte / verlängerte Aufenth	erteilte / verlängerte Aufenthaltsgestattungen	400 Anzahl	400 Anzahl	400 Anzahl	400 Anzahl
Rückführungen	Rückführungen insgesamt	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
Duldungen wg Abschiebehinderni	Duldungen wegen Abschiebehindernissen	400 Anzahl	400 Anzahl	400 Anzahl	400 Anzahl
Einbürgerungen	Einbürgerungen	110 Anzahl	110 Anzahl	110 Anzahl	110 Anzahl
Verpflichtungserklärungen	Verpflichtungserklärungen	340 Anzahl	340 Anzahl	340 Anzahl	340 Anzahl
zustimmungspfl. Sichtverm	zustimmungspflichtige Sichtvermerksverfahren	85 Anzahl	85 Anzahl	85 Anzahl	85 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2021 Zuwanderung und Aufenthaltsrecht

02.2021

Kurzbeschreibung	<p>Beratung und Unterstützung bei ausländerrechtlichen Fragestellungen in Bezug auf Einreise, Aufenthalt, Studium, Erwerbstätigkeit, Aufenthaltsbeendigung, Familiennachzug und Integration Erteilung von Aufenthaltsgestattungen, Duldungen und Aufenthaltstiteln Beantragung und Ausstellung von Ausweisdokumenten Entscheidung über die Berechtigung und Verpflichtung zur Teilnahme an Integrationskursen Prüfung von Bleiberechtsoptionen und Beratung in Härtefallangelegenheiten Einbürgerung Feststellung der Staatsangehörigkeit Prüfung von Verpflichtungserklärungen Einleitung und Durchführung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen Sicherheitsrelevante Überprüfung Schulung interner und externer Stellen zu ausländerrechtlichen Fragestellungen Pflege des Ausländerzentralregisters und Erstellen von Statistiken</p>
Auftragsgrundlage	<p>StAG, AufenthG, FreizügG/EU, GG, AsylVfG, Genfer Konvention, Europäische Menschenrechtskonvention, nationale und surpranationale Rechtsprechung und Erlasse u.a.</p>
Zielgruppen	<p>Ausländische Staatsangehörige und Menschen mit Migrationshintergrund Asylbegehrende Ausländerinnen und Ausländer sowie sonstige Flüchtlinge, insbesondere Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge Deutsche nach Art. 116 GG Bürgerinnen und Bürger, die einen Staatsangehörigkeitsnachweis beantragen Angehörige, Arbeitgeber, Migrationsberatungsstellen, Kooperationsbehörden, EWIBO, Ehrenamt</p>
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Bedarfsorientierte Unterstützung der Zielgruppe über die rein ordnungsbehördlichen Aufgaben hinaus · Vernetzung mit allen relevanten Akteuren in der Kommune · Zielgruppenorientierte Handlungsweise und rechtliche sowie interkulturelle Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter · Verhinderung der illegalen Einreise und des illegalen Aufenthaltes von ausländischen Staatsangehörigen im Bundesgebiet · Unterstützung der Integration von Ausländerinnen und Ausländern · Konsequente, zeitnahe und rechtssichere Erfüllung der ordnungsbehördlichen Aufgaben · Lotsenfunktion <p>Operational:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Ausländerrechtliche Absicherung des Aufenthaltes von Drittstaatsangehörigen innerhalb von 2 Monaten und von EU-Angehörigen innerhalb von 2 Wochen · Gewährleistung der Bearbeitungsdauer bei Einbürgerungen auf höchstens 4 Monate (in eigener Zuständigkeit) · Rückführung abgelehnter Asylbewerberinnen und Asylbewerber innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Fristen
Verantwortlich	<p>FB 20</p>

Teilergebnisplan

02.2021 Zuwanderung und Aufenthaltsrecht

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.439,95	70.300	80.100	80.100	80.100	80.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.527,54	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.585,00	1.000	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	162.552,49	77.300	85.600	85.600	85.600	85.600
11	- Personalaufwendungen	493.317,09	436.600	313.700	316.800	320.000	323.200
12	- Versorgungsaufwendungen	72.078,74	180.200	163.700	164.600	165.500	166.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.949,91	40.300	40.600	40.600	40.600	40.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	12.170,11	7.500	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.616,18	72.500	88.100	88.100	88.100	88.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	705.132,03	737.100	606.100	610.100	614.200	618.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 542.579,54	- 659.800	-520.500	-524.500	-528.600	-532.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 542.579,54	- 659.800	-520.500	-524.500	-528.600	-532.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 542.579,54	- 659.800	-520.500	-524.500	-528.600	-532.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 542.579,54	- 659.800	-520.500	-524.500	-528.600	-532.700

Kennzahlen zu 02.2031 Bürgerbüro

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt	022031 - Personal gesamt	10,66 Stellen	10,66 Stellen	10,66 Stellen	10,66 Stellen
Personal - höherer Dienst	022031 - höherer Dienst	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022031 - gehobener Dienst	0,54 Stellen	0,54 Stellen	0,54 Stellen	0,54 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022031 - mittlerer Dienst	9,98 Stellen	9,98 Stellen	9,98 Stellen	9,98 Stellen
Auskünfte Melderegister	Auskünfte aus dem Melderegister	28.000 Anzahl	28.000 Anzahl	28.000 Anzahl	28.000 Anzahl
Annahme Rundfunkgeb.	Annahme von Anträgen auf Rundfunkgebühren-Befreiung	3.000 Anzahl	3.000 Anzahl	3.000 Anzahl	3.000 Anzahl
Meldebescheinigungen	Ausstellung von Meldebescheinigungen	2.500 Anzahl	2.500 Anzahl	2.500 Anzahl	2.500 Anzahl
Meldevorgänge	Meldevorgänge (An-, Um-, Abmeldungen)	10.000 Anzahl	10.000 Anzahl	10.000 Anzahl	10.000 Anzahl
Auskunftssperren	verhängte Auskunftssperren	500 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl
Führungszeugnisse	Führungszeugnisse	2.500 Anzahl	2.500 Anzahl	2.500 Anzahl	2.500 Anzahl
Beglaubigungen	Beglaubigungen	3.500 Anzahl	3.500 Anzahl	3.500 Anzahl	3.500 Anzahl
Fischereischeine	Fischereischeine	210 Anzahl	210 Anzahl	210 Anzahl	210 Anzahl
Fundanzeigen	Fundanzeigen	1.000 Anzahl	1.000 Anzahl	1.000 Anzahl	1.000 Anzahl
Versteigerungsgegenstände	Versteigerungsgegenstände	200 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Annahme Schwerbeh.-ausweise	Annahme von Anträgen bez. Schwerbehindertenausweise	800 Anzahl	800 Anzahl	800 Anzahl	800 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2031 Bürgerbüro

02.2031

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Meldeangelegenheiten und -auskünfte sowie Auskunftssperren, - Pass- und Personalausweisangelegenheiten, - Servicefunktionen (z.B. Beglaubigung von Dokumenten, Hundesteuerangelegenheiten, Familienpässe), - Angelegenheiten der Wehrverwaltung, - Verwaltung von Fundsachen (Registrierung, Verwahrung und Vermittlung) sowie deren Verwertung, - Schwerbehindertenangelegenheiten, - Fernseh- und Rundfunkgebührenbefreiungen, - Ausgabe von Fischereischeinen
Auftragsgrundlage	PassG, PAuswG, GebG, BMG, DSG NRW, SGB, OBG, OWiG, VwVfG, VwVG, BGB, WPfG, WGG, SchwbBeG, ua.
Zielgruppen	Einwohner und Einwohnerinnen, Behörden, Auskunftsberechtigte, Institutionen, Personen oder Institutionen, die ein Interesse an Informationen oder der Zusammenarbeit haben
Ziele	<p>Strategisch:</p> <p>Kurzfristige, vollständige und fehlerfreie Erstellung und Zurverfügungstellung der beantragten Unterlagen bzw. der Leistungen</p> <p>Operational:</p> <p>Bürgernähe durch Verminderung der Wartezeit für den Bürger auf ein Minimum (max. 15 Minuten) bei den Leistungen des Bürgerbüros</p>
Verantwortlich	FB 20

Teilergebnisplan

02.2031 Bürgerbüro

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	387.763,31	420.800	410.800	410.800	410.800	410.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.266,47	6.000	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.830,00	100	100	100	100	100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.961,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	464.820,78	429.900	414.000	414.000	414.000	414.000
11	- Personalaufwendungen	632.245,62	631.900	640.900	647.200	653.500	660.000
12	- Versorgungsaufwendungen	22.618,31	54.700	70.200	70.600	71.000	71.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.524,78	68.800	53.300	53.300	53.300	53.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	49,57	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	284.632,38	283.900	284.200	284.200	284.200	284.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	993.070,66	1.039.300	1.048.600	1.055.300	1.062.000	1.068.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 528.249,88	- 609.400	-634.600	-641.300	-648.000	-654.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 528.249,88	- 609.400	-634.600	-641.300	-648.000	-654.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 528.249,88	- 609.400	-634.600	-641.300	-648.000	-654.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 528.249,88	- 609.400	-634.600	-641.300	-648.000	-654.900

Kennzahlen zu 02.2041 Gewerbeangelegenheiten

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt	022041 - Personal gesamt	4,06 Stellen	4,06 Stellen	4,06 Stellen	4,06 Stellen
Personal - höherer Dienst	022041 - höherer Dienst	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022041 - gehobener Dienst	1,87 Stellen	1,87 Stellen	1,87 Stellen	1,87 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022041 - mittlerer Dienst	1,69 Stellen	1,69 Stellen	1,69 Stellen	1,69 Stellen
Jahrmärkte	- davon Jahrmärkte	29 Anzahl	29 Anzahl	29 Anzahl	29 Anzahl
Gewerbebetriebe ges.	erfasste Gewerbebetriebe (insgesamt)	5.800 Anzahl	5.800 Anzahl	5.800 Anzahl	5.800 Anzahl
Gaststätten	- davon Gaststättenbetriebe	230 Anzahl	230 Anzahl	230 Anzahl	230 Anzahl
Spezialmärkte	- davon Spezialmärkte	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Großmärkte / Ausstellungen	- davon Großmärkte / Ausstellungen / Messen	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Handwerksbetriebe	- davon Handwerksbetriebe	950 Anzahl	950 Anzahl	950 Anzahl	950 Anzahl
Reisegewerbekarten	- davon Reisegewerbekarten	230 Anzahl	230 Anzahl	230 Anzahl	230 Anzahl
Gewerbemeldungen	Gewerbean-, um- und abmeldungen	1.200 Anzahl	1.200 Anzahl	1.200 Anzahl	1.200 Anzahl
Gewerbeauskünfte	Gewerbeauskünfte	900 Anzahl	900 Anzahl	900 Anzahl	900 Anzahl
GZR	Gewerbezentralregistrauskünfte	70 Anzahl	70 Anzahl	70 Anzahl	70 Anzahl
gewerbl. OWi	gewerberechtliche Ordnungswidrigkeitenverfahren	30 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl
Baustellenkontrollen	Baustellenkontrollen	30 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl
Festsetzungen ges.	Festsetzungen sonstiger Märkte / Veranstaltungen insgesamt	31 Anzahl	31 Anzahl	31 Anzahl	31 Anzahl
Gaststättenkontrollen	kontrollierte Gaststättenbetriebe	240 Anzahl	240 Anzahl	240 Anzahl	240 Anzahl
gast-rechtl. OWi-Verfahren	gaststättenrechtliche Ordnungswidrigkeitenverfahren	25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
Gaststätten Widerrufe	Widerrufe von Gaststättenkonzessionen	5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl
Neukonzessionen	erteilte Neukonzessionen	35 Anzahl	35 Anzahl	35 Anzahl	35 Anzahl
vor. Gestattungen	vorübergehende Gestattungen	150 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2041 Gewerbeangelegenheiten

02.2041

Kurzbeschreibung	Erfassung, Genehmigung und Überwachung aller gewerbe-, handwerks- und gaststättenrechtlicher Betätigungen, Bekämpfung der Schwarzarbeit sowie Zusammenarbeit mit anderen Personen, Behörden, Ämtern und Institutionen Zivilschutz und Abwehr von Ereignissen unterhalb des Großschadens
Auftragsgrundlage	GewO incl. VV, HwO, GastG, GewerberechtsVO, SchwarzArbG, Sonn- u. FeiertagsG, LImSchG, TA Lärm, PAngV, JuSchG, GebG NW, AVerwGebO, OWiG, VwVG, VwVfG, OBG, LÖG, NiSchG NRW, ZSG, BHKG, VSA, Europ. Dienstleistungsrichtlinie, Freizeitlärmmrichtlinie, Textilkennzeichnungsgesetz, AVerwGebO NRW u.a.
Zielgruppen	Gewerbetreibende, Gastwirte und Gastwirtinnen im Bereich der Stadt Bocholt und Personen, die ein stehendes Gewerbe, ein Reisegewerbe oder ein Gaststättengewerbe ausüben wollen, Personen oder Institutionen, die ein berechtigtes bzw. rechtliches Interesse an Informationen oder der Zusammenarbeit haben, Schwarzarbeiter und Schwarzarbeiterinnen, illegal Beschäftigte sowie deren Auftraggeber und Auftraggeberinnen, Veranstalter und Veranstalterinnen von Ausstellungen, Märkten und Messen, Personen, die ein berechtigtes Schutzinteresse haben (insbesondere Nachbarn, Gäste, Betriebspersonal); Einwohner der Stadt Bocholt
Verantwortlich	FB 20
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Gewerbeausübung und Gewerberegisterführung - umfassende Beratung unter Beachtung der berechtigten Interessen der (zukünftigen) Gewerbetreibenden, interessierter bzw. betroffener Personen unter Berücksichtigung der Optimierung der Verfahrensdauer zur Erlaubniserteilung; - Erfassung aller Gewerbebetriebe nach der GewO im Stadtgebiet Bocholt zwecks Führung eines aktuellen Gewerberegisters zur Gewerbeüberwachung; - Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Gewerbeausübung; - Verbraucherschutz und Schutz der Beschäftigten vor betriebsbedingten Gefahren; - zielgerichtete Überwachung der Betriebe im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen; - Schutz und Versorgung der Bevölkerung; - Aufrechterhaltung der Verwaltungsfunktion <p>Operational:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung einer kurzen Verfahrensdauer im Rahmen gewerbe- und gaststättenrechtlicher Verfahren; - Beschränkung von berechtigten Ein- und Widerspruchsverfahren im Ordnungswidrigkeiten-, Gewerbe- bzw. Gaststättenrecht auf unter 10 %; - Gewährleistung einer kurzen Bearbeitungszeit der Gewerbeauskünfte von 4 Tagen; - Quote der erfolgreichen Widersprüche / Klagen unter 5 % bei Festsetzung von Märkten u.ä.; - Erteilung von Gaststättenkonzessionen regelmäßig innerhalb von 14 Tagen; - Gewährleistung einer Beschwerdequote auf unter 10 % der konzessionierten Gaststättenbetriebe; - Gewährleistung folgender Überwachungsquoten: <ul style="list-style-type: none"> a) allgemeine Kontrollen: 1 x jährlich jeder Betrieb; b) präventive Kontrollen: 1 x alle 2 Monate hinsichtlich Sperrzeiten und Außengastronomie; c) präventive Kontrollen d) 1 x wöchentliche Baustellenkontrollen - Treffen von sachgerechten Entscheidungen bei Großschadenslagen

Teilergebnisplan

02.2041 Gewerbeangelegenheiten

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.925,44	55.500	45.500	45.500	45.500	45.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	45.836,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	90.761,44	70.500	55.500	55.500	55.500	55.500
11	- Personalaufwendungen	327.652,44	246.200	235.100	237.500	239.900	242.300
12	- Versorgungsaufwendungen	38.769,20	89.600	101.500	102.000	102.500	103.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.107,45	12.800	12.400	12.400	12.400	12.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	300	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.561,57	11.400	11.900	11.900	11.900	11.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	391.090,66	360.300	360.900	363.800	366.700	369.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 300.329,22	- 289.800	-305.400	-308.300	-311.200	-314.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 300.329,22	- 289.800	-305.400	-308.300	-311.200	-314.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 300.329,22	- 289.800	-305.400	-308.300	-311.200	-314.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 300.329,22	- 289.800	-305.400	-308.300	-311.200	-314.100

Kennzahlen zu 02.2051 Personenstandswesen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal - gesamt	022051 - gesamt	4,55 Stellen	4,55 Stellen	4,55 Stellen	4,55 Stellen
Personal - höherer Dienst	022051 - höherer Dienst	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022051 - gehobener Dienst	4,01 Stellen	4,01 Stellen	4,01 Stellen	4,01 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022051 - mittlerer Dienst	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Geburten	Beurkundungen von Geburten	860 Anzahl	860 Anzahl	860 Anzahl	860 Anzahl
Eheschließung	Eheschließungen	340 Anzahl	340 Anzahl	340 Anzahl	340 Anzahl
Sterbefälle	Beurkundungen von Sterbefällen	900 Anzahl	900 Anzahl	900 Anzahl	900 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2051 Personenstandswesen

02.2051

Ziele	Strategisch: - kurzfristige und korrekte Beurkundung aller Personenstandsfälle - kurzfristige und korrekte Ausstellung der begehrten Urkunden bzw. Erteilung der Aukünfte
Verantwortlich	FB 20
Kurzbeschreibung	Beurkundung von Geburten, Eheschließungen / Lebenspartnerschaften, Sterbefällen Sonstige Beurkundungen Auskunfts- und Informationsleistungen aus Personenstandsbüchern Fortführung der Personenstandsregister / Personenstandsbüchern einschl. Testamentskartei Anerkennung ausländischer Entscheidungen, Eheschließungen u.ä.
Auftragsgrundlage	PStG, PStV, BGB, EGBGB, BVFG, FamFG, StAG, TSG, AufenthG, KonsularG
Zielgruppen	Bürger und Bürgerinnen, Behörden, Dritte und private Einrichtungen

Teilergebnisplan

02.2051 Personenstandswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.711,08	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.675,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.578,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	137.964,08	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
11	- Personalaufwendungen	347.747,37	290.200	279.600	282.400	285.200	288.000
12	- Versorgungsaufwendungen	37.963,18	96.400	100.300	100.800	101.300	101.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.097,02	19.800	20.400	20.400	20.400	20.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	316,83	300	300	300	300	300
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.095,22	34.600	37.600	37.600	37.600	37.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	435.219,62	441.300	438.200	441.500	444.800	448.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 297.255,54	- 343.300	-340.200	-343.500	-346.800	-350.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 297.255,54	- 343.300	-340.200	-343.500	-346.800	-350.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 297.255,54	- 343.300	-340.200	-343.500	-346.800	-350.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 297.255,54	- 343.300	-340.200	-343.500	-346.800	-350.100

Kennzahlen zu 02.2061 Verkehrsüberwachung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt	022061 - Personal gesamt	10,11 Stellen	10,11 Stellen	10,11 Stellen	10,11 Stellen
Personal - höherer Dienst	022061 - höherer Dienst	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022061 - gehobener Dienst	2,90 Stellen	2,90 Stellen	2,90 Stellen	2,90 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022061 - mittlerer Dienst	6,89 Stellen	6,89 Stellen	6,89 Stellen	6,89 Stellen
SN-Erlaubnisse	Sondernutzungserlaubnisse nach StrWG	200 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Erlaubnisse nach STVO - 1	Parkerleichterungen für Schwerbehinderte	120 Anzahl	120 Anzahl	120 Anzahl	120 Anzahl
Erlaubnisse nach STVO - 2	Sonntagsfahrgenehmigungen	310 Anzahl	310 Anzahl	310 Anzahl	310 Anzahl
Ausnahmegem. §§ 46 / 29 STVO	Ausnahmegenehmigungen für übermäßige Straßenbenutzung (z.B. Umzüge u.a.)	90 Anzahl	90 Anzahl	90 Anzahl	90 Anzahl
Veranstaltungen Verkehr	Veranstaltungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	4 Anzahl	4 Anzahl	4 Anzahl	4 Anzahl
OWI ruhend	Ordnungswidrigkeitenverfahren im ruhenden Verkehr	34.000 Anzahl	34.000 Anzahl	34.000 Anzahl	34.000 Anzahl
OWI Verwarnungen	- daraus Verwarnungen	31.000 Anzahl	31.000 Anzahl	31.000 Anzahl	31.000 Anzahl
OWI BG	- daraus Bußgelder / Kostenbescheide	2.800 Anzahl	2.800 Anzahl	2.800 Anzahl	2.800 Anzahl
VIASIS 1	Anfragen zur Aufstellung des VIASIS - Gerätes	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
VIASIS 2	- erfüllte Anfragen	14 Anzahl	14 Anzahl	14 Anzahl	14 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2061 Verkehrsüberwachung

02.2061

Ziele	<p>LEITZIEL: SICHERHEIT IM STRAßENVERKEHR</p> <p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zufriedenheit der Antragsteller und Bürger, - Attraktivitätssteigerung für den Innenstadtbereich, - Förderung eines störungsfreien Verkehrsflusses durch Berücksichtigung spezieller Bedürfnisse von Verkehrsteilnehmern, - Steigerung der Akzeptanz im Bereich der Verkehrsüberwachung, - Erhöhung der Verkehrssicherheit durch ordnungsgemäßes Parken unter optimaler Nutzung der Parkmöglichkeiten und Geschwindigkeitsverhalten an Gefahrstellen (Schulwegsicherung, Kindergärten und Unfallhäufungsstellen) durch Verkehrsüberwachung, - Reduzierung von Unfällen durch Erklärung der richtigen Teilnahme am Straßenverkehr und somit Korrektur unrichtigen Verhaltens u. a. durch zielgruppenorientiertes Informationsmaterial, - Erhöhte Verkehrssicherheit durch Aufzeigen von Gefahren- situationen insbesondere durch die Darstellung der gefahrenen Geschwindigkeit <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - umfassende Beratung, - Aufstellung des VIASIS-Gerätes (visuelle Geschwindigkeitsanzeige) an mindestens 20 Stellen im Jahr, - Durchführung von 6 Veranstaltungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (zielgruppenorientiert)
Verantwortlich	FB 20
Kurzbeschreibung	<p>Genehmigungen und Erlaubnisse gemäß dem StrWG Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen nach der StVO Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs im Gebiet der Stadt Bocholt Schulwegsicherung und allgemeine Verkehrserziehung / Verkehrssicherheitstage;</p>
Auftragsgrundlage	StVO, StVZO, Bußgeldkatalog, StVG, StrWG, Sondernutzungssatzung der Stadt Bocholt, OWiG, OBG, StPO, VwVG, VwGO u.a.
Zielgruppen	Antragsteller, Gewerbetreibende, Nachbarschaften, Vereine, politische Parteien und sonstige Gruppierungen, Verkehrsteilnehmer (insbesondere PKW-Fahrer, Kinder im Grundschulalter und Senioren)

Teilergebnisplan

02.2061 Verkehrsüberwachung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	141.840,81	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	565.103,52	590.000	590.000	590.000	590.000	590.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	708.444,33	733.000	733.000	733.000	733.000	733.000
11	- Personalaufwendungen	564.670,10	582.300	588.300	594.200	600.200	606.200
12	- Versorgungsaufwendungen	9.538,17	18.500	23.800	23.900	24.000	24.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.553,28	27.400	29.000	29.000	29.000	29.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	212,17	200	600	600	600	600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.982,22	48.100	46.900	46.900	46.900	46.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	636.955,94	676.500	688.600	694.600	700.700	706.800
18	= Ordentliches Ergebnis	71.488,39	56.500	44.400	38.400	32.300	26.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	71.488,39	56.500	44.400	38.400	32.300	26.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	71.488,39	56.500	44.400	38.400	32.300	26.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	71.488,39	56.500	44.400	38.400	32.300	26.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2061 Verkehrsüberwachung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.400,00	500	4.500	0	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.400,00	500	4.500	0	500	500	500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 1.400,00	- 500	-4.500	0	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.2061-Verkehrsüberwachung										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.400,00	500	4.500	0	500	500	500	1.900	7.900
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 1.400,00	- 500	-4.500	0	-500	-500	-500	-1.900	-7.900

Fachbereich -21-

Kultur und Bildung



21 Kultur und Bildung

04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung

04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus

04.2131 Musikschule

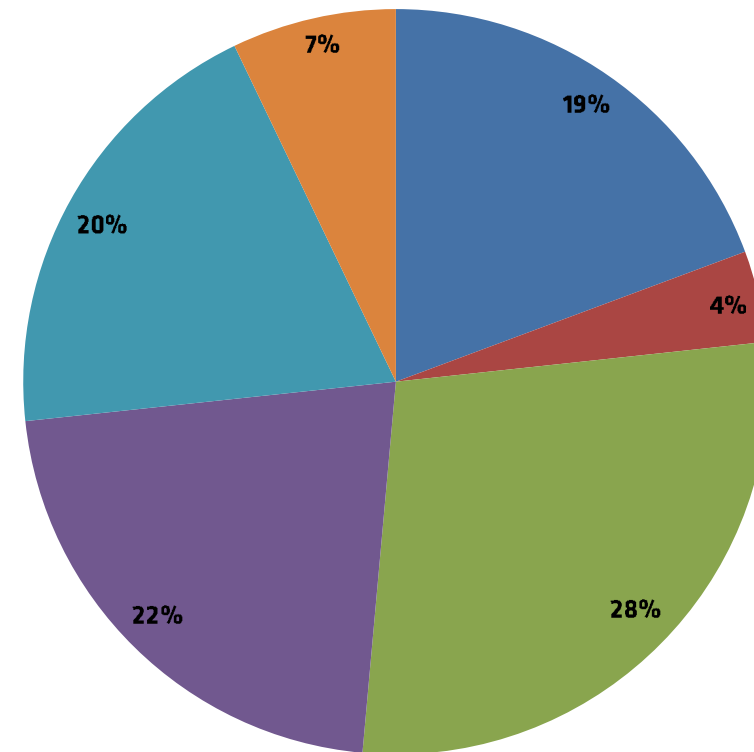
04.2141 VHS

04.2151 Stadtbibliothek

04.2171 Stadtarchiv

21 Kultur und Bildung

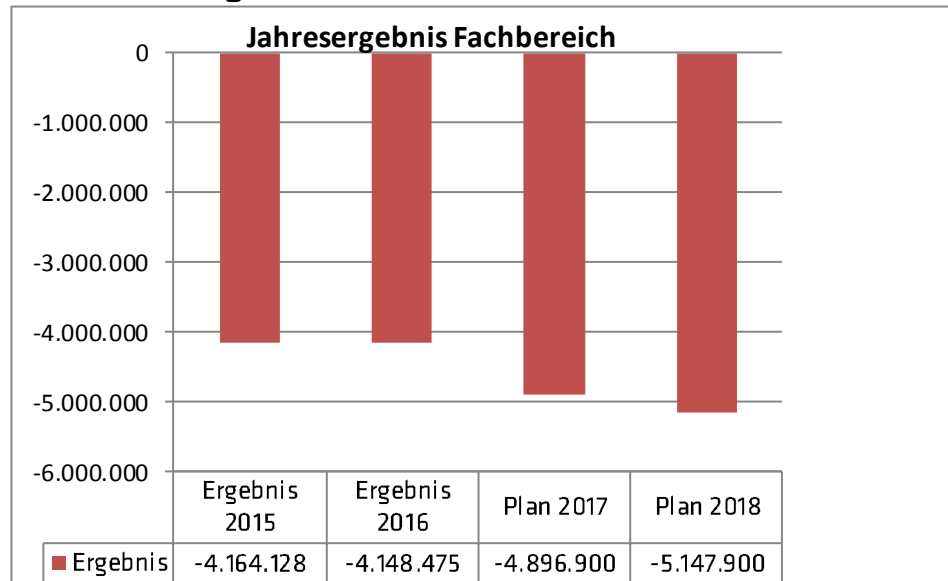
- 042121 - Kulturveranstaltungen und -förderung
- 042122 - Stadtmuseum und Kunsthaus
- 042131 - Musikschule
- 042141 - Volkshochschule
- 042151 - Stadtbibliothek
- 042171 - Stadtarchiv



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

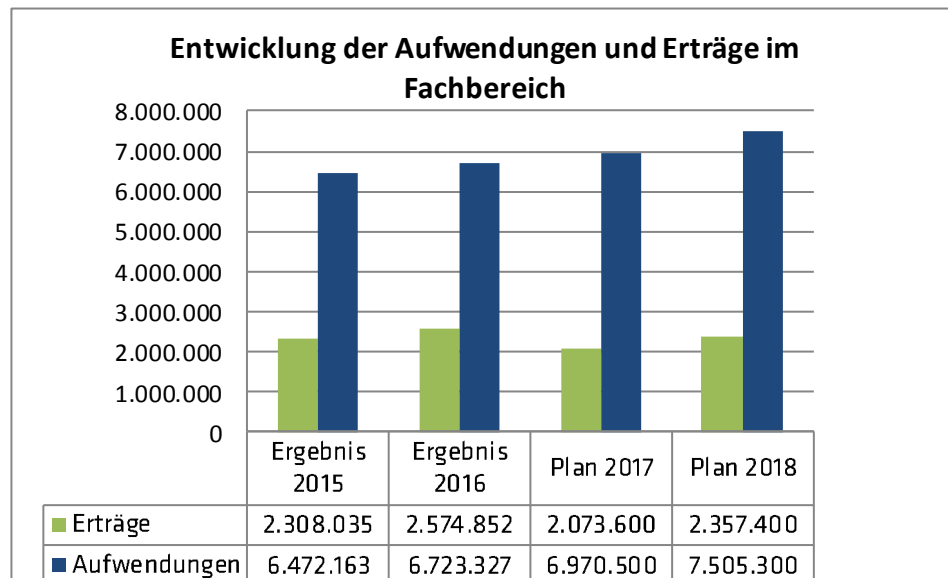
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

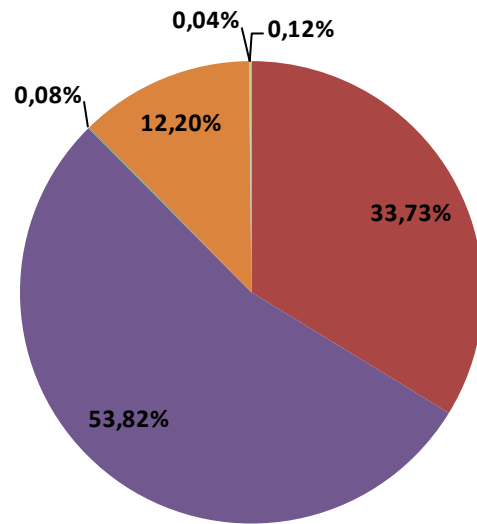
- Der erhöhte Zuschussbedarf ist im Wesentlichen auf tariflich gestiegene Personalkosten zurück zu führen; der Stellenanteil für den Fachbereich ändert sich jedoch nicht wesentlich.
- Das zweijährige Projekt Kinder- und Jugenduni ist die zweite Ursache für eine Budgetausweitung (Übersicht s.u.).



Erläuterungen:

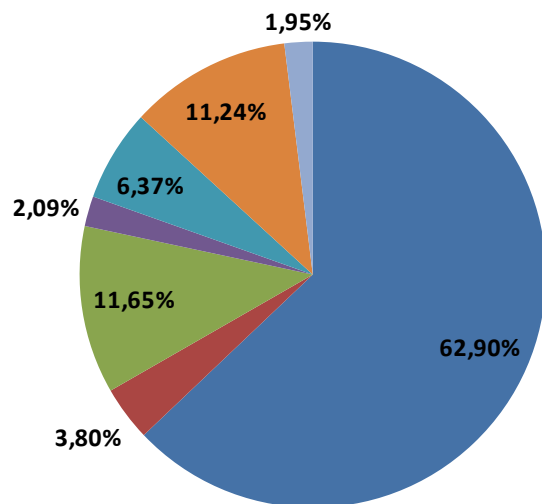
- Die Ertragssituation wird weiterhin positiv eingeschätzt, da die Gebührenerträge in den letzten Jahren recht stabil eingegangen sind; ferner wird wieder von nicht unerheblichen Bundesmitteln für Integrationskurse ausgegangen.
- Auf der Aufwandseite sind insbesondere die zu zahlenden Dozenten honorare für die steigende Anzahl von Integrationskursen ausschlaggebend.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben = 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen = 795.200,00 €
- Transferleistungen = 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 1.268.700,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte = 2.000,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 287.600,00 €
- sonstige ordentliche Erträge = 1.000,00 €
- aktivierte Eigenleistungen = 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 2.900,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen = 4.720.800,00 €
- Versorgungsaufwendungen = 285.400,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen = 874.000,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen = 156.900,00 €
- Transferaufwendungen = 478.300,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen = 843.300,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 146.600,00 €

II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellen höherer Dienst	7,50	8,50	8,50	9,00
Stellen gehobener Dienst	34,18	33,40	33,25	33,58
Stellen mittlerer Dienst	17,68	18,06	18,06	17,73
Personal gesamt	59,36	59,96	59,81	60,31
Personalaufwand	4.370.673 €	4.584.517 €	4.420.800 €	4.720.800 €
ordentlicher Aufwand FB	6.360.941 €	6.582.342 €	6.831.200 €	7.303.000 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	68,71%	69,65%	64,71%	64,64%

Erläuterungen:

Der Personalbestand wird 2018 insgesamt um eine halbe Stelle gegenüber 2017 erweitert, da im Produktbereich „Kulturveranstaltungen und -förderung“ eine für zwei Jahre befristete Halbtagsstelle für das Projekt „Junge Uni“ eingerichtet wird (finanzielle Auswirkung: ca. 39.000 €).

Der Personalaufwand ändert sich 2018 gegenüber 2017 insbesondere aufgrund steigender VHS-Dozentenonorare für mehr Integrationskurse (ca. 150.000 €) sowie tariflicher Veränderungen (ca. 110.000 €). Die tariflichen Veränderungen sind vornehmlich auf die mit 3 % eingeplante tarifliche Steigerung ab dem 01.03.2018 für Angestellte und die mit 2,35 % vereinbarte Besoldungsanpassung für Beamte ab dem 01.01.2018 zurück zu führen.

III. Produktbudgets

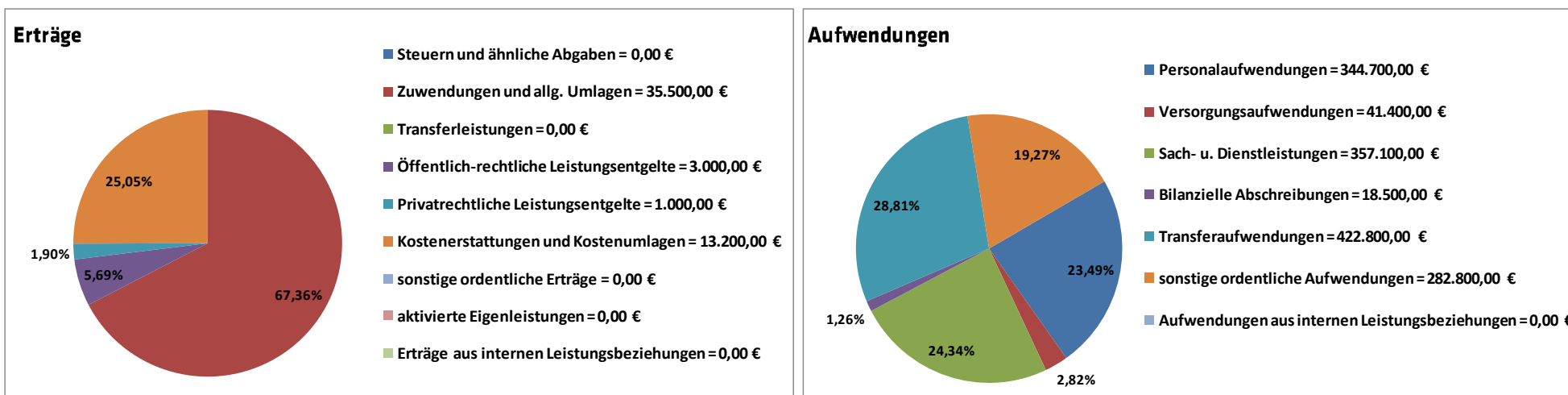
Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
042121 - Kulturveranstaltungen und -förderung	-949.152	-987.893	-1.310.100	-1.414.600	-104.500
042122 - Stadtmuseum und Kunsthaus	-266.120	-258.215	-304.300	-289.500	+14.800
042131 - Musikschule	-986.714	-950.912	-1.117.500	-1.151.500	-34.000
042141 - Volkshochschule	-333.625	-285.315	-471.100	-536.900	-65.800
042151 - Stadtbibliothek	-1.150.940	-1.194.499	-1.206.300	-1.240.600	-34.300
042171 - Stadtarchiv	-477.576	-471.640	-487.600	-514.800	-27.200
Gesamt	-4.164.127	-4.148.474	-4.896.900	-5.147.900	-251.000

Wesentliche Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2016 in Euro/Anzahl	Plan 2017 in Euro/Anzahl	Plan 2018 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
Musikschüler/innen	1.684	1.561	1.500	1.600	
VHS-Teilnehmer/innen	18.034	13.269	13.500	13.500	
Leser/innen Bibliothek	7.622	6.102	7.500	7.000	
Gesamt	27.340	20.932	22.500	22.100	

Produkt 042121 – Kulturveranstaltungen und -förderung

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	83.251	83.459	28.800	52.700	+23.900
Aufwendungen	1.032.403	1.071.352	1.338.900	1.467.300	-128.400
Saldo	-949.152	-987.893	-1.310.100	-1.414.600	-104.500



Erläuterungen:

Ein Schwerpunkt der Kulturarbeit des Fachbereichs Kultur und Bildung ist nach wie vor die Unterstützung des Ehrenamtes. Im Hinblick auf diese Überlegungen sind gerade die Zuschüsse an die Kulturschaffenden in Bocholt von wesentlicher Bedeutung. Im Plan 2018 sind gegenüber 2017 jedoch keine hohen einmaligen Zuschüsse, wie z.B. die Dachsanierung am Sporker Saal oder die Erneuerung des Barloer Bürgersaals, enthalten. Insofern konnte trotz zusätzlicher neuer Aufgaben noch eine Verbesserung im Produktbudget gegenüber 2017 erreicht werden.

Der Fachbereich Kultur und Bildung plant nach wie vor wieder eigene Veranstaltungen und Angebote in Kooperation mit anderen Partnern anzubieten. Dazu gehören in 2018 insbesondere wieder Angebote auf dem kubaai-Gelände wie z.B. BOH Jazz, Konzerte sowie Workshops und Projekte im Rahmen des Kulturrucksacks. Ferner sind im Sommer 2018 die Kulturtage, ganzjährig dienstags alle 14 Tage die Kinoreihe „Der besondere Film“ sowie die Puppenspieltage im Frühjahr 2018 geplant.

Seit Mitte 2016 sind die Aufgaben im Rahmen der Pflege von internationalen Beziehungen im Produkt Kulturveranstaltungen und -förderung angesiedelt. Die Mittel hierfür sind in unveränderter Höhe für Projekte und Maßnahmen in 2018 vorgesehen.

Neu ist das Projekt Kinder- und Jugenduni, das unter dem Namen „Junge Uni“ für zwei Jahre beim Fachbereich Kultur und Bildung angegliedert ist. Das Projekt entstammt den strategischen Zielen der Zukunftsstadt Bocholt 2030, Entwicklungsschritt 2, Bildung und Qualifizierung. Es erfolgt in Abstimmung mit der Fachhochschule Bocholt und dem Kreis Borken. Folgende Übersicht verdeutlicht den Finanzrahmen:

Junge Uni - Finanzübersicht

Projektzeitraum 01.07.2017 - 30.06.2019 (Euregio abw. bis 31.12.2018)

Erträge	Art des Ertrags / Aufwands	2017	2018	2019	Bemerkung
		Betrag / €	Betrag / €	Betrag / €	
Zukunftsland 2030 - Mittel des FB 11	Umbuchung	30.000 €	- €	- €	Projekt war dem FB 11 zugeordnet
Fachhochschule Bocholt	Zuschuss	- €	- €	- €	Absprachen über Zahlungshöhe und -termine folgen
Kreis Borken	Kostenerstattung	- €	- €	- €	Zusage Übernahme Bustransferkosten
Euregio	Zuschuss	- €	- €	24.990 €	in 2019 nach Verwendungsnachweis erwartet
Gemeinde Oude Ijsselstreek	Zuschuss	- €	15.000 €		Zusage ist im August 2017 erfolgt
gesamte Einnahmen		30.000 €	15.000 €	24.990 €	
Aufwendungen					
für Personal	Personalaufwendungen	19.100 €	39.000 €	19.500 €	Halbtagsstelle 01.07.17-30.06.19
für Räumlichkeiten	Miete an die GWB		50.700 €	50.700 €	ehem. Diepenbrockheim
für z.B. Honorare, Veranstaltungen	Dienstleistungen	15.000 €	37.500 €	15.000 €	
für z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Homepage	Geschäftsaufwendungen	15.000 €	37.500 €	15.000 €	
gesamte Ausgaben		49.100 €	164.700 €	100.200 €	
Zuschussbedarf		19.100 €	149.700 €	75.210 €	

Ziel des Projektes ist es, für die so genannten „MINT“- Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) Vorlesungen ähnlich wie an einer echten Universität anzubieten und dadurch die Kinder und Jugendlichen schon frühzeitig für diese Fächer zu interessieren, das Wissen zu

vertiefen und ein spätes Studium an einer echten Universität zu erleichtern. An dem Projekt sind auch die Gemeinde Oude Ijsselstreek sowie die EWIBO beteiligt. Schirmherr ist der Landesverkehrsminister Hendrik Wüst.

Erträge:

- Den größten Teil der Erträge stellen die Zuwendungen dar; hier insbesondere die Landeszuwendungen in Höhe von rund 15.500 € für das Projekt „Kulturrucksack“.
- Es werden mehr Spenden und Sponsoring-Erträge als 2017 erwartet, da die Gemeinde Oude Ijsselstreek zugesagt hat, die „Junge Uni“ mit 15.000 € zu unterstützen.
- Kostenerstattungen erfolgen von Nutzern des Städtischen Bühnenhauses in Höhe von voraussichtlich 4.700 €.
- Es werden Entgelte in Höhe von 3.000 € für Kulturveranstaltungen erwartet.

Aufwendungen:

- Noch vor den Personalaufwendungen stellen Transferleistungen für Kulturschaffende den größten Anteil der ordentlichen Aufwendungen dar. Im Haushaltsjahr 2018 sind wie in den Vorjahren jährlich wiederkehrende Zuschüsse für folgende Zwecke bzw. Empfänger in Höhe von 329.400 € (2017 = 323.400 €) vorgesehen:

Stadttheater Bocholt e.V.	174.000 €	Klarissen-Kloster	5.500 €
Erwachsenenbildungsträger	26.000 €	Ausbildungszuschuss Instrumentalkreis Lowick e.V.	4.800 €
Mietkostenzuschuss Alte Molkerei e.V.	26.600 €	Kunstcarrée	3.500 €
Kirchliche Büchereien	19.000 €	Madrigalchor der Stadt Bocholt	3.500 €
Bühne Pepperoni e.V.- inkl. Bocholter Kleinkunstpreis	21.500 €	Ausbildungszuschuss Bocholter Spielmannszüge	3.300 €
Handwerksmuseum Dues	12.500 €	Fontanekreis Bocholt e.V.	3.200 €
Unser Bocholt	12.000 €	Kreativ- und Töpfermarkt Barlo	3.000 €
Martinszüge	11.000 €		

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Zuschussbetrag für Kulturschaffende um 6.000 € erhöht, da die Alte Molkerei einen um diesen Betrag erhöhten Mietzuschuss erhalten soll. Nach über 17 Jahren bat der Verein um eine Anpassung des Zuschusses, da die Mietkosten seit dem Jahr 2000 sukzessive gestiegen sind.

- Hinter den Sach- und Dienstleistungen verbergen sich neben den Aufwendungen für eigene Kulturveranstaltungen auch die Bewirtschaftungskosten des Städtischen Bühnenhauses. Für die Bewirtschaftungskosten werden 5.700 € mehr eingeplant als im Vorjahr (51.300 € statt bisher 45.600 €).
- In 2018 sind unverändert Betriebskostenzuschüsse für Mehrzweckhallen in den Ortsteilen in Höhe von 47.800 € vorgesehen. Durch diese Zuschüsse sollen Aktivitäten von Vereinen in Holtwick, Spork, Barlo, Liedern und Biemenhorst in geeigneten Räumlichkeiten ermöglicht werden.
- Der Stadttheater Bocholt e.V. unterstützt mit seinem Personal städtische Veranstaltungen im Städtischen Bühnenhaus. Hierfür erhält der Verein seit vielen Jahren weniger Geld von der Stadt erstattet, als er selbst für das Personal bezahlt. Ab 2018 sind Kostenerstattungen für Aushilfskräfte des Theatervereins im Haushalt in Höhe von 47.000 € eingeplant (2017 = 15.000 €), um eine Kostenerstattung nach tatsächlich entstandenen Personalaufwendungen durchführen zu können. Die tatsächliche Auszahlung an den Theaterverein erfolgt nach einer Spitzabrechnung für das Vorjahr.
- Der Zuschuss für den Rosenmontagszug ist aufgrund der Kostenentwicklung in den letzten Jahren auf 30.000 € angepasst worden. Zum einen erbittet der Bürgerausschuss zur Förderung des Bocholter Karnevals e.V. einen höheren Zuschuss. Zum anderen muss der ESB für deren Räum- und Reinigungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Rosenmontagszug einen erhöhten Betrag in Rechnung stellen.
- Die Aufwendungen für Städtepartnerschaften werden 2018 aufgrund des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.11.2017 gegenüber 2017 um 5.000 € erhöht.
- Es soll eine Homepage für die Erinnerungskultur zur Bocholter Stadtgeschichte von 1933 - 1945 erstellt werden, die konzeptionell und inhaltlich durch Externe begleitet werden soll. Hierfür ist ein Betrag von 10.000 € in 2018 vorgesehen.
- An bedeutsamen Gebäuden und Stellen in Bocholt sollen Bildtafeln zur Stadtgeschichte angebracht werden. Für die Herstellung und Aufstellung sind 10.000 € vorgesehen.
- Auch in 2018 sind - wie im Vorjahr schon von der Politik eingebracht - 50.000 € für Kulturveranstaltungen, vornehmlich im kubaai-Gelände, eingeplant.
- Ferner sind 10.000 € für die erneute Realisierung der Kunstaussstellung „Open Spaces“ in den Haushalt 2018 eingestellt.
- Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind zu rund 90% durch die Miete für das Städtische Bühnenhaus geprägt.
- Aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 03.05.2017 erfolgt zum 01.01.2018 der Beitritt der Stadt Bocholt zum Kultursekretariat Gütersloh. Hierfür sind 2018 zusätzlich Mitgliedsbeiträge in Höhe von rund 5.300 € eingeplant.

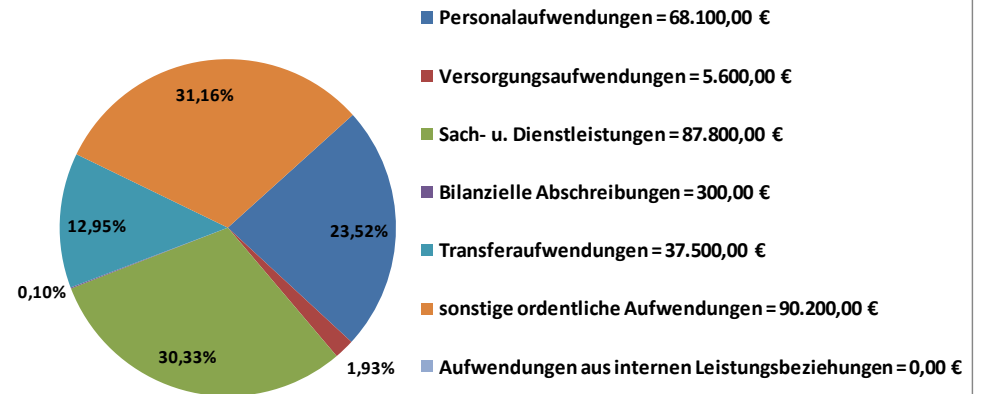
Produkt 042122 - Stadtmuseum und Kunsthaus

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.906	898	0	0	0,00
Aufwendungen	268.026	259.113	304.300	289.500	+14.800
Saldo	-266.120	-258.215	-304.300	-289.500	+14.800

Erträge

- Steuern und ähnliche Abgaben = 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen = 0,00 €
- Transferleistungen = 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 0,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte = 0,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 0,00 €
- sonstige ordentliche Erträge = 0,00 €
- aktivierte Eigenleistungen = 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 0,00 €

Aufwendungen



Erläuterungen:

Während sich das Stadtmuseum als Ort für Geschichte, Kunst und Kultur mit seinen Ausstellungen in erster Linie den verschiedenen Epochen der Stadtgeschichte widmet, ist es vorrangiges Ziel des Kunsthauses zeitgenössische Kunst in Bocholt zu präsentieren sowie Kinder und Jugendliche durch die „Sommermalschule“ für Kunst zu begeistern. Sowohl im Stadtmuseum als auch im Kunsthaus finden alljährlich Wechsausstellungen mit Vorträgen und Führungen statt.

Beide Einrichtungen werden in Trägergemeinschaften unterhalten. Das Stadtmuseum wird gemeinsam mit dem *Verein für Heimatpflege e.V.* geführt und das Kunsthaus wird zusammen mit dem *Euregio-Kunstkreis e.V.* mit Ausstellungen und Aktionen bespielt. Die Finanzierung der Einrichtungen erfolgt weiterhin mit maßgeblicher ehrenamtlicher und finanzieller Unterstützung der genannten Vereine und durch Kultursponsoring. Das Stadtmuseum soll in den kommenden Jahren auf seine weitere konzeptionelle Ausrichtung hin untersucht werden.

Erträge:

Im Ergebnisplan werden keine Erträge veranschlagt, da

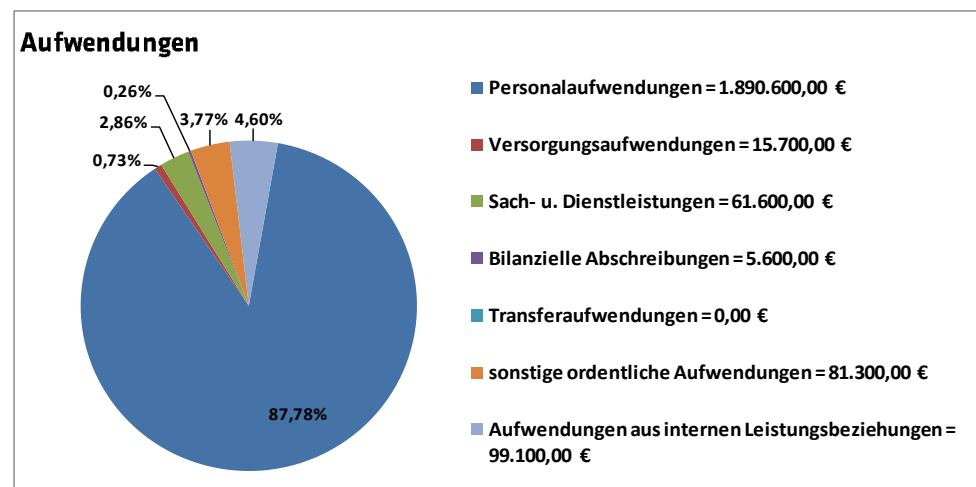
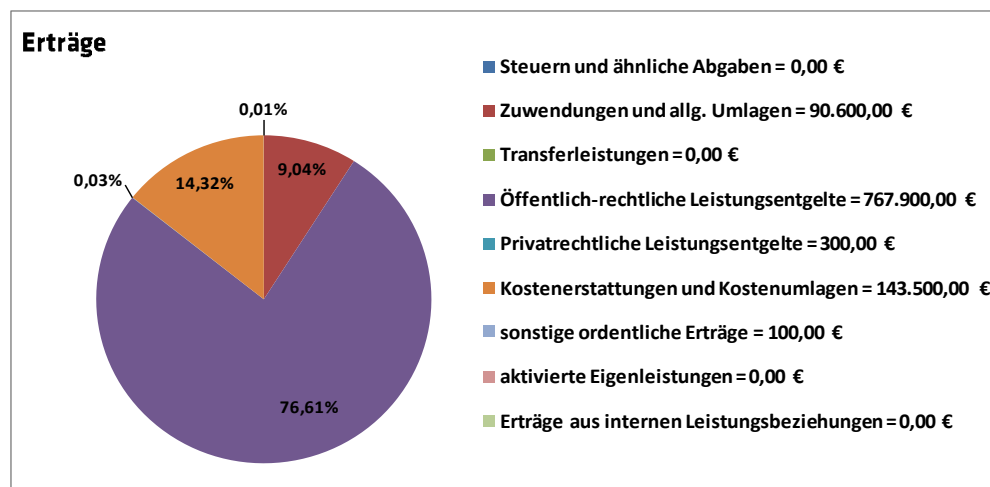
- die geringen Eintrittsentgelte des Stadtmuseums gemäß vertraglicher Vereinbarung dem Verein für Heimatpflege e.V. zu Gute kommen. Das Kunsthaus erhebt keine Eintrittsentgelte.
- Zuwendungen vom Land oder anderer Institutionen sowie sonstige Erträge nicht existieren.

Aufwendungen:

- In 2018 sind Gutachterkosten in Höhe von 25.000 € für die Neukonzeptionierung des Stadtmuseums eingeplant.
- Aufgrund der Abrechnung der Bewirtschaftungskosten 2016 wurden die Mietnebenkosten von der GWB für beide Gebäude gegenüber 2017 um 1.600 € reduziert. Die gesamten Zahlungen an die GWB betragen 2018 damit 134.600 € (Vorjahr 136.200 €).
- Der Sachmitteletat für das Stadtmuseum und für das Kunsthaus bleibt gegenüber 2017 unverändert.
- Der Verein für Heimatpflege e.V. wird 2018 wieder den alljährlich regelmäßigen Zuschuss für die Aushilfskräfte in Höhe von 14.000 € erhalten.
- Der Euregio-Kunstkreis e.V. erhält 2018 unverändert 23.500 € für die Beschäftigung von Aushilfen.

Produkt 042131 - Musikschule

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.195.032	1.215.096	986.200	1.002.400	+16.200
Aufwendungen	2.181.747	2.166.007	2.103.700	2.153.900	-50.200
Saldo	-986.714	-950.912	-1.117.500	-1.151.500	-34.000



Erläuterungen:

Die Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung durch die Stadt Rhede im Jahr 2015 zum 31.12.2016 führte zu nicht unerheblichen Umstellungsprozessen in der Musikschule. Erfreulicherweise konnten betriebsbedingte Kündigungen vermieden werden, da neue Projekte angestoßen wurden und sich durch natürliche Personalfuktuation Kündigungen erübrigten. Darüber hinaus konnte die Musikschule ihr finanzielles Ergebnis im kritischen Umstellungsjahr 2016 sogar gegenüber der Planung um rund 110.000 € insgesamt verbessern. Ursächlich hierfür waren zum einen geringere Personalkosten (Fluktuation) sowie gestiegene Projektzuwendungen und Kostenerstattungen für neue Projekte.

Die richtige Weichenstellung im Umstellungsprozess hat Auswirkungen auch für 2018 und die Folgejahre. So wird weiterhin von einer positiven Ertragslage ausgegangen und die Personalaufwendungen beruhen auf einem angemessenen Personalbestand. Das Ziel der Fortführung der Musikschule mit Isselburg möglichst ohne Kostensteigerung kann somit als erreicht angesehen werden.

Zu den neuen Projekten gehören beispielhaft „Musik im Quartier“, Schul-AGs, Fortbildungsangebote, Instrumenten-Karussell, Workshops, Flüchtlingsangebote und die Ausweitung von Jekits. Dem Ziel der musikalischen Breitenbildung kommt insbesondere das Projekt „Jekits“ nach, das ab

dem Schuljahr 2017/2018 an mittlerweile fünf Grundschulen praktiziert wird (Clemens-August-Schule und Josefschule mit dem Schwerpunkt Instrumente, Diepenbrockschule und Clemens-Dülmer-Schule mit dem Schwerpunkt Gesang und die Ludgerusschule mit dem Schwerpunkt Tanzen). Dort wird allen Schülerinnen und Schülern – unabhängig vom sozialem Status oder der Herkunft – die Möglichkeit geboten, selbst ein Musikinstrument zu erlernen, zu singen oder zu tanzen. Die Jekits-Förderung durch die Jekits-Stiftung des Landes ist weiterhin nahezu kostendeckend, da die Jekits-Stiftung neben den Lehrkraftkostenzuwendungen auch Sozialermäßigungen übernimmt und Zuschüsse zu den Beschaffungen von Instrumenten gibt.

Erträge:

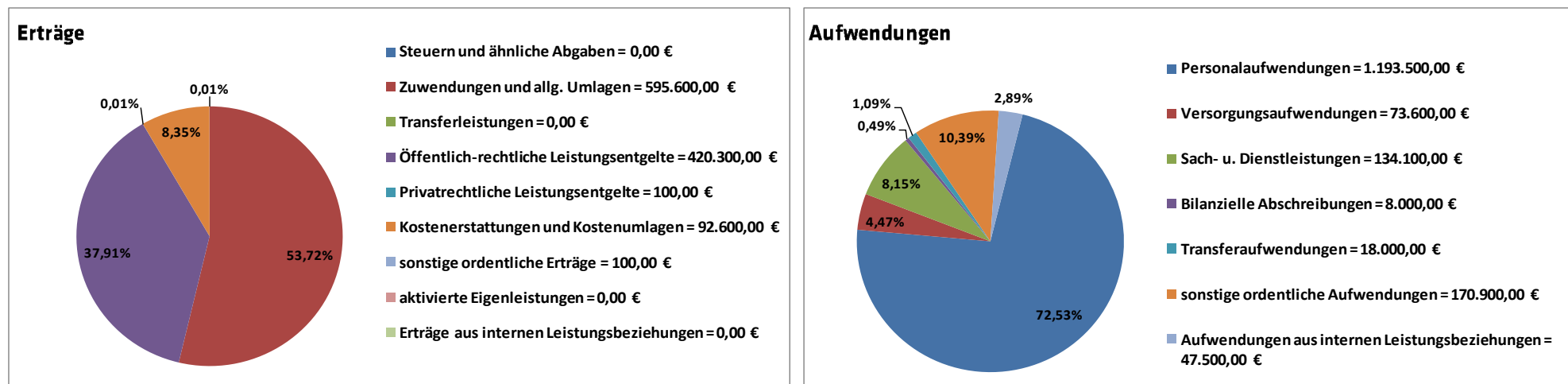
- Neben der allgemeinen Landesförderung für Musikschulen in Höhe von rund 25.000 € erhält Bocholt für ihre nunmehr ausgeweiteten Jekits-Projekte an Grundschulen in 2018 ca. 35.000 € sowie Landesmittel für Flüchtlingsprojekte über den Landesverband der Musikschule NRW in Höhe von ca. 20.000 €.
- Die Musikschulgebühren werden mit den Erträgen für neue Projekte und Jekits auf ca. 761.000 € geschätzt. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass allein für Bocholter Musikschüler voraussichtlich Sozialermäßigungen in Höhe von 16.500 € und Familienermäßigungen in Höhe von 27.000 € erwartet werden. Das entspricht der Zielsetzung der Musikschule, musikalische Bildung allen Bevölkerungsgruppen zugänglich zu machen.
- Es wird wie in 2017 mit Kostenerstattungen durch Isselburg in Höhe von rund 140.000 € gerechnet.

Aufwendungen:

- Die Musikschularbeit ist geprägt durch Lehrtätigkeit. Insofern stellen nach wie vor fast 90 % der Aufwendungen Personalaufwendungen dar. Auf der Aufwandsseite werden für die aktuell 51 beschäftigten Lehrkräfte (42 tariflich Beschäftigte und 9 Honorarkräfte) und das Verwaltungspersonal der Musikschule die entsprechenden Aufwendungen in Höhe von 1.890.600 € eingeplant (2017 = 1.855.900 €). Die Steigerung der Personalkosten ist auf tarifliche Anpassungen zurück zu führen. Die bei der Musikschule geführten Stellenanteile bleiben gegenüber 2017 nahezu unverändert bei insgesamt 25,77 Stellen.
- Den größten Kostenblock in Sach- und Dienstleistungen stellen die Bewirtschaftungskosten für das Musikschulgebäude dar. Diese betragen 2018 38.600 € (2017 = 40.400 €).
- In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere die Mietkosten für die von der Musikschule genutzten Räumlichkeiten in unveränderter Höhe enthalten.
- Aufgrund der Vollkostenrechnung bei der Musikschule werden mittlerweile Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen u.a. für Tätigkeiten der Personalverwaltung sowie die Raumnutzung anderer Fachbereiche (Jugend, Familie, Schule und Sport) in Höhe von 99.100 € in Rechnung gestellt.

Produkt 042141 - Volkshochschule

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	878.726	1.128.232	907.300	1.108.700	+201.400
Aufwendungen	1.212.351	1.413.547	1.378.400	1.645.600	-267.200
Saldo	-333.625	-285.315	-471.100	-536.900	-65.800



Erläuterungen:

Es wird auch für 2018 erwartet, dass Deutschkurse, Integrationskurse und ähnliche Kurse für Flüchtlinge und Asylbewerber stark nachgefragt werden. So sind in den Planwerten 2018 erneut mehr Honorare und mehr Mittel vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) eingeplant worden, die sich im Ergebnis jedoch ausgleichen.

Die VHS ist aber auch weiterhin eine Einrichtung, die jedermann eine Weiterbildungsmöglichkeit bieten soll. Gerade die Menschen, die auf dem Arbeitsmarkt nicht Fuß fassen können, sollen Weiterbildungsangebote annehmen können. Insofern werden für 2018 voraussichtlich Sozialermäßigungen in Höhe von rund 65.000 € gewährt werden. Ermäßigungen aufgrund des Familienpasses werden in Höhe von rund 30.000 € erwartet, ca. dreimal so viel wie in den Vorjahren, da der Familienpass ab 2018 auch für Familien mit einem Kind gelten soll. Nachlässe für Schüler, Studenten und Azubis werden voraussichtlich in Höhe von 4.500 € ausgesprochen werden. Insgesamt werden somit Ermäßigungen im Rekordwert von rund 100.000 € in 2018 erwartet. Zum Vergleich: Für 2017 wurden Ermäßigungen in Höhe von ca. 60.000 € erwartet. 2014 betrug dieser Wert noch 35.000 €.

Erträge:

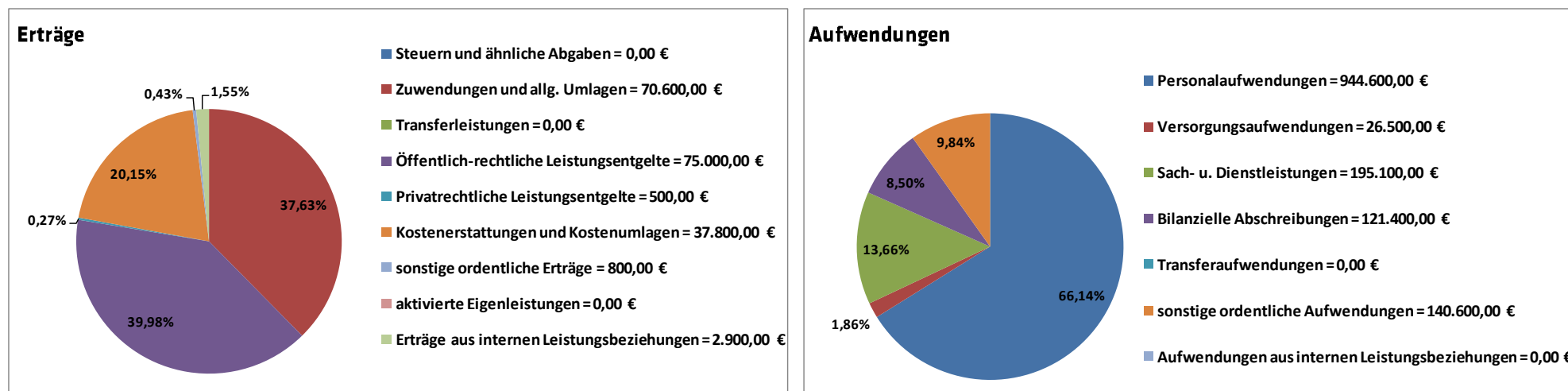
- Es werden Zuwendungen in Höhe von 282.200 € vom Bund (BAMF) für Flüchtlings- und Integrationskurse erwartet (2017 = 159.900 €).
- Aufgrund der Ankündigung des Landes NRW die Zuwendungen nach dem Weiterbildungsgesetz (WBG) zu erhöhen, werden 2018 Landeszuwendungen in Höhe von 302.200 € (2017 = 288.200 €) erwartet.
- Die VHS-Entgelte (Teilnehmerbeiträge) werden aufgrund der guten Ergebnisse der Vorjahre infolge gestiegener Nachfrage sowie der Gebührenanpassung für 2018 mit 420.300 € kalkuliert (plus 24.000 €).

Aufwendungen:

- In den Personalaufwendungen sind neben den tariflichen Steigerungen auch die Honorare für Dozenten enthalten. Neben der landesweit einheitlichen Anpassung der Honorare für Integrationskursdozenten auf 35 € je Unterrichtsstunde ist daneben das weiterhin gestiegene Unterrichtsvolumen sowie die Honoraranpassung ab 2018 ursächlich für die erforderliche Anpassung auf 560.000 € (Plan 2017 = 412.200 €, zum Vergleich: Ist 2016 = 515.730 €), die durch entsprechende Bundesmittel gedeckt sind.
- Die Mietzahlungen an die GWB stellen mit 155.000 € (2017 = 99.900 €) die zweitgrößte Aufwandsposition dar. Die zusätzliche Anmietung von Räumlichkeiten im ehem. Gigaset-Gebäude kosten jährlich rund 50.000 €; die Refinanzierung soll durch steigende BAMF-Mittel erfolgen.
- Die Ansätze der übrigen Aufwandspositionen sind bedarfsorientiert nahezu unverändert aus dem Vorjahr übernommen worden.

Produkt 042151 - Stadtbibliothek

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	140.204	143.497	143.300	187.600	+44.300
Aufwendungen	1.291.143	1.337.997	1.349.600	1.428.200	-78.600
Saldo	-1.150.940	-1.194.499	-1.206.300	-1.240.600	-34.300



Erläuterungen:

In 2018 wird die Bibliothek einen Fokus auf die Verbesserung der Situation für die jungen Leserinnen und Leser in der Kinder- und Jugendbibliothek legen. So soll der Bereich in Zusammenarbeit mit der Bibliotheksabteilung der Bezirksregierung neu gestaltet werden, z.B. durch neue Rückzugs- und Spielräume. Ferner sind nach wie vor Lesungen mit Lesepaten sowie Aktionen für Kinder - mittwochnachmittags sowie in den Ferien – geplant.

Die in 2016 eingeführte RFID-Technik führte zu einer Bestandsreduzierung. Die Technik kommt bei den Besuchern gut an, da sie ein mehr an Service in der Bibliothek ermöglicht.

Die Neuregelungen beim Familienpass wirken sich auch bei der Stadtbibliothek aus. So wurden bisher rund 5.000 € an Ermäßigungen gewährt. Künftig ist aufgrund der Tatsache, dass bereits Familien mit einem Kind diese Ermäßigung bekommen, mit einem weiteren Einnahmeverlust von mind. 5.000 € zu rechnen.

Erträge:

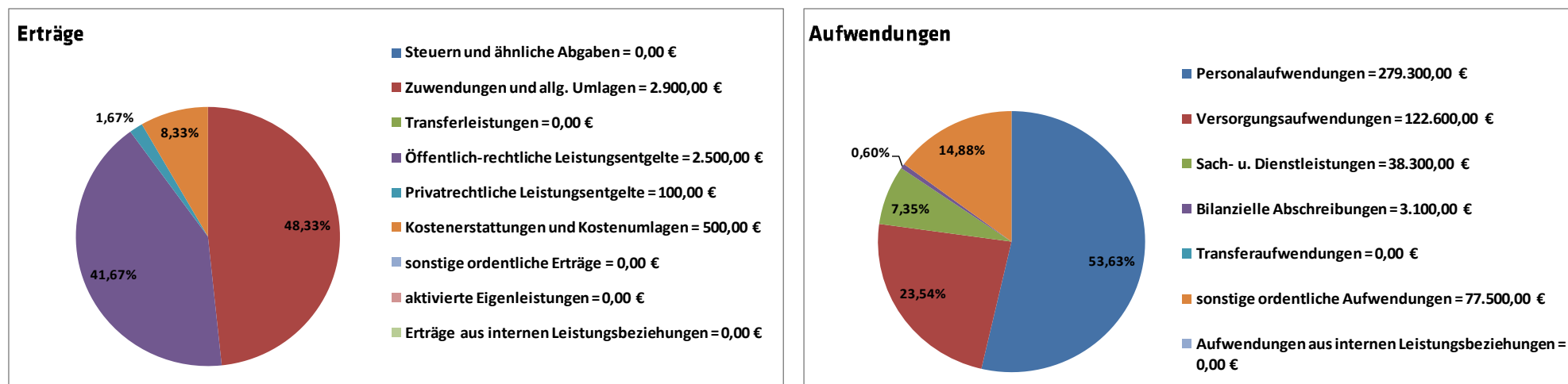
- Es werden 2018 Benutzungsgebühren in Höhe von 75.000 € erwartet; der Ansatz wurde aufgrund der Neureglungen zum Familienpass gegenüber dem Vorjahr um 5.000€ reduziert.
- Für eine Teilzeitkraft, die neben ihrer Tätigkeit in der Bibliothek auch bei der GWB beschäftigt ist, werden von der GWB die Personalkosten in Höhe von 37.800 € erstattet.

Aufwendungen:

- Eine Bibliothek ist eine klassische Dienstleistungseinrichtung, in der ein großer Anteil der Aufwendungen für den Personaleinsatz (ca. 66 %) verwandt wird.
- 168.100 € der Sach- und Dienstleistungen von insgesamt 193.100 € sind für die Bewirtschaftungskosten des Medienzentrums vorgesehen.
- In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist insbesondere die Miete an die GWB für das Medienzentrum (119.000 €) in gleicher Höhe wie im Vorjahr enthalten.
- Aufgrund von natürlicher Fluktuation werden Stellenausschreibungen notwendig, die mit zusätzlich 5.000 € bei den Geschäftsaufwendungen eingeplant sind.

Produkt 042171 - Stadtarchiv

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	8.917	3.671	8.000	6.000	-2.000
Aufwendungen	486.493	475.311	495.600	520.800	-25.200
Saldo	-477.576	-471.640	-487.600	-514.800	-27.200



Erläuterungen:

Auch im Jahr 2018 liegt der Ausgabenschwerpunkt des Archivs im Bereich Restaurierung/Bestandserhaltung. So ist erneut die Teilnahme an der Landesinitiative Substanzerhalt (LISE) zur Massenentsäuerung von Archivalien geplant, die zu 60 % aus Landesmitteln bezuschusst wird (Förderung Land: 60 %. Ansatz: 4.000 €, Anteil Land: 2.400 €, Anteil Bocholt: 1.600 €).

Außerdem ist eine Papierrestaurierung von Einzelakten vorgesehen, zu der das LWL-Archivamt einen Zuschuss von 30 % gewährt (Förderung LWL-Archivamt: 30 %. Ansatz: 1.500 €, Anteil LWL: 500,- €, Anteil Bocholt: 1.000 €).

Darüber hinaus wird die in 2016 begonnene Maßnahme zur mechanischen Trockenreinigung der städtischen Aktenüberlieferung aus der Zeit von 1814/15 bis 1945 fortgeführt, die infolge des Aa-Hochwassers von 1946 erhebliche Feuchtigkeitsschäden aufweist. Die Feinreinigung dieser Akten ist Voraussetzung für weitere Restaurierungsmaßnahmen (z.B. die Massenentsäuerung), wird jedoch nicht bezuschusst (Ansatz 5.000 €).

Geplant ist zudem die Digitalisierung/Umkopieren von Bandmedien.

Erträge:

- Teilnahme an der Landesinitiative Substanzerhalt (Massenentsäuerung von Archivalien) mit 60 % Förderung bei begrenztem Budget.
- Fortführung Papierrestaurierung mit voraussichtlicher Kostenerstattung durch das LWL-Archivamt in Höhe von 30 %.
- Die Benutzungsgebühren werden aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre erneut auf 2.500 € geschätzt.

Aufwendungen:

- Der Sachmitteletat wurde dem Bedarf entsprechend dem Ergebnis 2016 auf 4.000 € in 2018 angepasst.
- Aufwendungen für Restaurierungen betragen wie im Vorjahr 10.500 €; die Finanzierung erfolgt zum Teil aufgrund der o.g. Förderung.
- Die Miete an die GWB erhöht sich aufgrund der Abrechnung für das Jahr 2016 für den neuen Standort an der Werkstraße von 80.700 € in 2017 auf 96.500 €; die Miete liegt damit weiterhin deutlich über dem Betrag von 2015 für den alten Standort an der Münsterstraße in Höhe von 69.500 €.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget - allgemein -

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	96.650	5.459	5.000	34.600	+29.600
Auszahlungen	237.695	241.168	135.400	317.700	-182.300
Saldo	-141.045	-235.709	-130.400	-283.100	-152.700

Erläuterungen:

Das investive Budget des Fachbereichs Kultur und Bildung beinhaltet 2018 Ersatzinvestitionen für die Einrichtung des Städtischen Bühnenhauses (108.800 €), die Anschaffung von Musikinstrumenten, vornehmlich für das „Jekits“-Projekt (10.000 €), die Beschaffung neuer Medien für die Stadtbibliothek (95.000 €) sowie einen Betrag von 50.000 € für die Neugestaltung der Kinder- und Jugendbibliothek bei gleichzeitiger Erwartung eines 60 %-igen Zuschusses durch das Land NRW.

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	
042121 - Kulturveranstaltungen und -förderung	-88.286	-5.049	-14.100	-135.000	-120.900
042122 - Stadtmuseum und Kunsthaus	0	-300	-2.500	-5.000	-2.500
042131 - Musikschule	-11.864	-3.562	-5.900	-10.400	-4.500
042141 - Volkshochschule	-3.147	-17.227	-7.200	-13.200	-6.000
042151 - Stadtbibliothek	-37.051	-209.076	-94.000	-117.000	-23.000
042171 - Stadtarchiv	-698	-496	-6.700	-2.500	+4.200
Gesamt	-141.046	-235.709	-130.400	-283.100	-152.700

Produkt 04.2121 Kulturveranstaltungen und –förderung

Maßnahme 001 Einrichtungskosten Junge Uni

Der Lehrbetrieb der Jungen Uni wird in Bocholt erstmalig im Januar 2018 aufgenommen. Dafür wird die Beschaffung von Active-Boards u.a. mobilen investiven Lehrmaterialien notwendig. Hierfür sind im Haushalt 2018 im Fachbereichsbudget 22.700 € vorgesehen.

Produkt 04.2121 Kulturveranstaltungen und –förderung

Maßnahme 005 Investive mobile Beschaffungen Theater

2018 werden weitere mobile Ersatzinvestitionen für das städtische Bühnenhaus vorgenommen, um die Spielbarkeit des Theaters zu sichern. Es ist vorgesehen insgesamt 108.800 € zu investieren. Mit diesem Geld sollen Profilscheinwerfer, Stufenlinsen, ein Transportwagen und ein Arbeitslift beschafft werden sowie die Orchesterbestuhlung erneuert werden.

Produkt 04.2131 Musikschule**Maßnahme 001 Schulsachbedarf investiv**

Im Rahmen des sich ausweitenden Projekts „Jekits“ an den Grundschulen in Bocholt sind 2018 Instrumentenbeschaffungen in Höhe von 10.000 € vorgesehen. Es wird hierfür ein Zuschuss in Höhe von 4.500 € von der Jekits-Stiftung erwartet.

Produkt 04.2151 Stadtbibliothek**Maßnahme 002 Landesprojekt Leseförderung**

Es ist beabsichtigt den Kinder- und Jugendbibliotheksbereich sowie den Lesebereich der Erwachsenenbibliothek neu zu gestalten (50.000 €). Hier soll das Know-how der Landes-Bibliotheksstelle genutzt werden. Erwartet wird auch eine 60%-ige Unterstützung durch das Land NRW (30.000 €).

Produkt 04.2151 Stadtbibliothek**Maßnahme 004 Medienbeschaffung**

Die Bibliothek beabsichtigt 2018 zur Erhaltung der Aktualität des Medienbestandes 95.000 € für Bücher, DVDs und CDs sowie Lizenzen für digitale Medien auszugeben. Es sind 5.000 € mehr vorgesehen als im Vorjahr, da das Lektorat neu ausgerichtet werden soll und mehr Lizenzen für die Online-Ausleihe „muensterload.de“ erworben werden sollen.

Teilergebnisplan

21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	774.535,57	573.500	795.200	780.200	780.200	780.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.284.208,41	1.250.300	1.268.700	1.268.700	1.268.700	1.268.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.537,50	1.700	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	496.244,27	243.700	287.600	288.000	288.400	288.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.841,21	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.570.366,96	2.070.200	2.354.500	2.339.900	2.340.300	2.340.700
11	- Personalaufwendungen	4.584.516,66	4.420.800	4.720.800	4.768.000	4.815.600	4.863.500
12	- Versorgungsaufwendungen	107.469,08	263.900	285.400	286.800	288.200	289.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	653.149,92	688.300	874.000	746.500	746.500	746.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	110.738,58	141.300	156.900	156.900	156.900	156.900
15	- Transferaufwendungen	429.464,78	633.600	478.300	478.300	478.300	478.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	697.002,72	683.300	843.300	824.800	822.800	805.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.582.341,74	6.831.200	7.358.700	7.261.300	7.308.300	7.339.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.011.974,78	- 4.761.000	-5.004.200	-4.921.400	-4.968.000	-4.999.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.011.974,78	- 4.761.000	-5.004.200	-4.921.400	-4.968.000	-4.999.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.011.974,78	- 4.761.000	-5.004.200	-4.921.400	-4.968.000	-4.999.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.485,00	3.400	2.900	2.900	2.900	2.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140.985,00	139.300	146.600	146.600	146.600	146.600
29	= Ergebnis	- 4.148.474,78	- 4.896.900	-5.147.900	-5.065.100	-5.111.700	-5.142.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.409,08	4.900	34.500	0	16.500	10.600	10.600
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	5.459,08	5.000	34.600	0	16.600	10.700	10.700
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	241.167,66	135.400	317.700	0	170.700	157.300	166.300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	241.167,66	135.400	317.700	0	170.700	157.300	166.300
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 235.708,58	- 130.400	-283.100	0	-154.100	-146.600	-155.600

Kennzahlen zu 04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt	Personal gesamt	3,42 Stellen	4,42 Stellen	4,42 Stellen	5,02 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,55 Stellen	0,55 Stellen	0,55 Stellen	1,05 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	2,45 Stellen	3,45 Stellen	2,45 Stellen	3,55 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	0,42 Stellen	0,42 Stellen	1,42 Stellen	0,42 Stellen
Eigene Veranstaltungen	Eigene Veranstaltungen des Fachbereichs Kultur und Bildung	42 Verans.	41 Verans.	45 Verans.	40 Verans.
Besucherzahlen insg.	Besucherzahlen insgesamt	4.798 P	4.650 P	4.800 P	4.700 P
Mitw. Veranstaltung u Projekt	Mitwirkung bei Veranstaltungen und Projekten Dritter	38 Anzahl	31 Anzahl	30 Anzahl	25 Anzahl
Förderung v. Einrichtungen	Förderung von Einrichtungen	89 Anzahl	89 Anzahl	90 Anzahl	90 Anzahl
Veranst. Städt. Bühnenhaus	Veranstaltungen im Städtischen Bühnenhaus	82 Verans.	78 Verans.	90 Verans.	70 Verans.
davon Stadttheater	davon Veranstaltungen des Stadttheater Bocholt e.V. im Städt. Bühnenhaus	31 Verans.	24 Verans.	30 Verans.	25 Verans.
Bocholter in Partnerstädten		300 Anzahl	250 Anzahl	250 Anzahl	150 Anzahl
Gäste aus Partnerstädten		150,00 Anzahl	150,00 Anzahl	150,00 Anzahl	150,00 Anzahl
Begegnungen gesamt		21,00 Anzahl	20,00 Anzahl	20,00 Anzahl	20,00 Anzahl
Mitwirkung EU-Projekte		5,00 Anzahl	8,00 Anzahl	8,00 Anzahl	15,00 Anzahl
Personen b.internat. Empfängen		1.100,00 Anzahl	1.000,00 Anzahl	1.000,00 Anzahl	1.000,00 Anzahl
Mitwirkung grenzüberschr. Proj		15,00 Anzahl	15,00 Anzahl	15,00 Anzahl	60,00 Anzahl
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner	13,40 Euro	13,83 Euro	17,40 Euro	18,59 Euro

Teilergebnisplan

04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung

04.2121

Kurzbeschreibung	Sicherstellung einer kulturellen Versorgung für Bocholt und seinen Umraum in allen kulturellen Bereichen durch eigene Kulturveranstaltungen, Veranstaltungen für und mit Dritten, Gezielte Förderung von kulturellen Projekten, Vereinigungen und Vereine sowie sonstigen freien Trägern einschl. des Erwachsenenbildungsbereiches, ausreichendes Veranstaltungsangebot im Städt. Bühnenhaus in Zusammenarbeit mit dem Stadttheater Bocholt e.V.;
Auftragsgrundlage	Beschlüsse d. Stadtverordnetenversammlung u.d. Fachausschusses, Nutzungssatzung, Verträge;
Zielgruppen	Besucher und Besucherinnen, Einwohner und Einwohnerinnen, Gruppen, Vereine;
Ziele	Schaffung eines eigenen qualitativen Kulturprogramms, ausgerichtet an den Bedürfnissen der Einwohner zur Vervollständigung eines gesamtstädtischen Kulturangebotes, Förderung öffentlicher Veranstaltungen von Vereinigungen, Vereinen und sonstigen freien Trägern durch personelle, organisatorische und finanzielle Unterstützung, Förderung von Einzelprojekten bzw. Kulturinitiativen, speziell auch Nachwuchsförderung, Auslastung des städt. Bühnenhauses mit mindestens 90 Veranstaltungen, davon mindestens 40 Termine mit professionellem Angebot des Stadttheaters Bocholt e.V.;
Verantwortlich	FB 21

Teilergebnisplan

04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.978,59	23.300	35.500	20.500	20.500	20.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.769,37	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.406,30	200	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.137,69	2.800	13.200	13.200	13.200	13.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.167,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	83.458,95	28.800	52.700	37.700	37.700	37.700
11	- Personalaufwendungen	273.648,38	289.300	344.700	348.100	351.600	355.100
12	- Versorgungsaufwendungen	18.780,96	48.100	41.400	41.600	41.800	42.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.620,10	242.600	357.100	254.600	254.600	254.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.496,84	13.000	18.500	18.500	18.500	18.500
15	- Transferaufwendungen	372.989,60	552.500	422.800	422.800	422.800	422.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	199.816,10	193.400	282.800	260.300	260.300	242.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.071.351,98	1.338.900	1.467.300	1.345.900	1.349.600	1.335.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 987.893,03	- 1.310.100	-1.414.600	-1.308.200	-1.311.900	-1.297.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 987.893,03	- 1.310.100	-1.414.600	-1.308.200	-1.311.900	-1.297.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 987.893,03	- 1.310.100	-1.414.600	-1.308.200	-1.311.900	-1.297.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 987.893,03	- 1.310.100	-1.414.600	-1.308.200	-1.311.900	-1.297.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.048,81	14.100	135.000	0	22.000	18.500	18.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	5.048,81	14.100	135.000	0	22.000	18.500	18.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 5.048,81	- 14.100	-135.000	0	-22.000	-18.500	-18.500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 04.2121-Kulturveranstaltungen u. -förderung										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	5.048,81	14.100	135.000	0	22.000	18.500	18.500	19.149	190.449
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 5.048,81	- 14.100	-135.000	0	-22.000	-18.500	-18.500	-19.149	-190.449

Kennzahlen zu 04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt	Personal gesamt	1,08 Stellen	1,08 Stellen	1,08 Stellen	1,03 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	0,38 Stellen	0,38 Stellen	0,38 Stellen	0,33 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen
Wechselausstellungen	Wechselausstellungen Stadtmuseum	7 Anzahl	5 Anzahl	4 Anzahl	5 Anzahl
Besucher	Besucher Stadtmuseum	4.497 P	3.425 P	4.200 P	4.400 P
Wechselausstellungen	Wechselausstellungen Kunsthaus	6 P	7 P	5 P	6 P
Besucher	Besucher Kunsthaus	10.570 P	11.143 P	7.000 P	7.000 P

Teilergebnisplan

04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus

04.2122

Kurzbeschreibung	Stadtmuseum: Sammeln und Bewahren von Exponaten, Forschen und Vermitteln von Erkenntnissen zur Bocholter Vor- und Frühgeschichte, Wechselausstellungen zur Geologie, Kulturgeschichte und zur Bildenden Kunst des Bocholter Raumes, das Stadtmuseum beherbergt derzeit acht Dauerausstellungen; Kunsthaus: Ausstellungen Bildende Kunst, vorwiegend Kunst der klassischen Moderne und der Gegenwart durch Euregio-Kunstkreis, Geschäftsbereich Kultur und gemeinnützig arbeitende Dritte; Beide Häuser sind zugleich Aufbewahrungsort für Teile des städtischen Kunstbesitzes, geologische und archäologische Sammlungen sowie Orte für verschiedene Veranstaltungen.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses, Verträge mit dem VfH und d. Stiftung d. Stadtparkasse;
Zielgruppen	Besucher und Besucherinnen, Einwohner und Einwohnerinnen, Schulen, soziokulturelle Vereine und Gruppen, wissenschaftliche u. nichtwissenschaftliche Nutzer und Nutzerinnen mit historischen Fragestellungen, überörtliche Interessenten und Interessentinnen;
Ziele	Förderung des örtlichen, regionalen und überregionalen Geschichts-, Kultur- und Kunstwissens, Ergänzung und Vervollständigung des städtischen Kunstbesitzes, mindestens 5 Wechselausstellungen jährlich im Kunsthaus, mindestens 4 Wechselausstellungen jährlich im Stadtmuseum, Schaffung auditiver und visueller Führungssysteme, benutzerfreundliche Öffnungszeiten;
Verantwortlich	FB 21

Teilergebnisplan

04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaut

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	898,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	898,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	64.208,28	65.800	68.100	68.800	69.500	70.200
12	- Versorgungsaufwendungen	4.563,53	11.500	5.600	5.600	5.600	5.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.255,81	64.400	87.800	62.800	62.800	62.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	645,22	400	300	300	300	300
15	- Transferaufwendungen	39.300,00	72.500	37.500	37.500	37.500	37.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.139,90	89.700	90.200	90.200	90.200	90.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	259.112,74	304.300	289.500	265.200	265.900	266.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 258.214,74	- 304.300	-289.500	-265.200	-265.900	-266.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 258.214,74	- 304.300	-289.500	-265.200	-265.900	-266.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 258.214,74	- 304.300	-289.500	-265.200	-265.900	-266.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 258.214,74	- 304.300	-289.500	-265.200	-265.900	-266.600

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaut

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	299,99	2.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	299,99	2.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 299,99	- 2.500	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 04.2122-Stadtmuseum u. Kunsthaus										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	299,99	2.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000	2.800	22.800
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 299,99	- 2.500	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-2.800	-22.800

Kennzahlen zu 04.2131 Musikschule

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Höherer Dienst	Höherer Dienst	1,12 Stellen	1,12 Stellen	1,12 Stellen	1,12 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	24,70 Stellen	22,82 Stellen	22,17 Stellen	22,61 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	2,03 Stellen	2,03 Stellen	2,48 Stellen	2,04 Stellen
Schüler/-innen insgesamt	Schüler/-innen insgesamt	1.684 Anzahl	1.561 Anzahl	1.500 Anzahl	1.600 Anzahl
Gesamtjahreswochenstunden	Gesamtjahreswochenstunden (UE á 45 Min) gesamt	805 UE	826 UE	800 UE	700 UE
Schüler/-innen Bocholt	Schüler/-innen Bocholt	1.206 Anzahl	1.180 Anzahl	1.300 Anzahl	1.120 Anzahl
Gesamtjahreswochenstunden BOH	Gesamtjahreswochenstunden (UE á 45 Min.) Bocholt	540 UE	592 UE	575 UE	590 UE
Veranstaltungen Bocholt	Eigene Veranstaltungen Bocholt	140 Anzahl	86 Anzahl	120 Anzahl	90 Anzahl
Zuschussbedarf je Einwohner	Zuschussbedarf je Einwohner	13,93 Euro	13,31 Euro	16,92 Euro	17,30 Euro
Zuschussbedarf je Schüler/in	Zuschussbedarf je Schüler/in pro Unterrichtsstunde in Bocholt	1,52 Euro	1,36 Euro	1,60 Euro	1,87 Euro
Kostendeckungsgrad BOH	Kostendeckungsgrad Bocholt	41,68 %	43,62 %	40,53 %	40,00 %

Teilergebnisplan

04.2131 Musikschule

04.2131

Kurzbeschreibung	Elementar-, Instrumental- und Vokalunterricht einschließlich der erweiternden Bereiche wie Ensemblearbeit und vorberuflicher Fachausbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kulturelle Veranstaltungen wie Vorspiele, musikalische Freizeiten, Orchesterarbeitsphasen und Konzerte, Musikalische Umrahmung von besonderen Anlässen der Städte Bocholt, Isselburg und Rhede und anderen Einrichtungen;
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Rates, öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Mitgliedsstädte;
Zielgruppen	musikinteressierte Kinder, Jugendliche, Erwachsene; allgemein bildende Schulen;
Ziele	Verständnis für Musik aller Art wecken und fördern, Hinführung zur und Einführung in die Musikkultur, qualitativ hochwertige musikalische Förderung und Ausbildung als persönlichkeitsbildendes Element und Hilfe zur aktiven, kreativen Freizeitgestaltung, Sicherstellung des Elementarunterrichts und Instrumentalunterrichts der gängigsten Instrumente in den drei Mitgliedsstädten, Ensemblefähigkeit der Schüler fördern und Ensemblemöglichkeiten anbieten, Förderung besonders begabter Schüler und Vorbereitung auf ein Musikschulstudium, Konzerte und Teilnahme an Wettbewerben, Kooperation mit allgemein bildenden Schulen im Projektbereich (z.B. AG's, Offene Ganztagschule, u.a.), Musikalische Umrahmungen öffentlicher Veranstaltungen;
Verantwortlich	FB 21

Teilergebnisplan

04.2131 Musikschule

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.299,63	65.800	90.600	90.600	90.600	90.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	802.286,07	769.000	767.900	767.900	767.900	767.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	300	300	300	300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	343.224,92	151.000	143.500	143.500	143.500	143.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.285,00	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.215.095,62	986.200	1.002.400	1.002.400	1.002.400	1.002.400
11	- Personalaufwendungen	1.925.706,41	1.855.900	1.890.600	1.909.600	1.928.700	1.948.000
12	- Versorgungsaufwendungen	4.945,12	12.700	15.700	15.800	15.900	16.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.045,29	64.400	61.600	61.600	61.600	61.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.946,55	5.800	5.600	5.600	5.600	5.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.478,97	68.100	81.300	87.300	87.300	87.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.062.122,34	2.006.900	2.054.800	2.079.900	2.099.100	2.118.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 847.026,72	- 1.020.700	-1.052.400	-1.077.500	-1.096.700	-1.116.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 847.026,72	- 1.020.700	-1.052.400	-1.077.500	-1.096.700	-1.116.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 847.026,72	- 1.020.700	-1.052.400	-1.077.500	-1.096.700	-1.116.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	103.885,00	96.800	99.100	99.100	99.100	99.100
29	= Ergebnis	- 950.911,72	- 1.117.500	-1.151.500	-1.176.600	-1.195.800	-1.215.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04.2131 Musikschule

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.409,08	0	4.500	0	7.500	7.500	7.500
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	5.409,08	100	4.600	0	7.600	7.600	7.600
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.970,90	6.000	15.000	0	21.000	21.000	21.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	8.970,90	6.000	15.000	0	21.000	21.000	21.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 3.561,82	- 5.900	-10.400	0	-13.400	-13.400	-13.400

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 04.2131-Musikschule										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.409,08	0	4.500	0	7.500	7.500	7.500	5.409	32.409
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	100	100	500
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	8.970,90	6.000	15.000	0	21.000	21.000	21.000	14.971	92.971
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 3.561,82	- 5.900	-10.400	0	-13.400	-13.400	-13.400	-9.462	-60.062

Kennzahlen zu 04.2141 VHS

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal Gesamt	Personal Gesamt	7,75 Stellen	9,28 Stellen	9,33 Stellen	9,33 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	4,22 Stellen	5,22 Stellen	5,22 Stellen	5,22 Stellen
gehobener Dienst	gehobener Dienst	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen
mittlerer Dienst	mittlerer Dienst	3,23 Stellen	3,76 Stellen	3,81 Stellen	3,81 Stellen
durchgeführte Veran. insg.	durchgeführte Veranstaltungen insgesamt	933 Verans.	869 Verans.	850 Verans.	900 Verans.
durchgeführte U-Std.	durchgeführte Unterrichtsstunden	17.399 U	22.405 U	15.000 U	24.000 U
Teilnehmer/-innen	Teilnehmer/-innen	17.809 P	13.269 P	13.500 P	13.500 P
Anteil durchgef./geplante Ver.	Anteil durchgeführte / geplante Veranstaltungen	85,00 %	91,19 %	85,00 %	100,00 %
Kostendeckungsgrad BOH	Kostendeckungsgrad Bocholt	70,34 %	79,60 %	65,11 %	65,11 %
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner	4,71 Euro	3,99 Euro	6,65 Euro	7,51 Euro
Zuschuss je TN	Zuschuss je Teilnehmer	18,73 Euro	21,50 Euro	34,90 Euro	39,76 Euro
geplante Veransth.	geplante Veranstaltungen	891 Verans.	953 Verans.	1.000 Verans.	900 Verans.
Erstattungen Nachbarstädte VHS	Erstattungen Nachbarstädte VHS (Plan)	53.504,38 Euro	40.373,96 Euro	37.500,00 Euro	37.500,00 Euro

Teilergebnisplan

04.2141 VHS

04.2141

Kurzbeschreibung	Planung, Durchführung und Auswertung von Lehr-, Informations- und Beratungsveranstaltungen zur Weiterbildung;
Auftragsgrundlage	Weiterbildungsgesetz NRW, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Städte Bocholt, Rhede, Isselburg;
Zielgruppen	Lerngruppen mit spezifischen Bildungszielen, an Weiterbildung interessierte Personen, wechselnde Zielgruppen mit besonderen Frageweisen und Problemlagen;
Ziele	Vermittlung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Qualifikationen in verschiedenen Themen- und Bildungsbereichen, die zur Teilnahme am gesellschaftlichen, kulturellen und beruflichen Leben befähigen und der Bewältigung von Anforderungen in Familie, Beruf und Gesellschaft dienen (Dazu werden eine Vielzahl von Veranstaltungen unterschiedlicher Art mit unterschiedlichen Themen angeboten)
Verantwortlich	FB 21

Teilergebnisplan

04.2141 VHS

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	622.152,67	459.300	595.600	595.600	595.600	595.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	398.191,79	396.300	420.300	420.300	420.300	420.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	90,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.974,23	51.500	92.600	92.600	92.600	92.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.822,99	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.128.231,68	907.300	1.108.700	1.108.700	1.108.700	1.108.700
11	- Personalaufwendungen	1.084.738,56	1.023.800	1.193.500	1.205.300	1.217.300	1.229.300
12	- Versorgungsaufwendungen	26.533,78	61.400	73.600	74.000	74.400	74.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.439,88	99.100	134.100	134.100	134.100	134.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.479,73	7.100	8.000	8.000	8.000	8.000
15	- Transferaufwendungen	17.175,18	8.600	18.000	18.000	18.000	18.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.080,03	135.900	170.900	170.900	170.900	170.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.376.447,16	1.335.900	1.598.100	1.610.300	1.622.700	1.635.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 248.215,48	- 428.600	-489.400	-501.600	-514.000	-526.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 248.215,48	- 428.600	-489.400	-501.600	-514.000	-526.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 248.215,48	- 428.600	-489.400	-501.600	-514.000	-526.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.100,00	42.500	47.500	47.500	47.500	47.500
29	= Ergebnis	- 285.315,48	- 471.100	-536.900	-549.100	-561.500	-573.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04.2141 VHS

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	50,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.276,78	7.200	13.200	0	8.200	8.200	17.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	17.276,78	7.200	13.200	0	8.200	8.200	17.200
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 17.226,78	- 7.200	-13.200	0	-8.200	-8.200	-17.200

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 04.2141-VHS										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	0	0	0	0	0	0	50	50
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	17.276,78	7.200	13.200	0	8.200	8.200	17.200	24.477	71.277
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 17.226,78	- 7.200	-13.200	0	-8.200	-8.200	-17.200	-24.427	-71.227

Kennzahlen zu 04.2151 Stadtbibliothek

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt	Personal gesamt	14,83 Stellen	14,78 Stellen	14,60 Stellen	14,78 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,46 Stellen	0,46 Stellen	0,46 Stellen	0,46 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	5,00 Stellen	5,00 Stellen	4,60 Stellen	5,49 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	9,37 Stellen	9,32 Stellen	9,54 Stellen	8,83 Stellen
aktueller Medienbestand in Tsd	aktueller Medienbestand in Tsd.	157,75 Stück	134,44 Stück	135,00 Stück	135,00 Stück
Entleihungen in Tsd.	Entleihungen in Tsd.	436,42 Anzahl	387,29 Anzahl	380,00 Anzahl	380,00 Anzahl
angemeldete/zahlende Leser	angemeldete / zahlende Leser/-innen	7.622 P	6.102 P	7.500 P	7.000 P
Bibliothekspäd. u. Sonderver.	Bibliothekspädagogik und Sonderveranstaltungen	138 Verans.	126 Verans.	100 Verans.	100 Verans.
Teilnehmer/-innen Sonderveran.	Teilnehmer/-innen Sonderveranstaltungen	3.037 P	2.164 P	2.200 P	2.200 P
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner	16,24 Euro	16,72 Euro	17,03 Euro	17,39 Euro
Kostendeckungsgrad	Kostendeckungsgrad	10,52 %	10,72 %	10,37 %	13,12 %

Teilergebnisplan

04.2151 Stadtbibliothek

04.2151

Kurzbeschreibung	Medien- und Informationsversorgung, Lesekompetenz- und Kommunikationsförderung für alle schulischen, beruflichen Bereiche und zur Förderung bewusster, reflektierter Lebens- und Freizeitgestaltung durch: 1. Bereitstellung und Erschließung (EDV-Kataloge) von Medien u. Informationen zur Ausleihe und Präsenznutzung, sowie Beschaffung von differenzierter Literatur über die Fernleihe; 2. Literatur- und Medienvermittlung einschließlich fachlicher Beratung bei der Informationssuche und bei der Nutzung moderner Informationstechnologien (Internet); 3. Bibliotheks- und medienpädagogische Führungen zur Erlangung einer selbstbestimmten Medien- und Informationskompetenz und zur Leseförderung auch in Zusammenarbeit mit pädagogischen Einrichtungen (Schulen); 4. Medienverzeichnisse, Ausstellungen und Veranstaltungen zur Förderung des reflexiven Umgangs mit Literatur und Medien und zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Bibliothek und ihrer breitgefächerten Angebote;
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse;
Zielgruppen	Einwohner und Einwohnerinnen, Einwohner/innen des mittelzentralen Einzugsbereichs für Medien des gehobenen Bedarfs, Erzieher und Erzieherinnen, Firmen, Institutionen, Lehrer und Lehrerinnen;
Ziele	Große Zufriedenheit und Akzeptanz durch: ein nach Breite und Tiefe differenziertes, aktuelles, medial vielfältiges und benutzerorientiertes Angebot an Sach- und Fachliteratur, Zeitschriften, Zeitungen, Schöner Literatur, Kinder- und Jugendliteratur, CDs, CD-ROMs, DVD's und Onleihe; Erarbeitung eines Konzepts zur möglichen Medienbestandsreduzierung; zur Sicherung der Attraktivität und Medienversorgung ist ein fachlich adäquater Bestandszugang erforderlich; Internet- und Onlineangebote (z.B. Onlinenutzung der Munzinger Datenbanken) , Bibliotheksunterricht/Führungen zur Leseförderung / Medienkompetenz: Ausstellungen, Medienverzeichnisse, Veranstaltungen (Öffentlichkeitsarbeit)
Verantwortlich	FB 21

Teilergebnisplan

04.2151 Stadtbibliothek

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.922,16	21.400	70.600	70.600	70.600	70.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.361,38	80.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.907,43	36.700	37.800	38.200	38.600	39.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.821,22	800	800	800	800	800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	139.012,19	139.900	184.700	185.100	185.500	185.900
11	- Personalaufwendungen	911.497,13	896.600	944.600	954.100	963.600	973.200
12	- Versorgungsaufwendungen	10.144,81	24.900	26.500	26.600	26.700	26.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194.840,38	184.800	195.100	195.100	195.100	195.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	95.528,89	112.600	121.400	121.400	121.400	121.400
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.985,41	130.700	140.600	138.600	136.600	136.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.337.996,62	1.349.600	1.428.200	1.435.800	1.443.400	1.453.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.198.984,43	- 1.209.700	-1.243.500	-1.250.700	-1.257.900	-1.267.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.198.984,43	- 1.209.700	-1.243.500	-1.250.700	-1.257.900	-1.267.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.198.984,43	- 1.209.700	-1.243.500	-1.250.700	-1.257.900	-1.267.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.485,00	3.400	2.900	2.900	2.900	2.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.194.499,43	- 1.206.300	-1.240.600	-1.247.800	-1.255.000	-1.264.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04.2151 Stadtbibliothek

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.100	30.000	0	9.000	3.100	3.100
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	3.100	30.000	0	9.000	3.100	3.100
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	209.075,52	97.100	147.000	0	112.000	102.100	102.100
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	209.075,52	97.100	147.000	0	112.000	102.100	102.100
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 209.075,52	- 94.000	-117.000	0	-103.000	-99.000	-99.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 04.2151-Stadtbibliothek										
Maßnahme: 004-Neuanschaffung Medien (Bücher,Kassetten, etc)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	90.600,65	90.500	95.500	0	95.500	95.500	95.500	181.101	563.101
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 90.600,65	- 90.500	-95.500	0	-95.500	-95.500	-95.500	-181.101	-563.101

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 04.2151-Stadtbibliothek										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	3.100	30.000	0	9.000	3.100	3.100	3.100	48.300
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	118.474,87	6.600	51.500	0	16.500	6.600	6.600	125.075	206.275
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 118.474,87	- 3.500	-21.500	0	-7.500	-3.500	-3.500	-121.975	-157.975

Kennzahlen zu 04.2171 Stadtarchiv

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt	Personal gesamt	4,43 Stellen	4,43 Stellen	4,43 Stellen	4,38 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	1,05 Stellen	1,05 Stellen	1,05 Stellen	1,05 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	1,35 Stellen	1,35 Stellen	1,35 Stellen	1,30 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	2,03 Stellen	2,03 Stellen	2,03 Stellen	2,03 Stellen
Akten/Archivbestand Zw.-Archiv	Akten / Archivbestand im Zwischenarchiv in lfd. Metern	850 lfd.M.	850 lfd.M.	850 lfd.M.	850 lfd.M.
Akten/Archivbestand Endarchiv	Akten / Archivbestand im Endarchiv in lfd. Metern	900 lfd.M.	900 lfd.M.	900 lfd.M.	900 lfd.M.
Nutzungen und Auskünfte	Nutzungen und Auskünfte	542 Anzahl	432 Anzahl	650 Anzahl	400 Anzahl
Elektronisch verz. Einheiten	Elektronisch verzeichnete Einheiten	12.516 Anzahl	15.321 Anzahl	16.000 Anzahl	17.300 Anzahl
Besucher bei Veranstaltungen	Besucher bei Veranstaltungen	70 P	97 P	150 P	120 P
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner	6,74 Euro	6,60 Euro	6,88 Euro	7,29 Euro

Teilergebnisplan

04.2171 Stadtarchiv

04.2171

Verantwortlich	FB 21
Kurzbeschreibung	Beschaffung/Übernahme, Ordnung, Bewertung, Erschließung, Verwahrung und Erhaltung/Pflege von Archiv-, Dokumentations- und wiss. Bibliotheksgut aus dem Bereich der Verwaltung (einschließl. digitalisierter Daten), aus anderen öffentlichen und privaten Bereichen, Altaktenübernahme und Wahrung der Aufbewahrungsfristen, Aktenaufsicht nach deren Ablage, Benutzerberatung und -betreuung bei historischen und aktuellen Fragestellungen, Erforschung der Regional- und Ortsgeschichte, Vermittlung der Ergebnisse. Lokalhistorische / heimatkundliche Publikationen;
Auftragsgrundlage	Bundesarchivges., Landesarchivges.NW, Datenschutzges. NW, Satzung d. Stadt Bocholt, Ratsbeschlüsse;
Zielgruppen	Behörden, Institutionen, Stadtverwaltung Bocholt, wissenschaftliche u. nichtwissenschaftliche Nutzer und Nutzerinnen mit historischen Fragestellungen;
Ziele	Fachliche Beratung und Betreuung der Nutzer/innen und Erfüllung historischer und dienstlicher Informationsbedürfnisse, Entwicklung eines breiten historisch-politischen Bewusstseins durch Sicherung und Nutzbarmachung von Archivalien zur Orts- und Regionalgeschichte, Schaffung von optimalen Nutzungsbedingungen durch die Modernisierung und den Ausbau der technischen Ausstattung;

Teilergebnisplan

04.2171 Stadtarchiv

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	182,52	3.700	2.900	2.900	2.900	2.900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.599,80	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41,20	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.700	500	500	500	500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	847,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.670,52	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11	- Personalaufwendungen	324.717,90	289.400	279.300	282.100	284.900	287.700
12	- Versorgungsaufwendungen	42.500,88	105.300	122.600	123.200	123.800	124.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.948,46	33.000	38.300	38.300	38.300	38.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.641,35	2.400	3.100	3.100	3.100	3.100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.502,31	65.500	77.500	77.500	77.500	77.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	475.310,90	495.600	520.800	524.200	527.600	531.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 471.640,38	- 487.600	-514.800	-518.200	-521.600	-525.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 471.640,38	- 487.600	-514.800	-518.200	-521.600	-525.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 471.640,38	- 487.600	-514.800	-518.200	-521.600	-525.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 471.640,38	- 487.600	-514.800	-518.200	-521.600	-525.000

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04.2171 Stadtarchiv

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.800	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	1.800	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	495,66	8.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	495,66	8.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 495,66	- 6.700	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 04.2171-Stadtarchiv										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.800	0	0	0	0	0	1.800	1.800
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	495,66	8.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	8.996	18.996
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 495,66	- 6.700	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	-7.196	-17.196

Fachbereich -22-

Soziales



22 Soziales

05.2211 Grundsicherung für Arbeitssuchende
(SGB II)

05.2212 Sozialhilfe (SGB XII)

05.2213 Leistungen für behinderte Menschen

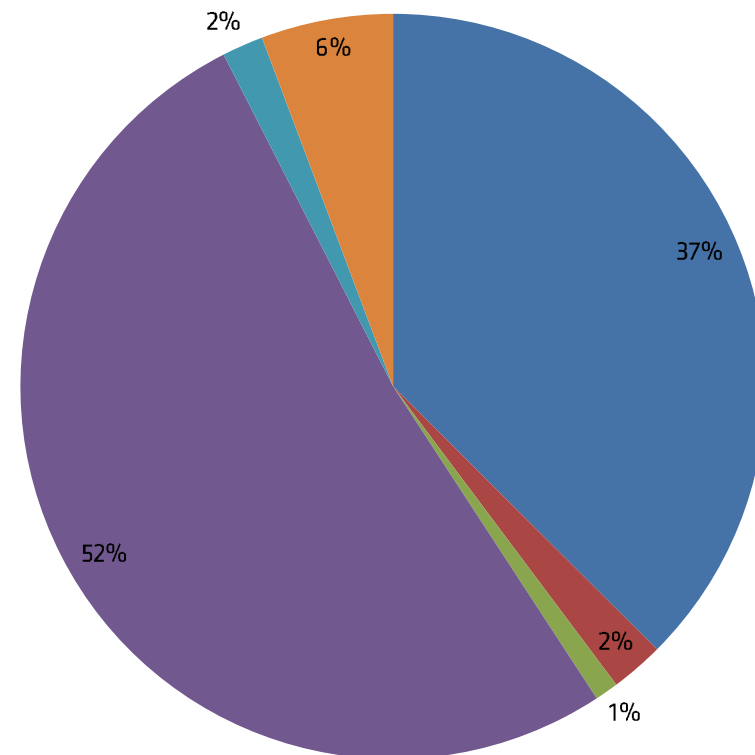
05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

05.2221 Soziale Wohnraumförderung

05.2231 Bürgerorientierte Leistungen

22 Soziales

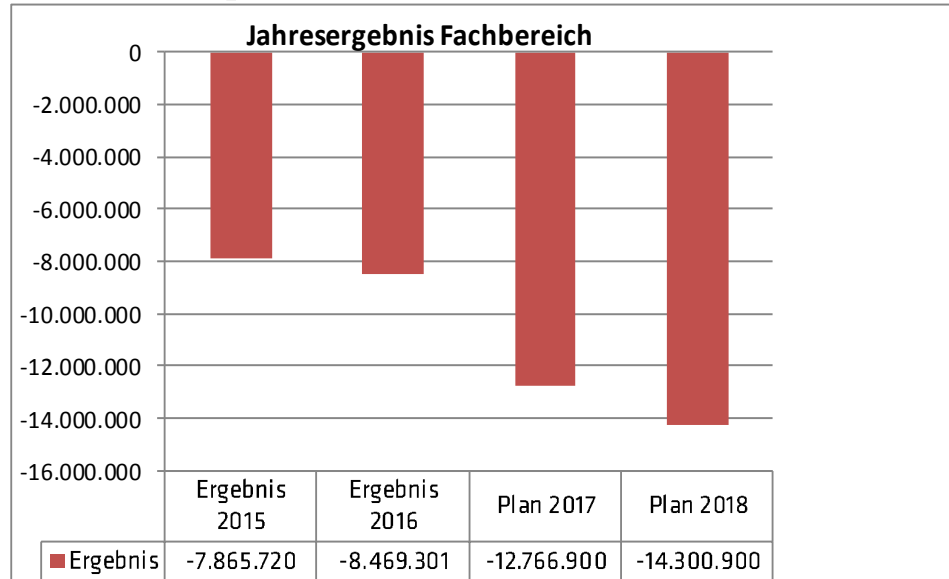
- 052211 - Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- 052212 - Sozialhilfe (SGB XII)
- 052213 - Leistungen für Menschen mit Behinderung
- 052214 - Flüchtlingshilfen und Übergangsheime
- 052221 - Soziale Wohnraumförderung
- 052231 - Bürgerorientierte Leistungen



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

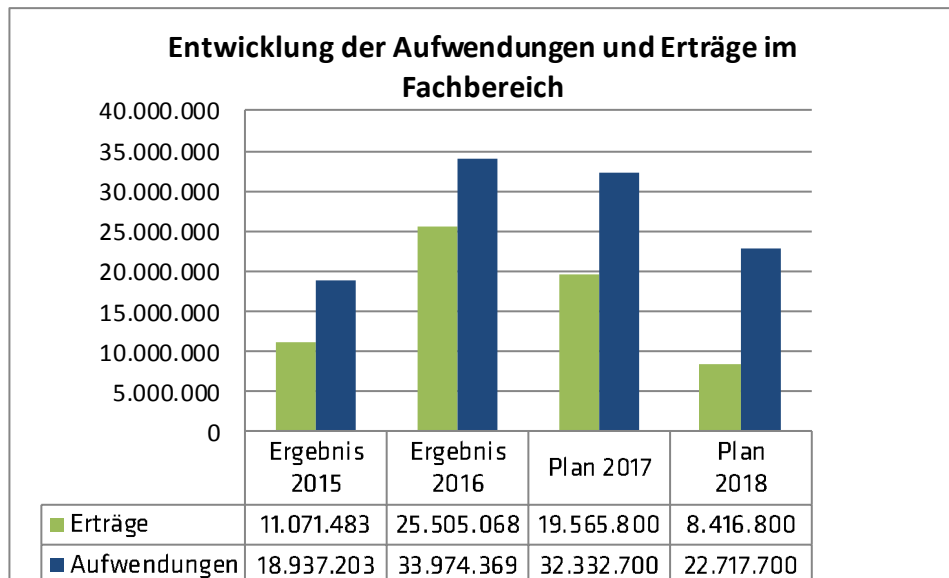
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

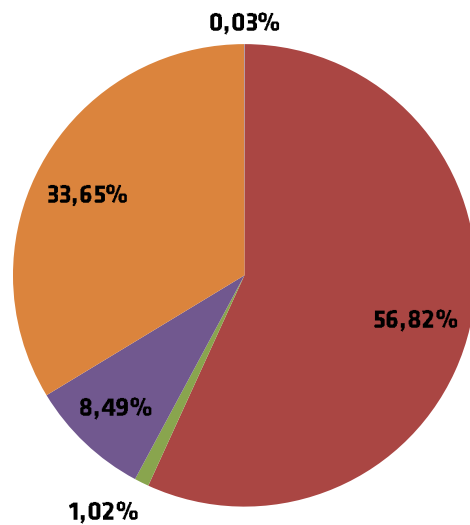
- Die erneute Verschlechterung des Ergebnisses liegt hauptsächlich an der Veränderung des Berechnungsschlüssels der FlüAG-Pauschale (Flüchtlingsaufnahmegesetz). Hierdurch verringern sich die Erträge deutlicher, als die gesunkenen Flüchtlingszahlen die Aufwendungen absenken.
- In Bocholt wird keine Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) für Flüchtlinge eingerichtet. Die zugewiesenen Flüchtlinge verbleiben demnach zukünftig auf Dauer in Bocholt.



Erläuterungen:

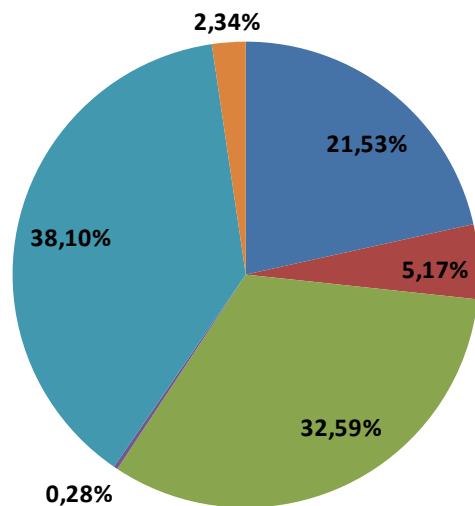
- Die Verträge für die drei Landesnotunterkünfte laufen in 2017 aus, was insgesamt das Volumen der Erträge (Erstattungen der Bezirksregierung) und der Aufwendungen (Weiterleitung an den Träger/an die Ewibo GmbH) sinken lässt. Die bisher anrechenbaren Platzkapazitäten auf die Aufnahmequote entfallen zum 31.12.17 vollständig. Im Vergleich zum Plan für 2017 wird für 2018 mit geringeren Flüchtlingszahlen gerechnet. Der Flüchtlingsstrom hat sich nach der Haushaltsplanung für 2017 abgeschwächt, zudem wurde die Aufnahmequote für Bocholt im Herbst 2017 deutlich verringert.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben = 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen = 4.782.200,00 €
- Transferleistungen = 85.500,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 714.400,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte = 0,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 2.832.000,00 €
- sonstige ordentliche Erträge = 2.400,00 €
- aktivierte Eigenleistungen = 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 0,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen = 4.889.000,00 €
- Versorgungsaufwendungen = 1.173.200,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen = 7.402.300,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen = 63.900,00 €
- Transferaufwendungen = 8.651.500,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen = 530.300,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 0,00 €

Erläuterungen:

- Bei diesem Schaubild ist zu beachten, dass die Transferaufwendungen des Fachbereichs Soziales nur zu ca. einem Drittel aus dem städtischen Haushalt finanziert werden. Der Hauptanteil der von den Mitarbeitern/innen des Fachbereichs bewilligten Transferaufwendungen fließt direkt aus dem Kreis- bzw. dem Landeshaushalt an die Leistungsempfänger/innen.

II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellen höherer Dienst	2,00	2,00	2,00	3,00
Stellen gehobener Dienst	63,52	64,66	68,87	70,79
Stellen mittlerer Dienst	9,97	13,28	9,30	9,14
Personal gesamt	75,49	79,94	80,17	82,93
Personalaufwand	4.808.772 €	5.004.607 €	4.910.200 €	4.889.000 €
ordentlicher Aufwand FB	18.924.403 €	33.957.969 €	32.310.800 €	22.717.700 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	25,41%	14,74%	15,20%	21,52%

Erläuterungen:

Der Personalbedarf hat sich im Vergleich zum Vorjahr erneut erhöht. Der Personalaufwand hat sich trotzdem verringert, da ein Bestandteil des Personalaufwandes nun dem Versorgungsaufwand zugeordnet wird (siehe Vorbericht). In Summe hat sich der Planwert zum Personal- und Versorgungsaufwand von 2017 zu 2018 um insgesamt 369.300 € erhöht.

Veränderungen: Das Integrationsbüro ist organisatorisch vom Fachbereich Öffentliche Ordnung zum Fachbereich Soziales gewechselt. Hierdurch ist die Stellenanzahl im höheren Dienst und im gehobenen Dienst jeweils um eine Stelle angestiegen. Im Jobcenter wurden im Bereich Vermittlung 0,9 zusätzliche Stellen eingerichtet sowie im Bereich Unterhalt (Neuregelung Unterhaltsvorschussgesetz) eine Stelle. Der Bereich Betreuungen wurde um 0,5 Stellen aufgestockt. Eine unbesetzte Planstelle für den Hausmeisterservice im Flüchtlingsbereich hingegen wurde abgebaut, da die Flüchtlingsunterkünfte nun ausschließlich durch die Ewibo GmbH betreut und zwischenzeitlich auch veräußert wurden. Ebenfalls abgebaut wurde eine Teilzeitstelle (0,64) in der Wohngeldabteilung nach Eintritt der Kollegin in den Ruhestand („KW-Vermerk“).

Die dargestellte Quote der „Personalintensität“ entspricht nur bedingt der Realität, da die außerhalb des städtischen Haushalts abgewickelten Transferleistungen (SGB II, SGB XII, BuT-Leistungen, Wohngeld) im ordentlichen Aufwand des Fachbereichs nicht enthalten sind.

III. Produktbudgets

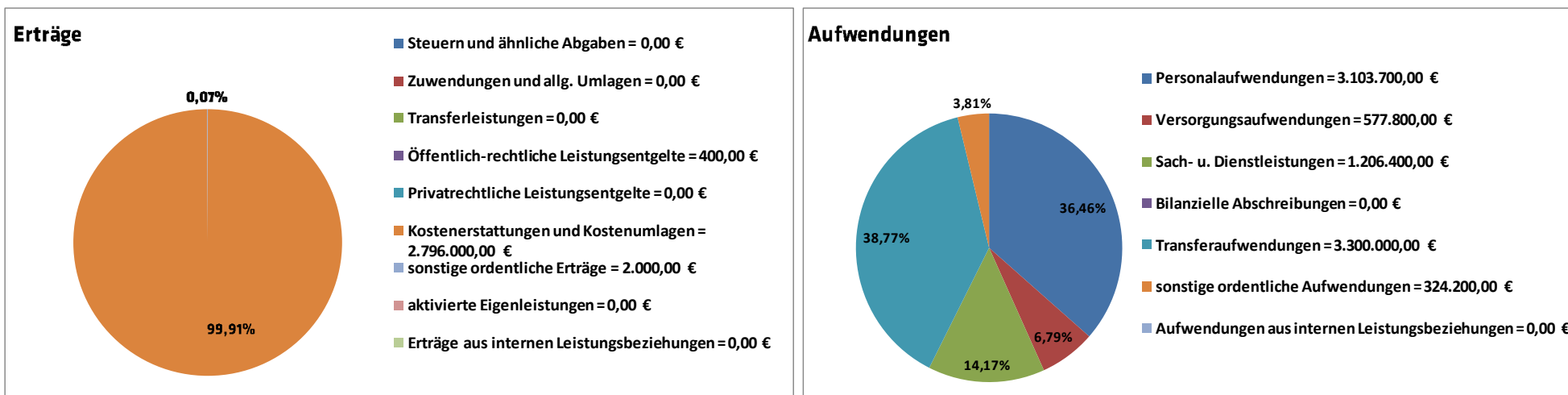
Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
052211 - Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	-4.391.542	-3.690.311	-5.354.300	-5.713.700	-359.400
052212 - Sozialhilfe (SGB XII)	-565.559	-438.979	-504.000	-524.400	-20.400
052213 - Leistungen für Menschen mit Behinderung	-168.078	-110.465	-114.900	-166.100	-51.200
052214 - Flüchtlingshilfen und Übergangsheime	-1.297.737	-2.839.400	-5.271.400	-6.242.900	-971.500
052221 - Soziale Wohnraumförderung	-275.986	-362.808	-397.700	-381.800	+15.900
052231 - Bürgerorientierte Leistungen	-1.166.817	-1.027.338	-1.124.600	-1.272.000	-147.400
Gesamt	-7.865.719	-8.469.301	-12.766.900	-14.300.900	-1.534.000

Wesentliche Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2016 in Euro/Anzahl	Plan 2017 in Euro/Anzahl	Plan 2018 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
Anzahl Bedarfsgemeinschaften SGB II	2.035	2.002	2.150	2.120	Jahreswert
Aufwand Kosten der Unterkunft SGB II in T€	9.417	9.332	9.700	9.600	Jahreswert
Anzahl Empfänger SGB XII 3. K. (Monatsdurchschnitt)	74	76	77	85	Hilfe zum Lebensunterhalt
hier: Aufwand pro Person/Monat in Euro	412	489	492	450	
Anzahl Empfänger SGB XII 4. K. - U65 Jahren (Monatsdurchschnitt)	361	378	390	410	Grundsicherung i. Alter und b. Erwerbsminderung
hier: Aufwand pro Person/Monat in Euro	595	560	580	585	
Anzahl Empfänger SGB XII - ab 65 Jahren (Monatsdurchschnitt)	372	378	380	382	Grundsicherung i. Alter und b. Erwerbsminderung
hier: Aufwand pro Person/Monat in Euro	377	372	394	396	
Anzahl ausgehändigter Ehrenamtskarten	188	57	100	55	Gültigkeit 2 Jahre, erstm. Ausgabe in 2013

Produkt 052211 – Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	2.411.051	3.147.756	2.618.400	2.798.400	+180.000
Aufwendungen	6.802.593	6.838.067	7.972.700	8.512.100	-539.400
Saldo	-4.391.542	-3.690.311	-5.354.300	-5.713.700	-359.400



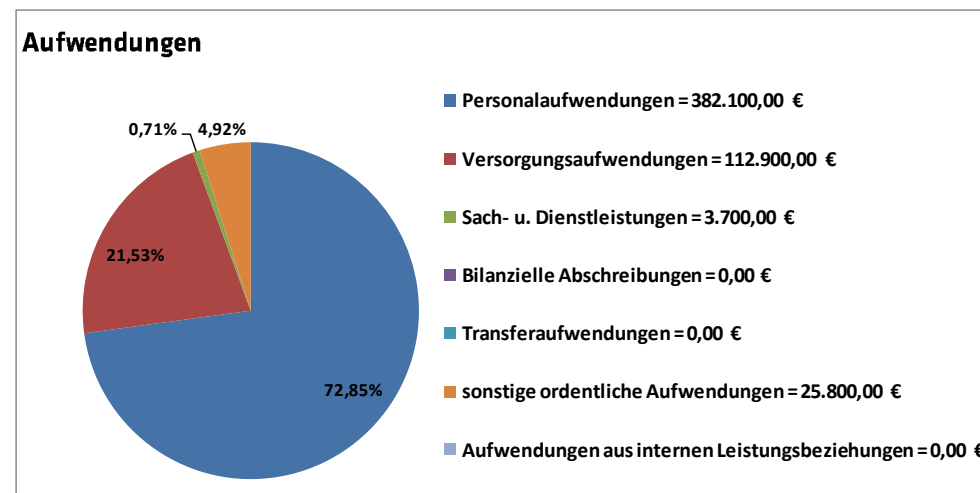
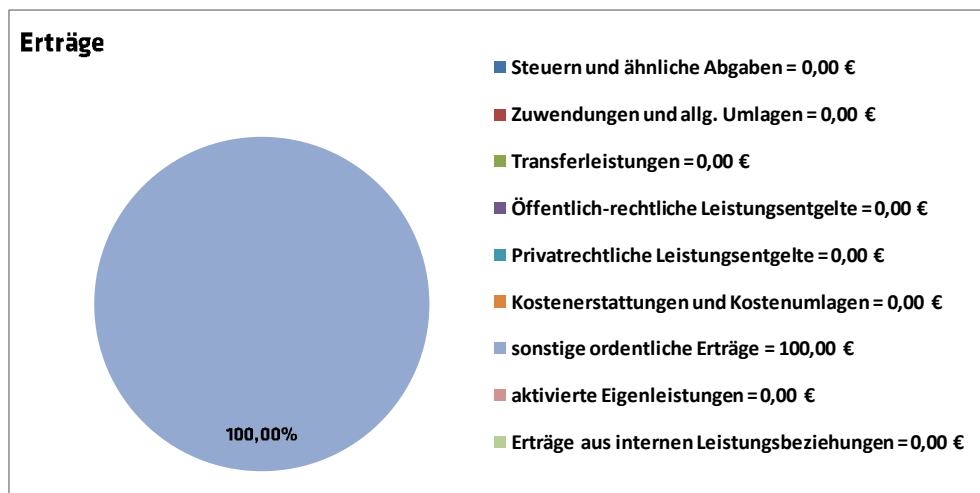
Erläuterungen:

Erträge: Der Großteil der Erträge besteht aus der Personal- und Verwaltungskostenerstattung des Kreises Borken. Dabei handelt es sich um eine Prognose des Kreises. Eine endgültige Festsetzung des Erstattungsbetrages wird erst im Frühjahr 2019 (für 2018) erfolgen.

Aufwendungen: Die städtischen Transferaufwendungen beinhalten die Strukturförderung der Ewibo GmbH (240.000,- €), Zuschüsse an den SKM für die Beratung bei Spielsucht bzw. für die sozialpädagogische Einzelfallbetreuung (je 30.000,- €) sowie die Umlage an den Kreis Borken zu den Unterkunftskosten für ALG II-Bezieher (3.000.000,- €).

Produkt 052212 – Sozialhilfe (SGB XII)

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	185	8.474	100	100	0,00
Aufwendungen	565.744	447.453	504.100	524.500	-20.400
Saldo	-565.559	-438.979	-504.000	-524.400	-20.400



Erläuterungen:

Erträge:

Die Ertragsseite gestaltet sich wie im Vorjahr.

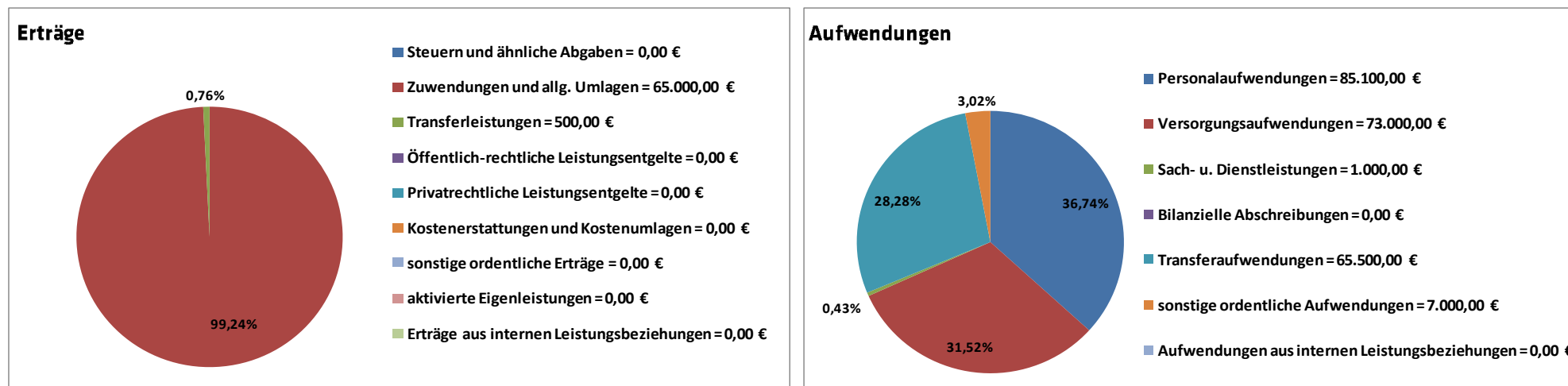
Aufwendungen:

Die höheren Aufwendungen ergeben sich hauptsächlich durch Anpassungen bei den Versorgungsaufwendungen.

Die Transferaufwendungen nach dem SGB XII werden direkt über den Kreishaushalt abgewickelt und sind daher in obigem Schaubild nicht dargestellt.

Produkt 052213 – Leistungen für Menschen mit Behinderung

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	34.099	60.881	65.500	65.500	0,00
Aufwendungen	202.177	171.346	180.400	231.600	-51.200
Saldo	-168.078	-110.465	-114.900	-166.100	-51.200



Erläuterungen:

Erträge:

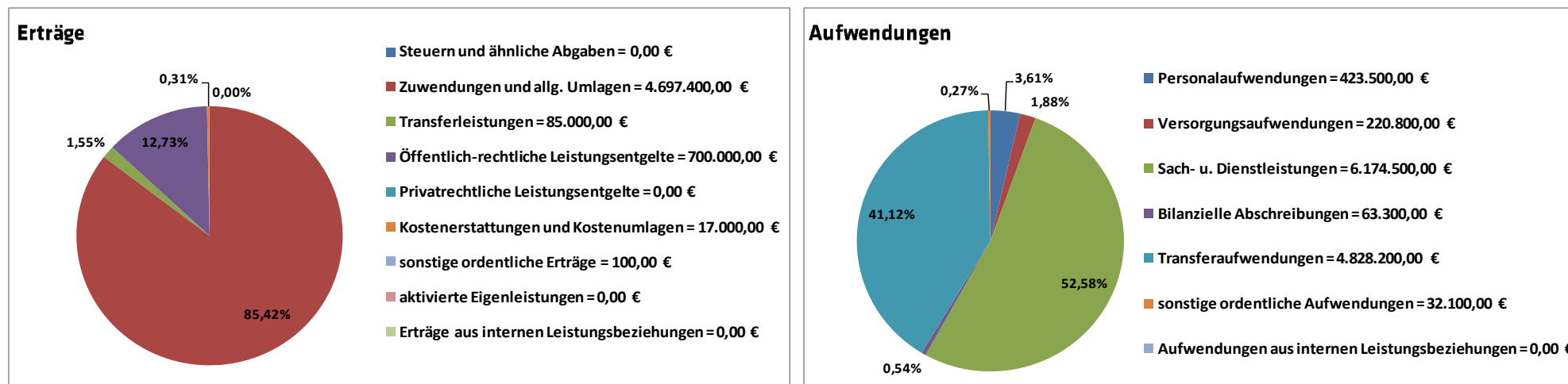
Der LWL leistet die Zuwendungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe. Diese sind zweckgebunden für entsprechende Aufwendungen zu verwenden.

Aufwendungen:

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind durch eine Verschiebung im Personalschlüssel angestiegen und übersteigen die im Produkt gewährten Transferaufwendungen. Letzteres ist bedingt durch eine umfangreiche persönliche Beratung und Hilfeleistung, die zum Großteil nicht mit Transferaufwendungen verbunden ist - wie z.B. die Beteiligung an Kündigungsverfahren für Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben. Transferleistungen werden erbracht für behinderungsgerechte Umbaumaßnahmen an Kraftfahrzeugen (für Arbeitswege), Rollstuhlrampen in Betriebsgebäuden, behinderungsgerechte Bürostühle, u.a.

Produkt 052214 – Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	8.392.480	22.186.104	16.793.600	5.499.500	-11.294.100
Aufwendungen	9.690.217	25.025.504	22.065.000	11.742.400	+10.322.600
Saldo	-1.297.737	-2.839.400	-5.271.400	-6.242.900	-971.500



Erläuterungen:

Im Ergebnis für 2015 und 2016 ist das frühere separate Produkt 052215 (Übergangseinrichtungen) eingerechnet worden.

Erträge:

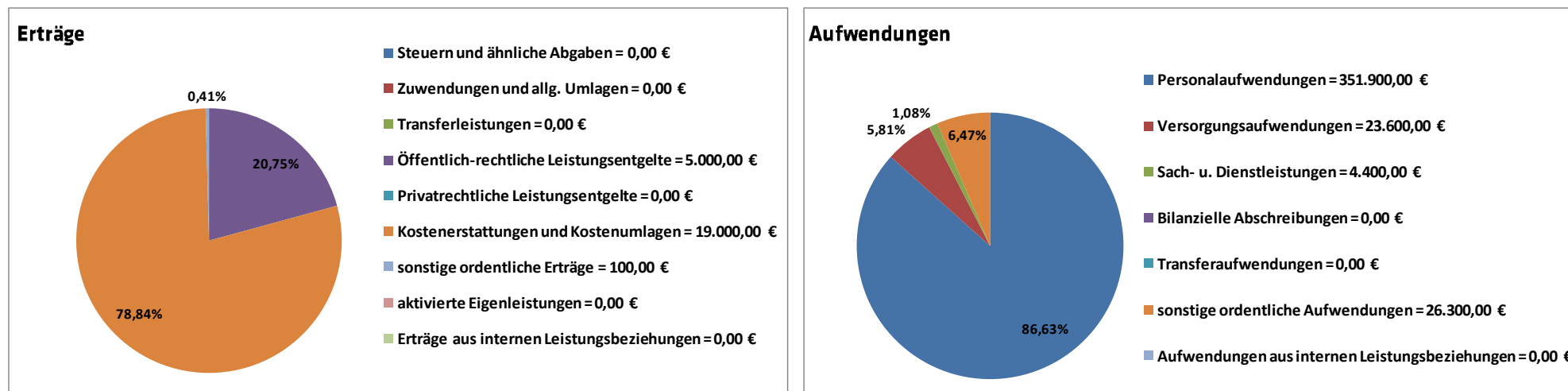
Wesentlicher Ertrag ist die Zuweisung vom Land NRW nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG). Diese hängt u.a. von der Zahl der in Bocholt lebenden Flüchtlinge ab. Bei der Haushaltsplanung 2018 wurde berücksichtigt, dass das Land NRW in Bocholt keine ZUE einrichten wird und dementsprechende Kosten für die Betreuung und die Integration der kommunalen Flüchtlinge anfallen.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen beinhalten zum Großteil die Leistungen nach dem AsylbLG sowie die Kostenerstattung an die Ewibo GmbH, die sich aus der Rahmenvereinbarung über Unterkünfte- und Fürsorgeleistungen für Flüchtlinge ergibt, welche am 22.06.16 durch den Haupt- und Finanzausschuss beschlossen wurde. Die Aufwendungen des Integrationsbüros (Mittel des Integrationsrates und Aufwendungen der lfd. Verwaltungstätigkeit) wurden aus organisatorischen Gründen im Produkt 052214 aufgenommen - dessen Zielgruppe ist ausdrücklich nicht auf Flüchtlinge begrenzt.

Produkt 052221 – Soziale Wohnraumförderung

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	38.291	33.676	25.300	24.400	-900
Aufwendungen	314.277	396.483	423.000	406.200	+16.800
Saldo	-275.986	-362.808	-397.700	-381.800	+15.900



Erläuterungen:

Erträge:

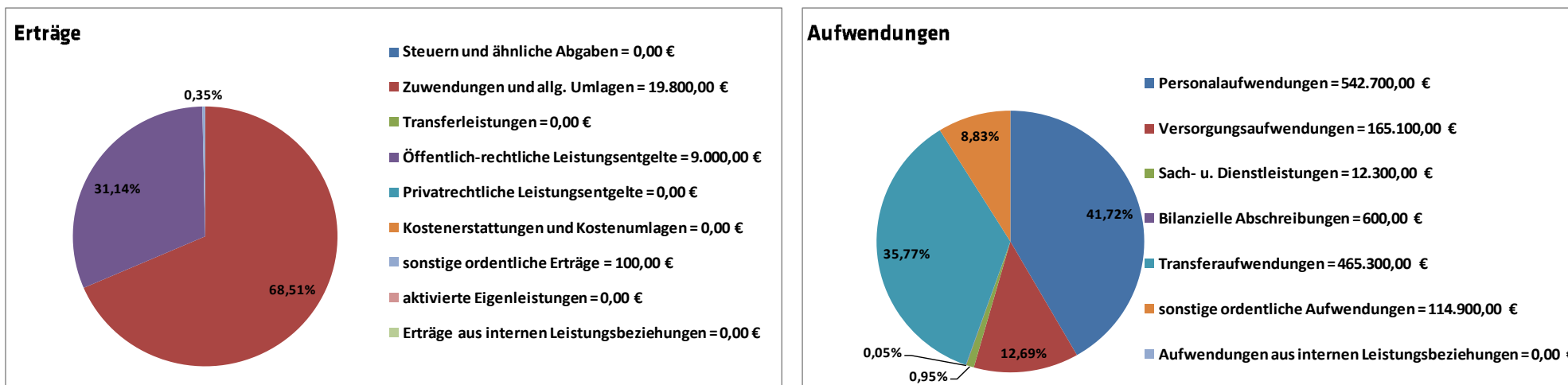
Wesentlicher Ertrag ist die Personal- und Verwaltungskostenerstattung des Kreises Borken für die Bearbeitung der Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket. Empfänger von Wohngeld und Kinderzuschlag können diese Leistungen beantragen. Die Bearbeitung der Anträge erfolgt von den städtischen Mitarbeiterinnen. Ein zusätzlicher - im Diagramm nicht abgebildeter - Ertrag sind die Zinsen aus vergebenen Krediten (300,- €).

Aufwendungen:

Das durch das Land NRW direkt an die Leistungsempfänger ausgezahlte Wohngeld und die durch den Kreis Borken gezahlten BuT-Leistungen werden bei den Transferleistungen nicht abgebildet.

Produkt 052231 – Bürgerorientierte Leistungen

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	195.374	68.177	62.900	28.900	-34.000
Aufwendungen	1.362.191	1.095.515	1.187.500	1.300.900	-113.400
Saldo	-1.166.817	-1.027.338	-1.124.600	-1.272.000	-147.400



Erläuterungen:

Erträge/Aufwendungen:

Die Änderungen zum Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus wegfallenden und neu hinzu gekommenen Projekten. Eine Übersicht zu den Projekten und freiwilligen Förderungen ist auf der Folgeseite zu finden.

Die Aufwendungen im Personalbereich ergeben sich - neben der Erhöhung beim Versorgungsaufwand - durch eine dauerhafte Stellenerhöhung im Bereich Betreuungen.

Übersicht:

Neben den allgemeinen Service-Leistungen für ältere und hilfsbedürftige Menschen werden hier die Erträge und Aufwendungen für diverse Projekte bzw. die freiwilligen Zuschüsse/Förderungen veranschlagt. Im Einzelnen sind das:

- „Altengerechte Quartiere“ (Förderung entspricht den Aufwendungen)..... 6.800 €
Projekt für drei Jahre, Ende 28.02.2018, Quartiersentwicklerstelle für Feldmark-Bocholt-West.
- Fonds für Verhütungsmittel..... 4.000 €
- Zuschüsse an die Betreuungsvereine (SKF und AWO).....75.000 €
Beratung zu Vorsorgevollmachten und Begleitung von ehrenamtlichen Betreuern.
- Quartierskonzept L-i-A. e.V..... 300.000 €
Förderung der Quartiersentwicklung der Friedhofssiedlung, Spork, Fildeken/Rosenberg, Feldmark-Bocholt-West.
- Quartierskonzept Caritas..... 67.500 €
Förderung der Quartiersentwicklung für Menschen mit Demenz und Behinderungen.
- Quartierskonzept Senioren.....25.000 €
- Mittel des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales7.500 €
- Mittel des Seniorenbeirates 5.000 €
- Ausbildung ehrenamtlicher Seniorenbegleiter2.500 €
Projekt mit der Europäischen Seniorenakademie.
- Strategische Ehrenamtsförderung, „EngagementStrategie“24.500 €
Förderung der Ehrenamtskarte, wertschätzende Maßnahmen, Unterhaltung der „FreiwilligenAgentur“, Aufbau eines Netzwerkes „Engagierte Stadt“, Qualifizierungsangebote, Vernetzung mit Quartiersansatz
- Selbst Bestimmt im Alter! (Förderung entspricht den Aufwendungen).....7.000 €
Modellstandort „Seniorenbüro Bocholt“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros, Gültigkeit 01.01.2017-30.06.2019

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget - allgemein -

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	18.799	54.595	9.200	8.100	-1.100
Auszahlungen	426.220	168.310	11.000	1.500	+9.500
Saldo	-407.421	-113.715	-1.800	6.600	+8.400

Erläuterungen:

Projekte, die größere Investitionen erfordern, sind im Fachbereich Soziales nicht in Planung.

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	
052211 - Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	-103	-452	-500	-500	0,00
052212 - Sozialhilfe (SGB XII)	0	0	-500	0	+500
052213 - Leistungen für Menschen mit Behinderung	0	0	0	0	0,00
052214 - Flüchtlingshilfen und Übergangsheime	-419.219	-156.203	-9.000	0	+9.000
052221 - Soziale Wohnraumförderung	12.146	43.094	9.200	8.100	-1.100
052231 - Bürgerorientierte Leistungen	-245	-153	-1.000	-1.000	0,00
Gesamt	-407.421	-113.715	-1.800	6.600	+8.400

Erläuterungen:

Der Investitionsaufwand der Vorjahre bezog sich hauptsächlich auf den Flüchtlingsbereich. Im Jahr 2015 und in den ersten Monaten von 2016 wurden diverse neue Übergangseinrichtungen geschaffen und ausgestattet, welche den in Bocholt lebenden Flüchtlingen nun auch weiterhin zur Verfügung stehen. In der Rahmenvereinbarung mit der Ewibo GmbH wurde festgelegt, dass weitere Neuanschaffungen in das Eigentum der Ewibo GmbH übergehen und sich die Stadt Bocholt nur noch an den Abschreibungen (= konsumtiv) beteiligt.

Bei den Einnahmen im Produkt „Soziale Wohnraumförderung“ handelt es sich um Rückflüsse aus Darlehenstilgungen.

Teilergebnisplan

22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.622.992,19	7.926.500	4.782.200	4.771.900	4.768.400	4.768.400
3	+ Transferleistungen	226.715,66	85.500	85.500	85.500	85.500	85.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.237.750,71	715.500	714.400	714.400	714.400	714.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.345.599,16	10.834.600	2.832.000	2.830.000	2.830.000	2.830.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	70.859,73	2.500	2.400	2.400	2.400	2.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	25.503.917,45	19.564.600	8.416.500	8.404.200	8.400.700	8.400.700
11	- Personalaufwendungen	5.004.607,12	4.910.200	4.889.000	4.937.500	4.986.600	5.036.100
12	- Versorgungsaufwendungen	304.481,89	782.700	1.173.200	1.179.300	1.185.400	1.191.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.335.009,22	15.398.800	7.402.300	7.401.100	7.401.100	7.401.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	184.985,23	107.300	63.900	63.900	63.900	63.900
15	- Transferaufwendungen	9.462.363,47	10.658.500	8.659.000	8.652.700	8.644.200	8.649.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	666.522,15	453.300	530.300	515.300	530.300	515.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	33.957.969,08	32.310.800	22.717.700	22.749.800	22.811.500	22.857.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 8.454.051,63	-12.746.200	-14.301.200	-14.345.600	-14.410.800	-14.456.400
19	+ Finanzerträge	1.150,73	1.200	300	300	200	200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	1.150,73	1.200	300	300	200	200
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 8.452.900,90	-12.745.000	-14.300.900	-14.345.300	-14.410.600	-14.456.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 8.452.900,90	-12.745.000	-14.300.900	-14.345.300	-14.410.600	-14.456.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.400,00	21.900	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 8.469.300,90	-12.766.900	-14.300.900	-14.345.300	-14.410.600	-14.456.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.501,84	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	43.093,62	9.200	8.100	0	8.200	8.000	7.600
6	Summe der investiven Einzahlungen	54.595,46	9.200	8.100	0	8.200	8.000	7.600
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74.804,96	11.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	93.505,31	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	168.310,27	11.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 113.714,81	- 1.800	6.600	0	6.700	6.500	6.100

Stadt Bocholt (dopp.)
Jahr 2018

Kennzahlen zu 05.2211 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SBG II)

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		49,52 Stellen	51,23 Stellen	54,21 Stellen	53,68 Stellen
Höherer Dienst		1,30 Stellen	1,10 Stellen	0,90 Stellen	0,90 Stellen
Gehobener Dienst		45,22 Stellen	47,13 Stellen	49,91 Stellen	49,28 Stellen
Mittlerer Dienst		3,00 Stellen	3,00 Stellen	3,40 Stellen	3,50 Stellen
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	Jahreswert	2.035 Anzahl	2.002 Anzahl	2.150 Anzahl	2.120 Anzahl
Aufwand Kosten der Unterkunft	Jahreswert	9.417 TEUR	9.332 TEUR	9.700 TEUR	9.600 TEUR

Teilergebnisplan

05.2211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

05.2211

Zielgruppen	Erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Angehörige in der Bedarfsgemeinschaft;
Ziele	Die Grundsicherung für Arbeitsuchende soll die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, stärken und dazu beitragen, dass sie ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können. Sie soll erwerbsfähige Leistungsberechtigte bei der Aufnahme oder Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit unterstützen und den Lebensunterhalt sichern, soweit sie ihn nicht auf andere Weise bestreiten können.
Verantwortlich	FB 22
Kurzbeschreibung	Die Grundsicherung für Arbeitsuchende beinhaltet Leistungen zur Eingliederung in Arbeit sowie zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes.
Auftragsgrundlage	SGB II;

Teilergebnisplan

05.2211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	345,55	400	400	400	400	400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.104.672,90	2.616.000	2.796.000	2.796.000	2.796.000	2.796.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	42.738,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.147.756,45	2.618.400	2.798.400	2.798.400	2.798.400	2.798.400
11	- Personalaufwendungen	3.061.373,83	3.159.600	3.103.700	3.134.600	3.165.800	3.197.400
12	- Versorgungsaufwendungen	157.225,45	409.000	577.800	580.800	583.800	586.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.337,36	104.300	1.206.400	1.206.400	1.206.400	1.206.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	3.278.469,01	4.056.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	246.661,82	243.800	324.200	324.200	324.200	324.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.838.067,47	7.972.700	8.512.100	8.546.000	8.580.200	8.614.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 3.690.311,02	- 5.354.300	-5.713.700	-5.747.600	-5.781.800	-5.816.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.690.311,02	- 5.354.300	-5.713.700	-5.747.600	-5.781.800	-5.816.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 3.690.311,02	- 5.354.300	-5.713.700	-5.747.600	-5.781.800	-5.816.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 3.690.311,02	- 5.354.300	-5.713.700	-5.747.600	-5.781.800	-5.816.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05.2211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	451,99	500	500	0	500	500	500
	• 7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro	451,99	500	500	0	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	451,99	500	500	0	500	500	500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 451,99	- 500	-500	0	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 05.2211-Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	451,99	500	500	0	500	500	500	952	2.952
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 451,99	- 500	-500	0	-500	-500	-500	-952	-2.952

Kennzahlen zu 05.2212 Sozialhilfe (SGB XII)

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		5,83 Stellen	5,08 Stellen	5,94 Stellen	5,97 Stellen
Höherer Dienst		0,14 Stellen	0,17 Stellen	0,17 Stellen	0,17 Stellen
Gehobener Dienst		4,79 Stellen	3,71 Stellen	5,67 Stellen	5,70 Stellen
Mittlerer Dienst		0,90 Stellen	1,20 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Empfänger SGB XII 3. K.	Durchschnittswert pro Monat - Hilfe zum Lebensunterhalt	74 P	76 P	77 P	85 P
Aufwendungen p.P./Monat 3. K.		412 €	489 €	492 €	450 €
Empfänger SGB XII 4. K. U65	Durchschnittswert pro Monat Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung U65 Jahren	361 P	378 P	390 P	410 P
Aufwendungen p.P./Monat U65		595 €	560 €	580 €	585 €

Teilergebnisplan

05.2212 Sozialhilfe (SGB XII)

05.2212

Kurzbeschreibung	Sozialhilfe beinhaltet neben der Hilfe zum Lebensunterhalt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie auch Hilfen in anderen Lebenslagen mit der jeweils gebotenen Beratung und Unterstützung;
Auftragsgrundlage	SGB XII;
Zielgruppen	Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose, Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, Personen mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung oder davon Bedrohte, Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht o. nicht ausreichend selbst beschaffen können, dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen, von Krankheit betroffene oder bedrohte Personen;
Ziele	Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll soweit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben.
Verantwortlich	FB 22

Teilergebnisplan

05.2212 Sozialhilfe (SGB XII)

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.474,00	0	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	8.474,00	100	100	100	100	100
11	- Personalaufwendungen	384.733,25	397.100	382.100	385.900	389.700	393.500
12	- Versorgungsaufwendungen	31.435,87	80.400	112.900	113.500	114.100	114.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.010,00	3.900	3.700	3.700	3.700	3.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	14.500,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.774,17	22.700	25.800	25.800	25.800	25.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	447.453,29	504.100	524.500	528.900	533.300	537.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 438.979,29	- 504.000	-524.400	-528.800	-533.200	-537.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 438.979,29	- 504.000	-524.400	-528.800	-533.200	-537.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 438.979,29	- 504.000	-524.400	-528.800	-533.200	-537.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 438.979,29	- 504.000	-524.400	-528.800	-533.200	-537.600

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05.2212 Sozialhilfe (SGB XII)

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	500	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 500	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 05.2212-Sozialhilfe (SGB XII)										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	500	0	0	0	0	0	500	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 500	0	0	0	0	0	-500	0

Kennzahlen zu 05.2213 Leistungen für behinderte Menschen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		1,24 Stellen	1,29 Stellen	1,00 Stellen	1,33 Stellen
Höherer Dienst		0,10 Stellen	0,11 Stellen	0,11 Stellen	0,11 Stellen
Gehobener Dienst		1,14 Stellen	1,18 Stellen	0,87 Stellen	1,20 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,02 Stellen	0,02 Stellen

Teilergebnisplan

05.2213 Leistungen für Menschen mit Behinderung

05.2213

Auftragsgrundlage	SGB IX, KdSchG, Satzung und Richtlinien des LWL, Ausgleichsabgabenverordnung;
Zielgruppen	Personen mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung oder davon Bedrohte, Personen, denen die Teilnahme am Leben in der Gesellschaft ohne fremde Hilfe nicht möglich ist;
Ziele	Drohende Behinderungen sollen verhütet, eine vorhandene Behinderung oder deren Folgen sollen beseitigt oder gemildert werden mit dem Ziel, den Behinderten in die Gesellschaft einzugliedern, Arbeitsplatzsicherung im Rahmen der begleitenden Hilfe im Arbeitsleben, Arbeitsplatzsicherung durch erweiterten Kündigungsschutz;
Verantwortlich	FB 22
Kurzbeschreibung	Leistungen bereitstellen und Maßnahmen fördern, die es den Menschen mit Behinderungen und den Personen, die von einer Behinderung bedroht sind, ermöglichen, trotz ihres Unterstützungsbedarfes ein möglichst selbständiges und selbstbestimmtes Leben in der Gemeinschaft zu führen und die dazu beitragen, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine vorhandene Behinderung zu beseitigen oder zu mildern.

Teilergebnisplan

05.2213 Leistungen für Menschen mit Behinderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.682,66	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
3	+ Transferleistungen	900,00	500	500	500	500	500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.298,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	60.880,66	65.500	65.500	65.500	65.500	65.500
11	- Personalaufwendungen	81.753,13	66.100	85.100	85.900	86.700	87.500
12	- Versorgungsaufwendungen	16.845,97	40.600	73.000	73.400	73.800	74.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.010,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	58.582,66	65.500	65.500	65.500	65.500	65.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.153,95	7.200	7.000	7.000	7.000	7.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	171.345,71	180.400	231.600	232.800	234.000	235.200
18	= Ordentliches Ergebnis	- 110.465,05	- 114.900	-166.100	-167.300	-168.500	-169.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 110.465,05	- 114.900	-166.100	-167.300	-168.500	-169.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 110.465,05	- 114.900	-166.100	-167.300	-168.500	-169.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 110.465,05	- 114.900	-166.100	-167.300	-168.500	-169.700

Kennzahlen zu 05.2214 Flüchtlingshilfen / Geld- und Sachleistungen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		0,78 Stellen	4,15 Stellen	7,46 Stellen	7,94 Stellen
Höherer Dienst		0,12 Stellen	0,17 Stellen	0,54 Stellen	1,54 Stellen
Gehobener Dienst		0,56 Stellen	3,18 Stellen	4,82 Stellen	5,30 Stellen
Mittlerer Dienst		0,10 Stellen	0,80 Stellen	2,10 Stellen	1,10 Stellen

Teilergebnisplan

05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

05.2214

Kurzbeschreibung	Bereitstellung der Geld- und Sachleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an leistungsberechtigte Flüchtlinge, Bereitstellen von Wohnraum in städtischen Unterkünften oder angemieteten Wohnungen für ausländische Flüchtlinge (Asylbewerber, de-facto-Flüchtlinge, Kontingentflüchtlinge, Bürgerkriegsflüchtlinge) und Aussiedler, Persönliche Hilfe bei der Aufnahme und Unterbringung ausländischer Flüchtlinge und Aussiedler, Beseitigung von Obdachlosigkeit als ordnungsbehördliche Aufgabe zur Gefahrenabwehr; Integrationsberatung und -Begleitung für ausländische Mitbürger/innen und deren Angehörige, Geschäftsstelle des Integrationsrates;
Auftragsgrundlage	AsylbLG, AG-AsylbLG, SGB XII, Richtlinien des Kreises Borken, Empfehlungen des LWL, Urteil BVerfG 18.07.2012, AsylVfG, FlüAG, LAufG, §§ 4, 5 und 14 OBG;
Zielgruppen	Leistungsberechtigte Ausländer und Ausländerinnen nach dem AsylbLG, Aussiedler und Aussiedlerinnen, asylbegehrende Ausländer und Ausländerinnen, ausreisepflichtige Ausländer und Ausländerinnen mit Duldung, ausländische Staatsangehörige und Menschen mit Migrationshintergrund, von Obdachlosigkeit bedrohte bzw. obdachlose Menschen;
Ziele	Sicherstellung der gesetzlich vorgesehenen Versorgung für den Personenkreis der Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG, vorläufige Unterbringung von zugewiesenen Flüchtlingen und Aussiedlern sowie Aussiedlerinnen, Betrieb der städtischen Unterkünfte auf der Basis des KAG als kostenrechnende Einrichtungen, Betreuung von ausländischen Flüchtlingen mit dem Ziel eines geordneten Zusammenlebens innerhalb und außerhalb der Übergangsheime, verselbständigtes Wohnen nach Durchlaufen der Wohnstufen, Unterstützung und Begleitung von Menschen mit Migrationshintergrund insbesondere bei ihrer Bildung/Ausbildung und Beschäftigung, Durchführung und Begleitung integrationsfördernder Projekte/Maßnahmen, Bereitstellung/Vermittlung von Informationen über das Internetportal www.migration-bocholt.de , Behebung von Obdachlosigkeit, Verkürzung der Verweildauer in den Obdachlosenunterkünften;
Verantwortlich	FB 22

Teilergebnisplan

05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.521.267,75	7.809.000	4.697.400	4.697.400	4.697.400	4.697.400
3	+ Transferleistungen	225.815,66	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.223.655,16	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.211.924,12	8.199.500	17.000	15.000	15.000	15.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.441,73	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	22.186.104,42	16.793.600	5.499.500	5.497.500	5.497.500	5.497.500
11	- Personalaufwendungen	561.912,00	447.800	423.500	427.600	431.800	436.000
12	- Versorgungsaufwendungen	48.445,80	139.500	220.800	221.900	223.000	224.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.223.800,66	15.272.700	6.174.500	6.173.300	6.173.300	6.173.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	184.039,22	106.700	63.300	63.300	63.300	63.300
15	- Transferaufwendungen	5.730.125,97	6.035.000	4.828.200	4.827.200	4.827.200	4.827.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	260.780,70	41.400	32.100	32.100	32.100	32.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	25.009.104,35	22.043.100	11.742.400	11.745.400	11.750.700	11.756.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.822.999,93	- 5.249.500	- 6.242.900	- 6.247.900	- 6.253.200	- 6.258.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.822.999,93	- 5.249.500	- 6.242.900	- 6.247.900	- 6.253.200	- 6.258.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.822.999,93	- 5.249.500	- 6.242.900	- 6.247.900	- 6.253.200	- 6.258.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.400,00	21.900	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 2.839.399,93	- 5.271.400	- 6.242.900	- 6.247.900	- 6.253.200	- 6.258.500

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.501,84	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	11.501,84	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74.199,73	9.000	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	93.505,31	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	167.705,04	9.000	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 156.203,20	- 9.000	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 05.2221 Soziale Wohnraumförderung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		5,75 Stellen	5,22 Stellen	6,32 Stellen	5,68 Stellen
Höherer Dienst		0,10 Stellen	0,11 Stellen	0,11 Stellen	0,11 Stellen
Gehobener Dienst		3,65 Stellen	2,70 Stellen	2,77 Stellen	2,77 Stellen
Mittlerer Dienst		2,00 Stellen	2,41 Stellen	3,44 Stellen	2,80 Stellen

Teilergebnisplan

05.2221 Soziale Wohnraumförderung

05.2221

Kurzbeschreibung	Maßnahmen zur Sicherung und Erlangung sozial angemessenen und finanziell tragbaren Wohnraums; Unterstützung von Familien mit Kindern aus Mitteln des "Bildungs- und Teilhabepaketes";
Auftragsgrundlage	WoFG, WFNG NRW, WFB, WoG, WoGG, BGB, § 6b BKKG;
Zielgruppen	Unterstützungsbedürftige Haushalte mit geringem Einkommen und/oder mit bestimmten sozialen Kriterien;
Ziele	Strategisch: Wohnkostenentlastung unterstützungsbedürftiger Haushalte; Unterstützung von Familien mit Kindern; Operativ: Zielgruppen-/Strategieorientierte Wohnraumversorgung durch Aufsicht über Bestand, Belegung und Mietpreis der Sozialwohnungen, Erteilung von Wohnungsbezugs- und Kostensenkungsberechtigungen, Gewährung wohngeld-rechtlicher Miet- und Lastenzuschüsse sowie Abbildung von Richtwerten für die Miet- und Preisbildung bei freifinanzierten Wohnungen;
Verantwortlich	FB 22

Teilergebnisplan

05.2221 Soziale Wohnraumförderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.890,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.635,12	19.100	19.000	19.000	19.000	19.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	32.525,12	24.100	24.100	24.100	24.100	24.100
11	- Personalaufwendungen	372.314,21	374.200	351.900	355.300	358.900	362.500
12	- Versorgungsaufwendungen	6.279,63	16.400	23.600	23.700	23.800	23.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.011,00	4.600	4.400	4.400	4.400	4.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.878,64	27.800	26.300	26.300	26.300	26.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	396.483,48	423.000	406.200	409.700	413.400	417.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 363.958,36	- 398.900	-382.100	-385.600	-389.300	-393.000
19	+ Finanzerträge	1.150,73	1.200	300	300	200	200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	1.150,73	1.200	300	300	200	200
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 362.807,63	- 397.700	-381.800	-385.300	-389.100	-392.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 362.807,63	- 397.700	-381.800	-385.300	-389.100	-392.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 362.807,63	- 397.700	-381.800	-385.300	-389.100	-392.800

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05.2221 Soziale Wohnraumförderung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	43.093,62	9.200	8.100	0	8.200	8.000	7.600
6	Summe der investiven Einzahlungen	43.093,62	9.200	8.100	0	8.200	8.000	7.600
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	43.093,62	9.200	8.100	0	8.200	8.000	7.600

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 05.2221-Soziale Wohnraumförderung										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	43.093,62	9.200	8.100	0	8.200	8.000	7.600	52.294	84.194
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	43.093,62	9.200	8.100	0	8.200	8.000	7.600	52.294	84.194

Stadt Bocholt (dopp.)
Jahr 2018

Kennzahlen zu 05.2231 Sonstige integrative Maßnahmen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		8,10 Stellen	8,58 Stellen	7,41 Stellen	8,33 Stellen
Höherer Dienst		0,12 Stellen	0,17 Stellen	0,17 Stellen	0,17 Stellen
Gehobener Dienst		7,11 Stellen	5,54 Stellen	5,52 Stellen	6,54 Stellen
Mittlerer Dienst		0,87 Stellen	2,87 Stellen	1,72 Stellen	1,62 Stellen
Ausgehändigte Ehrenamtskarten	Erstmalige Ausgabe in 2013, 2 Jahre gültig	179 Anzahl	160 Anzahl	160 Anzahl	160 Anzahl

Teilergebnisplan

05.2231 Bürgerorientierte Leistungen

05.2231

Kurzbeschreibung	<p>Anlaufstelle für hilfesuchende ältere Menschen und Angehörige, Planung und Organisation von Projekten für Senioren und Seniorenmaßnahmen, Netzwerkarbeit, Geschäftsstelle des Seniorenbeirates, Koordinierung Quartiersmanagement und strategische Ehrenamtsförderung.</p> <p>Vermittlung von Betreuungen nach dem BGB und BtG, Beratung und Unterstützung von Betreuern und Vollmachtsnehmern, Unterstützung des Vormundschaftsgerichtes, Förderung von ehrenamtlichen Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen, Netzwerkarbeit.</p> <p>Gesetzliche ortsnahe Serviceleistung der Gemeinde für Versicherte, die Leistungen im Rahmen der Renten- und Unfallversicherung in Anspruch nehmen wollen, Informations- und Vermittlungsstelle.</p>
Auftragsgrundlage	<p>§ 71 SGB XII, LPfIG, SGB IX, Rats- und Ausschussbeschlüsse, BGB, BtG, BtBG, § 22 GO, § 15/16 SGB I, § 93 SGB IV, SGB VI;</p>
Zielgruppen	<p>Ältere Menschen, deren Angehörige oder sonstige Interessierte, Freiwillige, Betreuungsbedürftige, Betreuer, Vollmachtsnehmer, Ehrenamtliche.</p> <p>Rentenversicherte und/oder deren Angehörige, Hinterbliebene und sonstige Berechtigte.</p>
Ziele	<p>Strategisch: Solange wie möglich selbständiges und selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglichen, Zeitgemäße Struktur der Angebote im Betreuungswesen; Aufbau von Quartiersmanagement, Engagementförderung;</p> <p>Operativ: Weiterentwicklung der Altenhilfestrukturen, Verstärkte Förderung der ehrenamtlichen Betreuungen, Informationen zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügungen, Bürgernahe Auskunft in Rentenfragen und Hilfe bei der Beantragung der Rentenansprüche;</p>
Verantwortlich	<p>FB 22</p>

Teilergebnisplan

05.2231 Bürgerorientierte Leistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.041,78	52.500	19.800	9.500	6.000	6.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.860,00	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.367,02	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.908,00	400	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	68.176,80	62.900	28.900	18.600	15.100	15.100
11	- Personalaufwendungen	542.520,70	465.400	542.700	548.200	553.700	559.200
12	- Versorgungsaufwendungen	44.249,17	96.800	165.100	166.000	166.900	167.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.840,20	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	946,01	600	600	600	600	600
15	- Transferaufwendungen	380.685,83	502.000	465.300	460.000	451.500	456.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.272,87	110.400	114.900	99.900	114.900	99.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.095.514,78	1.187.500	1.300.900	1.287.000	1.299.900	1.296.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.027.337,98	- 1.124.600	-1.272.000	-1.268.400	-1.284.800	-1.281.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.027.337,98	- 1.124.600	-1.272.000	-1.268.400	-1.284.800	-1.281.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.027.337,98	- 1.124.600	-1.272.000	-1.268.400	-1.284.800	-1.281.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.027.337,98	- 1.124.600	-1.272.000	-1.268.400	-1.284.800	-1.281.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05.2231 Bürgerorientierte Leistungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	153,24	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	153,24	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 153,24	- 1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 05.2231-Bürgerorientierte Leistungen										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	153,24	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.153	5.153
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 153,24	- 1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.153	-5.153

Fachbereich -23-

Jugend, Familie, Schule und Sport

23 Jugend, Familie, Schule und Sport

03.2341 Grundschulen

03.2342 Hauptschulen

03.2343 Realschulen

03.2344 Gymnasium

03.2346 Gesamtschule

06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

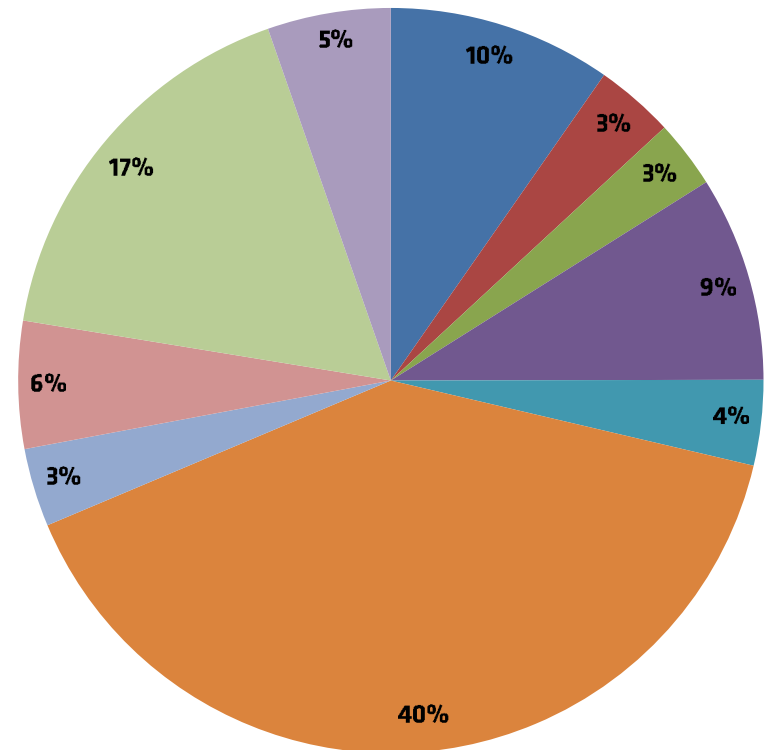
06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für
Kinder; Beratung von Kindern, Jugendlichen und deren
Familien

06.2332 Erziehungshilfen

08.2322 Sportförderung

23 Jugend, Familie, Schule und Sport

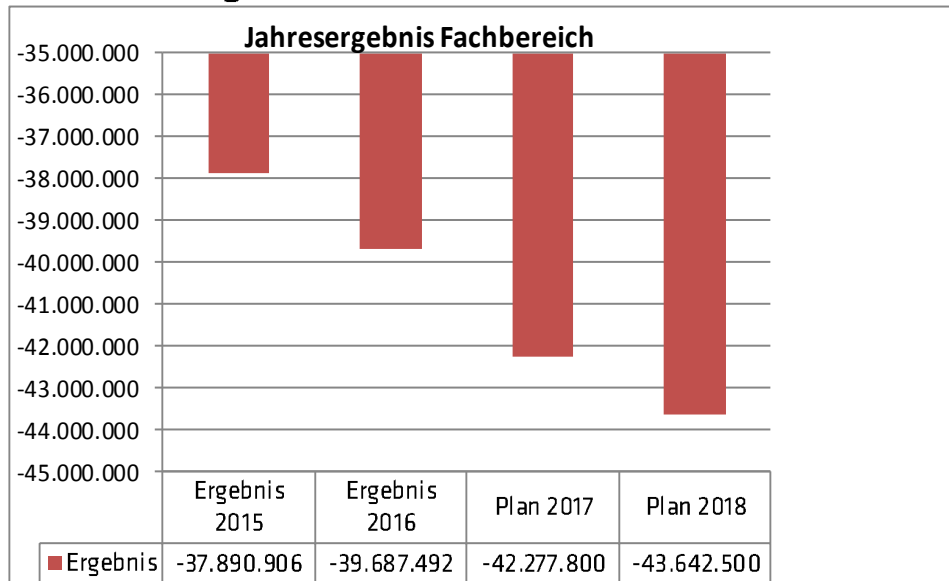
- 032341 - Grundschulen
- 032342 - Hauptschulen
- 032343 - Realschulen
- 032344 - Gymnasien
- 032346 - Gesamtschule
- 062311 - Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege
- 062321 - Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien
- 062331 - Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder
- 062332 - Erziehungshilfen
- 082322 - Sportförderung



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget

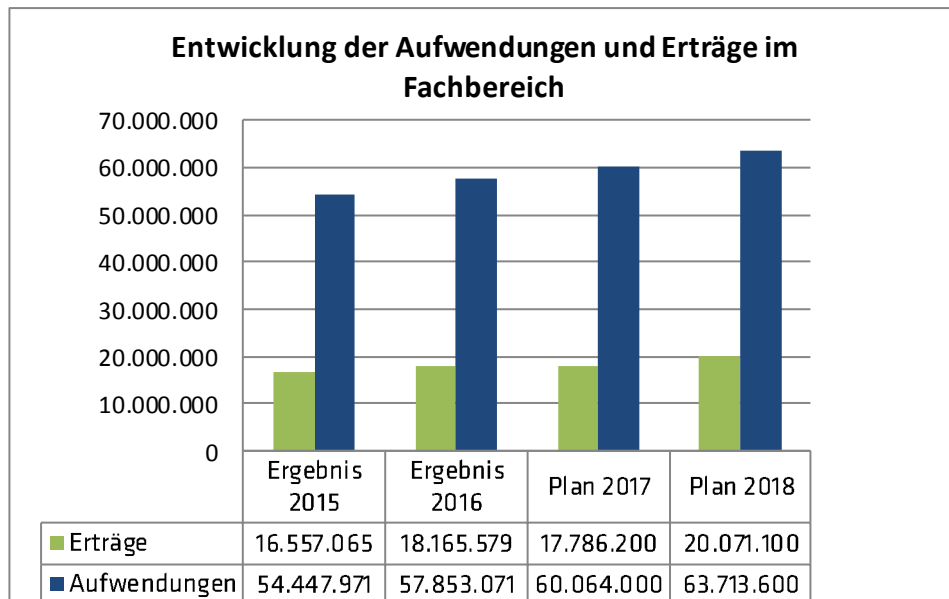


Erläuterungen:

- Der aufgestellte Planentwurf 2018 für den Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport weist in der Ergebnisplanung einen Saldo von -43.642.500 € aus. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Saldoverschlechterung von rund 1.400.000 €.

Davon entfallen rund 637.000 € auf die notwendige Berücksichtigung zusätzlicher Personal- und Versorgungsaufwendungen (rund+193.000 €) und erhöhter Erstattungsleistungen an die GWB (rund +444.000 €)

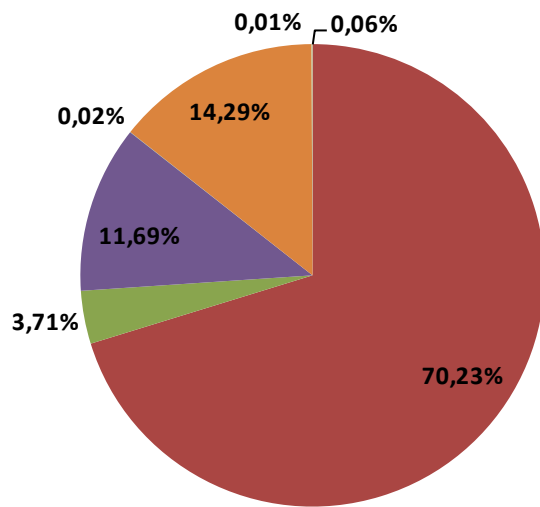
- Die restlichen rund 840.000 € des erforderlichen Nettomehraufwands verteilen sich in unterschiedlichem Ausmaß auf die einzelnen Produkte des Fachbereiches.



Erläuterungen:

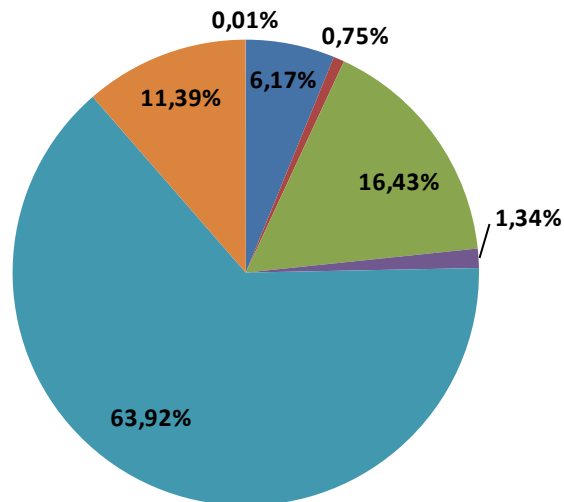
- Im unmittelbaren Vorjahresvergleich wird mit zusätzlichen Erträgen von rund 2.300.000€ und erforderlichen Mehraufwendungen von rund 3.700.000 € zu rechnen sein.
- In den nachfolgenden Erläuterungen zu den einzelnen Produkten des Fachbereichs wird auf die jeweiligen Abweichungen und finanziellen Entwicklungen eingegangen.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben = 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen = 14.095.200,00 €
- Transferleistungen = 744.000,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 2.345.500,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte = 3.900,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 2.869.000,00 €
- sonstige ordentliche Erträge = 1.200,00 €
- aktivierte Eigenleistungen = 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 12.300,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen = 3.929.900,00 €
- Versorgungsaufwendungen = 477.000,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen = 10.471.000,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen = 851.900,00 €
- Transferaufwendungen = 40.722.900,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen = 7.254.400,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 6.500,00 €

II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellen höherer Dienst	1,00	2,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	35,37	37,07	38,56	39,84
Stellen mittlerer Dienst	25,28	23,72	23,72	22,86
Personal gesamt	61,65	62,79	64,28	64,70
Personalaufwand	3.785.038 €	3.909.236 €	3.836.500 €	3.929.900 €
ordentlicher Aufwand FB	54.448.918 €	57.423.041 €	60.062.500 €	63.707.100 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	6,95%	6,81%	6,39%	6,17%

Erläuterungen:

Aufgrund der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) zum 01.07.2017 wird in der Stellenplanung 2018 eine weitere halbe Stelle im gehobenen Dienst erforderlich.

Zudem kam es zu organisatorischen Umstellungen im Bereich der Schule wie auch im Bereich der sozialen Dienste.

Gegenüber dem Vorjahr wird für 2018 ein Stellenmehrbedarf von insgesamt 0,42 Stellen für den Fachbereich ausgewiesen.

III. Produktbudgets

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
032341 - Grundschulen	-4.395.593	-4.645.076	-4.870.500	-5.015.100	-144.600
032342 - Hauptschulen	-2.141.651	-1.788.519	-1.817.600	-1.883.500	-65.900
032343 - Realschulen	-1.639.409	-1.757.978	-1.853.700	-1.863.400	-9.700
032344 - Gymnasien	-5.300.313	-5.119.265	-5.469.800	-5.409.200	+60.600
032345 - Förderschule	-484.378	-399.604	0	0	0,00
032346 - Gesamtschule	-1.079.193	-1.344.477	-2.080.400	-2.323.200	-242.800
062311 - Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege	-9.067.440	-9.861.880	-10.501.700	-11.268.800	-767.100
062321 - Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien	-1.740.958	-1.758.601	-1.942.300	-1.969.300	-27.000
062331 - Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder	-1.851.624	-1.844.220	-2.046.700	-2.037.600	+9.100
062332 - Erziehungshilfen	-7.499.733	-8.513.104	-8.783.700	-8.793.600	-9.900
082322 - Sportförderung	-2.691.562	-2.654.768	-2.911.400	-3.078.800	-167.400
Gesamt	-37.891.854	-39.687.492	-42.277.800	-43.642.500	-1.364.700

Wesentliche Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Prozent	Ergebnis 2016 in Prozent	Plan 2017 in Prozent	Plan 2018 in Prozent	Erläuterungen
032341 - Grundschulen Betreuungsquote	60,48	61,59	63,83	64,50	siehe unten
062311 - Plätze in TEK und Tagespflege U3-Kinder TEK und Tagespflege	41,40	43,30	41,10	44,30	siehe unten
062332 - Erziehungshilfen Anteil ambul. Hilfen insgesamt	56,12	49,87	52,33	49,49	siehe unten

Erläuterungen:

032341 – Grundschulen - Betreuungsquote

Die Betreuungsquote hat gemäß SEP (Schulentwicklungsplan) aus 2013 einen Zielwert von 75 %. In den letzten Jahren ist die Betreuungsquote stetig gestiegen und liegt zurzeit bei 64,50 %. Durch gezielte bauliche Erweiterungsmaßnahmen wird eine weitere Optimierung der Betreuungssituation in den nächsten Jahren angestrebt, so dass die Zielquote dann auch erreicht werden kann.

062311 – Plätze in TEK und Tagespflege – U3-Kinder TEK und Tagespflege

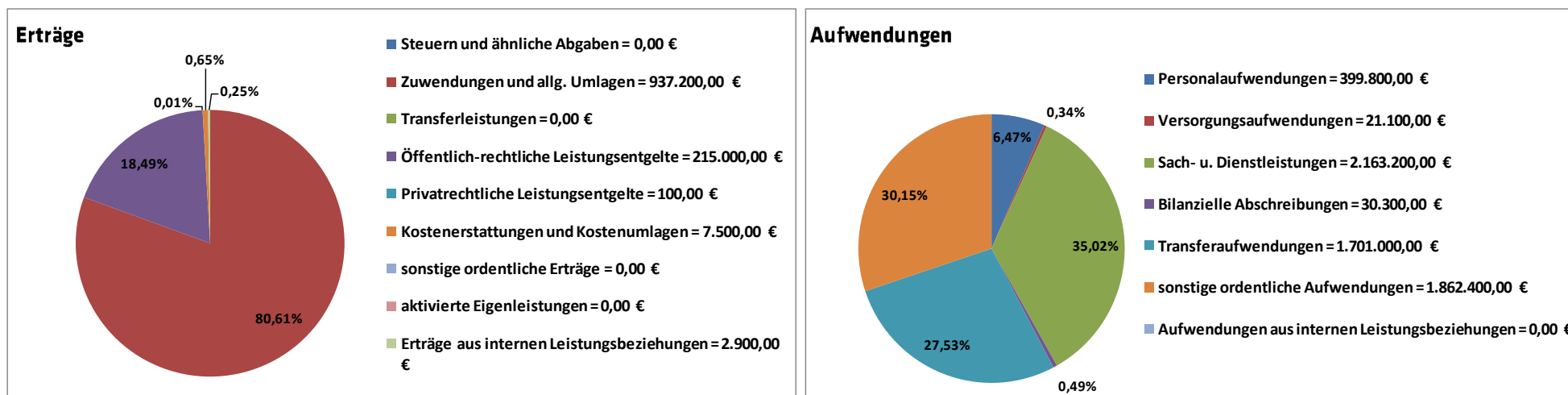
Aufgrund steigender Geburtenzahlen und der zusätzlichen Aufnahme von Kindern aus Flüchtlingsfamilien ist die Versorgungsquote für Kinder unter drei Jahren bei konstanter Anzahl an Plätzen in 2017 gesunken. In den kommenden Jahren werden umfassende Ausbaumaßnahmen erforderlich sein, um den steigenden Bedarfen nach U3-Betreuung entsprechen zu können.

062332 – Erziehungshilfen – Anteil ambulanten Hilfen insgesamt

Der Anteil der ambulanten Hilfen an der Gesamtzahl der erzieherischen Hilfen hat sich dadurch reduziert, dass zunehmend unbegleitet eingereiste minderjährige Flüchtlinge in stationären Jugendhilfemaßnahmen untergebracht werden mussten. Mit dem Rückgang der Flüchtlingszahlen soll der Anteil der ambulanten Hilfen dauerhaft wieder deutlich ausgebaut werden.

Produkt 032341 - Grundschulen

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.131.023	1.133.480	1.056.000	1.162.700	+106.700
Aufwendungen	5.526.616	5.778.557	5.926.500	6.177.800	-251.300
Saldo	-4.395.593	-4.645.076	-4.870.500	-5.015.100	-144.600



Erläuterungen:

Im Produkt „Grundschulen“ ergibt sich für das Haushaltsjahr 2018 eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von rund 145.000 €. Die finanzielle Entwicklung wird dabei wesentlich geprägt von den Mehraufwendungen bei den Schülerbeförderungskosten und der Erhöhung von Miet- und Bewirtschaftungskosten.

Erträge:

Aufgrund der Erhöhung der Landesmittel für die außerunterrichtliche Betreuung kann im kommenden Jahr mit Mehrerträgen gerechnet werden. Neben dem allgemeinen Trend, eine außerunterrichtliche Betreuung für Schulkinder in Anspruch zu nehmen, trägt auch die Betreuung von Kindern mit Fluchthintergrund zu einem Anstieg der Betreuungsquote bei. Aktuell wird mit einem Mehrertrag von rund 98.000 € gerechnet.

Aufwendungen:

Die Erhöhung der Landesmittel ist an die Träger der Betreuungsangebote weiterzugegeben. Es muss von einem Mehraufwand von rund 92.000 € ausgegangen werden.

Bei den Schülerbeförderungskosten kommt es aus zwei wesentlichen Gründen zu den um 64.000 € erhöhten Aufwendungen. Zum einen führt die Schließung des Standortes Holtwick zu einem Anstieg der zu befördernden Schüler. Zum anderen werden Mehrausgaben für die Einrichtung des Spezialverkehrs für die Vorbereitungsklassen am GSV Liebfrauen erwartet. Darüber hinaus waren Zusatzkosten für die Beförderung von Inklusions- und DAZ-Kindern einzuplanen.

Für das Jahr 2018 sollen laut Beschlussempfehlung des Schulausschusses an den Rat vom 02.05.2017 für das „Handlungskonzept Biemenhorster Schule Teilstandort Weserstraße“ zusätzlich 240.000 € eingeplant werden. Im Produkt Erziehungshilfen wurden 200.000 € berücksichtigt, die verbleibenden 40.000 € für den Aufbau eines Frühstücksangebotes, kostenlose Schulmilch, Zahn- und Hygienesets schlagen sich im Bereich Schule nieder.

Ein weiterer Anteil der Aufwandsverschlechterung im Produkt „Grundschule“ entfällt auf die Ansatzserhöhung im Bereich Miete und Bewirtschaftung an die GWB (rund 71.000 €). Hier schlagen sich die bereits realisierten räumlichen Erweiterungen für die OGS an mehreren Grundschulen in erhöhten Kosten nieder.

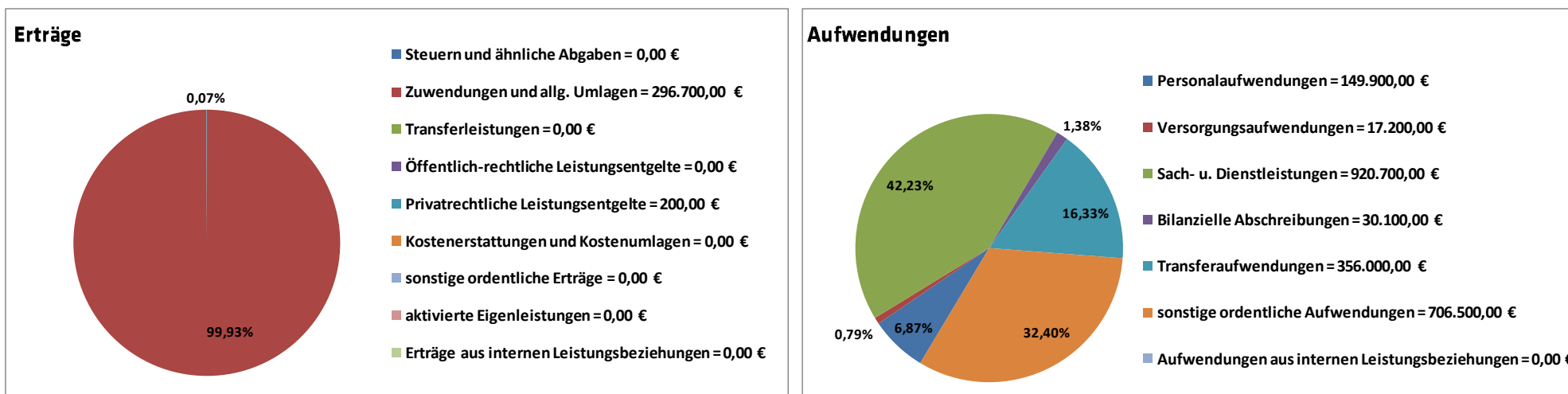
Im Bereich der Aufwendungen für Dienstleistungen ist eine Erhöhung des Ansatzes um 17.000 € vorgesehen. Diese Ansatzserhöhung begründet sich im Wesentlichen dadurch, dass Mittel für die Entwicklung eines Konzeptes zur Weiterentwicklung und zum Einsatz „Neuer Medien“ in Auftrag gegeben werden soll.

Die Aufwendungen für die bilanziellen Abschreibungen auf Sachanlagen können um rund 21.000 € gesenkt werden.

Der Aufwandsbereich im Produkt „Grundschulen“ verschlechtert sich insgesamt um rund 250.000 € zum Vorjahr.

Produkt 032342 - Hauptschulen

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	250.221	256.135	213.900	296.900	+83.000
Aufwendungen	2.391.871	2.044.654	2.031.500	2.180.400	-148.900
Saldo	-2.141.650	-1.788.519	-1.817.600	-1.883.500	-65.900



Erläuterungen:

In dem Produkt „Hauptschulen“ ergibt sich für das Haushaltsjahr 2018 eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von rund 60.000 €. Die finanzielle Entwicklung wird dabei wesentlich geprägt von den Mehraufwendungen bei den Zuschüssen und der Erhöhung von Miet- und Bewirtschaftungskosten.

Erträge:

Die Erträge im Hauptschulbereich basieren fast ausschließlich auf den Einnahmen aus Zuwendungen aus Landesmitteln. Die Landesmittel umfassen die Gelder für das Projekt „Geld oder Stelle“, die Belastungsausgleichszahlung, Kultur und Schule sowie Fort- und Weiterbildungsmittel für Lehrkräfte. Die Landesmittel für das Projekt „Geld oder Stelle“ wurde im laufenden Haushaltsjahr 2017 angehoben, aufgrund dessen erhöht sich der Haushaltsansatz um rund 82.000 € auf 229.000 €.

Aufwendungen:

Die erhöhten Einnahmen für das Projekt „Geld oder Stelle“ führen im gleichen Maße zu erhöhten Ausgaben im Bereich der Zuschüsse.

Auch wenn die Melanchthonschule im Sommer 2018 ausläuft, kann keine generelle Kürzung in den verschiedenen Konten herbeigeführt werden, da durch die Kinder im „Gemeinsamen Lernen“ (Inklusion) und die Flüchtlingskinder (Integration) Mehrkosten in verschiedenen Bereichen zu erwarten sind.

Das Projekt „Ausbildungslotsen“ soll im Umfang von 2 Ausbildungslotsen für ein weiteres Jahr fortgesetzt werden. Der städtische Anteil verbleibt bei 56.000 €. Eine Neustrukturierung des Projektes soll ab 2019 erfolgen.

Zur Unterstützung der Lernwerkstatt werden 6.000 € bereitgestellt. Die Lernwerkstatt wird gemeinsam vom Schulamt für den Kreis Borken und der Stadt Bocholt getragen. Ihre wesentlichen Aufgaben bestehen darin, innovative Unterrichtsmaterialien zu erstellen, Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte durchzuführen und Lernzirkel zu organisieren.

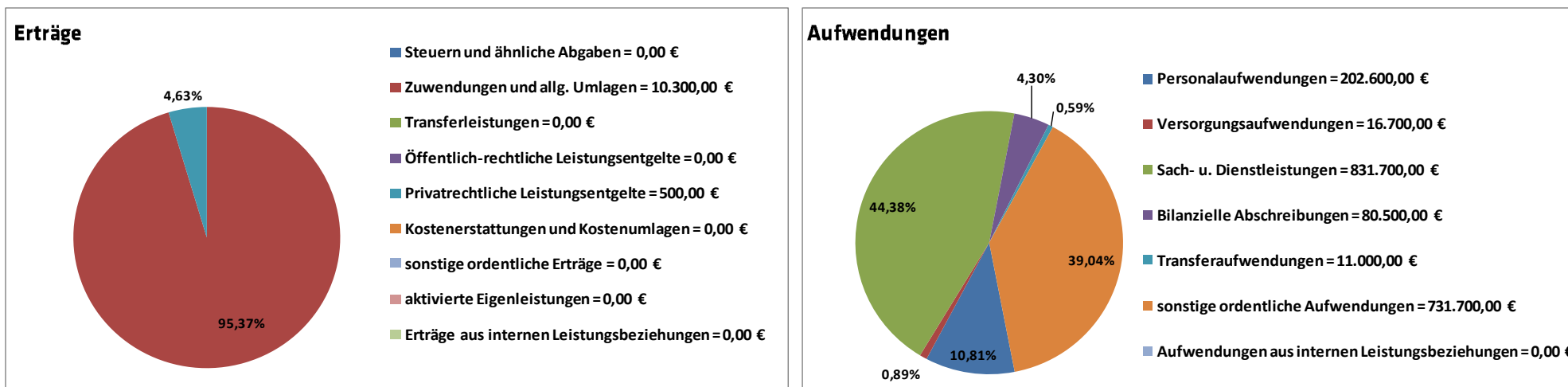
Für das Jahr 2018 wird mit einer abnehmenden Schülerzahlen gerechnet, so dass die laufenden Aufwendungen für Lernmittel und Schülerbeförderungskosten um insgesamt 5.000 € reduziert werden konnten.

Aufgrund erhöhter Kosten für die Verpflegung der Schüler (gestiegene Kosten für Essensausgabe, strengere Vorschriften zum Infektionsgesetz) ist bei den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen mit einem Mehraufwand in Höhe von rund 7.000 € zu rechnen.

Im Bereich der „Neuen Medien“ hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass die Laufzeit von Druckern und Monitoren sehr begrenzt ist und die Intervalle für die Erneuerung der Geräte sich verkürzen. Insofern ist mit zusätzlichen Aufwendungen in Höhe von 7.500 € gegenüber dem Vorjahr zu rechnen.

Produkt 032343 - Realschulen

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	18.380	5.592	6.300	10.800	+4.500
Aufwendungen	1.657.789	1.763.570	1.860.000	1.874.200	-14.200
Saldo	-1.639.409	-1.757.978	-1.853.700	-1.863.400	-9.700



Erläuterungen:

In dem Produkt „Realschulen“ ergibt sich für das Haushaltsjahr 2018 eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von rund 10.000 €. Obwohl die Werner-von-Siemens-Realschule zum 31.08.2017 schließt, ist künftig mit steigenden Ausgaben für die Beförderung der Realschüler zu rechnen. Zudem wirken sich Erhöhungen bei den Miet- und Bewirtschaftungskosten und Einsparungen bei dem Personal- und Versorgungsaufwand auf den Saldo dieses Produkts aus.

Erträge:

Der Ertragsbereich im Produkt „Realschule“ nimmt eine untergeordnete Rolle ein. Die Erträge basieren dem Grunde nach fast ausschließlich auf den Landeszuschüssen. Die Ertragsverbesserung von 4.500 € ergibt sich durch den Mehrertrag aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen.

Aufwendungen:

Finanziell bedeutsame Abweichungen ergeben sich im Aufwandsbereich dieses Produktes für das Jahr 2018 nicht.

Aufgrund der geplanten Sanierung der Sporthalle Mitte entstehen zusätzliche Beförderungskosten für die Albert-Schweitzer-Realschule zu Ersatz-Sportstätten. Nach dem derzeitigen Hallenbelegungsplan nutzen 14 Klassen der Albert-Schweitzer-Realschule wöchentlich die Sporthalle-Mitte. Diesbezüglich entstehen voraussichtlich Mehrausgaben von rund 33.500 € (5.500 € für die Sportausweichstätten und 28.000 € für die Beförderung zu den Sportausweichstätten).

Trotz der Schließung der Werner-von-Siemens-Realschule zum 31.08.2017, kann keine Reduzierung der Schülerbeförderungskosten erfolgen. Der Anteil der Schüler/innen aus den Nachbarkommunen (Rhede, Hamminkeln, Isselburg-Werth) steigt, da diese Schulform dort nicht mehr angeboten wird. Zusätzlich wird für das Schuljahr 2017/2018 an der sonst dreizügigen Israhel-van-Meckenem-Realschule aufgrund der hohen Anmeldezahlen im Realschulbereich eine vierte Eingangsklasse gebildet.

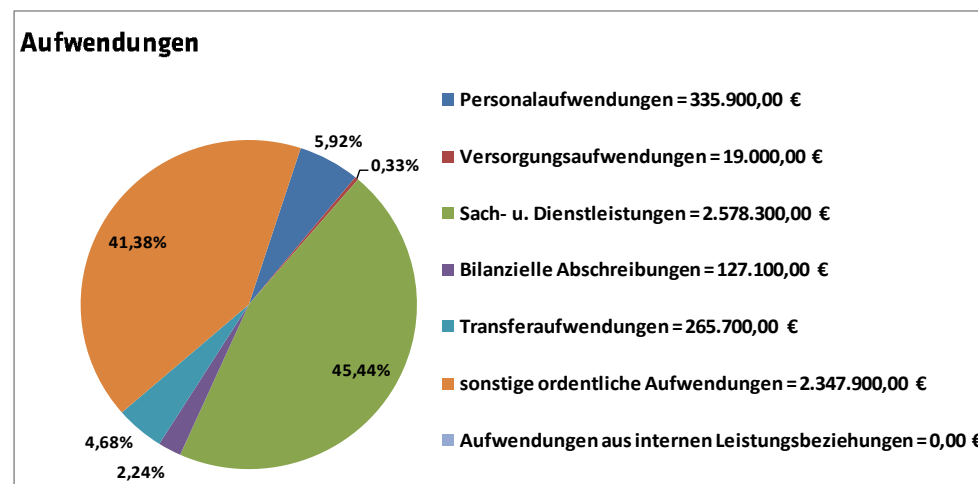
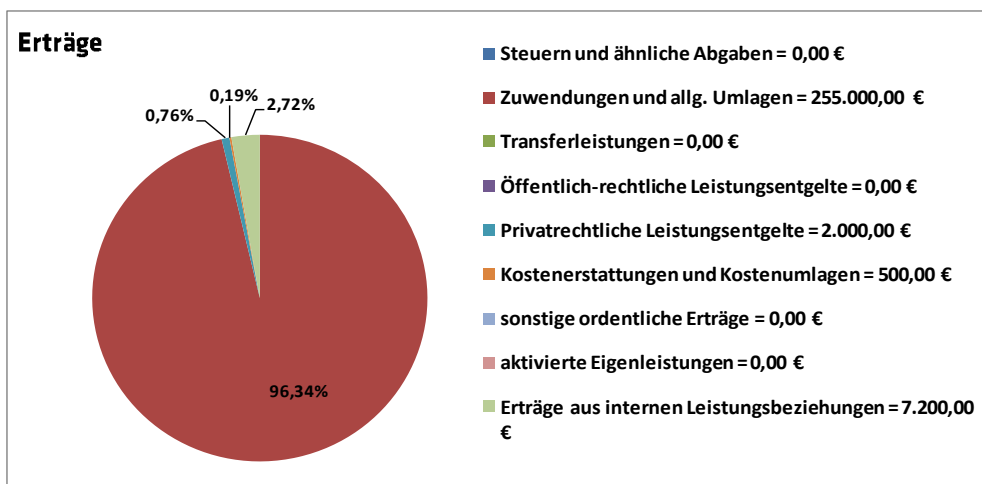
Im Bereich neuer Medien wird durch den Austausch von Druckern im Weiterbildungskolleg (investive Anschaffungen) der Ansatz für die Anschaffung von geringwertigem Wirtschaftsgut (GWG) erhöht. Des Weiteren hat sich gezeigt, dass Drucker und Monitore eine begrenzte „Lebensdauer“ haben und immer wieder Ersatzinvestitionen erforderlich sein werden. Der Ansatz ist daher um rund 10.000 € gegenüber dem Vorjahr zu erhöhen.

Der Mehraufwand bei den Bewirtschaftungskosten (rund 17.000 €) ist auf die Erweiterung der Israhel-van-Meckenem-Realschule zurückzuführen. Der neue Anbau wird voraussichtlich im Frühjahr 2018 fertig.

Die Veränderungen in den übrigen Aufwandsbereichen dieses Produkts gleichen sich nahezu aus. Insgesamt wird sich eine Aufwandsverschlechterung von rund 10.000 € ergeben.

Produkt 032344 - Gymnasien

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	198.018	207.952	193.300	264.700	+71.400
Aufwendungen	5.498.331	5.327.217	5.663.100	5.673.900	-10.800
Saldo	-5.300.313	-5.119.265	-5.469.800	-5.409.200	+60.600



Erläuterungen:

In dem Produkt „Gymnasien“ ergibt sich für das Haushaltsjahr 2018 eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von rund 60.000 €. Die Hauptgründe für die Verbesserung des Ergebnisses sind auf der einen Seite die Verbesserung auf der Ertragsseite und auf der anderen Seite die deutliche Einsparung bei den sonstigen Dienstleistungen festzumachen.

Erträge:

Die Erträge für die Gymnasien basieren überwiegend aus den Zuwendungen aus Landesmitteln, die über den Aufwandsbereich in voller Höhe weitergeleitet werden (rund 200.000 €). Der Mehrertrag beläuft sich auf insgesamt rund 70.000 €.

Aufwendungen:

Der Ansatz für Sonstige Dienstleistungen ist mit 155.000 € geplant. Nach der Abrechnung der Mensa für das Jahr 2016 kann der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr um 70.000,00 € verringert werden.

Demgegenüber werden Mehraufwendungen bei den Bewirtschaftungskosten (rund 31.000 €) geplant. Die Steigerung im Bereich der Gymnasien ergibt sich aus den prozentualen Steigerungen gegenüber der Spitzabrechnung 2016 und des Ansatzes für das Jahr 2017. Diese Steigerungen ergeben sich insbesondere aus Erhöhungen im Bereich der Reinigungs- und Energiekosten.

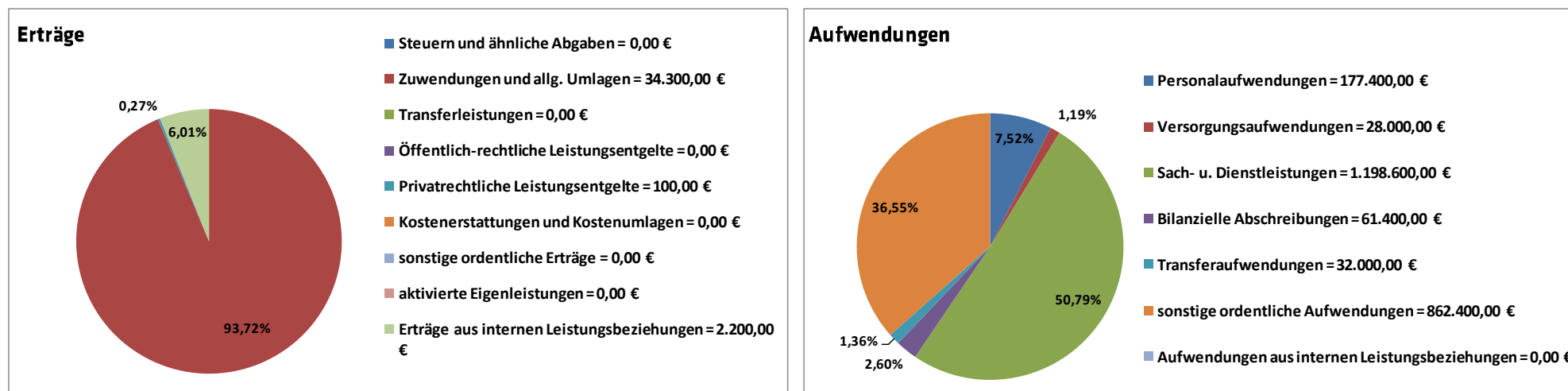
Im Bereich neuer Medien wird durch den Austausch von Druckern und Monitoren (investive Anschaffungen) der Ansatz für die Anschaffung von geringwertigem Wirtschaftsgut (GWG) erhöht. Des Weiteren hat sich gezeigt, dass Drucker und Monitore eine begrenzte „Lebensdauer“ aufweisen und immer wieder Ersatzinvestitionen in diesem Bereich anstehen werden. Der Ansatz wird daher um rund 16.000 € gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Gemäß Vorgabe der Anlagenbuchhaltung sind für die investiven Vermögenswerte um 7.000 € geminderter Ansätze für die Bilanziellen Abschreibungen zu veranschlagen.

Der Aufwandsbereich im Produkt „Gymnasien“ verschlechtert sich um rund 12.000 € zum Vorjahr.

Produkt 032346 - Gesamtschule

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	10.961	18.366	20.300	36.600	+16.300
Aufwendungen	1.090.155	1.362.843	2.100.700	2.359.800	-259.100
Saldo	-1.079.194	-1.344.477	-2.080.400	-2.323.200	-242.800



Erläuterungen:

Im Produkt „Gesamtschule“ ergibt sich für das Haushaltsjahr 2018 eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von rund 240.000 €. Die Gesamtschule befindet sich auch im Jahr 2018 im Aufbau. Es ist geplant bis 2021 mit jedem beginnenden Schuljahr einen zusätzlichen Schülerjahrgang aufzunehmen. Dieses führt zwangsläufig zu steigenden Ausgaben in fast allen Bereichen.

Erträge:

Die Erträge für die Gesamtschule basieren überwiegend aus den Zuwendungen aus Landesmitteln, die über den Aufwandsbereich in voller Höhe weitergeleitet werden (22.000 €). Mit dem Programm „Geld oder Stelle“ stellt das Land den Schulen Lehrerstellen und/oder Barmittel, u.a. zur pädagogischen Betreuung für alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I mit Nachmittagsunterricht sowie auch für Förderangebote im Rahmen des Ganztags- und Betreuungsangebotes, zur Verfügung. Das Programm wird jährlich um 0,1 Stellen gesteigert. Das entspricht einem Mehrertrag von rund 10.000 € pro Jahr.

Aufwendungen:

Bei den Aufwendungen sind für 2018 insgesamt 260.000 € an zusätzlichen Aufwendungen für die Gesamtschule, die sich noch bis zum Jahr 2021 im Aufbau befindet, einzuplanen.

In diesem Produkt stellen zusätzliche Kosten in Höhe von rund 213.000 € für den Mietaufwand den größten Anteil dar. Nach Fertigstellung des Mensagebäudes für die Gesamtschule im Herbst 2017 werden ab dem kommenden Jahr höher Erstattungen an die GWB entstehen. Zusätzlich wird der Anbau für die SEK -I und SEK II-Klassen in nächster Zeit fertig gestellt.

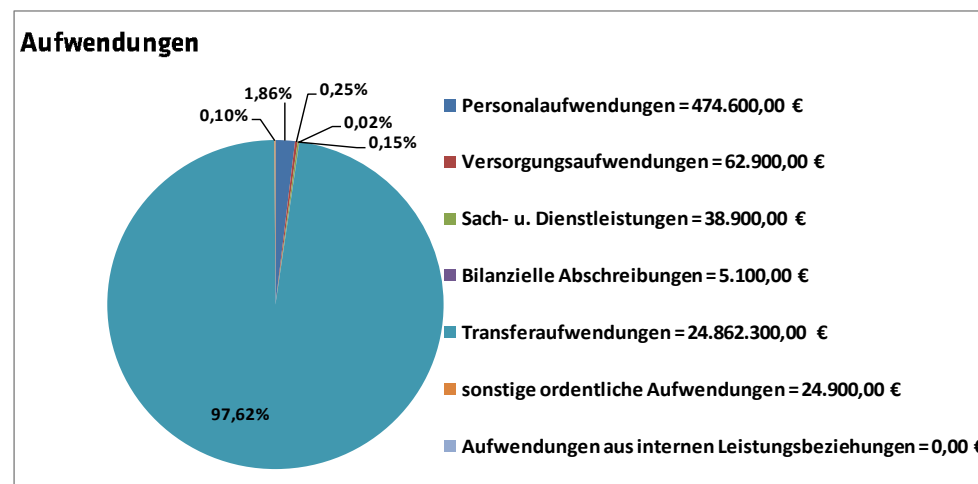
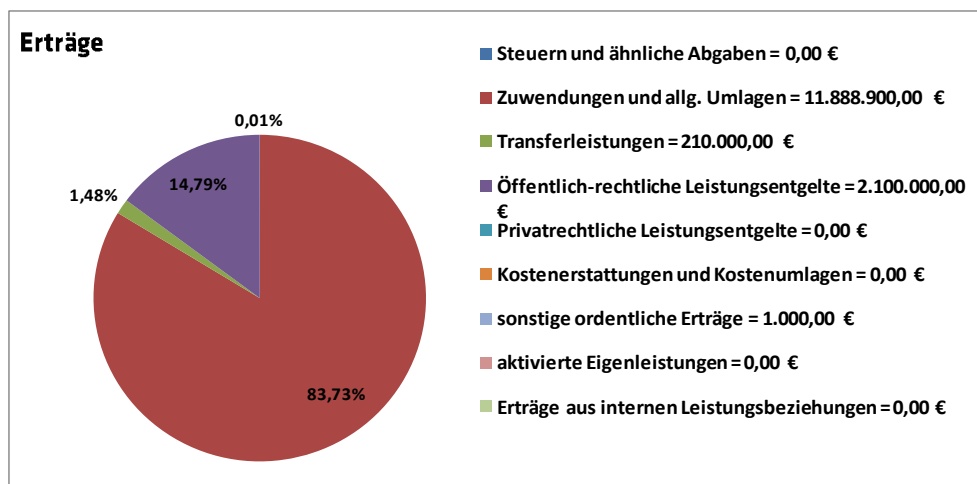
Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und den Transferaufwendungen ist zu berücksichtigen, dass in jedem Schuljahr ein komplett neuer Jahrgang (ca. 140 Schüler/innen) in die Ermittlung der jeweiligen Planansätze mit einzubeziehen ist. Es fallen in 2018 somit Mehrbedarfe in den Bereichen Bewirtschaftungskosten (16.800 €), Lernmittel (8.000 €) Schülerbeförderungskosten (34.000 €) und Versicherungen (7.000 €) an, die zusammen rund 66.000,00 € ausmachen werden.

Die Kosten für den Erwerb der Lizenzen, für die Wartung und die Reparaturen der „Neuen Medien“ werden im Jahr 2018 um rund 25.000 € auf 43.000 € steigen. Nach dem Trägerwechsel der Overbergschule an den Kreis Borken wurde aus Kostengründen der bestehende Vertrag mit dem Ausstatter für die neuen Medien beibehalten. Die Erstattung erfolgt durch den Kreis Borken. Der Ansatz für Gesamtschule und Förderschule beträgt insgesamt 26.000 €.

Der Ansatz für sonstige Dienstleistungen ist mit 136.000 € geplant. Nach der Abrechnung der Mensa für das Jahr 2016 kann der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr um 70.000,00 € verringert werden.

Produkt 062311 – Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	12.355.236	13.492.638	13.497.500	14.199.900	+702.400
Aufwendungen	21.422.677	23.354.519	23.999.200	25.468.700	-1.469.500
Saldo	-9.067.441	-9.861.880	-10.501.700	-11.268.800	-767.100



Erläuterungen:

Im Produktbereich „Tagesbetreuung für Kinder“ ergibt sich ein Nettomehrbedarf von rund 770.000 € gegenüber dem Vorjahr. Die Entwicklung in diesem Aufgabenfeld ist wie in den Vorjahren geprägt von:

1. Anstieg von Kinderzahlen, insbesondere durch Aufnahme der Flüchtlings- und U3-Kinder
2. Erhöhung der Kindpauschalen um 3%
3. Zunahme von 45-Stunden Betreuungen
4. Umwandlung der Gruppenformen wg. 45-Stunden und U3-Betreuung

Erträge:

Die Erträge im Produkt Tagesbetreuung für Kinder setzen sich im Wesentlichen aus den Zuschüssen des Landes zu den Betriebskosten und den Elternbeiträgen für den Besuch einer Tageseinrichtung für Kinder oder Kindertagespflege zusammen.

Für das Jahr 2018 ist von einer steigenden Anzahl von Kindern in Tagesbetreuung auszugehen. Die Landesmittel werden als Anteilszuschuss an den Pauschalen pro Kind gewährt. Mit einer steigenden Anzahl der Kinder steigen auch die Landeszuschüsse.

Neben den zusätzlichen Zuschüssen zu den Kindpauschalen ist u.a. auch von steigenden Zuschüssen aus dem Belastungsausgleich für den U3-Ausbau zu rechnen.

Die Zunahme der Kinderzahlen und die steigende Nachfrage nach 45-Stundenbetreuungen werden auch maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung des Elternbeitragsaufkommens haben. Es wird mit einem deutlichen Anstieg des Elternbeitragsaufkommens gerechnet.

Bewirken die beschriebenen Faktoren auf der einen Seite deutliche Steigerungen bei den Erträgen, ziehen sie allerdings gleichermaßen erhebliche Steigerungen bei den Betriebskosten nach sich. Letztlich können die zusätzlichen Erträge den notwendigen Mehraufwand nicht ausgleichen.

Aufwendungen:

Die Aufwandsentwicklung in diesem Produktbereich ist geprägt von verschiedenen Einflussfaktoren, von denen die finanziell bedeutsamsten nachfolgend kurz aufgezeigt werden:

1. Strukturelle Kostensteigerung durch Veränderungen in den Gruppenformen

Im Rahmen des Anmeldeverfahrens ist wie bereits im Vorjahr festzustellen, dass der Bedarf an 45 Stundenbuchungen weiterhin steigt. Zusammen mit der Umwandlung der U3-Plätze von der Gruppenform III in Gruppenform I bzw. III a/b in III c sind strukturelle Kostensteigerungen zu erwarten.

2. Steigende Geburtenzahlen und zusätzliche Aufnahme von Kindern aus Flüchtlingsfamilien

Im Haushalt 2017 mussten aufgrund von Kürzungserfordernissen 230.000 € eingespart werden. Die steigenden Geburtenzahlen und die daraus folgende kontinuierlich steigende U3 -Nachfrage führen zu höheren Aufwendungen. (Weitere U3-Betreuung 22 Kinder x 10.000 € 220.000 €).

Zudem ist weiterhin davon auszugehen, dass im Rahmen des Familiennachzuges ein erhöhter Bedarf an Plätzen in Tageseinrichtungen / Tagespflege gegeben sein wird. Entsprechend zusätzlicher Bedarf ist für 2018 zu berücksichtigen.

3. Erhöhung des jährlichen Anpassungsbetrages

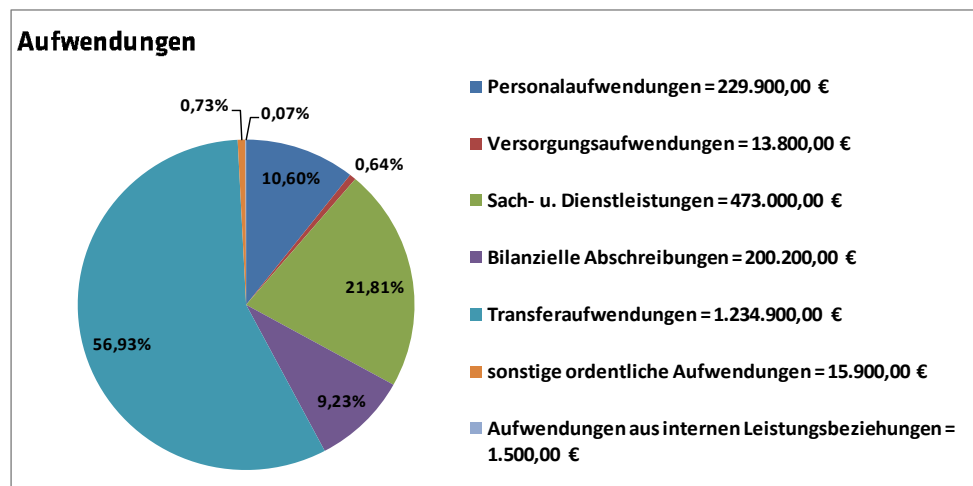
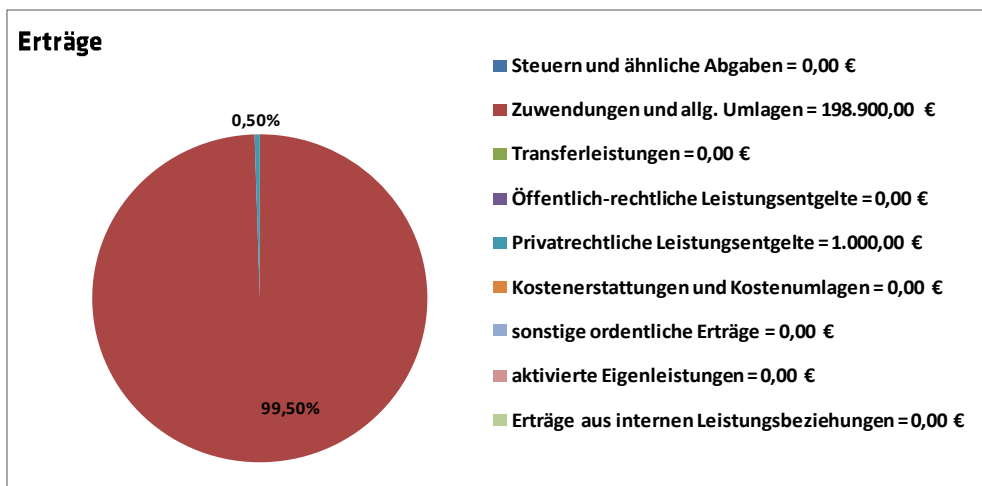
Durch die Erhöhung der Kindpauschalen um 3 % entstehen zusätzliche Kosten von rund 650.000 €.

Die finanziellen Auswirkungen dieser tatsächlichen und rechtlichen Veränderungen können im Rahmen von Hochrechnungen und Schätzwerten mit in die Planung einbezogen werden. Die tatsächliche Entwicklung, insbesondere vor dem Hintergrund der Flüchtlingssituation, bleibt abzuwarten.

Insgesamt wird für 2018 ein zusätzlicher Aufwandsbedarf von rund 1.500.000 € erwartet. Unter Saldierung der Mehrerträge ergibt sich somit ein Nettomehraufwand von rund 770.000 €.

Produkt 062321 – Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	190.305	190.547	187.700	199.900	+12.200
Aufwendungen	1.931.263	1.949.148	2.130.000	2.169.200	-39.200
Saldo	-1.740.958	-1.758.601	-1.942.300	-1.969.300	-27.000



Erläuterungen:

Bei dem Produkt „Arbeit mit Kindern“ wird für das Jahr 2018 eine Saldoverschlechterung von rund 27.000 € ausgewiesen, die ausschließlich auf der Erhöhung des Zuschusses für den Familienpass und den bilanziellen Abschreibungen beruht. Die inhaltliche Entwicklung des Aufgabenbereichs dieses Produkts ist grundlegend von Bestandserhaltung geprägt. Wesentliche Veränderungen sind nicht vorgesehen.

Erträge:

Den Hauptanteil der Gesamterträge dieses Produkts macht der jährliche Landeszuschuss für die Offene Jugendarbeit aus (129.000 €). Daneben sind bei den Zuwendungen noch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten eingestellt (rd. 70.000 €), die gegenüber dem Vorjahr um 12.200 € zu erhöhen waren.

Aufwendungen:

Aufgrund der in den Vorjahren neu geschaffenen Spielräume bzw. den durchgeführten Spielraumverbesserungen ist gegenüber dem Vorjahr ein erhöhter Abschreibungsaufwand zu berücksichtigen (11.800 €).

In den Gesamtaufwendungen dieses Produkts stellen die Transferaufwendungen den größten Aufwand dar. Der Hauptanteil der Transferaufwendungen umfasst dabei die Zuwendungen/Zuschüsse im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendverbandsarbeit.

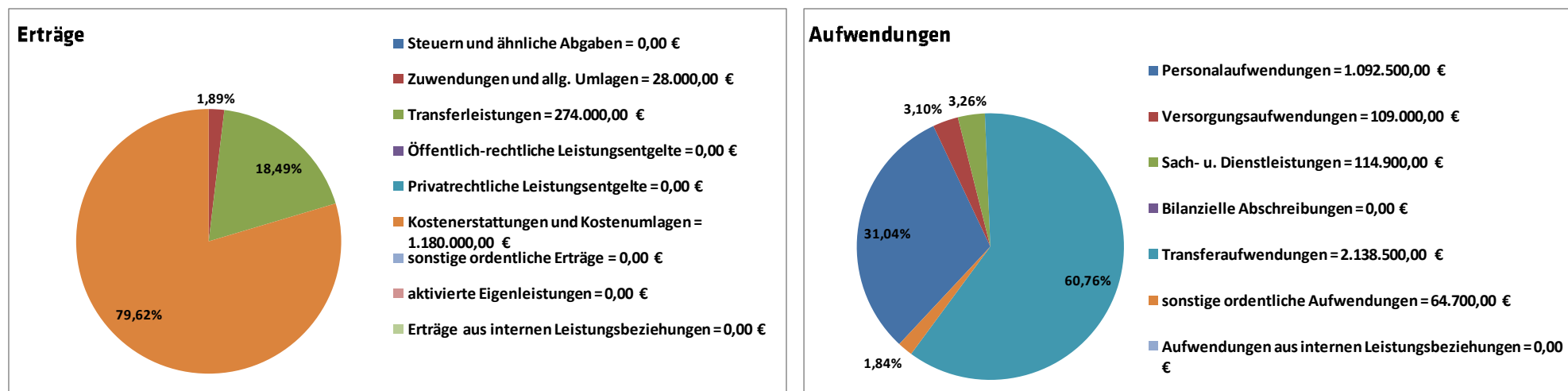
Bei den Aufwendungen für den Familienpass und die Drogenberatung wurden die Ansätze um 25.000 € auf 50.000 € bzw. um 1.000 € auf 11.000 € erhöht. Durch die Erweiterung des Kreises der Anspruchsberechtigten für den Familienpass musste der Zuschuss verdoppelt werden.

In diesem Produkt wurden keine Kürzungen vorgenommen, um den durchführenden Trägern für 2018 die Finanzierungs- und Planungssicherheit gewährleisten zu können.

In der Summe ergibt sich somit eine Aufwandsverschlechterung von rund 40.000 €.

Produkt 062331 – Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	577.158	581.015	498.400	1.482.000	+983.600
Aufwendungen	2.428.781	2.425.235	2.545.100	3.519.600	-974.500
Saldo	-1.851.623	-1.844.220	-2.046.700	-2.037.600	+9.100



Erläuterungen:

Für das Produkt „Interessenvertretung“ wird für das Jahr 2018 eine Saldoverbesserung von rund 9.000 € ausgewiesen.

Allerdings wird die Entwicklung maßgeblich durch die Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) zum 01.07.2017 geprägt sein. Für die verschiedenen Ausgabenbereiche ist Planungssicherheit und Bestandserhaltung vorgesehen, insbesondere in Bezug auf die Zuschussgewährungen an die Beratungsstellen.

Erträge:

Nachdem rückwirkend zum 01.07.2017 die Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes in Kraft getreten ist und damit die Rahmenbedingungen der Aufwendungen für die Unterhaltsvorschusszahlungen geregelt wurden, sind inzwischen auf Landesebene auch die Regelungen zur Erstattung getroffen worden.

Durch die Erhöhung der Bundes- und Landesanteile an den Aufwendungen für die Unterhaltsvorschussleistungen und die Erhöhung des kommunalen Anteils an den Einnahmen aus der Heranziehung Unterhaltspflichtiger, ist seitens der Gesetzgeber erreicht worden, dass die Kostenfolgen aus der UVG-Reform für die Städte und Gemeinde kostenneutral sein dürfte.

Infolge der deutlichen Steigerung der Fallzahlen (Verdoppelung der Fallzahlen) durch die Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes ist mit einer Steigerung der übergeleiteten Unterhaltsansprüche zu rechnen (140.000 €).

Aufwendungen:

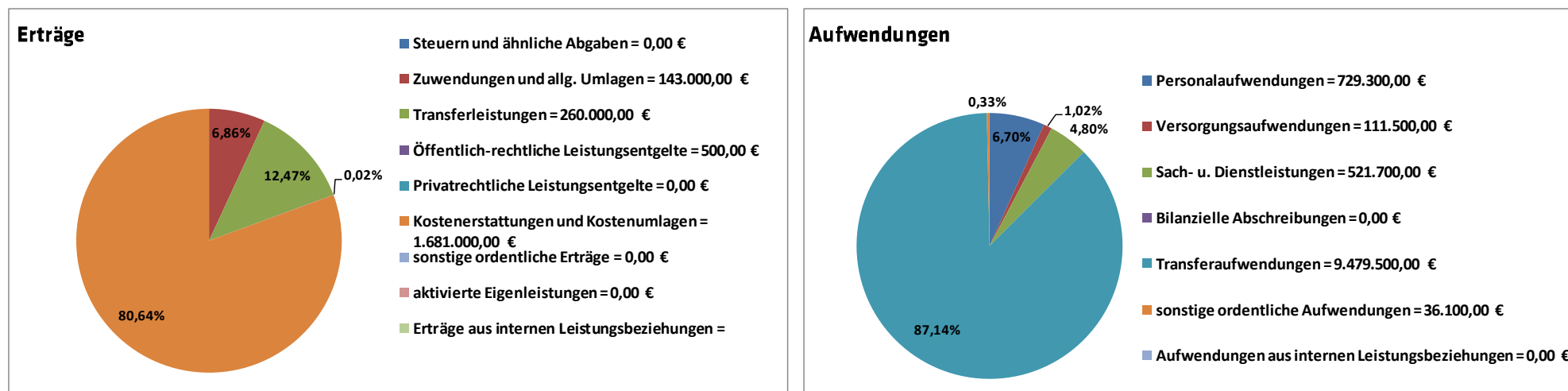
Die Transferaufwendungen machen den größten Aufwandsanteil dieses Produktes aus. Neben den Unterhaltsvorschussleistungen als größter Einzelposten gehören hierzu auch die Zuschüsse / Zuwendungen an verschiedene Beratungsstellen.

Die finanziellen Zuwendungen für die Beratungsstellen bleiben weitgehend auf dem Vorjahresniveau. Auf der Grundlage des JHA-Beschlusses vom 07.03.2017 wird der Zuschuss für Begegnungsstätten (projektbezogen an die Kirchengemeinde St. Josef) um 14.000 € auf 25.000 € erhöht. Der Zuschuss an die Kreishandwerkerschaft wird um 1.500 € auf 100.500 € erhöht.

Eine weitere finanzwirtschaftliche Auswirkung dieses Themenkomplexes ergibt sich zudem bei den Personalkosten für 2018. Durch die Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes werden die Fallzahlen deutlich ansteigen, sodass eine weitere halbe Stelle einzurichten ist.

Produkt 062332 - Erziehungshilfen

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.388.514	1.885.680	1.773.500	2.084.500	+311.000
Aufwendungen	8.888.247	10.398.784	10.557.200	10.878.100	-320.900
Saldo	-7.499.733	-8.513.104	-8.783.700	-8.793.600	-9.900



Erläuterungen:

Im Produkt Erziehungshilfen ergeben sich für das Jahr 2018 wesentliche Veränderungen durch die Umsetzung des Konzeptes für die Biemenhorster Grundschule Standort Weserstraße. Ferner wird auch weiterhin die Verpflichtung zur Unterbringung unbegleiteter minderjährige Ausländer und junger volljähriger Flüchtlinge Auswirkungen auf die finanzielle Entwicklung haben.

Erträge:

Die Erstattungsverfahren für die Unterbringungskosten der UMA verlaufen zunehmend strukturierter und umfassender. Es wird mit einer Steigerung der Kostenerstattung gegenüber der zuständigen Landesbehörde Landschaftsverband Westfalen-Lippe gerechnet. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe zahlt einen Abschlag von 70 % auf die Unterbringungskosten. Die Endabrechnungen stehen allerdings noch aus, so dass ein Rückzahlungsrisiko (Erstattungsrisiko) bis zum Abschluss der Endabrechnungsverfahren bleibt. Für das Jahr 2018 sind zusätzliche Kostenerstattungen in Höhe von rund 300.000 € eingeplant worden.

Aufwendungen:

Die Ermittlung des Aufwandsbedarfs für die Erziehungshilfen ist auch im Jahr 2018 in besonderem Maße von der Betreuung und Versorgung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge bestimmt.

Über den Landschaftsverband Rheinland wird wöchentlich der aktualisierte Aufnahmeschlüssel für die Kommunen mitgeteilt. Hiernach bemisst sich die Zahl der aufzunehmenden UMA in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl.

Der Aufnahmeschlüssel für Bocholt beläuft sich derzeit auf 54, wobei aktuell 34 UMA tatsächlich untergebracht sind (Stand: 32 KW 2017).

Die unbegleitet in Deutschland eingereisten minderjährigen Ausländer haben einen Anspruch auf Hilfen für junge Volljährige nach dem SGB VIII. Von den UMA, die sich in Bocholt aufhalten, sind bzw. werden 31 Jugendliche bis zum Ende des Jahres 2018 volljährig.

Bei den übrigen Hilfen zur Erziehung stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

Es werden wie bereits in den vergangenen Jahren die Schnittstellen zum schulischen Kontext erweitert, um verstärkt vorbeugende Hilfeleistungen zu etablieren. Durch Maßnahmen im Rahmen von Schulsozialarbeit, Schulkinderbetreuung, LRS- Dyskalkuliegruppen und Integrationshilfen sollen intensivere Interventionen verhindert werden. Die Wirksamkeit des präventiven Ansatzes zeigt sich durch einen Rückgang der Fallzahlen.

In den Bereichen der ambulanten Hilfen und der stationären Hilfen stagnieren die Fallzahlen bzw. haben rückläufige Tendenzen.

Aufgrund der Verdichtung der Problemlagen durch die Zunahme von Fällen mit intensivem Betreuungsbedarf, ist trotz stagnierender Fallzahlen im Bereich der Heimerziehung mit steigenden Kosten zu rechnen.

Im Bereich der ambulanten Hilfen sind die Fallzahlen bei den Erziehungsbeistandschaften weiter rückläufig. Die Fallzahlen bei den sozialpädagogischen Familienhilfe und der Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte sind dagegen wieder leicht angestiegen.

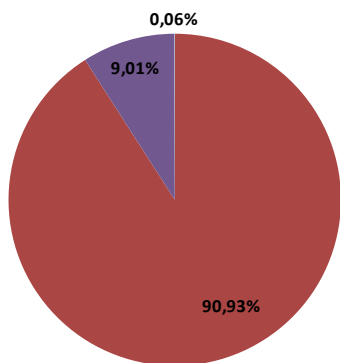
Für die Umsetzung des Konzeptes für die Biemenhorster Grundschule Standort Weserstraße ist im Konto „Erziehung in der Teilzeitpflege“ ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 200.000 € eingeplant. Diese Mittel sollen für zusätzliches pädagogisches Personal zur Verbesserung der Qualität im Schulalltag und OGS-Kontexts pädagogisches Personal eingesetzt werden.

In der Summe ergibt sich somit eine Aufwandsverschlechterung von rund 17.000 €.

Produkt 082322 - Sportförderung

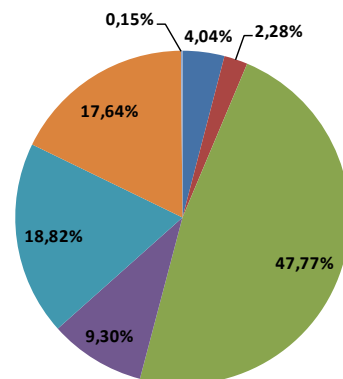
	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	317.013	364.621	339.300	333.100	-6.200
Aufwendungen	3.008.576	3.019.389	3.250.700	3.411.900	-161.200
Saldo	-2.691.563	-2.654.768	-2.911.400	-3.078.800	-167.400

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben = 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen = 302.900,00 €
- Transferleistungen = 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 30.000,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte = 0,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 0,00 €
- sonstige ordentliche Erträge = 200,00 €
- aktivierte Eigenleistungen = 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 0,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen = 138.000,00 €
- Versorgungsaufwendungen = 77.800,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen = 1.630.000,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen = 317.200,00 €
- Transferaufwendungen = 642.000,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen = 601.900,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 5.000,00 €

Erläuterungen:

Bei dem Produkt „Sportförderung“ wird für das Jahr 2018 eine Saldoverschlechterung von rund 180.000 € ausgewiesen, die zum großen Teil auf der Erhöhung der Miet- und Bewirtschaftungskosten sowie auf den bilanziellen Abschreibungen beruht. Zudem wirkt sich die Erhöhung bei der Sportplatzpflege auf den Saldo dieses Produkts aus.

Erträge:

Erläuterungswürdige Besonderheiten ergeben sich bei den Nutzungsentgelten für die Sporthallen durch den Kreis Borken. In diesem Konto verringert sich der Ansatz um 17.000 € auf 28.000 €. Zwar ist von zusätzlichen Erträgen durch die Vermietung der Turnhalle Don-Bosco-Str. an den Kreis Borken auszugehen (ca. 11.000 €). Allerdings werden Mindereinnahmen wegen der Übernahme der Sporthalle Werther Str. durch den Kreis Borken erwartet (ca. 28.000 €).

Aufwendungen:

Bei den Kosten für die Sportflächenunterhaltungsmaßnahmen durch den ESB werden 40.000 € zusätzlich für die Sanierung des Kanalsystems Am Hünting benötigt. Die bauliche Ertüchtigung der Schmutzwasser-Beseitigungsanlage ist notwendig, da das bislang existierende Dreikammersystem unzulässig ist.

Für die Sanierung der Elektroversorgung des Sportplatzgeländes Am Hünting werden nochmals 75.000 € (2.Rate) veranschlagt. (Erläuterung erfolgte bereits im Beiheft 2017).

Für den künftigen Betrieb des Bikeparks sind umfangreiche Wartungs- und Pflegearbeiten erforderlich. Hierfür sind ab dem Jahr 2018 bei den Zuschüssen für Wartung von Sportanlagen jährlich 10.000 € zusätzlich zu veranschlagen.

Mehrkosten in Höhe von 10.000 € sind ab 2018 im Rahmen der Sportpflege für den jährlichen Aktionstag Sport und Kultur eingeplant.

Minderaufwendungen in Höhe von 19.000 € werden bei Aufwendungen für Ehrungen geplant, da die nächste Durchführung einer Sportlerehrung erst wieder für das Jahr 2021 eingeplant wird.

Schließlich werden noch Mehraufwendungen bei den Miet- und Bewirtschaftungskosten sowie bei den bilanziellen Abschreibungen ausgewiesen.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget - allgemein -

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	62.945	80.750	0	0	0,00
Auszahlungen	2.662.954	1.008.349	1.985.500	1.129.500	+856.000
Saldo	-2.600.009	-927.599	-1.985.500	-1.599.500	+386.000

Erläuterungen:

Das Budget des Fachbereiches Jugend, Familie, Schule und Sport schließt mit einem Gesamtergebnis von 1.599.500 € ab, so dass von einer Saldoverbesserung von 386.000 € ausgegangen werden kann. In den nachfolgenden Ausführungen werden die Entwicklungen im investiven Bereich produktbezogen erläutert.

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	
032341 - Grundschulen	-30.585	-30.103	-50.600	-126.100	-75.500
032342 - Hauptschulen	-10.068	-35.926	-58.600	-38.000	+20.600
032343 - Realschulen	-142.853	-58.157	-136.500	-99.500	+37.000
032344 - Gymnasien	-110.595	-106.475	-186.500	-207.900	-21.400
032345 - Förderschule	-1.215	-4.958	0	0	0,00
032346 - Gesamtschule	-69.051	-59.488	-133.800	-143.500	-9.700
062311 - Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege	-375.280	46.570	-2.500	-62.500	-60.000
062321 - Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien	-201.555	-155.383	-175.000	-410.000	-235.000
062331 - Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder	0	1.413	0	0	0,00
062332 - Erziehungshilfen	0	0	0	0	0,00
082322 - Sportförderung	-1.658.806	-525.092	-1.242.000	-512.000	+730.000
Gesamt	-2.600.008	-927.600	-1.985.500	-1.599.500	+386.000

Produkt 032341 Grundschulen

Maß 003 – Schulsachbedarf investiv; Plan 2018: 34.500 €; Abweichung 2017/2018: -9.500 €

In den letzten Jahren sind die Mittel zur Anschaffung von investiven Lehr- und Unterrichtsmaterialien stetig gekürzt worden. Da zunehmend Kinder mit besonderem Förderbedarf betreut werden, ist für den Plan 2018 eine Erhöhung erforderlich. Nach dem Dacheinsturz in der Clemens-August-Schule werden zusätzliche Mittel in Höhe von 1.500 € für Ersatzbeschaffungen vorgehalten.

Maß 042 – Offene Ganztagschule; Plan 2018: 9.000 €; Abweichung 2017/2018: +1.600 €

Die Mittel für die Anschaffung von investiven Vermögensgegenständen im Rahmen der OGS-Betreuung können reduziert werden. Es werden Mittel in Höhe von 9.000 € für Ersatz-/ Ergänzungsanschaffungen in allen Grundschulen vorgehalten.

Maß 045 – „Neue Medien“; Plan 2018: 82.600 €; Abweichung 2017/2018: -67.600 €

Für 2018 sind zusätzliche Mittel in Höhe von 67.600 € eingeplant. Der Gesamtansatz verteilt sich auf folgende Einzelmaßnahmen:

58.100 € Austausch von Servern (7 Schulen je 8.300 €)

14.500 € Ausstattung mit Whiteboards sowie Ersatz-/Ergänzungsanschaffungen

10.000 € Austausch von Monitoren und Druckern aufgrund begrenzter Lebensdauer

Produkt 032342 Hauptschulen

Maß 002 – Schulsachbedarf investiv; Plan 2018: 15.000 €; Abweichung 2017/2018: -5.000 €

Es werden 5.000 € zusätzlich für die Anschaffung von speziellen Hilfsmitteln für das gemeinsame Lernen der Kinder im Rahmen der Inklusion eingeplant.

Maß 009 – „Neue Medien“; Plan 2018: 20.000 €; Abweichung 2017/2018: +25.000 €

Für 2018 sind Mittel in Höhe von 20.000 € eingeplant. Der Ansatz verteilt sich auf folgende Einzelmaßnahmen:

13.000 € zwei elektronische Tafeln

5.600 € Austausch, Ersatzbeschaffung, Ergänzung

1.400 € Beschaffung von Office-2016-Lizenzen

Maß 042 – Ganztagsangebote Hauptschulen; Plan 2018: 3.000 €; Abweichung 2017/2018: +/- 0 €

Produkt 032343 Realschulen

Maß 005 – Schulsachbedarf investiv; Plan 2018: 33.600 €; Abweichung 2017/2018: -6.100 €

In den letzten Jahren sind die Mittel zur Anschaffung von investiven Lehr- und Unterrichtsmaterialien stetig gekürzt worden. Da zunehmend Kinder mit besonderem Förderbedarf betreut werden, ist für den Plan 2018 eine Erhöhung erforderlich.

Maß 012 – „Neue Medien“; Plan 2018: 58.900 €; Abweichung 2017/2018: +47.100 €

Für 2018 sind Mittel in Höhe von 58.900 € eingeplant. Der Ansatz verteilt sich auf folgende Einzelmaßnahmen:

32.000 € fünf Whiteboards

9.600 € Neubeschaffung Laptops/Notebooks

10.400 € Ersatz-/Ergänzungsbeschaffungen von Rechnern, Beamern, Monitore, Drucker etc.

6.900 € Beschaffung von Office 2016-Lizenzen für in 2017 beschafften Rechner

Maß 042 – Ganztagsangebote Realschulen; Plan 2018: 7.000 €; Abweichung 2017/2018: -4.000 €

Es werden Mittel in Höhe von 3.000 € für Ersatz-/Ergänzungsanschaffungen eingeplant. Zusätzlich wird für die Israhel-van-Meckenenem-Realschule ein Betrag in Höhe von 5.000 € für die Wiederherstellung/Ergänzung des Ganztagsangebot eingeplant.

Produkt 032344 Gymnasien

Maß 004 – Schulsachbedarf investiv; Plan 2018: 61.400 €; Abweichung 2017/2018: +3.100 €

Die Mittel zur Anschaffung von investiven Lehr- und Unterrichtsmaterialien wurden im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig gekürzt.

Maß 012 – „Neue Medien“; Plan 2018: 141.500 €; Abweichung 2017/2018: -25.500 €

Für 2018 sind zusätzliche Mittel in Höhe von 25.500 € eingeplant. Der Gesamtansatz von 141.500 € verteilt sich auf folgende Einzelmaßnahmen:

45.500 € sieben Whiteboards

82.000 € allgemeine Ersatz-/Ergänzungsbeschaffung von Schüler PC, Drucker, Monitore, Beamern etc.

14.000 € Office-2016-Lizenzen für die 2017 angeschafften Rechner

Maß 042 – Ganztagsangebote Gymnasien; Plan 2018: 5.000 €; Abweichung 2017/2018: +1.000 €

Die Mittel für die Anschaffung von investiven Vermögensgegenständen im Rahmen der OGS-Betreuung wurden im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig gekürzt.

Produkt 032346 Gesamtschule

Maß 001 –Schulsachbedarf investiv; Plan 2018: 77.500 €; Abweichung 2017/2018: -27.000 €

In den letzten Jahren sind Mittel zur Anschaffung von investiven Lehr-und Unterrichtsmaterialien stetig gekürzt worden. Da zunehmend Kinder mit besonderem Förderbedarf betreut werden, ist für den Plan 2018 eine Erhöhung erforderlich. Zusätzlich werden Mittel für die Ausstattung von Klassen-und Fachräumen für den neuen Anbau Sek I geplant.

Maß 002 – Ganztagsangebote Gesamtschule; Plan 2018: 3.000 €; Abweichung 2017/2018: +/- 0 €

Maß 003 – „Neue Medien“; Plan 2018: 63.000 €; Abweichung 2017/2018: +17.300 €

Für 2018 sind Mittel in Höhe von 63.000 € eingeplant. Der Ansatz verteilt sich auf folgende Einzelmaßnahmen:

- 32.500 € Anschaffungen von 5 elektronischen Tafeln
- 15.000 € Einrichtung Selbstlernzentrum (5 PC, 15 Laptop)
- 15.500 € Ersatz-/Ergänzungsbeschaffung

Produkt 062311 Plätze in TEK und Tagespflege

Maß 001 – Baukosten Tageseinrichtungen investiv; Plan 2018: 60.000 €; Abweichung 2017/2018: -60.000 €

In Bereich der Investitionen für die Kindertageseinrichtungen sind aktuell keine konkreten Maßnahmen für das Jahr 2018 eingeplant. Es werden dennoch Baukosten für Tageseinrichtung in Höhe von 60.000 € eingeplant, um im Rahmen eines neuen Ausbauprogrammes städtische Zuschüsse gewähren zu können.

Maß. 002 – Beschaffung von Vermögensgegenständen; Plan 2018: 2.500 €; Abweichung 2017/2018: +/- 0 €

In Bereich der Investitionen für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sind aktuell keine neuen Maßnahmen für das Jahr 2018 eingeplant. Für die Anschaffung von Vermögensgegenständen für den gesamten Fachbereich werden 2.500 € eingeplant.

Produkt 062321 Arbeit mit Kindern

Für 2018 sind folgende Spielraummaßnahmen eingeplant:

- 120.000 € Neuanlage Spielplatz Moltkestraße
- 50.000 € Schaffung Soccerfeld
- 15.000 € Neuanlage Calisthenics am Aasee
- 75.000 € Ersatzgeräte (erhöhter Bedarf wg. Erneuerung Großspielgeräte durch den ESB)
- 100.000 € Schaffung einer bedarfsgerechten Infrastruktur am Bikepark
- 50.000 € Mittelansatz für ein weiteres Soccerfeld

Produkt 082322 Sportförderung

Maß. 002 – Beschaffung Turn-/Sportgeräte; Plan 2018: 33.000 €; Abweichung 2017/2018: -20.000 €

Maß. 004 – Erweiterung stadteigener Sportanlagen; Plan 2018: 15.000 €; Abweichung 2017/2018: +/- 0 €

Maß. 005 – Investitionszuschüsse Vereine; Plan 2018: 144.000 €; Abweichung 2017/2018: +20.000 €

Die einzelnen Finanzkonten sind u.a. Bestandteil des Finanzkorridors für den Sportbereich. Dieser beinhaltet Maßnahmen von insgesamt 192.000 € und verteilt sich im Einzelnen auf folgende Positionen:

- 6.000 € Zuschüsse langlebige Sportgeräte (konsumtiv 531800)
- 33.000 € Beschaffung von Turn-/Sportgeräte (Maßnahme 002)
- 15.000 € Erweiterung/Verbesserung stadteigener Sportanlagen (Maßnahme 004)
- 144.000 € Investitionszuschüsse Sportvereine (Maßnahme 005)
- 320.000 € Einmaliger Zuschuss für die Tribüne „Am Hünting“ (Maßnahme 005)

Teilergebnisplan

23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.948.226,44	13.311.500	14.095.200	14.316.200	14.689.700	15.076.200
3	+ Transferleistungen	640.336,87	662.400	744.000	749.000	754.000	759.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.564.487,19	2.162.000	2.345.500	2.345.500	2.345.500	2.345.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.614,31	3.600	3.900	3.900	3.900	3.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.895.573,28	1.635.000	2.869.000	2.869.000	2.869.000	2.869.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	34.580,39	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	22.908,23	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	18.115.726,71	17.775.700	20.058.800	20.284.800	20.663.300	21.054.800
11	- Personalaufwendungen	3.855.658,59	3.836.500	3.929.900	3.968.900	4.008.500	4.048.200
12	- Versorgungsaufwendungen	147.097,30	377.400	477.000	479.500	482.100	484.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.078.587,93	10.235.000	10.471.000	10.236.500	10.262.100	10.249.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	803.659,42	854.000	851.900	851.900	851.900	851.900
15	- Transferaufwendungen	36.774.516,36	37.878.800	40.722.900	41.574.900	42.427.900	43.172.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.763.521,12	6.880.800	7.254.400	7.241.700	7.243.200	7.225.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	57.423.040,72	60.062.500	63.707.100	64.353.400	65.275.700	66.031.400
18	= Ordentliches Ergebnis	-39.307.314,01	-42.286.800	-43.648.300	-44.068.600	-44.612.400	-44.976.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-39.307.314,01	-42.286.800	-43.648.300	-44.068.600	-44.612.400	-44.976.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-39.307.314,01	-42.286.800	-43.648.300	-44.068.600	-44.612.400	-44.976.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.300,00	10.500	12.300	12.300	12.300	12.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	873,60	1.500	6.500	6.500	6.500	6.500
29	= Ergebnis	-39.287.887,61	-42.277.800	-43.642.500	-44.062.800	-44.606.600	-44.970.800

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	80.750,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	80.750,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	294.767,00	0	0	0	0	350.000	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	482.459,96	771.500	1.075.500	0	933.600	1.018.100	653.100
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	226.164,27	1.214.000	524.000	0	304.000	314.000	164.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.003.391,23	1.985.500	1.599.500	0	1.237.600	1.682.100	817.100
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 922.641,23	- 1.985.500	-1.599.500	0	-1.237.600	-1.682.100	-817.100

Kennzahlen zu 03.2341 Grundschulen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		6,94 Stellen	7,46 Stellen	7,37 Stellen	7,36 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,08 Stellen	0,28 Stellen	0,28 Stellen	0,28 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,75 Stellen	0,75 Stellen	0,81 Stellen	0,76 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		6,11 Stellen	6,43 Stellen	6,28 Stellen	6,32 Stellen
Grundschulen		11 Schule/n	11 Schule/n	11 Schule/n	11 Schule/n
Schüler/innen		2.619 Schüler	2.541 Schüler	2.621 Schüler	2.619 Schüler
Klassen		114 Klassen	108 Klassen	114 Klassen	115 Klassen
Schüler je Klasse		23 Schüler	24 Schüler	23 Schüler	23 Schüler
Schülerbeförderungskosten		392.000 €	415.000 €	416.000 €	480.000 €
mehr als 2 km Schulweg		457 Schüler	405 Schüler	460 Schüler	457 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		858 €	1.025 €	904 €	1.050 €
Fahrschüler		17,4 %	15,9 %	17,6 %	17,4 %
GS mit Betreuungsangeboten		100 %	100 %	100 %	100 %
Betreute Kinder OGS		776 Schüler	718 Schüler	780 Schüler	791 Schüler
Betreute Kinder 13+		166 Schüler	155 Schüler	175 Schüler	177 Schüler
Betreute Kinder 8-1 incl. 13+		817 Schüler	835 Schüler	893 Schüler	897 Schüler
Betreuungsquote		60,8 %	61,1 %	63,8 %	64,5 %
Inklusionskinder		112 Schüler	171 Schüler	160 Schüler	128 Schüler
Inklusionsquote		4,3 %	6,7 %	6,1 %	4,9 %
Computer-Lehrplätze f. Schüler		434 Stück	444 Stück	433 Stück	433 Stück

Teilergebnisplan

03.2341 Grundschulen

03.2341

Auftragsgrundlage	Landesverf. NRW, Schulgesetze u. Verordnungen d. Landes, Beschlüsse des Rates u. d. Fachausschusses;
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte, Lehrer und Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur u. Sport zur außerschul. Nutzung;
Verantwortlich	FB 23; Geschäftsbereich 23.4
Kurzbeschreibung	<p>Die Grundschule ist eine für alle Kinder verbindliche Schule und umfasst die Klassen 1-4. Sie vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern grundlegende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, führt hin zu systematischen Formen des Lernens und legt damit die Grundlage für die weitere Schullaufbahn. Hierbei knüpft die Schule an die individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler an und fördert sie gleichermaßen umfassend. Die Klassen können je nach der pädagogischen Konzeption der Schule getrennt nach Jahrgängen oder in jahrgangsübergreifenden Gruppen unterrichtet werden.</p> <p>Der Schulträger ist verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Weiter ist das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Der Schulträger stellt für gebundene und offene Ganztagschulen, sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Primarbereich die erforderliche Infrastruktur bereit. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens.</p> <p>Die Stadt Bocholt ist als Schulträger zuständig für 11 Grundschulen (davon 2 Schulverbünde mit je 2 Standorten und 1 Schule mit 2 Standorten).</p>
Ziele	<p>Annette-von -Droste-Hülshoff-Schule Erweiterung der Verwaltungsräume (Lehrerzimmer) im Bestand</p> <p>Biemenhorster Schule (TSO Weserstraße) Schaffung bestmöglicher Rahmenbedingungen für einen integrierten Schulalltag durch Umsetzung des Maßnahmenprogramms zur Entwicklung des Schulstandortes (räumliche, personelle und konzeptionelle Maßnahme)</p> <p>Josefschule Erweiterung bzw. Optimierung der Flächen für die Betreuung einschl. der Verwaltung durch einen Anbau, der die z. Z. aufgestellten Container ersetzt. Umnutzung eines Klassenraumes zum Lehrerzimmer</p> <p>St.-Bernhard-Schule Anpassung des Gebäudes Thonhausenschule für Grundschulzwecke</p> <p>Grundschulverbund Diepenbrock Entwicklung zur Schwerpunktschule "Hören und Kommunikation" und "Geistige Entwicklung"</p>

Teilergebnisplan

03.2341 Grundschulen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	873.353,99	832.900	937.200	959.700	982.700	1.006.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	245.344,00	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	60,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.111,36	6.000	7.500	7.500	7.500	7.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.411,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.131.280,35	1.054.000	1.159.800	1.182.300	1.205.300	1.228.800
11	- Personalaufwendungen	393.100,29	392.000	399.800	403.800	407.800	411.800
12	- Versorgungsaufwendungen	5.343,54	13.300	21.100	21.200	21.300	21.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.996.775,70	2.059.600	2.163.200	2.133.200	2.136.800	2.131.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	104.191,93	51.300	30.300	30.300	30.300	30.300
15	- Transferaufwendungen	1.559.181,40	1.612.200	1.701.000	1.723.000	1.746.000	1.766.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.719.963,66	1.798.100	1.862.400	1.884.400	1.884.400	1.877.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.778.556,52	5.926.500	6.177.800	6.195.900	6.226.600	6.238.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.647.276,17	- 4.872.500	-5.018.000	-5.013.600	-5.021.300	-5.009.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.647.276,17	- 4.872.500	-5.018.000	-5.013.600	-5.021.300	-5.009.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.647.276,17	- 4.872.500	-5.018.000	-5.013.600	-5.021.300	-5.009.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.200,00	2.000	2.900	2.900	2.900	2.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 4.645.076,17	- 4.870.500	-5.015.100	-5.010.700	-5.018.400	-5.006.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

03.2341 Grundschulen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.103,44	50.600	126.100	0	217.000	167.000	78.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	30.103,44	50.600	126.100	0	217.000	167.000	78.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 30.103,44	- 50.600	-126.100	0	-217.000	-167.000	-78.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 03.2341-Grundschulen										
Maßnahme: 045-"Neue Medien" Beschaffung EDV-Geräte										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	14.027,68	15.000	82.600	0	165.000	115.000	36.000	29.028	427.628
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 14.027,68	- 15.000	-82.600	0	-165.000	-115.000	-36.000	-29.028	-427.628

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 03.2341-Grundschulen										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	16.075,76	35.600	43.500	0	52.000	52.000	42.000	51.676	241.176
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 16.075,76	- 35.600	-43.500	0	-52.000	-52.000	-42.000	-51.676	-241.176

Kennzahlen zu 03.2342 Hauptschulen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		3,56 Stellen	3,13 Stellen	2,63 Stellen	2,76 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,06 Stellen	0,14 Stellen	0,14 Stellen	0,14 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,29 Stellen	0,39 Stellen	0,41 Stellen	0,47 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		3,11 Stellen	2,60 Stellen	2,08 Stellen	2,15 Stellen
Hauptschulen		3 Schule/n	3 Schule/n	3 Schule/n	3 Schule/n
Schüler/innen		908 Schüler	804 Schüler	670 Schüler	653 Schüler
Klassen		38 Klassen	32 Klassen	31 Klassen	30 Klassen
Schüler je Klasse		24 Schüler	25 Schüler	22 Schüler	22 Schüler
Schülerbeförderungskosten		125.300 €	145.000 €	140.000 €	136.000 €
mehr als 3,5 km Schulweg		212 Schüler	215 Schüler	210 Schüler	195 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		591 €	674 €	667 €	697 €
Fahrschüler		23,3 %	26,7 %	31,3 %	29,9 %
geb. Ganztagschulen		1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Ganztagschüler		317 Schüler	310 Schüler	303 Schüler	325 Schüler
Schüler mit sonderp. Förderbed		53 Schüler	63 Schüler	65 Schüler	47 Schüler
Inklusionsquote		5,8 %	7,8 %	9,7 %	7,2 %
Computer-Lehrplätze f. Schüler		146 Stück	168 Stück	148 Stück	106 Stück
Schulen mit WLAN		0 Schule/n	1 Schule/n	1 Schule/n	1 Schule/n

Teilergebnisplan

03.2342 Hauptschulen

03.2342

Auftragsgrundlage	Landesverf. NRW, Schulgesetze u. Verordnungen d. Landes, Beschlüsse d. Rates u. d. Fachausschusses;
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte, Lehrer und Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur u. Sport zur außerschul. Nutzung;
Verantwortlich	FB 23; Geschäftsbereich 23.4
Ziele	Alle Hauptschulen betreffend Sukzessive Ausstattung der Fach- und Unterrichtsräume mit Whiteboards Austausch der Schulserver
Kurzbeschreibung	<p>Die Hauptschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern - unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen - eine grundlegende allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg vor allem in berufs-, aber auch in studienqualifizierenden Bildungswegen fortzusetzen. Sie umfasst die Klassen 5-10. Der Unterricht wird im Klassenverband und in Kursen erteilt, die nach Leistung und Neigung gebildet werden.</p> <p>Der Schulträger ist verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Weiter ist das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Der Schulträger stellt für gebundene und offene Ganztagschulen, sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Sekundarbereich die erforderliche Infrastruktur bereit. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens.</p>

Teilergebnisplan

03.2342 Hauptschulen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	216.653,04	213.400	296.700	280.700	280.700	280.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	60,00	500	200	200	200	200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.972,06	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.449,84	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	256.134,94	213.900	296.900	280.900	280.900	280.900
11	- Personalaufwendungen	172.444,34	141.900	149.900	151.400	152.900	154.400
12	- Versorgungsaufwendungen	4.197,93	10.400	17.200	17.300	17.400	17.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	841.002,26	875.100	920.700	913.700	913.700	913.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	48.481,58	43.800	30.100	30.100	30.100	30.100
15	- Transferaufwendungen	265.229,23	271.000	356.000	356.000	356.000	356.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	713.298,66	689.300	706.500	705.500	705.500	705.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.044.654,00	2.031.500	2.180.400	2.174.000	2.175.600	2.177.200
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.788.519,06	- 1.817.600	-1.883.500	-1.893.100	-1.894.700	-1.896.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.788.519,06	- 1.817.600	-1.883.500	-1.893.100	-1.894.700	-1.896.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.788.519,06	- 1.817.600	-1.883.500	-1.893.100	-1.894.700	-1.896.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.788.519,06	- 1.817.600	-1.883.500	-1.893.100	-1.894.700	-1.896.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

03.2342 Hauptschulen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.926,35	58.600	38.000	0	37.000	37.000	37.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	35.926,35	58.600	38.000	0	37.000	37.000	37.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 35.926,35	- 58.600	-38.000	0	-37.000	-37.000	-37.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 03.2342-Hauptschulen										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	35.926,35	58.600	38.000	0	37.000	37.000	37.000	94.526	243.526
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 35.926,35	- 58.600	-38.000	0	-37.000	-37.000	-37.000	-94.526	-243.526

Kennzahlen zu 03.2343 Realschulen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		3,53 Stellen	3,57 Stellen	4,29 Stellen	3,63 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,08 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,60 Stellen	0,49 Stellen	0,54 Stellen	0,46 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		2,85 Stellen	2,85 Stellen	3,52 Stellen	2,94 Stellen
Realschulen		3 Schule/n	3 Schule/n	3 Schule/n	3 Schule/n
Schüler/innen		1.450 Schüler	1.355 Schüler	1.215 Schüler	1.211 Schüler
Klassen		53 Klassen	50 Klassen	46 Klassen	46 Klassen
Schüler je Klasse		27 Schüler	27 Schüler	26 Schüler	26 Schüler
Schülerbeförderungskosten		142.600 €	145.000 €	185.000 €	185.000 €
mehr als 3,5 km Schulweg		305 Schüler	310 Schüler	310 Schüler	350 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		468 €	468 €	597 €	529 €
Fahrschüler		21,0 %	22,9 %	25,5 %	28,9 %
Ganztagsschüler		545 Schüler	530 Schüler	557 Schüler	557 Schüler
Schüler mit sonderp. Förderbed		20 Schüler	32 Schüler	42 Schüler	40 Schüler
Inklusionsquote		1,4 %	2,4 %	3,5 %	3,3 %
Abendrealschule in Bocholt		1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Boch. Schüler Abendrealschule		84 Schüler	120 Schüler	85 Schüler	100 Schüler
Computer-Lehrpl. ohne WK		158 Stück	158 Stück	158 Stück	134 Stück
Computer-Lehrpl. am WK (60%)		17 Stück	17 Stück	17 Stück	17 Stück
Schulen mit WLAN		1 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n	1 Schule/n

Teilergebnisplan

03.2343 Realschulen

03.2343

Kurzbeschreibung	<p>Die Realschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg in berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Hierbei werden die individuellen Voraussetzungen der Schüler berücksichtigt. Sie umfasst die Klassen 5-10. Der Unterricht wird im Klassenverband und in Kursen als Wahlpflichtunterricht erteilt. An der Realschule wird der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) vergeben.</p> <p>Der Schulträger ist für das Schaffen bedarfsgerechter räumlich-technischer Rahmenbedingungen und der Bereitstellung der erforderlichen Sachmittel zuständig. Weiterhin stellt der Schulträger für gebundene und offene Ganztagschulen im Sekundarbereich I die erforderliche Infrastruktur bereit. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens.</p> <p>Die Stadt Bocholt ist als alleiniger Schulträger zuständig für das Weiterbildungskolleg Westmünsterland, u.a. mit dem Bildungsgang Abendrealschule als besondere Einrichtung des Schulwesens, die es Erwachsenen ermöglicht, über den 2. Bildungsgang Abschlüsse bis hin zur allgemeinen Hochschulreife zu erlangen.</p>
Ziele	<p>Albert-Schweitzer-Realschule Austausch Schulservers</p> <p>Israhel-van-Meckenen-Realschule Durch Umbau und Erweiterung Ausgleich von inklusionsbedingten Raumverlust (durch Schaffung von Differenzierungsräumen für Inklusion im Bedarf) und Erweiterung der Verwaltung (Lehrerzimmer) und der Ganztagsräume</p> <p>Alle Realschulen betreffend Sukzessive Ausstattung der Fach- und Unterrichtsräume mit Whiteboards</p>
Auftragsgrundlage	Landesverf. NRW, Schulgesetze u. Verordnungen d. Landes, Beschlüsse d. Rates u. d. Fachausschusses;
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte, Lehrer und Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur u. Sport zur außerschul. Nutzung;
Verantwortlich	FB 23; Geschäftsbereich 23.4

Teilergebnisplan

03.2343 Realschulen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.312,49	5.800	10.300	10.300	10.300	10.300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120,85	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.158,17	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.591,51	6.300	10.800	10.800	10.800	10.800
11	- Personalaufwendungen	189.071,94	226.700	202.600	204.600	206.700	208.800
12	- Versorgungsaufwendungen	3.983,61	9.800	16.700	16.800	16.900	17.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	768.346,27	822.300	831.700	793.200	793.700	794.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	68.041,64	65.500	80.500	80.500	80.500	80.500
15	- Transferaufwendungen	7.435,31	13.400	11.000	11.000	11.000	11.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	726.690,74	722.300	731.700	722.400	722.400	722.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.763.569,51	1.860.000	1.874.200	1.828.500	1.831.200	1.833.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.758.978,00	- 1.853.700	-1.863.400	-1.817.700	-1.820.400	-1.823.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.758.978,00	- 1.853.700	-1.863.400	-1.817.700	-1.820.400	-1.823.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.758.978,00	- 1.853.700	-1.863.400	-1.817.700	-1.820.400	-1.823.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.000,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.757.978,00	- 1.853.700	-1.863.400	-1.817.700	-1.820.400	-1.823.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

03.2343 Realschulen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.000,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	2.000,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.156,73	136.500	99.500	0	76.600	76.600	76.600
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	60.156,73	136.500	99.500	0	76.600	76.600	76.600
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 58.156,73	- 136.500	-99.500	0	-76.600	-76.600	-76.600

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 03.2343-Realschulen										
Maßnahme: 012-"Neue Medien" Beschaffung EDV-Geräte										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.000,00	0	0	0	0	0	0	2.000	2.000
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	35.358,82	106.000	58.900	0	44.500	44.500	44.500	141.359	333.759
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 33.358,82	- 106.000	-58.900	0	-44.500	-44.500	-44.500	-139.359	-331.759

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 03.2343-Realschulen										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	24.797,91	30.500	40.600	0	32.100	32.100	32.100	55.298	192.198
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 24.797,91	- 30.500	-40.600	0	-32.100	-32.100	-32.100	-55.298	-192.198

Kennzahlen zu 03.2344 Gymnasien

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		6,33 Stellen	6,41 Stellen	6,46 Stellen	6,39 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,08 Stellen	0,28 Stellen	0,28 Stellen	0,28 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,65 Stellen	0,53 Stellen	0,58 Stellen	0,55 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		5,60 Stellen	5,60 Stellen	5,60 Stellen	5,56 Stellen
Gymnasien		3 Schule/n	3 Schule/n	3 Schule/n	3 Schule/n
Schüler/innen		2.668 Schüler	2.643 Schüler	2.595 Schüler	2.592 Schüler
Klassen		57 Klassen	113 Klassen	57 Klassen	110 Klassen
Schüler je Klasse		47 Schüler	28 Schüler	45 Schüler	24 Schüler
Schülerbeförderungskosten		694.000 €	770.000 €	776.000 €	776.000 €
mehr als 3,5 km Schulweg		1.135 Schüler	1.200 Schüler	1.150 Schüler	1.100 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		611 €	642 €	675 €	705 €
Fahrschüler		42,5 %	45,4 %	44,3 %	42,4 %
Ganztagsschüler		775 Schüler	609 Schüler	779 Schüler	480 Schüler
Schüler mit sonderp. Förderbed		23 Schüler	30 Schüler	40 Schüler	31 Schüler
Inklusionsquote		0,9 %	1,1 %	1,5 %	1,2 %
Abendgymnasium in Bocholt		1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Boch.Schüler Abendgymnasium		82 Schüler	100 Schüler	80 Schüler	109 Schüler
Computer-Lehrpl. ohne WK		300 Stück	323 Stück	300 Stück	290 Stück
Computer-Lehrpl. am WK (40%)		11 Stück	11 Stück	11 Stück	11 Stück
Schulen mit WLAN		1 Schule/n	3 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n

Teilergebnisplan

03.2344 Gymnasien

03.2344

Kurzbeschreibung	<p>Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen eine vertiefte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortsetzen.</p> <p>Der Schulträger stellt für gebundene und offene Ganztagschulen, sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Sekundarbereich I die erforderliche Infrastruktur bereit. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens.</p> <p>Aufgabe des Schulträgers ist das Schaffen guter räumlich-technischer Rahmenbedingungen und die erforderlichen Sachmittel zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Bocholt ist als Schulträger zuständig für 3 Gymnasien, davon ist 1 Schule als Ganztagschule ausgerichtet.</p> <p>Die Stadt Bocholt ist ebenfalls als alleiniger Schulträger zuständig für das Weiterbildungskolleg Westmünsterland, u.a. mit dem Bildungsgang Abendgymnasium als besondere Einrichtung des Schulwesens, die es Erwachsenen ermöglicht, über den 2. Bildungsgang Abschlüsse bis hin zur allgemeinen Hochschulreife zu erlangen.</p>
Ziele	<p>Euregio-Gymnasium Schaffung von Differenzierungsräumen bei Bedarf Ausstattung des Technikraumes</p> <p>Mariengymnasium Schaffung von Differenzierungsräumen bei Bedarf Sanierung / Ausstattung 2 Physikräume und 1 Informatikraum</p> <p>St.-Georg-Gymnasium Ausstattung Aula (Projektionsfläche, Beamer, Ausleuchten der Bühne) Sanierung / Ausstattung Biologiefachraum</p> <p>alle Gymnasien betreffend sukzessive Ausstattung mit Whiteboards</p>
Auftragsgrundlage	Landesverf. NRW, Schulgesetze u. Verordnungen d. Landes, Beschlüsse d. Rates u. d. Fachausschusses;
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte, Lehrer und Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur u. Sport zur außerschul. Nutzung;
Verantwortlich	FB 23; Geschäftsbereich 23.4

Teilergebnisplan

03.2344 Gymnasien

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	184.862,00	184.800	255.000	255.000	255.000	255.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.790,00	1.400	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.683,24	0	500	500	500	500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.117,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	191.452,24	186.200	257.500	257.500	257.500	257.500
11	- Personalaufwendungen	337.927,32	338.400	335.900	339.300	342.700	346.100
12	- Versorgungsaufwendungen	4.663,57	11.500	19.000	19.100	19.200	19.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.336.295,32	2.623.900	2.578.300	2.482.800	2.482.800	2.482.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	123.970,10	134.000	127.100	127.100	127.100	127.100
15	- Transferaufwendungen	194.195,81	222.800	265.700	265.700	265.700	265.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.330.164,73	2.332.500	2.347.900	2.319.500	2.319.500	2.319.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.327.216,85	5.663.100	5.673.900	5.553.500	5.557.000	5.560.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 5.135.764,61	- 5.476.900	-5.416.400	-5.296.000	-5.299.500	-5.303.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 5.135.764,61	- 5.476.900	-5.416.400	-5.296.000	-5.299.500	-5.303.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 5.135.764,61	- 5.476.900	-5.416.400	-5.296.000	-5.299.500	-5.303.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.500,00	7.100	7.200	7.200	7.200	7.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 5.119.264,61	- 5.469.800	-5.409.200	-5.288.800	-5.292.300	-5.295.800

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

03.2344 Gymnasien

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	106.474,53	186.500	207.900	0	126.000	126.000	126.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	106.474,53	186.500	207.900	0	126.000	126.000	126.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 106.474,53	- 186.500	-207.900	0	-126.000	-126.000	-126.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 03.2344-Gymnasien										
Maßnahme: 004-Schulsachbedarf investiv										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	34.947,11	64.500	61.400	0	45.000	45.000	45.000	99.447	295.847
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 34.947,11	- 64.500	-61.400	0	-45.000	-45.000	-45.000	-99.447	-295.847

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 03.2344-Gymnasien										
Maßnahme: 012-"Neue Medien" Beschaffung EDV-Geräte										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	68.226,36	116.000	141.500	0	76.000	76.000	76.000	184.226	553.726
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 68.226,36	- 116.000	-141.500	0	-76.000	-76.000	-76.000	-184.226	-553.726

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 03.2344-Gymnasien										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	3.301,06	6.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	9.301	29.301
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 3.301,06	- 6.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-9.301	-29.301

Kennzahlen zu 03.2346 Gesamtschule

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		1,92 Stellen	1,92 Stellen	3,28 Stellen	2,95 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,10 Stellen	0,22 Stellen	0,32 Stellen	0,32 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,47 Stellen	0,41 Stellen	0,66 Stellen	0,68 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		1,35 Stellen	1,29 Stellen	2,30 Stellen	1,95 Stellen
Gesamtschulen		1 Schule/n	1 Schule/n	1 Schule/n	1 Schule/n
Schüler/innen		414 Schüler	565 Schüler	676 Schüler	809 Schüler
Klassen		15 Klassen	20 Klassen	25 Klassen	30 Klassen
Schüler je Klasse		28 Schüler	28 Schüler	27 Schüler	27 Schüler
Schülerbeförderungskosten		51.500 €	70.000 €	86.000 €	120.000 €
mehr als 3,5 km Schulweg		119 Schüler	160 Schüler	200 Schüler	272 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		433 €	438 €	430 €	441 €
Fahrschüler		28,7 %	28,3 %	29,6 %	33,6 %
Ganztagsschüler		414 Schüler	565 Schüler	676 Schüler	816 Schüler
Schüler mit sonderp. Förderbed		29 Schüler	40 Schüler	50 Schüler	59 Schüler
Inklusionsquote		7,0 %	7,1 %	7,4 %	7,3 %
Computer-Lehrplätze f. Schüler		65 Stück	75 Stück	85 Stück	85 Stück
Schulen mit WLAN		1 Schule/n	1 Schule/n	1 Schule/n	1 Schule/n

Teilergebnisplan

03.2346 Gesamtschule

03.2346

Kurzbeschreibung	<p>Die Gesamtschule ermöglicht in einem differenzierten Unterrichtssystem Bildungsgänge, die ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führen. Die Gesamtschule umfasst die Klassen 5-10 (Sekundarstufe I) und die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II). Der Unterricht wird in der Sekundarstufe I im Klassenverband und in Kursen erteilt, die nach Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gebildet werden.</p> <p>Die Gesamtschule ist eine Schule für alle Schülerinnen und Schüler und nimmt Kinder aller Leistungsstärken auf. Sie hält die Schullaufbahn bis zum Abitur offen. Alle Abschlüsse bis zum Abitur bleiben in einer Schule - der Gesamtschule - erreichbar. Das gemeinsame Lernen ist das Grundprinzip dieser Schulform. Schüler/innen werden gemeinsam im Klassenverband, sowie im Rahmen von Grund- und Erweiterungskursen unterrichtet.</p> <p>An der Gesamtschule werden die Schüler/innen im gebundenen Ganzttag unterrichtet.</p> <p>Der Schulträger ist dafür zuständig, gute räumliche und technische Rahmenbedingungen einschließlich der erforderlichen Sachmittel zur Verfügung zu stellen und ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot anzubieten.</p>
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW; Schulgesetze und Verordnungen des Landes, Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung
Verantwortlich	23; Geschäftsbereich 23.4
Ziele	Umbau und Ausbau des Schulzentrums Süd-Ost für die Nutzung als Standort für die Gesamtschule mit gebundenem Ganzttag einschl. Einrichtung der Fachräume (Technik, Naturwissenschaften) Bereitstellung der sächlichen Ausstattung (Whiteboards, WLAN)

Teilergebnisplan

03.2346 Gesamtschule

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.301,34	18.800	34.300	44.300	54.300	64.300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	380,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.957,90	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	127,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	17.766,24	18.900	34.400	44.400	54.400	64.400
11	- Personalaufwendungen	118.926,57	184.700	177.400	179.100	180.900	182.700
12	- Versorgungsaufwendungen	4.449,21	15.500	28.000	28.100	28.200	28.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	619.759,59	1.172.800	1.198.600	1.250.100	1.271.600	1.244.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	42.500,08	86.100	61.400	61.400	61.400	61.400
15	- Transferaufwendungen	7.985,00	22.200	32.000	42.000	52.000	62.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	569.222,45	619.400	862.400	866.400	867.900	856.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.362.842,90	2.100.700	2.359.800	2.427.100	2.462.000	2.435.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.345.076,66	- 2.081.800	- 2.325.400	- 2.382.700	- 2.407.600	- 2.371.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.345.076,66	- 2.081.800	- 2.325.400	- 2.382.700	- 2.407.600	- 2.371.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.345.076,66	- 2.081.800	- 2.325.400	- 2.382.700	- 2.407.600	- 2.371.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	600,00	1.400	2.200	2.200	2.200	2.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.344.476,66	- 2.080.400	- 2.323.200	- 2.380.500	- 2.405.400	- 2.369.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

03.2346 Gesamtschule

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	59.487,88	133.800	143.500	0	141.500	136.000	80.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	59.487,88	133.800	143.500	0	141.500	136.000	80.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 59.487,88	- 133.800	-143.500	0	-141.500	-136.000	-80.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 03.2346-Gesamtschule										
Maßnahme: 001-Schulsachbedarf investiv										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	14.900,51	50.500	77.500	0	93.500	88.000	32.000	65.401	356.401
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 14.900,51	- 50.500	-77.500	0	-93.500	-88.000	-32.000	-65.401	-356.401

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 03.2346-Gesamtschule Maßnahme: 003-"Neue Medien" Beschaffung EDV-Geräte										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	44.587,37	80.300	63.000	0	45.000	45.000	45.000	124.887	322.887
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 44.587,37	- 80.300	-63.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	-124.887	-322.887

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 03.2346-Gesamtschule										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	3.000	15.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	- 3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-15.000

Kennzahlen zu 06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt	Personal Produkt 062311 gesamt	9,00 Stellen	8,23 Stellen	8,23 Stellen	8,00 Stellen
Höherer Dienst	Personal Höherer Dienst Produkt 062311	0,11 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst Produkt 062311	5,34 Stellen	5,03 Stellen	5,03 Stellen	4,80 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst Produkt 062311	3,55 Stellen	3,05 Stellen	3,05 Stellen	3,05 Stellen
Kinder 0-3 Jahre		1.808 Kinder	1.781 Kinder	1.899 Kinder	1.920 Kinder
Kinder 3-6 Jahre		1.838 Kinder	1.866 Kinder	1.935 Kinder	1.950 Kinder
Plätze TEK Kinder 0-3 Jahre		556 Anzahl	562 Anzahl	570 Anzahl	590 Anzahl
Plätze TEK Kinder 3-6 Jahre		1.869 Anzahl	1.866 Anzahl	1.976 Anzahl	1.980 Anzahl
Plätze TEK Kinder 6-14 Jahre		25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
Versorgung TEK Kinder unter 3		30,75 %	31,56 %	30,02 %	30,73 %
Kindertageseinrichtungen		38 Anzahl	38 Anzahl	38 Anzahl	38 Anzahl
Plätze G I (2-6 Jahre)		1.513 Anzahl	1.528 Anzahl	1.631 Anzahl	1.593 Anzahl
Plätze G II (unter 3 Jahren)		121 Anzahl	117 Anzahl	125 Anzahl	154 Anzahl
Plätze G III (ab 3 Jahren)		791 Anzahl	783 Anzahl	790 Anzahl	822 Anzahl
Plätze nach Gruppenformen insg				2.546 Anzahl	2.569 Anzahl
Plätze Integration Behinderter		107 Anzahl	85 Anzahl	122 Anzahl	122 Anzahl
Sprachfördereinrichtungen		17 Anzahl	17 Anzahl	17 Anzahl	17 Anzahl
plus-KITA-Einrichtungen		5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl
Beitragsfälle Elternbeiträge		3.521 Anzahl	3.373 Anzahl	3.766 Anzahl	3.840 Anzahl
Familienzentren		12 Anzahl	12 Anzahl	13 Anzahl	13 Anzahl
Durchschnitt BK pro Kind		7.798,74 €	7.743,00 €	8.393,56 €	8.754,86 €
Deckung BK/Elternbeitrag TEK		13,7 %	12,5 %	11,7 %	12,0 %
Kindertagespflegeverhältnisse		271 Anzahl	220 Anzahl	295 Anzahl	345 Anzahl
Kindertagespflege U3		192 Anzahl	180 Anzahl	210 Anzahl	260 Anzahl
Kindertagespflege Ü3 bis 14		79 Anzahl	40 Anzahl	85 Anzahl	85 Anzahl
Tagespflegepersonen (qualifiz)		72 Anzahl	75 Anzahl	75 Anzahl	80 Anzahl
Neuvermittlung Tagespflege		103 Anzahl	100 Anzahl	110 Anzahl	150 Anzahl
Versorgung Tagespflege U3		10,6 %	10,1 %	11,0 %	13,5 %
U3-Kinder TEK und Tagespflege		41,40 %	43,91 %	41,10 %	44,30 %

Teilergebnisplan

06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

06.2311

Kurzbeschreibung	<p>Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege dienen der Bildung, Förderung und Betreuung von Kindern. Die Angebote zur Kinderbetreuung sollen die Familien entlasten, die Eltern in der Wahrnehmung ihres Erziehungsauftrages unterstützen und zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf beitragen.</p> <p>Kindertageseinrichtungen stellen die erste Institution für Kinder im gesamtgesellschaftlichen Bildungssystem dar. Die Förderung von Kindertageseinrichtungen erfolgt über das SGB VIII und das Kinderbetreuungsgesetz NRW (KiBiz). Die Leistung der Kindertageseinrichtungen wird in Bocholt ausschließlich von freien Trägern (Kirchen, Vereine, Verbände) angeboten.</p> <p>Aufgrund der vielfältigen Gruppenstrukturen, individuellen Öffnungszeiten und differenzierten Einrichtungskonzepten bieten die Kindertageseinrichtungen eine Vielzahl von Betreuungsmöglichkeiten.</p> <p>Die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen oder Tagespflege setzt die Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots an Betreuungsplätzen voraus.</p> <p>Die Kindertagespflege stellt eine familiennahe und flexible Betreuungsmöglichkeit von Kindern dar, und ermöglicht die Berücksichtigung individueller Betreuungsbedarfe der Eltern. Hieran orientiert sich auch die genaue Ausgestaltung des jeweiligen Pflegeverhältnisses, z.B. ob im Haushalt der Pflegeperson, ob allein oder mit anderen Kindern, zu welchen Zeiten u.ä.</p> <p>Kindertagespflege kommt für Kinder von 0-14 Jahren in Frage, bevorzugt aber für Kinder unter drei Jahren.</p> <p>Die städtische Beratungsstelle für Kindertagespflege berät, vermittelt und begleitet Eltern und Tagespflegepersonen und sorgt für die bedarfsgerechte Akquirierung von geeigneten Tagespflegepersonen.</p> <p>Zu der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gehören weitere Leistungsbereiche, die von der Stadt Bocholt abgedeckt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuungsformen Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offene Ganztagschule - Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren - Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu plusKITA - Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Sprachförderkitas - Integration behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder - Unterstützung des Landesjugendamtes bei der Aufgabenwahrnehmung nach § 45 SGB VIII
Zielgruppen	Kinder von 0-14 Jahren
Auftragsgrundlage	§§ 22-26, 43, 45 SGB VIII; § 16 a SGB II, Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz), Tagesbetreuungsbaugesetz (TAG), Kinderförderungsgesetz (Kifög), Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder im Alter von 3-6 Jahren ist sichergestellt. 2. Die Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen werden 2017 weiterhin bedarfsgerecht ausgebaut. 3. Tageseinrichtungen für Kinder werden als plusKITA und Sprachförderkitas weiterentwickelt. 4. Die Plätze für unter dreijährige Kinder in Kindertagespflege werden ausgebaut.
Verantwortlich	FB 23, Geschäftsbereich 23.1

Teilergebnisplan

06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.042.548,82	11.426.500	11.888.900	12.221.400	12.561.900	12.914.900
3	+ Transferleistungen	195.527,95	170.000	210.000	215.000	220.000	225.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.253.858,69	1.900.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	703,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	13.492.638,46	13.497.500	14.199.900	14.537.400	14.882.900	15.240.900
11	- Personalaufwendungen	485.758,42	470.600	474.600	479.300	484.100	488.900
12	- Versorgungsaufwendungen	18.730,91	48.000	62.900	63.300	63.700	64.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.822,99	18.500	38.900	38.900	38.900	38.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.492,85	5.000	5.100	5.100	5.100	5.100
15	- Transferaufwendungen	22.811.786,74	23.432.500	24.862.300	25.668.800	26.375.300	27.075.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.926,91	24.600	24.900	24.900	24.900	24.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	23.354.518,82	23.999.200	25.468.700	26.280.300	26.992.000	27.697.200
18	= Ordentliches Ergebnis	- 9.861.880,36	-10.501.700	-11.268.800	-11.742.900	-12.109.100	-12.456.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 9.861.880,36	-10.501.700	-11.268.800	-11.742.900	-12.109.100	-12.456.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 9.861.880,36	-10.501.700	-11.268.800	-11.742.900	-12.109.100	-12.456.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 9.861.880,36	-10.501.700	-11.268.800	-11.742.900	-12.109.100	-12.456.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	78.750,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	78.750,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	679,73	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	31.500,00	0	60.000	0	140.000	150.000	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	32.179,73	2.500	62.500	0	142.500	152.500	2.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	46.570,27	- 2.500	-62.500	0	-142.500	-152.500	-2.500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 06.2311-Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege										
Maßnahme: 001-Baukostenzuschuss TEK										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	78.750,00	0	0	0	0	0	0	78.750	78.750
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	31.500,00	0	60.000	0	140.000	150.000	0	31.500	381.500
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	47.250,00	0	-60.000	0	-140.000	-150.000	0	47.250	-302.750

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 06.2311-Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	679,73	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	3.180	13.180
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 679,73	- 2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	-3.180	-13.180

Kennzahlen zu 06.2321 Arbeiten mit Kindern, Jugendlichen u. Familien

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt	Personal gesamt Produkt 062321	3,05 Stellen	3,05 Stellen	3,05 Stellen	3,05 Stellen
Personal Höherer Dienst	Personal Höherer Dienst Produkt 062321	0,11 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen
Personal Gehobener Dienst	Personal Gehobener Dienst Produkt 062321	2,84 Stellen	2,80 Stellen	2,80 Stellen	2,80 Stellen
Personal Mittlerer Dienst	Personal Mittlerer Dienst Produkt 062321	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Spielplätze		98 Anzahl	98 Anzahl	98 Anzahl	100 Anzahl
Bolzplätze		29 Anzahl	29 Anzahl	28 Anzahl	27 Anzahl
Streetballflächen		32 Anzahl	32 Anzahl	32 Anzahl	26 Anzahl
Beachvolleyballfelder		2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Spielwiesen		5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl	4 Anzahl
Gesamtzahl der Spielräume		166 Anzahl	166 Anzahl	165 Anzahl	159 Anzahl
Fläche Spielplätze gesamt		149.514,00 m ²	149.514,00 m ²	151.359,00 m ²	154.105,00 m ²
Fläche Bolzplätze gesamt		77.698 m ²	77.698 m ²	77.000 m ²	71.604 m ²
Fläche Street-/Beachvolleyball		4.375 m ²	4.375 m ²	4.375 m ²	3.375 m ²
Fläche Spielwiesen		6.045 m ²	6.045 m ²	6.045 m ²	5.300 m ²
Gesamtfläche Spielräume		237.632 m ²	237.632 m ²	238.779 m ²	234.384 m ²
Gesamtkosten Spielplatzpflege	Jährl. Gesamtkosten Spielplatzpflege ESB (Planwerte)	420.000,00 €	440.000,00 €	440.000,00 €	460.000,00 €
Pflegekosten pro qm Spielplatz		2,81 €	2,94 €	2,91 €	2,99 €
Kinder 0-14		9.722 Anzahl	9.669 Anzahl	9.572 Anzahl	9.483 Anzahl
Spielplatzfläche pro Kind		15,38 m ²	15,61 m ²	15,81 m ²	16,25 m ²
Fördermaßnahmen Jugendarbeit		150 Anzahl	125 Anzahl	125 Anzahl	125 Anzahl
Teilnehmer Jugendmaßnahmen		4.000 Anzahl	3.000 Anzahl	3.000 Anzahl	3.000 Anzahl
Jugendleitercard (Juleica)		20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
Angebot Plätze Osterferien		165 Anzahl	165 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Angebot Plätze Sommerferien		325 Anzahl	325 Anzahl	325 Anzahl	325 Anzahl
Angebot Plätze Herbstferien		165 Anzahl	165 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Bedarf Plätze Osterferien		165 Anzahl	165 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Bedarf Plätze Sommerferien		325 Anzahl	325 Anzahl	325 Anzahl	325 Anzahl
Bedarf Plätze Herbstferien		165 Anzahl	165 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Bedarfsdeckung Ferienbetreuung		100 %	100 %	100 %	100 %

Teilergebnisplan

06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien

06.2321

<p>Kurzbeschreibung</p>	<p>In diesem Produkt sind mehrere Leistungsbereiche zusammengefasst, die zu einer kinder- und familienfreundlich ausgerichteten Stadtentwicklung beitragen sollen. Die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit unterliegen dabei wesentlich den Gesichtspunkten der Mitbestimmung und Mitgestaltung, um zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen beizutragen.</p> <p>SPIELRAUMENTWICKLUNGSPLANUNG Der Spielraumbedarfsplan stellt die erforderliche Planungsgrundlage für eine bedarfsgerechte Spielraumversorgung innerhalb der Stadt Bocholt dar. Durch geeignete Freiflächen zum Spielen sollen Aktivität, Kreativität und soziale Kompetenz von Kindern und Jugendlichen gefördert werden. Der Spielplatzbedarfsplan wird 2015 aktualisiert. Zu den Spielräumen gehören Spielplätze, Bolzplätze, Streetball- und Beachvolleyballfelder. Der Leistungsbereich umfasst hierfür die Planung, Schaffung, Gestaltung und Erhaltung dieser Spielräume, einschließlich der Sicherheitskontrollen und Entbehlichkeitsprüfungen.</p> <p>OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT Die Offene Kinder- und Jugendarbeit richtet sich an Kinder und Jugendliche aller gesellschaftlichen und kulturellen Gruppen und unterstützt sie, eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Personen zu werden. Kinder und Jugendliche erhalten Angebote, die sie in ihrer persönlichen und sozialen Kompetenz fördern und sie zur gesellschaftlichen Mitverantwortung führen, insbesondere in Einrichtungen, als Angebote der mobilen Jugendarbeit sowie in verschiedenen Kooperationsformen.</p> <p>JUGENDVERBANDSARBEIT Die Jugendverbandsarbeit wird durch die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe ausgeübt (Vereine, Jugendgruppen, Kirchengemeinden, Wohlfahrtsverbände etc.). Charakteristisch für die Jugendverbandsarbeit ist die Selbstorganisation im Rahmen von ehrenamtlicher, freiwilliger und gemeinschaftlicher Arbeit. Die Förderung der Jugendverbandsarbeit erfolgt durch Beratung und finanzielle Unterstützung auf der Grundlage der Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.</p> <p>INTERNATIONALE JUGENDARBEIT Internationale Jugendarbeit fördert die Begegnung und den Austausch zwischen deutschen und ausländischen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Durch die Förderung internationaler Begegnungen und Projekte erhalten junge Menschen die Gelegenheit, andere Länder und Kulturen kennen zu lernen, Verständnis füreinander zu entwickeln und die eigene Persönlichkeit zu formen.</p> <p>ERZIEHERISCHER KINDER- UND JUGENDSCHUTZ Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz umfasst den vorbeugenden Schutz junger Menschen vor gefährdenden Einflüssen, Stoffen und Handlungen. Jungen Menschen und Erziehungsberechtigten sollen Angebote des erzieherischen Jugendschutzes gemacht werden. Die Maßnahmen sollen junge Menschen befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit, sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen. Auch sollen Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigt werden, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.</p> <p>ELTERN- UND FAMILIENBILDUNG Der Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport unterstützt die von den freien Trägern der Jugendhilfe angebotenen Maßnahmen der Eltern- und Familienbildung und die von ihnen durchgeführten Familienerholungsmaßnahmen. Darüber hinaus werden zahlreiche familienspezifische Angebote bereitgestellt bzw. gefördert, die zur Schaffung und Erhaltung positiver Lebensbedingungen beitragen. Dazu gehören u.a. folgende Leistungen: - Vergünstigungen durch den Familienpass - Herausgabe der Broschüre "Ferienspiele und Ferienfreizeiten" bzw. "Familienwegweiser" - Förderung von Theaterstücken, Konzerten, Events u.ä.</p>
<p>Auftragsgrundlage</p>	<p>§§ 11,12,14,16 SGB VIII, Jugendschutzgesetz Förderrichtlinien der Stadt Bocholt für Kinder- und Jugendarbeit; Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses § 1 BauBG, § 1 BauONW, DIN- und EU-Normen</p>

Teilergebnisplan

Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und Familien Verbände, Gruppen, anerkannte Träger der freien Jugendhilfe
Ziele	1. Verabschiedung des Spielplatzbedarfsplanes 2. Erstellung des kommunalen Kinder- und Jugendförderplanes 2016 - 2020
Verantwortlich	FB 23; Geschäftsbereich 23.2

Teilergebnisplan

06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	185.403,44	186.700	198.900	198.900	198.900	198.900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	837,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	4.306,38	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	190.546,82	187.700	199.900	199.900	199.900	199.900
11	- Personalaufwendungen	218.221,31	232.600	229.900	232.100	234.300	236.500
12	- Versorgungsaufwendungen	3.934,87	10.000	13.800	13.900	14.000	14.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428.162,77	472.600	473.000	473.000	473.000	473.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	150.873,76	188.400	200.200	200.200	200.200	200.200
15	- Transferaufwendungen	1.133.232,71	1.208.900	1.234.900	1.234.900	1.234.900	1.234.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.050,41	16.000	15.900	15.900	15.900	15.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.948.475,83	2.128.500	2.167.700	2.170.000	2.172.300	2.174.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.757.929,01	- 1.940.800	-1.967.800	-1.970.100	-1.972.400	-1.974.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.757.929,01	- 1.940.800	-1.967.800	-1.970.100	-1.972.400	-1.974.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.757.929,01	- 1.940.800	-1.967.800	-1.970.100	-1.972.400	-1.974.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	672,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
29	= Ergebnis	- 1.758.601,01	- 1.942.300	-1.969.300	-1.971.600	-1.973.900	-1.976.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	155.383,40	175.000	410.000	0	305.000	445.000	225.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	155.383,40	175.000	410.000	0	305.000	445.000	225.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 155.383,40	- 175.000	-410.000	0	-305.000	-445.000	-225.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 06.2321-Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien										
Maßnahme: 001-Spielraummaßnahmen										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	155.383,40	175.000	410.000	0	305.000	445.000	225.000	330.383	1.565.383
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 155.383,40	- 175.000	-410.000	0	-305.000	-445.000	-225.000	-330.383	-1.565.383

Kennzahlen zu 06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt	Personal gesamt Produkt 062331	14,75 Stellen	15,35 Stellen	15,75 Stellen	17,51 Stellen
Personal Höherer Dienst	Personal Höherer Dienst Produkt 062331	0,11 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen
Personal Gehobener Dienst	Personal Gehobener Dienst Produkt 062331	14,04 Stellen	15,10 Stellen	15,50 Stellen	17,26 Stellen
Personal Mittlerer Dienst	Personal Mittlerer Dienst Produkt 062331	0,60 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Bestand Beistandschaften		342 Anzahl	350 Anzahl	350 Anzahl	320 Anzahl
Neue Beistandschaften	Neu eingerichtete Beistandschaften	46 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl	36 Anzahl
Beratungsfälle		288 Anzahl	250 Anzahl	280 Anzahl	359 Anzahl
Beratung ohne Beistandschaft	Anteil der Beratungen ohne Beistandschaft	80 %	80 %	80 %	85 %
Vaterschaftsanerkennungen	Beurkundete Vaterschaftsanerkennungen	191 Anzahl	150 Anzahl	190 Anzahl	209 Anzahl
Sorgeerklärungen	Beurkundete Sorgeerklärungen	174 Anzahl	130 Anzahl	170 Anzahl	188 Anzahl
Beurkundungen gesamt		471 Anzahl	520 Anzahl	480 Anzahl	509 Anzahl
Vaterschaftsfeststellungen	Anträge bei Gericht auf Feststellung der Vaterschaft	18 Anzahl	14 Anzahl	18 Anzahl	12 Anzahl
Unterhaltsfestsetzungen	Anträge bei Gericht auf Festsetzung des Unterhalts	14 Anzahl	12 Anzahl	14 Anzahl	25 Anzahl
Amtsvormund-/Pflegeschaften	Bestand der Amtsvormundschaften und Pflegschaften	78 Anzahl	50 Anzahl	80 Anzahl	82 Anzahl
Anträge Unterhaltsvorschuss		181 Anzahl	170 Anzahl	180 Anzahl	370 Anzahl
Bewilligungen Unterhalt	Bewilligungen Unterhaltsvorschussleistungen	163 Anzahl	140 Anzahl	160 Anzahl	350 Anzahl
Laufende Fälle UVG		401 Anzahl	380 Anzahl	400 Anzahl	720 Anzahl
Beratungsfälle öff. Träger		600 Fälle	600 Fälle	600 Fälle	600 Fälle
Begegnungsstätte Thür. Str.	Beratungsfälle Begegnungsstätte Thüringer Straße	45 Fälle	45 Fälle	100 Fälle	100 Fälle
Erziehungsberatungsstelle		520 Fälle	520 Fälle	520 Fälle	520 Fälle
Ärztliche Beratungsstelle		15 Fälle	15 Fälle	15 Fälle	15 Fälle
Ehe-/Familien-/Lebensberatung		280 Fälle	280 Fälle	300 Fälle	300 Fälle
Alkoholberatungsstelle		50 Fälle	50 Fälle	50 Fälle	50 Fälle
Kreishandwerkerschaft		250 Fälle	250 Fälle	250 Fälle	250 Fälle
Schuldnerberatung Caritas		350 Fälle	350 Fälle	350 Fälle	350 Fälle
Beratungen freie Träger insg.		1.510 Fälle	1.510 Fälle	1.585 Fälle	1.585 Fälle
Anteil Beratungen freie Träger		71,56 %	71,56 %	72,54 %	72,54 %
Anteil Beratungen öff. Träger		28,44 %	28,44 %	27,46 %	27,46 %
Beratungen Träger (öff./frei)		2.110 Fälle	2.110 Fälle	2.185 Fälle	2.185 Fälle
Stellungnahmen Jugendgericht		220 Anzahl	220 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Stellungnahmen Staatsanwaltsch		140 Anzahl	140 Anzahl	160 Anzahl	160 Anzahl
Jugendgerichtshilfe		300 Fälle	300 Fälle	300 Fälle	300 Fälle
Eingegangene Strafverfahren		550 Anzahl	550 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl
Stellungnahmen Familiengericht		100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
§8aMitteilungen an Fam.gericht		20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
Sorgeentzug (Gerichtsbesch.)		10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl

Stadt Bocholt (dopp.)
Jahr 2018

Kennzahlen zu 06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Neugeborene in Bocholt		566 Anzahl	550 Anzahl	550 Anzahl	550 Anzahl
Willkommensbesuche insgesamt		507 Anzahl	522 Anzahl	550 Anzahl	550 Anzahl
Willkommensbesuch abgelehnt		34 Anzahl	35 Anzahl	35 Anzahl	35 Anzahl
Besuch hat nicht stattgefunden		25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
Teilnahme Kindesvater		122 Anzahl	165 Anzahl	220 Anzahl	220 Anzahl

Teilergebnisplan

06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.891,00	28.000	28.000	0	0	0
3	+ Transferleistungen	171.388,70	122.400	274.000	274.000	274.000	274.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	366.384,16	348.000	1.180.000	1.180.000	1.180.000	1.180.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.351,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	581.014,86	498.400	1.482.000	1.454.000	1.454.000	1.454.000
11	- Personalaufwendungen	1.065.949,84	1.035.400	1.092.500	1.103.400	1.114.500	1.125.700
12	- Versorgungsaufwendungen	32.597,75	81.400	109.000	109.500	110.100	110.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.944,18	84.500	114.900	114.900	114.900	114.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.184.097,09	1.279.000	2.138.500	2.140.000	2.141.500	2.143.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.645,95	64.800	64.700	64.700	64.700	64.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.425.234,81	2.545.100	3.519.600	3.532.500	3.545.700	3.559.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.844.219,95	- 2.046.700	-2.037.600	-2.078.500	-2.091.700	-2.105.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.844.219,95	- 2.046.700	-2.037.600	-2.078.500	-2.091.700	-2.105.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.844.219,95	- 2.046.700	-2.037.600	-2.078.500	-2.091.700	-2.105.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.844.219,95	- 2.046.700	-2.037.600	-2.078.500	-2.091.700	-2.105.000

Kennzahlen zu 06.2332 Erziehungshilfen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		8,85 Stellen	10,02 Stellen	10,62 Stellen	10,71 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,11 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen
Personal Gehobener Dienst		8,64 Stellen	9,77 Stellen	10,37 Stellen	10,46 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Anteil ambul. Hilfen insgesamt		56,12 %	48,40 %	52,33 %	49,49 %
Kosten station. Hilfen gesamt		64,91 %	64,50 %	72,37 %	67,71 %
Durchsch. Kosten je Hilfefall		16.856,49 €	16.089,87 €	21.507,78 €	22.831,63 €
Hilfen pro 1.000 Einwohner	Hilfefälle pro 1.000 Einwohner 0-21 Jahre	29,64 Anzahl	36,10 Anzahl	35,42 Anzahl	24,97 Anzahl
Erziehungsbeistandschaften		26 Anzahl	40 Anzahl	30 Anzahl	22 Anzahl
Sozialpädagog. Familienhilfen		68 Anzahl	90 Anzahl	70 Anzahl	57 Anzahl
Tagesgruppe		10 Anzahl	6 Anzahl	6 Anzahl	5 Anzahl
Teilzeitpflege		6 Anzahl	15 Anzahl	6 Anzahl	8 Anzahl
Schularbeitshilfen		48 Anzahl	48 Anzahl	48 Anzahl	38 Anzahl
Jugendsozialarbeit		5 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl	4 Anzahl
Heimerziehung (mit umA)		46 Anzahl	38 Anzahl	68 Anzahl	60 Anzahl
Eingliederungshilfe stationär		1 Anzahl	2 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Heim Volljährige (mit umA)		9 Anzahl	15 Anzahl	35 Anzahl	11 Anzahl
Eingliederung stat. Volljährig	Stationäre Eingliederungshilfen für Volljährige	7 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl	4 Anzahl
Vollzeitpflege		113 Anzahl	130 Anzahl	120 Anzahl	110 Anzahl
Vollzeitpflege Volljährige		8 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl	10 Anzahl
Eltern-Kind-Unterbringungen		6 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl	2 Anzahl
Eingliederungshilfen ambulant		51 Anzahl	60 Anzahl	55 Anzahl	55 Anzahl
Eingliederung Volljährige	Eingliederungshilfen Volljährige	7 Anzahl	4 Anzahl	4 Anzahl	5 Anzahl
Schulen mit Sozialarbeit		17 Anzahl	20 Anzahl	17 Anzahl	20 Anzahl
Ausgaben Schulsozialarbeit		501.336 €	740.000 €	740.000 €	780.000 €
Ausgaben ambul/teilstation.		2.560.968 €	2.985.000 €	3.055.000 €	2.890.000 €
Ausgaben stationär		4.737.893 €	5.470.000 €	8.000.000 €	6.060.000 €
Ausgaben insgesamt		8.190.000 Euro	8.455.000 Euro	11.055.000 Euro	8.950.000 Euro
Falkkosten Erziehungsbeistand	Durchschnittliche Falkkosten einer Erziehungsbeistandschaft	8.654,03 €	8.750,00 €	10.000,00 €	11.363,64 €
Falkkosten SPFH	Durchschnittliche Falkkosten einer SPFH-Maßnahme	15.104 €	13.333 €	17.142 €	21.052 €
Falkkosten Heimerziehung	Durchschnittliche Falkkosten Heimerziehung	49.033,81 €	51.269,84 €	51.607,14 €	55.657,89 €
Falkkosten Vollzeitpflege	Durchschnittliche Falkkosten Vollzeitpflege	11.891,65 €	14.492,75 €	15.781,25 €	14.416,67 €
Laufzeit Erziehungsbeistand	Durchschnittliche Laufzeit Erziehungsbeistandschaft	20 Monate	15 Monate	18 Monate	18 Monate
Laufzeit SPFH	Durchschnittliche Laufzeit SPFH	19 Monate	15 Monate	18 Monate	12 Monate
Laufzeit ambulante Hilfen	Durchschnittliche Laufzeit von ambulanten Hilfen	22 Monate	15 Monate	18 Monate	18 Monate
Laufzeit Tagesgruppen	Durchschnittliche Laufzeit Tagesgruppen	16 Monate	24 Monate	24 Monate	36 Monate

Stadt Bocholt (dopp.)
Jahr 2018

Kennzahlen zu 06.2332 Erziehungshilfen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Laufzeit Heimerziehung	Durchschnittliche Laufzeit Heimerziehung	16 Monate	20 Monate	12 Monate	12 Monate
Laufzeit Heimerz. Volljährige	Durchschnittliche Laufzeit Heimerziehung Volljährige	58 Monate	30 Monate	40 Monate	40 Monate
Laufzeit stationäre Hilfen	Durchschnittliche Laufzeit der stationären Hilfen	33 Monate	25 Monate	30 Monate	30 Monate
Einwohner 0-21 Jahre		14.610 Anzahl	14.500 Anzahl	14.510 Anzahl	15.700 Anzahl
Hilfefälle insgesamt		433 Anzahl	523 Anzahl	514 Anzahl	392 Anzahl
Soziale Gruppenarbeit		12 Anzahl	12 Anzahl	12 Anzahl	
LRS und Dyskalkuliegruppen		10 Anzahl	24 Anzahl	30 Anzahl	

Teilergebnisplan

06.2332 Erziehungshilfen

06.2332

Auftragsgrundlage	Art 6 GG, SGB II, SGB VII, SGB XII, BGB, FamFG, KiWOMag, Adoptionsgesetz
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit starken persönlichen Defiziten und Problemlagen Familien, Eltern, Personensorgeberechtigte, die mit der Erziehung und Versorgung überfordert sind
Verantwortlich	FB 23; Geschäftsbereiche 23.1 und 23.3
Ziele	<ol style="list-style-type: none">1. Die Schulsozialarbeit wird in 2017 weiterhin ausgebaut.2. Die rückläufigen Laufzeiten der ambulanten Hilfen sollen stabilisiert werden.3. Die durchschnittlichen Fallkosten sollen gesenkt werden.

Teilergebnisplan

Kurzbeschreibung	<p>Das Leistungsspektrum dieses komplexen Produkts umfasst den gesamten pädagogischen und wirtschaftlichen Bereich der ambulanten und stationären Erziehungshilfen, der Eingliederungshilfen sowie die schulische und berufliche Förderung Volljähriger.</p> <p>Hilfen zur Erziehung werden immer dann gewährt, wenn ein erzieherischer Bedarf vorhanden ist, den die Personensorgeberechtigten ohne Hilfe von außen nicht erfüllen könnten. Bei allen Leistungen im Rahmen der Erziehungshilfen handelt es sich um eine familienorientierte und systemische Arbeit zur Stärkung der eigenen Kräfte und zur Förderung der Erziehungsfähigkeit innerhalb der Familie. Die Hilfeleistungen erfolgen in der Regel durch freie Träger der öffentliche Jugendhilfe.</p> <p>AMBULANTE UND TEILSTATIONÄRE ERZIEHUNGSHILFEN Die ambulante und teilstationäre Erziehungshilfe soll Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unterstützen. Dabei soll das soziale Umfeld und der Lebensbezug zur Familie erhalten werden. Den Betroffenen und ihren Familien soll Hilfe zur Selbsthilfe in Erziehungsfragen gegeben werden und erfordert von diesen zudem aktive Mitarbeit.</p> <p>Im Vordergrund steht zudem auch immer die intensive Betreuung und Begleitung von Familien bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und der Lösung von Konflikten und Krisen. Hilfen für eine Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung erhalten hierbei auch die jungen Volljährigen über 18 Jahren.</p> <p>Eine spezielle Form der Erziehungshilfen sind die Eingliederungshilfen. Die Eingliederungshilfen sollen eine drohende Behinderung und deren Form beseitigen bzw. mildern, um den Behinderten in die Gesellschaft eingliedern.</p> <p>Zu den im SGB VIII normierten Hilfsarten der ambulanten und teilstationären Erziehungshilfen zählen:</p> <ul style="list-style-type: none">- § 30 Erziehungsbeistandschaft- § 31 Sozialpädagogische Familienhilfe- § 32 Tagesbetreuung- § 32 Teilzeitpflege- § 35 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung- § 35 a Eingliederungshilfe ambulant Minderjährige- § 35 a Eingliederungshilfe ambulant Volljährige <p>STATIONÄRE HILFEN Die stationären Hilfen umfassen die Unterbringung und Erziehung von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen, sowie Müttern/Vätern in einer Einrichtung der Jugendhilfe oder in einer Pflegefamilie.</p> <p>Voraussetzung ist , dass das Wohl der Betroffenen und/oder die Erziehung in der Herkunftsfamilie allein oder durch ambulante und teilstationäre Erziehungshilfe nicht mehr sichergestellt werden kann. Die Hilfen sollen gewährleisten, dass junge Menschen, die in ihren Familien nicht angemessen gefördert werden können, zeitlich befristet oder dauerhaft einen neuen Lebensmittelpunkt finden. Parallel dazu soll die Erziehungsfähigkeit der Eltern gestärkt werden.</p> <p>Angestrebtes Ziel ist die Rückführung in die Herkunftsfamilie oder die Vorbereitung auf ein selbständiges Leben im eigenen Wohnraum. Zu den stationären Hilfen nach SGB VIII gehören:</p> <ul style="list-style-type: none">- § 19 Mutter/Vater-Kind- Unterbringung- § 33 Vollzeitpflege- § 33 Vollzeitpflege Volljährige- § 33 Bereitschaftspflege- § 34 Heimerziehung- § 34 Heimerziehung Volljährige- § 42 Schutzmaßnahmen <p>JUGENDSOZIALARBEIT UND SCHULSOZIALARBEIT</p>
-------------------------	--

Teilergebnisplan

	<p>Die Jugendsozialarbeit ist in § 13 SGB VIII geregelt und umfasst die schulische und berufliche Förderung junger Menschen. Hierbei werden jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und soziale Integration fördern. Daneben erfolgt im Rahmen der Jugendsozialarbeit die Förderung benachteiligter junger Menschen durch berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, ausbildungsbegleitende Hilfen oder Nachbetreuung</p> <p>SCHULSOZIALARBEIT Die Schulsozialarbeit hat dabei die Aufgabe, gemeinsam mit dem sozialen Umfeld (Lehrer, Mitschüler, Eltern) Schule als positive Lebenswelt für junge Menschen zu gestalten und den Übergang von der Schule in die Berufsausbildung zu begleiten.</p>
--	---

Teilergebnisplan

06.2332 Erziehungshilfen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.492,84	122.000	143.000	43.000	43.000	43.000
3	+ Transferleistungen	273.420,22	370.000	260.000	260.000	260.000	260.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.476.343,71	1.281.000	1.681.000	1.681.000	1.681.000	1.681.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.423,38	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.885.680,15	1.773.500	2.084.500	1.984.500	1.984.500	1.984.500
11	- Personalaufwendungen	718.726,28	678.400	729.300	736.600	744.000	751.400
12	- Versorgungsaufwendungen	46.233,14	119.200	111.500	112.100	112.700	113.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	601.350,05	519.000	521.700	521.700	521.700	521.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	9.001.688,02	9.204.500	9.479.500	9.491.500	9.603.500	9.616.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.786,95	36.100	36.100	36.100	36.100	36.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.398.784,44	10.557.200	10.878.100	10.898.000	11.018.000	11.039.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 8.513.104,29	- 8.783.700	- 8.793.600	- 8.913.500	- 9.033.500	- 9.054.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 8.513.104,29	- 8.783.700	- 8.793.600	- 8.913.500	- 9.033.500	- 9.054.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 8.513.104,29	- 8.783.700	- 8.793.600	- 8.913.500	- 9.033.500	- 9.054.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 8.513.104,29	- 8.783.700	- 8.793.600	- 8.913.500	- 9.033.500	- 9.054.500

Kennzahlen zu 08.2322 Sportförderung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt	Personal gesamt Produkt 082322 Sport	2,10 Stellen	2,34 Stellen	2,34 Stellen	2,34 Stellen
Personal Höherer Dienst	Personal Höherer Dienst Produkt 082322 Sport	0,41 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen
Personal Gehobener Dienst	Personal Gehobener Dienst Produkt 082322 Sport	1,14 Stellen	1,60 Stellen	1,60 Stellen	1,60 Stellen
Personal Mittlerer Dienst	Personal Mittlerer Dienst Produkt 082322 Sport	0,55 Stellen	0,55 Stellen	0,59 Stellen	0,59 Stellen
Städtische Sportanlagen		110 Anzahl	110 Anzahl	110 Anzahl	107 Anzahl
Vereinseigene Sportanlagen		20 Anzahl	20 Anzahl	22 Anzahl	23 Anzahl
Sportanlagen insgesamt		130 Anzahl	130 Anzahl	132 Anzahl	130 Anzahl
Sporthallen		5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl
Turnhallen		26 Anzahl	26 Anzahl	26 Anzahl	26 Anzahl
Gymnastikhallen		12 Anzahl	12 Anzahl	12 Anzahl	11 Anzahl
Mehrzweckhallen		2 Anzahl	2 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl
Barrierefreie Hallen		19 Anzahl	19 Anzahl	19 Anzahl	19 Anzahl
Sondersportanlagen		24 Anzahl	24 Anzahl	24 Anzahl	24 Anzahl
Rasenplätze		34 Anzahl	32 Anzahl	32 Anzahl	31 Anzahl
Kunstrasenplätze		4 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl
Tennenplätze		14 Anzahl	12 Anzahl	11 Anzahl	11 Anzahl
Kleinspielfelder		4 Anzahl	4 Anzahl	4 Anzahl	4 Anzahl
Tennisanlagen		10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
Tennisplätze		50 Anzahl	50 Anzahl	48 Anzahl	48 Anzahl
Hallennutzung durch Schulen		69.000 Std.	69.000 Std.	69.000 Std.	69.000 Std.
Hallennutzung durch Vereine		62.000 Std.	62.000 Std.	62.000 Std.	62.000 Std.
Hallennutzung insgesamt		131.000 Std.	131.000 Std.	131.000 Std.	131.000 Std.
Auslastungsgrad Hallen		92 %	92 %	92 %	92 %
Anteil barrierefreie Hallen		62 %	62 %	62 %	61 %
Sportvereine		0 Anzahl	57 Anzahl	57 Anzahl	57 Anzahl
Betriebskostenzuschüsse Verein		280.000,00 €	280.000,00 €	280.000,00 €	280.000,00 €
Übungsleiterzuschuss je ZE		120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
Gesamtpflegefläche Sportplätze		660.000,00 m²	660.000,00 m²	660.000,00 m²	660.000,00 m²
Gesamtkosten Sportplatzpflege		725.000,00 €	725.000,00 €	725.000,00 €	725.000,00 €
Kosten Sportplatzpflege pro qm		1,10 €	1,10 €	1,10 €	1,10 €
Organisation in Verein (Stadt)		40 %	40 %	40 %	40 %
Organisation in Verein (Land)		29 %	29 %	29 %	29 %

Teilergebnisplan

08.2322 Sportförderung

08.2322

Ziele	<p>1. Fortführung Veranstaltungsserie "Deutschlands aktivste Stadt"</p> <p>2. Nutzungskonzept Hüting Sportplätze</p> <p>3. Durchführung einer Sportlerehrung</p>
Kurzbeschreibung	<p>Die städtische Sportförderung hat ihre Grundlagen in der Landesverfassung NRW, wonach der Sport durch die Gemeinden zu pflegen und zu fördern ist. Bei der konkreten Ausgestaltung dieses Verfassungsauftrages hat die jeweilige Gemeinde selbst wesentliche Gestaltungsspielräume.</p> <p>In der Stadt Bocholt ist die Förderung des Sports dahingehend ausgerichtet, dass Sportangebote für alle Alters- und Zielgruppen vorgehalten werden. Dabei sind Breiten-, Freizeit- und Leistungssport jeweils angemessen zu berücksichtigen.</p> <p>Die Stadt schafft weiterhin eine Basis für die Arbeit der Sportvereine durch Bereitstellung und Unterhaltung von Sportanlagen, die Förderung vereinseigener Sportstätten sowie die Gewährung von Zuschüssen. Die finanziellen Zuwendungen werden gewährt auf der Grundlage der "Richtlinie zur Förderung des Sports in der Stadt Bocholt", sowie Einzelbeschlüssen der Stadtverordnetenversammlung und des Sportausschusses.</p> <p>Die Stadt Bocholt hält im gesamten Stadtgebiet zahlreiche Sportanlagen und Sportplätze vor. Diese Sportstätten werden den Sportvereinen, Schulen und der nicht vereinsgebundenen Bevölkerung auf der Basis der in der Sportförderrichtlinie benannten Nutzungsrichtlinien zur Verfügung gestellt.</p> <p>Eine enge Zusammenarbeit erfolgt seitens der Stadt auch mit dem Stadt-Sport-Verband und anderen fachverbandlichen Organisationen. In gemeinsamer Arbeit werden so auch besondere Projekte und Veranstaltungen initiiert, koordiniert und durchgeführt.</p>
Auftragsgrundlage	<p>Art. 18 Abs. 3 Landesverfassung NRW, "Richtlinie zur Förderung des Sport in der Stadt Bocholt", Einzelbeschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Sportausschusses</p>
Zielgruppen	<p>Sportvereine, Schulen, sonstige Institutionen wie z.B. Kindertageseinrichtungen, Volkshochschule, Familienbildungsstätte u.ä., sowie die nicht vereinsgebundene Bevölkerung</p>
Verantwortlich	<p>FB 23, Geschäftsbereich 23.2</p>

Teilergebnisplan

08.2322 Sportförderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.407,48	292.600	302.900	302.900	302.900	302.900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.284,50	46.500	30.000	30.000	30.000	30.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.324,31	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.003,00	200	200	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	18.601,85	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	364.621,14	339.300	333.100	333.100	333.100	333.100
11	- Personalaufwendungen	155.532,28	135.800	138.000	139.300	140.600	141.900
12	- Versorgungsaufwendungen	22.962,77	58.300	77.800	78.200	78.600	79.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.404.128,80	1.586.700	1.630.000	1.515.000	1.515.000	1.534.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	261.107,48	279.900	317.200	317.200	317.200	317.200
15	- Transferaufwendungen	609.685,05	612.300	642.000	642.000	642.000	642.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	565.770,66	577.700	601.900	601.900	601.900	601.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.019.187,04	3.250.700	3.406.900	3.293.600	3.295.300	3.316.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.654.565,90	- 2.911.400	-3.073.800	-2.960.500	-2.962.200	-2.982.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.654.565,90	- 2.911.400	-3.073.800	-2.960.500	-2.962.200	-2.982.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.654.565,90	- 2.911.400	-3.073.800	-2.960.500	-2.962.200	-2.982.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	201,60	0	5.000	5.000	5.000	5.000
29	= Ergebnis	- 2.654.767,50	- 2.911.400	-3.078.800	-2.965.500	-2.967.200	-2.987.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

08.2322 Sportförderung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	294.767,00	0	0	0	0	350.000	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.661,06	28.000	48.000	0	28.000	28.000	28.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	194.664,27	1.214.000	464.000	0	164.000	164.000	164.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	525.092,33	1.242.000	512.000	0	192.000	542.000	192.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 525.092,33	- 1.242.000	-512.000	0	-192.000	-542.000	-192.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 08.2322-Sportförderung										
Maßnahme: 005-Investitionszuschüsse an Sportvereine										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.288,17	0	0	0	0	0	0	14.288	14.288
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	60.549,32	164.000	464.000	0	164.000	164.000	164.000	224.549	860.549
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 74.837,49	- 164.000	-464.000	0	-164.000	-164.000	-164.000	-238.837	-874.837

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 08.2322-Sportförderung Maßnahme: 012-Bau von Kunstrasenplätzen										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	280.478,83	0	0	0	0	0	0	280.479	280.479
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 280.478,83	0	0	0	0	0	0	-280.479	-280.479

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 08.2322-Sportförderung										
Maßnahme: 014-Erneuerung Aasee-Segelanlage										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	350.000	0	0	350.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-350.000	0	0	-350.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 08.2322-Sportförderung										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	35.661,06	28.000	48.000	0	28.000	28.000	28.000	63.661	195.661
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	134.114,95	1.050.000	0	0	0	0	0	134.115	134.115
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 169.776,01	- 1.078.000	-48.000	0	-28.000	-28.000	-28.000	-197.776	-329.776

-24-

Feuerwehr

24 Feuerwehr

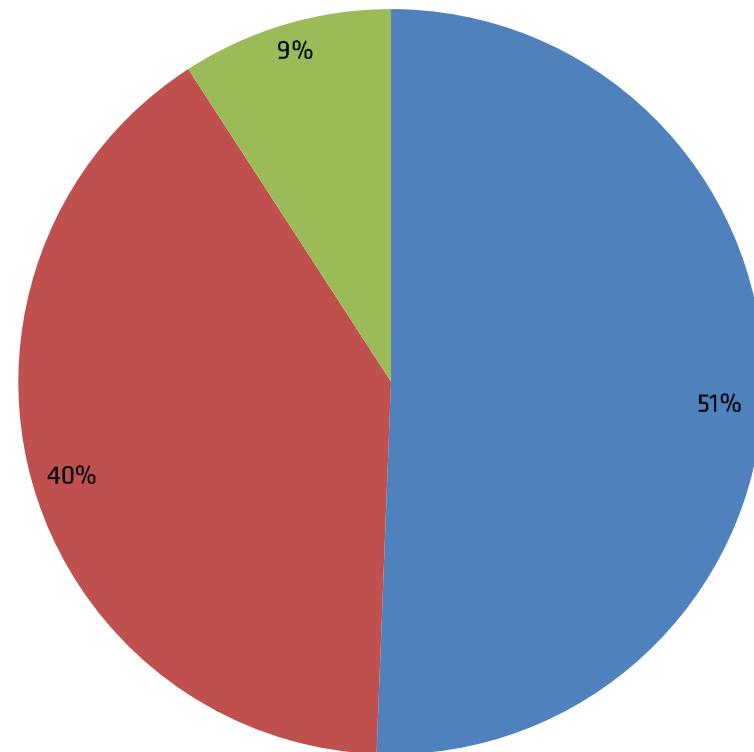
02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung

02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport

02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie

24 Feuerwehr

- 022411 - Gefahrenabwehr und -vorbeugung
- 022421 - Rettungsdienst/Krankentransport
- 022431 - Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

Ziele der Feuerwehr Bocholt:

Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes

Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans wurde am 16.12.2015 durch den Rat der Stadt Bocholt verabschiedet. Für die Zukunft sind hieraus im Wesentlichen folgende Punkte zu entwickeln:

- Personalentwicklung im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr: Die Freiwillige Feuerwehr ist gemäß Brandschutzbedarfsplan personell zu erweitern. Dieser Punkt ist insbesondere vor dem Hintergrund der immer kürzer auftretenden Großeinsatzlagen (z.B. Sturm Kyrill, Sturmtief Nina, Starkregenereignisse 2016 usw.) zu beachten.
- Gemäß Brandschutzbedarfsplan wird geprüft, inwieweit im Ortsteil Barlo oder im Bocholter Norden ein weiterer Standort zur Verbesserung der Hilfsfristen eingerichtet werden kann. Dies würde gleichzeitig eine Stärkung der Freiwilligen Feuerwehr hinsichtlich der Personalstärke bedeuten.

Projektbegleitung in der deutsch-niederländischen Zusammenarbeit sowie beratende Tätigkeiten im wissenschaftlichen Bereich der Risikovorsorge

Die Feuerwehr Bocholt begleitet verschiedene Projekte in der deutsch-niederländischen Zusammenarbeit der Feuerwehren und des Rettungsdienstes. Neben der Durchführung von Symposien in der Westfälischen Hochschule wird derzeit ein Projekt zur deutsch-niederländischen Notfallversorgung betreut, welches in 2018 ausläuft. Ziel ist es hierbei, an der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt Notfallsanitäter für den zukünftigen Einsatz in den Niederlanden auszubilden. In 2018 koordiniert die Feuerwehr Bocholt eine große Abschlussübung am Institut der Feuerwehr NRW mit rund 80 deutschen und niederländischen Einsatzkräften. Ferner beteiligt sich die Feuerwehr Bocholt in beratender Funktion an dem Forschungsprojekt „4D-Sicherheit“ des Zentrums Technik und Gesellschaft der Technischen Universität Berlin. Hierbei geht es um die systematische Risikobetrachtung von Sicherheitslösungen in den Bereichen Katastrophenschutz, Feuerwehr und Rettungsdienst. Die Erkenntnisse werden in softwarebasierte Prozessleitfäden umgesetzt, die nach erfolgreicher Testphase im Rahmen des organisationsinternen Projektmanagements sowie im Rahmen der Aus- und Weiterbildung zum Einsatz kommen sollen.

Aktuell liegt ein Forschungsantrag beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) vor, in dem es um die Entwicklung eines Systems zur besseren und schnelleren Erkennung von Verletzten bei Massenunfällen geht. Das Projekt soll von der Feuerwehr Bocholt als Anwender gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut, der Bundeswehr und dem Institut der Feuerwehr NRW durchgeführt werden. Nach Genehmigung durch das BMBF stehen hierfür entsprechende Projektgelder bereit.

Durch die Begleitung verschiedener Projektarbeiten werden positive Synergien im Bereich des Wissenstransfers zu den jeweiligen Themen erzielt. Im Rahmen dieser Projekte finden Workshops u.a. auch in Bocholt statt.

Kritische Infrastrukturen

Das Thema kritische Infrastrukturen innerhalb der Stadt Bocholt wird gemeinsam mit dem Fachbereich 20 bearbeitet. Zu den kritischen Infrastrukturen zählen Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden. In diesem Zusammenhang wird der Stab außergewöhnlicher Ereignisse (Verwaltungsstab) für Großeinsatzereignisse und Katastrophen gemäß dem Brandschutz-, Hilfeleistungs- und Katastrophenschutzgesetz auf der Feuer- und Rettungswache fortlaufend geschult. In 2018 wird die Durchführung einer Übung in Verbindung mit einem Beratungsbüro geplant.

Durchführung eines bundesweiten Kongresses zur Brandschutzerziehung und -aufklärung und Sitzung des Präsidialrates des Deutschen Feuerwehrverbandes

Im November 2018 führen der Deutsche Feuerwehrverband und die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes an der Westfälischen Hochschule einen Bundesfachkongress zum Thema Brandschutzerziehung und -aufklärung durch. Es werden rund 250 Teilnehmer aus ganz Deutschland erwartet. Zudem plant der Präsidialrat des Deutschen Feuerwehrverbandes, welcher sich aus dem Präsidium und den 16 Vorsitzenden der jeweiligen Landesfeuerwehrverbände zusammensetzt, parallel zu der Veranstaltung in Bocholt zu tagen. Die Feuerwehr Bocholt organisiert die Rahmenbedingungen und kümmert sich um die Übernachtungskapazitäten für beide Veranstaltungen.

Vorbereitung auf außergewöhnliche Schadenslagen

Insgesamt gilt es, die Gefahrenabwehr auf sich verändernde Schadenslagen vorzubereiten. Hierzu ist es notwendig, Schadenslagen zu analysieren und die Einsatzmittel und -taktik entsprechend anzupassen.

Das Gesundheitsministerium hat – bezugnehmend auf die zahlreichen Terroranschläge – per Erlass angeordnet, sämtliche Rettungsdienstfahrzeuge mit speziellen medizinischen Hilfsmitteln zur Versorgung von Verletzten nach einem Terroranschlag, auszustatten. Im Hinblick auf die Terrorlagen und dem im folgenden Absatz beschriebenen – Teilszenario 4 – sind enge Abstimmungen insbesondere für die Bocholter Kirmes und den Rosenmontagszug mit der Polizei durchzuführen.

Gemäß der letzten Risikoanalyse des Bundes existiert in der Bundesrepublik Deutschland im Hinblick auf eine mögliche Freisetzung chemischer Gefahrstoffe ein ernstzunehmendes Gefahrenpotenzial. In der Analyse geht man von vier Teilszenarien aus:

Teilszenario 1: „Freisetzung einer toxischen Chemikalie in einem geschlossenen Gebäude“

Teilszenario 2: „Freisetzung einer größeren Menge einer toxischen Chemikalie in einer Einkaufsstraße“

Teilszenario 3: „Freisetzung einer größeren Menge einer toxischen Chemikalie aus einer chemischen Anlage“

Teilszenario 4: „Explosion auf einer Großveranstaltung“.

Die Feuerwehr Bocholt hat sich mit der Beschaffung eines neuen Gerätewagens und entsprechender Messtechnik schon teilweise darauf vorbereitet. Es gilt aber, die Szenarien inhaltlich weiter zu bewerten und einsatztaktisch umzusetzen.

Weiterentwicklung der Freiwilligen Feuerwehr, Gründung einer Kinderfeuerwehr

Das ehrenamtliche Engagement ist ein wichtiger Baustein in der Gefahrenabwehr und somit der Pflichtaufgabe einer Stadt bzw. Gemeinde. Die personelle Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr wird durch gezielte Werbemaßnahmen vorangetrieben. Mit der Gründung einer Kinderfeuerwehr – der ersten im Kreis Borken – wurde eine weitere Grundlage geschaffen, um dauerhaft das ehrenamtliche Engagement zu stärken. Speziell für die Kinderfeuerwehr ist geplant, in 2018 ein Fahrzeug zu beschaffen, welches alle sicherheitsrelevanten Anforderungen für Kleinkinder erfüllt.

Die Fahrzeuge der Feuerwehr haben nachfolgende Nutzungsdauern und Anschaffungsdaten:

DL-1 (Drehleiter)	20 Jahre	Bj. 2017
DL-2	20 Jahre	Bj. 1992
HLF-1 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug)	20 Jahre	Bj. 2014
HLF-2	20 Jahre	Bj. 2002
HLF-3 (Suderwick)	20 Jahre	Bj. 1995
RW (Rüstwagen)	20 Jahre	Bj. 2011
LF-1 (Löschgruppenfahrzeug)	20 Jahre	Bj. 2006
LF-2	20 Jahre	Bj. 2007
LF-3	20 Jahre	Bj. 2005
LF-4 (Suderwick)	20 Jahre	Bj. 1997
Schul-LF (gebrauchtes Fzg. aus Borken)	10 Jahre	Bj. 1982
TLF-1 (Tanklöschfahrzeug)	20 Jahre	Bj. 1991
TLF-2 (Suderwick)	20 Jahre	Bj. 1985
GW-G (Gerätewagen Gefahrgut)	20 Jahre	Bj. 1990
GW-L-1 (Gerätewagen Logistik)	15 Jahre	Bj. 2014
LKW mit Kran	20 Jahre	Bj. 2016
SW (Schlauchwagen)	20 Jahre	Bj. 1988
ELW-1 (Einsatzleitwagen)	15 Jahre	Bj. 2000
ELW-2 (Suderwick)	15 Jahre	Bj. 1987
MTF-1 (Mannschaftstransportwagen)	10 Jahre	Bj. 2017
MTF-2	10 Jahre	Bj. 2015
MTF-3	10 Jahre	Bj. 2015
MTF-4	10 Jahre	Bj. 2011
MTF-5 (Suderwick)	10 Jahre	Bj. 2011
MTF-6	10 Jahre	Bj. 2004
Kdow- 1 (Kommandowagen)	10 Jahre	Bj. 2015
Kdow-2	10 Jahre	Bj. 2005
PKW-1	10 Jahre	Bj. 1999

Rettungsdienst/Krankentransport

Der Rettungsdienst der Stadt Bocholt erfährt in den letzten Jahren eine kontinuierliche Steigerung bei den Einsatzzahlen. Umso wichtiger wird die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems in diesem Bereich, um Prozesse und Abläufe transparenter zu gestalten und nach Standards abzarbeiten. Der Rettungsdienst in der Bundesrepublik Deutschland als ein integraler Bestandteil unseres Gesundheitssystems ist im zunehmenden Maße mit seiner medizinischen Leistungsfähigkeit Gegenstand öffentlichen Interesses. Durch diese Öffentlichkeit zeichnet sich die jüngste Entwicklung im betrieblichen Leistungsbereich des Rettungsdienstes u. a. durch eine zunehmende Implementierung von Qualitätsmanagementsystemen aus, die unter dem Wirtschaftlichkeitsgebot die Zielsetzung besitzen, Qualitätsstandards zu definieren, umzusetzen und auf Dauer zu gewährleisten.

Für den Rettungsdienst ergeben sich grundsätzlich die **drei** Qualitätssegmente:

- 1.) Die **Strukturqualität** enthält im Wesentlichen die personellen, operativen, technischen und infrastrukturellen Voraussetzungen des Rettungsdienstes. In die Strukturqualität gehen u. a. sowohl Netzdichte der Standorte, Vorhaltung an Einsatzmitteln und Personal, die Qualifikation des Personals als auch die Eignung und Wertigkeit der infrastrukturellen Ausstattung bis zu deren Sicherheitskonzept ein.
- 2.) Die **Prozessqualität** umfasst alle Aspekte der Durchführung des organisatorischen Ablaufes während eines Rettungsdiensteinsatzes. Hierbei müssen die Zeitabläufe ebenso beurteilt werden, wie die erbrachten Leistungen wie z. B. die Leitstellenleistung bei der Notrufabfrage und der Disposition oder auch die medizinischen Leistungen vor Ort.
- 3.) Bei der Betrachtung der **Ergebnisqualität** wird zielorientiert danach gefragt, welche Wirkungen durch die rettungsdienstlichen und medizinischen Leistungen auf den Patientenzustand am standardisierten Endpunkt (Schnittstelle Rettungsdienst/Krankenhaus) objektiv feststellbar sind. Die Beurteilung der Ergebnisse dient primär der Qualitätsverbesserung und ihrer Sicherung bei begrenzten finanziellen Ressourcen.

Beschreibung der Situation im Tätigkeitsfeld „Rettungsdienst“:

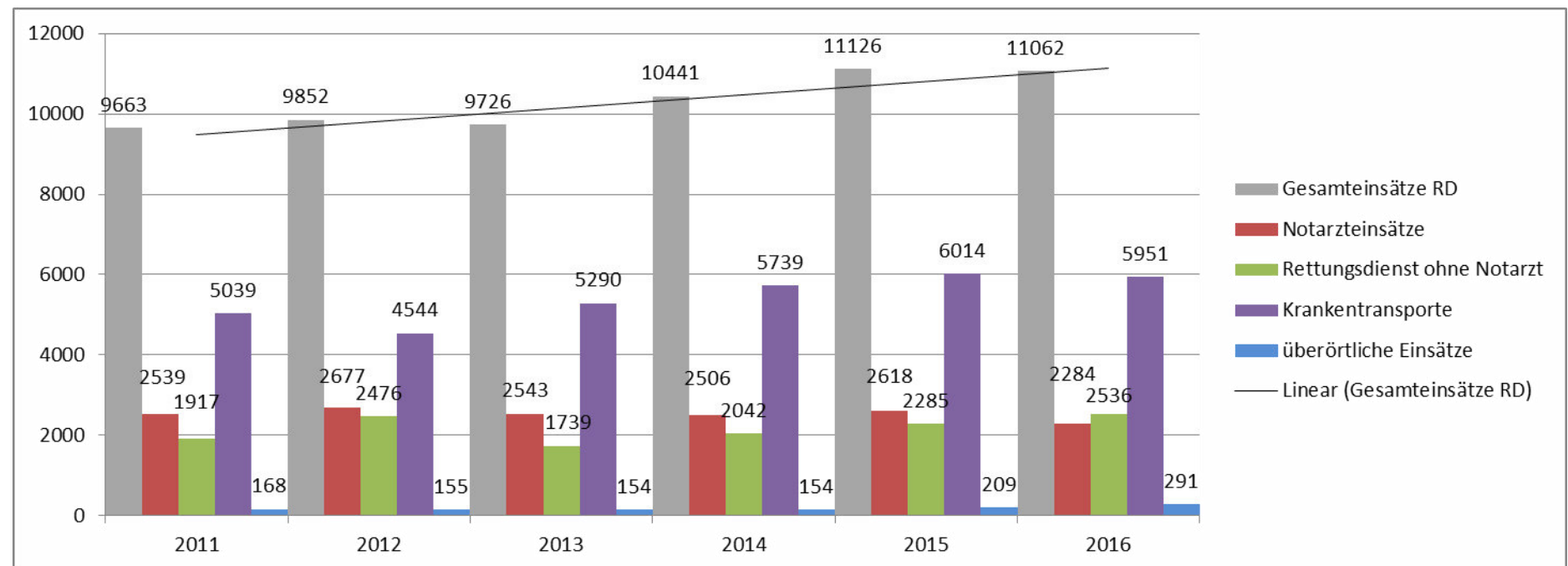
Der Rettungsdienst ist im Rahmen der Gefahrenabwehr und der Gesundheitsvorsorge ein essentieller Bestandteil der staatlichen Daseinsvorsorge. Er besteht aus Notfallrettung und qualifiziertem Krankentransport. Die Bürger haben einen gesetzlichen Anspruch auf eine qualifizierte, bedarfsgerechte, hilfsfristorientierte und flächendeckende notfallmedizinische Hilfe auf dem aktuellen Stand von Wissen und Technik. Es sind bezüglich der Leistungen des Rettungsdienstes steigende Einsatzzahlen in der Notfallrettung und bei sogenannten Spezialfahrten, bei denen bereits klinisch erstversorgte Notfallpatientinnen und -patienten zwischen Behandlungseinrichtungen befördert werden, zu verzeichnen.

Das zunehmende Alter der Patientinnen und Patienten lässt neben der zu erwartenden weiteren Zunahme der Einsatzzahlen eine Veränderung der Krankheitsbilder der Hilfesuchenden erwarten. Die mit der demographischen Entwicklung einhergehende Wandlung des

Morbiditätsspektrums und die Ausweitung der Multimorbidität betreffen insbesondere Herz-/Kreislaufkrankungen, chronische und psychische Krankheiten. Die Zukunft der Notfalleinsätze wird daher durch komplexer werdende Notfallsituationen gekennzeichnet sein. Bereits heute stellen internistische Patientinnen und Patienten oder chronisch erkrankte Menschen das Gros des Hilfeersuchens dar.

Die Feuerwehr Bocholt wertet die Einsatzzahlen kontinuierlich aus und stellt sie den Krankenkassen zur Verfügung. Die fortlaufend steigenden Einsatzzahlen führen zu einer kontinuierlichen Ressourcensteigerung von Fahrzeugen und Personal im Rettungsdienst, welche auch bundesweit erkennbar ist. Der Kreis Borken als Träger des Rettungsdienstes hat am 13.07.2017 einen neuen Rettungsdienstbedarfsplan verabschiedet. Dieser sieht eine Ausweitung der Personalstunden für die Rettungsmittel (Notarzteinsatzfahrzeug, Rettungswagen und Krankentransportwagen) von 59.362 Stunden auf 77.928 Stunden vor. Die Umsetzung erfolgt mit einer Personalerweiterung inklusive Verwaltung und Organisation. Durch die Erweiterung der Vorhaltestunden wird der Krankentransportwagen des Malteser Hilfsdienstes zukünftig 24 h an sieben Tagen besetzt. Neben der Ausweitung der Stunden eines Rettungswagens und eines Krankentransportfahrzeugs der Feuerwehr ist zudem die Vorhaltung von Reservefahrzeugen im Rettungsdienstbedarfsplan festgeschrieben. Dies macht eine bauliche Erweiterung von mindestens drei Stellplätzen inklusive zusätzlicher Infrastruktur (Ruheräume, Büro usw.) notwendig. Es wird daher geprüft, einen neuen Rettungswachen Standort zu errichten. Das Personal und Standortkonzept wurde im Vorfeld mit den Krankenkassen besprochen und befürwortet. Die Finanzierung erfolgt daher ausschließlich über die Gebühreneinnahmen durch den Rettungsdienst.

Die nachfolgende Grafik stellt die Einsatzzahlen im Rettungsdienst im Vergleich der Jahre 2011 - 2016 dar:



Rettungsmittel

Der Fahrzeugbestand im Rettungsdienst hat eine Nutzungsdauer von 6 Jahren in Anlehnung an den Kreis Borken. Nach diesem Zeitraum werden die Fahrzeuge ersatzbeschafft. Ein weiterer Aspekt in der Fahrzeugbeschaffung ist die Kilometerleistung. Als Abschreibungszeit wird die geplante Nutzungsdauer herangezogen. Ursprünglich lag diese bei 8 Jahren. Aufgrund der hohen Kilometerleistung und damit zusammenhängend auch die Reparaturanfälligkeit ist diese aber mittlerweile auf maximal 6 Jahre angepasst worden.

Die Fahrzeuge des Rettungsdienstes haben mit Datum vom 22.08.2017 folgende Kilometerleistungen und Anschaffungsdaten:

Rettungswagen	BOH F 2042	103.842 km	Bj. 2015
Rettungswagen	BOH F 2043	32.678 km	Bj. 2017
Rettungswagen	BOH F 2044	221.890 km	Bj. 2011
Rettungswagen	BOH F 2045	133.939 km	Bj. 2014
Krankenwagen	BOH F 2046	242.305 km	Bj. 2012
Krankenwagen	BOH F 2047	118.338 km	Bj. 2015
Notarzteinsatzfahrzeug	BOH F 2040	245.412 km	Bj. 2010
Notarzteinsatzfahrzeug	BOH F 2041	323.753 km	Bj. 2000

- **Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt**

Aus- und Fortbildung

Nur gut qualifiziertes Personal kann den Anforderungen der Zukunft gerecht werden. Wesentliche Voraussetzung für ein optimales Zusammenspiel und einen effektiven und wirtschaftlichen Ressourceneinsatz ist damit eine hohe Qualität der Ausbildung. Das Notfallsanitätäergesetz (NotSanG), die dazugehörige Ausbildungs- und Prüfungsverordnung und die Ausführungsbestimmungen des Landes NRW zur Umsetzung des NotSanG sind die neuen gesetzlichen Grundlagen zur Ausbildung des Rettungsdienstpersonals. Die Ausbildung des Rettungsdienstpersonals dauert mittlerweile drei Jahre, u. a. auch mit der Folge erweiterter Kompetenzen für das Rettungsdienstpersonal. Der bisherige „Rettungsassistent“ muss je nach Dauer seiner Berufszugehörigkeit durch Weiterqualifizierungsmaßnahmen zum Notfallsanitäter ausgebildet werden. Im NotSanG sind dafür entsprechende Übergangsregelungen eingearbeitet worden.

Im Jahr 2013 ist die neue Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt (FRB) im Gebäude an der Kaiser-Wilhelm-Str. 77 in Betrieb genommen worden. Dort finden bereits Rettungsassistentenlehrgänge mit dem Ziel der Qualifizierung der Mitarbeiter der Feuerwehr Bocholt aber auch externer Kräfte statt. Ein umfassendes Fortbildungsprogramm wurde für die weiteren Jahre erarbeitet. Die Schule stellt ein wesentliches Element in Punkto Umsetzung des neuen NotSanG und Zukunft der Feuerwehr im Rettungsdienst dar. Die Berufsfeuerwehren in NRW haben sich klar dazu positioniert, künftig wie bisher auch den Rettungsdienst in Nordrhein-Westfalen wesentlich mitzugestalten.

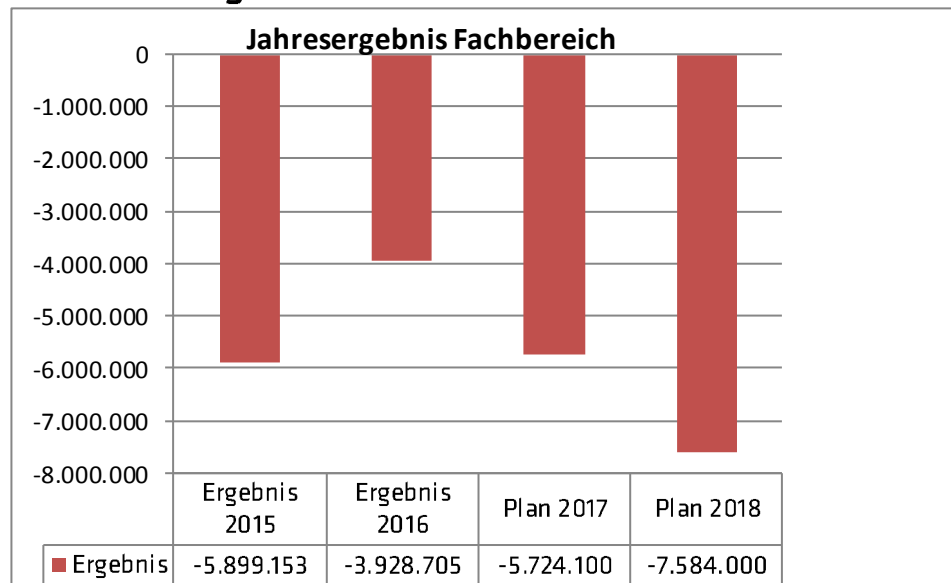
Zur Sicherung des Schulstandortes werden Kooperationen mit verschiedenen Trägern von Rettungsdiensten angestrebt. Eine Vernetzung wird auch seitens der Bezirksregierungen angestrebt, um möglichst einheitliche Standards zu entwickeln. Diesbezüglich hat die Stadt Ratingen und in 2017 auch die Stadt Bottrop mit der Stadt Bocholt eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen. Die Zusammenarbeit mit weiteren Städten entwickelt sich derzeit positiv. Neben den Städten Ahaus, Borken und Gronau aus dem Kreis Borken entsenden Städte wie Ahlen, Beckum, Gelsenkirchen, Gütersloh, Oelde und Wülfrath zur FRB.

Im Bereich der Feuerwehrausbildung zeichnet sich ebenfalls ein sehr hoher Ausbildungsbedarf ab. Neben der Ausbildung eigener Kräfte entsenden verschiedene öffentliche Feuerwehren, aber auch das sächsische Ministerium für Inneres, das Institut der Feuerwehr NRW, das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUD Bw) als auch der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr ihre Kräfte nach Bocholt. Für das Jahr 2018 sind zwei Grundausbildungslehrgänge geplant. Weitere Ausbildungsanfragen werden durch verschiedene Werkfeuerwehren (z.B. VW) gestellt und soweit möglich bedient.

Die Kombination von Feuerwehr- und Rettungsdienstausbildung ergibt aus wirtschaftlicher Sicht eine sinnvolle Querfinanzierung. Sämtliche Aufwendungen der FRB (Miete, Personal usw.) werden durch Drittmittel finanziert. Aufgrund der steigenden Nachfrage an Ausbildungsplätzen wurde ein zweiter Standort im Gebäude der Fa. Gigaset eingerichtet. Strategisch ist mittelfristig geplant, die beiden Standorte wieder zu bündeln. Dies könnte – sofern der Ausbildungsbedarf weiterhin stabil bleibt – durch ein Ausbildungszentrum realisiert werden.

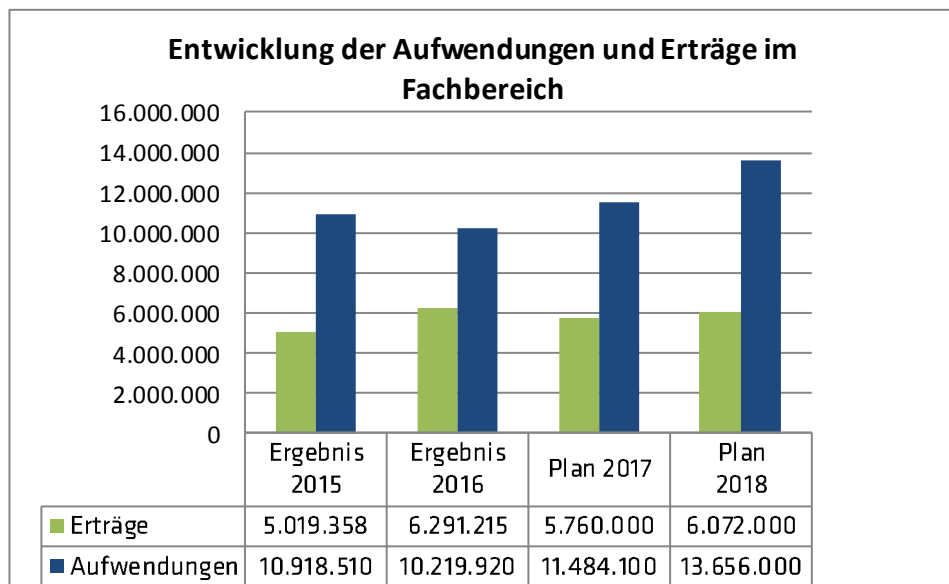
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

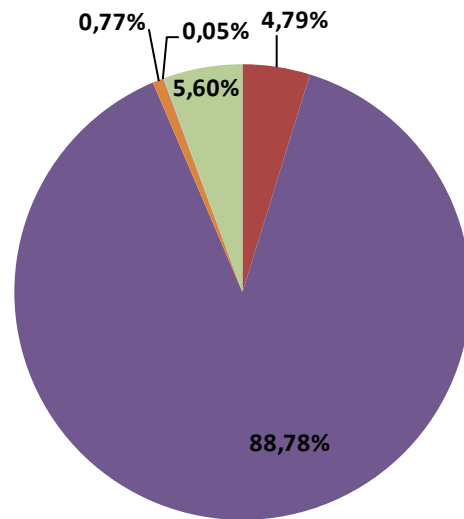
- Die deutliche Erhöhung im Gesamtbudget begründet sich durch eine starke Steigerung bei den Versorgungsaufwendungen [+1.094.300 im Vergleich zum VJ], bei den Personalaufwendungen [+246.600 € im Vergleich zum VJ] und bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen [+679.900 € im Vergleich zum VJ]



Erläuterungen:

- Die Erträge der Feuerwehr sind im Vergleich zum Vorjahr um 312.000 € auf einen Betrag von 6.072.000 € gestiegen. Diese Steigerung ist im Wesentlichen beim Produkt Rettungsdienst und bei dem Produkt Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie zu verzeichnen. Gleichzeitig sinken die Erträge beim Produkt Feuerwehr. Der Grund ist die Anpassung des Rettungsdienstbedarfsplanes durch den Kreis Borken. Dadurch kommt es zu geringeren internen Leistungsverrechnungen für Brandschutzpersonal im Rettungsdienst.
- Die Aufwendungen der drei Produkte der Feuerwehr betragen zusammen 13.656.000 €. Schwerpunktmäßig liegt die Steigerung der Kosten im Bereich der Versorgungsaufwendungen, der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und im Bereich Aufwendungen für interne Leistungsverrechnungen.

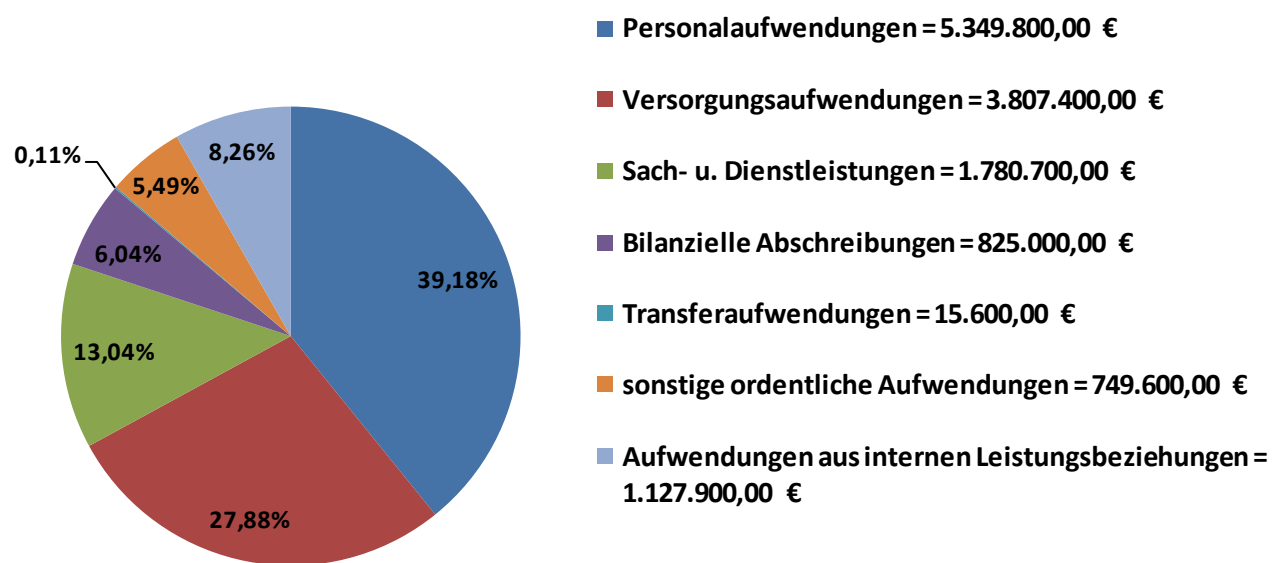
Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben = 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen = 290.700,00 €
- Transferleistungen = 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 5.391.000,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte = 100,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 46.900,00 €
- sonstige ordentliche Erträge = 3.000,00 €
- aktivierte Eigenleistungen = 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 340.300,00 €

Die Erträge im Fachbereich Feuerwehr setzen sich zu 88,78 % aus den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zusammen, also Benutzungsentgelte für die Inanspruchnahme der Feuerwehr, des Rettungsdienstes sowie der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie (FRB). 5,60 % der Erträge entstehen durch innere Leistungsverrechnungen zwischen den drei Produkten, z. B. für den Einsatz von Brandschutzpersonal im Rettungsdienst bei Spitzenabdeckungen, Mitfahrten des RTW im Löschzug oder die Aus- und Fortbildung eigenen Personals an der FRB. Die restlichen rd. 5 % der Erträge machen z. B. die Auflösung von Sonderposten oder Kostenerstattungen durch Dritte aus.

Aufwendungen



Bei den Aufwendungen ist mit einem Prozentsatz von insgesamt 67,06 % der Anteil der Personalkosten der intensivste Kostenpunkt der Feuerwehr. Weitere Aufwendungen entstehen bei den Sach- und Dienstleistungen von rd. 13 %, z. B. für Fahrzeugunterhaltung, Gestellung des Notarztes lt. Vereinbarung oder Bewirtschaftungskosten an die Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB). Rund 8 % machen die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 1.127.900 € für die Verrechnung des Brandschutzpersonals im Rettungsdienst, Mitfahrten der Rettungswagen im Löschzug sowie Zahlungsströmen für die Ausbildung des eigenen Personals an der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie im rettungsdienstlichen Bereich.

II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellen höherer Dienst	1,50	1,50	1,50	1,50
Stellen gehobener Dienst	8,50	8,50	9,50	10,50
Stellen mittlerer Dienst	66,50	71,60	76,00	84,00
Personal gesamt	76,50	81,60	87,00	96,00
Personalaufwand	5.781.188 €	5.444.751 €	5.103.200 €	5.349.800 €
ordentlicher Aufwand FB	10.005.500 €	8.985.232 €	10.479.700 €	12.528.100 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	57,78%	60,60%	48,70%	42,70%

Erläuterungen:

Bei der Feuerwehr Bocholt ist für das Haushaltsjahr 2018 ein Personalaufwand von 5.349.800 € einzuplanen. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Steigerung um 246.600 €. Die Steigerung wird im Wesentlichen durch die aufgrund des neuen Rettungsdienstbedarfsplanes erforderlichen Neueinstellungen begründet. Der Personalausfallfaktor für eine Funktionsstelle im Schichtdienst liegt derzeit bei einem Wert von 5,03. Dieser Wert ist im Quervergleich mit den KGST-Vergleichsstädten ein Medianwert.

Der Dienstbetrieb im Einsatzdienst wird bezugnehmend auf die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes mit einer Höchst Arbeitszeit von durchschnittlich 48-Wochenstunden organisiert. Der Anteil der Personalkosten für den Bereich des Rettungsdienstes (mit 42,50 Stellen) beträgt 3.396.600 €. Ausgehend von diesem Betrag werden 2.196.700 € über den Gebührenschuldner refinanziert. Bei dem geplanten Defizit von 1.199.900 € im Rettungsdienst handelt es sich um Beiträge zu Versorgungskassen und Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger. Diese Aufwendungen dürfen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW) nicht als ansatzfähige Kosten in die Kalkulation der Gebühren eingerechnet werden.

III. Produktbudgets

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
022411 - Gefahrenabwehr und - vorbeugung	-4.592.307	-4.184.735	-4.953.800	-6.384.100	-1.430.300
022421 - Rettungsdienst/Krankentransport	-1.337.570	85.749	-984.400	-1.199.900	-215.500
022431 - Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie	30.724	170.281	214.100	0	-214.100
Gesamt	-5.899.153	-3.928.705	-5.724.100	-7.584.000	-1.859.900

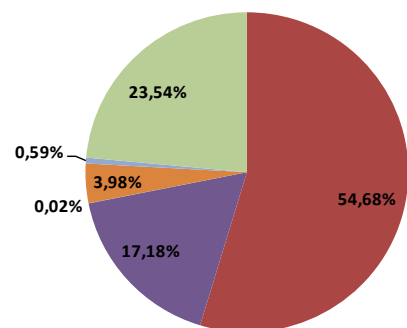
Wesentliche Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2016 in Euro/Anzahl	Plan 2017 in Euro/Anzahl	Plan 2018 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
Brände einschl. Fehlalarme	313	334	300	300	
Technische Hilfeleistungen	340	614	350	350	
Rettungstransporte	4.903	4.820	4.300	4.400	
Notarzteinsätze	2.618	2.284	2.600	2.500	

Produkt 022411 – Gefahrenabwehr und -vorbeugung

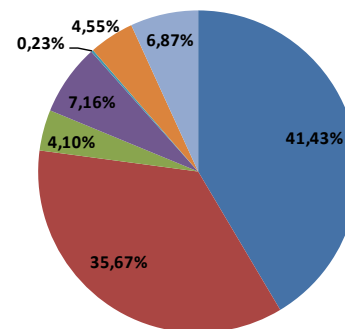
	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	712.490	825.227	614.300	424.800	-189.500
Aufwendungen	5.304.797	5.009.961	5.568.100	6.808.900	-1.240.800
Saldo	-4.592.307	-4.184.735	-4.953.800	-6.384.100	-1.430.300

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben = 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen = 232.300,00 €
- Transferleistungen = 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 73.000,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte = 100,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 16.900,00 €
- sonstige ordentliche Erträge = 2.500,00 €
- aktivierte Eigenleistungen = 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 100.000,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen = 2.820.700,00 €
- Versorgungsaufwendungen = 2.428.600,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen = 279.200,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen = 487.400,00 €
- Transferaufwendungen = 15.600,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen = 309.900,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 467.500,00 €

Erläuterungen:

Die Einsatzkräfte müssen ständig fortgebildet und auf dem neuesten Stand der Technik gehalten werden, um die ständig wachsenden Anforderungen im Einsatz bewältigen zu können. Schwerpunkte der Aus- und Fortbildung liegen im Bereich der einsatzbezogenen, realitätsnahen Schulungen der Einsatzkräfte im Brandschutz- und Hilfeleistungsbereich. Des Weiteren müssen im Haushaltsjahr 2018 spezielle Schulungen für die Bedienung der Flurförderfahrzeuge angeboten werden.

Erträge:

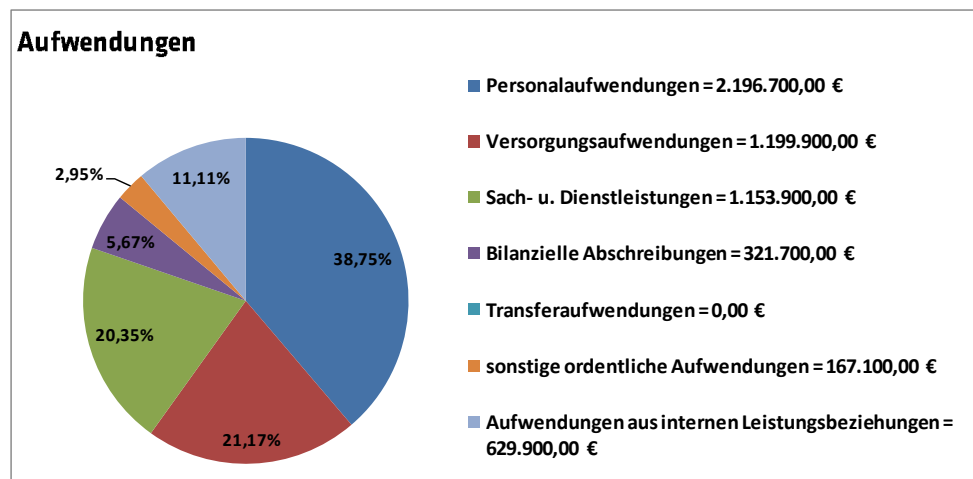
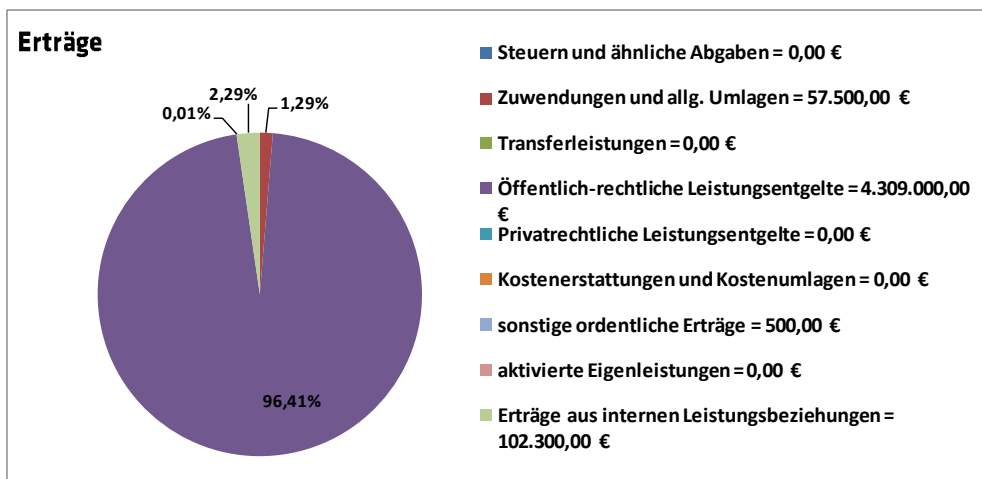
Die Erträge sinken im Vergleich zum Vorjahr, weil die internen Leistungsverrechnungen für die Substitution rettungsdienstlicher Einsätze durch Brandschutzpersonal nach Inkrafttreten des neuen Rettungsdienst-Bedarfsplanes des Kreises Borken und den damit zusammenhängenden Ausweitungen im Bereich des Einsatzpersonals und den Fahrzeugbesetzzeiten im Rettungsdienst zunächst deutlich geringer ausfallen dürften, als in den Vorjahren.

Aufwendungen:

Die Personalaufwendungen steigen leicht um 54.900 €. Jedoch steigen die Versorgungsaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr signifikant um 741.800 €. Insgesamt machen die Personal- und Versorgungsleistungen im Produkt Feuerwehr 77,1 % aller Kosten aus. Die restlichen 22,9 % der Aufwendungen werden durch Sach- und Dienstleistungen, bilanzielle Abschreibungen und sonstige Aufwendungen verursacht. Beispielhaft seien hier die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung, die Fahrzeugunterhaltung oder Miet- und Bewirtschaftungskosten an die Gebäudewirtschaft Bocholt genannt. Teilweise benötigen Löschfahrzeuge der Feuerwehr eine neue Bereifung. Dafür ist im Haushaltsjahr 2018 ein außerordentlicher Betrag in Höhe von ca. 10.000 € bei der Fahrzeugunterhaltung vorzusehen.

Produkt 022421 – Rettungsdienst/Krankentransport

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	3.902.482	4.832.853	4.163.800	4.469.300	+305.500
Aufwendungen	5.240.052	4.747.104	5.148.200	5.669.200	-521.000
Saldo	-1.337.570	85.749	-984.400	-1.199.900	-215.500



Erläuterungen:

Das Produkt Rettungsdienst schließt im Haushaltsjahr 2018 mit einem Defizit von 1.199.900 € ab. Bei diesem Wert handelt es sich um die Versorgungsaufwendungen für Pensionäre, die im Rahmen der Gebührenkalkulation gem. Kommunalabgabengesetz (KAG NRW) nicht den Gebührenzahlern auferlegt werden dürfen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rettungsdienstes werden in einem kontinuierlichen Prozess über mehrere Jahre in Absprache mit den Krankenkassen zum Notfallsanitäter, der höchsten Qualifikationsebene des nichtärztlichen Personals im Rettungsdienst, ausgebildet. Durch die eigene Rettungsdienstschule an der Kaiser-Wilhelm-Str. ist dies unter Einsparung von Reise- und Unterbringungskosten relativ ökonomisch möglich. Nach wie vor besteht die gesetzliche Verpflichtung, das Personal des Rettungsdienstes jährlich einer 30-stündigen, fachbezogenen Fortbildung zu unterziehen. Diese Fortbildungsmaßnahme wird ebenfalls an der der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt angeboten und über das Konto „interne Leistungsverrechnungen“ zu Lasten des Produktes Rettungsdienst verrechnet.

Erträge:

Die ordentlichen Erträge im Produkt Rettungsdienst / Krankentransport werden zu 96,41 % durch die Benutzungsgebühren erwirtschaftet. Die übrigen Erträge entstehen aus internen Leistungsbeziehungen (Mitfahrt des Rettungswagens im Löschzug) und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Für die Mitfahrt des Rettungswagens im Löschzug werden auf Wunsch der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen Erträge von planmäßig 102.300 € über die internen Leistungsverrechnungen berücksichtigt. Dieser Betrag wird im jeweiligen Haushalt konkret über das Statistikprogramm der Feuerwehr berechnet und als Jahresabschlussbuchung angeordnet.

Aufwendungen:

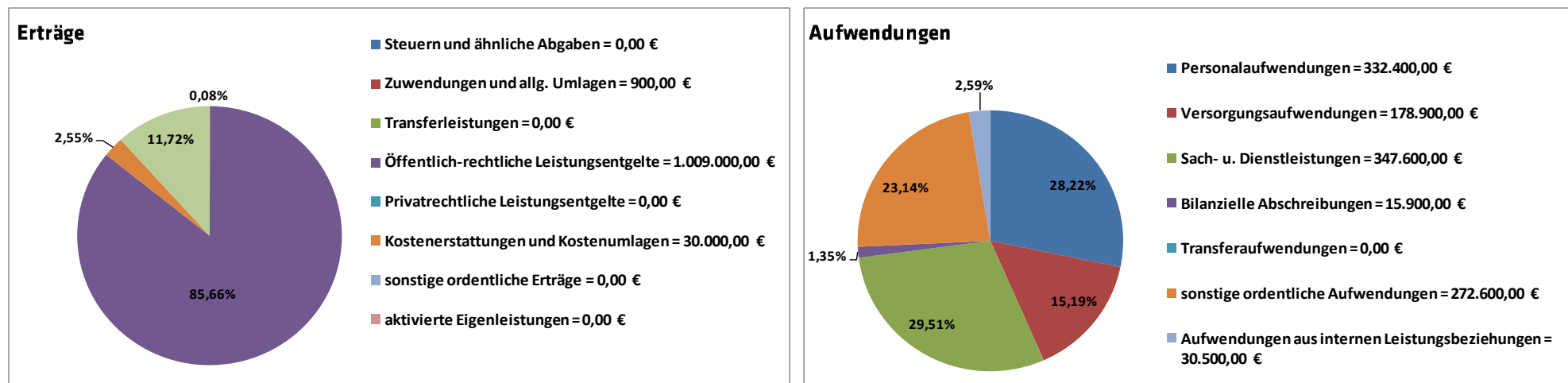
Bezüglich der Kostenerstattung für den Notarzdienst hat die Geschäftsführung des Krankenhauses Bocholt den entsprechenden Passus des Vertrages zwischenzeitlich gekündigt. Eine neue Kalkulation des Krankenhauses für die Vergütung des Notarztsystems in Bocholt lag zum Redaktionsschluss des Beiheftes noch nicht vor. Der Haushaltsansatz wurde mit Hinblick auf die stattgefundenen Tarifsteigerungen im Krankenhaus vorsichtig mit 441.000 €/jährlich ab 2018 geschätzt.

Eine weitere erhebliche Steigerung ist bei der Kostenerstattung für die Gestellung des Malteser Hilfsdienst-Krankentransportwagen zu verzeichnen. Hier steigt die Aufwendung im Vergleich zum Vorjahr von 158.000 € um 300.500 € auf nunmehr 458.500 €. Durch die Novelle des Rettungsdienst-Bedarfsplanes des Kreises Borken kommt es in diesem Leistungsbereich zu einer erheblichen Ausweitung der Vorhaltestunden.

Bei den Personalaufwendungen ist auch im Abschnitt Rettungsdienst durch gestiegene Personalaufwendungen, insbesondere bei den Versorgungsleistungen, eine deutliche Steigerung erkennbar [+ 344.400 €]. Hier sind u. a. die Personalaufwendungen für die Einstellung von 4 Rettungssanitätern bei der Stadt Bocholt enthalten. Wegen der Größe des Aufsichtsbereiches im Rettungsdienst wird künftig eine Stelle als sog. Rettungsdienstkoordinator in Absprache mit den Krankenkassen refinanziert. Aufgrund der abgerechneten Fälle steigt die Anzahl der Verwaltungsstellen (Leistungsabrechnung) von 2,3 auf 3,0 Stellen. Die Feuerwehr Bocholt ist eine staatlich anerkannte Lehrrettungswache. Im Zuge der Notfallsanitäterausbildung ist künftig nach dem Verhältnis ein Azubi ein Praxisanleiter (Ausbilder) rechtlich vorgeschrieben. Beim FB -24- werden regelmäßig im Schnitt drei Notfallsanitäter-Azubis im Jahr praktisch ausgebildet. Insofern ist auch hier eine neue Stelle als Praxisanleiter geschaffen worden, die ebenfalls mit den zuständigen Stellen Kreis Borken und den Vertretern der Krankenkassen im Vorfeld abgestimmt worden ist.

Produkt 022431 – Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	404.385	633.135	981.900	1.177.900	+196.000
Aufwendungen	373.661	462.855	767.800	1.177.900	-410.100
Saldo	30.724	170.281	214.100	0	-214.100



Erläuterungen:

Das Lehrgangsangebot der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt (FRB) wächst weiterhin stetig. Individuell zugeschnitten auf den Ausbildungsbedarf der entsendenden Dienststellen und übrigen Kunden wird ein breit gefächertes Angebot sowohl im Bereich der feuerwehrtechnischen Ausbildung als auch im Rahmen der rettungsdienstlichen Ausbildung angeboten. Verschiedene Modelle der verkürzten Qualifizierung zum Notfallsanitäter aber auch verschiedene Ausbildungsmodelle zur vollen staatlichen Prüfung zum Notfallsanitäter werden in Bocholt durchgeführt. Bislang gibt es mit der Stadt Ratingen und der Stadt Bottrop eine Vereinbarung zur Ausbildung des rettungsdienstlichen Personals im Sinne des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG NRW). Im Zuge der gesetzlichen Vorschriften für die Klassenlehrer in der rettungsdienstlichen Ausbildung zeigt sich die Entwicklung eines Bachelor-Studienganges im pädagogischen Bereich für diesen Personenkreis.

Erträge:

Die Finanzierung der FRB ist im Sinne einer kostenrechnenden Einrichtung aufgebaut und deckt ihre Kosten komplett über Lehrgangsentgelte. Diese betragen für das Haushaltsjahr 2018 insgesamt 1.039.900 € und werden zu 85,66 % über öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte und zu 2,55 % über Kostenerstattungen von Gemeinden vereinnahmt. Für die Aus- und Fortbildung des eigenen Personals werden interne Leistungsverrechnungen zwischen den Produkten der Feuerwehr in Höhe von 138.000 € verrechnet (11,72 % der Erträge).

Aufwendungen:

Durch das umfangreichere und differenziertere Lehrgangsangebot kommt es bei der Akademie im Vergleich zum Vorjahr zu Kostensteigerungen von 410.100 €. Mit einem Betrag von 199.800 € machen die Personal- und Versorgungsaufwendungen bereits in etwa die Hälfte dieser Erhöhung aus. Die übrigen Kosten liegen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Dozentenhonorare und sonstigen ordentlichen Aufwendungen begründet.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget - allgemein -

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	140.448	307.381	134.100	133.100	-1.000
Auszahlungen	515.474	714.576	913.200	1.078.000	-164.800
Saldo	-375.026	-407.195	-779.100	-944.900	-165.800

Erläuterungen:

Zur Erhaltung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr und des Rettungsdienstes bzw. der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie sind die geplanten Beschaffungsvorgänge unbedingt erforderlich. Die Einzelmaßnahmen sind im Folgenden dargestellt.

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	
022411 - Gefahrenabwehr und -vorbeugung	-37.293	-293.435	-425.100	-466.600	-41.500
022421 - Rettungsdienst/Krankentransport	-316.411	-100.713	-319.900	-305.100	+14.800
022431 - Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie	-21.321	-13.048	-34.100	-173.200	-139.100
Gesamt	-375.026	-407.195	-779.100	-944.900	-165.800

Produkt 02.2411 Maßnahme 002 – Landeszuweisungen

Die sogenannte Feuerschutzpauschale in Höhe von rd. 133.000 € für 2018 wird zu 57 % nach der Einwohnerzahl und zu 43 % nach der Gebietsfläche der jeweiligen Gemeinde aus Mitteln der Feuerschutzsteuer vom Land zugewiesen. Die Stadt Bocholt erhält diese Investitionspauschale jährlich zur teilweisen Abdeckung ihrer aus dem Brandschutz-, Hilfeleistungs-, Katastrophenschutzgesetz (BHKG) entstandenen Auszahlungen für zweckgebundene Investitionen.

Produkt 02.2411 Maßnahme 004 – Beschaffung von Feuerwehreinsatzfahrzeugen

Im Rahmen einer Verpflichtungsermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2017 wird die Restzahlung für das Hilfeleistungslöschfahrzeug des Löschzuges Suderwick in Höhe von 160.000 € und für dessen feuerwehrtechnische Beladung 10.000 € fällig. Ein Ausbildungslöschfahrzeug soll anteilmäßig beim Produkt 02.2411 mit einem Teilbetrag von 125.000 € verbucht werden. Für die neu gegründete Kinderfeuerwehr wird ein Transportfahrzeug benötigt. Die Kosten für diese Maßnahme sind mit 35.000 € veranschlagt worden.

Produkt 02.2411 Maßnahme 005 – Beschaffung von Funksprechanlagen

Ersatzbeschaffungen digitaler Meldeempfänger zur Alarmierung der ehrenamtlichen Kräfte. Faustmikrofone und digitale Funkgeräte. Austausch der Funkanlage auf dem Einsatzleitwagen und ein neues Industrielaptop für das Hilfeleistungslöschfahrzeug [Abfrage der Fahrzeugdaten beim Kraftfahrtbundesamt zur Ermittlung der Fahrzeugkonstruktion bei Hilfeleistungen u. a.]. Gesamtkosten bei diesen Maßnahme: rd. 26.000 €.

Produkt 02.2411 Maßnahme 006 – Beschaffung Spezialsoftware für Berichtswesen

Anschaffung eines Webmodules zur Anfertigung der Feuerwehreinsatzberichte. Hier handelt es sich um eine Spezialsoftware, die gleichzeitig statistische Angaben für das Berichtswesen erzeugt. Kosten: 6.600 €.

Produkt 02.2411 Maßnahme 007 – Beschaffung feuerwehrtechnischer Ausrüstung

Die feuerwehrtechnische Ausrüstung muss teilweise ergänzt bzw. ausgetauscht werden. Das Gesamtvolumen beträgt 187.900 €. Nachfolgend sind beispielhaft einige größere Ausgabepositionen aufgeführt:

Atemschutzwerkstatt, Atemschutzgeräte, Austausch Kompressor:	41.000 €
Hydraulischer Rettungssatz:	25.000 €
8 Chemikalienschutzanzüge:	34.000 €
Schlauchboot Rüstwagen:	5.500 €
Zwei Sprungpolster SP 16:	16.000 €
Wärmegewöhnungsanlage/Containersysteme:	45.000 €
Motorsägen, Tauchpumpen	5.000 €

Produkt 02.2411 Maßnahme 008 – Anlage von Löschwasserentnahmestellen (Brunnen)

Erstellung von zwei neuen Löschwasserbrunnen gem. DIN 14220: 6.500 €.

Produkt 02.2411 Maßnahme 011 – Fernmeldetechnik

Beschaffung eines digitalen Aufzeichnungsgerätes für die vorgeschriebene amtliche Dokumentation der Notrufabfrage. Anteil Feuerwehr 30 % = 4.000 €.

Produkt 02.2411 Maßnahme 013 – Erweiterung Informations- und Kommunikationstechnik

Beschaffung eines Leitsystemtisches zur Abfrage von Masseneinsätzen (Unwetterplatz); Kosten: 20.000 €.

Produkt 02.2411 Maßnahme 015 – Software Schichtdienstplanung

Software für die Schichtdienstplanung und Zeiterfassung; Anteil Abschnitt Feuerwehr: 15.000 €.

Produkt 02.2421 Maßnahme 001 – Beschaffung Einsatzfahrzeuge Rettungsdienst

Ersatzbeschaffung KTW 3 nach Abschreibung des Vorgängerfahrzeuges (Nutzungsdauer 6 Jahre): 125.000 €.
Notarzteinsatzfahrzeug 1 – Ersatzbeschaffung des Trageschlittens für die medizinische Ausstattung: 15.000 €.

Produkt 02.2421 Maßnahme 002 - Beschaffung von Geräten für den Abschnitt Rettungsdienst

Ersatzbeschaffung eines EKG-Gerätes mit div. Zusatzfunktionen für das NEF 1: 27.000 €.
Zwei elektrische Absaugpumpen zum Freihalten der Atemwege: 2.400 €.
Ersatzbeschaffungen der Notfallrucksäcke „Typ Kreislauf“ gem. Vorgaben des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst: 9.500 €.
Ersatzbeschaffungen der Notfallrucksäcke „Typ Beatmung“ gem. Vorgaben des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst: 6.500 €.
Div. Vakuumschienenansätze und Vakuummatratzen: 2.900 €.
Beschaffung von Druckminderern für die Gabe von med. Sauerstoff: 4.000 €.

Produkt 02.2421 Maßnahme 005 – Funk- und Telekommunikationsausstattung

Funkgerätetechnik für den neuen KTW 3: 2.000 €.
Erneuerung Telefone für die Fahrzeuge des Rettungsdienstes: 1.500 €.

Produkt 02.2421 Maßnahme 006 – Mobile Datenerfassung

Beschaffung mobiler Erfassungsterminals zur medizinischen und abrechnungsrelevanten Dokumentation und einer Software zur Dokumentation der Daten nach Medizinproduktegesetz: 49.400 €.

Produkt 02.2421 Maßnahme 007 – Statistikmodul Auswertung med. Daten

Beschaffung eines Statistikmoduls zum Auswerten der medizinischen Daten zur Evaluation der vom Ärztlichen Leiter Rettungsdienst erlassenen SOP (**S**tandard **O**perating **P**rocedure) für spezielle notfallmedizinische Krankheitsbilder.

Produkt 02.2421 Maßnahme 010 – Schnittstellenerweiterung für Beatmungsgeräte

Um die eingestellten Beatmungsparameter bei einer maschinellen Beatmung einer Notfallpatientin / eines Notfallpatienten in die Patientendokumentation zu übernehmen, ist eine Schnittstellenerweiterung erforderlich: 15.000 €.

Produkt 02.2421 Maßnahme 011 – Fernmeldetechnik Rettungsdienst

Beschaffung eines digitalen Aufzeichnungsgerätes für die vorgeschriebene amtliche Dokumentation der Notrufabfrage.
Anteil Rettungsdienst 70 % = 9.000 €.

Produkt 02.2421 Maßnahme 013 – Erweiterung Informations- und Kommunikationstechnik Abschnitt Rettungsdienst

Beschaffung eines Leitsystemtisches zur Abfrage von rettungsdienstlichen Einsätzen; Kosten: 16.000 €.

Produkt 02.2421 Maßnahme 015 – Software Schichtdienstplanung Abschnitt Rettungsdienst

Software für die Schichtdienstplanung und Zeiterfassung; Anteil Abschnitt Rettungsdienst: 10.000 €.

Produkt 02.2431 Maßnahme 001 – Beschaffung von Vermögensgegenständen FRB

Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt: 40.100 €.

Beispiele:

- Überdrucklüfter Löschfahrzeug – Schule: 2.500 €
- Airway-Trainer: 2.600 €
- Mega-Code-Kid Advanced: 5.200 €
- Trauma Puppe Ultima Hurt: 6.000 €
- 4 Laptops für die Schule: 4.750 €
- Vermögensgegenstände < 410,--€ (GWG) 4.500 €

Produkt 02.2431 Maßnahme – Beschaffung von Einsatzfahrzeugen

Ein Ausbildungslöschfahrzeug soll anteilmäßig beim Produkt 02.2431 mit einem Teilbetrag von 125.000 € verbucht werden. Über die jährlichen Abschreibungsbeträge (Nutzungsdauer 20 Jahre) erfolgt somit eine Teil-Refinanzierung über die Ausbildungsentgelte.

Produkt 02.2431 Maßnahme – Beschaffung von Einsatzfahrzeugen

Software für die Schichtdienstplanung und Zeiterfassung; Anteil Abschnitt Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie: 3.600 €.

Teilergebnisplan

24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	249.401,82	257.500	290.700	290.700	290.700	290.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.120.757,45	4.904.100	5.391.000	5.503.800	5.533.800	5.563.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	445,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203.885,72	35.200	46.900	46.900	46.900	46.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	181.848,50	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.756.338,49	5.197.900	5.731.700	5.844.500	5.874.500	5.903.800
11	- Personalaufwendungen	5.444.751,21	5.103.200	5.349.800	5.402.800	5.456.300	5.510.400
12	- Versorgungsaufwendungen	1.021.915,34	2.713.100	3.807.400	3.827.000	3.846.900	3.866.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.181.579,81	1.100.800	1.780.700	1.904.900	1.908.900	1.911.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	678.809,12	786.600	825.000	825.000	825.000	825.000
15	- Transferaufwendungen	18.100,00	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	640.076,92	760.400	749.600	701.100	701.300	701.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.985.232,40	10.479.700	12.528.100	12.676.400	12.754.000	12.831.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 3.228.893,91	- 5.281.800	- 6.796.400	- 6.831.900	- 6.879.500	- 6.927.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.228.893,91	- 5.281.800	- 6.796.400	- 6.831.900	- 6.879.500	- 6.927.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 3.228.893,91	- 5.281.800	- 6.796.400	- 6.831.900	- 6.879.500	- 6.927.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	534.876,57	562.100	340.300	340.300	340.300	340.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.234.687,77	1.004.400	1.127.900	1.127.900	1.127.900	1.127.900
29	= Ergebnis	- 3.928.705,11	- 5.724.100	- 7.584.000	- 7.619.500	- 7.667.100	- 7.715.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

24 - Feuerwehr

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	294.120,30	134.000	133.000	0	133.000	133.000	133.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.261,00	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	307.381,30	134.100	133.100	0	133.100	133.100	133.100
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	6.500	6.500	0	3.500	3.500	3.500
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	714.576,41	906.700	1.071.500	0	623.400	653.400	533.400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	714.576,41	913.200	1.078.000	0	626.900	656.900	536.900
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 407.195,11	- 779.100	-944.900	0	-493.800	-523.800	-403.800

Kennzahlen zu 02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal Gesamt	Anzahl Stellen Gesamt	40,30 Stellen	44,80 Stellen	45,80 Stellen	45,80 Stellen
Höherer Dienst	Anzahl Stellen Höherer Dienst	0,75 Stellen	0,75 Stellen	0,75 Stellen	0,75 Stellen
Gehobener Dienst	Anzahl Stellen Gehobener Dienst	6,75 Stellen	6,75 Stellen	6,75 Stellen	6,75 Stellen
Mittlerer Dienst	Anzahl Stellen mittlerer Dienst	32,80 Stellen	37,30 Stellen	38,30 Stellen	38,30 Stellen
Brände einschl. Fehlalarme	Brände gesamt einschließlich Fehlalarme	313 Anzahl	300 Anzahl	300 Anzahl	300 Anzahl
Technische Hilfeleistungen	Technische Hilfeleistungen	340 Anzahl	350 Anzahl	350 Anzahl	350 Anzahl
Brandsicherheitswachdienste	Brandsicherheitswachdienste	80 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
Bearbeitete Baugesuche	Bearbeitete Baugesuche	318 Anzahl	300 Anzahl	300 Anzahl	300 Anzahl
Brandschauen	Brandschauen	91 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
Schulalarmproben	Schulalarmproben	38 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Brandschutzunterweisungen	Brandschutzunterweisungen	148 Anzahl	80 Anzahl	80 Anzahl	80 Anzahl
unterwiesene Schüler/innen	unterwiesene Schüler und Schülerinnen	3.239 Anzahl	3.200 Anzahl	3.200 Anzahl	3.200 Anzahl
andere unterwiesene Personen	andere unterwiesene Personen	4.100 Anzahl	2.500 Anzahl	2.500 Anzahl	2.500 Anzahl
Schutzziel Stufe 1 (<= 8 Min.)	Schutzziel Stufe 1 (<= 8 Min.)	85,19 %	80,00 %	80,00 %	80,00 %
Schutzziel Stufe 2 (<=13 Min.)	Schutzziel Stufe 2 (<= 13 Minuten)	82,35 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %
Personalausfallfaktor	Personalausfallfaktor bezogen auf Funktionsstellen der Feuerwehr	5,03 Anzahl	5,03 Anzahl	5,03 Anzahl	5,03 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung

02.2411

Ziele	<p>Strategisch: Eine leistungsfähige und zugleich wirtschaftliche Feuerwehr vorzuhalten;</p> <p>Operativ:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Ausnutzung von Synergieeffekten und optimale Einbindung der ehrenamtlichen Kräfte2. Zielerreichungsgrade für Feuerwehreinheiten gemäß Brandschutzbedarfsplan sicherstellen3. permanente Sicherstellung der Einsatzbereitschaft von Mannschaften und Geräten4. Fristgerechte Begehung der Brandschauobjekte einschließlich Bearbeitung5. Bearbeitung von Bauanträgen innerhalb von längsten 4 Wochen6. Durchführung von jährlichen Brandschutzerziehungsmaßnahmen in den Grundschulen sowie Brandschutzaufklärungen in den weiterführenden Schulen, Betrieben und sonstigen Einrichtungen in der Stadt Bocholt
Verantwortlich	FB 24
Kurzbeschreibung	Gutachtliche Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren, Durchführung der Brandschau, Beratungen von Personen, Aus- und Fortbildungen von Personen im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes (Brandschutzerziehung / -aufklärung), Schutz und Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten durch Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Umweltschutz, Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern aus Behörden, Betrieben, Unternehmen und anderer Feuerwehren, allgemeine Dienstleistungen;
Auftragsgrundlage	FSHG, APVOFeu, OBG, Satzungen der Stadt Bocholt, VkVO, BauO NW;
Zielgruppen	Menschen, Tiere, Umwelt, Bürger/innen, Eigentümer/innen von Gebäuden, Betrieben, betrieblichen Einrichtungen und Gegenständen sowie Personen aus / von: Architektur, Bauträgerschaften, anderen Fachbereichen und Einrichtungen, Behörden, Gewerbebetrieben, Industrie und Handel, anderen Feuerwehren;

Teilergebnisplan

02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	193.888,32	215.600	232.300	232.300	232.300	232.300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.807,98	66.000	73.000	66.000	66.000	66.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.196,69	15.200	16.900	16.900	16.900	16.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	84.322,00	500	2.500	2.500	2.500	2.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	484.214,99	297.400	324.800	317.800	317.800	317.800
11	- Personalaufwendungen	3.040.461,18	2.765.800	2.820.700	2.848.800	2.877.200	2.905.900
12	- Versorgungsaufwendungen	623.997,10	1.686.800	2.428.600	2.441.100	2.453.800	2.466.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.784,61	219.600	279.200	261.900	261.900	261.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	346.344,82	454.700	487.400	487.400	487.400	487.400
15	- Transferaufwendungen	18.100,00	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	282.250,79	283.400	309.900	303.900	304.100	304.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.575.938,50	5.425.900	6.341.400	6.358.700	6.400.000	6.441.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.091.723,51	- 5.128.500	-6.016.600	-6.040.900	-6.082.200	-6.123.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.091.723,51	- 5.128.500	-6.016.600	-6.040.900	-6.082.200	-6.123.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.091.723,51	- 5.128.500	-6.016.600	-6.040.900	-6.082.200	-6.123.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	341.011,57	316.900	100.000	100.000	100.000	100.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	434.022,81	142.200	467.500	467.500	467.500	467.500
29	= Ergebnis	- 4.184.734,75	- 4.953.800	-6.384.100	-6.408.400	-6.449.700	-6.491.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	294.120,30	134.000	133.000	0	133.000	133.000	133.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	294.120,30	134.000	133.000	0	133.000	133.000	133.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	6.500	6.500	0	3.500	3.500	3.500
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	587.555,02	552.600	593.100	0	360.100	390.100	270.100
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	587.555,02	559.100	599.600	0	363.600	393.600	273.600
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 293.434,72	- 425.100	-466.600	0	-230.600	-260.600	-140.600

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung										
Maßnahme: 002-Landeszuweisungen										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	132.724,53	134.000	133.000	0	133.000	133.000	133.000	266.725	798.725
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	132.724,53	134.000	133.000	0	133.000	133.000	133.000	266.725	798.725

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung										
Maßnahme: 004-Beschaffung von Feuerwehreinsatzfahrzeugen										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	161.395,77	0	0	0	0	0	0	161.396	161.396
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	464.337,26	228.800	330.000	0	250.000	280.000	160.000	693.137	1.713.137
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 302.941,49	- 228.800	-330.000	0	-250.000	-280.000	-160.000	-531.741	-1.551.741

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung										
Maßnahme: 007-Beschaffung feuerwehrtechnischer Ausrüstung										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	75.626,87	150.100	187.900	0	60.000	60.000	60.000	225.727	593.627
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 75.626,87	- 150.100	-187.900	0	-60.000	-60.000	-60.000	-225.727	-593.627

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	6.500	6.500	0	3.500	3.500	3.500	6.500	23.500
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	47.590,89	173.700	75.200	0	50.100	50.100	50.100	221.291	446.791
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 47.590,89	- 180.200	-81.700	0	-53.600	-53.600	-53.600	-227.791	-470.291

Kennzahlen zu 02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal Gesamt	Anzahl Stellen Gesamt	34,70 Stellen	35,20 Stellen	37,20 Stellen	37,20 Stellen
Höherer Dienst	Anzahl Stellen Höherer Dienst	0,25 Stellen	0,25 Stellen	0,25 Stellen	0,25 Stellen
Gehobener Dienst	Anzahl Stellen gehobener Dienst	0,75 Stellen	0,75 Stellen	0,75 Stellen	0,75 Stellen
Mittlerer Dienst	Anzahl Stellen mittlerer Dienst	33,70 Stellen	34,20 Stellen	36,20 Stellen	36,20 Stellen
Rettungstransporte	Rettungstransporte	4.903 Anzahl	4.200 Anzahl	4.300 Anzahl	4.300 Anzahl
Notarzteinsätze	Notarzteinsätze	2.618 Anzahl	2.600 Anzahl	2.600 Anzahl	2.600 Anzahl
Krankentransporte	Krankentransporte	6.014 Anzahl	4.800 Anzahl	5.500 Anzahl	5.500 Anzahl
Fehleinsätze	Fehleinsätze gesamt	794 Anzahl	700 Anzahl	700 Anzahl	700 Anzahl
Fahrzeuge	Fahrzeuge	7 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl
Erreichungsgrad bis 12 Min.	Erreichungsgrad bis 12 Minuten	95 %	95 %	95 %	95 %
Prakt. Ausbildung von Notfalls	Praktische Ausbildung von Notfallsanitätern	4 Anzahl	4 Anzahl	13 Anzahl	13 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport

02.2421

Zielgruppen	Notfallpatienten und Kranke, nicht gehfähige Menschen, Einsatzpersonal bzw. Praktikanten und Praktikantinnen im Rettungsdienst. Menschen im Stadt- und Kreisgebiet;
Ziele	<p>Strategisch: Einen leistungsfähigen und zugleich wirtschaftlichen Rettungsdienst vorzuhalten;</p> <p>Operativ:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausnutzung von Synergieeffekten zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr 2. Durch zeitnahe Disposition der Einsatzzentrale Ausrückzeiten von < 2 Min. garantieren. 3. Eintreffzeiten für Einheiten der Notfallrettung max. 12 Min. bei einem Erreichungsgrad von 95 % sicherstellen. 4. Eine einheitliche Aus- und Fortbildung (ggf. Zertifizierung) von internem und externem Rettungsdienstpersonal sicherstellen.
Verantwortlich	FB 24
Kurzbeschreibung	<p>Im Rahmen der Notfallrettung bei Patienten und Patientinnen Durchführung lebensrettender Maßnahmen am Notfallort, Herstellung und Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden - mit oder ohne Notarzt - und Transport mittels Rettungswagen in das nächste für die weitere Versorgung geeignete Krankenhaus, Bei Unfällen mit vielen Verletzten im Kreisgebiet Gestellung von organisatorischen Leitern für den Rettungsdienst (OrgL), Kranken oder Verletzten oder sonstigen hilfsbedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten sind, fachgerecht Hilfe zu leisten und unter qualifizierter Betreuung mit Krankenkraftwagen zu befördern (Krankentransport), Transport von medizinischen Geräten, Blut und Gewebe, Durchführung von Sicherheitswachdiensten bei Großveranstaltungen, Aus- und Fortbildung von internem und externem Personal des Rettungsdienstes als staatlich anerkannte Lehrrettungswache;</p>
Auftragsgrundlage	RettG, RettAssG, RD-Bedarfsplan Kreis Borken, Verträge Kreise BOR u. Wesel, UVV, Satzungen der Stadt Bocholt;

Teilergebnisplan

02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.513,50	41.900	57.500	57.500	57.500	57.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.567.181,22	4.019.200	4.309.000	4.430.600	4.452.400	4.474.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	445,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	97.293,50	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.720.433,22	4.061.600	4.367.000	4.488.600	4.510.400	4.532.500
11	- Personalaufwendungen	2.266.110,55	2.067.800	2.196.700	2.218.300	2.240.100	2.262.200
12	- Versorgungsaufwendungen	377.996,43	984.400	1.199.900	1.206.100	1.212.400	1.218.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	855.215,49	822.600	1.153.900	1.292.400	1.292.400	1.292.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	328.372,80	323.500	321.700	321.700	321.700	321.700
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	128.644,09	100.400	167.100	128.600	128.600	128.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.956.339,36	4.298.700	5.039.300	5.167.100	5.195.200	5.223.600
18	= Ordentliches Ergebnis	764.093,86	- 237.100	-672.300	-678.500	-684.800	-691.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	764.093,86	- 237.100	-672.300	-678.500	-684.800	-691.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	764.093,86	- 237.100	-672.300	-678.500	-684.800	-691.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	112.420,00	102.200	102.300	102.300	102.300	102.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	790.764,96	849.500	629.900	629.900	629.900	629.900
29	= Ergebnis	85.748,90	- 984.400	-1.199.900	-1.206.100	-1.212.400	-1.218.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.261,00	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	13.261,00	100	100	0	100	100	100
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	113.973,81	320.000	305.200	0	253.800	253.800	253.800
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	113.973,81	320.000	305.200	0	253.800	253.800	253.800
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 100.712,81	- 319.900	-305.100	0	-253.700	-253.700	-253.700

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport										
Maßnahme: 001-Beschaffung von Einsatzfahrzeugen										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	49.411,77	110.000	140.000	0	170.000	170.000	170.000	159.412	809.412
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 49.411,77	- 110.000	-140.000	0	-170.000	-170.000	-170.000	-159.412	-809.412

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport										
Maßnahme: 002-Beschaffung von Geräten										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	45.850,22	65.000	52.300	0	52.300	52.300	52.300	110.850	320.050
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 45.850,22	- 65.000	-52.300	0	-52.300	-52.300	-52.300	-110.850	-320.050

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.261,00	100	100	0	100	100	100	13.361	13.761
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	18.711,82	145.000	112.900	0	31.500	31.500	31.500	163.712	371.112
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 5.450,82	- 144.900	-112.800	0	-31.400	-31.400	-31.400	-150.351	-357.351

Kennzahlen zu 02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal Gesamt	Anzahl Stellen Personal Gesamt	1,50 Stellen	1,60 Stellen	4,00 Stellen	4,00 Stellen
Höherer Dienst	Anzahl Stellen Höherer Dienst	0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen
Gehobener Dienst	Anzahl Stellen Gehobener Dienst	1,00 Stellen	1,00 Stellen	3,00 Stellen	3,00 Stellen
Mittlerer Dienst	Anzahl Stellen Mittlerer Dienst	0,00 Stellen	0,10 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen
Notfallsanitäter-Aufbaulehrgan	Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang EP 1	5 Anzahl	6 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl
Notfallsanitäter-Aufbaulehrgan	Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang EP2 (480 h)	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Notfallsanitäter-Aufbaulehrgan	Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang EP 3 (960 h)	0 Anzahl	2 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Notfallsanitäter-Vollausbildung	Notfallsanitäter- Vollausbildung 3 Jahre	0 Anzahl	0 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Notfallsanitäter-Vollausbildung	Notfallsanitäter-Vollausbildung 2,5 Jahre	0 Anzahl	0 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
30 h Rettungsdienstfortbildung	30 Stunden Rettungsdienstfortbildung	4 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl
Ausbildung v. Praxisanleitern	Ausbildung von Praxisanleitern Rettungsdienst	2 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
RS-Ausbildung im Rahmen der Fe	Rettungssanitäter-Ausbildung im Rahmen der Feuerwehrgrundausbildung	1 Anzahl	1 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Brandmeisterausbildung (BI)	Brandmeisterausbildung (BI-Lehrgang)	1 Anzahl	1 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Lehrrettungsassistentenlehrgan	Lehrrettungsassistentenlehrgang	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Vorbereitungslehrgang staatl.	Vorbereitungslehrgang mit staatlicher Vollprüfung	0 Anzahl	0 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie

02.2431

<p>Ziele</p>	<p>Strategisch: Sicherstellung der Aus- und Fortbildung in der Feuerwehr Bocholt zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen sowohl für den Bereich der Feuerwehr, als auch für den Bereich des Rettungsdienstes. Das Ausbildungsangebot richtet sich gegen Kostenerstattung auch an externe Teilnehmer.</p> <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Basistraining - Erhalt der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ständige Aus- und Fortbildung - Erweiterung der Leistungsfähigkeit und der Kompetenz der Mitarbeiter - Personalentwicklung - Qualitätssicherung - Ausnutzung von Synergieeffekten im Hinblick auf die Einbindung der Ausbildung in den regulären Dienstbetrieb - Anbieter für externe Teilnehmer
<p>Kurzbeschreibung</p>	<p>Die Akademie ist zuständig für die Ausbildung im Brandschutz und Rettungsdienst. Durch die Bezirksregierung Münster erfolgte die Anerkennung als Berufsfachschule für den Rettungsdienst. Das Team für die rettungsdienstliche Ausbildung besteht aus Notärzten, Lehrrettungsassistenten, pädagogischen Mitarbeitern der Zentralschule für Gesundheitsberufe Bocholt/Borken, Dozenten für den Rettungsdienst sowie Fachreferenten verschiedener Fachrichtungen.</p> <p>Für die brandschutztechnische Ausbildung stehen Referenten des höheren, gehobenen und mittleren feuerwehrtechnischen Dienst zur Verfügung. Alle Dozenten verfügen über eine langjährige Berufserfahrung sowie Erfahrung in der Aus- und Fortbildung von Brandschutzpersonal.</p> <p>Im Hinblick auf den demografischen Wandel in der Gesellschaft, Personalgewinnung und -qualifizierung aber auch um die Anforderungen bezüglich der Aus- und Fortbildung künftig noch besser bewältigen zu können, ist die Gründung der Akademie ein zukunftsweisender Schritt.</p> <p>Durch die Ausbildung der eigenen Kräfte ergeben sich erhebliche Einsparungen. Mit Einführung des Notfallsanitättergesetzes werden in den kommenden 7 Jahren rund 55 Rettungsassistenten der Feuerwehr Bocholt in der Akademie durch Ergänzungsprüfungen und Aufbauschulungen zu Notfallsanitättern ausgebildet.</p> <p>Ferner besteht in den kommenden 10 Jahren der Bedarf, 27 Brandmeister für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst auszubilden.</p> <p>Ab 2015 ist geplant, eigene Auszubildende für den Beruf des Notfallsanitätters einzustellen. Bedarfsorientiert werden voraussichtlich jedes Jahr zwei Notfallsanitätter für die dreijährige Ausbildung eingestellt.</p> <p>Für die Feuerwehren und Rettungsdienste in NRW ergibt sich durch das Notfallsanitättergesetz ein erheblicher Ausbildungsbedarf. Somit werden auch externe Teilnehmer in der Akademie ausgebildet. Hieraus resultieren entsprechende Einnahmen. Das Gleiche gilt für die Feuerwehrausbildung.</p>
<p>Auftragsgrundlage</p>	<p>FSHG, APrVO Feu, RettAssG, APrVO RettAssG, NotSanG, APrVO NotSanG, RettG NW</p>
<p>Verantwortlich</p>	<p>FB 24</p>
<p>Zielgruppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Auszubildende zur Rettungssanitätterin / zum Rettungssanitätter. - Auszubildende für den Beruf der Rettungsassistentin / des Rettungsassistenten. - Auszubildende (auch Schulabgänger) mit mittlerem Bildungsabschluss für den Beruf der Notfallsanitätterin / des Notfallsanitätters. - Auszubildende für den Beruf der Brandmeisterin / des Brandmeisters. - Externe Feuerwehren und Rettungsdienste für alle angebotenen Ausbildungsgänge der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt als Ausbildungsträger. - Selbstzahler für die angebotenen Ausbildungsgänge.

Teilergebnisplan

02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	900	900	900	900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	480.768,25	818.900	1.009.000	1.007.200	1.015.400	1.022.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.689,03	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	233,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	551.690,28	838.900	1.039.900	1.038.100	1.046.300	1.053.500
11	- Personalaufwendungen	138.179,48	269.600	332.400	335.700	339.000	342.300
12	- Versorgungsaufwendungen	19.921,81	41.900	178.900	179.800	180.700	181.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.579,71	58.600	347.600	350.600	354.600	357.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.091,50	8.400	15.900	15.900	15.900	15.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	229.182,04	376.600	272.600	268.600	268.600	268.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	452.954,54	755.100	1.147.400	1.150.600	1.158.800	1.166.000
18	= Ordentliches Ergebnis	98.735,74	83.800	-107.500	-112.500	-112.500	-112.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	98.735,74	83.800	-107.500	-112.500	-112.500	-112.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	98.735,74	83.800	-107.500	-112.500	-112.500	-112.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	81.445,00	143.000	138.000	138.000	138.000	138.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.900,00	12.700	30.500	30.500	30.500	30.500
29	= Ergebnis	170.280,74	214.100	0	-5.000	-5.000	-5.000

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.047,58	34.100	173.200	0	9.500	9.500	9.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	13.047,58	34.100	173.200	0	9.500	9.500	9.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 13.047,58	- 34.100	-173.200	0	-9.500	-9.500	-9.500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.2431-Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	13.047,58	34.100	173.200	0	9.500	9.500	9.500	47.148	248.848
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 13.047,58	- 34.100	-173.200	0	-9.500	-9.500	-9.500	-47.148	-248.848

-25-

Rechtsreferat

25 Rechtsreferat

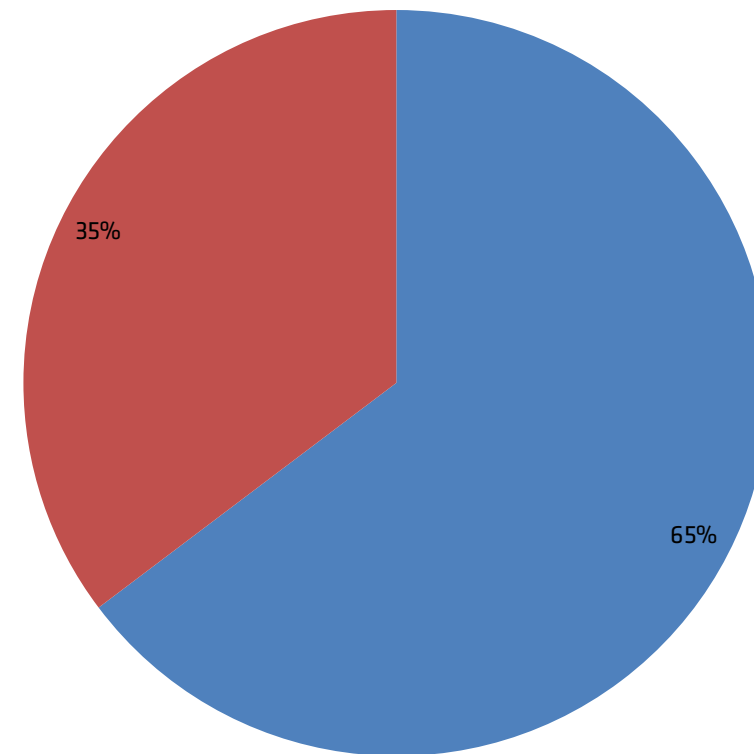
01.2511 Rechtsberatung und -vertretung

01.2512 Zentrale Vergabestelle

25 Rechtsreferat

■ 012511 - Rechtsberatung und -
vertretung

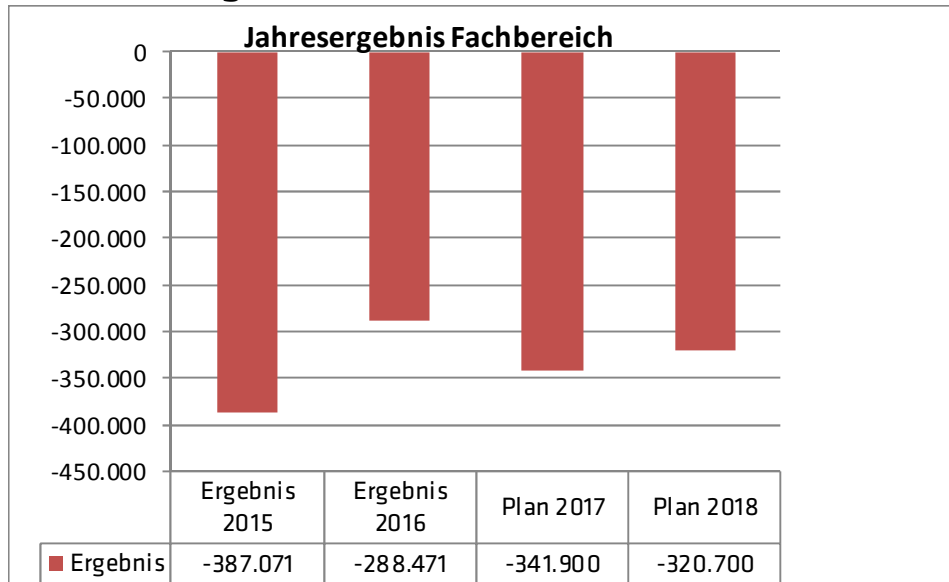
■ 012512 - Zentrale Vergabestelle



**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

A. Ergebnisplan

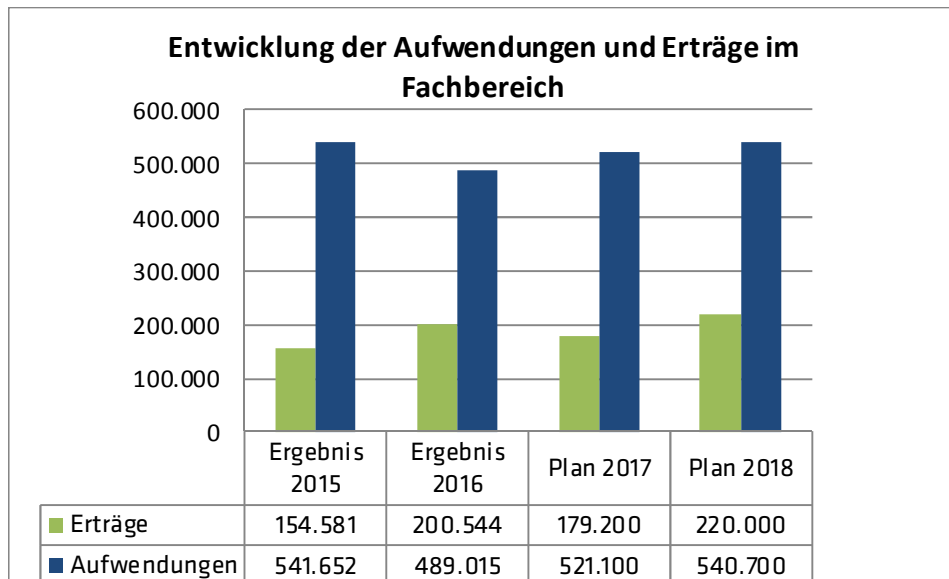
I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

Das Budget des Rechtsreferates schließt mit einem Plan-Defizit ab. Das Jahresergebnis ist überwiegend von den Personalaufwendungen abhängig. Obwohl die Stellenanzahl sich nicht verändert, können die Personalaufwendungen stark variieren.

Dies liegt an den überwiegenden Beamtenstellen, für die im Voraus nicht abschätzbare Beihilfe- und Pensionsrückstellungen anfallen, deren Höhe sich erst am Jahresende herausstellt. Auch in 2018 reduziert sich der Personalaufwand wie im Jahr 2017.

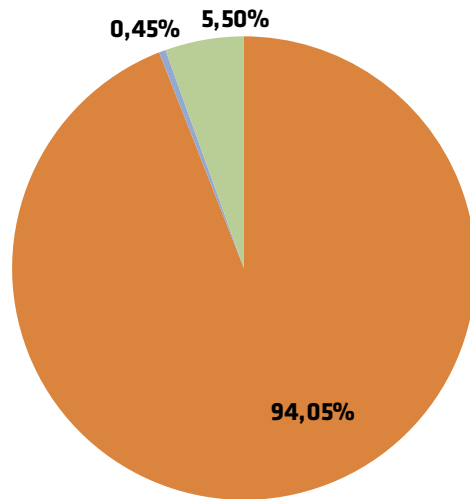


Erläuterungen:

Überwiegend resultieren die Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und aus der Interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Rhede und stadt eigenen Tochtergesellschaften.

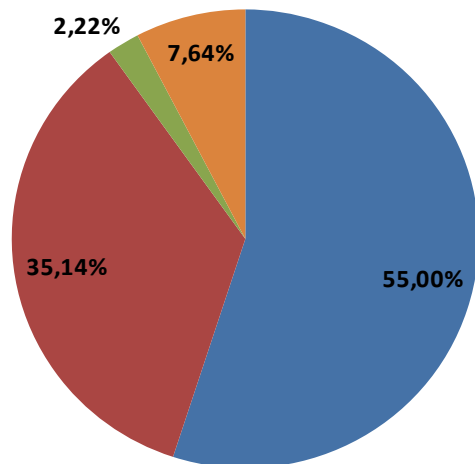
Die höheren Einnahmen resultieren überwiegend aus der Mehrinanspruchnahme der Zentralen Vergabestelle. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre kann ein höherer Einnahmeansatz geplant werden. Dabei bestimmt jedoch stets die anfragende Stelle, ob und in welchem Umfang sie Beratungshilfe der Zentralen Vergabestelle in Anspruch nimmt.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben = 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen = 0,00 €
- Transferleistungen = 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 0,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte = 0,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 206.900,00 €
- sonstige ordentliche Erträge = 1.000,00 €
- aktivierte Eigenleistungen = 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 12.100,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen = 297.400,00 €
- Versorgungsaufwendungen = 190.000,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen = 12.000,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen = 0,00 €
- Transferaufwendungen = 0,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen = 41.300,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 0,00 €

II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellen höherer Dienst	2,00	2,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen mittlerer Dienst	1,25	1,35	1,35	1,35
Personal gesamt	4,25	4,35	4,35	4,35
Personalaufwand	372.504 €	362.925 €	312.000 €	297.400 €
ordentlicher Aufwand FB	541.652 €	489.015 €	521.100 €	540.700 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	68,77%	74,22%	59,87%	55,00%

Erläuterungen:

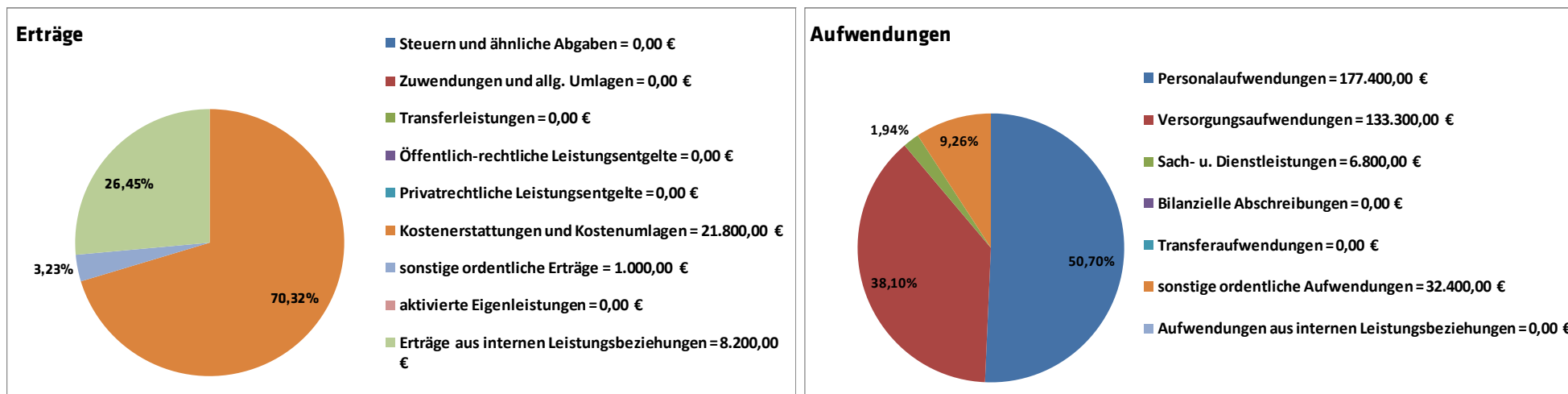
Jede Veränderung beim Personalaufwand hat – bei gleicher Stellenbesetzung – aufgrund der hohen Personalintensität und der im Rechtsreferat überwiegenden Beamtentätigkeit Auswirkungen auf das Gesamtergebnis. Die Differenz zwischen Plan 2017 und Plan 2018 ergibt sich nahezu vollständig aus den veränderten Pensionsrückstellungen.

III. Produktbudgets

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
012511 - Rechtsberatung und - vertretung	-339.651	-295.753	-318.000	-318.900	-900
012512 - Zentrale Vergabestelle	-47.419	7.282	-23.900	-1.800	+22.100
Gesamt	-387.070	-288.471	-341.900	-320.700	+21.200

Produkt 012511 – Rechtsberatung und -vertretung

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	9.316	16.461	17.200	31.000	+13.800
Aufwendungen	348.967	312.214	335.200	349.900	-14.700
Saldo	-339.651	-295.753	-318.000	-318.900	-900



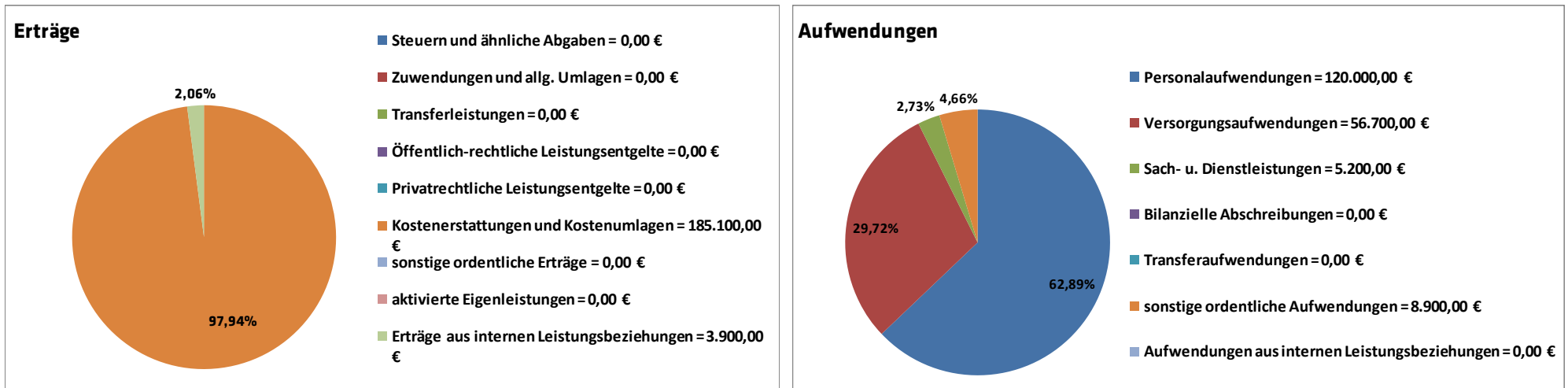
Erläuterungen:

Erträge: Die Schwankungen in den Verwaltungskostenerstattungen können nur geschätzt werden. Die Inanspruchnahme des Justiziariats durch die kostenerstattenden Stellen ist einzelfallabhängig und kaum abschätzbar.

Aufwendungen: Personalaufwendung und die Raumkosten stellen rd. 92 % der Aufwendungen dar. Die restlichen Aufwendungen sind Prozesskosten, die kaum prognostiziert werden können. Eine Steigerung ist insgesamt wegen gestiegener Sätze nach dem Rechtsanwaltsgebührengesetz zu erwarten.

Produkt 012512 – Zentrale Vergabestelle

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	145.266	184.082	162.000	189.000	+27.000
Aufwendungen	192.685	176.800	185.900	190.800	-4.900
Saldo	-47.419	7.282	-23.900	-1.800	+22.100



Erläuterungen:

Erträge: Die Schwankungen in den Verwaltungskostenerstattungen könne auch hier nur geschätzt werden. Insgesamt ergibt sich jedoch aufgrund des höheren Bedarfs an Beratungsleistungen aus den Kostenerstattungen durch die interkommunale Zusammenarbeit ein höherer Ertragsansatz.

Aufwendungen: Auch hier stellen bei diesem Produkt die Personalaufwendungen und die Raumkosten nahezu 100 % der Aufwendungen dar.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget - allgemein -

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	1.151	500	500	500	0,00
Saldo	-1.151	-500	-500	-500	0,00

Erläuterungen: Zuständig für investive Beschaffungen ist die Zentrale Organisation. Es wurde in 2015 zwecks notwendiger Ersatzbeschaffung defekter Geräte und zwecks Digitalisierung neue Diktiergeräte beschafft.

Teilergebnisplan

25 - Rechtsreferat

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	189.363,78	164.100	206.900	206.900	206.900	206.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.380,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	191.743,78	166.100	207.900	207.900	207.900	207.900
11	- Personalaufwendungen	362.925,09	312.000	297.400	300.200	303.000	305.800
12	- Versorgungsaufwendungen	59.116,11	147.900	190.000	190.900	191.900	192.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.633,51	22.500	12.000	12.000	12.000	12.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.340,41	38.700	41.300	41.300	41.300	41.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	489.015,12	521.100	540.700	544.400	548.200	552.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 297.271,34	- 355.000	-332.800	-336.500	-340.300	-344.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 297.271,34	- 355.000	-332.800	-336.500	-340.300	-344.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 297.271,34	- 355.000	-332.800	-336.500	-340.300	-344.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.800,00	13.100	12.100	12.100	12.100	12.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 288.471,34	- 341.900	-320.700	-324.400	-328.200	-332.000

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

25 - Rechtsreferat

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	500	0	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 500	-500	0	-500	-500	-500

Kennzahlen zu 01.2511 Rechtsberatung und -vertretung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Stellen Gesamt		2,38 Stellen	2,38 Stellen	2,38 Stellen	2,38 Stellen
Höherer Dienst		1,93 Stellen	1,93 Stellen	1,93 Stellen	1,93 Stellen
Gehobener Dienst		0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen
Mittlerer Dienst		0,45 Stellen	0,45 Stellen	0,45 Stellen	0,45 Stellen
Beratung		122 Stück	149 Stück	130 Stück	130 Stück
Prozesse		327 Stück	332 Stück	320 Stück	320 Stück
Neueingänge Prozesse		75 Stück	98 Stück	100 Stück	100 Stück
Strafsachen		39 Stück	51 Stück	40 Stück	40 Stück
Ausschuss		2 Stück	1 Stück	2 Stück	2 Stück
Ausbildung		6 Stück	5 Stück	6 Stück	6 Stück
gewonnene Prozesse (> 75%)		73 %	70 %	80 %	80 %
unentschiedene Proz. (26-74%)		4 %	5 %	10 %	10 %
verlorene Prozesse (< 25%)		23 %	25 %	10 %	10 %

Teilergebnisplan

01.2511 Rechtsberatung und -vertretung

01.2511

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">- Interne rechtliche Beratung in Angelegenheiten der Verwaltung;- Außergerichtliche Vertrags- und Vergleichsverhandlungen;- Prozessführung;- Erstattung von Strafanzeigen/-anträgen;- Geschäftsstelle und Schriftführung für den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden;- Ausbildung von Rechtsreferendaren und -praktikanten;
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none">- Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachbereiche;- Bezirksregierung aufgrund Juristenausbildungsgesetz;
Zielgruppen	Verwaltungsführung, Fachbereiche; Ausschussmitglieder; Vertragspartner; Rechtsreferendare/ -praktikanten;
Ziele	Bewirkung recht- und gesetzmäßigen Verwaltungshandelns; Umfassende juristische Beratung zur bestmöglichen Beurteilung der Rechtslage; Schaffung von Rechtssicherheit; Erfolgreicher Abschluss von Gerichtsverfahren; Wirtschaftlichkeit der Prozess-/Verhandlungsergebnisse unter Beachtung des Primats der Rechtslage; Zeitgerechte Erstattung der Strafanzeigen; Effektive Vor-/Nachbereitung (Protokollierung) und reibungsloser Ablauf der Ausschusssitzung; praxisnahe Vermittlung der Arbeits- und Funktionsweise einer Kommunalverwaltung;
Verantwortlich	FB 25

Teilergebnisplan

01.2511 Rechtsberatung und -vertretung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.800,00	11.300	21.800	21.800	21.800	21.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.961,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	12.761,00	13.300	22.800	22.800	22.800	22.800
11	- Personalaufwendungen	223.335,99	189.500	177.400	179.100	180.800	182.500
12	- Versorgungsaufwendungen	41.482,27	103.700	133.300	133.900	134.600	135.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.358,42	12.700	6.800	6.800	6.800	6.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.038,12	29.300	32.400	32.400	32.400	32.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	312.214,80	335.200	349.900	352.200	354.600	357.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 299.453,80	- 321.900	-327.100	-329.400	-331.800	-334.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 299.453,80	- 321.900	-327.100	-329.400	-331.800	-334.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 299.453,80	- 321.900	-327.100	-329.400	-331.800	-334.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.700,00	3.900	8.200	8.200	8.200	8.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 295.753,80	- 318.000	-318.900	-321.200	-323.600	-326.000

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.2511 Rechtsberatung und -vertretung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	500	0	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 500	-500	0	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 01.2511-Rechtsberatung und -vertretung										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	500	500	0	500	500	500	500	2.500
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	- 500	-500	0	-500	-500	-500	-500	-2.500

Kennzahlen zu 01.2512 Zentrale Vergabestelle

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Stellen Gesamt		1,97 Stellen	1,97 Stellen	1,97 Stellen	1,97 Stellen
Höherer Dienst		0,07 Stellen	0,07 Stellen	0,07 Stellen	0,07 Stellen
Gehobener Dienst		1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen
Mittlerer Dienst		0,93 Stellen	0,93 Stellen	0,90 Stellen	0,90 Stellen
Europaweite Ausschreibung		4 Stück	11 Stück	10 Stück	10 Stück
Öffentliche Ausschreibungen		53 Stück	93 Stück	90 Stück	90 Stück
Beschränkte Ausschreibung		37 Stück	50 Stück	50 Stück	60 Stück
Beschr. A./ Freihändige V.		121 Stück	135 Stück	130 Stück	130 Stück
Nachprüfung./Beschwerden		4 Stück	2 Stück	2 Stück	2 Stück
Erfolgsquote Nachpr./Beschw.		100 %	100 %	100 %	100 %
E-Vergabe download		50 %	75 %	80 %	90 %
E-Vergabe Upload (Abgabe)		0 %	0 %	5 %	10 %

Teilergebnisplan

01.2512 Zentrale Vergabestelle

01.2512

Kurzbeschreibung	Federführung und Service bei sämtlichen Vergabeverfahren; Plausibilitätskontrolle der Leistungsverzeichnisse; Zusammenstellung, Vervielfältigung und Versand bzw. Bereitstellung in elektronischer Form der Ausschreibungsunterlagen nebst Formularpflege; Vorbereitung und Durchführung von Submissionen; formelle und rechnerische Prüfung der Angebote; formelle Umsetzung der Auftragserteilung oder Aufhebung der Ausschreibung; Führen der Bieter- und der Vergabedatei; Umsetzung der E-Vergabe
Auftragsgrundlage	Aufträge der Fachbereiche; Aufträge der Stadt Rhede im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit und der Stadtwerke Bocholt
Zielgruppen	Fachbereiche/Einrichtungen; Bieter und Bieterinnen;
Ziele	Durchführung und Sicherstellung vergaberechtskonformer Ausschreibungsverfahren; Fortbildungsmaßnahmen im Vergaberecht; Förderung des elektronischen Vergabeverfahrens
Verantwortlich	FB 25

Teilergebnisplan

01.2512 Zentrale Vergabestelle

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178.563,78	152.800	185.100	185.100	185.100	185.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	419,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	178.982,78	152.800	185.100	185.100	185.100	185.100
11	- Personalaufwendungen	139.589,10	122.500	120.000	121.100	122.200	123.300
12	- Versorgungsaufwendungen	17.633,84	44.200	56.700	57.000	57.300	57.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.275,09	9.800	5.200	5.200	5.200	5.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.302,29	9.400	8.900	8.900	8.900	8.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	176.800,32	185.900	190.800	192.200	193.600	195.000
18	= Ordentliches Ergebnis	2.182,46	- 33.100	-5.700	-7.100	-8.500	-9.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	2.182,46	- 33.100	-5.700	-7.100	-8.500	-9.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	2.182,46	- 33.100	-5.700	-7.100	-8.500	-9.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.100,00	9.200	3.900	3.900	3.900	3.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	7.282,46	- 23.900	-1.800	-3.200	-4.600	-6.000

Fachbereich -30-

Stadtplanung und Bauordnung



30 Stadtplanung und Bauordnung

09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung

10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege

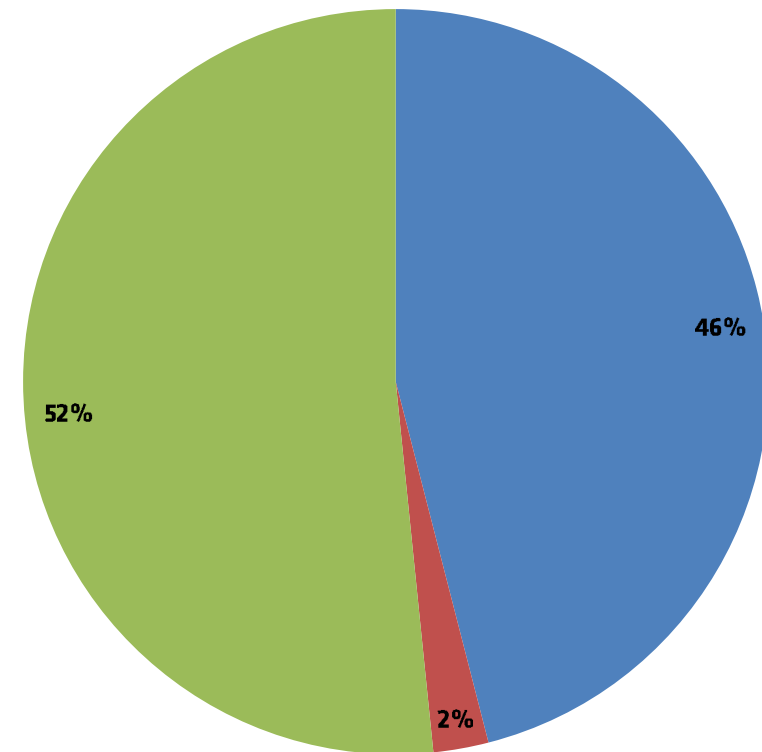
10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen

30 Stadtplanung und Bauordnung

■ 093011 - Bauleitplanung, Satzung,
Informelle Planung

■ 103012 - Denkmalschutz und
Denkmalpflege

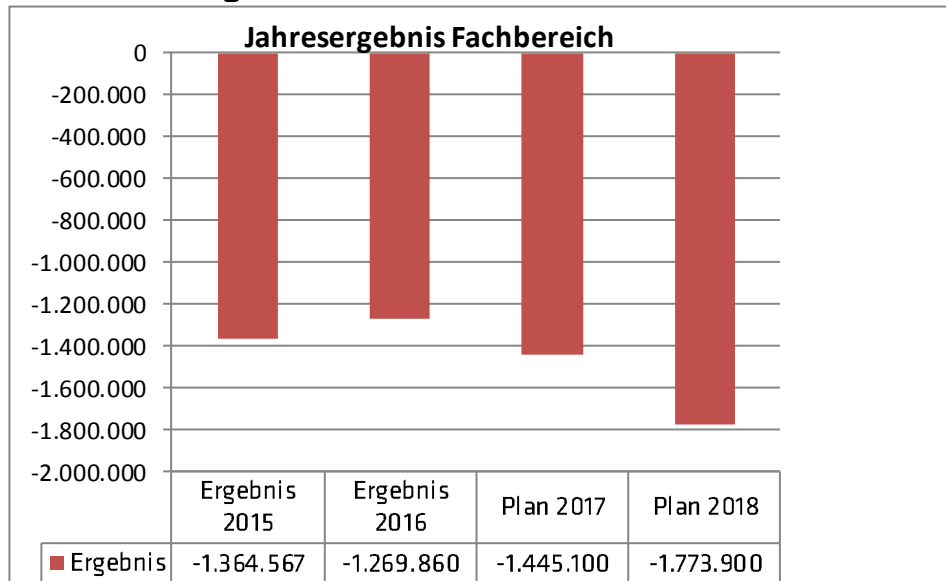
■ 103021 - Genehmigungen, Prüfungen und
Stellungnahmen



**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

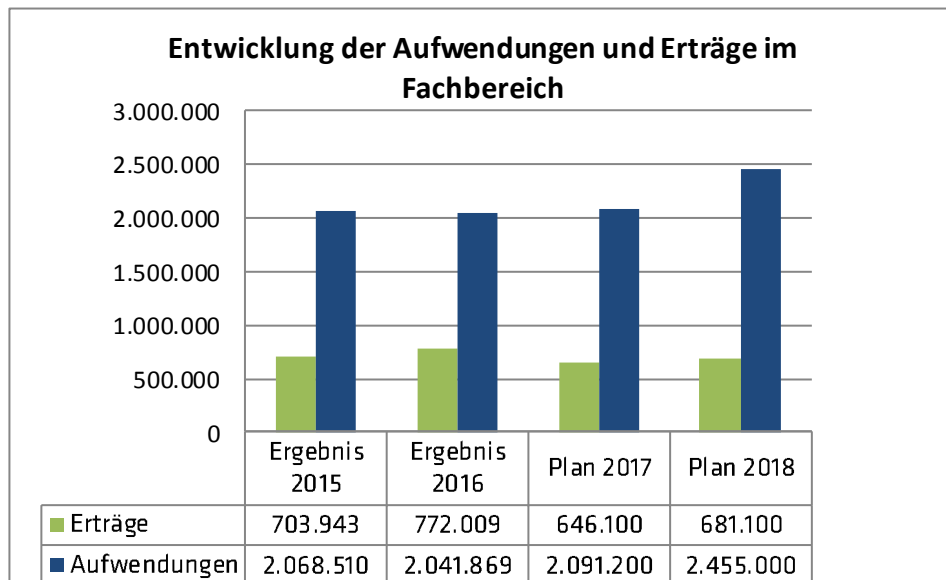
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

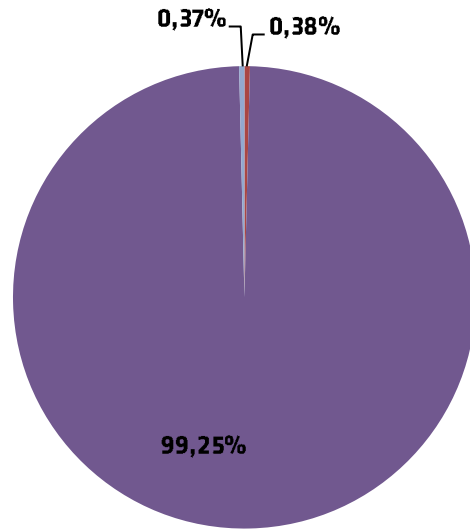
- Das Budget des Fachbereiches Stadtplanung und Bauordnung schließt in der Haushaltsplanung für 2018 mit einem Defizit i.H.v. 1.773.900 € ab. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich der Zuschussbedarf um 328.800 €.
- Im Wesentlichen lässt sich die Erhöhung auf höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen i.H.v. 260.900 € und um 111.800 € erhöhte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zurückführen.
- Die Einzelheiten ergeben sich aus den Darstellungen zu den einzelnen Produkten.



Erläuterungen:

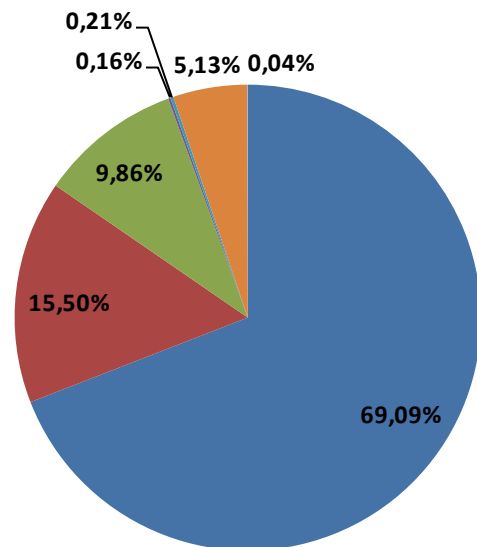
- Im Vergleich zu den Planzahlen für das Jahr 2017 wird im Bereich der Erträge im Haushaltsjahr 2018 mit einer Verbesserung i.H.v. 35.000 € gerechnet. Diese Verbesserung ist im Wesentlichen auf erwartete Mehreinnahmen bei dem Produkt 103021 zurückzuführen.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben = 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen = 2.600,00 €
- Transferleistungen = 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 676.000,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte = 0,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 0,00 €
- sonstige ordentliche Erträge = 2.500,00 €
- aktivierte Eigenleistungen = 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 0,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen = 1.696.200,00 €
- Versorgungsaufwendungen = 380.500,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen = 242.100,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen = 4.000,00 €
- Transferaufwendungen = 5.200,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen = 126.000,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 1.000,00 €

II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellen höherer Dienst	2,00	2,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	16,40	15,65	15,65	17,65
Stellen mittlerer Dienst	3,25	4,25	4,25	4,25
Personal gesamt	21,65	21,90	21,90	23,90
Personalaufwand	1.632.893 €	1.677.776 €	1.585.100 €	1.696.200 €
ordentlicher Aufwand FB	2.018.510 €	2.006.659 €	2.069.700 €	2.554.000 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	80,90%	83,61%	76,59%	66,41%

Erläuterungen:

Sowohl im Geschäftsbereich Bauordnung (Produkt 103021), als auch im Geschäftsbereich Stadtplanung (093011) wurde jeweils eine Verwaltungsstelle aufgestockt, um dem steigenden Arbeitsvolumen gerecht zu werden.

III. Produktbudgets

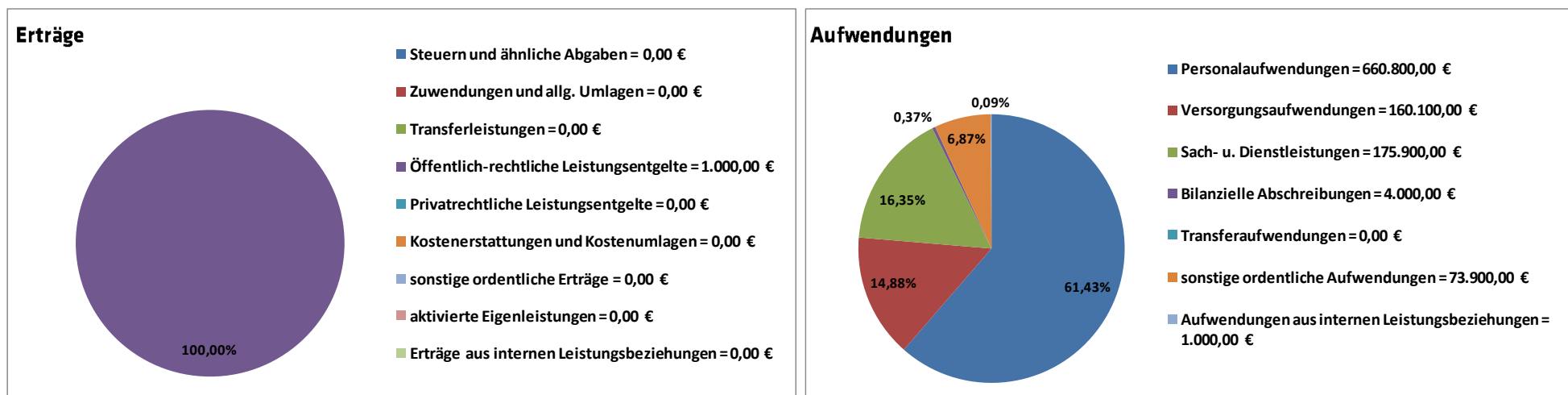
Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
093011 - Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung	-833.740	-864.300	-864.700	-1.074.700	-210.000
103012 - Denkmalschutz und Denkmalpflege	-43.652	-40.106	-51.100	-33.500	+17.600
103021 - Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen	-487.164	-365.454	-529.300	-665.700	-136.400
Gesamt	-1.364.556	-1.269.860	-1.445.100	-1.773.900	-328.800

Wesentliche Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2016 in Euro/Anzahl	Plan 2017 in Euro/Anzahl	Plan 2018 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
093011 - bearbeitete Änderungen Flächennutzungsplan	7	9	10	10	Anzahl
093011 - Bebauungs-/ Vorhabenplan etc.	35	22	25	25	Anzahl
103012 - Denkmalverfahren	25	56	50	55	Anzahl
103012 - Baudenkmäler	148	149	149	150	Anzahl

Produkt 093011 – Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	8.403	-6.285	1.000	1.000	0,00
Aufwendungen	842.143	858.015	865.700	1.075.700	-210.000
Saldo	-833.740	-864.300	-864.700	-1.074.700	-210.000



Erläuterungen:

Das Produkt Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung verschlechtert sich im Vergleich zu 2017 um 210.000 €. Diese Verschlechterung ist auf erhöhte Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie erhöhte Aufwendungen im Bereich Sach- und Dienstleistungen zurückzuführen.

Erträge:

Im Produkt 093011 werden ausschließlich öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte vereinnahmt. Hierbei handelt es sich um Verwaltungsgebühren für Auszüge aus Bebauungsplänen.

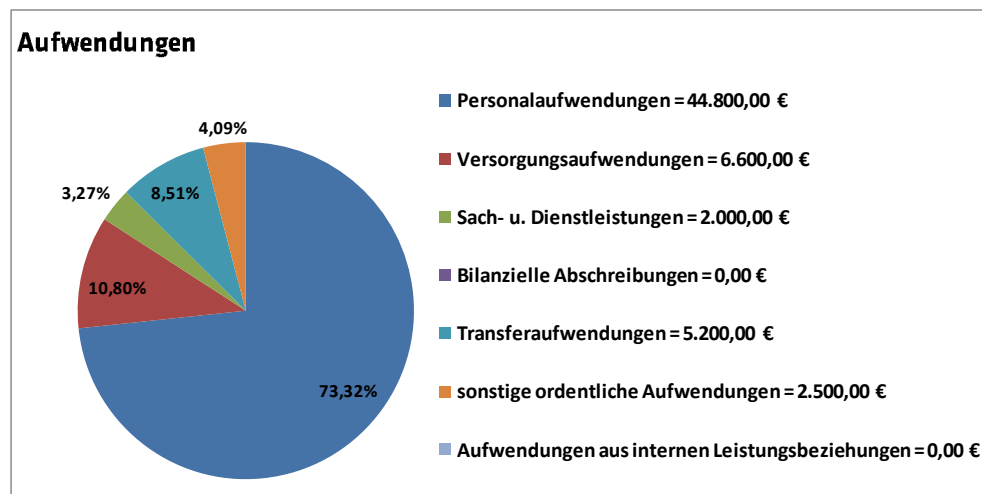
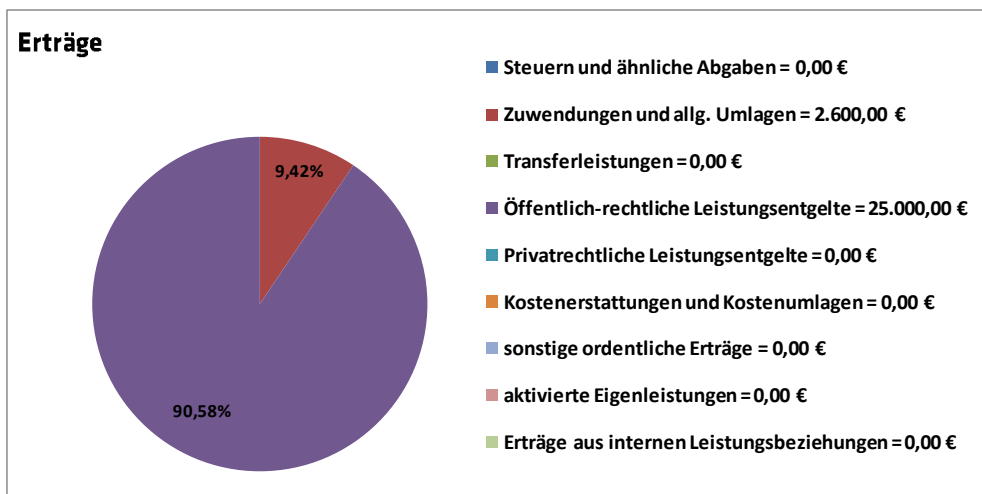
Aufwendungen:

Die ordentlichen Aufwendungen bestehen zu 76,31 % aus Personal- und Versorgungsaufwendungen. Diese werden im Jahr 2018 voraussichtlich um 112.100 € steigen. Diese Erhöhung resultiert aus der Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im Verwaltungsbereich. Hierdurch soll den personellen Engpässen und dem steigendem Arbeitsaufkommen entgegengewirkt werden. Eine weitere geplante Erhöhung gibt es im Bereich der Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen. Die sonstigen Dienstleistungen bestehen aus Aufwendungen für Gutachten, Studien und

städtebauliche Planungen. Im Jahr 2018 ist hier im Wesentlichen 58.000 Euro für die Machbarkeitsstudie und die Bauleitplanung inkl. Gutachten für den Stadteingang Bocholt: Werther Straße / Bocholter Aa (Schaffung eines gemischt genutzten Gebiets als Stadteingang) bestimmt. Für übrige Gutachten in Bebauungsplanverfahren, Bauleitplanung in der Innenstadt und ein Werbekonzept für das gesamte Stadtgebiet werden 71.000 € eingeplant. Weitere 12.500 € werden für die Fortführung diverser Aufträge aus den Jahren 2013 und 2016 benötigt da eine Übertragung der verbliebenen Haushaltsmittel aus 2013 und 2016 in das Haushaltsjahr 2018 nicht möglich ist.

Produkt 103012 – Denkmalschutz und Denkmalpflege

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	9.978	16.307	7.600	27.600	+20.000
Aufwendungen	53.630	56.413	58.700	61.100	-2.400
Saldo	-43.652	-40.106	-51.100	-33.500	+17.600



Erläuterungen:

Das Produkt Denkmalschutz und Denkmalpflege verbessert sich im Haushaltsjahr 2018 voraussichtlich um 17.500 €. Die Verbesserung basiert auf Mehreinnahmen im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte.

Erträge:

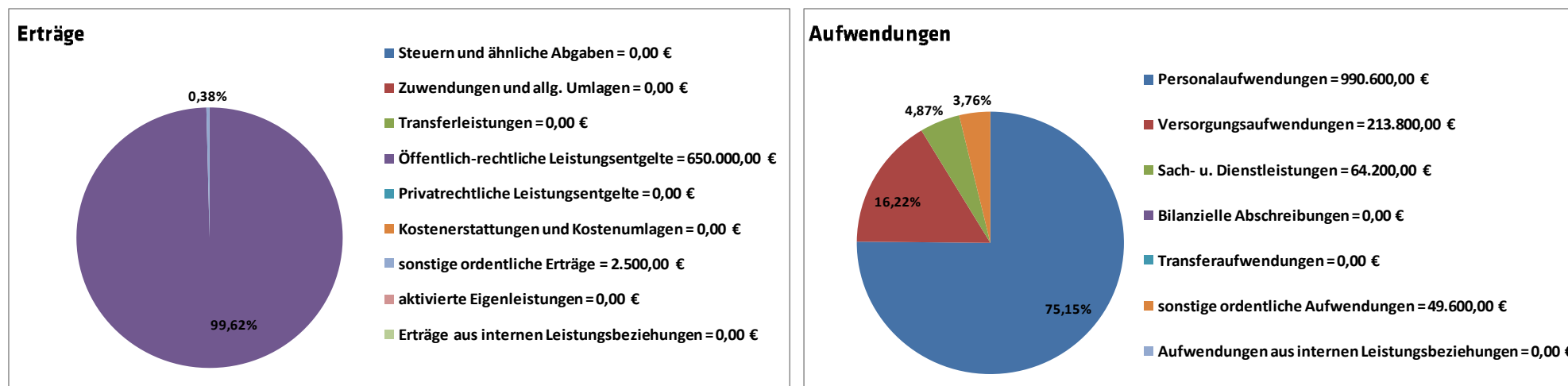
Die ordentlichen Erträge bestehen aus Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Steuerbescheinigungen für die Renovierung oder Instandsetzung denkmalgeschützter Gebäude. Im Jahr 2018 wird – aufgrund einer umfangreichen Sanierung eines privaten Denkmals – mit der Einnahme einer hohen Gebühr für die Ausstellung einer Steuerbescheinigung gerechnet.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen bestehen zu 73,32 % aus Personalaufwendungen. Die Transferaufwendungen i.H.v. 5.200 € bestehen zu 50 % aus Zuwendungen des Landes, die in Form von Zuschüssen bei Denkmalsanierungen erteilt werden. Diese dienen der Förderung von „kleineren“ Maßnahmen in der Denkmalpflege.

Produkt 103021 – Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	685.563	761.987	637.500	652.500	+15.000
Aufwendungen	1.172.727	1.127.441	1.166.800	1.318.200	-151.400
Saldo	-487.164	-365.454	-529.300	-665.700	-136.400



Erläuterungen:

Das Produkt Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen verschlechtert sich um 139.400 €.

Erträge:

Im Bereich der Erträge wird mit einer Erhöhung der Einnahmen aus Verwaltungsgebühren um 15.000 € gerechnet. Hier erfolgt eine Anpassung der Verwaltungsgebühren an die Werte der Vorjahre.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen bestehen zu 91 % aus Personal- und Versorgungsaufwendungen. Wie zuvor erläutert wird auch im Bereich des Produkts „Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen“ eine neue Verwaltungsstelle geschaffen. Die hierdurch entstehenden Kapazitäten sollen der Entlastung der technischen Mitarbeiter dienen. Hierdurch soll den personellen Engpässen und dem steigendem Arbeitsaufkommen entgegengewirkt werden.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget - allgemein -

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	1.596	4.241	9.000	9.000	0,00
Saldo	-1.596	-4.241	-9.000	-9.000	0,00

Erläuterungen:

Für die Anschaffung von Vermögengegenständen ist im Produkt - 093011 - Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung ist ein Ansatz i.H.v. 9.000 € geplant. Das Budget dient dem Austausch von EDV Geräten.

Teilergebnisplan

30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	- 8.000,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	749.432,85	641.000	676.000	641.000	641.000	641.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.576,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	772.008,85	646.100	681.100	646.100	646.100	646.100
11	- Personalaufwendungen	1.677.775,88	1.585.100	1.696.200	1.713.200	1.730.200	1.747.400
12	- Versorgungsaufwendungen	100.156,47	230.700	380.500	382.500	384.500	386.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.176,68	130.300	242.100	135.100	135.100	135.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.040,17	5.900	4.000	4.000	4.000	4.000
15	- Transferaufwendungen	5.500,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.009,94	112.500	126.000	113.500	113.500	113.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.006.659,14	2.069.700	2.454.000	2.353.500	2.372.500	2.391.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.234.650,29	- 1.423.600	-1.772.900	-1.707.400	-1.726.400	-1.745.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.234.650,29	- 1.423.600	-1.772.900	-1.707.400	-1.726.400	-1.745.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.234.650,29	- 1.423.600	-1.772.900	-1.707.400	-1.726.400	-1.745.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.210,00	21.500	1.000	1.000	1.000	1.000
29	= Ergebnis	- 1.269.860,29	- 1.445.100	-1.773.900	-1.708.400	-1.727.400	-1.746.600

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.240,86	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	4.240,86	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 4.240,86	- 9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000

Kennzahlen zu 09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		8,55 Stellen	8,55 Stellen	8,55 Stellen	9,55 Stellen
Höherer Dienst		0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen
Gehobener Dienst		5,70 Stellen	5,70 Stellen	5,70 Stellen	6,70 Stellen
Mittlerer Dienst		2,25 Stellen	2,25 Stellen	2,25 Stellen	2,25 Stellen
Bearbeitete Änderungen FNP		7 Anzahl	9 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
Bebauungs-/ Vorhabenplan etc		35 Anzahl	14 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
davon Neuaufstellung		10 Anzahl	3 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
davon Änderungen, Ergänzungen		25 Anzahl	11 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl

Teilergebnisplan

09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung

09.3011

Kurzbeschreibung	Räumliche Konkretisierung von Stadtentwicklungszielen, Aufstellen, Ändern und Ergänzen von informellen, räumlichen Planungen zur vorbereitenden Regelung der Bodennutzung auf der Grundlage des Baugesetzbuches als Vorstufe zur Bauleitplanung sowie zu Sanierungs- oder Entwicklungsmaßnahmen, auch zur direkten Umsetzung in Durchführungspläne, Aufstellen, Ändern, Ergänzen und Aufheben I. des Flächennutzungsplanes zur Vorbereitung der Bodennutzung, II. von Bebauungsplänen/ Vorhabenbezogener Bebauungspläne ggf. mit städtebaulichen Verträgen zur verbindlichen Regelung der Bodennutzung, III. von Satzungen zur verbindlichen Regelung der Bodennutzung, zur Sicherung der Bauleitplanung, zur Nutzung und Gestaltung baulicher Anlagen, zur Verbesserung städtebaulicher Missstände (Sanierungssatzung) und zur erstmaligen Entwicklung und Neuordnung von Ortsteilen (Städtebauliche Entwicklungssatzung) etc.; Die Satzung enthält rechtsverbindliche Regelungen (Ortsrecht) zur städtebaulichen sowie bauordnungsrechtlichen Ordnung und Entwicklung. Auskünfte und Beratungen vor oder zu bauplanungsrechtlichen Verfahren zu inhaltlichen und verfahrensleitenden Fragen in bauplanungs-, bauordnungs-, baunebenrechtlicher, gestalterischer sowie konstruktiver Hinsicht und Einsichtnahme in Archivakten und Bauleitpläne sowie Satzungen;
Auftragsgrundlage	ROG, LPlG, BauGB, BauNVO, Fachgesetze, Verordnungen und Erlasse;
Zielgruppen	Architekten und Architektinnen, Ausschussmitglieder, Bauherren und Bauherrinnen, Bauinteressenten und Bauinteressentinnen, Bauträger und Bauträgerinnen, Bürger und Bürgerinnen, Eigentümer/innen von Grundstücken in der Stadt Bocholt sowie andere Berechtigte und Verpflichtete, Ingenieure und Ingenieurinnen, Investoren und Investorinnen als Nachfrager und Nachfragerinnen bestimmter Flächennutzungen, Träger von Planungsverfahren, Träger öffentlicher Belange, Entwurfverfasser und Entwurfverfasserinnen, bauwillige Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung, Zuzugswillige, Erbbauberechtigte, sonstige Behörden;
Ziele	Entwicklung der stadtentwicklungspolitischen Zielsetzung in Konzepten (Einzelhandelskonzept, Stadtteilkonzepte, Rahmenplanung, etc.) unter Berücksichtigung des Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit als informelle räumliche Planung, Umsetzung der gesamtstädtischen Konzeptionen (Einzelhandel, Entwicklungsplan Gewerbebauland u.ä.) in die verbindliche Bauleitplanung, Schwerpunkte bilden: die Aufstellung der Gewerbebauleitpläne, die Aufstellung weiterer Bebauungspläne für den Wohnungsbau im Rahmen des Bodenmanagements, die Aufstellung der Bebauungspläne für die Ringplanung sowie die Aufstellung der Bebauungspläne für die Steuerung des Einzelhandels laut Einzelhandelskonzept, Wahrung und Einbringung dieser städtebaulichen Zielsetzungen in überörtliche Planungen und Planungen Dritter;
Verantwortlich	FB30

Teilergebnisplan

09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	- 10.000,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.706,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.009,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	- 6.285,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	- Personalaufwendungen	661.570,50	615.900	660.800	667.400	674.000	680.700
12	- Versorgungsaufwendungen	42.084,79	92.900	160.100	161.000	161.900	162.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.898,36	67.000	175.900	68.900	68.900	68.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.000,90	5.900	4.000	4.000	4.000	4.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.249,98	62.500	73.900	61.400	61.400	61.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	822.804,53	844.200	1.074.700	962.700	970.200	977.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 829.089,53	- 843.200	-1.073.700	-961.700	-969.200	-976.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 829.089,53	- 843.200	-1.073.700	-961.700	-969.200	-976.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 829.089,53	- 843.200	-1.073.700	-961.700	-969.200	-976.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.210,00	21.500	1.000	1.000	1.000	1.000
29	= Ergebnis	- 864.299,53	- 864.700	-1.074.700	-962.700	-970.200	-977.800

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.240,86	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	4.240,86	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 4.240,86	- 9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 09.3011-Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	4.240,86	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000	13.241	49.241
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 4.240,86	- 9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000	-13.241	-49.241

Kennzahlen zu 10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen
Höherer Dienst		0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen
Gehobener Dienst		0,45 Stellen	0,45 Stellen	0,45 Stellen	0,45 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Denkmalverfahren		25 Anzahl	56 Anzahl	50 Anzahl	55 Anzahl
Fördermaßnahmen		3 Anzahl	3 Anzahl	2 Anzahl	3 Anzahl
Baudenkmäler		148 Anzahl	149 Anzahl	149 Anzahl	150 Anzahl
Bodendenkmäler		6 Anzahl	6 Anzahl	6 Anzahl	6 Anzahl
Beratungen		152 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl

Teilergebnisplan

10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege

10.3012

Kurzbeschreibung	Schutz, Pflege, sinnvolle Nutzung und wissenschaftliche Erforschung der Bau- und Bodendenkmäler, Führen der Denkmalliste, Beratung und finanzielle Förderung gemäß Denkmalschutzgesetz;
Auftragsgrundlage	Denkmalschutzgesetz NW;
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger, Eigentümer und Eigentümerinnen von Denkmälern;
Ziele	Bewahrung der Denkmäler und Denkmalbereiche durch gesetzlichen Schutz, durch sach- und fachgerechte Nutzung sowie durch Denkmalpflege und -förderung, umfassende und erschöpfende Beratung in fachlicher und förder technischer Sicht, Rahmenbedingungen für eine den Denkmälern entsprechende Nach- und Umnutzung sollen geschaffen werden;
Verantwortlich	FB 30

Teilergebnisplan

10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.423,85	5.000	25.000	5.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	883,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	16.306,85	7.600	27.600	7.600	7.600	7.600
11	- Personalaufwendungen	45.235,97	44.100	44.800	45.300	45.800	46.300
12	- Versorgungsaufwendungen	2.074,61	5.100	6.600	6.600	6.600	6.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.868,99	1.900	2.000	2.000	2.000	2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	39,27	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	5.500,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.694,30	2.400	2.500	2.500	2.500	2.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	56.413,14	58.700	61.100	61.600	62.100	62.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 40.106,29	- 51.100	-33.500	-54.000	-54.500	-55.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 40.106,29	- 51.100	-33.500	-54.000	-54.500	-55.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 40.106,29	- 51.100	-33.500	-54.000	-54.500	-55.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 40.106,29	- 51.100	-33.500	-54.000	-54.500	-55.000

Kennzahlen zu 10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		12,85 Stellen	12,85 Stellen	12,85 Stellen	13,85 Stellen
Höherer Dienst		1,35 Stellen	1,35 Stellen	1,35 Stellen	1,35 Stellen
Gehobener Dienst		9,50 Stellen	9,50 Stellen	9,50 Stellen	10,50 Stellen
Mittlerer Dienst		2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen
Vorbescheide		17 Anzahl	13 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl
Baugenehmigungen gesamt		580 Anzahl	495 Anzahl	450 Anzahl	450 Anzahl
davon Wohnbauvorhaben		323 Anzahl	196 Anzahl	250 Anzahl	250 Anzahl
davon gewerbliche Vorhaben		257 Anzahl	299 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Freistellungen		79 Anzahl	58 Anzahl	70 Anzahl	70 Anzahl
Bauabnahmen		525 Anzahl	656 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl
Bearbeitungsdauer Vorbescheide	durchschnittlich	14,30 Wochen	14,85 Wochen	14,00 Wochen	14,00 Wochen
Bearbeitungsdauer Baugenehmigu	durchschnittlich	8,25 Wochen	8,15 Wochen	8,00 Wochen	8,00 Wochen
davon Wohnbauvorhaben		7,80 Wochen	7,20 Wochen	6,00 Wochen	6,00 Wochen
davon gewerblich		14,20 Wochen	14,10 Wochen	14,00 Wochen	14,00 Wochen
Investitionsvolumen		75.188,00 TEUR	89.400,00 TEUR	70.000,00 TEUR	70.000,00 TEUR
Baulasten		246 Anzahl	148 Anzahl	180 Anzahl	180 Anzahl
Grundstücksteilungen		34 Anzahl	44 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Abgeschlossenheitsbescheinigun		49 Anzahl	48 Anzahl	35 Anzahl	35 Anzahl
wiederkehrende Prüfungen	und Brandschauen	62 Anzahl	63 Anzahl	70 Anzahl	70 Anzahl
Abweichungen und Befreiungen		133 Anzahl	143 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
Ordnungsbehördliche Verfahren		32 Anzahl	45 Anzahl	35 Anzahl	35 Anzahl
Gerichtsverfahren		23 Anzahl	12 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
Stellungnahmen		67 Anzahl	79 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl
Rücknahmen, Ablehnungen etc.		66 Anzahl	47 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl

Teilergebnisplan

10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen

10.3021

Verantwortlich	FB 30
Zielgruppen	Antragsteller und Antragstellerinnen, Architekten und Architektinnen, Bauherren und Bauherrinnen, Bauinteressenten und Bauinteressentinnen, Bauträger und Bauträgerinnen, Eigentümer und Eigentümerinnen von Gebäuden, Grundstücken, Betrieben, betrieblichen Einrichtungen und Gegenständen; Entwurfverfasser und Entwurfverfasserinnen, Fachplaner und Fachplanerinnen, Ingenieure und Ingenieurinnen, Investoren und Investorinnen als Nachfrager und Nachfragerinnen bestimmter Flächennutzungen, Unternehmer und Unternehmerinnen, bauwillige Bürger und Bürgerinnen; Angrenzer und Angrenzerinnen;
Ziele	Effiziente, schnelle und rechtmäßige Entscheidungsfindung und Bescheiderteilung, umfassende Beratung von Bauherren, Entwurfsverfassern, Fachplanern, Unternehmern, Angrenzern, Vermeidung von Rechts- und Nachbarstreitigkeiten, Sicherheit für Eigentümer und Eigentümerinnen, Nutzer und Nutzerinnen sowie Besucher und Besucherinnen von baulichen Anlagen;
Kurzbeschreibung	Beratungen, die außerhalb von bauplanungs- oder bauordnungsrechtlichen Verfahren zu inhaltlichen und verfahrensleitenden Fragen in bauplanungs-, bauordnungs-, baunebenrechtlicher, gestalterischer sowie konstruktiver Hinsicht erbracht werden (Hierzu zählen Auskünfte aus und Einsichtnahme in Archivakten und Bauleitpläne sowie Satzungen, Prüfung von Bauvorhaben und Nutzungen auf Vereinbarkeit mit dem öffentlichen Baurecht, Erteilung von Genehmigungen bzw. Ablehnungen, Vorbescheide, Verlängerungen, Abweichungen und Befreiungen, Prüfung bautechnischer Nachweise, Bauüberwachung und Abnahmen, Bearbeitung von Rechtsmitteln aufgrund einer Bauvoranfrage, eines Bauantrages oder eines Freistellungsantrages, Eintragung und Löschung von Baulasten, Grundstücksteilungen, Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz, Erlaubnisse nach der Verordnung für brennbare Flüssigkeiten, Durchführung von Wiederholungsprüfungen nach Sonderbauverordnungen, Beteiligungen an Brandschauen, Abnahmen von Fliegenden Bauten, baurechtliche Entscheidungen bei Verfahren externer Behörden, Stellungnahmen zu Verfahren innerhalb der Stadtverwaltung, Bauüberwachung außerhalb von Verfahren, Feststellung von Schwarzbauten, Bearbeitung sämtlicher Rechtsmittel aufgrund v.g. Verfahren bzw. Satzungen nach Landesbauordnung NRW;
Auftragsgrundlage	Bauordnung NRW, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Sonderbauverordnungen, Erlasse und Verwaltungsvorschriften, technische Baubestimmungen, WEG, Baunebenrecht;

Teilergebnisplan

10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	734.303,00	635.000	650.000	635.000	635.000	635.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.684,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	761.987,00	637.500	652.500	637.500	637.500	637.500
11	- Personalaufwendungen	970.969,41	925.100	990.600	1.000.500	1.010.400	1.020.400
12	- Versorgungsaufwendungen	55.997,07	132.700	213.800	214.900	216.000	217.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.409,33	61.400	64.200	64.200	64.200	64.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.065,66	47.600	49.600	49.600	49.600	49.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.127.441,47	1.166.800	1.318.200	1.329.200	1.340.200	1.351.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 365.454,47	- 529.300	-665.700	-691.700	-702.700	-713.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 365.454,47	- 529.300	-665.700	-691.700	-702.700	-713.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 365.454,47	- 529.300	-665.700	-691.700	-702.700	-713.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 365.454,47	- 529.300	-665.700	-691.700	-702.700	-713.800

Fachbereich -31-

Grundstücks- und Bodenwirtschaft



31 Grundstücks- und Bodenwirtschaft

01.3131 Grundstücksverkehr-, -entwicklung und -vermarktung

01.3132 Grundstücksverwaltung

09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte

09.3112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten

09.3121 Serviceleistungen für die TEB

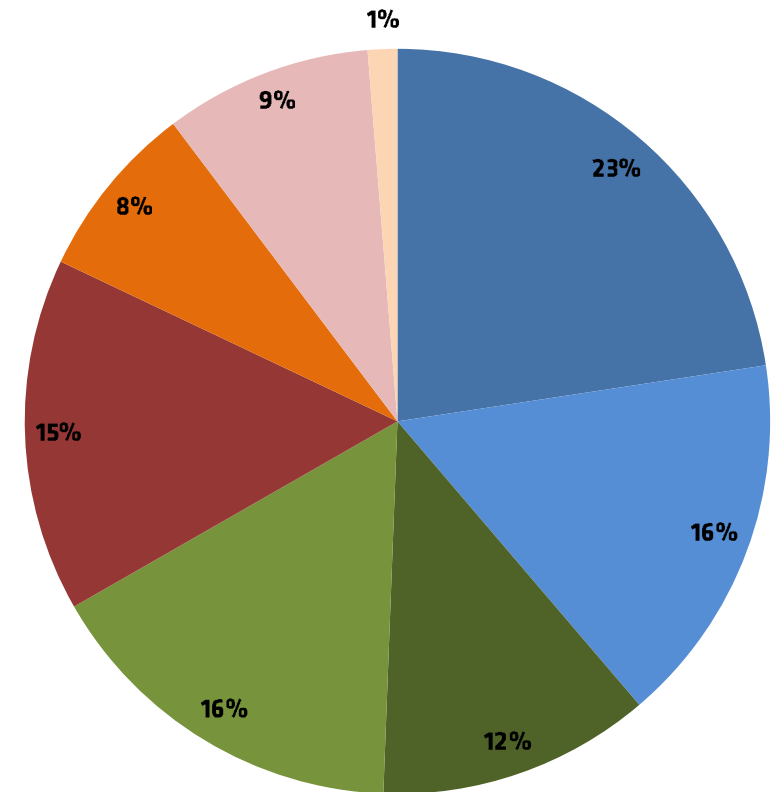
10.3122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

10.3123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen

15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen

31 Grundstücks- und Bodenwirtschaft

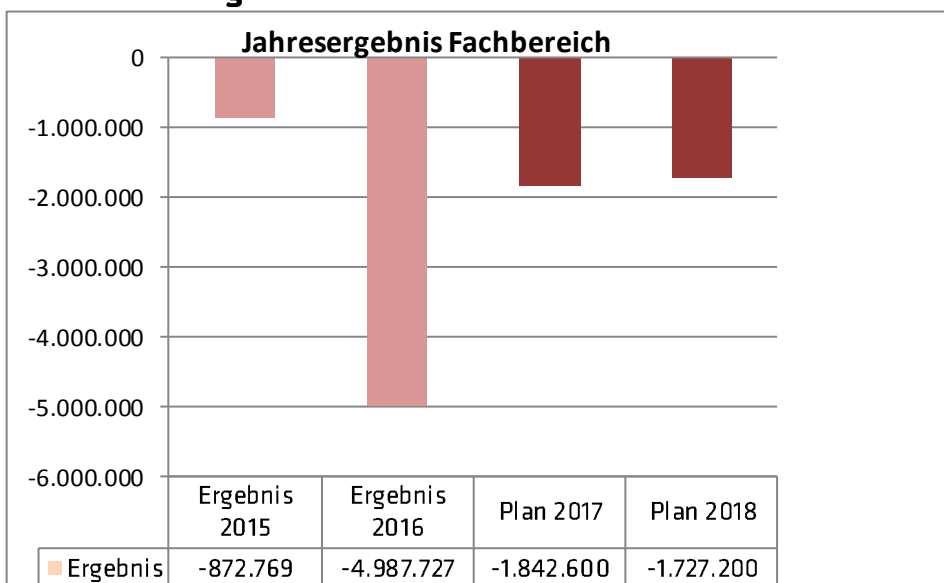
- 013131 - Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung
- 013132 - Grundstücksverwaltung
- 093111 - Liegenschafts- und Ing.-vermessungen für städtische Projekte
- 093112 - Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten
- 093121 - Serviceleistungen für die TEB
- 103122 - Bodenordnungsverfahren und grundstücksbez. Ordnungsmaßnahmen
- 103123 - Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen
- 153133 - Parkhäuser und Tiefgaragen



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

A. Ergebnisplan

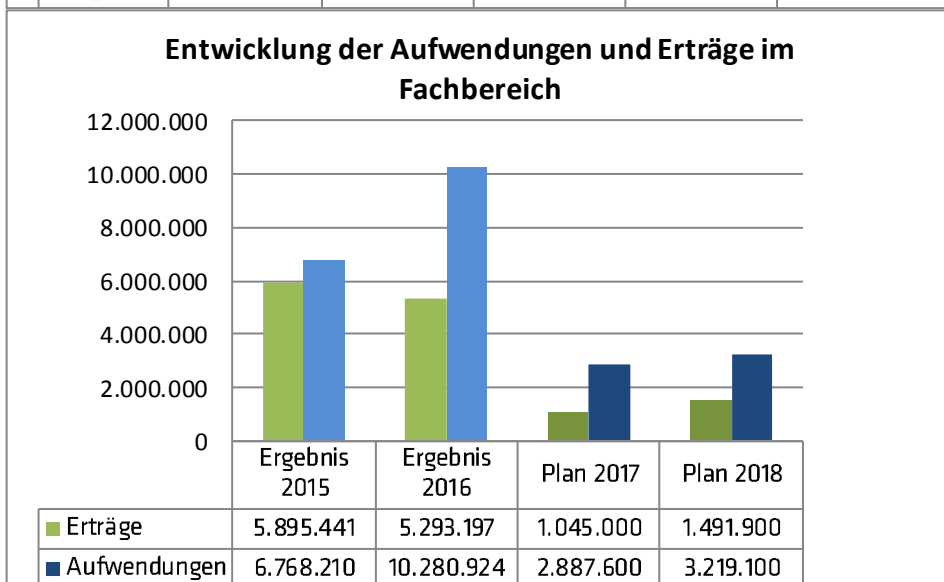
I. Gesamtbudget



In der Übersicht „Jahresergebnis Fachbereich“ werden die **Rechnungsergebnisse** für die Jahre 2015 und 2016 und die **Planzahlen** für die Jahre 2017 und 2018 dargestellt.

Die Abweichung des Rechnungsergebnisses 2016 zu den übrigen Zahlen resultiert insbesondere aus der Rückstellung für die Tiefgarage „Europaplatz“.

Die positive Entwicklung der Planzahlen für das Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr wird in den einzelnen Produkten näher erläutert.



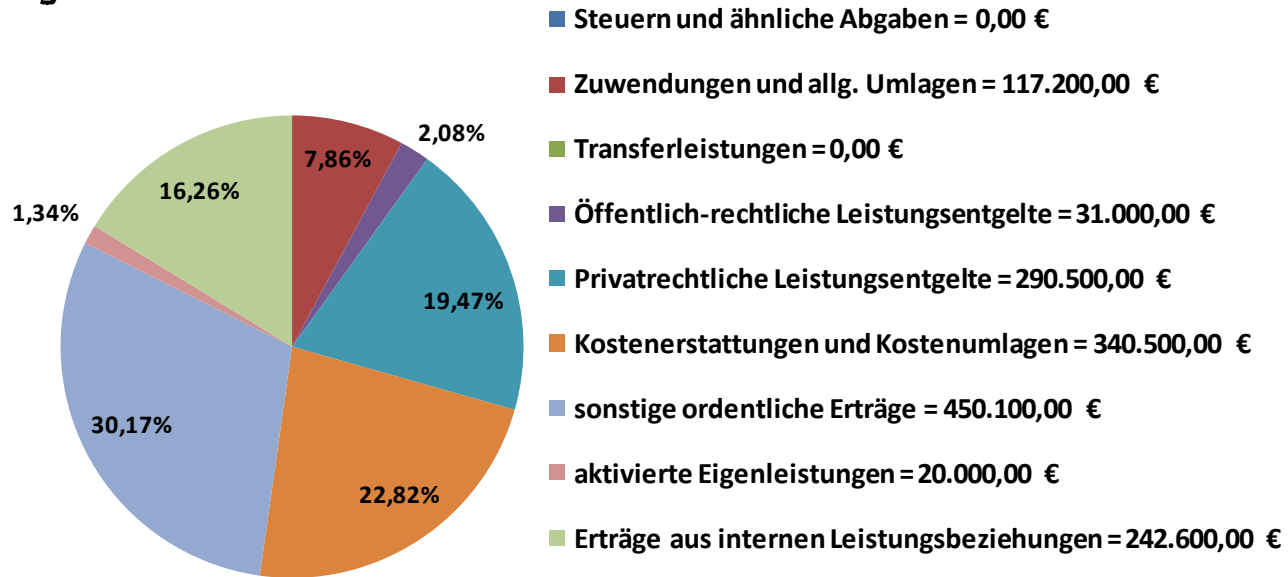
Auch in der Übersicht „Entwicklung der Aufwendungen und Erträge im Fachbereich“ werden die **Rechnungsergebnisse** für die Jahre 2015 und 2016 und die **Planzahlen** für die Jahre 2017 und 2018 verglichen.

In den Vorjahren wurde bereits auf die Abweichung zwischen den Rechnungsergebnissen und den Planzahlen sowohl bei den Erträgen als auch bei den Aufwendungen hingewiesen. Diese resultieren u. a. aus der Fortschreibung des Anlagevermögens und des Bodenfonds.

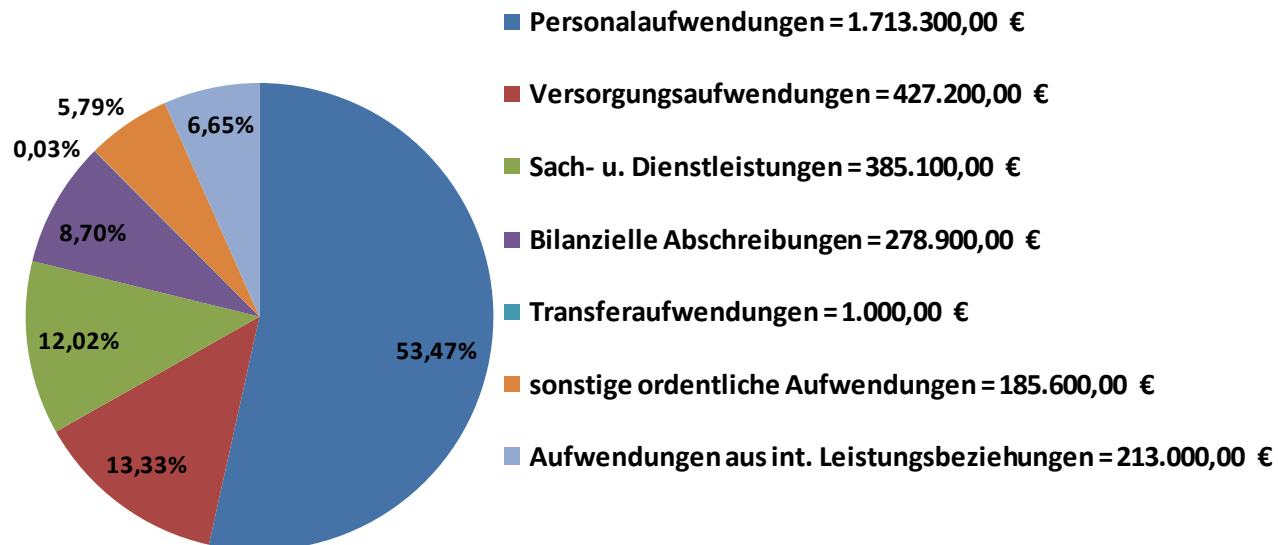
Beim Rechnungsergebnis für die Aufwendungen im Jahr 2016 wird auf die obigen Ausführungen zur Tiefgarage „Europaplatz“ verwiesen.

Die Veränderungen der Planzahlen 2018 zum Vorjahr können den Erläuterungen in den Produkten entnommen werden.

Erträge



Aufwendungen



II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellen höherer Dienst	2,50	2,50	2,50	3,00
Stellen gehobener Dienst	14,00	14,00	14,00	15,00
Stellen mittlerer Dienst	6,00	6,00	6,00	6,00
Personal gesamt	22,50	22,50	22,50	24,00
Personalaufwand	1.656.293 €	1.663.965 €	1.612.800 €	1.713.300 €
ordentlicher Aufwand FB	6.414.490 €	10.045.588 €	2.703.600 €	2.991.100 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	25,82%	16,56%	59,65%	57,28%

Die für das Haushaltsjahr 2018 angesetzte Personalzahl beruht auf den Beschlüssen des Ausschusses für Personalauswahl.

Grundlage für die „Personalintensität“ sind die **Ist-Zahlen** für die Jahre 2015 und 2016 sowie **Planzahlen** für die Jahre 2017 und 2018. Auch an dieser Stelle wird auf die Auswirkungen der Fortschreibung des Anlagevermögens bzw. des Bodenfonds auf die Kennziffer hingewiesen. Einmalig im Ergebnis 2016 beeinflusst auch die Rückstellung für die Tiefgarage „Europaplatz“ den ordentlichen Aufwand im Fachbereich 31 und somit auch die Kennziffer.

Die Rechnungsergebnisse für die Jahre 2017 und 2018 werden in einer ähnlichen Größenordnung wie in den Vorjahren erwartet.

III. Produktbudgets

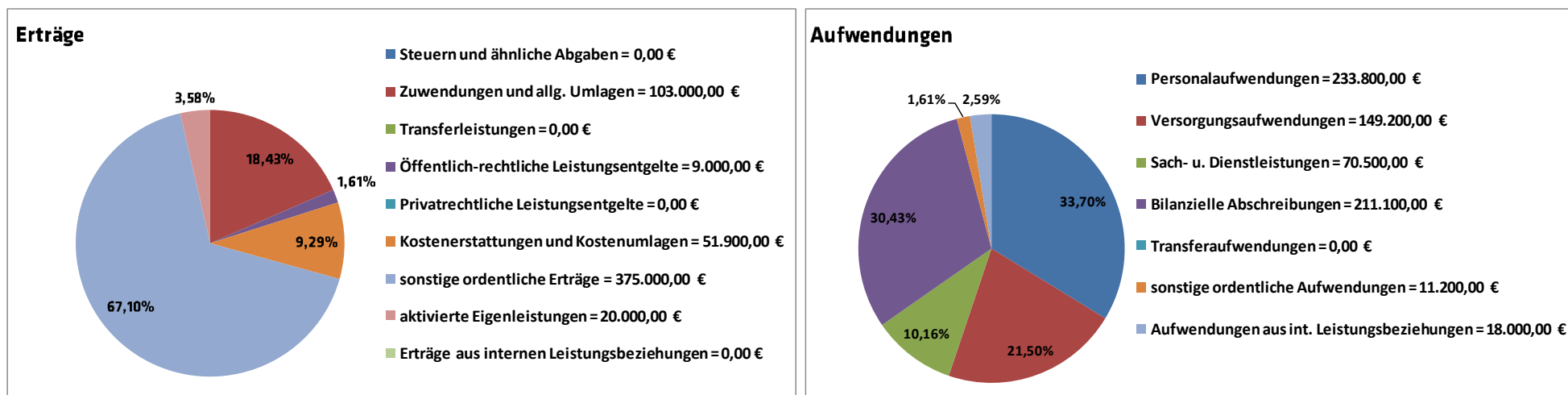
Ergebnisplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
013131 - Grundstücksverkehr, - entwicklung und -vermarktung	405.799	737.850	-461.900	-134.900	+327.000
013132 - Grundstücksverwaltung	-129.443	-160.490	-177.900	-182.600	-4.700
093111 - Liegenschafts- und Ing.- vermessungen für städtische Projekte	151.608	25.849	-34.900	-38.600	-3.700
093112 - Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten	-609.226	-644.249	-606.800	-596.700	+10.100
093121 - Serviceleistungen für die TEB	-131.883	-171.996	-192.300	-258.600	-66.300
103122 - Bodenordnungsverfahren und grundstücksbez. Ordnungsmaßnahmen	251.560	-146.961	-135.600	-199.400	-63.800
103123 - Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen	-205.518	-196.059	-216.200	-263.100	-46.900
153133 - Parkhäuser und Tiefgaragen	-605.665	-4.431.672	-17.000	-53.300	-36.300
Gesamt	-872.769	-4.987.727	-1.842.600	-1.727.200	+115.400

Wesentliche Kennzahlen

Kennzahlen im Fachbereich Grundstücks -und Bodenwirtschaft						
Produkt	Bezeichnung	Einheit	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.3131	Verkauf von Gewerbe- und Industriegrundstücken	Anzahl	7	7	8	8
	Verkauf von Grundstücken des allg. Grundvermögens	Anzahl	6	3	5	5
01.3132	Verwaltung von Erbbaurechten	Anzahl	57	56	54	42
	Im Kalenderjahr 2017 wurden im Rahmen eines Grundstückstauschvertrages insgesamt 9 Erbbaurechte und weitere 4 Erbbaurechte an die jeweiligen Erbbaurechtsnehmer veräußert. Geplant ist der Abschluss neuer Erbbaurechtsverträge im Bereich der Kleingarten- und Sportvereine.					
	Verwaltung von Miet- und Pachtverträgen	Anzahl	256	240	240	235
	Verwaltung von NKF-Wirtschaftseinheiten	Anzahl	2.660	2.750	2.735	2.715
09.3112	Verkauf "Amtlicher Stadtplan Bocholt"	Anzahl	124	105	900	600
	Der gedruckte "Amtliche Stadtplan Bocholt" erfreut sich größter Beliebtheit und refinanziert sich aus den Verkaufserlösen. Die geplanten Verkaufszahlen resultieren aus der Neuauflage des Stadtplans im Jahre 2017.					
	Abgabe von Geodaten an Fachbereiche und Ing.-Büros	Anzahl	316	241	300	250
09.3121	Verkauf von Wohnbaugrundstücken des Bodenfonds	Anzahl	42	29	30	25
	Im Kalenderjahr 2018 wird nach derzeitigem Stand mit der Vergabe der Wohnbaugrundstücke in Lowick ("Essing-Esch") gerechnet. Darüber hinaus werden weitere Wohnbaugrundstücke in Suderwick ("Eltings Poll" und "Johannes-Meis-Straße") vermarktet.					

Produkt 013131 – Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	3.940.168	4.427.753	206.100	558.900	+352.800
Aufwendungen	3.534.369	3.689.903	668.000	693.800	-25.800
Saldo	405.799	737.850	-461.900	-134.900	+327.000



Im Produkt „Grundstücksverkehr“ werden die Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Ankauf, der Entwicklung und der Vermarktung von Grundstücken abgebildet. Aus diesem Aufgabenbereich heraus ist eine Erwirtschaftung „klassischer“ Erträge zwangsläufig nicht möglich.

Die **ordentlichen Erträge** in diesem Produkt werden im Haushaltsjahr 2018 mit insgesamt 558.900,- EUR veranschlagt und steigen damit zum Vorjahr um 352.800,- EUR.

In erster Linie ausschlaggebend dafür sind die sonstigen ordentlichen Erträge. Dort führen nach bisherigen Prognosen die Erträge aus den Verkäufen von Wohnbaugrundstücken aus dem Bodenfonds zu einem temporären Überschuss im Planjahr in Höhe von geschätzten 350.000,- EUR. Dabei ist zu beachten, dass die Erschließungsarbeiten und der Endausbau der öffentlichen Infrastruktur (Straßen, Wege, Grünanlagen, Kinderspielplätze) erst in den Folgejahren nach Fertigstellung der Gebäude begonnen werden können. Diese Baumaßnahmen würden dann eine prognostizierte Unterdeckung verursachen und zeigen die typischen Auswirkungen der jährlichen Betrachtung einer mehrjährigen Projektentwicklung. Daher wird unterstrichen, dass die Entwicklungen des Bodenfonds immer über die Summe aller Einzelprojektentwicklungen zu sehen und ständigen Schwankungen unterworfen ist.

Darüber hinaus werden die Erträge aus der Veräußerung des Umlaufvermögens vorsichtig geschätzt und wie in den Vorjahren mit 25.000,- EUR veranschlagt. Hingewiesen wird an dieser Stelle darauf, dass evtl. Erträge aus der Veräußerung des Anlagevermögens mit der allgemeinen Rücklage verrechnet werden.

Die Zuwendungen und allg. Umlagen werden unverändert mit 103.000,- EUR veranschlagt. Darunter fallen die Erträge aus der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten im Zusammenhang mit der Abschreibung von Objekten, die im Fachbereich 31 bilanziert sind. Zu diesen Objekten zählen u. a. die Halle der Freizeitanlage am Aasee, das Mehrzweckgebäude am Aasee, der Gemeindesaal in Spork, das Bürgerzentrum Biemenhorst, das Heimathaus in Mussum und zahlreiche Vereinsheime.

Ebenfalls in gleicher Höhe geplant wie im Vorjahr werden die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte mit 9.000,- EUR. Dazu gehören die Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Löschungsbewilligungen und Gebühren für die Vorkaufsrechtsbescheinigungen.

Die Erträge aus Kostenumlagen bzw. Kostenerstattungen bestehen in der Hauptsache aus den Verwaltungskostenerstattungen, die mit 51.900,- EUR veranschlagt werden. Darunter zu verstehen sind die Serviceleistungen, die der Fachbereich 31 für die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bocholt (u. a. Entsorgungs- und Servicebetrieb der Stadt Bocholt; Gebäudewirtschaft der Stadt Bocholt) erbringt und die in den jeweiligen Produkten anteilig erstattet werden.

Zu den **ordentlichen Aufwendungen** gehören - neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen - die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die im Haushaltsjahr 2018 mit 70.500,- EUR veranschlagt werden. Diese Aufwendungen werden in der Hauptsache benötigt für den Abbruch von Objekten, die nach den Vorgaben der Gemeindeprüfungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) konsumtiv abgebildet werden müssen. Im Kalenderjahr 2018 plant der Fachbereich 31 den Abriss einiger kleinerer Objekte, so dass dieser Ansatz entsprechend reduziert werden konnte. Der konsumtive abzubildende Abriss der Hofstelle „Enkhook 7“ in der Süderweiterung des IP Mussum soll im Jahre 2019 und damit rechtzeitig vor der geplanten Rechtskraft des Bebauungsplanes erfolgen.

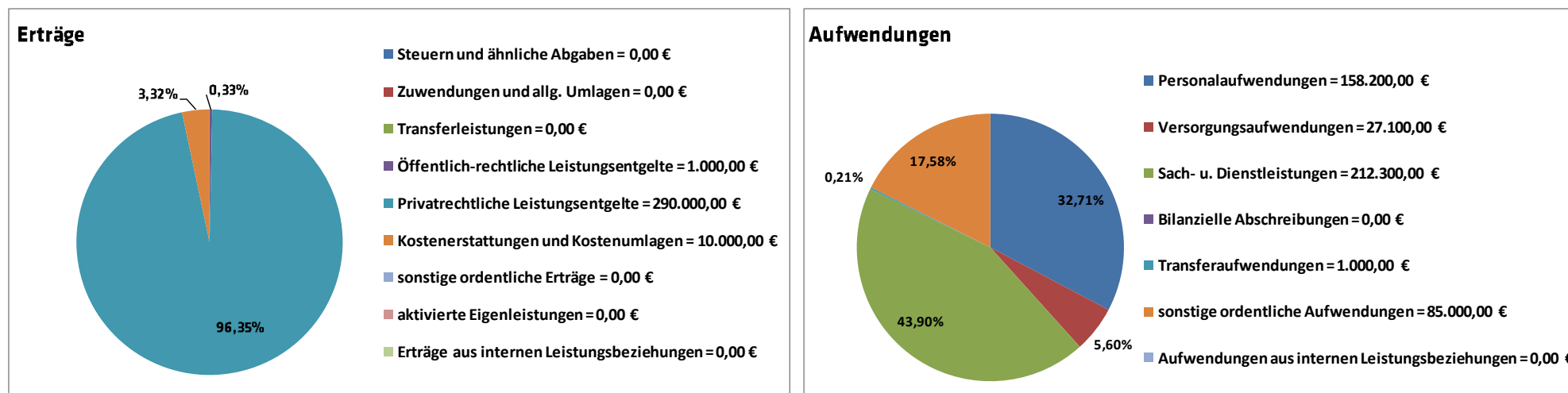
Weiterhin wurden durch den Fachbereich 12 bilanzielle Abschreibungen für die im Fachbereich 31 verwalteten Objekte in Höhe von 211.100,- EUR veranschlagt. Einige dieser Objekte wurden bei den Erläuterungen zu den ordentlichen Erträgen bereits genannt.

Auf die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (z. B. Grundmiete GWB; Aufwendungen für Aus- und Fortbildung) entfallen 11.200,- EUR.

Bei den internen Leistungsverrechnungen handelt es sich um Verrechnungen mit dem Produkt 09.3111 (Profit-Center) für Vermessungsarbeiten im Zusammenhang mit Grundstücksankäufen und mit der Fortführung der NKF-Wirtschaftseinheiten.

Produkt 013132 - Grundstücksverwaltung

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	332.166	305.092	261.100	301.000	+39.900
Aufwendungen	461.609	465.582	439.000	483.600	-44.600
Saldo	-129.443	-160.490	-177.900	-182.600	-4.700



Die **ordentlichen Erträge** im Produkt „Grundstücksverwaltung“ resultieren ausschließlich aus Zahlungen Dritter an die Stadt Bocholt und werden im Haushaltsjahr 2018 mit insgesamt 301.000,- EUR geplant.

Der größte Anteil dieser Erträge entfällt auf die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Form von Mieten, Pachten und Erbbauzinsen. Dort werden im Haushaltsjahr 2018 insgesamt 290.000,- EUR und damit 40.000,- EUR mehr als im Vorjahr veranschlagt. Diese Verbesserung resultiert überwiegend aus der Erhöhung der landwirtschaftlichen Pachtzinsen, die ursprünglich schon im Haushaltsjahr 2017 geplant war. Aufgrund der damaligen Situation in der Landwirtschaft und der Starkregenereignisse im Sommer 2016 wurde die geplante Erhöhung ins Haushaltsjahr 2018 verschoben. Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 06.07.2016 diesem Vorgehen zugestimmt.

Weiterhin werden Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 10.000,- EUR erwartet. Auch hierbei handelt es sich um Serviceleistungen, die der Fachbereich 31 für die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bocholt erbringt und die in diesem Produkt anteilig erstattet werden.

Die darüber hinaus erwarteten öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 1.000,- EUR bestehen aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren.

Die **ordentlichen Aufwendungen** in diesem Produkt bestehen – neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen - in der Hauptsache aus den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die vor allem die Bewirtschaftung der im Fachbereich 31 verwalteten Grundstücke und baulichen Anlagen beinhalten. Darunter fallen u. a. die Grundbesitzabgaben, die Abgaben für die Wasser- und Bodenverbände, die Energiekosten sowie die Gebühren für Gebäudeversicherungen.

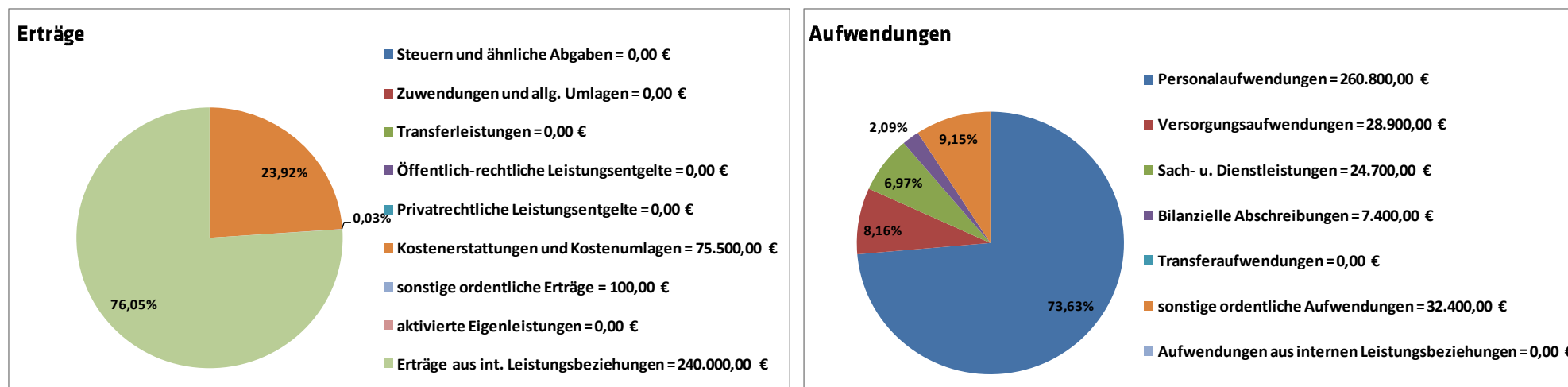
In nahezu unveränderter Höhe mit 85.000,- EUR werden die sonstigen ordentlichen Aufwendungen veranschlagt. Diese Position beinhaltet u. a. die Miet- und Pachtzahlungen der Stadt Bocholt an Dritte für die Nutzung entsprechender privater Grundstücke und die übrigen Geschäftsaufwendungen (Grundmiete GWB, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, EDV-Support).

Ziel ist weiterhin eine Optimierung des städtischen Portfolios und die Reduzierung der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen für die städtischen Liegenschaften. Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen sind Mieten und Pachten bzw. Nutzungsentgelte an Dritte aber selten reduzierbar, weil die Eigentümer hier regelmäßig langfristige Bindungen fordern.

Auch weiterhin werden die Personal- und Versorgungsaufwendungen in diesem Produktbudget durch die oben näher bezeichneten Erträge vollständig gedeckt.

Produkt 093111 – Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	461.396	327.032	269.700	315.600	+45.900
Aufwendungen	309.788	301.182	304.600	354.200	-49.600
Saldo	151.608	25.849	-34.900	-38.600	-3.700



Die **ordentlichen Erträge** im Produkt „Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte“ resultieren primär aus Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen für innere Verrechnungen und Kostenerstattungen und Kostenumlagen für Vermessungsleistungen.

Dabei werden sämtliche Leistungen in Form eines „Profit-Centers“ immer kostendeckend abgerechnet. Erträge übersteigen auf Projekt- bzw. Auftragsebene grundsätzlich den jeweiligen Aufwand. Differenzen in der Haushaltsdarstellung ergeben sich lediglich durch die vorgegebene Jährlichkeit (Abrechnung von Leistungen im Folgejahr).

Für die Planung 2018 werden bei den Erträgen die oben ausgewiesenen Verbesserungen erwartet. Diese resultieren in erster Linie aus Mehrerträgen bei den internen Leistungsverrechnungen.

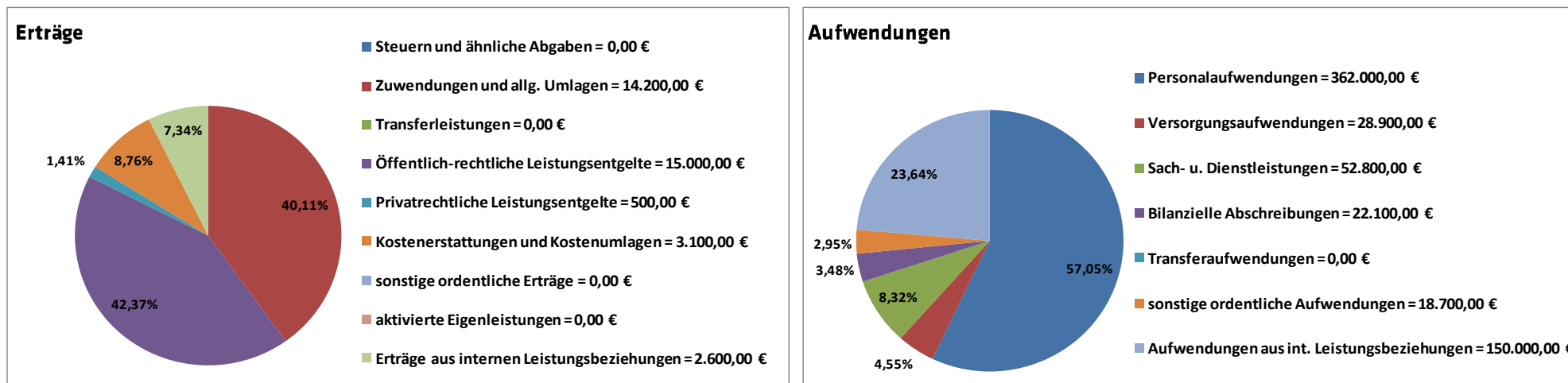
Bei den **ordentlichen Aufwendungen** sind in diesem Produkt neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen vor allem sonstige ordentliche Aufwendungen und Sach- und Dienstleistungen zu nennen.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen und Sach- und Dienstleistungen werden u. a. Zahlungen an den ESB für die Gestellung von Kfz und Räumlichkeiten sowie Zahlungen an die GWB für die Grundmiete dargestellt.

Innerhalb dieses Produktes können die Mehraufwendungen im Planjahr 2018 durch Mehrerträge kompensiert werden, so dass der Saldo in nahezu unveränderter Höhe veranschlagt werden konnte.

Produkt 093112 – Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	24.725	29.767	27.100	35.400	+8.300
Aufwendungen	633.951	674.016	633.900	632.100	+1.800
Saldo	-609.226	-644.249	-606.800	-596.700	+10.100



Die **ordentlichen Erträge** im Produkt „Geodaten“ werden im Haushaltsjahr 2018 mit insgesamt 35.400,- EUR veranschlagt.

Die oben ausgewiesene Verbesserung resultiert in erster Linie aus Mehrerträgen bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen. Dort wurden erstmals Zuwendungen in Form einer Investitionspauschale veranschlagt. Diese Pauschale erhält die Stadt Bocholt auf der Grundlage des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG). Sie dient als Kompensation für die Abschreibungen, indem sie über die Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst werden.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Gebühren für Auszüge aus dem Liegenschaftskataster veranschlagt und mit 15.000,- EUR geplant.

Darüber hinaus werden Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen aus Tätigkeiten für die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bocholt (u. a. Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt; Gebäudewirtschaft der Stadt Bocholt) in Höhe von 3.100,- EUR erwartet.

Weiterhin werden Erträge aus internen Leistungsbeziehungen für Verwaltungskostenerstattungen und privatrechtliche Leistungsentgelte aus dem Verkauf von Stadtplänen (12. Auflage / Stadtplan 2017) veranschlagt.

Bei den **ordentlichen Aufwendungen** sind im Produkt „Geodaten“ neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen vor allem die Sach- und Dienstleistungen zu nennen.

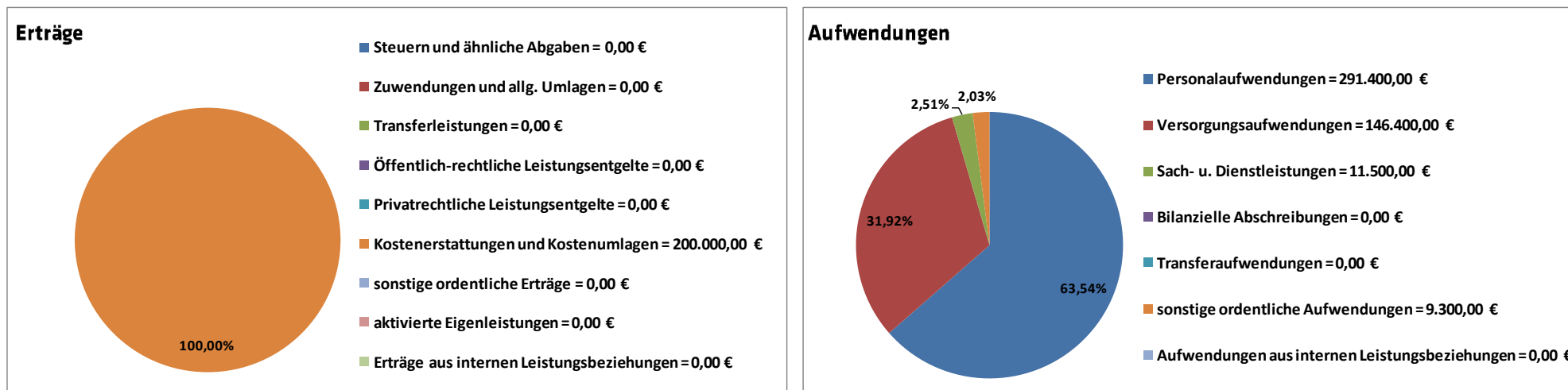
Diese beinhalten u.a. Gebühren aus dem Verkauf von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster. Ebenfalls darunter fallen die Mietzahlungen (Bewirtschaftungskosten) an die Gebäudewirtschaft der Stadt Bocholt.

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für die ständige Aktualisierung und zuverlässige Bereitstellung unterschiedlichster kommunaler Geodaten werden angepasst. Die bilanziellen Abschreibungen für die Abschreibung der EDV-Geräte und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen leicht.

Für die Planung 2018 werden in der Gesamtschau konstante Aufwendungen erwartet.

Produkt 093121 – Serviceleistungen für die TEB

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	265.597	184.202	200.000	200.000	0,00
Aufwendungen	397.480	356.198	392.300	458.600	-66.300
Saldo	-131.883	-171.996	-192.300	-258.600	-66.300

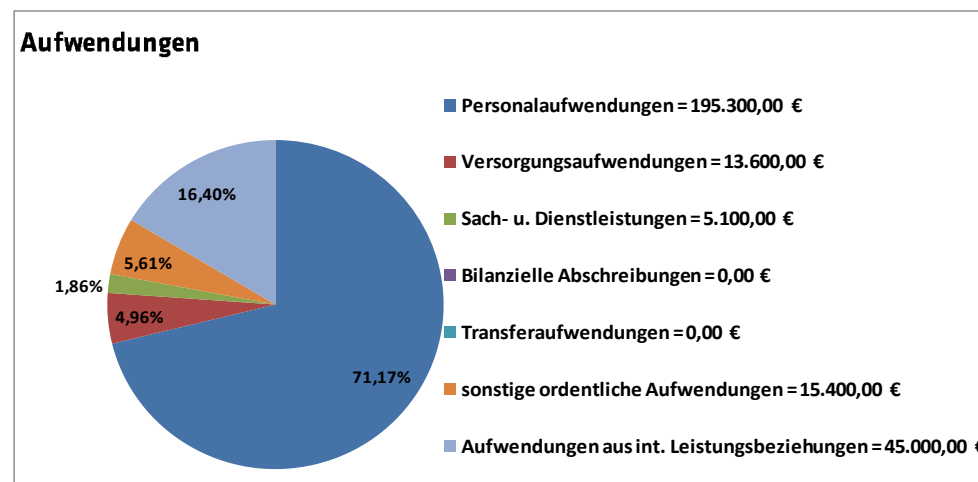
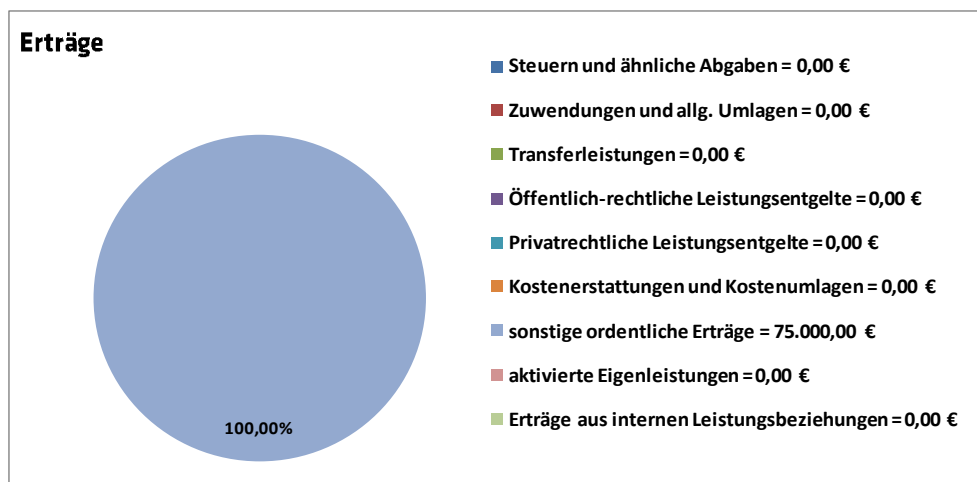


Die **ordentlichen Erträge** in diesem Produkt bestehen vollständig aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Dort werden die operativen Leistungen für die TEB in Form von Projektentwicklung und -steuerung sowie die Verwaltung und Bewirtschaftung des Bodenfonds abgebildet. Sämtliche Personalkosten und weiterer kommunaler Aufwand (Nutzung Büro, EDV etc.) werden erstattet. Auf der Grundlage der vorläufigen Rechnungsergebnisse vergangener Jahre werden die Abschlagszahlungen für die Kostenerstattungen weiterhin mit 200.000,- EUR veranschlagt.

Der **ordentliche Aufwand** im Rechnungsergebnis wird an Hand der Stellenquoten im Planansatz ermittelt und entspricht insofern nicht dem tatsächlichen Aufwand. Die erst im Frühjahr feststehenden Ist-Quoten können aufgrund der jeweiligen Fristen in der Haushaltsbuchung (Jahresabschlussbuchung Personalaufwand zum Jahresende) sowie den vorgegebenen Terminplanungen für die Feststellung des städtischen Jahresabschlusses nicht mehr übernommen werden. Insofern werden auch Veränderungen im Stellenplan hier durch Kostenerstattungen aufgefangen.

Produkt 103122 – Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	865.405	545	75.000	75.000	0,00
Aufwendungen	613.845	147.506	210.600	274.400	-63.800
Saldo	251.560	-146.961	-135.600	-199.400	-63.800



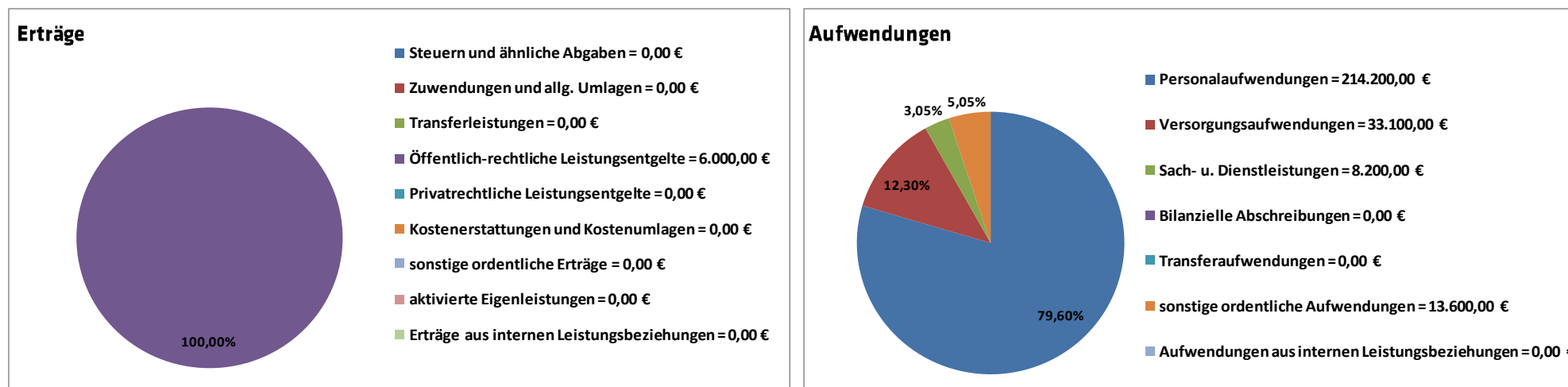
Die **ordentlichen Erträge** in diesem Produkt bestehen vollständig aus Kostenerstattungen aus Ausgleichsleistungen in Umlageverfahren und werden im Haushaltsjahr 2018 in unveränderter Höhe mit 75.000,- EUR geplant.

Bei den **ordentlichen Aufwendungen** werden neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen die Mietzahlungen (Bewirtschaftungskosten) an die GWB als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Die Aufwendungen aus Ausgleichsleistungen, Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie die Sachverständigenkosten fallen unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen und werden mit 15.400,- EUR veranschlagt.

Bei den internen Leistungsbeziehungen werden Vermessungsarbeiten in den laufenden Umlageverfahren mit dem Produkt 09.3111 (Profit-Center) verrechnet und weiterhin mit 45.000,- EUR geplant.

Produkt 103123 – Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	5.985	18.807	6.000	6.000	0,00
Aufwendungen	211.503	214.866	222.200	269.100	-46.900
Saldo	-205.518	-196.059	-216.200	-263.100	-46.900



Das Produkt Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen umschließt die Aufgaben der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses und die der kommunalen Bewertungsstelle. Es stellt die Handlungsfähigkeit des unabhängigen Gutachterausschusses und der Stadt Bocholt als wichtiger Akteur auf dem Bocholter Grundstücks- und Immobilienmarkt sicher.

Der Gutachterausschuss in der Stadt Bocholt hat primär nach § 193 BauGB die gesetzliche Aufgabe, Markttransparenz auf dem Immobilienmarkt zu schaffen und diese Informationen jedermann zugänglich zu machen. Ebenso sind sonstige für die Wertermittlung erforderliche Daten (u.a. Kapitalisierungszinssätze, Sachwertfaktoren) zu ermitteln und dem zuständigen Finanzamt kostenlos für Zwecke der steuerlichen Bewertung mitzuteilen. Weiterhin erstellt er auf Basis dieser gesetzlichen Pflichtaufgabe Verkehrswertgutachten von bebauten und unbebauten Grundstücken und stellt Entschädigungen für Grundstücke sowie Rechte an Grundstücken fest. Er hat die Pflicht, umfangreiche Daten an das Land NRW (Oberer Gutachterausschuss in NRW) und die Bezirksregierung Münster zur Erstellung des Immobilienmarktberichtes Deutschland und NRW zu liefern. Der Grundstücks- und Immobilienmarkt wird somit deutschlandweit transparent gemacht.

Für Anträge von Bürgern und Behörden (Erstellung von Verkehrswertgutachten) und bestimmte Auskünfte aus der Kaufpreissammlung können **ordentliche Erträge** erzielt werden, die für das Haushaltsjahr 2018 in unveränderter Höhe veranschlagt werden.

Die Aufgaben der kommunalen Bewertungsstelle (Bewertung für Sozialämter u.a. Stadt Bocholt, Kreis Borken; Landschaftsverbände, etc.) müssen kostenfrei im Rahmen der Amtshilfe erledigt werden.

Ordentliche Aufwendungen entstehen durch die Erfüllung hoheitlicher Aufgaben gemäß §192-§197 BauGB.

Von besonderer Bedeutung für die Stadt Bocholt als großer Akteur auf dem städtischen Immobilienmarkt ist der gesamte Aufgabenbereich dieses Produktes, da durch folgende Leistungen die Handlungsfähigkeit auf dem Immobilienmarkt sichergestellt wird:

- Auskünfte und Wirtschaftsberatungen zum Bocholter Immobilienmarkt sowie zu Grundstücks- und Immobilienwerten (Service für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung)
- Erteilung von mündlichen und schriftlichen Sachverständigenauskünften
- Erstellung gerichtsfester Gutachten für Liegenschafts- und Immobilienobjekte
- Datenlieferung an das Land NRW
- Aufrechterhaltung einer aktuellen und historischen Kaufpreisdatenbank
- kontinuierliche Beobachtung und Analyse des Bocholter Immobilien- und Wohnungsmarktes
- Ermittlung von Bodenrichtwerten und jährliche Veröffentlichung
- Erarbeitung und Veröffentlichung des Bocholter Immobilienmarktberichtes
- Stellungnahme und Interessenvertretung für die Stadt Bocholt in allen die Werte von Liegenschaften und Immobilien betreffenden Angelegenheiten
- kommunale Wohnungsmarktbeobachtung als Entscheidungsgrundlage für die Wohnungsbau- und Baulandpolitik der Stadt Bocholt

Produkt 153133 – Parkhäuser und Tiefgaragen

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	0	0	0	0,00
Aufwendungen	605.665	4.431.672	17.000	53.300	-36.300
Saldo	-605.665	-4.431.672	-17.000	-53.300	-36.300

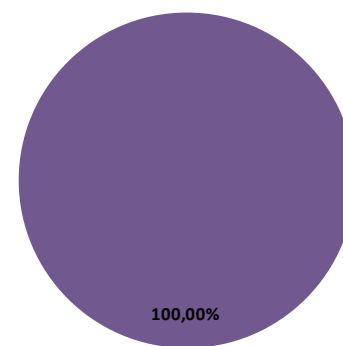
Bis 2015 wurde in diesem Produkt ausschließlich das Parkhaus „Am Nähkasten“ abgebildet. Das Rechnungsergebnis 2015 resultiert daraus, dass das Erbbaurecht für das Parkhaus aufgrund der zwingend erforderlichen Investitionen im Zuge des Jahresabschlusses 2015 außerplanmäßig auf 1,- EUR abgeschrieben wurde.

Ab 2016 werden in diesem Produkt sowohl das Parkhaus „Am Nähkasten“ als auch die Tiefgarage „Europaplatz“ abgebildet. Dort wurde eine Rückstellung in Höhe von 4,4 Mio. EUR für geplante Maßnahmen in der Tiefgarage eingestellt.

Im Haushaltsplan 2017 wurden die Finanzierungsaufwendungen aus dem damaligen Ankauf des Parkhauses veranschlagt.

Im Haushaltsjahr 2018 werden - neben den Finanzierungsaufwendungen für das Parkhaus - erstmals Abschreibungen für die Tiefgarage eingestellt.

Aufwendungen



- Personalaufwendungen = 0,00 €
- Versorgungsaufwendungen = 0,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen = 0,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen = 38.300,00 €
- Transferaufwendungen = 0,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen = 0,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 0,00 €

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget - allgemein -

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	1.520.018	1.480.812	1.600.000	1.600.000	0,00
Auszahlungen	669.073	4.789.104	1.427.400	1.349.700	+77.700
Saldo	850.945	-3.308.292	172.600	250.300	+77.700

Produktbudgets

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
013131 - Grundstücksverkehr, - entwicklung und -vermarktung	898.091	-3.232.575	190.000	290.000	+100.000
093111 - Liegenschafts- und Ing.- vermessungen für städtische	-40.367	-2.475	-1.300	-11.700	-10.400
093112 - Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten	-6.780	-73.241	-16.100	-28.000	-11.900
Gesamt	850.945	-3.308.292	172.600	250.300	+77.700

Produkt 013131 Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung
Maßnahme 001 Grundstücksverkehr

Auch im Haushaltsjahr 2018 geht der Fachbereich 31 von konstanten Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden aus, so dass der Ansatz in Höhe von 1,6 Mio. EUR fortgeschrieben wurde. An dieser Stelle muss noch einmal darauf hingewiesen werden, dass Grundstückskaufverträge einseitig zeitlich nicht steuerbar sind, so dass Prognosen über Einzahlungen nur schwer abgegeben werden können.

Die oben ausgewiesene Verbesserung zum Vorjahr resultiert hauptsächlich aus einem reduzierten Ansatz im Bereich der Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden. In Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen wurden auch die Ansätze für das Jahr 2018 vermindert, weil entsprechende Finanzmittel bereits in den Vorjahren für den Ankauf von Grundstücken benötigt wurden.

Nähere Informationen zu den geplanten An- und Verkäufen werden an dieser Stelle nicht gegeben, da nach § 4 Absatz II b der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bocholt und ihrer Ausschüsse Grundstücksangelegenheiten grundsätzlich in nichtöffentlicher Sitzung zu erledigen sind. Insofern wird an dieser Stelle auf die jeweiligen Vorlagen für die entsprechenden Gremien verwiesen.

Produkt 093111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte (Profit-Center)
Maßnahme 001 Beschaffung von Geräten

Im Produkt 093111 sind für 2018 technische Modulerweiterungen für eine optimierte Geodatenerfassung vorgesehen. Geringfügige Anschaffungen im Bereich der Schutzkleidung sind für den operativen Außendienst aufgrund gesetzlicher Vorschriften für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz erforderlich.

Produkt 093112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten
Maßnahme 001 Beschaffung von EDV-Geräten

Im Produkt 093112 sind für 2018 im Rahmen der laufenden GIS-Umstellung abschließende Investitionen für den Erwerb von EDV-Geräten vorgesehen. Die wesentlichen Investitionen im Rahmen der GIS-Umstellung sind bereits 2017 erfolgt.

Teilergebnisplan

31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.883,11	103.000	117.200	117.200	117.200	117.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.424,45	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	251.085,66	252.500	290.500	290.500	290.500	292.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	342.170,58	337.200	340.500	340.500	340.500	340.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.294.054,75	100.200	450.100	100.100	100.100	100.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	18.403,31	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.056.021,86	843.900	1.249.300	899.300	899.300	900.800
11	- Personalaufwendungen	1.663.964,59	1.612.800	1.713.300	1.730.500	1.747.700	1.765.000
12	- Versorgungsaufwendungen	122.191,54	306.900	427.200	429.300	431.400	433.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.901.165,03	381.800	385.100	461.100	361.100	361.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	400.044,64	224.700	278.900	278.900	278.900	278.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.958.221,74	176.400	185.600	175.300	174.000	173.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.045.587,54	2.703.600	2.991.100	3.076.100	2.994.100	3.013.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.989.565,68	- 1.859.700	-1.741.800	-2.176.800	-2.094.800	-2.112.200
19	+ Finanzerträge	0,00	100	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	17.671,50	17.000	15.000	14.000	13.000	13.000
21	= Finanzergebnis	- 17.671,50	- 16.900	-15.000	-14.000	-13.000	-13.000
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 5.007.237,18	- 1.876.600	-1.756.800	-2.190.800	-2.107.800	-2.125.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 5.007.237,18	- 1.876.600	-1.756.800	-2.190.800	-2.107.800	-2.125.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	237.175,50	201.000	242.600	242.600	242.600	242.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	217.665,10	167.000	213.000	213.000	213.000	213.000
29	= Ergebnis	- 4.987.726,78	- 1.842.600	-1.727.200	-2.161.200	-2.078.200	-2.095.600

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.481.046,37	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	1.481.046,37	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.726.082,03	1.400.000	1.300.000	0	2.000.000	1.400.000	1.600.000
8	für Baumaßnahmen	104.980,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	95.716,55	17.400	39.700	0	21.800	16.000	17.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	4.926.778,58	1.427.400	1.349.700	0	2.031.800	1.426.000	1.627.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 3.445.732,21	172.600	250.300	0	-431.800	174.000	-27.000

Kennzahlen zu 01.3131 Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		3,40 Stellen	3,40 Stellen	3,40 Stellen	3,40 Stellen
Höherer Dienst		0,75 Stellen	0,75 Stellen	0,75 Stellen	0,70 Stellen
Gehobener Dienst		1,85 Stellen	1,95 Stellen	1,95 Stellen	2,00 Stellen
Mittlerer Dienst		0,80 Stellen	0,70 Stellen	0,70 Stellen	0,70 Stellen
Verkauf GE u. GI Grundstücke	Verkauf von Gewerbe- und Industriegrundstücken	7 Anzahl	7 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl
Verkauf Grdstck.allg.Vermögen	Verkauf von Grundstücken des allg. Grundvermögens	6 Anzahl	3 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl
Ausschreibungen u. Vergaben	Ausschreibungs- und Vergabeverfahren	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Abwicklung Ankäufe	Strat.-konzept Vorbereitung / Abwicklung (Ankäufe)	55 % d. JAL	45 % d. JAL	45 % d. JAL	50 % d. JAL
Abwicklung Verkäufe	Strat.-konzept. Vorbereitung/Abwicklung Verkäufe	40 % d. JAL	35 % d. JAL	35 % d. JAL	45 % d. JAL
Ausschreibungen und Vergaben	Ausschreibungs- und Vergabeverfahren	5 % d. JAL	20 % d. JAL	20 % d. JAL	5 % d. JAL

Teilergebnisplan

01.3131 Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung

01.3131

Kurzbeschreibung	An- und Verkauf sämtlicher Grundstücke für die Stadt Bocholt und federführende Abwicklung der gesamten grundbuchrechtlich relevanten Angelegenheiten. Ankauf von Gewerbe- und Industrierwartungsland unter Berücksichtigung der Belange der betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe (Verlagerung, Ersatzbeschaffung, Betriebsaufgabe u.a.) und der Grundstücke, die für den öffentlichen Bedarf bzw. aus Gründen der Stadtentwicklung benötigt werden (Grundstücke für Straßen, Geh- und Radwege, Grünflächen, Erholungsanlagen, Sport- und Freizeitanlagen, Versorgungseinrichtungen, Ausgleichsflächen u.a.). Aufbereitung der Flächen (Abbruch, Freilegung, Vermessung etc.) und vertragliche Abwicklung der Verkäufe. Optimierung des städtischen Grundbesitzes unter fiskalischen und strategischen Gesichtspunkten sowie Erarbeitung von Vermarktungskonzepten für entbehrliche Flächen und deren Umsetzung.
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Bauleitpläne, Ratsbeschlüsse, Gemeindeordnung NW
Zielgruppen	Bürger und Bürgerinnen, Fachbereiche / Einrichtungen, Unternehmer und Unternehmerinnen, private und öffentliche Grundstückeigentümer und -eigentümerinnen
Ziele	Strategisch: <ul style="list-style-type: none"> - Optimierung des städtischen Grundbesitzes - vorausschauender Ankauf von Flächen zu angemessenen Preisen für zukünftige Maßnahmen - Verkauf entbehrlicher Flächen Operativ: <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Flächen für städtische Projekte
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

01.3131 Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.021,21	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.435,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.008,00	49.100	51.900	51.900	51.900	51.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.249.885,47	25.000	375.000	25.000	25.000	25.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	18.403,31	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.427.752,99	206.100	558.900	208.900	208.900	208.900
11	- Personalaufwendungen	272.391,25	237.500	233.800	236.100	238.400	240.700
12	- Versorgungsaufwendungen	44.724,58	112.600	149.200	150.000	150.800	151.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.242,46	89.500	70.500	140.500	40.500	40.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	380.083,25	200.600	211.100	211.100	211.100	211.100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.795.644,57	7.800	11.200	8.300	8.300	8.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.666.086,11	648.000	675.800	746.000	649.100	652.200
18	= Ordentliches Ergebnis	761.666,88	- 441.900	-116.900	-537.100	-440.200	-443.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	761.666,88	- 441.900	-116.900	-537.100	-440.200	-443.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	761.666,88	- 441.900	-116.900	-537.100	-440.200	-443.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.817,00	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
29	= Ergebnis	737.849,88	- 461.900	-134.900	-555.100	-458.200	-461.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.3131 Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.481.046,37	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	1.481.046,37	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.726.082,03	1.400.000	1.300.000	0	2.000.000	1.400.000	1.600.000
8	für Baumaßnahmen	104.980,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.000,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	4.851.062,03	1.410.000	1.310.000	0	2.010.000	1.410.000	1.610.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 3.370.015,66	190.000	290.000	0	-410.000	190.000	-10.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 01.3131-Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung										
Maßnahme: 001-Grundstücksverkehr										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.481.046,37	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000	3.081.046	9.481.046
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	4.726.082,03	1.400.000	1.300.000	0	2.000.000	1.400.000	1.600.000	6.126.082	12.426.082
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	104.980,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	114.980	154.980
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	20.000,00	0	0	0	0	0	0	20.000	20.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 3.370.015,66	190.000	290.000	0	-410.000	190.000	-10.000	-3.180.016	-3.120.016

Kennzahlen zu 01.3132 Grundstücksverwaltung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		2,17 Stellen	2,27 Stellen	2,27 Stellen	2,37 Stellen
Höherer Dienst		0,25 Stellen	0,25 Stellen	0,25 Stellen	0,30 Stellen
Gehobener Dienst		0,82 Stellen	0,87 Stellen	0,87 Stellen	0,92 Stellen
Mittlerer Dienst		1,10 Stellen	1,15 Stellen	1,15 Stellen	1,15 Stellen
Erbaurechte	Verwaltung von Erbaurechten	57 Anzahl	56 Anzahl	54 Anzahl	42 Anzahl
Miet- und Pachtverträge	Verwaltung von Miet- und Pachtverträgen	256 Anzahl	240 Anzahl	240 Anzahl	235 Anzahl
NKF-Wirtschaftseinheiten	Verwaltung von NKF-Wirtschaftseinheiten	2.750 Anzahl	2.750 Anzahl	2.735 Anzahl	2.715 Anzahl

Teilergebnisplan

01.3132 Grundstücksverwaltung

01.3132

Kurzbeschreibung	Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken, Durchführung sämtlicher Miet- und Pachtangelegenheiten und vertragliche Sicherstellung von Nutzungen an eigenen und fremden Grundstücken. Die Bewirtschaftung bebauter Grundstücke erfolgt temporär bzw. für Liquidationsobjekte bis zur Entwicklung einer neuen Nutzung. Abschluss und Verwaltung individueller Vertragswerke (Erbbaurechtsverträge, Nutzungs- und Gestattungsverträge) unter Beachtung der städtischen Gesamtinteressen. Aufbau und Fortführung eines Liegenschaftsinformationssystems (LIS) zur Bereitstellung der vermögensrelevanten Informationen im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF).
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse, Gemeindeordnung NW
Zielgruppen	Bürger und Bürgerinnen, Fachbereiche / Einrichtungen
Ziele	Strategisch: - Ständige Optimierung des städtischen Grundbesitzes unter fiskalischen und strategischen Gesichtspunkten Operativ: - Lückenlose Zwischennutzung von Grundstücken und Gebäuden - Entwicklung und fortlaufende Aktualisierung eines Liegenschaftsinformationssystems (LIS) - Optimierung der Bewirtschaftungskosten
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

01.3132 Grundstücksverwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.426,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	250.317,90	250.000	290.000	290.000	290.000	290.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.873,47	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.474,28	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	305.092,45	261.000	301.000	301.000	301.000	301.000
11	- Personalaufwendungen	151.552,98	148.900	158.200	159.800	161.400	163.000
12	- Versorgungsaufwendungen	7.098,65	18.000	27.100	27.200	27.300	27.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.748,84	186.600	212.300	212.300	212.300	212.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.985,68	84.500	85.000	85.000	85.000	85.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	465.386,15	439.000	483.600	485.300	487.000	488.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 160.293,70	- 178.000	-182.600	-184.300	-186.000	-187.700
19	+ Finanzerträge	0,00	100	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	100	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 160.293,70	- 177.900	-182.600	-184.300	-186.000	-187.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 160.293,70	- 177.900	-182.600	-184.300	-186.000	-187.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	196,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 160.489,70	- 177.900	-182.600	-184.300	-186.000	-187.700

Kennzahlen zu 09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		3,82 Stellen	3,82 Stellen	3,82 Stellen	4,12 Stellen
Höherer Dienst		0,03 Stellen	0,03 Stellen	0,03 Stellen	0,03 Stellen
Gehobener Dienst		1,16 Stellen	1,16 Stellen	1,16 Stellen	1,46 Stellen
Mittlerer Dienst		2,63 Stellen	2,63 Stellen	2,63 Stellen	2,63 Stellen
Liegenschaftsvermessungen		68 % d. JAL	63 % d. JAL	68 % d. JAL	65 % d. JAL
Ingenieurvermessungen		13 % d. JAL	10 % d. JAL	12 % d. JAL	12 % d. JAL
Erfassung von Geodaten		13 % d. JAL	21 % d. JAL	14 % d. JAL	15 % d. JAL
Liegenschaftssachverhalte	Örtliche Klärung von Liegenschaftssachverhalten	6 % d. JAL	6 % d. JAL	6 % d. JAL	8 % d. JAL

Teilergebnisplan

09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte

09.3111

Kurzbeschreibung	Ausführung sämtlicher städtischer Vermessungen (Örtliche Geodatenerfassungen, Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte, Klärung von Liegenschaftssachverhalten) zur Umsetzung von Raumordnungs- und Stadtplanungsmaßnahmen. Laufendhaltung der Aktualität der Geodaten und effektive Datengewinnung (Zentraler Einsatz von GPS - Global Positioning System). Der Geschäftsbereich 311 arbeitet im Aufgabenbereich der operativen Vermessungen mit Profit-Center-Strukturen als zentraler Dienstleister und Auftragnehmer. In der Verwaltung werden alle notwendigen vermessungstechnischen Leistungen vom Geschäftsbereich 311 koordiniert und durchgeführt und ggf. nach vorheriger Abstimmung vergeben.
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse, Aufträge der Fachbereiche und Ing.-Büros, VermKatG, Erlasse und Richtlinien
Zielgruppen	Grundstückseigentümer/innen, Bauherren und Bauherrinnen, Bauträger/innen, Fachbereiche / Einrichtungen, Fachplaner/innen, Nutzer/innen aus den Bereichen Recht, Verwaltung, Wirtschaft, Verkehr, Versorgung und Entsorgung
Ziele	Strategisch: - Durchführung sämtlicher Vermessungstätigkeiten für städtische Projekte in Profit-Center Strukturen - zeitnahe und kurzfristige Erfassung notwendiger Geodaten für konkrete Bedarfsplanungen Operativ: - Weiterentwicklung der Profit-Center Strukturen
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.876,00	72.000	75.500	75.500	75.500	75.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.980,00	200	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	92.856,00	72.200	75.600	75.600	75.600	75.600
11	- Personalaufwendungen	247.467,32	236.100	260.800	263.400	266.000	268.600
12	- Versorgungsaufwendungen	3.978,12	10.000	28.900	29.000	29.100	29.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.749,95	24.500	24.700	24.700	24.700	24.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.837,29	6.900	7.400	7.400	7.400	7.400
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.149,34	27.100	32.400	27.700	26.400	25.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	301.182,02	304.600	354.200	352.200	353.600	355.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 208.326,02	- 232.400	-278.600	-276.600	-278.000	-280.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 208.326,02	- 232.400	-278.600	-276.600	-278.000	-280.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 208.326,02	- 232.400	-278.600	-276.600	-278.000	-280.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	234.175,50	197.500	240.000	240.000	240.000	240.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	25.849,48	- 34.900	-38.600	-36.600	-38.000	-40.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.475,29	1.300	11.700	0	8.800	6.000	7.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	2.475,29	1.300	11.700	0	8.800	6.000	7.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 2.475,29	- 1.300	-11.700	0	-8.800	-6.000	-7.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 09.3111-Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.475,29	1.300	11.700	0	8.800	6.000	7.000	3.775	37.275
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 2.475,29	- 1.300	-11.700	0	-8.800	-6.000	-7.000	-3.775	-37.275

Kennzahlen zu 09.3112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		5,54 Stellen	5,54 Stellen	5,54 Stellen	5,04 Stellen
Höherer Dienst		0,03 Stellen	0,03 Stellen	0,03 Stellen	0,03 Stellen
Gehobener Dienst		4,14 Stellen	4,14 Stellen	4,14 Stellen	3,64 Stellen
Mittlerer Dienst		1,37 Stellen	1,37 Stellen	1,37 Stellen	1,37 Stellen
Geodaten	Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten	78 % d. JAL	83 % d. JAL	82 % d. JAL	82 % d. JAL
Auskunftsstelle	Auskunftsstelle (Infozentrum) für Zielgruppen	22 % d. JAL	17 % d. JAL	18 % d. JAL	18 % d. JAL
Stadtplan Bocholt	Verkauf "Amtlicher Stadtplan Bocholt"	124 Anzahl	105 Anzahl	900 Anzahl	600 Anzahl
Abgabe von Geodaten	Abgabe von Geodaten an Fachbereiche & Ing.-Büros	316 Anzahl	241 Anzahl	300 Anzahl	250 Anzahl

Teilergebnisplan

09.3112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten

09.3112

Kurzbeschreibung	Erfassen, Aufbereiten, Bereitstellen und Pflege von Geobasisdaten und raumbezogenen Informationen (Geoinformationen) in Geografischen Informationssystemen (GIS) für öffentliche Arbeitsfelder (Raumordnungs- und Stadtplanungsmaßnahmen, kommunale Fachanwendungen (MapViewer), kartografische Produkte (Digitaler Stadtplan) und Internet (Bürgerservice, Digitale Luftbilder, Übersichts- und Zufahrtpläne). Aufbau und Fortführung der 3. Raumbezugsebene (3D-Stadtmodell) und Schaffung von Entscheidungs- und Handlungsgrundlagen für konkrete Bedarfsplanungen auf der Grundlage ständig aktueller Datenbestände. Bereitstellung von Geodaten für zeitnahe Projektdurchführungen. Auszüge und Auskünfte aus amtlichen Grundstücksnachweisen (Liegenschaftskarte, Eigentümerschein).
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse, Aufträge der Fachbereiche und Ing.-Büros, VermKatG, Erlasse und Richtlinien
Zielgruppen	Grundstückseigentümer/innen, Bauherren und Bauherrinnen, Bauträger/innen, Fachbereiche / Einrichtungen, Fachplaner/innen, Nutzer/innen aus den Bereichen Recht, Verwaltung, Wirtschaft, Verkehr, Versorgung und Entsorgung
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung eines ständig aktuellen, flächendeckenden, grundstücksbezogenen Datenbestandes (Geobasisdaten) - Weiterentwicklung des raumbezogenen kommunalen Geografischen Informationssystems (GIS) - Datenpräsentation und Datenvertrieb von Produkten im Internet (Stadtplan, Luftbilder, Übersichts- und Zufahrtpläne u.a.) - Nutzung eines flächendeckenden 3D-Stadtmodells für Raumordnung und Stadtplanung <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Pflege eines OGC-konformen städtischen Geoportals - Aufbau und Pflege des grafischen Grundlagensystems - Sicherstellung aktueller Datengrundlagen (Stadtgrundkarte) - Implementierung, Nutzung und Fortführung "3D-Stadtmodell Bocholt" für konkrete städtische Projekte
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

09.3112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.861,90	0	14.200	14.200	14.200	14.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.142,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	767,76	2.500	500	500	500	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000,00	6.100	3.100	3.100	3.100	3.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.995,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	26.766,66	23.600	32.800	32.800	32.800	34.300
11	- Personalaufwendungen	382.698,23	395.000	359.600	363.200	366.800	370.400
12	- Versorgungsaufwendungen	15.938,81	39.900	28.900	29.000	29.100	29.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.046,61	59.100	52.800	58.800	58.800	58.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.980,61	17.200	22.100	22.100	22.100	22.100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.827,38	20.700	18.700	16.000	16.000	16.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	490.491,64	531.900	482.100	489.100	492.800	496.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 463.724,98	- 508.300	-449.300	-456.300	-460.000	-462.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 463.724,98	- 508.300	-449.300	-456.300	-460.000	-462.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 463.724,98	- 508.300	-449.300	-456.300	-460.000	-462.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.000,00	3.500	2.600	2.600	2.600	2.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	183.524,10	102.000	150.000	150.000	150.000	150.000
29	= Ergebnis	- 644.249,08	- 606.800	-596.700	-603.700	-607.400	-609.600

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

09.3112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	73.241,26	16.100	28.000	0	13.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	73.241,26	16.100	28.000	0	13.000	10.000	10.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 73.241,26	- 16.100	-28.000	0	-13.000	-10.000	-10.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 09.3112-Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	73.241,26	16.100	28.000	0	13.000	10.000	10.000	89.341	150.341
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 73.241,26	- 16.100	-28.000	0	-13.000	-10.000	-10.000	-89.341	-150.341

Kennzahlen zu 09.3121 Serviceleistungen für die TEB

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		3,55 Stellen	3,45 Stellen	3,45 Stellen	4,00 Stellen
Höherer Dienst		1,02 Stellen	1,02 Stellen	1,02 Stellen	1,22 Stellen
Gehobener Dienst		2,43 Stellen	2,28 Stellen	2,28 Stellen	2,63 Stellen
Mittlerer Dienst		0,10 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen
Wohnbaugrundstücke	Verkauf von Wohnbaugrundstücken des Bodenfonds	42 Anzahl	29 Anzahl	30 Anzahl	25 Anzahl

Teilergebnisplan

09.3121 Serviceleistungen für die TEB

09.3121

Zielgruppen	Geschäftsführung, Verwaltungsvorstand, Politik, Wirtschaftsprüfer
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none">- Zielgruppenorientierte, kontinuierliche Bereitstellung von Bauland und Flächen öffentlicher Nutzung zu bezahlbaren Konditionen und damit regulative Einflussnahme auf den Bodenmarkt- Reduzierung der Entwicklungsdauer (time to market) von Wohnbauland bis zur Baureife durch konsequentes Projektmanagement und damit Reduzierung der Entwicklungskosten- Transparente Abbildung der Personalkostenerstattung im Haushalt <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none">- Konsequenter Aufschrieb der erbrachten Leistungen für jedes Bodenmanagementprojekt- Bedarfsgerechte Entwicklung diverser Projekte in unterschiedlichen Entwicklungsstadien
Verantwortlich	FB 31
Kurzbeschreibung	Der TEB Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH wurden seit Anfang 2004 Aufgaben des Bodenmanagements, insbesondere die Projektentwicklung und -steuerung sowie die Verwaltung und Bewirtschaftung des Bodenfonds übertragen. Mitarbeiter der Stadt Bocholt erbringen die operativen Leistungen dabei für die TEB gegen Personalkostenerstattung. Dieser Leistungstransfer wird über das Produkt "Serviceleistungen für die TEB" abgebildet.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.1995 und 17.12.2003, § 1 Baugesetzbuch

Teilergebnisplan

09.3121 Serviceleistungen für die TEB

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	182.413,11	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.789,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	184.202,11	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
11	- Personalaufwendungen	296.125,37	269.500	291.400	294.400	297.400	300.400
12	- Versorgungsaufwendungen	41.524,23	104.100	146.400	147.200	148.000	148.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.021,00	10.300	11.500	11.500	11.500	11.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.527,04	8.400	9.300	9.300	9.300	9.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	356.197,64	392.300	458.600	462.400	466.200	470.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 171.995,53	- 192.300	-258.600	-262.400	-266.200	-270.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 171.995,53	- 192.300	-258.600	-262.400	-266.200	-270.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 171.995,53	- 192.300	-258.600	-262.400	-266.200	-270.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 171.995,53	- 192.300	-258.600	-262.400	-266.200	-270.000

Kennzahlen zu 10.3122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		1,62 Stellen	1,62 Stellen	1,62 Stellen	2,42 Stellen
Höherer Dienst		0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,20 Stellen
Gehobener Dienst		1,47 Stellen	1,47 Stellen	1,47 Stellen	2,22 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Umlegungsverfahren	Regelungen in Umlegungsverfahren / Verträgen	15 Anzahl	9 Anzahl	9 Anzahl	9 Anzahl
städtebauliche Verträge	Regelungen in städtebaulichen Verträgen	7 Anzahl	9 Anzahl	9 Anzahl	9 Anzahl
Beteiligte je Jahr		31 Anzahl	41 Anzahl	41 Anzahl	41 Anzahl
Widersprüche / Klagen		0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl

Teilergebnisplan

10.3122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

10.3122

Kurzbeschreibung	Zur Aufschließung neuer Baugebiete werden Eigentums- und Rechtsverhältnisse in der Weise neu geordnet, dass eine zweckentsprechende Nutzung dieser Flächen möglich wird. Gleichzeitig erfolgt die kostenfreie und vollständige Einweisung des Erschließungsträgers in das Eigentum der Erschließungsflächen. Die Bodenordnungsmaßnahmen gliedern sich in Umlagungen, vereinfachte Umlagungen, sonstige grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen sowie städtebauliche Verträge. Die häufig komplexen Verfahren werden unter Beachtung der Grundsätze des Bodenmanagements der Stadt Bocholt mit Methoden der Projektsteuerung umgesetzt.
Auftragsgrundlage	§ 45 ff BauGB, Rats- und Umlagungsbeschlüsse
Zielgruppen	Erbbauberechtigte, Erschließungsträger, Fachbereiche / Einrichtungen, Grundbuchamt, Katasteramt, private und öffentliche Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen
Ziele	Umfassende tatsächliche und rechtliche Neuordnung von Grundstücken auf der Grundlage von verbindlichen Planungen (Bebauungspläne, Satzungen und § 34 BauGB) unter Berücksichtigung eines höchstmöglichen Interessensausgleiches aller Beteiligten
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

10.3122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	545,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	545,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
11	- Personalaufwendungen	125.292,44	137.700	195.300	197.200	199.100	201.100
12	- Versorgungsaufwendungen	3.171,95	8.100	13.600	13.700	13.800	13.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.965,92	4.700	5.100	5.100	5.100	5.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.947,82	15.100	15.400	15.400	15.400	15.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	137.378,13	165.600	229.400	231.400	233.400	235.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 136.833,13	- 90.600	-154.400	-156.400	-158.400	-160.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 136.833,13	- 90.600	-154.400	-156.400	-158.400	-160.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 136.833,13	- 90.600	-154.400	-156.400	-158.400	-160.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.128,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
29	= Ergebnis	- 146.961,13	- 135.600	-199.400	-201.400	-203.400	-205.500

Kennzahlen zu 10.3123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		2,40 Stellen	2,40 Stellen	2,40 Stellen	2,65 Stellen
Höherer Dienst		0,27 Stellen	0,27 Stellen	0,27 Stellen	0,52 Stellen
Gehobener Dienst		2,13 Stellen	2,13 Stellen	2,13 Stellen	2,13 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Serviceleistungen	Serviceleistungen (Bürger, Wirtschaft, Verwaltung)	20 % d. JAL	20 % d. JAL	20 % d. JAL	20 % d. JAL
Bocholter Immobilienmarkt	Bocholter Immobilienmarkt (Erfassung, Analyse, Datenlieferung)	55 % d. JAL	55 % d. JAL	55 % d. JAL	55 % d. JAL
Gutachten u. Wertermittlungen	Gutachten und kommunale Wertermittlungen	25 % d. JAL	25 % d. JAL	30 % d. JAL	25 % d. JAL
Beratung / Auskünfte		600 Anzahl	600 Anzahl	600 Anzahl	600 Anzahl
Immobilieninserate	Immobilieninserate (Erfassung, Analyse)	90 Anzahl	90 Anzahl	90 Anzahl	90 Anzahl

Teilergebnisplan

10.3123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen

10.3123

Verantwortlich	FB 31
Auftragsgrundlage	§ 192ff BauGB, ImmoWertV, Vergleichswertrichtlinie, Ertragswertrichtlinie, Sachwertrichtlinie, WertR, GAVO NW, Bodenrichtwerterlass u. nd -richtlinie, Kaufpreissammlungserlass, zentrale Kaufpreissammlung - Verordnung NRW (VO ZKPS NRW), Beschlüsse des Gutachterausschusses, Anträge von Bürgern und Behörden
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der Grundstücks- und Immobilientransparenz zur Stärkung des Wohn- und Wirtschaftsstandortes Bocholt - Erarbeitung und Bereitstellung von Grundlagen für Immobilientransaktionen und -bewertungen jeglicher Art <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - jährliche Erarbeitung und Herausgabe des Immobilienmarktberichtes und der Bodenrichtwerte für das Stadtgebiet Bocholt unter Berücksichtigung der aktuellen gesetzlichen Vorgaben - ständig aktueller Internet-Auftritt (Bodenrichtwerte, Marktdaten, etc.) - Präsentation der Entwicklung auf dem Bocholter Immobilienmarkt - Recherche, Erfassung und Auswertung von Kaufverträgen und Versendung von Fragebögen, um aussagefähige Auswertungen zu ermöglichen - statistische Analysen sowie Ableitung von Marktanpassungsfaktoren, Liegenschaftszinsen und Indexreihen zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben - Erfüllung gesetzlicher Datenlieferungspflichten an das Land NRW - Erstellung von Wertgutachten zur Schaffung von Entscheidungs- und Handlungsgrundlagen - kommunale Wertermittlungen für verschiedene Fachbereiche - kommunale Wohnungsmarktbeobachtung
Kurzbeschreibung	Die amtliche Grundstückswertermittlung umfasst neben der Führung und regelmäßigen Aktualisierung von Datensammlungen mit der Immobilienmarktbeobachtung und deren permanenter Analyse und Dokumentation alle Komponenten, die für die Wertbeurteilung von Grundstücken und Gebäuden von Bedeutung sind sowie die Erstellung von Wertgutachten und Stellungnahmen. Die hier erarbeiteten Daten sind Basisinformationen für Immobilientransaktionen der privaten und öffentlichen Marktteilnehmer. Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses stellt mit der Erfüllung ihrer Aufgaben die Handlungsfähigkeit des unabhängigen Gutachterausschusses sicher und führt dessen Beschlüsse aus. Zu ihren Aufgaben zählen u. a. die Betreuung des Gutachterausschusses mit der Vor- und Nachbereitung der Ausschusssitzungen, die Führung der Geschäftsstelle und die Repräsentation und Darstellung des Gutachterausschusses in der Stadt Bocholt nach außen, die Erteilung von Fachauskünften, die Erarbeitung und Herausgabe des jährlichen Grundstücksmarktberichtes und der Bodenrichtwerte, die Umsetzung gesetzlicher Anforderungen an die Veröffentlichung wirtschaftsrelevanter Daten sowie Wirtschaftsberatungen zum Bocholter Immobilienmarkt und zu Grundstücks- und Immobilienwerten. Weiter werden hier die Aufgaben kommunaler Wertermittlungen und der kommunalen Wohnungsmarktbeobachtung wahrgenommen.
Zielgruppen	Banken, Behörden, Gerichte, Gutachterausschuss, Notare, Sachverständige, Versicherungen, Makler, private und öffentliche Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen, Bürgerinnen und Bürger

Teilergebnisplan

10.3123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.420,65	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	386,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	18.806,65	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11	- Personalaufwendungen	188.437,00	188.100	214.200	216.400	218.600	220.800
12	- Versorgungsaufwendungen	5.755,20	14.200	33.100	33.200	33.300	33.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.390,25	7.100	8.200	8.200	8.200	8.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	143,49	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.139,91	12.800	13.600	13.600	13.600	13.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	214.865,85	222.200	269.100	271.400	273.700	276.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 196.059,20	- 216.200	-263.100	-265.400	-267.700	-270.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 196.059,20	- 216.200	-263.100	-265.400	-267.700	-270.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 196.059,20	- 216.200	-263.100	-265.400	-267.700	-270.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 196.059,20	- 216.200	-263.100	-265.400	-267.700	-270.000

Kennzahlen zu 15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen

Teilergebnisplan

15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen

15.3133

Kurzbeschreibung	Bewirtschaftung des Parkhauses "Am Nähkasten" nach Übernahme des Erbbaurechts incl. der Begleitung und Betreuung einer neuen Dienstleistungskonzession für den Betrieb des Parkhauses.
Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger
Ziele	Strategisch: - Strategische Bewirtschaftung des Parkhauses unter Berücksichtigung der erforderlichen Sanierung - Umbau zu einem Komfort-Parkhaus Operativ: - Abstimmung der Sanierungsmaßnahmen mit dem Betreiber
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.414.000,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	38.300	38.300	38.300	38.300
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.414.000,00	0	38.300	38.300	38.300	38.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.414.000,00	0	-38.300	-38.300	-38.300	-38.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	17.671,50	17.000	15.000	14.000	13.000	13.000
21	= Finanzergebnis	- 17.671,50	- 17.000	-15.000	-14.000	-13.000	-13.000
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.431.671,50	- 17.000	-53.300	-52.300	-51.300	-51.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.431.671,50	- 17.000	-53.300	-52.300	-51.300	-51.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 4.431.671,50	- 17.000	-53.300	-52.300	-51.300	-51.300

Fachbereich -33-

Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün



33 Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

09.3361 Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal)

11.3332 Deponie

12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs

13.3322 Wasserbau

13.3341 Grün- und Freiflächen

13.3342 Bestattungen u. Friedhöfe

14.3331 Altlasten und Bodenschutz

33 Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

■ 113332 - Deponie

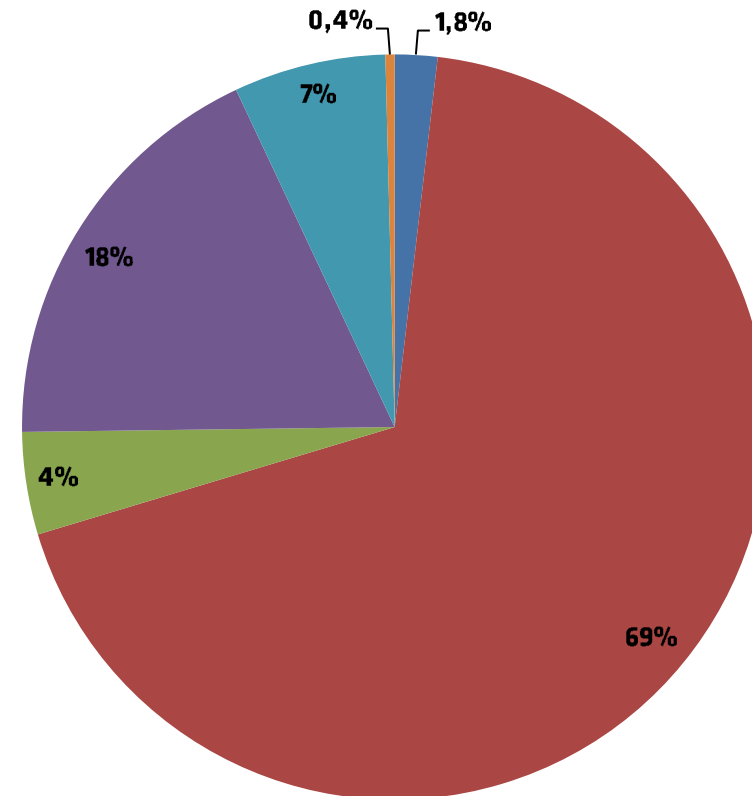
■ 123311 - Flächen des öffentlichen Verkehrs

■ 133322 - Wasserbau

■ 133341 - Grün- und Freiflächen

■ 133342 - Bestattungen und Friedhöfe

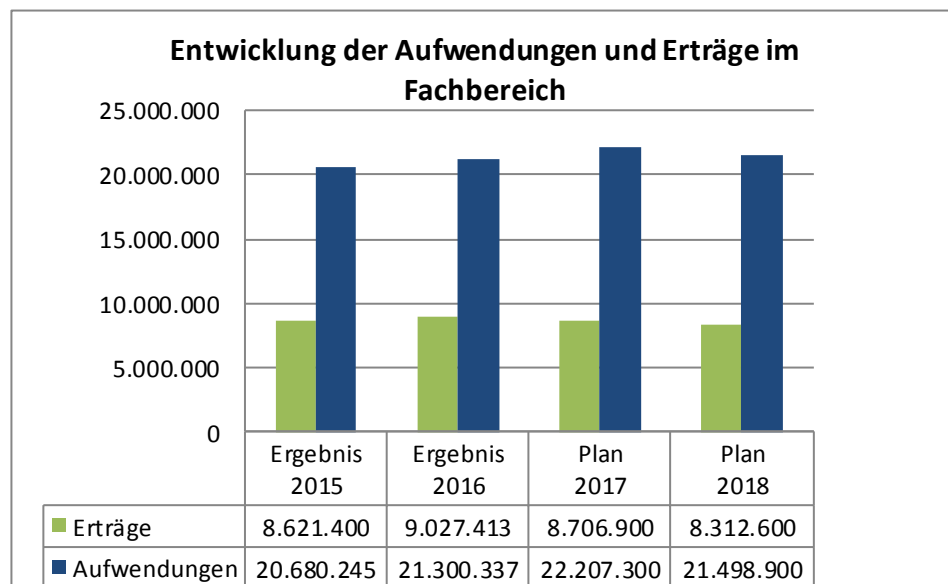
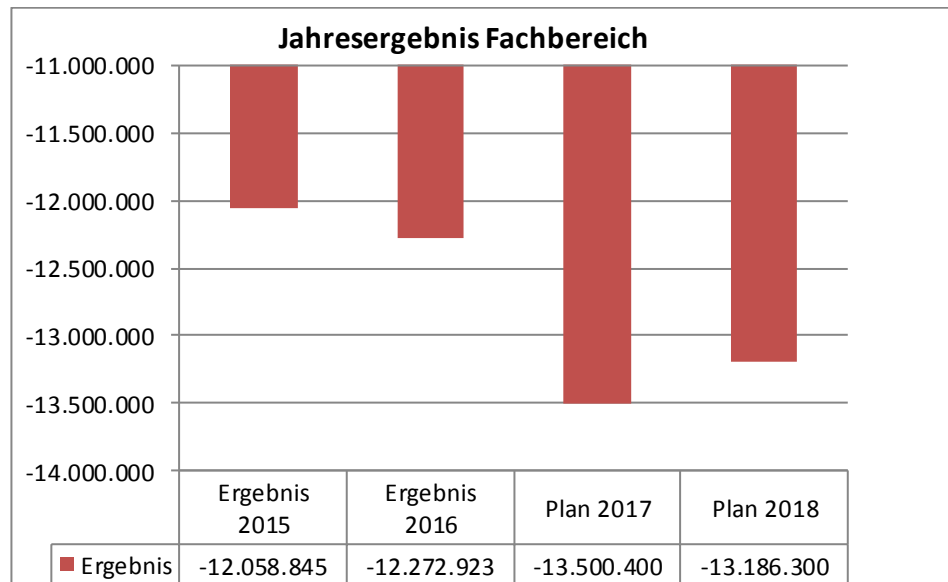
■ 143331 - Altlasten und Bodenschutz



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

Das Jahresergebnis verschlechtert sich im Zeitraum 2015 bis 2018 um rd. 1,13 Mio. Euro:

o Auflösung Projekt kubaai	22.000 Euro
o Auflösung von Rückstellungen in 2015	135.000 Euro
o Kostensteigerung Straßenbeleuchtung	141.000 Euro
o Entwässerungsgebühren	35.000 Euro
o Gehwegverbesserungen	40.000 Euro
o Reduzierung Parkgebühren durch Fremdnutzung	30.000 Euro
o Renaturierung Reyerdingsbach	35.000 Euro
o Bekämpfung Blaualgen im Aa-See	40.000 Euro
o Hochwasserschutzkonzepte	35.000 Euro
o Unterhaltungsleistungen durch den ESB	442.000 Euro
o Rückstellungen ESB in 2015 u. a. Sondereffekte	180.000 Euro
Summe	1.135.000 Euro

Wesentliche Positionen im Wirtschaftsbudget**Erstattung von Unterhaltungsleistungen an den ESB**

Der Aufwand für die Erstattung von Unterhaltungsleistungen an den ESB stellt im Budget des Fachbereichs Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün einen wesentlichen Kostenfaktor dar.

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Vergleich 2015-2018	% p.a.
113332	Unterhaltung Deponie	81.628,14 €	92.781,28 €	96.000,00 €	95.000,00 €	13.400,00 €	5,2%
123311	Straßenunterhaltung	2.279.098,01 €	2.422.532,42 €	2.338.000,00 €	2.385.000,00 €	105.900,00 €	1,5%
133322	Unterhaltung Wasserbau	53.678,32 €	58.082,28 €	80.000,00 €	80.000,00 €	26.300,00 €	14,2%
133322	Personalgestellung Wasserbau	141.468,17 €	98.105,61 €	80.000,00 €	110.000,00 €	- 31.500,00 €	-8,0%
133341	Grünflächenunterhaltung	2.966.281,06 €	2.930.301,89 €	3.146.000,00 €	3.215.000,00 €	248.700,00 €	2,7%
133342	Unterhaltung Friedhöfe	1.110.470,74 €	1.092.209,91 €	1.150.000,00 €	1.190.000,00 €	79.500,00 €	2,3%
		6.632.624,44 €	6.694.013,39 €	6.890.000,00 €	7.075.000,00 €	442.400,00 €	2,2%

Auf der Grundlage der Rechnungsergebnissen 2016 prognostiziert der ESB einen Mehrbedarf 2018 in Höhe von rd. 443.000 Euro bedingt durch tarifliche Erhöhungen, allgemeine Kostensteigerungen, Flächenzuwächse und Mehrleistungen im Bereich der Friedhofsunterhaltung, der Grünflächenpflege sowie im Winterdienst.

Der Planansatz 2018 liegt rd. 380.000 Euro über dem Rechnungsergebnis 2016. Dies zeigt, dass es dem ESB nach wie vor gelingt, Effizienzgewinne zu akquirieren.

Abschreibungen

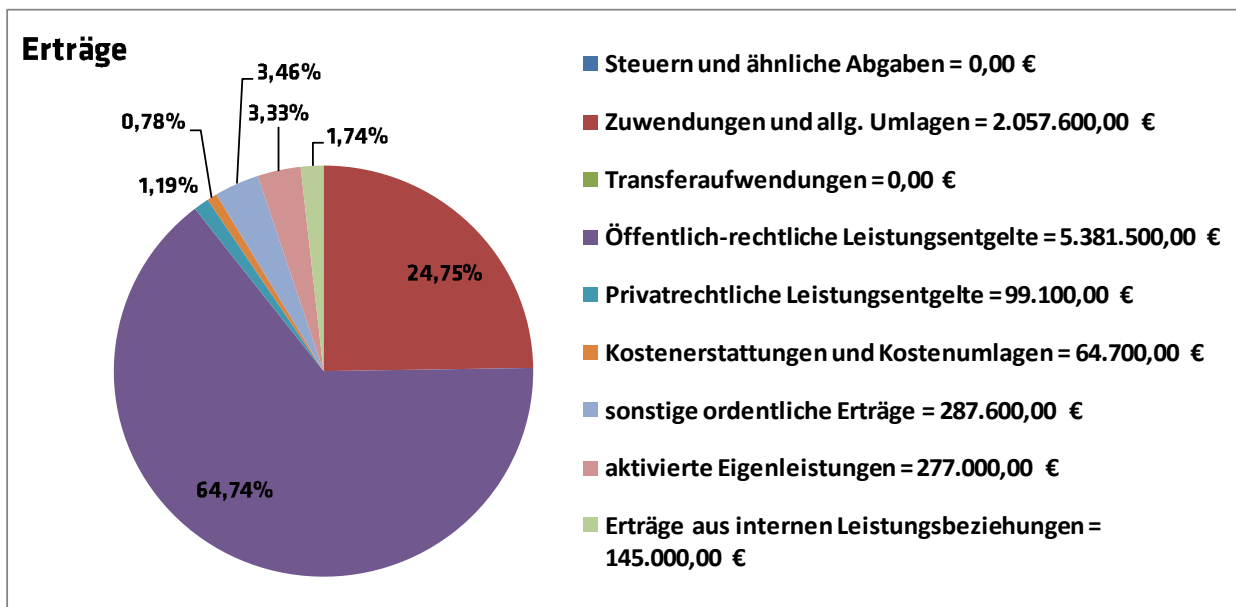
jährlicher Aufwand	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	% p.a.
	7.000.000,00 €	7.500.000 €	7.400.000 €	6.800.000 €	-1,0%

Mietaufwand Straßenbeleuchtung

jährlicher Aufwand	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	% p.a.
	1.930.000 €	1.995.000 €	2.100.000 €	2.071.000 €	2,4%

Niederschlagswassergebühren für Stadtstraßen

jährlicher Aufwand	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	% p.a.
	1.235.000,00 €	1.252.000,00 €	1.325.000,00 €	1.270.000,00 €	0,9%



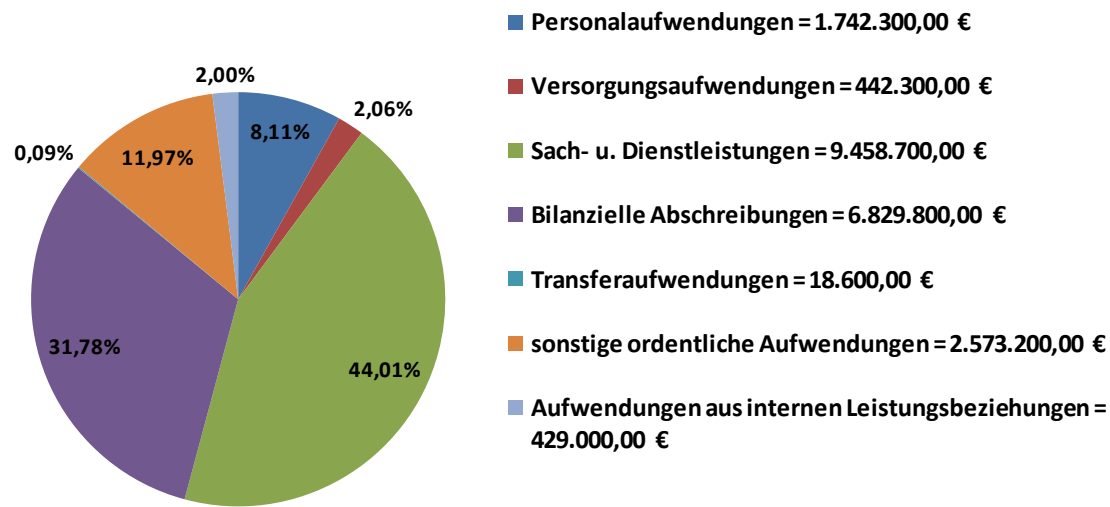
Wesentliche Erträge sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und Zuwendungen sowie Erträge aus der Erhebung von Benutzungsgebühren.

Summe Erträge: 8.312.600 Euro

Erläuterungen zu wesentlichen Ertragspositionen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.057.600 €
davon		2.057.600 €
o Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen		1.848.600 €
o Erträge aus Zuwendungen		209.000 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		5.381.500 €
davon		5.309.500 €
o Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen		3.174.500 €
o Parkgebühren		915.000 €
o Friedhofsgebühren (Erträge)		955.000 €
o Beiträge aus der Unterhaltung der Fließgewässer		265.000 €

Aufwendungen



Wesentliche Aufwandspositionen sind neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen und den bilanziellen Abschreibungen die Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen sowie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Über die Personal- und Versorgungsaufwendungen und die bilanziellen Abschreibungen hinaus sind die wesentlichen Aufwandspositionen nachstehend näher erläutert.

Summe Aufwendungen: 21.498.900 Euro

Erläuterungen zu wesentlichen Aufwandspositionen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.458.700 €
davon	9.370.000 €	
o Erstattungen für Unterhaltungsleistungen an den ESB	7.075.000 €	
o Niederschlagswassergebühren Straße	1.270.000 €	
o Bewirtschaftungsaufwand für Infrastrukturvermögen, Deponie, bauliche Anlagen, Grünflächen und Friedhöfe	707.000 €	
o Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie	240.000 €	
o Instandsetzungsaufwand für Infrastrukturvermögen (Brücken und Wegeflächen)	78.000 €	
Transferaufwendungen		18.600 €
davon	18.600 €	
o Zuschüsse an Naturschutzverbände und Kleingartenvereine	5.100 €	
o Zuschüsse zur Pflege der kirchlichen Friedhöfe	7.500 €	
o Zuschüsse zur Pflege geschützter Bäume im Privatbesitz	6.000 €	
sonstige ordentliche Aufwendungen		2.573.200 €
davon	2.452.000 €	
o Beiträge zu Wasser- und Bodenverbänden	245.000 €	
o Miete Straßenbeleuchtung	2.071.000 €	
o Pachtentschädigungen	81.000 €	
o Mietaufwand (GWB)	55.000 €	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		424.600 €
davon	387.900 €	
o kalkulatorische Zinsen Friedhof	242.900 €	
o öffentliches Interesse Friedhof	145.000 €	

II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellen höherer Dienst	2,00	2,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	18,50	18,50	18,50	18,50
Stellen mittlerer Dienst	4,50	4,50	4,50	4,50
Personal gesamt	25,00	25,00	25,00	25,00
Personalaufwand	1.959.170 €	1.801.094 €	1.756.800 €	1.742.300 €
ordentlicher Aufwand FB	20.250.210 €	20.880.073 €	21.777.100 €	21.064.900 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	9,67%	8,63%	8,07%	8,27%

Erläuterungen:

Aufgrund zurückgehender Investitionsvolumen wurde im Zuge der Organisationsuntersuchung 2006 Stellen abgebaut. Zwischenzeitlich hat sich das jährliche Investitionsvolumen jedoch deutlich von rd. 3 Mio. Euro auf rd. 6 Mio. Euro erhöht.

Durch die Politik wurde die Verwaltung beauftragt zeitnah weitere Wohnraum- und Gewerbeflächen zu entwickeln. Derzeit werden entsprechende Bauleitplanungen erarbeitet. Die Realisierung des ersten Abschnitts des Nordringes (Spange Burloer Weg – Barloer Weg) wurde ebenfalls jüngst beschossen. Darüber hinaus werden derzeit weitere Aspekte der Stadtentwicklung in verschiedenen Konzepten bearbeitet. Da in all diesen Konzepten die Mobilität und der Verkehr eine wesentliche Rolle spielen, sind jeweils auch Mitarbeiter des Geschäftsbereichs in erheblichem Umfang in die Konzept- und Planerstellung eingebunden. Insgesamt müssen folgende Projekte bearbeitet werden:

- Wohnbauentwicklung
- Gewerbeflächenentwicklung (insbesondere Industriepark 8-21 „xxl“)
- Handlungskonzept Innenstadt (Masterplan)
- Westring/Nordring
- Zukunftsstadt Bocholt

- Mobilitätskonzept
- Quartiersprojekt Fildeken/Rosenberg
- Regio.Velo.01

Aus der Verdopplung des Investitionsvolumens für Baumaßnahmen und der Bearbeitung der vorge-nannten planerischen Projekte ergibt sich ein Personaldefizit von 4 Ingenieurstellen im Bereich Straße und Verkehr und 1 Ingenieurstelle im Bereich Stadtgrün.

III. Produktbudgets

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
093361 - Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAaI)	22.107	79.008	-40.000	0	+40.000
113332 - Deponie	-44.765	-114.241	0	0	0,00
123311 - Flächen des öffentlichen Verkehrs	-7.896.164	-8.002.937	-8.778.200	-8.300.100	+478.100
133322 - Wasserbau	-237.337	-244.396	-375.000	-444.100	-69.100
133341 - Grün- und Freiflächen	-3.491.593	-3.547.554	-3.830.400	-3.919.900	-89.500
133342 - Bestattungen und Friedhöfe	-420.044	-377.026	-390.300	-438.200	-47.900
143331 - Altlasten und Bodenschutz	8.951	-65.777	-86.500	-84.000	+2.500
Gesamt	-12.058.845	-12.272.923	-13.500.400	-13.186.300	+314.100

Wesentliche Änderungen im Vergleich 2017 und 2018

	+ Verbesserung - Verschlechterung
Abschreibungen und Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten im Infrastrukturvermögen	+ 372.000 €
Erstattungen für Unterhaltungsleistungen an den ESB	-185.000 €
Industriestammgleis	+ 90.000 €
Personal- und Versorgungsaufwendungen	-84.000 €
Niederschlagswassergebühren	+ 55.000 €
Miete Straßenbeleuchtung	+ 71.000 €
Summe	+ 319.000 €

Wesentliche Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Erläuterungen
113332 07 Abgesaugtes Gasvolumen	890 Tm ³	765 Tm ³	600 Tm ³	600 Tm ³	Das entstehende Gas wird abgesaugt und verstromt. Die Gasmenge nimmt durch die Oberflächenabdichtung mit der Zeit ab.
113332 08 Erzeugter Strom	1.400 TkWh	1.150 TkWh	1.100 TkWh	1.100 TkWh	
123311 05 zu unterhaltende Verkehrsfläche	3.409.898 m ²	3.416.023 m ²	3.510.062 m ²	3.519.344 m ²	Durch die Erschließung neuer Wohnbau- und Gewerbegebiete erhöht sich die zu unterhaltende Verkehrsfläche.
123311 06 Fahrbahndeckenerneuerung	15.759 m ²	5.120 m ²	9.363 m ²	5.370 m ²	Im jährlichen Instandsetzungsprogramm werden Fahrbahndecken (häufig einschließlich Unterbau) erneuert. Normale Unterhaltungsarbeiten sind bei diesen Fahrbahndecken unwirtschaftlich, da diese aufgrund ihres unzulänglichen, der Verkehrssicherheit nicht mehr entsprechenden Zustandes einer grundlegenden Sanierung bedürfen. Häufig wird gleichzeitig der Kanal saniert. Für die Haushaltsjahre 2018 bis 2021 wurde eine Prioritätenliste erstellt und mit den anstehenden Kanalsanierungen abgestimmt.
133341 12 Neubau öffentlicher Grünanlagen	0,38 ha	0,10 ha	4,20 ha	1,91 ha	Durch die Erschließung neuer Wohnbau- und Gewerbegebiete erhöhen sich die Grün- und Freiflächen.

133342 06 Beerdigungen gesamt	626 Stück	573 Stück	600 Stück	600 Stück	Es ist eine Stabilisierung des Wahlverhaltens bei den Bestattungen zu erkennen; in Wahl-, Rasenwahl- und Rasenreihengräbern erfolgen rd. 85 % der Bestattungen. Die Tendenz zu Urnenbestattungen ist in den letzten Jahren gestiegen.
133342 07 Wahlgräber	231 Stück	190 Stück	195 Stück	195 Stück	
133342 09 Rasenwahlgräber	136 Stück	156 Stück	160 Stück	160 Stück	
133342 10 Rasenreihengräber	160 Stück	144 Stück	150 Stück	150 Stück	
133342 13 Urnenwahlgräber	38 Stück	45 Stück	50 Stück	50 Stück	
133342 14 Anonyme Urnengräber	21 Stück	11 Stück	15 Stück	15 Stück	

Produkt 093361 – Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal)

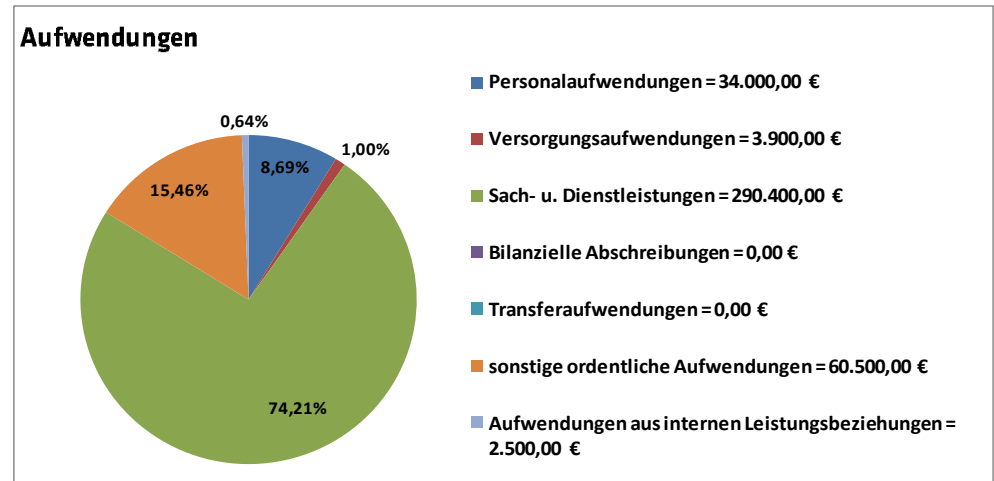
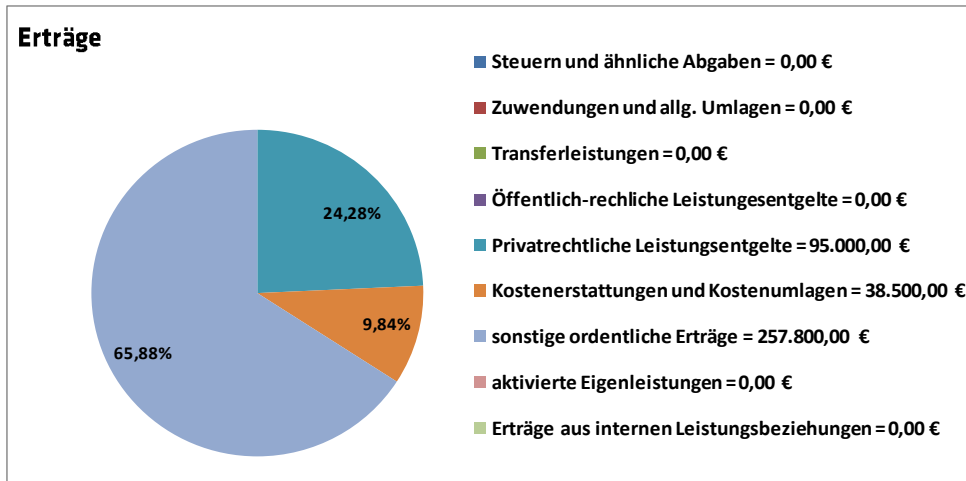
	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	40.000	189.170	10.000	0	-10.000
Aufwendungen	17.893	110.162	50.000	0	+50.000
Saldo	22.107	79.008	-40.000	0	+40.000

Erläuterungen:

Durch Beschluss der Rates (0035/2017) wurde zur Abwicklung des kubaai-Projektes ein Treuhandvermögen geschaffen. Dieses wird von der SQB verwaltet. Daher sind für das Projekt keine Zahlungen mehr aus dem Haushalt erforderlich.

Produkt 113332 - Deponie

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	400.462	375.894	421.700	391.300	-30.400
Aufwendungen	445.228	490.135	421.700	391.300	+30.400
Saldo	-44.765	-114.241	0	0	0,00



Erläuterungen:

Die ehemaligen Deponienutzer Stadt Isselburg und Stadt Bocholt (ESB) erstatten die jährlichen Betriebskosten zur Unterhaltung der Deponie, so dass das Budget in der Planung ausgeglichen ist.

Folgende Sondereffekte in den Jahren 2015 und 2016 außerhalb der jährlichen Betriebskosten beeinflussen die jeweiligen Rechnungsergebnisse:

- 2015 - Bildung einer Rückstellung für die Nachforderung von Umsatzsteuer aus Vorjahren.
- 2016 - Prozessfolgekostenzahlung im Nachgang zum verlorenen Berufungsverfahren gegen die Bezirksregierung vor dem Oberlandesgericht

Erträge:

Die Erträge werden erzielt aus den Erlösen des Deponiegasverkaufs und aus den Erstattungen der Deponiefolgekosten durch die ehemaligen Deponienutzer Stadt Bocholt und Stadt Isselburg.

Verkaufserlöse Deponiegas

Die Deponiegasanlage wurde im April 2013 wieder in Betrieb genommen. Aus dem Deponiegasverkauf wurde im Haushaltsjahr 2016 ein Jahresertrag in Höhe von rd. 100.000 Euro erzielt. Die Verkaufserlöse werden jährlich rückläufig sein, da die Deponiegasmenge im Laufe der Zeit naturgemäß abnimmt. Im Haushaltsjahr 2018 sind Erträge in Höhe von 95.000 Euro veranschlagt.

Deponiefolgekosten

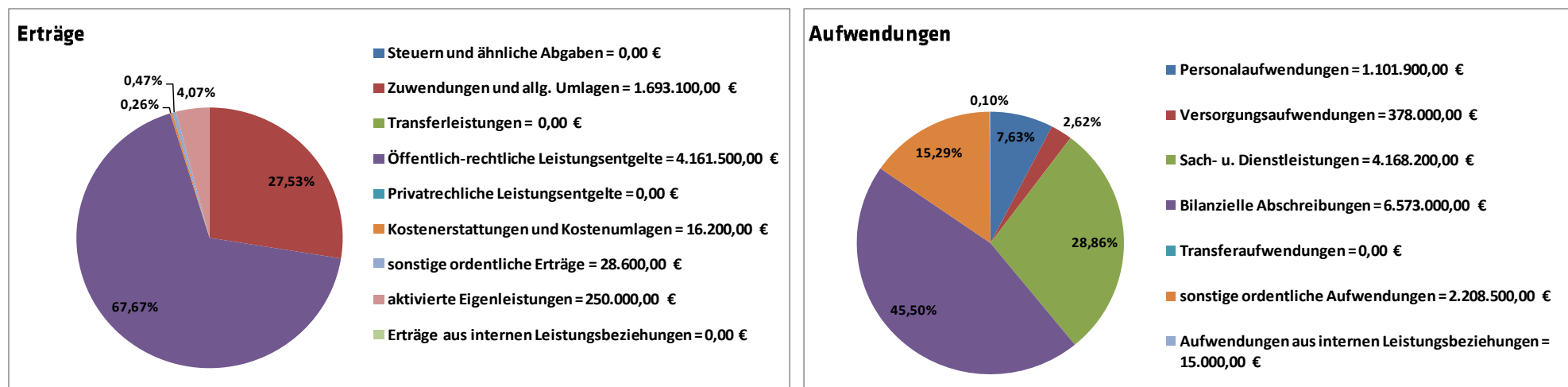
Gemäß dem Vertrag zwischen den Städten Bocholt und Isselburg über die Benutzung der Deponie Bocholt-Lankern werden die laufenden Betriebskosten (Deponiefolgekosten) im Rahmen der Deponienachsorge gemeinsam durch die Städte Bocholt und Isselburg als ehemalige Deponienutzer getragen.

Aufwendungen:

Die wesentlichen Aufwendungen bilden die Kosten zur Unterhaltung und Bewirtschaftung der Deponie Bocholt-Lankern, insbesondere für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der technischen Deponiegasanlage und der Abwasserbeseitigung.

Produkt 123311 – Flächen des öffentlichen Verkehrs

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	6.371.179	6.900.003	6.480.100	6.149.500	-330.600
Aufwendungen	14.267.343	14.902.941	15.258.300	14.449.600	+808.700
Saldo	-7.896.164	-8.002.937	-8.778.200	-8.300.100	+478.100



Erläuterungen:

Erträge:

Wesentliche Ertragspositionen sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge sowie Parkgebührenerträge.

Aufwendungen:

Wesentliche Aufwandspositionen bilden die Abschreibungen sowie der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand für das Infrastrukturvermögen (Straßen, Signalanlagen, Beleuchtung, Brücken ...)

Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

In 2018 sind 6,54 Mio. Euro für die Abschreibungen des Anlagevermögens eingeplant. Die Straßen machen hier den größten Anteil aus. Ursächlich für die Abweichungen zu den Vorjahren sind insbesondere die Umstufung des Westringtunnels und des Ost- und Westringes sowie Sonderabschreibungen im Rahmen von Inventuren.

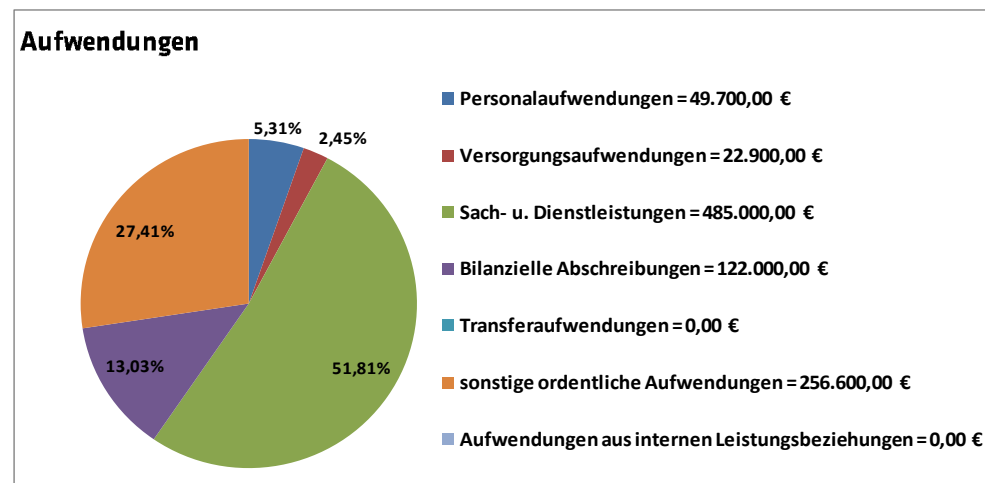
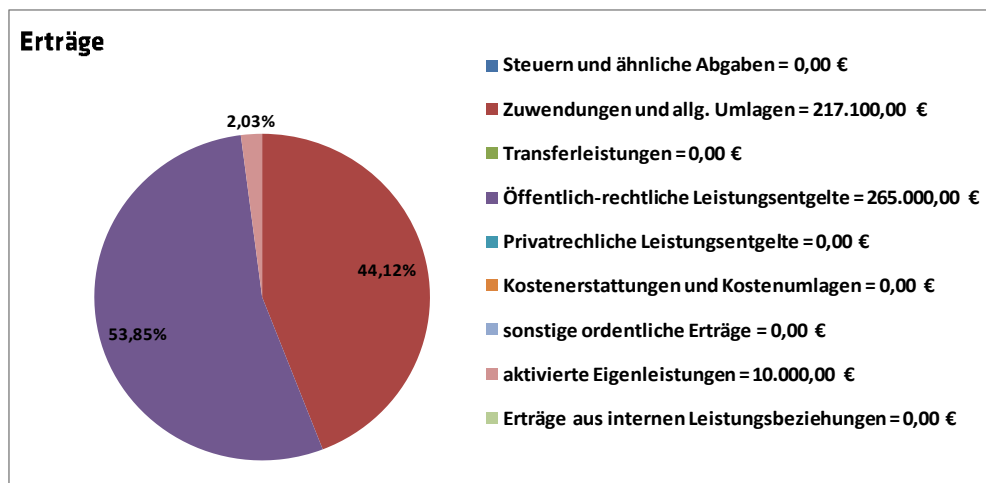
Da die Investitionen anteilig durch Zuwendungen und Beiträge sowie aus der Investitionspauschale refinanziert werden, stehen den Abschreibungen Erträge aus Auflösungen von Sonderposten gegenüber. Aus dem Verhältnis von Abschreibungen zu den Erträgen aus den Auflösungen der Sonderposten ergibt sich eine Finanzierungsquote von ca. 74 %.

Parkgebühren

Sonderveranstaltungen am Berliner Platz führen zu Parkgebührenaussfällen. Es wird ein Parkgebührenaussfall von jährlich 2 Wochen angenommen. Dies entspricht einem Minderertrag von rd. 30.000 Euro.

Produkt 133322 - Wasserbau

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	333.342	303.534	525.400	492.100	-33.300
Aufwendungen	570.679	547.930	900.400	936.200	-35.800
Saldo	-237.337	-244.396	-375.000	-444.100	-69.100



Erläuterungen:

Erträge:

Die Erträge resultieren im Wesentlichen aus Gebühren für die Unterhaltung der fließenden Gewässer und dem erwarteten Landeszuschuss für die Gewässerrenaturierung am Reyerdingsbach im Bereich „Bollwerk“.

Gebühren für die Unterhaltung der Fließgewässer
Landeszuschuss Gewässerrenaturierung Reyerdingsbach „Bollwerk“
Auflösung von Sonderposten

265.000 Euro
110.000 Euro
107.000 Euro

Aufwendungen:

Gewässerökologische Projekte zur Umsetzung der EU-WRRL, die Beiträge zu den Wasser- und Bodenverbänden und die Kosten für die Unterhaltung der Bocholter Aa und weiterer Wasserläufe sowie die Blaualgenbekämpfung im Bocholter Aasee bilden einen wesentlichen Teil des ordentlichen Aufwands.

Renaturierung Reyerdingsbach	145.000 Euro
Umsetzung EU-WRRL	20.000 Euro
Beträge Wasser- und Bodenverbände	245.000 Euro
Gewässerunterhaltung	238.000 Euro
Hochwasserschutzkonzepte	35.000 Euro
Blaualgenbekämpfung Aasee	40.000 Euro

Reyerdingsbach – Naturnahe Entwicklung im Bereich Bollwerk

Der Reyerdingsbach soll im Bereich der bestehenden Ausgleichsfläche „Bollwerk“ gewässerökologisch aufgewertet werden. Durch die Maßnahme zur Renaturierung des Fließgewässers werden die Anforderungen aus der EU-WRRL zur Bildung von so genannten Trittsteinen im Gewässer erfüllt. Die bereits in 2017 veranschlagte Maßnahme wird im Hinblick auf die knappen Personalressourcen in das Haushaltsjahr 2018 verschoben.

Maßnahmen zur ökologischen Entwicklung von Fließgewässern werden bis zu 80 % aus Mitteln des Landes NRW gefördert. Die erwarteten Fördermittel werden im selben Jahr veranschlagt.

Baukosten	130.000 Euro
Planungskosten	15.000 Euro
Förderung (80 %)	110.000 Euro

Umsetzung der EU-WRRL

Für weitere Planungen zur Entwicklung zielführender Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie sind in 2018 Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 Euro veranschlagt.

Hochwasserschutz

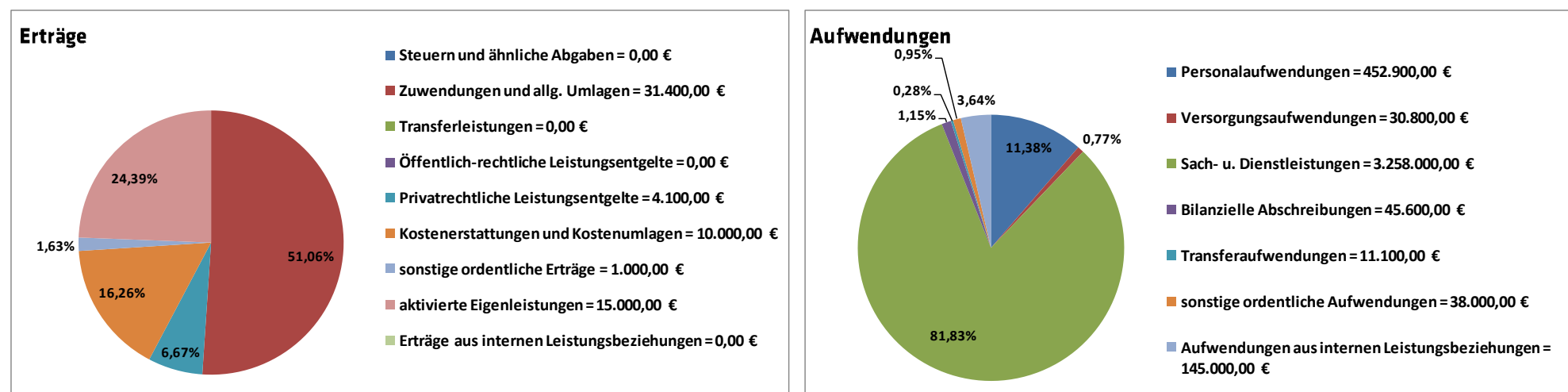
Für Planungen zur Entwicklung zielführender Maßnahmen zum Hochwasserschutz an Gewässern sind in 2018 Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 Euro eingestellt. Darüber hinaus ist die Kostenbeteiligung der Stadt Bocholt am Hochwasserkonzept Bocholter Aa des Kreises Borken mit 15.000 Euro veranschlagt.

Blaualgenbekämpfung

Nach Inbetriebnahme der Ultraschallsonden zur Blaualgenbekämpfung im Bocholter Aasee war bereits im Herbst 2016 eine Reduktion des Blaualgenvorkommens um 60 % festzustellen. Der Ultraschalleinsatz soll auch in 2018 fortgeführt werden. Es sind Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 Euro veranschlagt.

Produkt 133341 – Grün- und Freiflächen

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	282.795	111.484	72.000	61.500	-10.500
Aufwendungen	3.774.388	3.659.037	3.902.400	3.981.400	-79.000
Saldo	-3.491.593	-3.547.554	-3.830.400	-3.919.900	-89.500



Erläuterungen:

Erträge:

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Erträge aus Kostenerstattungen sowie Erträge aus aktivierten Eigenleistungen im Rahmen investiver Projekte bilden die Hauptertragsquellen.

Aufwendungen:

Wesentliche Aufwandspositionen sind die Personalaufwendungen sowie die Erstattungen an den ESB zur Unterhaltung der Grün- und Freiflächen.

Erstattung von Unterhaltungsleistungen an den ESB

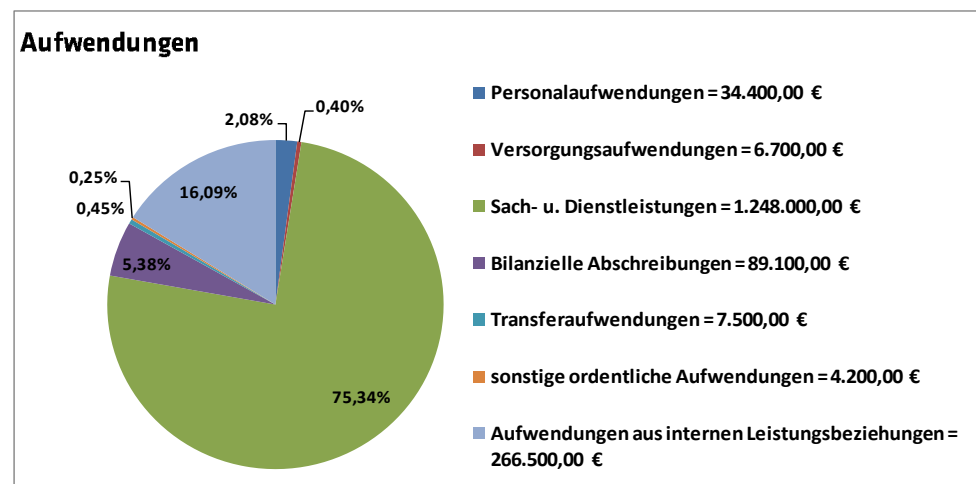
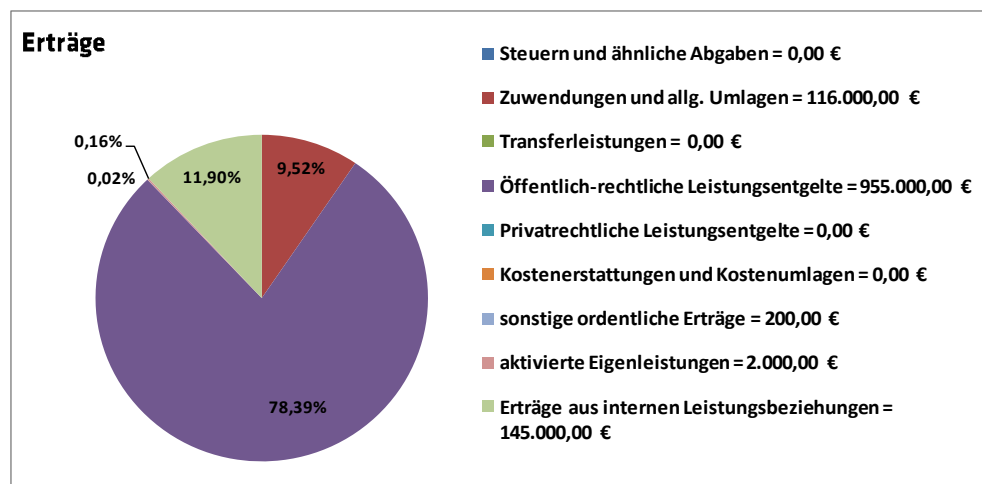
Im Auftrag der Stadt Bocholt unterhält der ESB die städtischen Grün- und Freiflächen. Der jährliche Aufwand wird vom ESB auf der Grundlage der Rechnungsergebnisse der Vorjahre unter Berücksichtigung der Flächenmehrungen kalkuliert. Für das Haushaltsjahr 2018 ermittelt der ESB einen Unterhaltungsaufwand in Höhe von rd. 3.215.000 Euro. Vor allem tarifliche Erhöhungen führen in diesem personalintensiven Arbeitsbereich zu

Kostensteigerungen. Es wird von einer tariflichen Kostensteigerung von 125.000 Euro ausgegangen. Darüber hinaus sind Kostensteigerungen für Materialien und vergebene Unterhaltungsarbeiten ursächlich für einen erhöhten Sachaufwand. Nach Fertigstellung der Umgestaltung des Langenbergparks ist für den Erhalt der Aufenthaltsqualität ein erhöhter Pflegeaufwand vonnöten. Hierfür sind zusätzliche Mittel in Höhe von 15.000 Euro einkalkuliert.

Der Mehraufwand in Höhe von rd. 69.000 Euro entspricht einer Kostensteigerung von 2,2 %. Durch die Akquirierung von Effizienzgewinnen wird erreicht, dass die Kostensteigerung trotz Flächenmehrungen und allgemeinen Preissteigerungen unterhalb der tariflichen Erhöhungen liegt.

Produkt 133342 – Bestattungen und Friedhöfe

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.145.507	1.147.329	1.197.700	1.218.200	+20.500
Aufwendungen	1.565.551	1.524.355	1.588.000	1.656.400	-68.400
Saldo	-420.044	-377.026	-390.300	-438.200	-47.900



Erläuterungen:

Erträge:

Die Friedhofsgebühren bilden die größte Ertragsposition. Zudem werden für den Ehrenfriedhof, den russischen und jüdischen Friedhof Zuschüsse gezahlt. Der Friedhof Blücherstraße stellt durch seinen hohen Grünanteil und parkähnlichen Charakter neben der Bestattungsfunktion auch eine wichtige öffentliche Grünanlage dar. Daher kann ein Teil des Unterhaltungsaufwandes nicht über die Friedhofsgebühren refinanziert werden. Dieser Anteil wird mit dem Produkte 133341 „Grün- und Freiflächen“ verrechnet.

Aufwendungen:

Aufwendungen für die Erstattung von Unterhaltungsleistungen an den ESB sowie Bewirtschaftungsaufwand, kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen stellen die größten Aufwandspositionen dar.

Erstattung von Unterhaltungsleistungen an den ESB

Die Erstattungen an den ESB zur Unterhaltung der Friedhöfe bilden mit 1,19 Mio. Euro die größte Aufwandsposition. Tarifliche Erhöhungen und Mehrleistungen führen in diesem personalintensiven Aufgabenbereich trotz Berücksichtigung von Effizienzgewinnen zu Mehraufwendungen in Höhe von 67.000 Euro.

Bewirtschaftungs- und Instandhaltungsaufwand

Zum Bewirtschaftungsaufwand zählen Energiekosten, Grundbesitzabgaben und Niederschlagswassergebühren. Der Instandhaltungsaufwand umfasst die Pflege der denkmalgeschützten Gräber sowie die Instandhaltung der Friedhofshalle. Im Hinblick auf die anstehende Neugestaltung der Friedhofshalle wird der Sanierungsaufwand auf das absolut notwendige Maß beschränkt. In Summe ist im Haushaltsjahr 2018 ein Bewirtschaftungs- und Instandsetzungsaufwand in Höhe von 56.000 Euro veranschlagt.

Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen

In den Jahren 2015 - 2017 überstiegen die Abschreibungen die Neuinvestitionen. Das geringere Anlagevermögen wirkte sich aufwandsmindernd aus. Aufgrund der Instandsetzung des Kanals in 2016 sind für 2018 höhere Abschreibungen und Zinsen kalkuliert.

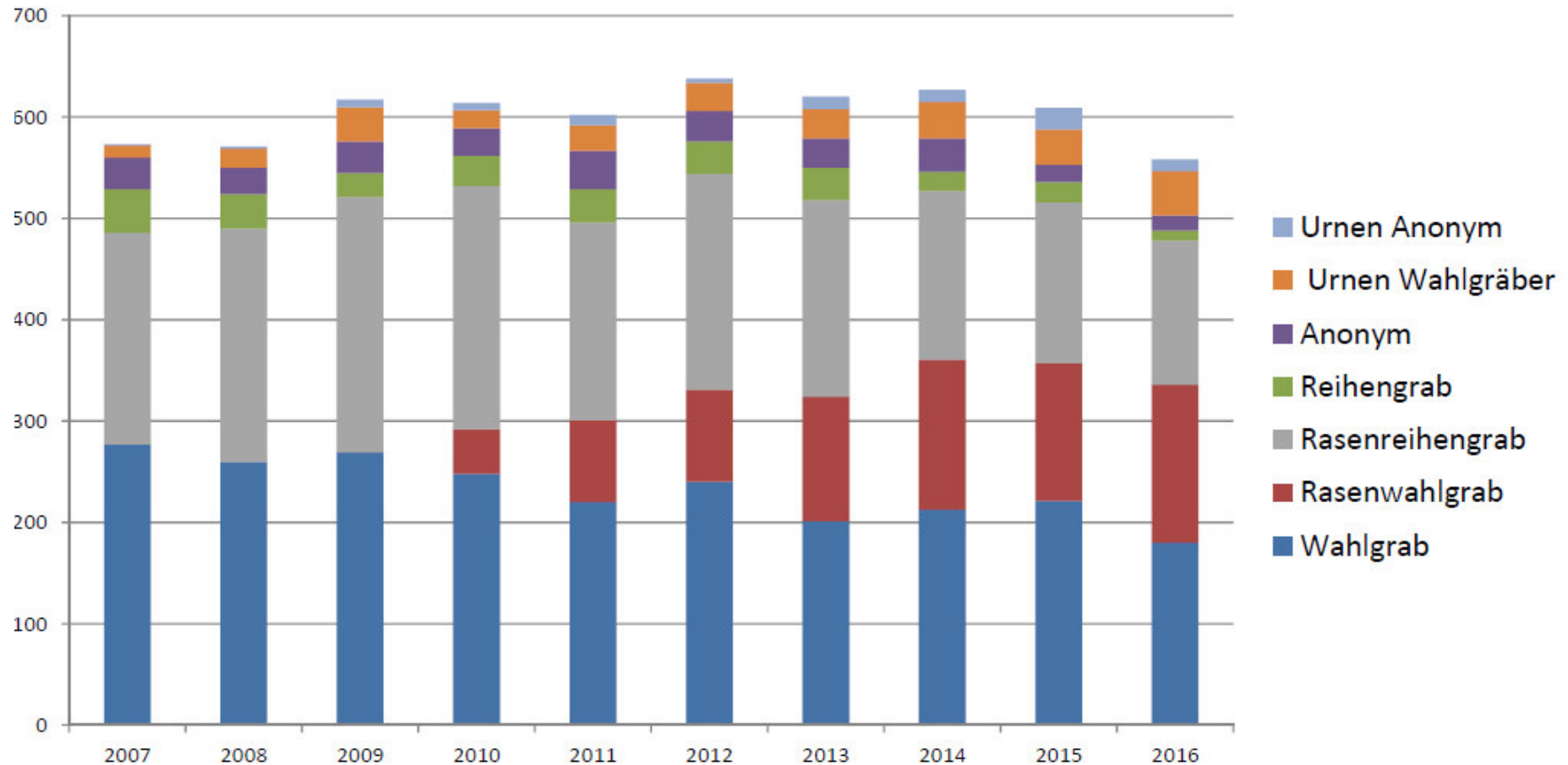
Abschreibungen

Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
116.487 €	116.487 €	83.641 €	69.900 €	89.100 €

Kalkulatorische Zinsen

Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
237.800 €	232.200 €	237.850 €	236.000 €	242.900 €

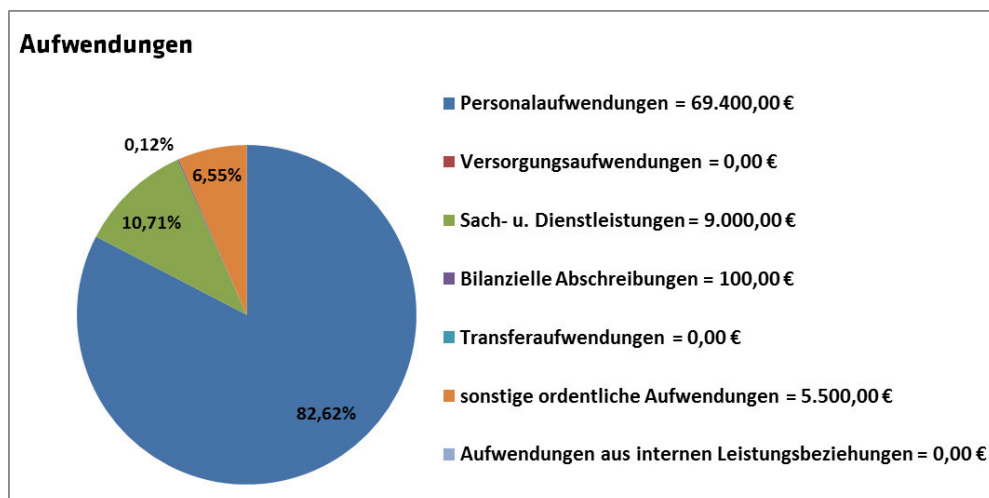
Bestattungen nach Grabarten



Das Wahlverhalten hat sich in den letzten Jahren stabilisiert. Etwa 85% der Bestattungen erfolgen in Wahlgräbern, Rasenreihengräbern und Rasenwahlgräbern. Die Anzahl der Urnenbestattungen hat sich in den vergangenen Jahren erhöht. In 2017 liegt die Anzahl der Bestattungen auf den städtischen Friedhöfen erstmals seit 2008 unter 600. Die Entwicklung bleibt abzuwarten.

Produkt 143331 – Altlasten und Bodenschutz

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	48.115	0	0	0	0,00
Aufwendungen	39.163	65.777	86.500	84.000	+2.500
Saldo	8.951	-65.777	-86.500	-84.000	+2.500



Erläuterungen:

Wesentliche Aufwandsposition im Budget Altlasten und Bodenschutz ist der Personalaufwand. Aufgabenschwerpunkte sind

- Planung und Durchführung von Gefährdungsabschätzungen
- Beratungen in Fragen der Altlastenproblematik
- Führung und Fortschreibung des städtischen Altlastenkatasters
- Ermittlung altlastenbezogener Informationen für die Bauleitplanung und im Baugenehmigungsverfahren

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget - allgemein -

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	7.061.604	5.252.545	4.563.800	14.528.000	+9.964.200
Auszahlungen	11.211.447	6.505.349	9.327.400	20.784.600	-11.457.200
Saldo	-4.149.843	-1.252.804	-4.763.600	-6.256.600	-1.493.000

Erläuterungen:

Durch Beschluss der Rates (0035/2017) wurde zur Abwicklung des kubaai-Projektes ein Treuhandvermögen geschaffen. Dieses wird mit Wirkung vom 01.07.2017 von der SQB verwaltet. Daher sind für das Projekt keine Zahlungen mehr aus dem Haushalt erforderlich.

Die Ausweisung der vorstehenden Ein- und Auszahlungen erfolgt nachrichtlich im Zusammenhang mit der erforderlichen Kreditermächtigung. Nähere Erläuterungen sind dem Vorbericht zum Haushaltsplan 2018 zu entnehmen.

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	
093361 - Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal)	-1.325.353	-1.213.253	-587.000	-1.299.000	-712.000
113332 - Deponie	0	0	0	0	0,00
123311 - Flächen des öffentlichen Verkehrs	-1.274.324	447.169	-3.283.100	-3.504.700	-221.600
133322 - Wasserbau	-1.267.580	-175.462	-688.000	-930.200	-242.200
133341 - Grün- und Freiflächen	-257.187	-8.344	-109.200	-501.700	-392.500
133342 - Bestattungen und Friedhöfe	-25.399	-302.915	-96.100	-20.200	+75.900
143331 - Altlasten und Bodenschutz	0	0	-200	-800	-600
Gesamt	-4.149.843	-1.252.804	-4.763.600	-6.256.600	-1.493.000

Produkt 12.3311 Maßnahme 011 - Ausbau Ortsumgehung (Nording)

	2015	2016	2017	2018	VE 2019	2019	2020	2021	Summe
Spange Burloer Weg - Barloer Weg									
Einnahmen				0		1.000.000	260.000		1.260.000
Ausgaben	0			160.000	160.000	1.660.000	600.000		2.420.000
Saldo				160.000	160.000	660.000	340.000		1.160.000
Planung Nord- und Westring									
Einnahmen									
Ausgaben	550.000				450.000	450.000			1.000.000
Saldo	550.000			0	450.000	450.000			1.000.000

Spange Burloer Weg / Barloer Weg:

Der Bebauungsplan ist seit Ende 2012 in Kraft. Laut Satzungsbeschluss soll die Spange zunächst ohne Lärmschutz gebaut werden. Für den Ausbau der Spange Burloer Weg / Barloer Weg ist seit Jahren ein Zuschuss angemeldet. Nachdem sich die Förderung in den letzten Jahren auf den Bereich der Erneuerung und Sanierung bestehender Straßen konzentriert hat, sollen nun auch wieder Neubauten gefördert werden. Entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12.07.2017 ist die Spange Burloer Weg-Barloer Weg nun erneut veranschlagt. Die Baukosten wurden auf der Grundlage der Entwurfsplanung vom November 2009 unter Berücksichtigung des Baupreisindexes Straßenbau von IT.NRW auf das heutige Preisniveau fortgeschrieben. Der Förderantrag wird mit den fortgeschriebenen Kosten erneut eingereicht. Die mögliche Fördersumme beläuft sich auf 60 % der Baukosten,

Bisher liegt eine Genehmigungsplanung vor. Als nächster Schritt sollen die weiteren Planungsphasen vergeben werden. Daher sind für 2018/2019 sind weitere Planungskosten veranschlagt. Durch die Verpflichtungsermächtigung ist sichergestellt, dass der gesamte Planungsauftrag bereits in 2018 vergeben werden kann. Die Baukosten sind in 2019 und 2020 veranschlagt.

Planungskosten West- und Nordring (Dinxperloer Straße bis Adenauerallee)

Im Zusammenhang mit der Einleitung der Bebauungsplanverfahren wurden die Planungen der Verkehrsanlagen für den Westring III, Nordring I und Westring IV bis zur Genehmigungsplanung im Februar 2016 vergeben. Voraussichtlich wird im Planverfahren die Vergabe weiterer geologischer Untersuchungen erforderlich. Zudem sind voraussichtlich die ersten Leistungsphasen einzelner Ingenieurbauwerke, wie Unterführungen, Brücken oder Lärmschutzwände, Lärmschutzgutachten sowie Vermessungsleistungen zu vergeben. Die ursprünglich in 2018 veranschlagten Haushaltsmittel sind in 2019 neu veranschlagt. Die Auftragsvergabe in 2018 wird durch eine Verpflichtungsermächtigung ermöglicht. Fördermittel können erst beantragt werden, wenn Baurecht vorliegt.



Spange Hemdener Weg - Adenauerallee

Die Straßenplanung wurde bis zur Entwurfsplanung vergeben. Die Vorentwurfsplanung ist erstellt. Die Entwurfsplanung wird bearbeitet, wenn erste Rückschlüsse aus dem Bebauungsplanverfahren vorliegen.

Produkt 12.3311 Maßnahme 013 - Beschaffung von Geräten – *Investition unterhalb der Wertgrenze* –

	2017	2018	2019	2020	2021
Ausgaben	19.400	21.200	6.200	6.200	6.200 €

Der Ansatz dient zur Beschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von Geräten sowie zur Beschaffung von EDV-Hardware. In 2018 muss darüber hinaus ein Plotter ersetzt werden.

Produkt 12.3311 Maßnahme 014 - Instandsetzung der Straßen, Wege und Plätze

	2018	VE 2019	2019	2020	2021
Einnahmen	300.000		332.000	232.000	1.169.000
Ausgaben	657.000	350.000	407.000	925.000	935.000
Saldo	357.000		75.000	693.000	-234.000

Für die Haushaltsjahre 2018 bis 2021 wurde eine Prioritätenliste der zu sanierenden Straßenabschnitte erstellt. Normale Unterhaltungsarbeiten sind bei diesen Straßendecken unwirtschaftlich, da diese aufgrund ihres unzulänglichen, der Verkehrssicherheit nicht mehr entsprechenden Zustandes (bedingt durch zunehmende Verkehrsbelastung, Frostschäden etc.) einer grundlegenden Sanierung bedürfen. In der Mehrzahl der Straßen wird gleichzeitig der Kanal saniert. Falls erforderlich, wird im Einzelfall von der Prioritätenliste abgewichen. Insgesamt sind die u.a. Straßen vorgesehen.

Da erfahrungsgemäß nicht alle in 2018 veranschlagten Baumaßnahmen in diesem Jahr fertig gestellt und abgerechnet werden, wird ein Teil der Ausgabeermächtigungen in 2019 veranschlagt. Weiterhin sollen im Vorgriff auf das Instandsetzungsprogramm 2019 bereits Ende 2018 Maßnahmen aus dem Jahr 2019 ausgeschrieben und vergeben werden. Entsprechend wird eine Verpflichtungsermächtigung über 390.000 € benötigt.

Für die Instandsetzung sind Straßenbaubeiträge von den Anliegern zu erheben. Diese werden jeweils im Jahr nach den Ausgabeansätzen veranschlagt, da die Beiträge regelmäßig erst im Jahr nach dem Baubeginn erhoben werden. Die aufgrund der Ausgaben im Jahr 2021 anfallenden Beiträge werden noch im Jahr 2021 veranschlagt, um die Auswirkungen auf die Schuldenprognose richtig darzustellen.

Straße	auch Kanal	Fläche	RND 2017	Kosten	Jahressumme	KAG
	Kanal	m ²		EP 115 €		
2018						2019
nicht abgeschlossene Maßnahmen aus 2017				242.000 €		
Sattlerskamp	ja	892	0	115.000 €		76.000 €
Am Efing (Am Schievegraben bis Schongauerweg)	ja	1.948	9	140.000 €		66.000 €
Ferdinandstraße	ja	810	9	20.000 €		13.000 €
Am Schievegraben, Dinxperloer Str.- Am Efing)	ja	700	0	80.000 €		38.000 €
Kampstraße	ja	1.790	9	210.000 €		139.000 €
davon zahlungswirksam in 2019				-150.000 €	657.000 €	332.000 €
2019						2020
Übertrag nicht abgeschlossener Maßnahmen aus 2018				150.000 €		
Sanierung alter Ostwall		im Zuge B-Plan K 15		57.000 €		40.000 €
Büningweg (Ring östl. Burloer Weg	ja	2.489	9	290.000 €		192.000 €
davon zahlungswirksam in 2020				-90.000 €	407.000 €	232.000 €
2020						2021
Übertrag nicht abgeschlossener Maßnahmen aus 2019				90.000 €		
Drostenstraße	ja	2.265	9	265.000 €		176.000 €
Hitzestraße/ Wichernstraße	ja	3.640	0	420.000 €		279.000 €
Buchenallee (Unter den Eichen-Burloer Weg)	ja	1.613	9	190.000 €		126.000 €
Welfenstraße (Friesenstraße bis Teutonenstraße)	ja	2.080	9	240.000 €		68.000 €
davon zahlungswirksam 2021				-280.000 €	925.000 €	649.000 €
2021						2022
Übertrag nicht abgeschlossener Maßnahmen aus 2020				280.000 €		
Farwickstraße	ja	1.240	9	145.000 €		96.000 €
Steinstraße	ja	1.086	0	125.000 €		59.000 €
Weimarer Straße	ja	1.641	9	190.000 €		90.000 €
Hohe Giethorst	ja	3.590	9	415.000 €		275.000 €
davon zahlungswirksam später				-220.000 €	935.000 €	520.000 €

Produkt 12.3311 Maßnahme 015 - Verbesserung der Verkehrsführung

	2018	2019	2020	2021
Ausgaben	67.000	50.000	50.000	50.000

Quartiersparkplatz Viktoriastraße / Annastraße (2018)

Aus Reihen der Bürgerschaft wurde der Wunsch nach einem Quartiersparkplatz geäußert, um die Parkplatzsituation in den engen Straßen zu entschärfen. Im Bereich Einmündung Annastraße soll eine öffentliche Parkplatzanlage errichtet werden.

Regelmäßig sind im Straßennetz kleinere Umbauten zur Verbesserung der Verkehrsführung und Verkehrssicherheit erforderlich. Für bislang nicht konkretisierte Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsführung sind in den Jahren 2019 bis 2021 50.000 Euro p.a. veranschlagt.



Produkt 12.3311 Maßnahme 016 - Bodenuntersuchungen – Investition unterhalb der Wertgrenze

	2018	2019	2020	2021
Ausgaben	10.000	10.000	10.000	10.000

Die Entsorgung teerhaltiger Abfälle ist mittlerweile ein bedeutender Kostenfaktor bei den Straßenbaumaßnahmen. Um diese Kosten im Vorfeld der Baumaßnahme zu ermitteln, sind Bodenuntersuchungen notwendig.

Produkt 12.3311 Maßnahme 018 - Einbau von Signalanlagen

	2018	2019	2020	2021
Ausgaben	180.000	240.000	100.000	100.000

Bei folgenden Lichtsignalanlagen (LSA) müssen die Steuergeräte ausgetauscht werden, da die Wartung und Ersatzteillieferung aufgekündigt wurde. In diesem Zusammenhang sollen die Anlagen mit LED-Signalgebern ausgestattet werden.

Knoten Nr.	Name	Bauj	Zeit	HH-Ansatz
5	Theodor-Heuss-Ring / Industriestr.	2002	2018	180.000,00 €
6	Theodor-Heuss-Ring / Ebertstr.	1991	2018	
47	Welfenstr. / Teutonenstr.	1995	2019	90.000,00 €
16	Münsterstr. / Uhlandstr. / Lönsstr.	1998	2019	150.000,00 €

In 2017 wurde aufgrund eines unvorhersehbaren, akuten Sanierungserfordernisses an einzelnen LSA von der Prioritätenliste abgewichen, um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen. Daher werden die LSA Theodor-Heuss-Ring/Industriestraße und Theodor-Heuss-Ring/Ebertstraße neu veranschlagt. Die LSA an der Kreuzung Theodor-Heuss-Ring/Industriestraße soll mit Blindentastern und akustischen Signalgebern ausgestattet werden. Zudem soll die Querung behindertengerecht ausgebaut werden. Ab 2020 wird mit dem Sanierungsbedarf an weiteren LSA gerechnet. Hierfür wird ein jährlicher Ansatz in Höhe von 100.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

Produkt 12.3311 Maßnahme 022 – Technologiepark, Endausbau 1. BA

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Summe
Einnahme	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €		100.000 €
Planung	66.000 €		60.000 €				
Endausbau			1.400.000 €				
Summe Ausgaben	66.000 €	- €	1.460.000 €	- €	- €		1.526.000 €

Da in 2017 einige Gewerbegrundstücke bebaut wurden und werden, konnte der Straßenendausbau nicht durchgeführt werden. Der ursprünglich im 2. BA vorgesehene Ausbau der nördlichen Stellplatzanlagen erfolgt auf Anregung der Stadtmarketing GmbH nun bereits 2018.

Die Erschließungsbeiträge fallen bei Verkäufen von Grundstücken an. Die bereits ansässigen Firmen haben bereits vor Jahren die Erschließungsbeiträge gezahlt.

Produkt 12.3311 Maßnahme - 032 Ausbau von Gehwegen

	2018	2019	2020	2021
Ausgaben	38.000	50.000	50.000	50.000

Gehwegausbau Anholter Postweg - 30.000 Euro (2018)

Im Zuge einer privaten Baumaßnahme erhält die Stadt ein Grundstück zur Aufweitung des Gehweges. Durch die Gehwegaufweitung wird die Verkehrssicherheit erheblich erhöht.



Gehwegaufweitung Gneisenaustraße / Viktoriastraße - 8.000 Euro (2018)

Im Zuge einer Neubebauung eines Gebäudes wird zusätzliche Fläche für den Gehweg verfügbar, so dass der Gehweg hier aufgeweitet werden kann.



Behindertengerechter Umbau von Kreuzungen (2019-2021))

Innerhalb des Finanzplanungszeitraumes sollen weitere Kreuzungen für Blinde und Sehbehinderte umgebaut werden. Bei dem Umbau werden Bordsteine abgesenkt und neue Pflasterungen in die Gehwege eingebaut, die eine verbesserte Orientierung für Sehbehinderte ermöglichen. Hierfür werden für die Jahre 2019 - 2021 jeweils 50.000 € veranschlagt.

Produkt 12.3311 Maßnahme 054 - Straßenbau Erweiterung Industriepark

	2017	2018	VE 2019	2019	2020	2021	später	Summe
Einnahmen	50.000	50.000		50.000	50.000 €			
Ausgaben								
Erschließung, Planung	41.400	120.800						162.200
Erschließung, Ausführung				1.156.000	770.700			1.926.700
Umbau Anschluss B 67, Planung	19.100	8.700						27.800
Mussumer Ringstraße, Planung				41.600				41.600
Mussumer Ringstraße, Ausführung				550.600	200.000			750.600
I. BA Endausbau, Planung					40.000	85.000		125.000
I. BA Endausbau, Ausführung						1.150.000		1.150.000
Umbau Anschluss B 67			320.000	320.000				320.000
Endausbau, Planung							195.550	195.550
Endausbau, Ausführung							2.567.100	2.567.100
Summe	60.500	129.500	320.000	2.068.200	1.010.700	1.235.000	2.762.650	7.266.550
Veranschlagung im Budget 133341-007 - Grünanlagen Industriepark								
Grünanlagen I. BA							120.000 €	

Erschließung B-Plan 8-21 XXL

Im Jahr 2018 könnte Planreife für den B-Plan 8-21 XXL erreicht werden. Im Anschluss erfolgen die Ausführungsplanungen für die Entwässerungseinrichtungen und die Baustraße. Mit den Baumaßnahmen kann möglicherweise Ende 2018 begonnen werden. Der für das Bebauungsplanverfahren notwendige Umweltbericht und das geforderte Verkehrsgutachten wurden bereits in 2016 beauftragt. Der Umbau des Anschlusses an die B 67 ist in 2019 vorgesehen. Eine Verpflichtungsermächtigung ermöglicht die Auftragsvergabe in 2018.



Endausbau 1. BA:

Bevor der Endausbau des 1. BA erfolgen kann, muss ein Ringschluss über den 2. BA sichergestellt sein. In Abhängigkeit zur Erschließung des 2. BA wird mit der Planung in 2020 begonnen. Der Ausbau ist in 2021 und 2022 veranschlagt. Die Grünanlagen des 1. BA werden im Anschluss erstellt. Sie sind nicht im Finanzplanungszeitraum veranschlagt.



Produkt 12.3311 Maßnahme 072 - Instandsetzung von Wirtschaftswegen

	2018	2019	2020	2021
Ausgaben	369.000	374.000	390.000	396.000

Für die Sanierung der Wirtschaftswege wird jährlich eine Prioritätenliste aktualisiert. Wesentliche Kriterien dieser Liste sind:

- die Zustandsbewertung,
- die erschlossenen Flächen und Gebäude,
- die überörtliche Bedeutung für den Radverkehr.

Insgesamt gibt es rd. 220 km Wirtschaftswege. Neben dem landwirtschaftlichen Verkehr dienen sie auch der Erschließung der Ortsteile und Splittersiedlungen. Häufig sind diese Wege eingebunden in die überörtlichen Radwanderrouten. Die schadhafte Wirtschaftswege werden mit einer Tragdeckschicht überzogen. Sollte dies nicht rechtzeitig geschehen, sind die einzelnen Schadstellen aufwändig zu sanieren. Der Großteil der vorhandenen Wirtschaftswege besteht nur aus einer wenige Zentimeter dünnen Tragdeckschicht. Durch die Instandsetzung wird diese Schicht deutlich verstärkt.

Für 2018 ist zunächst die Instandsetzung folgender Wirtschaftswege vorgesehen. Sollte dringender Handlungsbedarf an anderen Wirtschaftswegen auftreten, wird von dieser Prioritätenliste abgewichen.

Wirtschaftsweg	Abschnitt von	bis	Ortsteil	Zustand	Fläche
Nevelkamp	Ende Bebauung	Thonhausenstraße	Lowick	4	3.500
Moddenborgstr	Am Hünting	Markgrafenstr	Bocholt	4	1.000
Loikumer Weg	Grüner Weg	Mussumer Ringstraße	Mussum	4	7.900
Siegeheide	Loikumer Weg	Mussumer Esch	Mussum	4	1.900
Achterhook	Mussumer Ringstraße	Vossenpand	Mussum	4	5.500
Vennweg	Pannemannstraße	Loikumer Weg	Mussum	4	4.800

Produkt 12.3311 Maßnahme 095 - Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen der Straßenbeleuchtung

	2018	2019	2020	2021
Verkaufserlöse	60.000	60.000	60.000	60.000
Beiträge	70.000	120.000	120.000	120.000
Ausgaben	200.000	200.000	200.000	200.000

Nach Verkauf der Straßenbeleuchtung an die BEW sind die Sanierungsmaßnahmen, für die Beiträge nach BauGB oder KAG erhoben werden können, durch die Stadt zu finanzieren. Nach rechtskräftigem Abschluss der Abrechnung werden diese Teile der Straßenbeleuchtung ebenfalls an die BEW verkauft.

Im Zuge eines Förderprogrammes wurde bereits in den vergangenen 2 Jahren eine Vielzahl alter Quecksilberdampfleuchten ersetzt. Daher sind in den nächsten Jahren weniger Mittel für Erneuerungsmaßnahmen erforderlich. In den letzten Jahren standen 500.000 € zur Verfügung.

Die in den 80er Jahren in vielen Straßen aufgestellten Kugelleuchten sind vielfach marode. Für einige Modelle sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Aus diesem Grund muss an einigen Straßen die Beleuchtung ausgetauscht werden. Da die Straßen dadurch deutlich besser ausgeleuchtet werden, sind hierfür Beiträge zu erheben.

Produkt 12.3311 Maßnahme 096 - Kostenbeiträge Dritter (für Einstellplätze) - Investition unterhalb der Wertgrenze -

	2018	2019	2020	2021
Einnahmen	5.000	5.000	5.000	5.000

Hierbei handelt es sich um die Einnahmen der Stellplatzablöse für die Außenzonen der Stadt Bocholt.

Produkt 12.3311 Maßnahme 097 - Kostenbeiträge Dritter (für Einstellplätze) Kernzone - Investition unterhalb der Wertgrenze -

	2018	2019	2020	2021
Einnahmen	10.000	10.000	10.000	10.000

Hierbei handelt es sich um die Einnahmen der Stellplatzablöse für die Innenstadt der Stadt Bocholt.

Produkt 12.3311 Maßnahme 099 - Baumaßnahmen für das Stadtbussystem

	2018	2019	2020	2021
Einnahmen		280.000		
Ausgaben	315.000			

Bis 2022 soll die Barrierefreiheit an allen wesentlichen Bussteigen im Stadtgebiet hergestellt sein. In 2018 sollen 28 Bushaltestellen im Stadtgebiet umgebaut werden. Der Förderantrag ist gestellt. Es wird von einer 90%igen Förderung ausgegangen

Produkt 12.3311 Maßnahme 100 - Maßnahmen im Zusammenhang mit der Elektrifizierung der Bahnstrecke

	2018	2019	2020	2021
Einnahmen			170.000	
Ausgaben	100.000	190.000		

Umgestaltung Bahnhofsumfeld (2018)

Mit der Elektrifizierung ist auch eine bauliche Umgestaltung des Bahnsteigbereichs mit den Busbuchten verbunden. Als Planungs- und Handlungsgrundlage soll eine Gesamtkonzeption unter Einbeziehung des Umfeldes erstellt werden. Ein entsprechender Planungsauftrag soll in 2018 vergeben werden.

Umbau Bussteig Bahnhof (2019)

Der Linienbusverkehr für die Regionallinien 51, 64, S75 und 95 soll an den Kombi-Bahn/Bussteig verlagert werden. In diesem Zusammenhang soll die Barrierefreiheit optimiert, ein Blindenleitsystem angelegt und zusätzliche Fahrradständer erstellt werden. Die Maßnahme soll in zeitlichem Zusammenhang mit den Umbaumaßnahmen zur Elektrifizierung durchgeführt werden. Es wird mit einer Förderung in Höhe von 90 % gerechnet, welche im Folgejahr veranschlagt ist. Der Förderantrag ist gestellt.

Produkt 12.3311 Maßnahme 106 - Natursteinpflasterung Schanze

	2017	2018	2019	2020
Ausgaben			93.000	

Im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben des Investors an der Schanze müssen für die ordnungsgemäße Erschließung auch Anpassungsarbeiten im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen durchgeführt werden. Die Kosten werden je zur Hälfte vom Investor und von der Stadt getragen. Zwischen der Stadt Bocholt und dem Bauträger wurde ein Straßenausbaupertrag geschlossen.

Produkt 12.3311 Maßnahme 123 - Straßenbau Bebauungsplangebiet Liedern 6-3 (Up de Gehre)

	2017	2018	2019	2020	2021
Einnahmen		275.000			
Ausgaben	322.000				

Das Wohngebiet ist nahezu vollständig bebaut. Der Straßenendausbau erfolgt in 2017. Für die Maßnahme sind Erschließungsbeiträge nach dem BauGB zu erheben.

Produkt 12.3311 Maßnahme 125 - Nahversorgungszentrum Stenern NO

	2018	VE 2019	2019	2020	2021
Einnahmen	810.000				
Ausgaben	950.000	580.000	580.000		

Das Bebauungsplanverfahren ist der derzeit noch nicht abgeschlossen. Da die konkreten Festsetzungen und Nutzungen noch nicht feststehen, kann die Prüfung, welche Verkehrsströme erwartet werden, noch nicht abgeschlossen werden. Die verkehrlichen Planungen müssen daher voraussichtlich noch überarbeitet werden. Bis auf weiteres sind die Kosten des Entwurfs aus dem Jahr 2015, nämlich eine Anliegerstraße bis zum Nahversorgungszentrum und ab da bis zum Knoten Sauerbruchstraße eine Fahrradstraße, veranschlagt.

Da ein Teil der Straßen keine Grundstücke erschließt oder im Außenbereich verläuft, können dafür keine Beiträge erhoben werden.

Nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens müssen die Haushaltsansätze ggf. noch angepasst werden.

Produkt 12.3311 Maßnahme 155 - Bebauungsplangebiet „Phönix“

	2017	2018	VE 2019	2019	2020	2021
Einnahmen		700.000		630.000		
Ausgaben		700.000	630.000	630.000		
Neuanlage Grünflächen veranschlagt im Budget 133341-003				225.000		

Auf dem ehemaligen Sportplatz des TV Phönix wurde Wohnbaufläche entwickelt. Die Vermarktung der Grundstücke ist weitgehend abgeschlossen. Der Straßenendausbau ist für 2018/2019 veranschlagt. Dieser umfasst auch die Radwegeverbindungen im Bebauungsplangebiet und den Umbau der Markgrafenstraße.

Es handelt sich um ein Projekt des Bodenmanagements, so dass die Ausgaben für den Straßenbau im gleichen Jahr durch die TEB erstattet werden.

Die Haushaltsmittel für die Neuanlage der Grünflächen sind im Budget 133341 – 003 veranschlagt.

Produkt 12.3311 Maßnahme 159 - Wohnungsbauentwicklung Essing-Esch

	2018	2019	2020	2021
Einnahmen	400.000			440.000
Erschließungsstraße	400.000			440.000
Umbau Alter Postweg				37.000
Summe Ausgaben	400.000	0	0	477.000
Neuanlage Grünflächen veranschlagt im Budget 133341-003				170.000

Der Bebauungsplan ist noch nicht rechtskräftig. Planreife wird voraussichtlich in 2017 erreicht. Die Erschließungsarbeiten werden in Abhängigkeit von der Rechtskraft des Bebauungsplans Ende 2017 ausgeschrieben. Die Kosten für die Erschließungsstraßen werden daher im Jahr 2018 Jahr neu veranschlagt. Der Endausbau ist für 2021 vorgesehen. Im Zuge des Endausbaus soll der Alte Postweg zu einer Fahrradstraße umgebaut werden. Es handelt sich um ein Projekt des Bodenmanagements, so dass die Ausgaben für den Straßenbau im gleichen Jahr durch die TEB erstattet werden.

Die Haushaltsmittel für die Neuanlage der Grünflächen sind für das Haushaltsjahr 2019 im Budget 133341 – 003 veranschlagt. Die Kosten für die Entwässerungseinrichtungen sind im Wirtschaftsplan des ESB veranschlagt.

Produkt 12.3311 Maßnahme 160 - Endausbau Brunsmannstraße (Suderwick 11-2) - Investition unterhalb der Wertgrenze

	2018	2019	2020	2021
Ausgaben	195.000	0	0	0

Nach weitgehender Fertigstellung der Wohnbebauung erfolgt der Endausbau im zeitlichen Zusammenhang mit der Erstellung der Stellplätze am angrenzenden Sportgelände.

Produkt 12.3311 Maßnahme 161 - Endausbau Johannes-Meis-Straße (Suderwick 11-4) - Investition unterhalb der Wertgrenze

	2018	2019	2020	2021
Einnahmen				127.000
Ausgaben				127.000

Die Erschließung des Baugebietes erfolgt in 2017. Nach Abschluss der Bautätigkeit wird der Endausbau in 2021 veranschlagt. Es handelt sich um ein Projekt des Bodenmanagements, so dass die Ausgaben für den Straßenbau im gleichen Jahr durch die TEB erstattet werden.

Produkt 12.3311 Maßnahme 167 – Masterplan Innenstadt

Der Masterplan wurde durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Bei der Bezirksregierung wurden Fördermittel für das Integrierte Handlungskonzept Innenstadt beantragt. Eine erste Rate für das historische Rathaus wurde für 2017 bewilligt. Der Fördergeber hat signalisiert, dass weitere Maßnahmen in den folgenden Jahren gefördert werden können. Die folgenden Maßnahmen im Straßenraum sind Gegenstand des Förderantrages:

	2020	2020	2022	2023	2024	Summe
Ausgabe						
Rebenstraße (Pollstiege-Nordstraße)						
Planungskosten	50.000 €					
Baukosten				530.000 €		
Gasthausplatz						
Planungskosten		120.000 €				
Baukosten					1.160.000 €	
	50.000 €	120.000 €	0 €	530.000 €	1.160.000 €	
Finanzierung						
Förderung	16.600 €	40.000 €		176.600 €	386.700 €	619.900 €
Anliegeranteil	16.700 €	40.000 €		176.700 €	386.600 €	620.000 €
Städtischer Anteil	16.700 €	40.000 €		177.600 €	386.700 €	621.000 €
	50.000 €	120.000 €	0 €	530.900 €	1.160.000 €	

Rebenstraße: Erneuerung des Pflasters im Innenstadtduktus. Die Maßnahme erfolgt im Zusammenhang mit einer Kanalerneuerungsmaßnahme. Die Kosten sollen zu je einem Drittel durch Fördermittel, durch Beteiligung der Anlieger und der Stadt finanziert werden.
Planung 2020, Ausführung 2023

Gasthausplatz: Erneuerung der Gestaltung und Pflasterung des Gasthausplatzes und der Langenbergstraße (Nordstraße bis Liebfrauenplatz).
Drittelfinanzierung siehe oben.
Planung 2021;Ausführung 2024

Produkt 12.3311 Maßnahme 170 - Erneuerung Radwege

Förderung	2017	2018	2019	2020	2021
Kickheide		77.000 €	39.000 €		
Vardingholter Str			140.000 €		
Gesamt		77.000 €	179.000 €	0 €	0 €

Instandsetzung	2017	2018	2019	2020	2021
Kickheide	275.000 €				
Vardingholter Str		200.000 €			
innovative Radwege		220.000 €			
Gesamt	275.000 €	420.000 €	0 €	0 €	0 €

Innovative Radwege (2018)

Die Innovativen Radwege L 604 Liedern Süd, L 604 Liedern Nord, L 604 Spork und L 505 Barlo wurden in wassergebundener Bauweise hergestellt. Obwohl die Radwege entlang von Landstraßen verlaufen ist derzeit noch die Stadt Bocholt unterhaltungspflichtig. Die wassergebundenen Decken verursachen einen erheblichen Unterhaltungsaufwand. Die Wege sollen nun asphaltiert werden. Sobald die Wege asphaltiert sind, übernimmt StraßenNRW die Baulast.

Grundhafte Erneuerung des Radweges Vardingholter Straße zwischen Burloer Weg und Bahnradweg Barlo (2018)

Der stark frequentierte Radweg verläuft einseitig an der nördlichen Fahrbahnseite der Vardingholter Straße. Der Radweg weist erhebliche Schäden auf, wie Aufwölbungen und Einrisse an der Asphaltdecke sowie Absackungen der Radwegkante. Ein Förderantrag ist gestellt. Der Antrag wurde in 2017 nicht bewilligt, allerdings ist eine Förderung in 2018 in Aussicht gestellt. Es wird von einer 70%igen Förderung ausgegangen.

Förderung Radweg In der Kickheide (2018/2019)

Der Radweg wird in 2017 hergestellt. Entsprechend dem Förderbescheid sind Förderraten in 2018 und 2019 veranschlagt.

Produkt 12.3311 Maßnahme 172 - Endausbau Baugebiet Proppertweg (Holtwick 4-12)

	2018	VE 2019	2019	2020	2021
Einnahmen			295.000		
Ausgaben		295.000 €	295.000		

Die Grundstücke an der Straße „Up'n Sondern“ sind weitgehend veräußert. Der Straßenendausbau soll nach der Fertigstellung der Wohngebäude erfolgen. Der Endausbau ist entsprechend für 2019 veranschlagt. Es handelt sich um ein Projekt des Bodenmanagements, so dass die Ausgaben für den Straßenbau im gleichen Jahr durch die TEB erstattet werden.

Produkt 12.3311 Maßnahme 173 – Instandsetzung Industriestammgleis- Investition unterhalb der Wertgrenze

	2018	2019	2020	2021
Ausgaben		60.000		

Die Stadtverordnetenversammlung hat im November 2016 beschlossen, die Anschlussweiche 3, über die das Industriestammgleis an das Schienennetz der DB-Netz AG angeschlossen ist, in das elektronische Stellwerk der DB-Netz AG einzubinden. Die Maßnahme soll in zeitlichem Zusammenhang mit den Umbaumaßnahmen zur Elektrifizierung durchgeführt werden

Produkt 12.3311 Maßnahme – 181 Erschließung Baugebiet Mussum 8-22, Mosse

	2017	2018	2019	2020	2021
Einnahmen	77.000	223.000			
Ausgaben	77.000	223.000			

Voraussichtlich wird in 2017 Planreife erreicht. In Abhängigkeit der Rechtskraft des Bebauungsplans wird mit den Erschließungsarbeiten in 2017 begonnen. Es handelt sich um ein Projekt des Bodenmanagements, so dass die Ausgaben für den Straßenbau im gleichen Jahr durch die TEB erstattet werden. Die Kosten für die Entwässerungseinrichtungen werden im Wirtschaftsplan des ESB veranschlagt.

Produkt 12.3311 Maßnahme – 186 Haltepunkt Mussum

	2018	2019	2020	2021	
Einnahmen	40.000	560.000	670.000 €		1.270.000 €
Planung	50.000	120.000			
Bau		1.300.000			
Ausgaben	50.000	1.420.000	0	0	1.470.000 €

Um die Attraktivität der Bahnverbindung nach Bocholt weiter zu steigern, soll in Mussum ein zusätzlicher Haltepunkt eingerichtet werden. Die Maßnahme soll in zeitlichem Zusammenhang mit den Umbaumaßnahmen zur Elektrifizierung durchgeführt werden. Ein Förderantrag wird gestellt. Die Planungskosten werden voraussichtlich mit 80 % gefördert, die Baukosten mit 90%.

Produkt 12.3311 Maßnahme – 187 Verkehrliche Optimierung Bahnübergang Kaiser-Wilhelm-Straße

	Konto	2018	VE 2019	2019	2020	2021	Gesamt
Förderung EKrG					100.000		100.000
Förderung Verkehrs- optimierung					225.000		225.000
Einnahmen	0	0	0	0	325.000	0	325.000
Umbau Bahnübergang EKrG	785300		170.000	170.000			170.000
Straßenbau zur Verkehrs- optimierung	785200		380.000	380.000			380.000
Ausgaben		0	550.000	550.000	0	0	550.000
Saldo		0	-550.000	-550.000	325.000	0	-225.000

Im Zuge der Elektrifizierung der Bahnstrecke Wesel-Bocholt wird durch die DB Netz AG ein elektronisches Stellwerk erstellt. Dies erfordert erhebliche technische und auch bauliche Maßnahmen an diesem Bahnübergang. Dabei ist unter anderem die komplette Sicherungsanlage (Schranken, Lichtsignale etc.) zu erneuern.

Gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz sind die Kosten für den kreuzungsbedingten Umbau des Bahnüberganges sowie der Einrichtung der Sicherungstechnik zu je einem Drittel von der Bahn, dem Bund und der Stadt Bocholt tragen. Eine entsprechende Kreuzungsvereinbarung ist noch

abzuschließen. Das städtische Kostendrittel wiederum ist zu 60 % förderfähig, der zugehörige Förderantrag kann erst nach Abschluss der Kreuzungsvereinbarung gestellt werden. Des Weiteren soll durch den Umbau der Kaiser-Wilhelm-Straße im Streckenabschnitt vom Bahnübergang bis zur Alfred-Flender Straße die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere für die Radfahrer, deutlich verbessert werden. Es wird von einer Förderung von 60 % ausgegangen.

Produkt 13.3322 Maßnahme 001 - Neubau Stauwehr Eisenhütte

	Vorjahre	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Erstattung BEW				2.350.000	136.000	142.000	2.628.000
Zuschüsse				240.000	110.000		350.000
Einnahmen	0	0	0	2.590.000	246.000	142.000	2.978.000
Ausgaben	280.500	2.233.300	1.850.000	-7.500	343.700	250.000	4.950.000
Saldo	-280.500	-2.233.300	-1.850.000	2.597.500	-97.700	-108.000	-1.972.000

Das eigentliche Stauwehr ist fertiggestellt. Der Abriss des alten Wehres hat sich verzögert. Die Fischaufstiegsanlage und der Gewässerausbau im Unterlauf konnten daher bisher nicht fertiggestellt werden. Die Ingenieurbüros haben die voraussichtlichen Baukosten im Juli ermittelt. Die bisher veranschlagten Haushaltsmittel dürften ausreichen.

Wie bereits mehrfach im Ausschuss für Umwelt und Grün dargestellt, wurden durch die bauausführende Firma Nachträge für die Wasserhaltung im 2. Bauabschnitt und einen durch diese Wasserhaltung verursachten Baustellenstillstand angekündigt. Diese liegen jedoch noch nicht vor. Nach Einschätzung der Ingenieurbüros sind die zusätzlichen Kosten jedoch nicht von der Stadt zu tragen, so dass die entsprechenden Nachträge wohl nicht anerkannt würden. Sollten die Nachträge noch eingereicht werden, müssten die Ansprüche möglicherweise juristisch geklärt werden. Für diese Nachträge sind keine Haushaltsmittel eingeplant.

Produkt 13.3322 Maßnahme 008 - Beseitigung der Überflutungsgefahr am Laaker Bach (Dingdener Straße / Vennweg)

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ausgaben	40.000			345.000			

Im Bereich Kreuzung des Laaker Baches mit der Dingdener Straße am Vennweg ist gemäß hydraulischem Gutachten eine Profilvergrößerung der Gewässerverrohrung dringend erforderlich. Ansonsten droht eine Überflutung der östlich der Dingdener Straße liegenden Gewerbeflächen. Ursprünglich war eine offene Gewässerführung vorgesehen. Da die Grundstücksverhandlungen erfolglos blieben, muss nun die verrohrte

Gewässerstrecke ertüchtigt werden. Die Planungsleistungen wurden in 2016 vergeben. Die Genehmigungsplanung wurde eingereicht. Nach der Genehmigung erfolgt die Ausführungsplanung. Die Bauausführung ist für 2018 vorgesehen.

Produkt 13.3322 Maßnahme 010 - Durchgängigkeit Stadtschleuse - Investition unterhalb der Wertgrenze

	2018	VE 2019	2019	2020	2021
Ausgaben		100.000	100.000		

Im Zuge der Wasserrahmenrichtlinie ist an den vorhandenen Stauanlagen die Durchgängigkeit des Fließgewässers wieder herzustellen. Die ersten Variantenbetrachtungen zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit im Bereich des Querbauwerks „Stadtschleuse“ liegen vor. Dem zur Folge ist die ursprünglich favorisierte Umflut im Bereich des Weberquartiers nicht realisierbar. Fehlende Personalressourcen im Geschäftsbereich Wasserbau erfordern eine Priorisierung der anstehenden Wasserbauprojekte. Die Maßnahme Durchgängigkeit Stadtschleuse ist hierbei nachrangig zu betrachten. Vor diesem Hintergrund wird das Projekt von 2018 in das Jahr 2019 verschoben. Durch Verpflichtungsermächtigung wird die Vergabe des Planungsauftrages bereits im HH-Jahr 2018 ermöglicht.

Produkt 13.3322 Maßnahme 011 - Ertüchtigung Stauanlage An der Königsmühle

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ausgaben	50.000			485.000			

Wie die Starkregenereignisse im Jahr 2016 gezeigt haben, ist die Wirksamkeit des Retentionsraumes Aasee aus wasserwirtschaftlicher Sicht von zentraler Bedeutung für den Hochwasserschutz der Innenstadt. Nach gut 40 Betriebsjahren wurde die Anlagen- und Steuerungstechnik durch ein ingenieurtechnisches Fachgutachten überprüft. Die Genehmigungsplanung wurde eingereicht. Nach Vorlage der Genehmigung ist für 2018 die Ausführungsplanung und die Bauausführung vorgesehen.

Produkt 13.3322 Maßnahme 012 - Weberquartier Bocholter Aa

	2018	VE2019	2019	2020	2021	Summe
Einnahmen			150.000			150.000 €
Ausgaben	100.000	880.000	500.000	380.000		980.000 €

Im Zuge der städtebaulichen Entwicklung des Weberquartiers soll auch die Bocholter Aa in diesem Bereich renaturiert, die Promenade verbreitert und aufgewertet werden. Hierdurch soll insbesondere die Radwegeverbindung entlang der Aa verbessert werden. Die ersten Planungsleistungen

werden in 2018 veranschlagt. Damit der gesamte Planungsauftrag vergeben werden kann und die Bauleistungen ausgeschrieben werden können, ist der Ansatz 2019 als Verpflichtungsermächtigung abzusichern.

Für die Renaturierung der Aa werden Zuwendungen in Höhe von 150.000 € erwartet.

Produkt 13.3341 Maßnahme 003 - Neuanlage von Grünflächen

	2018	VE 2019	2019	2020	2021
Einnahmen			160.000	345.000	
Ausgaben	430.000	550.000	805.000	50.000	170.000

In den folgenden Jahren sollen die aufgeführten Grünanlagen hergestellt oder neu gestaltet werden.

Maßnahme	Auszahlung		Einzahlung	
	HH-Jahr	Ansatz	HH-Jahr	Ansatz
Grünanlage Am Wielbach Spork B-Plan 9-4	2018	10.000,00 €		
Nevelkamp B-Plan 7-11 einschl. Anschluss Baugebiet Eisenhütte II	2018	85.000,00 €		
Büssinghook III. BA	2018	15.000,00 €		
Südufer Planung	2018	55.000,00 €		
Nordufer Aa Bau	2018	175.000,00 €	2019	105.000,00 €
Grünanlage Weberstraße	2018	90.000,00 €	2019	54.000,00 €
	2018	430.000,00 €	2019	159.000,00 €
B-Plan Gebiet Phönix NW 22/1	2019	225.000,00 €		
Südufer Aa Bau (VE)	2019	550.000,00 €	2020	330.000,00 €
Pollstiege	2019	25.000,00 €	2020	15.000,00 €
B-Plan SW 39/2 für Grünanlage Hammersen (Nutzungskonzept liegt noch nicht vor)	2019	5.000,00 €		
	2019	805.000,00 €	2020	345.000,00 €
Aufwertung Platz Yorckviertel	2020	50.000,00 €		
	2020	50.000,00 €		
Wohnbauentwicklung Essing Esch B-Plan 7-8	2021	170.000,00 €		
	2021	170.000,00 €		

Aus dem im Ausschuss für Umwelt und Grün vorgestellten Maßnahmen aus dem Grünflächenkonzept sollen im Finanzplanungszeitraum folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- a) Neugestaltung Nordufer Bocholter Aa - von VHS bis Theodor-Heuss-Ring
- b) Neugestaltung Südufer Bocholter Aa - von Neutorplatz bis Theodor-Heuss-Ring
- c) Aufwertung Yorkviertel

Erläuterungen Maßnahmen 2018

Grünanlage am Wielbach Spork B-Plan 9-4

Im Zusammenhang mit dem Straßenendausbau, veranschlagt unter 123311-164, wird eine Baumreihe gepflanzt. Die Arbeiten werden im Anschluss an den Endausbau im Jahr 2018 durchgeführt.

Grünanlage Nevelkamp B-Plan 7-11, Baugebiet Eisenhütte II

Nachdem die Bauvorhaben im B-Plan-Gebiet weitgehend umgesetzt sind, sollen die Grünanlagen hergerichtet werden. Insbesondere handelt es sich hier um eine fußläufige Wegeerschließung zweier Spielplätze.

Büssinghook III. BA

Der letzte Bauabschnitt der Grünanlage soll nun hergestellt werden.

Südufer Bocholter Aa

Die Grünanlage und der Kinderspielplatz zwischen Neutorplatz/Bocholter Aa/Theodor-Heuss-Ring sollen gestaltet werden. Durch die Grünanlage soll eine Fuß- und Radwegeverbindung als Radschnellweg hergestellt werden. Der Bebauungsplan ist noch nicht rechtskräftig. In 2018 soll die Entwurfsplanung vergeben werden. Die Baukosten sind in 2019 veranschlagt. Durch Verpflichtungsermächtigung ist sichergestellt, dass der Bauauftrag bereits in 2018 vergeben werden kann.

Nordufer Bocholter Aa (Abschnitt vhs-Theodor-Heuss-Ring)

Im Zusammenhang mit dem angrenzenden privaten Bauvorhaben am Theodor-Heuss-Ring erhält die Stadt Bocholt einen Grundstücksanteil zur Erweiterung des Grünstreifens entlang der Bocholter Aa. Daher soll die ohnehin vorgesehene Umgestaltung des Nordufers der Bocholter Aa zwischen vhs und Theodor-Heuss-Ring in 2018 erfolgen. Die Entwurfsplanung wurde in 2017 vergeben. Das Gestaltungskonzept wird zu gegebener Zeit im Ausschuss für Umwelt und Grün vorgestellt. Die Bauausführung erfolgt in 2018.

Grünanlage Weberstraße

Die Grünanlage an der Weberstraße vor dem Kardinal-Diepenbrock-Stift soll zur Steigerung der Aufenthaltsqualität zu einem Mehrgenerationenplatz mit Spiel- und Bewegungspunkten umgestaltet werden.

Für die Maßnahmen aus dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Masterplan Innenstadt werden Fördermittel beantragt. Entsprechende Einnahmen sind veranschlagt.

Produkt 13.3341 Maßnahme 005 - Ausgleichsmaßnahmen - Investition unterhalb der Wertgrenze

	2018	2019	2020	2021
Einnahmen	20.000	20.000	20.000	20.000
Ausgaben	20.000	20.000	20.000	20.000

Im Rahmen der Baulandentwicklung sind Ausgleichsflächen zu entwickeln. Für 2018 bis 2021 sind noch keine konkreten Maßnahmen geplant. Für kurzfristig notwendige ökologische und artenschutzrechtliche Maßnahmen werden 20.000 € pro Jahr veranschlagt. Für Einnahmen aus den Kostenerstattungen gem. § 135 a BauGB werden ebenfalls jeweils 20.000 € veranschlagt.

Produkt 13.3341 Maßnahme 008 - Beschaffung von EDV-Geräten - Investition unterhalb der Wertgrenze

	2018	2019	2020	2021
Ausgaben	1.700	1.700	1.700	1.700

Der Ansatz dient zur Beschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von Geräten sowie von EDV-Hardware.

Produkt 13.3341 Maßnahme 010 - Bepflanzung Adenauerallee - Investition unterhalb der Wertgrenze

	2018	2019	2020	2021
Ausgaben	70.000		0	

Die Ulmen im Bereich Adenauerallee/Winterswijker Straße verursachten aufgrund der engen Standortbedingungen Schäden am Radweg und auch an den Versorgungsleitungen. Der Ausschuss für Umwelt und Grün beschloss daher die Ulmen auszutauschen und durch Linden zu ersetzen. Bisher wurden daher alle 2 Jahre 50.000 € bereitgestellt. Damit die restlichen 19 Ulmen zwischen Freiheitstraße und Hemdener Weg ersetzt werden können, ist in 2018 ein Ansatz in Höhe von 70.000 € erforderlich.

Produkt 13.3341 Maßnahme 016 - Revitalisierung Stadtwald - Investition unterhalb der Wertgrenze

	2018	2019	2020	2021
Ausgaben		100.000	100.000	

Der Stadtwald ist ein wichtiges Naherholungszentrum in Bocholt. Er wird von vielen unterschiedlichen Gruppen genutzt. Da in die Gestaltung und in das Inventar seit langer Zeit nichts mehr investiert wurde, ist die Anlage teilweise nicht mehr attraktiv. Durch neue Gestaltungskonzepte sollen Teilbereiche attraktiver gestaltet werden.

Produkt 13.3341 Maßnahme 017 - Freiraum Stadtparkasse

	2018	VE 2019	2019	2020	2021
Einnahmen			1.750.000		
Ausgaben		2.600.000	2.600.000		
Saldo			850.000		

Die Freiflächen am neuen Standort der Stadtparkasse haben eine hohe öffentliche Bedeutung für die Entwicklung der Bocholter Innenstadt. So wird der Freiraum an der Bocholter Aa aufgewertet und der Platz vor dem Gebäude weist eine hohe Aufenthaltsqualität auf. Für die Freiflächen wurden Städtebauförderungsmittel beantragt.

Mit der Stadtparkasse wurde ein Durchführungsvertrag, welcher auch die Erstellung der Freiflächen regelt, geschlossen. Der Eigenanteil der Stadt wird auf 850.000 € begrenzt.

Produkt 13.3342 Maßnahme 004 - Erweiterung des Friedhofes - Investition unterhalb der Wertgrenze

	2018	2019	2020	2021
Ausgaben	20.000	20.000	20.000	20.000

Auf dem Friedhof sind regelmäßig Teile der Infrastruktur wie Wege, Einfriedungen oder Versorgungsleitungen zu erneuern. Hierfür ist ein jährlicher Ansatz in Höhe von 20.000 Euro erforderlich.

Produkt 13.3342 Maßnahme 007 – Instandsetzung Russischer Friedhof

	2018	2019	2020	2021
Einnahmen	510.000			
Ausgaben	510.000			

Zum würdigen Andenken an die Verstorbenen und aufgrund der historischen Bedeutung des bereits denkmalgeschützten Russischen Friedhofs soll die Anlage insgesamt saniert werden. Nach Abstimmung mit der Bezirksregierung Münster, dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V., dem russischen Konsulat, dem Fachbereich Kultur und Bildung und der Unteren Denkmalbehörde sollen die Grabsteine gereinigt und ausgebessert werden und fehlende und erheblich zerstörte Grabsteine sollen ersetzt werden. Darüber hinaus sollen sechs Granitstelen, auf denen die Namen der Verstorbenen angebracht sind, aufgestellt werden und im Eingangsbereich ein Informationsbereich entstehen.

Die Planungen werden mit der Denkmalschutzbehörde vorab abgestimmt. Die Planungen sollen im Kulturausschuss und im Ausschuss für Umwelt und Grün vorgestellt werden. Im Anschluss wird der Antrag zur Genehmigung an die Denkmalbehörde gestellt. Sobald die Genehmigung vorliegt, wird der Förderantrag gestellt. Mit der Bauausführung ist im 2. Halbjahr 2018 zu rechnen.

Produkt 14.3331 Maßnahme 002 - Beschaffung von EDV-Geräten - Investition unterhalb der Wertgrenze

	2018	2019	2020	2021
Ausgaben	800	800	800	800

Der Ansatz dient zur Beschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von Geräten sowie von EDV-Hardware.

Teilergebnisplan

33 - Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.146.273,29	2.460.400	2.057.600	2.067.600	1.947.600	1.947.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.370.767,83	5.226.700	5.381.500	5.381.500	5.381.500	5.381.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.404,40	99.100	99.100	89.100	84.100	79.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.029,78	131.200	64.700	66.700	67.700	68.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	702.175,52	342.400	287.600	301.000	307.900	314.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	359.558,78	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	8.849.209,60	8.536.800	8.167.500	8.182.900	8.065.800	8.068.700
11	- Personalaufwendungen	1.801.093,89	1.756.800	1.742.300	1.759.200	1.776.300	1.793.700
12	- Versorgungsaufwendungen	138.653,17	343.600	442.300	444.500	446.700	448.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.986.088,69	9.664.300	9.458.700	9.564.500	9.354.800	9.409.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.479.631,33	7.403.100	6.829.800	6.829.800	6.829.800	6.829.800
15	- Transferaufwendungen	13.784,71	23.600	18.600	18.600	18.600	18.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.460.821,70	2.585.700	2.573.200	2.608.200	2.628.200	2.648.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.880.073,49	21.777.100	21.064.900	21.224.800	21.054.400	21.148.300
18	= Ordentliches Ergebnis	-12.030.863,89	-13.240.300	-12.897.400	-13.041.900	-12.988.600	-13.079.600
19	+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.464,77	0	5.000	5.000	5.000	5.000
21	= Finanzergebnis	- 4.464,77	100	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.035.328,66	-13.240.200	-12.902.300	-13.046.800	-12.993.500	-13.084.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-12.035.328,66	-13.240.200	-12.902.300	-13.046.800	-12.993.500	-13.084.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	178.203,62	170.000	145.000	145.000	145.000	145.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	415.798,45	430.200	429.000	429.000	429.000	429.000
29	= Ergebnis	-12.272.923,49	-13.500.400	-13.186.300	-13.330.800	-13.277.500	-13.368.500

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

33 - Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.503.008,02	2.612.300	7.855.000	0	7.834.000	1.793.300	80.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	64.941,41	60.000	3.760.000	0	2.060.000	60.000	60.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.684.595,09	1.891.500	2.913.000	0	1.512.000	487.000	1.991.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	5.252.544,52	4.563.800	14.528.000	0	11.406.000	2.340.300	2.131.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	6.030.136,72	9.305.200	20.760.500	7.535.000	19.939.200	3.955.700	3.910.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.992,73	22.200	24.100	0	9.100	9.100	9.100
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	471.219,23	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	6.505.348,68	9.327.400	20.784.600	7.535.000	19.948.300	3.964.800	3.919.100
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 1.252.804,16	- 4.763.600	-6.256.600	-7.535.000	-8.542.300	-1.624.500	-1.788.100

Kennzahlen zu 11.3332 Deponie

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt	Personal gesamt	0,85 Stellen	0,39 Stellen	0,39 Stellen	0,49 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	0,70 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	0,05 Stellen	0,04 Stellen	0,04 Stellen	0,04 Stellen
Sickerwassermenge Deponie Nord	Sickerwassermenge Deponie Nord	38.072,00 m ³	30.000,00 m ³		30.000,00 m ³
Sickerwassermenge Deponie Süd	Sickerwassermenge Deponie Süd	7.550 m ³	10.000 m ³		10.000 m ³
Abgesaugtes Gasvolumen	Abgesaugtes Gasvolumen	890,00 Tm ³	765,00 Tm ³	600,00 Tm ³	600,00 Tm ³
Erzeugter Strom	Erzeugter Strom	1.400 TkWh	1.150 TkWh	1.100 TkWh	1.100 TkWh

Teilergebnisplan

11.3332 Deponie

11.3332

Kurzbeschreibung	Nachsorge für stillgelegte Anlagen zur Deponierung von Reststoffen (Deponie Bocholt-Lankern) anhand von Vorgaben der Überwachungsbehörden (Zeitraum 100 Jahre);
Auftragsgrundlage	KrW-/AbfG, BImSchG, DepV
Zielgruppen	Bürger und Bürgerinnen;
Ziele	Strategisch: Sicherstellung einer geordneten Nachsorgephase der Deponie bis zur Entlassung aus der Überwachung;
Verantwortlich	FB 33

Teilergebnisplan

11.3332 Deponie

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100.277,33	85.000	95.000	85.000	80.000	75.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.568,30	26.000	38.500	40.500	41.500	42.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	240.048,00	310.700	257.800	271.200	278.100	284.900
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	375.893,63	421.700	391.300	396.700	399.600	402.500
11	- Personalaufwendungen	43.373,96	33.500	34.000	34.200	34.400	34.600
12	- Versorgungsaufwendungen	1.185,06	2.900	3.900	3.900	3.900	3.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390.125,28	322.800	290.400	295.600	298.300	301.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.252,55	62.500	60.500	60.500	60.500	60.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	487.936,85	421.700	388.800	394.200	397.100	400.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 112.043,22	0	2.500	2.500	2.500	2.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 112.043,22	0	2.500	2.500	2.500	2.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 112.043,22	0	2.500	2.500	2.500	2.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.198,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
29	= Ergebnis	- 114.241,22	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt	Personal gesamt	16,12 Stellen	16,13 Stellen	15,98 Stellen	15,83 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	1,40 Stellen	1,35 Stellen	1,35 Stellen	1,35 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	13,26 Stellen	13,28 Stellen	13,72 Stellen	13,57 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	1,45 Stellen	1,50 Stellen	0,91 Stellen	0,91 Stellen
Verkehrsfläche	zu unterhaltende Verkehrsfläche	3.409.898,00 m ²	3.416.023,00 m ²	3.510.062,00 m ²	3.519.344,00 m ²
Fahrbahndeckenerneuerung	Fahrbahndeckenerneuerung	15.759,00 m ²	5.120,00 m ²	9.363,00 m ²	5.370,00 m ²
Brückensanierungen	Brückensanierungen	48 Stück	38 Stück	0 Stück	60 Stück

Teilergebnisplan

12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs

12.3311

Kurzbeschreibung	Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan, Erstellen von Verkehrskonzepten wie Innenstadtkonzepte, Weiterentwicklung Bocholt als fahrradfreundliche Stadt, Verkehrssicherung und -lenkung einschließlich straßenverkehrsrechtlicher Anordnungen für den fließenden und ruhenden Verkehr, Sondernutzung von öffentlichen Straßenflächen z.B. Baustellen, feste Standorte (Vitrinen), Planung, Neubau und Erneuerung einschließlich Bauleitung und Abrechnung von öffentlichen Verkehrsflächen (Hauptverkehrsstraßen, Erschließungsstraßen, Wirtschaftswege, Rad- und Gehwege, Brückenbauwerke, Tunnelbauwerke, Gleisanlagen), Aufstellen, Ändern und Ergänzen von straßenbaulichen Entwürfen einschließlich Nebenanlagen (Lichtzeichenanlage, Beleuchtung, Beschilderung, Parkplätze etc.), Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten einschließlich Überwachung und Abnahme von Fremdleistungen an öffentlichen Verkehrsflächen, Erstellung und Fortschreibung des Straßenkatasters und des Straßenerhaltungs-managementberichtes, Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Gleisanlagen, Bewohnerparken. Erhebung von Geldleistungen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen i. S. v. § 127 (2) BauGB (Erschließungsbeiträge), die Herstellung, Erweiterung und Verbesserung öffentl. Einrichtungen und Anlagen i. S. v. § 8 KAG (Straßenbaubeiträge), Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe in die Natur und Landschaft i. S. v. § 135 BauGB (Kostenerstattungsbeiträge), die Herstellung, Erneuerung, Bearbeitung von Anträgen auf Zahlungserleichterungen, Mitwirkung bei Gerichtsverfahren.
Auftragsgrundlage	StrWG NW, StVO, StVG, FStrG, BImSchG, BauGB, KAG NW, BGB, Abgabenordnung, BauO NW, Telekommunikationsgesetz, Nutzungsverträge, Vereinbarungen mit Straßenbaulastträgern, Satzung der Stadt Bocholt über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentl. Straßen, Ratsbeschlüsse; etc
Zielgruppen	Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse, Verkehrsteilnehmer/-innen, private Investoren/-innen, Anlieger/-innen, Ausschussmitglieder, Straßenbaufirmen, Nutzer/-innen, private und öffentliche Grundstückseigentümer/-innen, Fachbereiche/Einrichtungen, Ver- und Entsorgungsunternehmen;
Ziele	Strategisch: Schaffung der Voraussetzung für eine geordnete Verkehrsentwicklung, Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Verkehrsnetzes, Erhalt und Verbesserung der Verkehrssicherheit, Förderung eines störungsfreien Verkehrsflusses Geordnete Parksituation, Verbesserung der Straßenraumgestaltung, Minimierung der Folgekosten, Erhalt des Anschlusses an das Schienenverkehrsnetz der Deutschen Bahn AG, Entwicklung eines gesamtstädtischen Radverkehrsnetzes. Operativ: Verkehrssicherheit durch Reduzierung erkannter Unfallhäufungsstellen, Kosten- und termingerechte Umsetzung der Projektliste 2016, Substanzerhaltung durch rechtzeitige und umfassende Instandsetzung, Weiterführung des Programms zur Sanierung von Kabelnetzen älterer Signalanlagen. Regelmäßige Kontrolle des Straßen- und Wegenetzes.
Verantwortlich	FB 33

Teilergebnisplan

12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.004.780,60	2.107.600	1.693.100	1.693.100	1.693.100	1.693.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.173.410,12	3.993.700	4.161.500	4.161.500	4.161.500	4.161.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.491,26	99.200	16.200	16.200	16.200	16.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	455.235,95	29.500	28.600	28.600	28.600	28.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	158.085,29	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.900.003,22	6.480.000	6.149.400	6.149.400	6.149.400	6.149.400
11	- Personalaufwendungen	1.150.186,19	1.123.000	1.101.900	1.112.700	1.123.700	1.134.900
12	- Versorgungsaufwendungen	118.234,25	294.100	378.000	380.000	382.000	384.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.160.298,77	4.426.000	4.168.200	4.251.700	4.211.700	4.260.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.336.854,67	7.180.500	6.573.000	6.573.000	6.573.000	6.573.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.119.995,05	2.211.700	2.208.500	2.228.500	2.248.500	2.268.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.885.568,93	15.235.300	14.429.600	14.545.900	14.538.900	14.621.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 7.985.565,71	- 8.755.300	- 8.280.200	- 8.396.500	- 8.389.500	- 8.471.700
19	+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.464,77	0	5.000	5.000	5.000	5.000
21	= Finanzergebnis	- 4.464,77	100	- 4.900	- 4.900	- 4.900	- 4.900
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 7.990.030,48	- 8.755.200	- 8.285.100	- 8.401.400	- 8.394.400	- 8.476.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 7.990.030,48	- 8.755.200	- 8.285.100	- 8.401.400	- 8.394.400	- 8.476.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.906,80	23.000	15.000	15.000	15.000	15.000
29	= Ergebnis	- 8.002.937,28	- 8.778.200	- 8.300.100	- 8.416.400	- 8.409.400	- 8.491.600

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	403.008,02	337.300	117.000	0	2.059.000	1.448.300	80.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	64.941,41	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.628.752,44	1.871.500	2.893.000	0	1.492.000	467.000	1.971.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	3.096.701,87	2.268.800	3.070.000	0	3.611.000	1.975.300	2.111.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	2.553.429,19	5.532.500	6.553.500	3.405.000	9.397.200	3.385.700	3.700.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.190,67	19.400	21.200	0	6.200	6.200	6.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	92.912,57	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	2.649.532,43	5.551.900	6.574.700	3.405.000	9.403.400	3.391.900	3.706.200
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	447.169,44	- 3.283.100	-3.504.700	-3.405.000	-5.792.400	-1.416.600	-1.595.200

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 002-Optimierung Bahnhofsanbindung										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	485.158,48	0	0	0	0	0	0	485.158	485.158
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	485.158,48	0	0	0	0	0	0	485.158	485.158

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 011-Ausbau Ortsumgehung (Nordring)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	1.000.000	260.000	0	0	1.260.000
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.319,75	0	160.000	610.000	2.110.000	600.000	0	20.320	2.890.320
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 20.319,75	0	-160.000	-610.000	-1.110.000	-340.000	0	-20.320	-1.630.320

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 014-Instandsetzung										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	203.700,00	16.000	0	0	0	0	0	219.700	219.700
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	548.983,34	385.000	300.000	0	332.000	232.000	1.169.000	933.983	2.966.983
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	474.346,31	964.000	657.000	350.000	407.000	925.000	935.000	1.438.346	4.362.346
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	20.076,60	0	0	0	0	0	0	20.077	20.077
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	258.260,43	- 563.000	-357.000	-350.000	-75.000	-693.000	234.000	-304.740	-1.195.740

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 015-Verbesserung der Verkehrsführung										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.336,92	25.000	67.000	0	50.000	50.000	50.000	27.337	244.337
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 2.336,92	- 25.000	-67.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-27.337	-244.337

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 018-Einbau von Signalanlagen										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	109.000,58	180.000	180.000	0	240.000	100.000	100.000	289.001	909.001
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 109.000,58	- 180.000	-180.000	0	-240.000	-100.000	-100.000	-289.001	-909.001

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 022-Erschließungsstraßen Technologiepark										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	153.691,31	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	173.691	253.691
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.146.000	1.460.000	0	0	0	0	1.146.000	2.606.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	12.728,44	0	0	0	0	0	0	0	12.728
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	140.962,87	- 1.126.000	-1.440.000	0	20.000	20.000	20.000	-972.309	-2.365.037

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 032-Ausbau von Gehwegen										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	75.000	38.000	0	50.000	50.000	50.000	75.000	263.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	- 75.000	-38.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-75.000	-263.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 053-Gewerbegebiet Holtwick										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	36.661,80	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	66.662	186.662
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	2.300.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	7.127,05	0	0	0	0	0	0	7.127	7.127
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	29.534,75	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	59.535	-2.120.465

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 054-Erweiterung Industriepark										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	227.599,31	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	277.599	477.599
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.017,96	60.500	129.500	320.000	2.068.200	1.010.700	1.235.000	73.518	4.516.918
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	21.865,81	0	0	0	0	0	0	21.866	21.866
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	192.715,54	- 10.500	-79.500	-320.000	-2.018.200	-960.700	-1.185.000	182.216	-4.061.184

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 072-Instandsetzung Wirtschaftswege										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	232.445,51	307.000	369.000	0	374.000	390.000	396.000	539.446	2.068.446
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 232.445,51	- 307.000	-369.000	0	-374.000	-390.000	-396.000	-539.446	-2.068.446

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 095-Straßenbeleuchtung										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	64.941,41	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	124.941	364.941
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	74.902,37	308.500	70.000	0	120.000	120.000	120.000	383.402	813.402
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	273.060,42	500.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000	773.060	1.573.060
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 133.216,64	- 131.500	-70.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-264.717	-394.717

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 099-Baumaßnahmen Stadtbussystem										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	280.000	0	0	0	280.000
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	315.000	0	0	0	0	0	315.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-315.000	0	280.000	0	0	0	-35.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 100-Maßnahmen im Zusammenhang mit der Elektrifizierung der Bahnstrecke										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	170.000	0	0	170.000
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	70.000	260.000	0	0	0	290.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-30.000	-70.000	-260.000	170.000	0	0	-120.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 108-Straßenbau Up'm Höwel										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	466.784,54	0	0	0	0	0	0	466.785	466.785
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	266.707,42	0	0	0	0	0	0	266.707	266.707
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	200.077,12	0	0	0	0	0	0	200.077	200.077

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 123-Straßenbau Up de Gehre										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	275.000	0	0	0	0	0	275.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	322.000	0	0	0	0	0	322.000	322.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	- 322.000	275.000	0	0	0	0	-322.000	-47.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 124-Bienenhorst Gewerbegebiet										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	201.454,34	0	0	0	0	0	0	201.454	201.454
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	95.157,70	0	0	0	0	0	0	95.158	95.158
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	106.296,64	0	0	0	0	0	0	106.297	106.297

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 125-Straßenbau Stenern NO, I. BA										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	71.236,23	405.000	810.000	0	0	0	0	476.236	1.286.236
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	98.382,47	450.000	950.000	580.000	580.000	0	0	548.382	2.078.382
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 27.146,24	- 45.000	-140.000	-580.000	-580.000	0	0	-72.146	-792.146

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 126-Umgestaltung QuartierscampusBenölkenplatz										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	26.000,00	0	0	0	0	0	0	26.000	26.000
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	257.546,63	0	0	0	0	0	0	257.547	257.547
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 231.546,63	0	0	0	0	0	0	-231.547	-231.547

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 155-B-Plangebiet "Phönix"										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	83.333,51	0	700.000	0	630.000	0	0	83.334	783.334
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.275,40	0	700.000	630.000	630.000	0	0	36.275	1.366.275
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	6.566,68	0	0	0	0	0	0	6.567	6.567
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	40.491,43	0	0	-630.000	0	0	0	40.491	-589.509

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 159-Wohnungsbauentwicklung Essingesch										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	270.000	400.000	0	0	0	440.000	270.000	1.110.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	270.000	400.000	0	0	0	477.000	270.000	1.147.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-37.000	0	-37.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 160-Erschließung Brunsmannstraße										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	195.000	195.000	0	0	0	0	195.000	390.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	- 195.000	-195.000	0	0	0	0	-195.000	-390.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 166-Umgestaltung Langenbergpark										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	161.000,00	0	0	0	0	0	0	161.000	161.000
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	207.308,71	0	0	0	0	0	0	207.309	207.309
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 46.308,71	0	0	0	0	0	0	-46.309	-46.309

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 167-Masterplan Innenstadt										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	33.300	80.000	0	113.300
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	50.000	120.000	0	170.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-16.700	-40.000	0	-56.700

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 170-Grundhafte Erneuerung Radwege										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	321.300	77.000	0	179.000	0	0	321.300	577.300
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	201.820,87	460.000	420.000	0	0	0	0	661.821	1.081.821
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 201.820,87	- 138.700	-343.000	0	179.000	0	0	-340.521	-504.521

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 171-AbbiegespurKaiser-Wilhelm/Kertesgelände										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	159.265,59	0	0	0	0	0	0	159.266	159.266
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	68.609,83	0	0	0	0	0	0	68.610	68.610
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	21.815,51	0	0	0	0	0	0	21.816	21.816
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	68.840,25	0	0	0	0	0	0	68.840	68.840

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 172-Baugebiet Proppertweg										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	96.029,22	0	0	0	295.000	0	0	96.029	391.029
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.681,22	0	0	295.000	295.000	0	0	90.681	385.681
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	5.348,00	0	0	-295.000	0	0	0	5.348	5.348

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 173-Instandsetzung Industriestammgleis										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	180.000	0	0	60.000	0	0	180.000	240.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	- 180.000	0	0	-60.000	0	0	-180.000	-240.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 186-Haltepunkt Mussum										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.308,02	0	40.000	0	600.000	660.000	0	12.308	1.312.308
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.385,03	0	50.000	0	1.420.000	0	0	15.385	1.485.385
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 3.077,01	0	-10.000	0	-820.000	660.000	0	-3.077	-173.077

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: 187-Verkehrliche Optimierung Bahnübergang										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	325.000	0	0	325.000
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	550.000	550.000	0	0	0	550.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	0	-550.000	-550.000	325.000	0	0	-225.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	23.652,40	118.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	38.652	98.652
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	91.026,46	113.000	10.000	0	103.000	10.000	10.000	204.026	337.026
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	3.190,67	19.400	21.200	0	6.200	6.200	6.200	22.591	62.391
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.732,48	0	0	0	0	0	0	2.732	2.732
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 73.297,21	- 14.400	-16.200	0	-94.200	-1.200	-1.200	-190.697	-303.497

Teilergebnisplan

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 13.3322 Wasserbau

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Stellen gesamt	Stellen gesamt	0,60 Stellen	0,70 Stellen	0,70 Stellen	0,70 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,20 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen
Unterhaltung Fließgewässer	Gewässerunterhaltung Fließgewässer, Stauanlagen	100 h	100 h	100 h	150 h
Entwicklung Fließgewässer	Gewässerentwicklung Fließgewässer, Stauanlagen	1.100 h	1.100 h	1.100 h	1.150 h

Teilergebnisplan

13.3322 Wasserbau

13.3322

Kurzbeschreibung	Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung von Gewässerausbaumaßnahmen einschließlich aller notwendigen Anlagen, Wehre, Durchlässe etc., Erstellung von Konzepten zur naturnahen Entwicklung von Fließgewässern, Unterhaltung der vorhandenen Gewässer und Anlagen, Wehre, Verteilerbauwerke, Durchlässe; Hochwasserschutzmaßnahmen, Maßnahmen zum Schutz von Oberflächen- und Grundwasser, Mitarbeit in Wasser- und Bodenverbänden; Gewässerbenutzungen
Zielgruppen	Gewässerbenutzer, Wasser- und Bodenverbände, Anlieger an Gewässern
Auftragsgrundlage	WHG, LWG, Europäische Wasserrahmenrichtlinie, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit Verbänden, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
Ziele	<p>Strategisch:</p> <p>Erhaltung, Anreicherung und Verbesserung des Zustandes der Fließgewässer zur Erreichung des guten ökologischen Zustandes/Potentials gemäß EU-WRRL sowie in technischer und gestalterischer Hinsicht für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewässerläufe allgemein - Stauanlagen und sonstige bauliche Anlagen - Wiederherstellung der Durchgängigkeit an Querbauwerken - Anlage von naturnahen Gewässerabschnitten (Trittsteinkonzept) - Prüfung der Nutzbarkeit regenerativer Energie mittels Wasserkraft - Akquirierung von öffentlichen Zuwendungen - Integration der Siedlungswasserwirtschaftsplanung in die vorbereitende Bauleitplanung und Freiraumplanung sowie Erarbeitung konzeptioneller Grundlagen für Projektplanungen - Hochwasserschutz <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewässerrahmenplan Bocholt, Umsetzungsfahrplan für die Gewässer in Bocholt - Umbau Stauanlage Eisenhütte (planerische, rechtliche und genehmigungstechnische Umsetzung für Stauwehr, Umgehungsgerinne, Wasserkraft, Infrastruktur) - Konzeptionelle Grundlagenplanung für Regionale 2016 - Raumstrukturen für urbane Fließgewässer - Gewässerausbaumaßnahmen - Umbau Stauanlage Stadtschleuse - Sanierung Stauanlage Königsmühle
Verantwortlich	FB 33

Teilergebnisplan

13.3322 Wasserbau

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.033,50	237.400	217.100	227.100	107.100	107.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	286.484,34	278.000	265.000	265.000	265.000	265.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	16,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	303.533,84	525.400	492.100	502.100	382.100	382.100
11	- Personalaufwendungen	58.524,16	50.700	49.700	50.100	50.500	50.900
12	- Versorgungsaufwendungen	7.110,68	17.500	22.900	23.000	23.100	23.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223.155,51	462.300	485.000	500.200	325.400	325.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.314,74	113.700	122.000	122.000	122.000	122.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	244.825,06	256.200	256.600	271.600	271.600	271.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	547.930,15	900.400	936.200	966.900	792.600	793.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 244.396,31	- 375.000	-444.100	-464.800	-410.500	-411.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 244.396,31	- 375.000	-444.100	-464.800	-410.500	-411.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 244.396,31	- 375.000	-444.100	-464.800	-410.500	-411.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 244.396,31	- 375.000	-444.100	-464.800	-410.500	-411.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

13.3322 Wasserbau

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	800.000,00	142.000	0	0	150.000	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	800.000,00	142.000	0	0	150.000	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	974.659,51	830.000	930.000	980.000	600.000	380.000	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	802,06	0	200	0	200	200	200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	975.461,57	830.000	930.200	980.000	600.200	380.200	200
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 175.461,57	- 688.000	-930.200	-980.000	-450.200	-380.200	-200

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 13.3322-Wasserbau Maßnahme: 001-Neubau Stauwehr zur Eisenhütte										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	800.000,00	142.000	0	0	0	0	0	942.000	942.000
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	920.584,45	250.000	0	0	0	0	0	1.170.584	1.170.584
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 120.584,45	- 108.000	0	0	0	0	0	-228.584	-228.584

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 13.3322-Wasserbau										
Maßnahme: 006-Retentionsfläche Hüttemannstraße										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.872,10	250.000	0	0	0	0	0	260.872	260.872
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 10.872,10	- 250.000	0	0	0	0	0	-260.872	-260.872

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 13.3322-Wasserbau										
Maßnahme: 008-Umflutungsgebiet Laaker Bach(Dingdener Str., Vennweg)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.693,76	275.000	345.000	0	0	0	0	285.694	630.694
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 10.693,76	- 275.000	-345.000	0	0	0	0	-285.694	-630.694

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 13.3322-Wasserbau Maßnahme: 011- Ertüchtigung Stauanlage an derKönigsmühle										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.509,20	25.000	485.000	0	0	0	0	57.509	542.509
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 32.509,20	- 25.000	-485.000	0	0	0	0	-57.509	-542.509

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 13.3322-Wasserbau										
Maßnahme: 012-Weberquartier Bocholter Aa										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	150.000	0	0	0	150.000
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	100.000	880.000	500.000	380.000	0	30.000	1.010.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	- 30.000	-100.000	-880.000	-350.000	-380.000	0	-30.000	-860.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 13.3322-Wasserbau										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	100.000	100.000	0	0	0	100.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	802,06	0	200	0	200	200	200	802	1.602
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 802,06	0	-200	-100.000	-100.200	-200	-200	-802	-101.602

Kennzahlen zu 13.3341 Grün- und Freiflächen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt	Personal gesamt	6,55 Stellen	6,50 Stellen	6,45 Stellen	6,33 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,30 Stellen	0,25 Stellen	0,25 Stellen	0,25 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	3,38 Stellen	3,38 Stellen	3,38 Stellen	3,26 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	2,37 Stellen	2,37 Stellen	2,82 Stellen	2,82 Stellen
Grün- und Parkanlagen	Grün- und Parkanlagen	185,69 ha	185,87 ha	186,04 ha	186,14 ha
Wald	Wald	120,78 ha	120,78 ha	120,78 ha	120,78 ha
Wallhecken	Wallhecken, Schutzanpflanzungen	14,81 ha	14,81 ha	15,01 ha	15,00 ha
Biotop-/Ausgleichsflächen	Biotopfläche / Ausgleichsflächen	16,18 ha	16,18 ha	19,98 ha	19,98 ha
Wanderwege	Wanderwege	1,67 ha	1,67 ha	1,67 ha	1,67 ha
Grün im Verkehrsraum	Grün im Verkehrsraum	75,74 ha	75,94 ha	76,04 ha	76,14 ha
Unterhaltungsflächen gesamt	Unterhaltungsflächen gesamt	414,87 ha	415,25 ha	419,52 ha	419,71 ha
Neubau öffentl. Grünanlagen	Anteil Neubau öffentlicher Grünanlagen	0,38 ha	0,10 ha	4,20 ha	1,91 ha

Teilergebnisplan

13.3341 Grün- und Freiflächen

13.3341

Auftragsgrundlage	BauGB, UVPG, BNatSchG, LNatSchG NRW, Bebauungspläne;
Ziele	Umweltverträgliche Stadtentwicklung, Sicherung vorhandener Freiräume, Schaffung vernetzter Grünflächen, Steigerung der Lebensqualität durch Erholungsmöglichkeiten, Schaffung und Sicherung von Grünanlagen mit zeitgemäßem, bedarfsgerechten, ökologischen, gestalterischen und naherholungsrelevanten Funktionen;
Kurzbeschreibung	Die Grün- und Freiflächenplanung umfasst sowohl die interdisziplinäre Grünordnungsplanung (wie das Erstellen von Umweltverträglichkeitsstudien, Umweltverträglichkeitsprüfungen, landschaftspflegerischen Fachbeiträgen/ Begleitplänen, das Aufstellen und Fortschreiben von strukturellen Freiraumkonzepten, Ausgleichsflächenkonzepten und des Grünordnungsrahmenplanes, Stellungnahmen zu Bauanträgen, Überwachung von ökologischen Auflagen bei Baumaßnahmen) wie auch die Objektplanung und den Neubau von öffentlichen Grünanlagen unterschiedlicher Kategorien. Das Pflegemanagement umfasst die Aufstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen öffentlicher Grünflächen, die Vergabe und Überwachung von Pflege- und Unterhaltungsarbeiten sowie die Betreuung geschützter Landschaftsbestandteile.
Zielgruppen	Bauplaner/-innen, private und öffentliche Grundstückseigentümer/-innen, Nutzer/-innen öffentlicher Grün- und Freiflächen;
Verantwortlich	FB 33

Teilergebnisplan

13.3341 Grün- und Freiflächen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.528,00	24.900	31.400	31.400	31.400	31.400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.127,07	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.970,22	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.640,34	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	10.217,97	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	76.483,60	52.000	61.500	61.500	61.500	61.500
11	- Personalaufwendungen	453.840,84	448.400	452.900	457.400	461.900	466.500
12	- Versorgungsaufwendungen	9.935,66	23.900	30.800	30.900	31.000	31.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.975.780,23	3.186.200	3.258.000	3.259.500	3.261.500	3.263.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	44.820,82	39.000	45.600	45.600	45.600	45.600
15	- Transferaufwendungen	6.424,71	16.100	11.100	11.100	11.100	11.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.031,39	36.800	38.000	38.000	38.000	38.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.515.833,65	3.750.400	3.836.400	3.842.500	3.849.100	3.855.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 3.439.350,05	- 3.698.400	-3.774.900	-3.781.000	-3.787.600	-3.794.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.439.350,05	- 3.698.400	-3.774.900	-3.781.000	-3.787.600	-3.794.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 3.439.350,05	- 3.698.400	-3.774.900	-3.781.000	-3.787.600	-3.794.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.000,00	20.000	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.203,62	152.000	145.000	145.000	145.000	145.000
29	= Ergebnis	- 3.547.553,67	- 3.830.400	-3.919.900	-3.926.000	-3.932.600	-3.939.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

13.3341 Grün- und Freiflächen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	51.000	0	0	1.910.000	345.000	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	55.842,65	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	55.842,65	71.000	20.000	0	1.930.000	365.000	20.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	64.186,83	178.700	520.000	3.150.000	3.525.000	170.000	190.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500	1.700	0	1.700	1.700	1.700
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	64.186,83	180.200	521.700	3.150.000	3.526.700	171.700	191.700
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 8.344,18	- 109.200	-501.700	-3.150.000	-1.596.700	193.300	-171.700

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 13.3341-Grün- und Freiflächen										
Maßnahme: 003-Neuanlage von Grünflächen										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	51.000	0	0	160.000	345.000	0	51.000	556.000
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.657,03	108.700	430.000	550.000	805.000	50.000	170.000	153.357	1.608.357
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 44.657,03	- 57.700	-430.000	-550.000	-645.000	295.000	-170.000	-102.357	-1.052.357

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 13.3341-Grün- und Freiflächen										
Maßnahme: 005-Ausgleichsmaßnahmen										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	55.842,65	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	75.843	155.843
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.529,80	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	39.530	119.530
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	36.312,85	0	0	0	0	0	0	36.313	36.313

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 13.3341-Grün- und Freiflächen										
Maßnahme: 016-Revitalisierung Stadtwald										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	100.000	100.000	0	0	200.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-100.000	-100.000	0	0	-200.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 13.3341-Grün- und Freiflächen										
Maßnahme: 017-Freiraumgestaltung Neubau Stadtparkasse										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	1.750.000	0	0	0	1.750.000
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	2.600.000	2.600.000	0	0	0	2.600.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	0	-2.600.000	-850.000	0	0	0	-850.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 13.3341-Grün- und Freiflächen										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	70.000	0	0	0	0	50.000	120.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	1.500	1.700	0	1.700	1.700	1.700	1.500	8.300
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	- 51.500	-71.700	0	-1.700	-1.700	-1.700	-51.500	-128.300

Kennzahlen zu 13.3342 Bestattungen u. Friedhöfe

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal gesamt	Personal gesamt	0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,47 Stellen	0,47 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	0,12 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen
Friedhofsfläche gesamt	Friedhofsfläche gesamt	248.975,00 m ²	248.975,00 m ²	248.975,00 m ²	248.975,00 m ²
Beerdigungen gesamt	Beerdigungen gesamt	626 Stück	573 Stück	600 Stück	600 Stück
Wahlgräber	Wahlgräber	231 Stück	190 Stück	195 Stück	195 Stück
Reihengräber	Reihengräber	20 Stück	10 Stück	12 Stück	12 Stück
Rasewahlgräber	Rasewahlgräber	136 Stück	156 Stück	160 Stück	160 Stück
Rasenreihengräber	Rasenreihengräber	160 Stück	144 Stück	150 Stück	150 Stück
Anonyme Gräber	Anonyme Gräber	17 Stück	15 Stück	15 Stück	15 Stück
Kindergräber	Kindergräber	3 Stück	2 Stück	3 Stück	3 Stück
Urnenwahlgräber	Urnenwahlgräber	38 Stück	45 Stück	50 Stück	50 Stück
anonyme Urnengräber	anonyme Urnengräber	21 Stück	11 Stück	15 Stück	15 Stück

Teilergebnisplan

13.3342 Bestattungen u. Friedhöfe

13.3342

Kurzbeschreibung	Planung, Bau und Unterhaltung der Friedhöfe einschließlich der Ehrenfriedhöfe; Durchführung der Bestattungen;
Auftragsgrundlage	Friedhofssatzung, Kriegsgräbergesetz, Bestattungsgesetz, Verkehrssicherungspflicht, Ratsbeschluss;
Zielgruppen	Besucher und Besucherinnen, Hinterbliebene;
Verantwortlich	FB 33
Ziele	Strategisch: Bedarfsgerechtes Angebot an Grabstellen unter Berücksichtigung einer wirtschaftlichen Unterhaltung des Gesamtfriedhofs. Die Friedhöfe sollen entsprechend eines vorgegebenen Standards wirtschaftlich unterhalten und betrieben werden. Operativ: - Reduzierung nicht belegter Wahlgräber im denkmalgeschützten Friedhofsteil - keine Erweiterung der Bestattungsfläche - Optimierung der Trauerhalle

Teilergebnisplan

13.3342 Bestattungen u. Friedhöfe

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.931,19	90.500	116.000	116.000	116.000	116.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	910.873,37	955.000	955.000	955.000	955.000	955.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	235,23	200	200	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	2.085,30	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.004.125,09	1.047.700	1.073.200	1.073.200	1.073.200	1.073.200
11	- Personalaufwendungen	36.138,08	34.300	34.400	34.700	35.000	35.300
12	- Versorgungsaufwendungen	2.187,52	5.200	6.700	6.700	6.700	6.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.134.713,69	1.212.800	1.248.000	1.248.200	1.248.400	1.248.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	83.641,10	69.900	89.100	89.100	89.100	89.100
15	- Transferaufwendungen	7.360,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.964,44	3.100	4.200	4.200	4.200	4.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.267.004,83	1.332.800	1.389.900	1.390.400	1.390.900	1.391.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 262.879,74	- 285.100	-316.700	-317.200	-317.700	-318.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 262.879,74	- 285.100	-316.700	-317.200	-317.700	-318.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 262.879,74	- 285.100	-316.700	-317.200	-317.700	-318.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	143.203,62	150.000	145.000	145.000	145.000	145.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	257.350,03	255.200	266.500	266.500	266.500	266.500
29	= Ergebnis	- 377.026,15	- 390.300	-438.200	-438.700	-439.200	-439.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

13.3342 Bestattungen u. Friedhöfe

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	510.000	510.000	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	510.000	510.000	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	302.914,72	605.000	530.000	0	20.000	20.000	20.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.100	200	0	200	200	200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	302.914,72	606.100	530.200	0	20.200	20.200	20.200
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 302.914,72	- 96.100	-20.200	0	-20.200	-20.200	-20.200

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 13.3342-Bestattungen u. Friedhöfe										
Maßnahme: 007-Instandsetzung im denkmalgeschützten Friedhofsbereich										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	510.000	510.000	0	0	0	0	510.000	1.020.000
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	264.944,66	510.000	510.000	0	0	0	0	774.945	1.284.945
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 264.944,66	0	0	0	0	0	0	-264.945	-264.945

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 13.3342-Bestattungen u. Friedhöfe										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.970,06	95.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	132.970	212.970
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	1.100	200	0	200	200	200	1.100	1.900
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 37.970,06	- 96.100	-20.200	0	-20.200	-20.200	-20.200	-134.070	-214.870

Kennzahlen zu 14.3331 Altlasten und Bodenschutz

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Stellen gesamt	Stellen gesamt	0,39 Stellen	0,69 Stellen	0,70 Stellen	0,70 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	0,30 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	0,07 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Auskünfte Kataster	Auskünfte Kataster	471 Stück	464 Stück	500 Stück	500 Stück

Teilergebnisplan

14.3331 Altlasten und Bodenschutz

14.3331

Ziele	Strategisch: Gewährleistung der rechtzeitigen Erkennung altlastenbedingter Gefahren im Rahmen der Bauleitplanung und in Baugenehmigungsverfahren, Gefahrenabwehr für Bauherren und Bürger; Operativ: Schrittweise Erfassung aller Verdachts- und Altlastenflächen in Bocholt, Erteilung von Auskünften aus dem Kataster
Verantwortlich	FB 33
Kurzbeschreibung	Planung und Durchführung von Gefährdungsabschätzungen, Sanierungsuntersuchungen, Sanierungen, Sicherungen, Überwachungsmaßnahmen, Beratungen in Fragen zur Altlastenproblematik; Führung und Fortschreibung des städtischen Altlastenkatasters, Ermittlung altlastenbezogener Informationen für die Bauleitplanung und für Baugenehmigungen;
Auftragsgrundlage	KrW-/AbfG, AbfallG NRW, WHG, BBodSchG, OBG, BauGB, BauO NRW, UIG, Beschlüsse der StVV;
Zielgruppen	Architekten und Architektinnen, Fachbereiche/Einrichtungen, Investoren und Investorinnen als Nachfrager und Nachfragerinnen bestimmter Flächennutzungen, Stadtverordnetenversammlung, bauwillige Bürger und Bürgerinnen, private und öffentliche Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen;

Teilergebnisplan

14.3331 Altlasten und Bodenschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	59.030,66	66.900	69.400	70.100	70.800	71.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.770,16	14.200	9.100	9.300	9.500	9.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.976,26	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	65.777,08	86.500	84.000	84.900	85.800	86.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 65.777,08	- 86.500	-84.000	-84.900	-85.800	-86.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 65.777,08	- 86.500	-84.000	-84.900	-85.800	-86.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 65.777,08	- 86.500	-84.000	-84.900	-85.800	-86.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 65.777,08	- 86.500	-84.000	-84.900	-85.800	-86.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

14.3331 Altlasten und Bodenschutz

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	200	800	0	800	800	800
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	200	800	0	800	800	800
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 200	-800	0	-800	-800	-800

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 14.3331-Altlasten und Bodenschutz										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	200	800	0	800	800	800	200	3.400
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	- 200	-800	0	-800	-800	-800	-200	-3.400

-35-

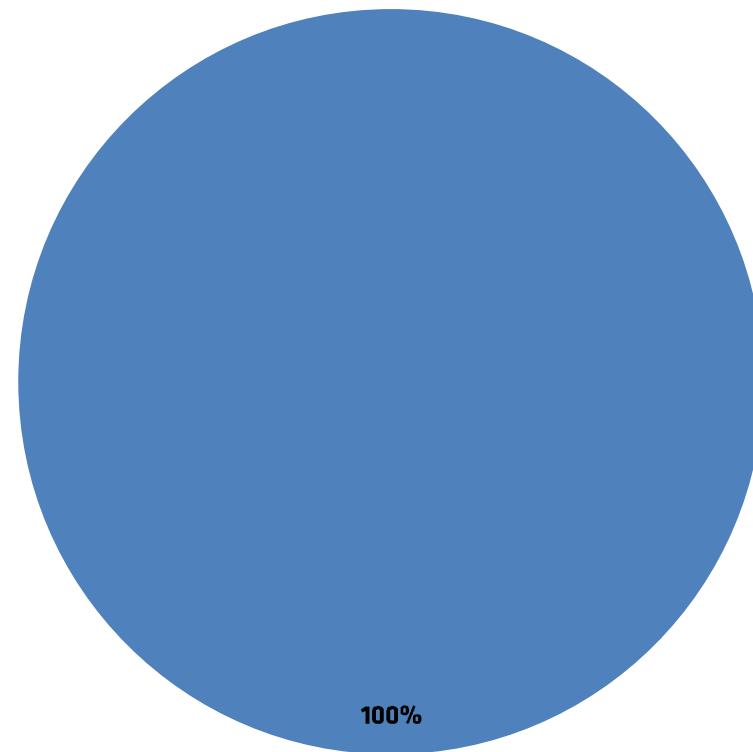
Umweltreferat

35 Umweltreferat

14.3511 Umweltvorsorge und Umweltschutz

35 Umweltreferat

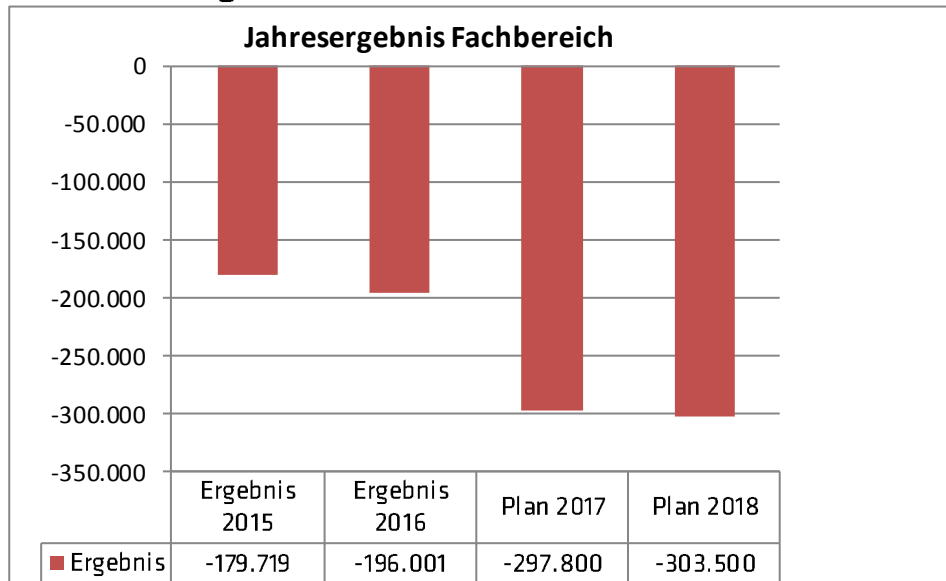
■ 143511 - Umweltvorsorge und
Umweltschutz



**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget

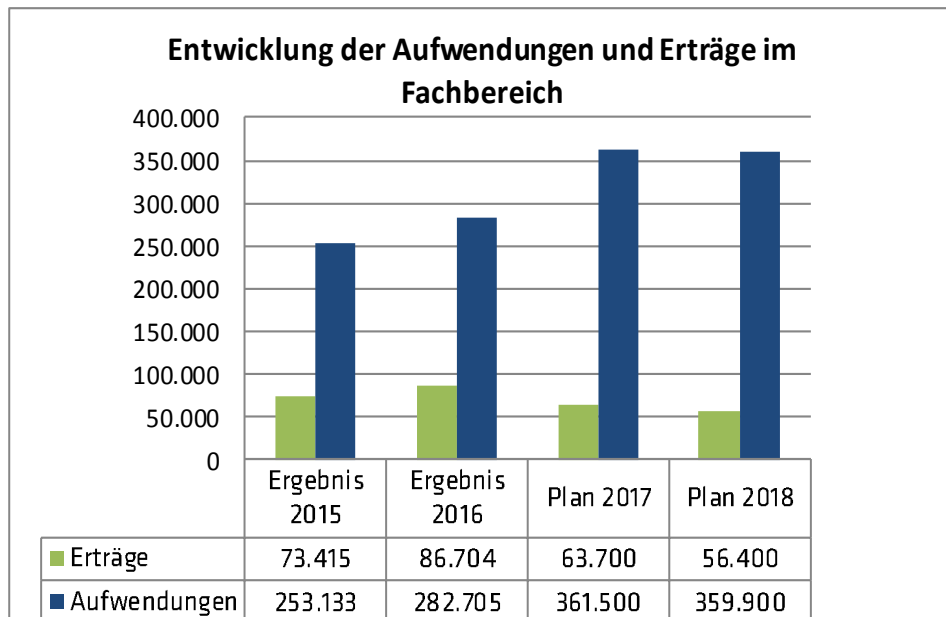


Das Budget dient der kommunalen Daseinsvorsorge, der Umweltvorsorge sowie dem Umwelt- und Klimaschutz.

Ziel ist die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen, die Verbesserung der Umweltqualität und des Klimaschutzes sowie der Klimafolgeanpassung in Bocholt.

Das Projekt Klimakommune wurde mit Ende der zweiten Förderphase aus dem Förderprogramm „Aktion Klima Plus - NRW-Klimakommune der Zukunft“ am 31.12.2014 abgeschlossen.

In Abstimmung mit der Politik werden erfolgreiche Umwelt- und Klimaschutzprojekte fortgeführt und neue Projekte und Aktionen zum Wohle der Bocholter Bevölkerung sowie der Bocholter Wirtschaft konzipiert und umgesetzt.



In diesem Zusammenhang sei auf das ab 2018 vorgesehene neue Förderprogramm „BUSINESS & BIODIVERSITÄT“ hingewiesen.

Budgetentwicklung im Jahresvergleich 2015-2018	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Weiterführung/Neuausrichtung der Bocholter Klimakommune-Aktivitäten gefördert aus Bundesmitteln	-15.000 €	-26.000 €	-41.000 €
Fortführung Förderprogramme "Altbau Optimal" und "Dachbegrünung" nach politischem Beschluss		-30.000 €	-30.000 €
Fortführung Regionalmanagement aus der LEADER Förderung gemäß Ratsbeschluss vom 04.02.15	5.700 €	-16.500 €	-10.800 €
Fortführung von Klimaschutzfolgeprojekten		-27.000 €	-27.000 €
Durchführung von Messen zum Umwelt- und Klimaschutz	-5.500 €	23.000 €	17.500 €
Förderprogramme zum Klimaschutz und zur Klimafolgeanpassung		-14.000 €	-14.000 €
	-14.800 €	-90.500 €	-105.300 €

Erläuterungen:

Förderprogramm „BUISNESS & BIODIVERSITÄT“

Seit 2003 fördert die Stadt Bocholt umweltrelevante Maßnahmen privater Personen zielgerichtet durch Zuschüsse. Aktuell sind dies die Förderprogramme

- Altbau Optimal,
- Bocholt Speicherstadt und
- Dachbegrünung.

Nach politischem Willen werden die Förderprogramme „Altbau Optimal“ und „Dachbegrünung“ in 2018 fortgeführt.

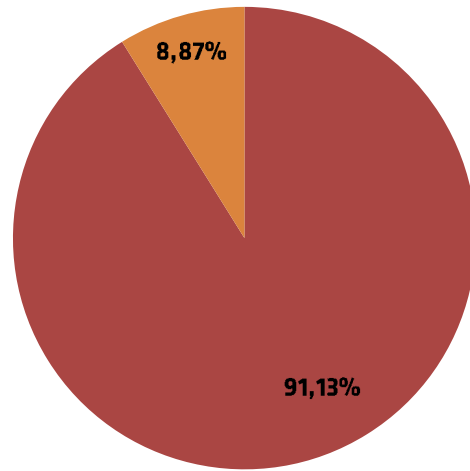
Darüber hinaus sollen ab dem Haushaltsjahr 2018 andere Förderschwerpunkte gesetzt werden, sowohl was die Zielgruppe angeht, als auch was die Förderinhalte betrifft. Hintergrund hierfür ist der bundesweit festgestellte starke Artenschwund, der inzwischen beängstigende Formen angenommen hat.

Um möglichst große Flächen im Hinblick auf ihre Biodiversität zu verbessern, wendet sich das neue Förderprogramm „BUISNESS & BIODIVERSITÄT“ gezielt an Bocholter Unternehmen sowie den Bocholter Einzelhandel. Das Programm verbindet erneut die Bereiche Ökologie und Ökonomie in vorbildlicher Weise und wird von der Wirtschaftsförderung- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH befürwortet.

Weiterführung/Neuausrichtung der Bocholter Klimakommune-Aktivitäten

Auf Grundlage der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Klimaschutzinitiative“ wurde beim FB Umweltreferat zur Weiterführung und Neuausrichtung der Bocholter Klimakommune-Aktivitäten über einen Zeitraum von drei Jahren die Stelle einer Klimamanagerin eingerichtet. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit förderte diese Personalaufwendungen zu 65 %. Eine Verlängerung der geförderten Stelle um weitere zwei Jahre wurde im Sommer 2017 beantragt. Die Förderquote für den Verlängerungszeitraum beläuft sich auf 40 %.

Erträge

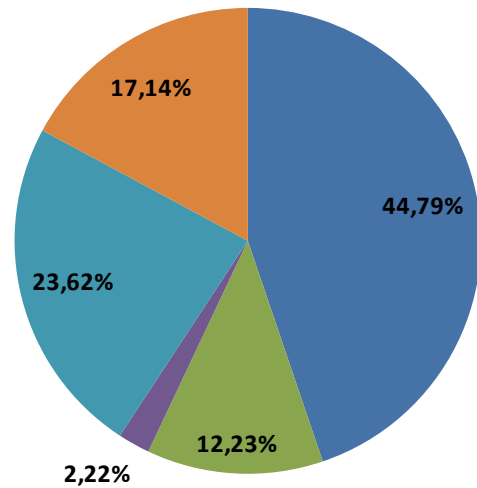


- Steuern und ähnliche Abgaben = 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen = 51.400,00 €
- Transferleistungen = 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 0,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte = 0,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 5.000,00 €
- sonstige ordentliche Erträge = 0,00 €
- aktivierte Eigenleistungen = 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 0,00 €

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Bundesförderung zur Weiterführung und Neuausrichtung der Bocholter Klimakommune- Aktivitäten
- Landesförderung zur Fortführung des LEADER-Programms
- Landesförderung für Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in Bocholt

Aufwendungen



- Personalaufwendungen = 161.200,00 €
- Versorgungsaufwendungen = 0,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen = 44.000,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen = 8.000,00 €
- Transferaufwendungen = 85.000,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen = 61.700,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 0,00 €

Sach- und Dienstleistungen

- LEADER Regionalmanagement
- Effizienzberatungen

Transferaufwendungen

- Förderprogramm Altbau Optimal
- Förderprogramm Dachbegrünung
- Förderprogramm BUISNESS & BIODIVERSITÄT

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Weiterführung und Neuausrichtung der Bocholter Klimakommune Aktivitäten
- Öffentlichkeitswirksame Aktionen, z. B. Nahmobilität/Radverkehr, Dichtheitsprüfung Neubau
- Umweltbildung an Schulen
- Durchführung Info-Tage „Energie effizient bauen und sanieren“

II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellen höherer Dienst	1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen gehobener Dienst	1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00
Personal gesamt	2,00	2,00	2,00	2,00
Personalaufwand	135.433 €	148.579 €	138.700 €	161.200 €
ordentlicher Aufwand FB	253.133 €	282.705 €	361.500 €	359.900 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	53,50%	52,56%	38,37%	44,79%

III. Produktbudgets

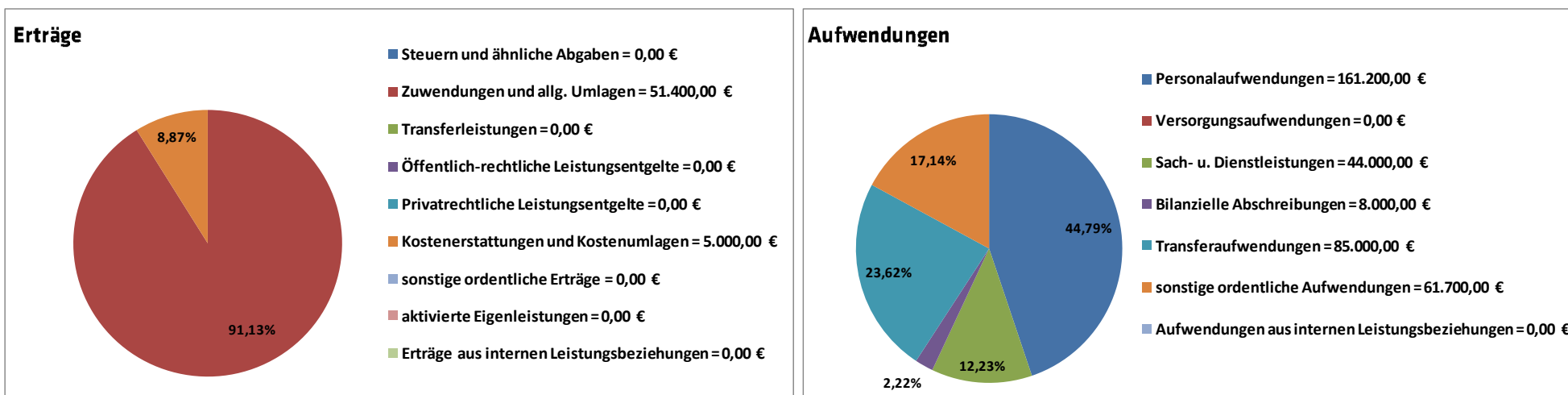
Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
143511 - Umweltvorsorge und Umweltschutz	-179.719	-196.001	-297.800	-303.500	-5.700
Gesamt	-179.719	-196.001	-297.800	-303.500	-5.700

Wesentliche Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2016 in Euro/Anzahl	Plan 2017 in Euro/Anzahl	Plan 2018 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
Zielerreichungsgrad EEA ab 2016 EEA plus (Klimafolgenanpassung)	81%		34%	36%	Das Modellprojekt "EEA plus Klimafolgenanpassung" wurde Ende 2015 neu gestartet. (Vorher EEA- "Energie/Klimaschutz") Die erste Zertifizierung des "EEA plus" fand 2017 statt.
BUSINESS & BIODIVERSITÄT	0 Stck.	0 Stck.	0 Stck.	10 Stck.	Das Förderprogramm ist neu; von daher liegen, was die Anzahl der Anträge/Maßnahmen betrifft, derzeit noch keine Erfahrungswerte vor.
Messe RADTRENDS	0 Personen	37 Personen	0 Personen	37 Personen	Die Förderung des Radverkehrs soll auch in Zukunft fortgeführt werden. Die Messe ist sowohl bei Bevölkerung und Handel als auch bei Vereinen/Verbänden sehr beliebt.

Produkt 143511 – Umweltvorsorge und Umweltschutz

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	73.415	86.704	63.700	56.400	-7.300
Aufwendungen	253.133	282.705	361.500	359.900	+1.600
Saldo	-179.719	-196.001	-297.800	-303.500	-5.700



Erläuterungen:

Sach- und Dienstleistungen

Effizienzberatungen

Effizienzberatungen tragen vor Ort dazu bei, dass das Bewusstsein für Bauqualität und Klimaschutz in der Bocholter Einwohnerschaft geschärft wird. Dies gilt sowohl für Neubauten als auch für Bestandsgebäude. Anschließend umgesetzte Verbesserungsmaßnahmen wirken sich positiv auf die CO₂-Bilanz der Stadt Bocholt aus. Die jährlichen Aufwendungen sind mit 15.000 Euro veranschlagt.

Fortführung des LEADER-Programms 2015 - 2023

Der Rat hat am 04.02.15 die Fortführung des LEADER-Programms 2015 – 2023 beschlossen. Der jährliche Eigenanteil der Stadt Bocholt beträgt bei einer 65%igen Förderung rd. 7.500 Euro. Jährlich sind Erträge aus Fördermitteln in Höhe von 14.000 Euro veranschlagt sowie Aufwendungen in Höhe von 21.500 Euro.

Transferaufwendungen

Förderprogramme Altbau Optimal und Dachbegrünung

Die Förderprogramme werden entsprechend politischem Beschluss in 2018 fortgeführt.

Förderprogramm „BUISSNESS & BIODIVERSITÄT“

Um möglichst große Flächen im Hinblick auf ihre Biodiversität zu verbessern, wendet sich das neue Förderprogramm „BUISSNESS & BIODIVERSITÄT“ gezielt an Bocholter Unternehmen sowie den Bocholter Einzelhandel. Bezuschusst werden sollen

- Blumenwiesen (Ersatz vorhandenen Rasens sowie Neuanlage),
- Fassadenbegrünung,
- Dachbegrünung,
- blühende Sträucher (keine gefüllt blühenden),
- großkronige Bäume,
- Schmetterlings-Säume und -Inseln,
- Entsigelung von Flächen,
- naturnahe Planung der Ausführung - Leistung von Landschaftsgärtnern,
- Nisthilfen (Fledermäuse, Vögel, Bienen usw.) und die
- Anlage von naturnahen Teichen.

Das Programm verbindet erneut die Bereiche Ökologie und Ökonomie in vorbildlicher Weise und wird von der Wirtschaftsförderung- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH befürwortet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Weiterführung und Neuausrichtung der Bocholter Klimakommune-Aktivitäten

Im Zusammenhang mit der Fortführung und Neuausrichtung der Bocholter Klimaschutzaktivitäten erfolgt eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit vor Ort mit dem Ziel, das Bewusstsein für den Klimaschutz und die Klimafolgeanpassung vor Ort zu stärken. In diesem Zuge werden Messen, Printmedien, Radio-Spots, Vorträge, Fachseminare für Handwerker etc. angeboten. Darüber hinaus werden 2018 ff. u. a. folgende Ansätze erprobt:

- Angebot von „Leckage-Ortungen“ bei Neubauten, da die Luftdichtheit eines Gebäudes, was den späteren Energieverbrauch des Hauses betrifft, eine wichtige Rolle spielt. Bocholter Bauherren erhalten die Möglichkeit, bereits während der Bauphase, undichte Stellen, sprich zukünftige Wärmebrücken, mit Hilfe eines Blowerdoorgerätes ermitteln und umgehend beseitigen zu lassen.

- Vorträge zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern in ausgewählten Wohnquartieren nach Baualtersklassen: der Energieverbrauch von Gebäuden unterscheidet sich, je nachdem ob sie in den 1920er, 1950er, 1960er Jahren oder später errichtet wurden, erheblich. Mit der neuen Initiative, direkt vor Ort im jeweiligen Baugebiet mit der Aufklärungsarbeit anzusetzen, wird die entsprechende Zielgruppe punktgenau erreicht.
- Baudetails im Effizienzhaus für Planer und interessierte „Eigenleister“: der Erfolg des energiesparenden Bauens hängt in erster Linie von einem außerordentlich guten Wärmeschutz der Außenbauteile ab. Dadurch wird Energieverbrauch grundsätzlich und für immer reduziert. Erst auf Basis eines verkleinerten Restverbrauches ist es technisch und wirtschaftlich möglich, ein Haus nur noch mit erneuerbaren Energieträgern zu beheizen. Deshalb wird das Umweltreferat Bocholter Neubauherren und -damen sowie Bocholter Architekten 81 Baudetails, für die Niedrigenergiebauweise, mit einer Zeichnung und einer ausführlichen Baubeschreibung, zum kostenlosen Download anbieten (hierfür z. B. Verlinkung der städtischen Homepage mit den Seiten der Hessischen Energieagentur).

Die Aktion „Stadtradeln - Gemeinsamen für BOH“ stellt eine erfolgreiche Informations- und Öffentlichkeitskampagne zur Förderung des Radverkehrs in Bocholt dar. Da die Aktion in der Bevölkerung sehr beliebt ist und ein gutes Image für die Stadt Bocholt bringt, soll diese in 2018 ff. weiter geführt und weiter ausgebaut werden.

Weitere Schwerpunkte in der Öffentlichkeitsarbeit sind

- Mobilitätsförderung in Kooperation mit Zweiradbetrieben,
- Aktionen mit Bocholter Wirtschaftsunternehmen
- Bildungsarbeit an Schulen zu den Themen Biodiversität und Solar
- Seminarveranstaltungen, u. a. zu den Themen Dachbegrünung, Energie-effizienter Neubau
- Serviceangebot „Ortung von Undichtigkeiten für Neubauten“ zur Qualitätsverbesserung

Darüber hinaus sieht der FB 35 vor, sich im Frühjahr 2018 aktiv an der von Seiten des Kreises Borken geplanten Sperrung der B 67 n für Kfz, bei gleichzeitiger Freigabe für Radfahrer, zu beteiligen. Die Fahrrad-Klimastadt Bocholt wird sich hierbei mit einem attraktiven und Ziel führenden Angebot weiter als „vorbildliche NRW-Klimakommune“ bekannt machen.

Messe „Energieeffizient Bauen und Sanieren“

In 2018 findet turnusgemäß die Messe „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ statt. Neben der Präsentation von Handwerksleistungen werden bauphysikalisch wertvolle Materialien vorgestellt sowie Fachvorträge zu interessanten baulichen Aspekten angeboten. Die Messe erfreut sich zunehmender Beliebtheit und bietet sowohl Ausstellern als auch Sanierungswilligen ein gutes Forum.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget - allgemein -

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abweichung 2018 zu 2017 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	137.941	0	0	0	0,00
Auszahlungen	851	2.385	900	4.100	-3.200
Saldo	137.090	-2.385	-900	-4.100	-3.200

Erläuterungen:

Beschaffung von Geräten

Jährlich werden 900 Euro für die Beschaffung von Geräten und EDV-Hardware veranschlagt.

Fahrrad-Servicestation

In 2018 soll, als besonderes Service-Angebot für Bocholter Radfahrer/Innen, aber auch für Fahrradtourist/Innen/en, an geeigneter Stelle am „Bocholter Aa-Radweg“ eine Fahrrad-Servicestation aufgestellt werden. Hier können Radfahrer/Innen bei Bedarf ihre Reifen aufpumpen sowie mit Hilfe der dort „angeketteten“ Werkzeuge kleine Reparaturen durchführen. Wenn von Seiten der Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH machbar, soll dort auch die Möglichkeit geschaffen werden, Fahrradflaschen mit frischem Trinkwasser aufzufüllen.

Teilergebnisplan

35 - Umweltreferat

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.907,94	53.700	51.400	44.400	44.400	44.400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.300,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.496,00	5.000	0	5.000	0	5.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	86.703,94	63.700	56.400	54.400	49.400	54.400
11	- Personalaufwendungen	148.578,62	138.700	161.200	162.800	164.400	166.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.665,24	56.100	44.000	44.000	44.000	44.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.201,55	9.300	8.000	8.000	8.000	8.000
15	- Transferaufwendungen	36.763,14	75.000	85.000	43.000	43.000	43.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.496,68	82.400	61.700	72.700	41.700	72.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	282.705,23	361.500	359.900	330.500	301.100	333.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 196.001,29	- 297.800	-303.500	-276.100	-251.700	-279.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 196.001,29	- 297.800	-303.500	-276.100	-251.700	-279.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 196.001,29	- 297.800	-303.500	-276.100	-251.700	-279.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 196.001,29	- 297.800	-303.500	-276.100	-251.700	-279.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

35 - Umweltreferat

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.384,58	900	4.100	0	1.100	1.100	1.100
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	2.384,58	900	4.100	0	1.100	1.100	1.100
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 2.384,58	- 900	-4.100	0	-1.100	-1.100	-1.100

Kennzahlen zu 14.3511 Umweltvorsorge und Umweltschutz

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2015	2016	2017	2018
Personal Gesamt	Personal	2 Stellen	2 Stellen	2 Stellen	2 Stellen
Höherer Dienst	Personal	1 Stellen	1 Stellen	1 Stellen	1 Stellen
Gehobener Dienst	Personal	1 Stellen	1 Stellen	1 Stellen	1 Stellen
Wärmedämmungen	Anzahl realisierter Wärmedämmungen	15,00 Stück	30,00 Stück	30,00 Stück	0,00 Stück
European Energy Award	Zielerreichungsgrad European Energy Award	81,00 %	0,00 %	34,00 %	36,00 %
Energie effizient bauen + sani	Anzahl Aussteller Info-Tage Energie effizient bauen und sanieren	0,00 Anzahl	26,00 Anzahl	0,00 Anzahl	0,00 Anzahl
Förderanträge Wärmeschutz	Anzahl bewilligter Förderanträge Wärmeschutz	40,00 Stück	12,00 Stück	12,00 Stück	0,00 Stück
Sanierungsberatungen	Sanierungsberatungen	40,00 Stück	17,00 Stück	25,00 Stück	25,00 Stück
Messe RADTRENDS	Anzahl Aussteller Messe RADTRENDS	37,00 Anzahl	0,00 Anzahl	37,00 Anzahl	0,00 Anzahl
Dachbegrünungen	Anzahl realisierter Dachbegrünungen	5,00 Stück	10,00 Stück	7,00 Stück	7,00 Stück
Solarthermische Anlagen	Anzahl realisierter solarthermischer Anlagen	5,00 Stück	5,00 Stück	5,00 Stück	

Teilergebnisplan

14.3511 Umweltvorsorge und Umweltschutz

14.3511

Auftragsgrundlage	Beschluss des Rates, der Fachausschüsse, des Verwaltungsvorstandes, BNatSchG, BauGB, EnEV, EnEG, Klimaschutzgesetz NRW, EEG, EEWärmeG, UVPG, BImSchG, BImSchV, BiomasseV, WHG, EU-WRRL, etc.;
Zielgruppen	Architekten und Architektinnen, Bürger und Bürgerinnen, Fachbereiche, städt. Eigenbetriebe sowie Tochterunternehmen, externe Kooperationspartner, Einrichtungen, Handwerksbetriebe, Förderbehörden, Unternehmer und Unternehmerinnen, Gewerbetreibende, Verbände, Verwaltungsvorstand, gemeinnützige Vereine
Ziele	Vorsorgender Umweltschutz, Prävention. Verbesserung der Umweltqualität und des Klimaschutzes in Bocholt, Vermeidung sowie Vermindern von Auswirkungen des Klimawandels vor Ort, Klimafolgenanpassung, Senkung des Heizenergie- und Stromverbrauchs sowie Reduzierung des Wasserverbrauchs, Forcieren eines energiesparenden und umweltgerechten Baustandards, Erhöhung der Sanierungsquote und Sanierungsqualität in Bocholt, Reduzierung des CO ₂ -Ausstoßes, Aufklärung in wichtigen Umweltfragen, Förderung umweltorientierten Verhaltens und Handelns, Schonung von Ressourcen, Stärkung regenerativer Energien und des Einsatzes intelligenter, effizienter Techniken, Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, Verbesserung der biologischen und chemischen Gewässergüte in Bocholt zur Gewässergüteklasse II sowie Entwicklung der Gewässer als Lebensraum, Umweltschutz als Standortfaktor für die Wirtschaft, Wirtschaftsförderung durch forcieren privater Investitionen in Klimaschutzmaßnahmen; Energiewende vor Ort, umweltfreundliche Mobilität; Steigerung der Biodiversität in Bocholt
Verantwortlich	FB 35
Kurzbeschreibung	Daseinsvorsorge, Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen für die zukünftigen Generationen, Integration von Umweltbelangen in kommunales Verwaltungshandeln, Steuerungsunterstützung für den Verwaltungsvorstand, eigenverantwortliche Entwicklung und Durchführung umweltrelevanter medienübergreifender Projekte, Verbesserung der Umweltqualität und des Klimaschutzes sowie der Klimafolgenanpassung in Bocholt, fachkundige Beratung anderer Fachbereiche sowie Federführung bei interkommunalen/überregionalen Projekten mit Umweltrelevanz, fachliche Stellungnahmen, strategischen Steuerung des Umweltschutzes; Federführung European Energy Award

Teilergebnisplan

14.3511 Umweltvorsorge und Umweltschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.907,94	53.700	51.400	44.400	44.400	44.400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.300,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.496,00	5.000	0	5.000	0	5.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	86.703,94	63.700	56.400	54.400	49.400	54.400
11	- Personalaufwendungen	148.578,62	138.700	161.200	162.800	164.400	166.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.665,24	56.100	44.000	44.000	44.000	44.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.201,55	9.300	8.000	8.000	8.000	8.000
15	- Transferaufwendungen	36.763,14	75.000	85.000	43.000	43.000	43.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.496,68	82.400	61.700	72.700	41.700	72.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	282.705,23	361.500	359.900	330.500	301.100	333.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 196.001,29	- 297.800	-303.500	-276.100	-251.700	-279.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 196.001,29	- 297.800	-303.500	-276.100	-251.700	-279.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 196.001,29	- 297.800	-303.500	-276.100	-251.700	-279.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 196.001,29	- 297.800	-303.500	-276.100	-251.700	-279.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

14.3511 Umweltvorsorge und Umweltschutz

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.384,58	900	4.100	0	1.100	1.100	1.100
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	2.384,58	900	4.100	0	1.100	1.100	1.100
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 2.384,58	- 900	-4.100	0	-1.100	-1.100	-1.100

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR		
Produkt: 14.3511-Umweltvorsorge und Umweltschutz										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.384,58	900	4.100	0	1.100	1.100	1.100	3.285	10.685
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 2.384,58	- 900	-4.100	0	-1.100	-1.100	-1.100	-3.285	-10.685

Teilergebnisplan

Technische Abwicklung ausgelaufener Produkte

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.189,61	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.845,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.597,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	46.631,61	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	90.272,19	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	2.862,96	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.873,27	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.002,31	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	60.005,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	166.911,10	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	533.926,83	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	- 487.295,22	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 487.295,22	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 487.295,22	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 487.295,22	0	0	0	0	0

Verbindliche Produktbereiche gem. NKF



Teilergebnisplan

01 Innere Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	182.058,63	150.000	226.400	226.400	226.400	226.400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.105,80	12.400	11.500	11.500	11.500	11.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	251.098,66	251.100	291.100	291.100	291.100	291.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.452.950,85	1.400.600	1.491.400	1.496.600	1.501.900	1.507.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.039.605,52	302.000	700.800	350.800	350.800	350.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	18.403,31	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.957.222,77	2.136.100	2.741.200	2.396.400	2.401.700	2.407.000
11	- Personalaufwendungen	7.612.428,26	7.111.600	7.084.600	7.154.500	7.224.800	7.295.800
12	- Versorgungsaufwendungen	849.598,12	2.246.400	2.944.500	2.960.600	2.976.900	2.993.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.375.649,63	1.162.500	1.294.100	1.275.100	1.176.100	1.176.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	662.243,89	501.600	511.300	511.300	511.300	511.300
15	- Transferaufwendungen	125,50	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.478.986,94	2.884.300	3.107.400	3.009.000	3.031.900	3.032.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.979.032,34	13.909.900	14.945.400	14.914.000	14.924.500	15.012.200
18	= Ordentliches Ergebnis	- 9.021.809,57	-11.773.800	-12.204.200	-12.517.600	-12.522.800	-12.605.200
19	+ Finanzerträge	0,00	100	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	100	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 9.021.809,57	-11.773.700	-12.204.200	-12.517.600	-12.522.800	-12.605.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 9.021.809,57	-11.773.700	-12.204.200	-12.517.600	-12.522.800	-12.605.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	277.400,00	313.100	315.700	315.700	315.700	315.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.013,00	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
29	= Ergebnis	- 8.768.422,57	-11.480.600	-11.906.500	-12.219.900	-12.225.100	-12.307.500

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.100,75	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.481.046,37	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	1.482.147,12	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.726.082,03	1.400.000	1.300.000	0	2.000.000	1.400.000	1.600.000
8	für Baumaßnahmen	104.980,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	484.386,73	324.700	374.700	0	324.700	324.700	324.700
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	1.100,75	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	5.316.549,51	1.734.700	1.684.700	0	2.334.700	1.734.700	1.934.700
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 3.834.402,39	- 134.700	-84.700	0	-734.700	-134.700	-334.700

Teilergebnisplan

02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250.901,82	264.300	294.600	294.600	294.600	294.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.885.232,04	5.691.200	6.171.900	6.284.700	6.314.700	6.344.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.386,47	12.100	6.200	6.200	6.200	6.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	401.687,55	170.400	142.800	163.400	145.200	124.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	896.118,02	630.000	626.500	626.500	626.500	626.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.448.325,90	6.768.000	7.242.000	7.375.400	7.387.200	7.395.900
11	- Personalaufwendungen	8.694.394,45	8.131.100	8.277.200	8.359.400	8.442.400	8.526.200
12	- Versorgungsaufwendungen	1.275.412,89	3.319.400	4.464.200	4.487.300	4.510.700	4.534.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500.789,77	1.556.200	2.255.600	2.390.000	2.394.000	2.397.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	680.014,03	794.500	838.800	838.800	838.800	838.800
15	- Transferaufwendungen	57.270,11	23.100	15.600	15.600	15.600	15.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.169.632,52	1.485.300	1.393.500	1.421.200	1.431.400	1.345.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.377.513,77	15.309.600	17.244.900	17.512.300	17.632.900	17.657.200
18	= Ordentliches Ergebnis	- 5.929.187,87	- 8.541.600	-10.002.900	-10.136.900	-10.245.700	-10.261.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 5.929.187,87	- 8.541.600	-10.002.900	-10.136.900	-10.245.700	-10.261.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 5.929.187,87	- 8.541.600	-10.002.900	-10.136.900	-10.245.700	-10.261.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	534.876,57	562.100	340.300	340.300	340.300	340.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.234.869,77	1.005.900	1.129.400	1.129.400	1.129.400	1.129.400
29	= Ergebnis	- 6.629.181,07	- 8.985.400	-10.792.000	-10.926.000	-11.034.800	-11.050.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	294.120,30	134.000	133.000	0	133.000	133.000	133.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.261,00	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	307.381,30	134.100	133.100	0	133.100	133.100	133.100
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	6.500	6.500	0	3.500	3.500	3.500
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	736.712,34	1.111.700	1.084.500	0	632.400	662.400	542.400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	736.712,34	1.118.200	1.091.000	0	635.900	665.900	545.900
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 429.331,04	- 984.100	-957.900	0	-502.800	-532.800	-412.800

Teilergebnisplan

03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.290.482,86	1.255.700	1.533.500	1.550.000	1.583.000	1.616.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	245.344,00	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.290,00	2.600	2.900	2.900	2.900	2.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.845,41	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.263,01	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.601.225,28	1.479.300	1.759.400	1.775.900	1.808.900	1.842.400
11	- Personalaufwendungen	1.211.470,46	1.283.700	1.265.600	1.278.200	1.291.000	1.303.800
12	- Versorgungsaufwendungen	22.637,86	60.500	102.000	102.500	103.000	103.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.562.179,14	7.553.700	7.692.500	7.573.000	7.598.600	7.566.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	387.185,33	380.700	329.400	329.400	329.400	329.400
15	- Transferaufwendungen	2.034.026,75	2.141.600	2.365.700	2.397.700	2.430.700	2.460.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.059.340,24	6.161.600	6.510.900	6.498.200	6.499.700	6.481.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.276.839,78	17.581.800	18.266.100	18.179.000	18.252.400	18.245.600
18	= Ordentliches Ergebnis	-14.675.614,50	-16.102.500	-16.506.700	-16.403.100	-16.443.500	-16.403.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.675.614,50	-16.102.500	-16.506.700	-16.403.100	-16.443.500	-16.403.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-14.675.614,50	-16.102.500	-16.506.700	-16.403.100	-16.443.500	-16.403.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.300,00	10.500	12.300	12.300	12.300	12.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-14.655.314,50	-16.092.000	-16.494.400	-16.390.800	-16.431.200	-16.390.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.000,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	2.000,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	292.148,93	566.000	615.000	0	598.100	542.600	397.600
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	292.148,93	566.000	615.000	0	598.100	542.600	397.600
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 290.148,93	- 566.000	-615.000	0	-598.100	-542.600	-397.600

Teilergebnisplan

04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	774.535,57	573.500	795.200	780.200	780.200	780.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.284.208,41	1.250.300	1.268.700	1.268.700	1.268.700	1.268.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.537,50	1.700	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	496.244,27	243.700	287.600	288.000	288.400	288.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.841,21	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.570.366,96	2.070.200	2.354.500	2.339.900	2.340.300	2.340.700
11	- Personalaufwendungen	4.584.516,66	4.420.800	4.720.800	4.768.000	4.815.600	4.863.500
12	- Versorgungsaufwendungen	107.469,08	263.900	285.400	286.800	288.200	289.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	653.149,92	688.300	874.000	746.500	746.500	746.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	110.738,58	141.300	156.900	156.900	156.900	156.900
15	- Transferaufwendungen	429.464,78	633.600	478.300	478.300	478.300	478.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	697.002,72	683.300	843.300	824.800	822.800	805.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.582.341,74	6.831.200	7.358.700	7.261.300	7.308.300	7.339.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.011.974,78	- 4.761.000	-5.004.200	-4.921.400	-4.968.000	-4.999.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.011.974,78	- 4.761.000	-5.004.200	-4.921.400	-4.968.000	-4.999.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.011.974,78	- 4.761.000	-5.004.200	-4.921.400	-4.968.000	-4.999.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.485,00	3.400	2.900	2.900	2.900	2.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140.985,00	139.300	146.600	146.600	146.600	146.600
29	= Ergebnis	- 4.148.474,78	- 4.896.900	-5.147.900	-5.065.100	-5.111.700	-5.142.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.409,08	4.900	34.500	0	16.500	10.600	10.600
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	5.459,08	5.000	34.600	0	16.600	10.700	10.700
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	241.167,66	135.400	317.700	0	170.700	157.300	166.300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	241.167,66	135.400	317.700	0	170.700	157.300	166.300
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 235.708,58	- 130.400	-283.100	0	-154.100	-146.600	-155.600

Teilergebnisplan

05 Soziale Leistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.622.992,19	7.926.500	4.782.200	4.771.900	4.768.400	4.768.400
3	+ Transferleistungen	226.715,66	85.500	85.500	85.500	85.500	85.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.237.750,71	715.500	714.400	714.400	714.400	714.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.345.599,16	10.834.600	2.832.000	2.830.000	2.830.000	2.830.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	70.859,73	2.500	2.400	2.400	2.400	2.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	25.503.917,45	19.564.600	8.416.500	8.404.200	8.400.700	8.400.700
11	- Personalaufwendungen	5.004.607,12	4.910.200	4.889.000	4.937.500	4.986.600	5.036.100
12	- Versorgungsaufwendungen	304.481,89	782.700	1.173.200	1.179.300	1.185.400	1.191.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.335.009,22	15.398.800	7.402.300	7.401.100	7.401.100	7.401.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	184.985,23	107.300	63.900	63.900	63.900	63.900
15	- Transferaufwendungen	9.462.363,47	10.658.500	8.659.000	8.652.700	8.644.200	8.649.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	666.522,15	453.300	530.300	515.300	530.300	515.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	33.957.969,08	32.310.800	22.717.700	22.749.800	22.811.500	22.857.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 8.454.051,63	-12.746.200	-14.301.200	-14.345.600	-14.410.800	-14.456.400
19	+ Finanzerträge	1.150,73	1.200	300	300	200	200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	1.150,73	1.200	300	300	200	200
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 8.452.900,90	-12.745.000	-14.300.900	-14.345.300	-14.410.600	-14.456.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 8.452.900,90	-12.745.000	-14.300.900	-14.345.300	-14.410.600	-14.456.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.400,00	21.900	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 8.469.300,90	-12.766.900	-14.300.900	-14.345.300	-14.410.600	-14.456.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05 Soziale Leistungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.501,84	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	43.093,62	9.200	8.100	0	8.200	8.000	7.600
6	Summe der investiven Einzahlungen	54.595,46	9.200	8.100	0	8.200	8.000	7.600
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74.804,96	11.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	93.505,31	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	168.310,27	11.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 113.714,81	- 1.800	6.600	0	6.700	6.500	6.100

Teilergebnisplan

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.386.336,10	11.763.200	12.258.800	12.463.300	12.803.800	13.156.800
3	+ Transferleistungen	640.336,87	662.400	744.000	749.000	754.000	759.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.253.858,69	1.900.500	2.100.500	2.100.500	2.100.500	2.100.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.842.727,87	1.629.000	2.861.000	2.861.000	2.861.000	2.861.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.314,38	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	4.306,38	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	16.149.880,29	15.957.100	17.966.300	18.175.800	18.521.300	18.879.300
11	- Personalaufwendungen	2.488.655,85	2.417.000	2.526.300	2.551.400	2.576.900	2.602.500
12	- Versorgungsaufwendungen	101.496,67	258.600	297.200	298.800	300.500	302.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.112.279,99	1.094.600	1.148.500	1.148.500	1.148.500	1.148.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	155.366,61	193.400	205.300	205.300	205.300	205.300
15	- Transferaufwendungen	34.130.804,56	35.124.900	37.715.200	38.535.200	39.355.200	40.069.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.410,22	141.500	141.600	141.600	141.600	141.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	38.127.013,90	39.230.000	42.034.100	42.880.800	43.728.000	44.469.800
18	= Ordentliches Ergebnis	-21.977.133,61	-23.272.900	-24.067.800	-24.705.000	-25.206.700	-25.590.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.977.133,61	-23.272.900	-24.067.800	-24.705.000	-25.206.700	-25.590.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-21.977.133,61	-23.272.900	-24.067.800	-24.705.000	-25.206.700	-25.590.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	672,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
29	= Ergebnis	-21.977.805,61	-23.274.400	-24.069.300	-24.706.500	-25.208.200	-25.592.000

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	78.750,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	78.750,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	154.649,97	177.500	412.500	0	307.500	447.500	227.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	31.500,00	0	60.000	0	140.000	150.000	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	186.149,97	177.500	472.500	0	447.500	597.500	227.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 107.399,97	- 177.500	-472.500	0	-447.500	-597.500	-227.500

Teilergebnisplan

07 Gesundheitswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	828.449,00	805.000	1.279.600	879.700	879.700	879.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	828.449,00	805.000	1.279.600	879.700	879.700	879.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 828.449,00	- 805.000	-1.279.600	-879.700	-879.700	-879.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 828.449,00	- 805.000	-1.279.600	-879.700	-879.700	-879.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 828.449,00	- 805.000	-1.279.600	-879.700	-879.700	-879.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 828.449,00	- 805.000	-1.279.600	-879.700	-879.700	-879.700

Teilergebnisplan

08 Sportförderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.407,48	292.600	302.900	302.900	302.900	302.900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.284,50	46.500	30.000	30.000	30.000	30.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.324,31	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.003,00	200	200	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	18.601,85	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	364.621,14	339.300	333.100	333.100	333.100	333.100
11	- Personalaufwendungen	155.532,28	135.800	138.000	139.300	140.600	141.900
12	- Versorgungsaufwendungen	22.962,77	58.300	77.800	78.200	78.600	79.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.404.128,80	1.586.700	1.630.000	1.515.000	1.515.000	1.534.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	261.107,48	279.900	317.200	317.200	317.200	317.200
15	- Transferaufwendungen	609.685,05	612.300	642.000	642.000	642.000	642.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	565.770,66	577.700	601.900	601.900	601.900	601.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.019.187,04	3.250.700	3.406.900	3.293.600	3.295.300	3.316.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.654.565,90	- 2.911.400	-3.073.800	-2.960.500	-2.962.200	-2.982.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.654.565,90	- 2.911.400	-3.073.800	-2.960.500	-2.962.200	-2.982.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.654.565,90	- 2.911.400	-3.073.800	-2.960.500	-2.962.200	-2.982.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	201,60	0	5.000	5.000	5.000	5.000
29	= Ergebnis	- 2.654.767,50	- 2.911.400	-3.078.800	-2.965.500	-2.967.200	-2.987.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

08 Sportförderung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	294.767,00	0	0	0	0	350.000	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.661,06	28.000	48.000	0	28.000	28.000	28.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	194.664,27	1.214.000	464.000	0	164.000	164.000	164.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	525.092,33	1.242.000	512.000	0	192.000	542.000	192.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 525.092,33	- 1.242.000	-512.000	0	-192.000	-542.000	-192.000

Teilergebnisplan

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	195.044,76	162.000	368.100	368.100	368.100	368.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.848,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	767,76	12.500	500	500	500	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	410.789,11	410.900	411.500	412.900	414.200	415.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.296,00	200	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	189.170,22	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	820.915,85	601.600	796.200	797.600	798.900	801.800
11	- Personalaufwendungen	1.796.255,41	1.686.600	1.731.800	1.749.200	1.766.600	1.784.100
12	- Versorgungsaufwendungen	141.850,05	347.100	493.400	495.900	498.400	500.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	342.515,84	313.400	380.100	288.600	294.700	299.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	27.696,97	31.900	35.400	35.400	35.400	35.400
15	- Transferaufwendungen	1.008.115,87	1.307.100	1.410.400	1.401.800	1.403.100	1.404.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.594,53	145.800	151.400	131.500	130.200	129.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.459.028,67	3.831.900	4.202.500	4.102.400	4.128.400	4.154.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.638.112,82	- 3.230.300	-3.406.300	-3.304.800	-3.329.500	-3.352.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.638.112,82	- 3.230.300	-3.406.300	-3.304.800	-3.329.500	-3.352.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.638.112,82	- 3.230.300	-3.406.300	-3.304.800	-3.329.500	-3.352.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	237.175,50	201.000	242.600	242.600	242.600	242.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	218.874,10	123.500	151.000	151.000	151.000	151.000
29	= Ergebnis	- 2.619.811,42	- 3.152.800	-3.314.700	-3.213.200	-3.237.900	-3.260.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.300.000,00	1.572.000	9.928.000	0	6.415.000	2.700.000	2.700.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	3.700.000	0	2.000.000	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	1.300.000,00	1.572.000	13.628.000	0	8.415.000	2.700.000	2.700.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	2.134.946,47	2.159.000	12.227.000	0	6.397.000	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	79.957,41	26.400	48.700	0	30.800	25.000	26.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	3.000.000	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	378.306,66	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	2.593.210,54	2.185.400	15.275.700	0	9.427.800	3.025.000	3.026.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 1.293.210,54	- 613.400	-1.647.700	0	-1.012.800	-325.000	-326.000

Teilergebnisplan

10 Bauen und Wohnen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	766.147,50	646.000	681.000	646.000	646.000	646.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.498,00	77.500	77.500	77.500	77.500	77.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	797.645,50	726.100	761.100	726.100	726.100	726.100
11	- Personalaufwendungen	1.329.934,82	1.295.000	1.444.900	1.459.400	1.473.900	1.488.600
12	- Versorgungsaufwendungen	66.998,83	160.100	267.100	268.400	269.700	271.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.634,49	75.100	79.500	79.500	79.500	79.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	182,76	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	5.500,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.847,69	77.900	81.100	81.100	81.100	81.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.536.098,59	1.613.300	1.877.800	1.893.600	1.909.400	1.925.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 738.453,09	- 887.200	-1.116.700	-1.167.500	-1.183.300	-1.199.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 738.453,09	- 887.200	-1.116.700	-1.167.500	-1.183.300	-1.199.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 738.453,09	- 887.200	-1.116.700	-1.167.500	-1.183.300	-1.199.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.128,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
29	= Ergebnis	- 748.581,09	- 932.200	-1.161.700	-1.212.500	-1.228.300	-1.244.300

Teilergebnisplan

11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100.277,33	85.000	95.000	85.000	80.000	75.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.568,30	26.000	38.500	40.500	41.500	42.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	240.048,00	310.700	257.800	271.200	278.100	284.900
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	375.893,63	421.700	391.300	396.700	399.600	402.500
11	- Personalaufwendungen	43.373,96	33.500	34.000	34.200	34.400	34.600
12	- Versorgungsaufwendungen	1.185,06	2.900	3.900	3.900	3.900	3.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390.125,28	322.800	290.400	295.600	298.300	301.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.252,55	62.500	60.500	60.500	60.500	60.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	487.936,85	421.700	388.800	394.200	397.100	400.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 112.043,22	0	2.500	2.500	2.500	2.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 112.043,22	0	2.500	2.500	2.500	2.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 112.043,22	0	2.500	2.500	2.500	2.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.198,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
29	= Ergebnis	- 114.241,22	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.004.780,60	2.107.600	1.693.100	1.693.100	1.693.100	1.693.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.173.410,12	3.993.700	4.161.500	4.161.500	4.161.500	4.161.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.491,26	99.200	16.200	16.200	16.200	16.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	455.235,95	29.500	28.600	28.600	28.600	28.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	158.085,29	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.900.003,22	6.480.000	6.149.400	6.149.400	6.149.400	6.149.400
11	- Personalaufwendungen	1.150.186,19	1.123.000	1.101.900	1.112.700	1.123.700	1.134.900
12	- Versorgungsaufwendungen	118.234,25	294.100	378.000	380.000	382.000	384.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.160.298,77	4.426.000	4.168.200	4.251.700	4.211.700	4.260.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.336.854,67	7.180.500	6.573.000	6.573.000	6.573.000	6.573.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.119.995,05	2.211.700	2.208.500	2.228.500	2.248.500	2.268.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.885.568,93	15.235.300	14.429.600	14.545.900	14.538.900	14.621.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 7.985.565,71	- 8.755.300	- 8.280.200	- 8.396.500	- 8.389.500	- 8.471.700
19	+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.464,77	0	5.000	5.000	5.000	5.000
21	= Finanzergebnis	- 4.464,77	100	- 4.900	- 4.900	- 4.900	- 4.900
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 7.990.030,48	- 8.755.200	- 8.285.100	- 8.401.400	- 8.394.400	- 8.476.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 7.990.030,48	- 8.755.200	- 8.285.100	- 8.401.400	- 8.394.400	- 8.476.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.906,80	23.000	15.000	15.000	15.000	15.000
29	= Ergebnis	- 8.002.937,28	- 8.778.200	- 8.300.100	- 8.416.400	- 8.409.400	- 8.491.600

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	403.008,02	337.300	117.000	0	2.059.000	1.448.300	80.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	64.941,41	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.628.752,44	1.871.500	2.893.000	0	1.492.000	467.000	1.971.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	3.096.701,87	2.268.800	3.070.000	0	3.611.000	1.975.300	2.111.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	2.553.429,19	5.532.500	6.553.500	3.405.000	9.397.200	3.385.700	3.700.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.190,67	19.400	21.200	0	6.200	6.200	6.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	92.912,57	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	2.649.532,43	5.551.900	6.574.700	3.405.000	9.403.400	3.391.900	3.706.200
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	447.169,44	- 3.283.100	-3.504.700	-3.405.000	-5.792.400	-1.416.600	-1.595.200

Teilergebnisplan

13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	141.492,69	352.800	364.500	374.500	254.500	254.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.197.357,71	1.233.000	1.220.000	1.220.000	1.220.000	1.220.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.127,07	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.970,22	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.891,57	2.200	1.200	1.200	1.200	1.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	12.303,27	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.384.142,53	1.625.100	1.626.800	1.636.800	1.516.800	1.516.800
11	- Personalaufwendungen	548.503,08	533.400	537.000	542.200	547.400	552.700
12	- Versorgungsaufwendungen	19.233,86	46.600	60.400	60.600	60.800	61.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.333.649,43	4.861.300	4.991.000	5.007.900	4.835.300	4.837.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	142.776,66	222.600	256.700	256.700	256.700	256.700
15	- Transferaufwendungen	13.784,71	23.600	18.600	18.600	18.600	18.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	272.820,89	296.100	298.800	313.800	313.800	313.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.330.768,63	5.983.600	6.162.500	6.199.800	6.032.600	6.040.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 3.946.626,10	- 4.358.500	-4.535.700	-4.563.000	-4.515.800	-4.523.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.946.626,10	- 4.358.500	-4.535.700	-4.563.000	-4.515.800	-4.523.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 3.946.626,10	- 4.358.500	-4.535.700	-4.563.000	-4.515.800	-4.523.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	178.203,62	170.000	145.000	145.000	145.000	145.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	400.553,65	407.200	411.500	411.500	411.500	411.500
29	= Ergebnis	- 4.168.976,13	- 4.595.700	-4.802.200	-4.829.500	-4.782.300	-4.790.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	800.000,00	703.000	510.000	0	2.060.000	345.000	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	55.842,65	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	855.842,65	723.000	530.000	0	2.080.000	365.000	20.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	1.341.761,06	1.613.700	1.980.000	4.130.000	4.145.000	570.000	210.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	802,06	2.600	2.100	0	2.100	2.100	2.100
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.342.563,12	1.616.300	1.982.100	4.130.000	4.147.100	572.100	212.100
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 486.720,47	- 893.300	-1.452.100	-4.130.000	-2.067.100	-207.100	-192.100

Teilergebnisplan

14 Umweltschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.907,94	53.700	51.400	44.400	44.400	44.400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.300,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.496,00	5.000	0	5.000	0	5.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	86.703,94	63.700	56.400	54.400	49.400	54.400
11	- Personalaufwendungen	207.609,28	205.600	230.600	232.900	235.200	237.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.435,40	70.300	53.100	53.300	53.500	53.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.201,55	9.300	8.100	8.100	8.100	8.100
15	- Transferaufwendungen	36.763,14	75.000	85.000	43.000	43.000	43.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.472,94	87.800	67.100	78.100	47.100	78.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	348.482,31	448.000	443.900	415.400	386.900	420.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 261.778,37	- 384.300	-387.500	-361.000	-337.500	-366.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 261.778,37	- 384.300	-387.500	-361.000	-337.500	-366.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 261.778,37	- 384.300	-387.500	-361.000	-337.500	-366.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 261.778,37	- 384.300	-387.500	-361.000	-337.500	-366.000

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

14 Umweltschutz

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.384,58	1.100	4.900	0	1.900	1.900	1.900
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	2.384,58	1.100	4.900	0	1.900	1.900	1.900
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 2.384,58	- 1.100	-4.900	0	-1.900	-1.900	-1.900

Teilergebnisplan

15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.414.000,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	38.300	38.300	38.300	38.300
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.414.000,00	0	38.300	38.300	38.300	38.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.414.000,00	0	-38.300	-38.300	-38.300	-38.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	17.671,50	17.000	15.000	14.000	13.000	13.000
21	= Finanzergebnis	- 17.671,50	- 17.000	-15.000	-14.000	-13.000	-13.000
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.431.671,50	- 17.000	-53.300	-52.300	-51.300	-51.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.431.671,50	- 17.000	-53.300	-52.300	-51.300	-51.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 4.431.671,50	- 17.000	-53.300	-52.300	-51.300	-51.300

Teilergebnisplan

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	100.323.813,73	102.937.000	108.947.000	110.741.000	113.193.000	115.736.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.863.660,35	11.537.000	16.557.400	16.157.400	15.957.400	15.957.400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	243.211,70	239.200	239.200	239.200	239.200	239.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.285,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.396.118,54	3.901.000	3.751.000	3.821.000	3.821.000	3.821.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	119.995.089,32	118.614.200	129.494.600	130.958.600	133.210.600	135.753.600
11	- Personalaufwendungen	90.272,19	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	2.862,96	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	207.572,55	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	601.289,75	591.300	591.300	591.300	591.300	591.300
15	- Transferaufwendungen	32.043.019,94	33.854.100	33.198.100	33.198.100	29.888.100	29.888.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	629.134,43	550.000	250.000	250.000	250.000	250.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	33.574.151,82	34.995.400	34.039.400	34.039.400	30.729.400	30.729.400
18	= Ordentliches Ergebnis	86.420.937,50	83.618.800	95.455.200	96.919.200	102.481.200	105.024.200
19	+ Finanzerträge	8.746.496,44	8.483.500	9.684.800	9.773.200	9.871.600	9.870.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.772.140,51	2.920.600	2.700.600	2.500.600	2.500.600	2.300.600
21	= Finanzergebnis	5.974.355,93	5.562.900	6.984.200	7.272.600	7.371.000	7.569.500
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	92.395.293,43	89.181.700	102.439.400	104.191.800	109.852.200	112.593.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	92.395.293,43	89.181.700	102.439.400	104.191.800	109.852.200	112.593.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	809.361,23	527.200	866.700	866.700	866.700	866.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	93.204.654,66	89.708.900	103.306.100	105.058.500	110.718.900	113.460.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.766.576,69	2.887.300	3.393.900	0	3.393.900	3.393.900	3.393.900
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.500,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	8.277.777,48	80.000	600.000	0	2.200.000	2.600.000	2.700.000
6	Summe der investiven Einzahlungen	11.046.854,17	2.967.300	3.993.900	0	5.593.900	5.993.900	6.093.900
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.958,42	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	9.857,27	515.000	515.000	0	515.000	515.000	515.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	996.000,00	10.000.000	14.500.000	0	11.000.000	2.500.000	2.500.000
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.010.815,69	10.515.000	15.015.000	0	11.515.000	3.015.000	3.015.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	10.036.038,48	- 7.547.700	-11.021.100	0	-5.921.100	2.978.900	3.078.900

Verbindlichkeiten
Bürgschaften
Verpflichtungsermächtigungen
Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und Einzelpersonen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

ohne Weiterleitungsdarlehen an Beteiligungen

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des HH.-jahres	Voraus- sichtlicher Stand zum Ende des HH.-j. 31.12.2018
	31.12.2016 TEUR	01.01.2018 TEUR	31.12.2018 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1. von verbundenen Unternehmen			
2.2. von Beteiligungen			
2.3. von Sondervermögen			
2.4. vom öffentlichen Bereich			
2.4.1. vom Bund			
2.4.2. vom Land	42	37	32
2.4.3. von Gemeinden (GV)			
2.4.4. von Zweckverbänden			
2.4.5. vom sonstigen öffentl. Bereich	58.344	61.408	70.692
2.4.6. von sonst. öffentl. Sonderr.			
2.5. vom privaten Kreditmarkt	26.640	24.298	20.476
2.5.1. von Banken und Kreditinstituten			
2.5.2. von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1. vom öffentlichen Bereich			
3.2. vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	93	90	76
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.545	1.657	1.657
6. Verbindlichkeiten aus Transfer- leistungen	2.558	1.719	1.719
7. Sonstige Verbindlichkeiten	7.351	5.761	5.761
8. Erhaltene Anzahlungen	19.260	12.549	12.549
9. Summe aller Verbindlichkeiten	116.833	107.519	112.962

Übersicht über die Bürgschaften

Darlehensnehmer:	Darlehensgeber:	Bürgschaft der Stadt Bocholt:	Darlehenshöhe:	Restschuld des verbürgten Kreditbetrages per 31.12.2016:	Ratsbeschluss vom:
SWB GmbH, Bocholt	Landesbank Berlin, Berlin	2.556.459,00	2.556.459,00	1.692.719,40	22.11.1995
SWB GmbH, Bocholt	WL Bank, Münster	3.834.689,00	3.834.689,00	0,00	19.06.1996
SWB GmbH, Bocholt	Bankhaus Bauer, Düsseldorf	3.834.689,00	3.834.689,00	0,00	19.06.1996
SWB GmbH, Bocholt	Deutsche Siedlungs- u. Landesrentenbank, Bonn	1.533.876,00	1.533.876,00	0,00	29.01.1997
	Gesamtbetrag:	11.759.713,00	11.759.713,00	1.692.719,40	
BEW GmbH, Bocholt	Bayerische Vereinsbank, München	664.679,00	664.679,00	25.120,63	27.05.1987
	Gesamtbetrag:	664.679,00	664.679,00	25.120,63	
BBG mbH, Bocholt	Bayerische Vereinsbank AG, München	5.112.919,00	5.112.919,00	2.262.625,64	15.12.1993
	Gesamtbetrag:	5.112.919,00	5.112.919,00	2.262.625,64	
BEW GmbH, Bocholt	Fürst Salm-Salm, Rhede Erbbaurechtsvertrag		Ausfallbürgschaft		20.10.1971
Pro Barlo Torfkamp 4 46399 Bocholt	Volksbank Bocholt Meckenemstr. 10 46395 Bocholt	250.000,00	600.000,00	102.106,77	25.06.2003
Freizeitanlage Aa-See e.V. Hochfeldstr. 56b 46397 Bocholt	Stadtsparkasse Bocholt Markt 8 46399 Bocholt	640.000,00	672.000,00	467.164,37	16.09.2009

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
fällig werdenden Ausgaben**

Haushaltsjahr: 2018

[in Tausend EUR]

21.09.2017

Verpflichtungsermächtigungen
im Haushaltsplan des Jahres:

Voraussichtlich fällige Ausgaben für

2019

2020

2021

2022

2023

[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]
2018	7.535	0	0	0	0
Summe:	7.535	0	0	0	0
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	20.120	4.610	4.400		

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2016 EUR	Erläuterungen
		2018 EUR	2017 EUR		
1	2	3	4	5	6
1	Christlich Demokratische Union	18.536,45	18.931,81	18.663,92	Der Gesamtansatz für die Fraktionen beträgt 43.300 EURO. Jede Fraktion erhält einen monatlichen Sockelbetrag in Höhe von 128 EUR. Der Restbetrag wird entsprechend der Stärke der Fraktionen aufgeteilt.
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	12.060,10	12.304,86	12.139,00	
3	Bündnis 90 / Die Grünen	0,00	0,00	3.135,13	
4	Stadtpartei Bocholt	4.774,18	4.849,49	4.798,46	
5	Freie Demokraten Bocholt/Liberales Bündnis Bocholt (*)	3.155,09	3.192,72	3.167,23	
6	Freie Grüne Bocholt/Die Linke (**)	4.774,18	4.021,12	595,52	
7	Gruppen und einzelne Ratsmitglieder	2.056,46	3.084,69	2.113,70	

Weitere Erläuterungen:

Seit dem Jahr 2013 können auch einzelne Ratsmitglieder eine Zuwendung nach § 56 (3) GO beantragen. Der Rat entscheidet über die Anträge. Zuwendungen an einzelne Ratsmitglieder sind gesondert aus dem Haushalt bereit zu stellen, sie vermindern nicht die Zuwendungen an die Fraktionen.

Seit der letzten Kommunalwahl waren im Rat vorläufig vier einzelne Ratsmitglieder vertreten, deshalb wurde der Ansatz für die Einzelmitglieder erhöht.

(*) Die Fraktion „Liberales Bündnis Bocholt“ wurde mit Eintritt eines parteilosen Stadtverordneten in die FDP am 18.08.2017 wieder zur Fraktion der "Freien Demokraten Bocholt".

(**) Aufgrund der Auflösung der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" und der Neubildung der Fraktion "Freie Grüne Bocholt" am 05.09.2016 erhöhte sich die Anzahl wieder von zwei auf drei Einzelmitglieder im Rat. Deshalb wurde der Ansatz für die Einzelmitglieder entsprechend erhöht.

(**) Am 07.12.2016 trat ein Einzelmitglied der Fraktion "Freie Grüne Bocholt" bei, die sich von diesem Zeitpunkt an "Freie Grüne Bocholt/Die Linke" nennt. Dadurch verringerte sich die Anzahl der Einzelmitglieder wieder von drei auf zwei Stadtverordnete im Rat. Deshalb wurde der Ansatz für die Einzelmitglieder entsprechend reduziert.

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion:Christlich-Demokratische Union				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2018 EUR	Geldwert Vorjahr 2017 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
<p>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</p> <p>1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)</p> <p>1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)</p> <p>1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen</p>	<p>Die Fraktion der Christlich-Demokratischen Union nimmt keine geldwerten Leistungen in Anspruch.</p>			
<p>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</p>				
<p>3. Bereitstellung von Räumen</p> <p>3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle</p> <p>3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen</p>				
<p>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</p> <p>4.1 Büromöbel und -maschinen</p> <p>4.2 sonstiges Büromaterial</p>				
<p>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</p> <p>5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)</p> <p>5.2 Fachliteratur und -zeitschriften</p> <p>5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen</p> <p>5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage</p>				
<p>6. Sonstiges</p>				

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: Sozialdemokratische Partei Deutschlands				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2018 EUR	Geldwert Vorjahr 2017 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
<p>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</p> <p>1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)</p> <p>1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)</p> <p>1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen</p>	<p>Die Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands nimmt keine geldwerten Leistungen in Anspruch.</p>			
<p>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</p>				
<p>3. Bereitstellung von Räumen</p> <p>3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle</p> <p>3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen</p>				
<p>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</p> <p>4.1 Büromöbel und -maschinen</p> <p>4.2 sonstiges Büromaterial</p>				
<p>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</p> <p>5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)</p> <p>5.2 Fachliteratur und -zeitschriften</p> <p>5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen</p> <p>5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage</p>				
<p>6. Sonstiges</p>				

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2018 EUR	Geldwert Vorjahr 2017 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
<p>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</p> <p>1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)</p> <p>1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)</p> <p>1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen</p>	<p>Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nimmt keine geldwerten Leistungen in Anspruch.</p>			
<p>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</p>				
<p>3. Bereitstellung von Räumen</p> <p>3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle</p> <p>3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen</p>				
<p>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</p> <p>4.1 Büromöbel und -maschinen</p> <p>4.2 sonstiges Büromaterial</p>				
<p>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</p> <p>5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)</p> <p>5.2 Fachliteratur und -zeitschriften</p> <p>5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen</p> <p>5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage</p>				
<p>6. Sonstiges</p>				

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: Wählervereinigung Stadtpartei Bocholt				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2018 EUR	Geldwert Vorjahr 2017 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	900	900	0	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: Freie Demokraten Bocholt				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2018 EUR	Geldwert Vorjahr 2017 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
<p>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</p> <p>1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)</p> <p>1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)</p> <p>1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen</p>	<p>Die Fraktion Freie Demokraten Bocholt nimmt keine geldwerten Leistungen in Anspruch.</p>			
<p>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</p>				
<p>3. Bereitstellung von Räumen</p> <p>3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle</p> <p>3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen</p>				
<p>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</p> <p>4.1 Büromöbel und -maschinen</p> <p>4.2 sonstiges Büromaterial</p>				
<p>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</p> <p>5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)</p> <p>5.2 Fachliteratur und -zeitschriften</p> <p>5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen</p> <p>5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage</p>				
<p>6. Sonstiges</p>				

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: Freie Grüne Bocholt/Die Linke				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2018 EUR	Geldwert Vorjahr 2017 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
<p>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</p> <p>1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)</p> <p>1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)</p> <p>1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen</p>	<p>Die Fraktion Freie Grüne Bocholt/Die Linke nimmt keine geldwerten Leistungen in Anspruch.</p>			
<p>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</p>				
<p>3. Bereitstellung von Räumen</p> <p>3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle</p> <p>3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen</p>				
<p>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</p> <p>4.1 Büromöbel und -maschinen</p> <p>4.2 sonstiges Büromaterial</p>				
<p>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</p> <p>5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)</p> <p>5.2 Fachliteratur und -zeitschriften</p> <p>5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen</p> <p>5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage</p>				
<p>6. Sonstiges</p>				

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Gruppen und einzelne Ratsmitglieder				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2018 EUR	Geldwert Vorjahr 2017 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
<p>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</p> <p>1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)</p> <p>1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)</p> <p>1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen</p>	<p>Die Gruppen und einzelnen Ratsmitglieder nehmen keine geldwerten Leistungen in Anspruch.</p>			
<p>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</p>				
<p>3. Bereitstellung von Räumen</p> <p>3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle</p> <p>3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen</p>				
<p>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</p> <p>4.1 Büromöbel und -maschinen</p> <p>4.2 sonstiges Büromaterial</p>				
<p>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</p> <p>5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)</p> <p>5.2 Fachliteratur und -zeitschriften</p> <p>5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen</p> <p>5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage</p>				
<p>6. Sonstiges</p>				

Stellenplan



STELLENPLAN 2018

Teil A: Beamte

Stadt Bocholt

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
		insgesamt	davon Gebäude- wirtschaft (GWB)	davon ESB			
Wahlbeamte							
Bürgermeister	B 7	1			1	1	
Erster Stadtrat	B 4	1			1	1	
Stadtrat/Techn.Beigeordneter	B 3	1			1	0	
Höherer Dienst							
Stadtkämmerer	B 2	1			1	1	kw ab 02/2018
	A 16	1			1	1	
	A 15	11	1		11	10,95	
	A 14	17	1		14	14	
	A 13	3,5		0,5	4,5	4	Wendelin Knuf wurde der Stadtmarketing zugewiesen
Gehobener Dienst	A 13	11			12	10	
	A 12	21,05	1		21,92	20,92	
	A 11	36,97	1,5		35,03	33,99	
	A 10	25,37			26,37	25,02	
	A 9	4 *)			4*)*)	2	
Mittlerer Dienst	A 9	35,28			21,28	21,26	
	A 8	40			55	53	
	A 7	0			0	0	
Insgesamt:		210,17	4,50	0,50	210,1	199,14	

*) Davon sind 4 Stellen Beamtinnen und Beamten vorbehalten, für die nach nach Abschluss der Ausbildung nicht sofort eine Verwendungsmöglichkeit in einer festen Stelle vorhanden ist (Beschluss der Stverordnetenversammlung vom 17.06.2009).

STELLENPLAN 2018Teil B: Tariflich Beschäftigte
Stadt Bocholt

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15 Ü	1,00	1,00	0,00	
15	1,00	1,00	0,00	
14	2,50	2,50	2,30	
13	7,00	7,00	7,00	
12	9,61	9,61	9,38	
11	32,78	32,78	32,68	
10	26,06	26,06	24,95	
9c	0,80	0,80	0,80	
9b	57,83	57,83	56,18	
9a	17,71	17,21	17,21	
N	8,00	2,00	2,00	
8	57,18	57,69	56,72	
7	1,00	1,00	1,00	
6	22,33	28,91	27,92	
5	26,19	26,69	26,19	
4	4,00	4,00	4,00	
3	1,86	1,86	1,50	
2	0,47	0,47	0,47	
S 18	1,00	1,00	1,00	
S 17	3,00	3,00	2,00	
S 15	2,00	2,00	2,00	
S 14	12,27	12,27	11,27	
S 12a	0,00	0,00	0,00	
S 12	3,00	3,00	3,00	
S 11	19,50	18,50	16,90	
Insgesamt:	318,09	318,18	306,47	

STELLENÜBERSICHT ZUM STELLENPLAN 2018

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Produkt- bereich	Facheinheit / Produktbereich	Wahlbeamte				Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Ges.	Erläuterung		
		B7	B4	B3	B2	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	A5				
	Verwaltungsvorstand / Büro des Bürgermeisters																							
01	Innere Verwaltung	1	1	1		1*					2		2										7,00	* kw ab 02/18
	Personalrat																							
01	Innere Verwaltung															1*							0	* Amtszulage FN 3 BBesG
	Rechnungsprüfung																							
01	Innere Verwaltung								1		1	1	1										4	
	Zentrale Verwaltung																							
01	Innere Verwaltung								3		2	2,05	3,5	0,95	4								15,5	
	Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen																							
01	Innere Verwaltung							0,15		1														
02	Sicherheit und Ordnung							0,25			0,4													
09	Räumliche Planung und Entwicklung							0,6			0,6													
15	Wirtschaft und Tourismus									1													4	Der Stadt- marketing zugewiesen
	Finanzen																							
01	Innere Verwaltung							1	1		1	2	4,3	3									12,3	
	Öffentliche Ordnung																							
02	Sicherheit und Ordnung							1	2			1	1,5	4,5		2	1						13	

STELLENÜBERSICHT ZUM STELLENPLAN 2018

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Produkt- bereich	Facheinheit / Produktbereich	Wahlbeamte				Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Ges.	Erläuterung
		B7	B4	B 3	B 2	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5		
	Grundstücks- und Bodenwirtschaft																					
01	Innere Verwaltung							0,6	0,90					1,45								
09	Räumliche Planung und Entwicklung							0,28	1,00	0,5				1,55								
10	Bauen und Wohnen							0,12	0,10	0,5												7
	Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün																					
11	Ver- und Entsorgung							0,05														
12	Verkehrsflächen und -anlagen							0,35	1				0,75	2	1	2						
13	Natur- und Landschaftpflege							0,60					0,25									8
	Gebäudewirtschaft Bocholt (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)																					
01	Innere Verwaltung							1	1				1	1,5								4,5 1 A14 der EWIBO zugewiesen
	ESB (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)																					
01	Innere Verwaltung									0,5												0,5
Endsumme:		1	1	1	0	0	1	11	17	3,5	9	21,05	33,19	25,37	4	3,28	40	0	0	0	171,39	

STELLENÜBERSICHT ZUM STELLENPLAN 2017

Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tarifbeschäftigte -

Produkt- bereich	Facheinheit / Produktbereich	Entgeltgruppen																									Ges.:	Erläuterung	
		15a	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	N	8	7	6	5	4	3	2	S18	S17	S15	S14	S12a	S12	S11			
	Verwaltungsvorstand / Büro des Bürgermeisters																												
01	Innere Verwaltung									2,64			3,77			0,75													7,16
	Gleichstellung / Personalrat																												
01	Innere Verwaltung						0,78						1															1,78	
	Rechnungsprüfung																												
01	Innere Verwaltung				1																							1,00	
	Zentrale Verwaltung																												
01	Innere Verwaltung	1					5	3,41		2,9	0,46		3,35		2,41	1,75		1,86	0,47									22,61	
	Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen																												
02	Sicherheit und Ordnung											0,9		0,95															
09	Räumliche Planung und Entwicklung											0,1		0,05															
15	Wirtschaft und Tourismus													0														2,00	
	Finanzen																												
01	Innere Verwaltung							1		2,5	4		8,27															15,77	
	Öffentliche Ordnung																												
02	Sicherheit und Ordnung						1	3		3	3		17,58			5,34												32,92	
	Kultur und Bildung																												
04	Kultur und Wissenschaft		1		6		2	5,25	0,80	21,54	1,00		3,94		7,13	5,87												54,53	
	Soziales																												
05	Soziale Leistungen					1	3 *	3,51		18,39	1,00		4,64		1,50	2				2					1	17,5	52,54	* 1 Stelle ku nach EG 10	

STELLENÜBERSICHT ZUM STELLENPLAN 2017

Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tarifbeschäftigte -

Produkt- bereich	Facheinheit / Produktbereich	Entgeltgruppen																									Ges.:	Erläuterung	
		15a	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	N	8	7	6	5	4	3	2	S18	S17	S15	S14	S12a	S12	S11			
	Jugend, Familie, Schule und Sport																												
01	Innere Verwaltung																												
03	Schule			0,80				1		0,5			1,5		8,59 *	8,58													
06	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe			0,16		1	0,5	3,5		2,77	1,5		2,5		*	1,1				1	1	2	12,27	0	2	2			
08	Sportförderung			0,04			0,5									0,09													46,31
	Feuerwehr																												
02	Sicherheit und Ordnung			0,5				1				8	2					4											15,50
	Rechtsreferat																												
01	Innere Verwaltung												1,38																1,38
	Stadtplanung und Bauordnung																												
09	Räumliche Planung und Entwicklung							3,6				1,75	1,25																
10	Bauen und Wohnen					1	4,4 *	1				2	2																12,60
	Grundstücks- und Bodenwirtschaft																												
01	Innere Verwaltung					0,1		0,87		0,10	0,9		0,95																
09	Räumliche Planung und Entwicklung					3,15	0,55	1,48		0,40	0,1		2,05		2,00														
10	Bauen und Wohnen					1,36	2,45	0,04		0,50																			17,00
	Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün																												
11	Ver- und Entsorgung					0,3							0,05																
12	Verkehrsflächen und -anlagen					1	5,00	0,53		1,59			0,4		0,07	0,44													
13	Natur- und Landschaftspflege						3,00	0,47				2	0,53		0,63	0,2													

* 1 Stelle ku nach EG 10

STELLENÜBERSICHT ZUM STELLENPLAN 2018
 Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

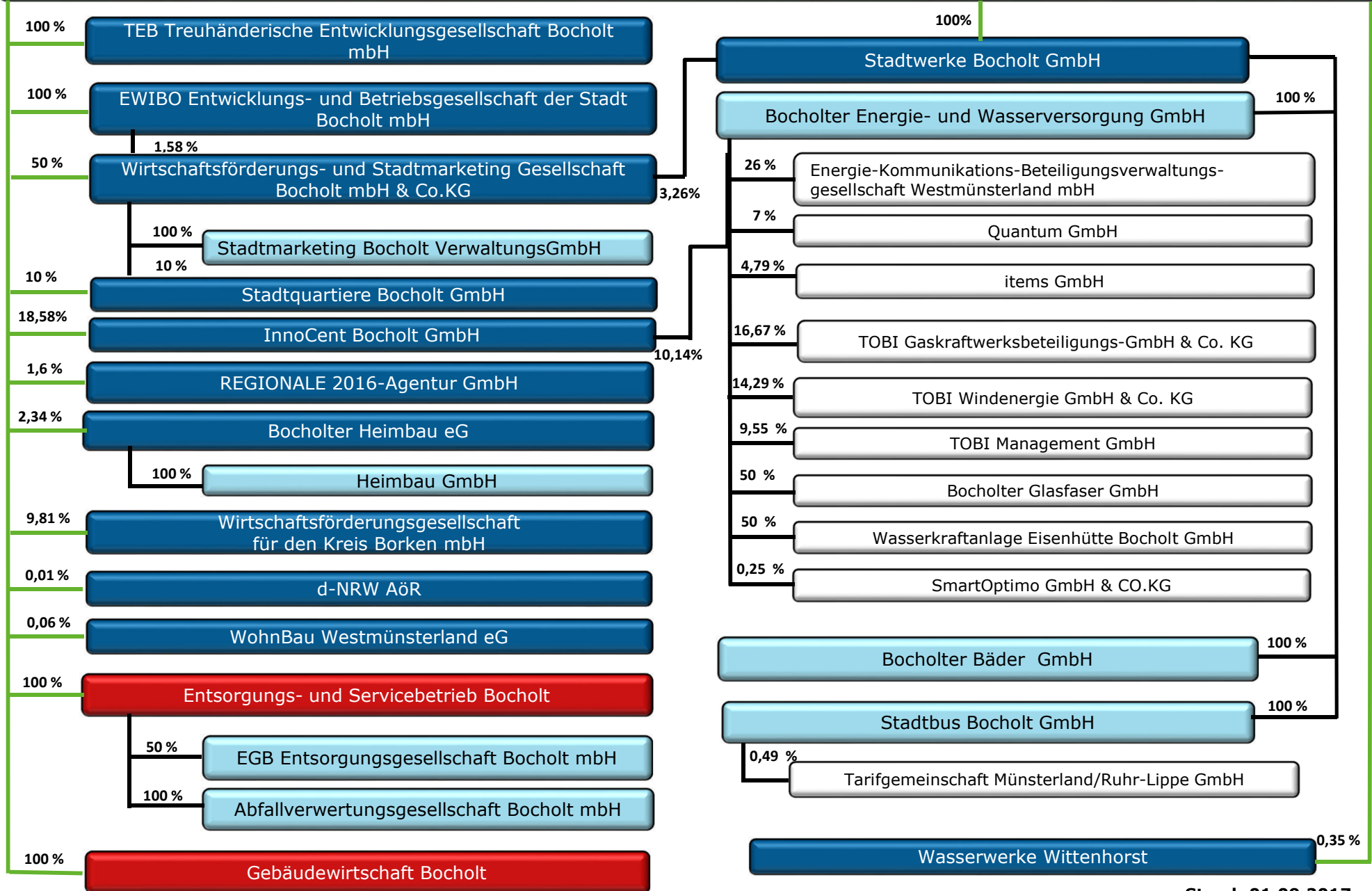
II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2018	Beschäftigt am 01.10.2017	Erläuterungen
<u>Beamtenanwärter:</u>				
Stadtinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	23	18	FB 10
Brandmeisteranwärter/innen	Anwärterbezüge	10	10	FB 24
<u>Auszubildende im Ausbildungsberuf:</u>				
Bachelor of Science	Ausb.-Vergütung	2	2	FB 10
Verwaltungsfachangestellter/r	"	5	3	FB 10
Veranstaltungskaufrau /-mann	"	1	1	FB 10
Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek	"	1	1	FB 21
Geomatiker/in	"	1	1	FB 31
Bauzeichner/in	"	2	2	FB 33
Notfallsanitäter	"	6	6	FB 24
<u>Praktikanten etc:</u>				
Soz.-Arb./Soz.-Päd. im Anerkennungsjahr	fester Satz	4	4	FB 23/22
Rettungsassistent/in im Anerkennungsjahr	"	4	3	FB 24
Insgesamt:		59	51	

Pflichtanlagen gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 8 GemHVO und freiwillige Anlagen

Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB)
Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB)
Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO)
TEB Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft mbH
Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB)

Konzern Stadt Bocholt



Stand: 01.09.2017

Kennzahlenübersicht

Gesamtübersicht zum 31.12.2016	Kapitalanteile	Anteil Stadt gez. EK/Geschäfts- guthaben	Bilanzsumme	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	Eigenkapital (EK)	Jahresergebnis	Umsatzerlöse	EK-Quote	FK-Quote	cash-flow	EK-Rentabilität	Umsatzrentabilität (brutto)	Umsatzrentabilität (netto)
	%													
Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB)	100	25.500,0	159.983,1	153.514,2	6.448,8	29.600,7	1.032,5	31.522,8	18,5	81,5	6.354,1	3,8	3,4	3,2
Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB)	100	40.000,0	161.252,8	154.684,3	6.544,5	53.673,5	403,4	15.225,4	33,3	66,7	3.127,8	0,8	2,7	2,6
Entwicklungs- u. Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt (EWIBO)	100	350,0	23.256,1	20.862,0	2.389,1	1.483,1	3.424,5	4.898,8	21,1	78,9	5.600,2	71,5	14,6	14,2
Treuhandische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH	100	25,0	117,4	0,0	117,4	100,0	8,3	217,4	85,2	14,8	8,9	12,2	5,6	3,8
Stadtwerke Bocholt GmbH	100	1.533,9	58.813,1	40.763,4	15.919,0	39.011,9	2.447,6	1.967,7	66,3	33,7	2.780,1	11,0	217,7	124,4

Kennzahlen im Überblick

Kennzahlen zur Kapitalstrukturanalyse

Kennzahl	Berechnung	Leitsätze für die Beurteilung
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{ausgewiesenes Eigenkapital gem. HGB}^* \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$ <p>*HGB=Handelsgesetzbuch</p>	Je höher die Eigenkapitalquote, desto höher ist die finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit des Unternehmens.
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Je höher die Fremdkapitalquote, desto abhängiger ist das Unternehmen von fremden Geldgebern.

Zum Eigenkapital zählen gemäß Handelsgesetzbuch die unter Eigenkapital (A) aufgeführten Positionen.

Zum Fremdkapital zählt alles, was nicht unter das Eigenkapital fällt.

Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahl	Berechnung	Leitsätze für die Beurteilung
Cash-flow (Jahresergebnis zzgl. Aufwand, der nicht mit einer Ausgabe verbunden ist, und abzgl. Ertrag, der nicht mit einer Einnahme verbunden ist).	<i>vereinfachte Berechnung:</i> $\begin{aligned} & \text{Jahresüberschuss/-fehlbetrag} \\ & + \text{Abschreibungen Sachanlagen} \\ & + \text{Abschreibungen Finanzanlagen} \\ & + / - \text{Erhöhung/Verminderung Rückstellungen} \\ & + / - \text{Einstellung/Auflösung des Sonderpo. mit Rücklagenanteil} \\ & = \text{Cash-flow} \end{aligned}$	Der Cash-flow wird als Messzahl für die zur Eigenfinanzierung bereitstehenden Erträge herangezogen.

Kennzahlen zur Ertragslage

Kennzahl	Berechnung	Leitsätze für die Beurteilung
Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Jahresergebnis vor Steuern} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$ <p>Um das Ergebnis von Eigenbetrieben und Gesellschaften vergleichen zu können, wählt man das Jahresergebnis vor Steuern.</p>	Verhältnis des Jahresergebnisses vor Steuern zum eingesetzten Eigenkapital. Gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an. Die EK-R. sollte mindestens so hoch sein wie ein vergleichbarer Zins für angelegtes Kapital auf dem Finanzmarkt. (marktübliche Verzinsung)

Kennzahlen im Überblick

Kennzahl	Berechnung	Leitsätze für die Beurteilung
Umsatzrentabilität (brutto)	$\frac{\text{Jahresergebnis vor Steuern} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$	Verhältnis Jahresergebnis vor Steuern zum Umsatz.
Umsatzrentabilität (netto)	$\frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$	Umsatzrentabilität unter Berücksichtigung der Steuerlast.

Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB)
Bocholt
Bilanz
zum
31. Dezember 2016

A K T I V S E I T E				P A S S I V S E I T E				
	EUR	EUR	EUR	Vorjahr		EUR	EUR	Vorjahr
				EUR				EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Stammkapital	25.500.000,00		25.500.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		130.688,00		210.169,00	II. Rücklagen			
					Allgemeine Rücklagen	868.996,82		868.996,82
II. Sachanlagen					III. Gewinnvortrag	2.199.265,40		2.021.003,66
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grund- stücken	10.095.212,44			9.016.479,34	IV. Jahresüberschuss	1.032.485,76		534.785,22
2. Technische Anlagen und Maschinen	139.024.581,58			134.359.501,84			29.600.747,98	28.924.785,70
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	493.911,00			483.666,00	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		17.466.869,93	17.451.444,06
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 2 gehören	12.725,00			13.881,00			47.067.617,91	46.376.229,76
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	129.452,00			118.708,00	C. Rückstellungen			
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.349.210,30			7.971.716,85	1. Steuerrückstellungen	789,66		10.028,92
		153.105.092,32		151.963.953,03	2. Sonstige Rückstellungen	999.694,59		996.310,47
III. Finanzanlagen							1.000.484,25	1.006.339,39
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	125.000,00			125.000,00	D. Verbindlichkeiten			
2. Beteiligungen	153.387,56			153.387,56	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.420.123,80		4.748.126,28
		278.387,56		278.387,56	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.165.924,93		908.258,89
			153.514.167,88	152.452.509,59	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bocholt	100.261.904,66		100.288.799,99
B. Umlaufvermögen					4. Verbindlichkeiten gegenüber Unter- nehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	60.363,23		54.444,13
I. Vorräte					5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.004.805,71		4.855.296,74
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		117.472,58		131.399,27			111.913.122,33	110.854.926,03
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					davon aus Steuern EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.183.175,22			1.120.988,20	E. Rechnungsabgrenzungsposten		1.854,30	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	70.108,38			70.441,70				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	110.539,61			274.682,14				
		1.363.823,21		1.466.112,04				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.967.523,67		4.167.586,12				
			6.448.819,46	5.765.097,43				
C. Rechnungsabgrenzungsposten			20.091,45	19.888,16				
			159.983.078,79	158.237.495,18			159.983.078,79	158.237.495,18

Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB)
Bocholt

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		32.656.913,58	31.522.798,94
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		270.857,92	269.844,53
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.236.998,14	1.564.941,06
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.067.093,69		-3.406.947,24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.233.764,06		-6.751.478,45
		<u>-10.300.857,75</u>	<u>-10.158.425,69</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-7.247.029,17		-6.970.874,15
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-2.108.844,23		-2.132.065,98
davon für Altersversorgung EUR 530.780,50 (Vorjahr EUR 642.609,00)		-9.355.873,40	-9.102.940,13
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-5.312.088,20	-5.049.464,02
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.448.035,47	-1.804.555,25
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8.345,41	20.528,40
davon aus Auf- und Abzinsungen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-6.634.102,66	-6.641.090,07
davon an Stadt Bocholt EUR 6.500.000,00 (Vorjahr EUR 6.500.000,00) davon aus Auf- und Abzinsungen EUR 4.098,00 (Vorjahr EUR 1.619,00)			
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-60.032,37	-57.935,28
11. Ergebnis nach Steuern		<u>+ 1.062.125,20</u>	<u>+ 563.702,49</u>
12. Sonstige Steuern		-29.639,44	-28.917,27
13. Jahresüberschuss		<u><u>1.032.485,76</u></u>	<u><u>534.785,22</u></u>

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung des Entsorgungs- und Servicebetriebes Bocholt (ESB)

1.) Gegenstand und Ziel des Betriebes

Der ESB ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt mit folgenden Aufgaben:

- verantwortliche Abwicklung der Aufgabenbereiche Abfallentsorgung, Stadt-entwässerung, Straßenreinigung (Gebührenhaushalte)
- Dienstleistungen für Fachbereiche der Stadtverwaltung als Auftragnehmer, u.a. Unterhaltung von Grünflächen, Friedhöfen, Sportplätzen, Spielplätzen, Straßen, Gewässern
- Geschäfte mit Dritten, u.a. Verpackungsentsorgung, Reinigungsleistungen, Energie

2.) Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres 2017

Das Geschäftsjahr 2017 verläuft weitgehend plangemäß. Die Windenergieanlage auf dem Klärwerk (2.300 kW) ist im März 2017 in Betrieb gegangen. In der Realisierung befinden sich einige Kanalbaumaßnahmen (u.a. Franzstraße, Johannes-Meis-Straße) und diverse Regenrückhalteräume (u.a. Winterswijker Straße, Im Ellerbrock, Proppertweg).

3.) Prognose 2018

Der ESB erwartet in den nächsten Jahren aus verschiedenen Gründen eine deutliche Erhöhung der Kosten für die Beseitigung des entwässerten Klärschlammes. Derzeit gibt es unter Einbeziehung interessierter Nachbarkommunen Überlegungen zur Planung einer Klärschlamm-trocknungsanlage auf dem Gelände der Kläranlage. Unabhängig davon läuft die Genehmigung der Kläranlage mit Wirkung zum 31.10.2018 aus. Ob die Erteilung einer Neugenehmigung mit weiteren, ggf. kostenintensiven Investitionen verbunden ist, z.B. für eine 4. Reinigungsstufe (Stichwort „Mikroschadstoffe“) ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht absehbar. Ferner rechnet die Betriebsleitung für 2018 mit erheblichen Investitionen zur entwässerungstechnischen Erschließung der Industriepark-Erweiterung XXL. Aufgrund der gut gefüllten Gebührenrücklage wird es im Bereich Stadtentwässerung zum 01.01.2018 keine Gebührenerhöhung geben. Gleiches gilt für den Gebührenbereich Abfallentsorgung. Hier steht die Einführung einer Wertstofftonne für Leichtverpackungen und stoffgleiche Nichtverpackungen unverändert auf der Agenda. Ob das 2019 in Kraft tretende Verpackungsgesetz bei der Umsetzung eines bürgerfreundlichen Erfassungssystems hilfreich ist, wird derzeit von der Betriebsleitung geprüft. Wegen zuletzt vergleichsweise milder Winter kann zum 01.01.2018 von stabil bleibenden Straßenreinigungsgebühren ausgegangen werden. Die Abwicklung der Dienstleistungen für Fachbereiche der Kernverwaltung verläuft bei hoher Kontinuität stabil. Die Gemeindeprüfungsanstalt hat dem ESB bei der geprüften Grünflächenunterhaltung sehr gute Ergebnisse bescheinigt. Nachdem das Budget in den letzten Jahren trotz Flächenmehrungen mehrfach nicht oder nur geringfügig gestiegen ist, sollte dem ESB zugestanden werden, nicht mehr kompensierbare Kostensteigerungen an die Stadt Bocholt weiterzugeben. Die privatwirtschaftlichen Geschäfte des ESB bilden auch in 2018 eine wichtige Ergänzung zur Erzielung von Deckungsbeiträgen bzw. Synergieeffekten. Bei insgesamt guten Rahmenbedingungen geht die Betriebsleitung davon aus, dass in 2018 eine ausreichende Finanz- und Vermögenslage gegeben ist und der ESB einen Jahresüberschuss in der Größenordnung von 750.000 € erzielen wird.

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01 bis 31.12.2016

	€	€	<u>Vorjahr</u> €
1. Umsatzerlöse		15.458.484,66	15.225.363,58
2. andere aktivierte Eigenleistungen		154.429,06	240.140,18
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>2.509.665,34</u>	<u>3.592.659,28</u>
		18.122.579,06	19.058.163,04
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	258.434,13		229.351,73
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>7.212.373,28</u>	7.470.807,41	<u>6.971.703,67</u>
			7.201.055,40
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.383.122,53		2.451.352,55
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unter- stützung	616.332,85		628.055,98
- davon für Altersversorgung € 143.478,83 (Vorjahr: € 143.055,24)		<u>2.999.455,38</u>	<u>3.079.408,53</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Ver- mögensgegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen		4.924.850,32	5.157.359,13
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		787.054,27	1.536.711,97
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1.606.929,31</u>	<u>1.678.351,93</u>
- davon an die Stadt Bocholt € 1.305.561,59 (Vorjahr: € 1.367.561,14)			
9. Ergebnis nach Steuern		333.482,37	405.276,08
10. sonstige Steuern		<u>2.873,05</u>	<u>1.915,36</u>
11. Jahresüberschuss		<u><u>330.609,32</u></u>	<u><u>403.360,72</u></u>

Präambel

Gemäß den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NW und der Betriebssatzung werden Ihnen der vorläufige Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 und der 5-jährige Finanzplan für die Gebäudewirtschaft Bocholt vorgelegt. Diese Daten und Ausführungen sind bislang noch nicht in Gremien und /oder Ausschüssen vorgestellt worden und dienen lediglich dazu Ihnen schon aktuell einen kurzen Überblick über die derzeitige Entwicklung und Prognose des Wirtschaftsjahres 2018 zu geben.

Erfolgsplan

1. Erträge

1.1 Umsatzerlöse 15.524.000,00 €

Die Berechnung der Mieten erfolgt in einem Grundbetrag und den Nebenkosten einschließlich Serviceleistungen.

Die Steigerung ist hauptsächlich zurückzuführen auf die Anpassung der Fachbereichsmieten, die ausschließlich aufgrund der gewünschten Gebäudeinvestitionen in 2017 und 2018 der Fachbereiche durchgeführt werden. Die Mietzahlungen beinhalten auch die in 2018 geminderten Mietzahlungen von Dritten.

1.2 Erträge aus aktivierter Eigenleistung 60.000,00 €

Die Erträge aus den aktivierbaren Eigenleistungen werden gegenüber dem Vorjahr unverändert fortgeführt.

1.3 Sonstige betriebliche Erträge 2.193.000,00 €

Für die sonstigen betrieblichen Erträge ist insgesamt ein Betrag von 2.193.000,00 € angesetzt worden. Sie beinhalten überwiegend die Auflösungen von Sonderposten. Außerdem sind hier die sonstigen Erstattungen der Stadt Bocholt und dem privaten Bereich berücksichtigt.

2. Aufwendungen

2.1 Materialaufwand 2.970.000,00 €

In dieser Position werden die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie die Aufwendungen für bezogene Leistungen dargestellt.

Aufgrund der geschätzten Preisentwicklung im Energiebereich werden die in den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe enthaltenen Energiekosten auf rd. 2.700.000 € geschätzt (keine Steigerung gegenüber 2017). Hierbei wurde ein durchschnittlicher Witterungsverlauf unterstellt.

Die übrigen Aufwendungen der ersten Teilposition wurden den Vorjahresergebnissen angepasst und beinhalten Material für Instandsetzung und Unterhaltung (200.000 €), Reinigungsmaterial (20.000 €) sowie Hygieneartikel für die Liegenschaften (50.000 €).

2.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen 3.556.000,00 €

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind mit insgesamt 229.000 € niedriger veranschlagt als 2017. Die Minderungen sind im Wesentlichen auf die Senkung des

Bauunterhaltes und der Betriebs- und Geschäftsausstattung zurückzuführen. Die erwarteten Kosten für die Unterhaltsreinigung, für Umzüge und für die Bewirtschaftung der Grundstücke wurden gegenüber dem Vorjahr erhöht.

2.3 Personalaufwand 3.534.300,00 €

Der Personalaufwand für die aktiven Tarifbeschäftigten, Beamten und Auszubildenden der GWB beläuft sich auf 2.847.200,00 €. Hinzu kommen die Aufwendungen für Sozialabgaben in Höhe von 687.100 €. In dieser Summe sind die Kosten für die Altersversorgung enthalten. Berücksichtigt wurden ebenfalls die Jahresbeträge 2018 der im Kalenderjahr 2017 anteiligen neu geschaffenen Stellen.

2.4 Abschreibungen 4.539.500,00 €

Auf Grund des Ist-Ergebnisses 2016 und des erwarteten Ergebnisses 2017 sind die Abschreibungen in Höhe von 4.539.500,00 € zu kalkulieren. Davon entfallen auf ca. 95 % auf Gebäude, 4 % auf Betriebs- und Geschäftsausstattungen und 1% auf technische Anlagen und Maschinen. Berücksichtigt hierbei wurden die Abgänge von drei Schulgebäuden im Wirtschaftsjahr 2017.

2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen 1.504.200,00 €

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Mietzahlungen an Dritte für die Containeranlagen prov. Mensa Rheinstr., Containeranlage Werner von Siemenschule sowie Containeranlagen Biemenhorster Schule Weserstr. und Josefschule sowie Melanchtonschule enthalten. Aufwendungen für die Verwaltungskosten an die Stadt Bocholt und Versicherungskosten sind ebenfalls berücksichtigt.

3. Kapitaldienst

3.1 Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge werden auch in 2018 nicht erwartet.

3.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen 1.670.100,00 €

Im Wirtschaftsjahr 2018 ist mit Zinsaufwendungen in Höhe von 1.670.100 € zu rechnen. Die Zinsen sind für Kreditaufnahmen aus den Vorjahren und für Kredite für getätigte Investitionen in 2017 (insgesamt 370.100 €) sowie für das Gesellschafterdarlehen (1.300.000 €).

4. Zusammenfassung Erfolgsplan

Insgesamt rechnet die Betriebsleitung mit einem Jahresüberschuss von 2.900 €. Den kalkulierten Aufwendungen in Höhe von 16.104.000 € aus der Geschäftstätigkeit und Zinsaufwendungen in Höhe von 1.670.100 € stehen Erträge in Höhe von 17.777.000 € aus der Geschäftstätigkeit gegenüber. Damit ergibt sich ein Wirtschaftsplan mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis, welches aber nur durch eine erhebliche Reduzierung des Bauunterhaltes gegenüber dem Vorjahr erreicht werden konnte.

Vermögensplan

Der Investitionsplan 2018 der GWB ist, wie in der Vergangenheit auch schon, maßgeblich von den Investitionen für Baumaßnahmen bestimmt. Weiterhin müssen Investitionen in Sachanlagen, wie Möblierungen, Maschinen, Reinigungsgeräte und EDV-Ausstattungen berücksichtigt werden.

Der Mittelbedarf für das Wirtschaftsjahr 2018 beläuft sich auf insgesamt 4.318.672 €. Für Bauinvestitionen sind 4.158.672 € geplant, für Sachanlagen einschließlich Schulinventar sind 160.000 € vorgesehen. Die Tilgungsraten der aufgenommenen Kredite werden mit 1.300.000 € fällig. Eine Umschuldung des Gesellschafterdarlehens ist in Absprache mit der Kämmerei ausdrücklich nicht vorgesehen.

Die erforderlichen Mittel werden durch Eigenmittel in Höhe von 1.300.000 € und durch Fremdmittel in Höhe von 4.318.672 € finanziert.

Für die Umsetzung des Schulentwicklungsplanes werden für 2018 insgesamt 3.000.000 € und für die „Gute Schule 2017 – 2020“ 1.158.672 € bereitgestellt.

Weitere dringend notwendige Maßnahmen können aufgrund der allgemeinen finanziellen Beschränkungen im Wirtschaftsplan 2018 nicht aufgenommen werden.

Die Investitionen in Sachanlagen dienen zur Ausstattung neuer Räume und zur laufenden Erneuerung bzw. Ergänzung des Schul- und Verwaltungsinventars sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die Ansätze für die Investitionsmaßnahmen sind untereinander deckungsfähig.

Stellenübersicht

Bei der GWB wird in 2018 von 53,95 Vollzeitstellen ausgegangen. Veränderungen gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2017 ergeben sich durch Neueinstellungen 2017 und geplante Neueinstellungen 2018, sowie durch weitere Einsparungen im Wirtschaftsjahr 2018 von 0,82 Stellen im Reinigungsbereich.

Die Reorganisation im Reinigungsbereich wird weiter durchgeführt. Nach geltender Beschlusslage wird die Gebäudereinigung durch städtische Reinigungskräfte im Rahmen der natürlichen Fluktuation nach und nach abgebaut. Im Gegenzug wird die Reinigung durch private Reinigungsfirmen ausgeweitet.

Im Bereich der Werkstatt werden sich 2018 keine Veränderungen im Stellenplan ergeben. Es ist nach wie vor wirtschaftlich sinnvoll und notwendig, eine eigene Werkstatt für handwerkliche Sofortmaßnahmen und Reparaturarbeiten vorzuhalten.

Fünfjähriger Finanzplan

Im fünfjährigen Finanzplan sind die zurzeit vorgesehenen Veränderungen aufgrund des Schulentwicklungsplanes, des Programmes „Gute Schule 2017 – 2020“ und die Auswirkungen des Kommunalinvestitionsförderprogrammes für die Gebäudewirtschaft dargestellt.

Investitionen für Baumaßnahmen und Sachanlagen betragen:

- 2018 4.318.672,00 €
- 2019 3.118.672,00 €
- 2020 6.016.672,00 €
- 2021 5.125.000,00 €

Chancen und Risiken für die Weiterentwicklung:

Es verbleiben bei der GWB allgemeine wirtschaftliche Risiken z. B. im Bereich der Energiekostenentwicklung, denen jedoch durch permanente umfangreiche energetische Sanierungsmaßnahmen heute und in den nächsten Jahren Rechnung getragen wird. Weiterhin bestehen normale Risiken im Bereich der Kreditwirtschaft, wobei die Tilgung dieser Kredite momentan durch den positiven jährlichen Cashflow gedeckt ist. Zurzeit bestehen noch Risiken im Bereich der Versorgungsverpflichtungen aufgrund von Deckungslücken der mittelbaren Pensionsverpflichtungen gem. Artikel 28 EGHGB, welche im Wirtschaftsjahr 2014 erstmalig in Form einer Rückstellung abgebildet wurden. Dem demographischen Wandel im Schulsektor stellt sich die GWB nicht nur mit einer Anpassung der Gebäudekapazität an zukünftige Bedürfnisse, sondern legt ebenso ein besonderes Augenmerk auf die Veränderungen innerhalb unterschiedlicher Schulformen und Ausbildungsstandards, um frühzeitig und flexibel den Gebäudebestand den geänderten Bedürfnissen anzupassen.

Der Ressourcenverbrauch bei der Gebäudenutzung kann umfanglich und transparent dargestellt werden, um auf künftige Ereignisse kurzfristig zu reagieren.

Perspektiven der GWB

Die GWB sieht sich mit der Konzentration der gebäudewirtschaftlichen Leistungen gut aufgestellt. Es besteht die Zielsetzung, die Wirtschaftlichkeit durch die Straffung von internen Prozessen und Organisationsstrukturen zukünftig weiter konsequent zu erhöhen. Die GWB unterlässt daher keine Anstrengungen den vielfältigen internen und externen Anforderungen gerecht zu werden und durch die Steigerung der Effizienz und Effektivität die besonders durch das aktuelle Schulentwicklungsprogramm an sie gestellten Aufgaben zeitnah umzusetzen.

Vor dem Hintergrund des bestehenden Schulentwicklungsplanes und den damit einhergehenden erheblichen Investitionen, erwartet die GWB trotzdem auch für das Wirtschaftsjahr 2018 ein ausgeglichenes Jahresergebnis.

Durch eine konsequente Kosten-/ Nutzenanalyse auch vor dem Hintergrund einer notwendigen Reduktion unwirtschaftlicher Gebäudekomplexe, werden Einsparungen im Aufwandsbereich über die zukünftigen Wirtschaftsjahre erzielt werden, die mittelfristig bei der GWB weiterhin zu positiven Jahresergebnissen führen werden.

Bocholt, 29.09.2017 Gebäudewirtschaft Bocholt
gez.

Johannes Bruns
Betriebsleiter

BILANZ zum 31. Dezember 2016

EWIBO Entwicklungs-u. Betriebsgesellschaft
der Stadt Bocholt mbH
Bocholt

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.904,00	757,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	18.638.347,87		14.296.376,02
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	838.153,30		730.461,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.361.799,40</u>	20.838.300,57	1.368,50
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		20.802,78	20.230,41
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		3.856,34	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.730.912,99		1.849.704,94
- davon gegen Gesellschafter EUR 991.356,24 (EUR 1.174.609,02)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>449.286,35</u>	2.180.199,34	559.416,95
Übertrag		<u>23.046.063,03</u>	<u>17.458.314,82</u>

BILANZ zum 31. Dezember 2016

EWIBO Entwicklungs-u. Betriebsgesellschaft
der Stadt Bocholt mbH
Bocholt

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		23.046.063,03	17.458.314,82
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		205.090,85	1.166.551,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.970,61	2.196,48
		<u>23.256.124,49</u>	<u>18.627.062,88</u>

BILANZ zum 31. Dezember 2016

EWIBO Entwicklungs-u. Betriebsgesellschaft
der Stadt Bocholt mbH
Bocholt

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		350.000,00	350.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. satzungsmäßige Rücklagen	1.227.700,00		1.227.700,00
2. andere Gewinnrücklagen	<u>180.050,00</u>	1.407.750,00	180.050,00
III. Verlustvortrag		274.696,49-	548.791,02-
IV. Jahresüberschuss		3.424.550,06	274.094,53
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		463.617,94	562.798,00
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	16.927,34		0,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>1.043.240,00</u>	1.060.167,34	102.457,38
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.584.186,55		1.747.196,88
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren 802.782,35			
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	50.055,55		41.535,93
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.767.377,97		2.202.717,87
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 225.491,15 (EUR 0,00)			
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.447.789,66		11.837.227,45
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 6.179,09 (EUR 0,00)			
5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>938.137,90</u>	16.787.547,63	606.233,89
- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 12.447.789,66 (EUR 11.837.227,45)			
Übertrag		23.218.936,48	18.583.220,91

BILANZ zum 31. Dezember 2016

EWIBO Entwicklungs-u. Betriebsgesellschaft
der Stadt Bocholt mbH
Bocholt

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		23.218.936,48	18.583.220,91
- davon aus Steuern EUR 79.117,91 (EUR 25.811,02)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 10.442,15 (EUR 0,00)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.605.987,75 (EUR 502.606,45)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR 11.260.091,09 (EUR 11.334.300,00)			
E. Rechnungsabgrenzungsposten		37.188,01	43.841,97
		<u>23.256.124,49</u>	<u>18.627.062,88</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

EWIBO Entwicklungs-u. Betriebsgesellschaft
der Stadt Bocholt mbH
Bocholt

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>24.034.966,69</u>	<u>5.610.893,21</u>
2. Gesamtleistung		24.034.966,69	5.610.893,21
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	2.356,97		546,22
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>368.733,21</u>	371.090,18	388.183,87
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.604.032,83		292.405,10
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>6.440.063,84</u>	9.044.096,67	1.653.779,27
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.133.461,37		1.953.843,31
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 25.372,38 (EUR 21.937,98)	<u>838.032,25</u>	4.971.493,62	417.763,05
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		1.317.154,51	284.631,73
Übertrag		<u>9.073.312,07</u>	<u>1.397.200,84</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

EWIBO Entwicklungs-u. Betriebsgesellschaft
der Stadt Bocholt mbH
Bocholt

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		9.073.312,07	1.397.200,84
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	3.567.316,69		659.747,62
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	85.519,27		26.191,03
ac) Fahrzeugkosten	55.915,03		40.865,26
ad) Werbe- und Reisekosten	66.776,58		21.313,96
ae) verschiedene betriebliche Kosten	<u>1.653.554,62</u>	5.429.082,19	308.281,69
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.609,45	748,91
9. Erträge aus Beteiligungen		669,05	0,00
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	421,12
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>136.680,52</u>	<u>51.468,19</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		3.509.827,86	289.660,88
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	26.697,54		8.789,07
14. sonstige Steuern	<u>58.580,26</u>	85.277,80	6.777,28
15. Jahresüberschuss		<u>3.424.550,06</u>	<u>274.094,53</u>

Übersicht über die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (Ewibo GmbH)

Die Jahre 2017/2018 werden wesentlich geprägt sein von der Weiterentwicklung der im Zusammenhang mit dem Flüchtlingsthema auftretenden Folgefragestellungen. Gleichzeitig wird die Mitwirkung bei der über das Stadtgebiet verteilten Schaffung von günstigem Wohnraum ein wichtiges Thema sein.

Das Flüchtlingsthema betrifft insbesondere die zentrale Mitwirkung an konzeptionellen und umsetzungsorientierten Maßnahmen der sozialen, beruflichen und letztlich gesellschaftlichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Des Weiteren wird auch die Mitwirkung bei der Verstetigung der Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge im Zuständigkeitsbereich des Landes NRW im Auftrag der Stadt Bocholt eine wichtige Rolle spielen.

In Bezug auf die Schaffung neuen Wohnraums beschloss die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bocholt am 16.03.2016 der EWIBO GmbH ein Erbbaurecht über 99 Jahre einzuräumen. Nach dem jetzigen Konzept soll auf dem angesprochenen Gelände am Heutingsweg ein neues Wohnquartier mit bezahlbaren Wohneinheiten für verschiedene Zielgruppen entstehen. In 2016 entwickelte die Gesellschaft erste Modellpläne, die in 2017 weiter konkretisiert werden sollen. Im Laufe des Jahres 2018 ist geplant den finalen Modellplan auf dem 12.144 m² großem Gelände in die Realität umzusetzen.

Im Bereich der Mitwirkung bei innovativen Projekten der sozialen Daseinsvorsorge wird mit einer in bestehenden Kooperationsbezügen positiven Weiterentwicklung gerechnet.

Mittelfristig wird es einerseits wichtig sein, die notwendige Elastizität der Gesellschaft zu erhalten, damit auf unterschiedliche Situationen Unterstützungsleistungen richtig skaliert erbracht werden können. Gleichzeitig wird die weitere Etablierung langfristiger Strukturen insbesondere im immobilienwirtschaftlichen Bereich, aber auch im Segment innovativer Entwicklungsprojekte, sowie auch im weiter wachsenden Bereich Verpflegung an Schulen und in der Quartiersentwicklung eine zentrale Herausforderung sein.

Gleichzeitig konnten im Bereich Forschung und Entwicklung weitere Projekte hinzugewonnen werden, welche geeignet sind, das Profil im Bereich sozialer Innovationen zu schärfen.

Die konsequente Entwicklung des Dienstleistungsportfolios, das überwiegend unmittelbar städtische, gemeinwohlorientierte Aufgaben im Rahmen des Betrauungsaktes durch die Stadt Bocholt in den Fokus nimmt, hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr fortgesetzt. So konnte die Verpflegung von Schülerinnen und Schülern verschiedener Bocholter Schulen weiter ausgebaut werden. Die Übernahme der Aufgaben einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft in diesem Zusammenhang stärkt dieses Profil. Gemäß der neuen Ausrichtung wurde das Personaltableau weiter angepasst und in den Bereichen Wohnungswirtschaft, aufgestockt.

Für 2017 wird insgesamt mit einem positiven Ergebnis gerechnet, dass jedoch geringer ausfallen wird als das Ergebnis des Jahres 2016, da die Sondereffekte durch die Landesunterkünfte der Flüchtlinge nicht mehr in dem Maße gegen sein werden. Auch in 2018 wird derzeit mit einem positiven Ergebnis gerechnet. Dabei ist auf Grund der erheblichen Volatilität der Migrationsbewegungen und ihrer Konsequenzen für den räumlichen Bereich der Stadt Bocholt diese Prognose weiterhin mit nicht unerheblichen Unwägbarkeiten behaftet. Hierauf entsprechend zügig und unter Beibehaltung von Qualität und Leistungsfähigkeit elastisch in personeller und organisatorischer Hinsicht, als auch in räumlichen Belangen reagieren zu können, wird voraussichtlich in den nächsten Jahren bestimmend sein.

BILANZ zum 31. Dezember 2016

Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft
Bocholt mit beschränkter Haftung
Bocholt

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		234,94	373,14
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.237,64		198.454,33
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>25.324,10</u>		<u>27.531,38</u>
		59.561,74	225.985,71
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		57.570,69	78.964,30
		<u>117.367,37</u>	<u>305.323,15</u>

BILANZ zum 31. Dezember 2016

Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft
Bocholt mit beschränkter Haftung
Bocholt

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag		66.675,98	53.549,34
III. Jahresüberschuss		8.348,00	13.126,64
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	2.052,56		2.030,41
2. sonstige Rückstellungen	<u>5.560,00</u>		<u>5.060,00</u>
		7.612,56	7.090,41
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.930,83		173.533,37
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 8.930,83 (EUR 173.533,37)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>800,00</u>		<u>33.023,39</u>
- davon aus Steuern EUR 0,00 (EUR 33.023,39)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 800,00 (EUR 33.023,39)			
		9.730,83	206.556,76
		<u>117.367,37</u>	<u>305.323,15</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

**Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft
Bocholt mit beschränkter Haftung
Bocholt**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		217.357,13	328.461,04
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		138,20	276,40
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	9.792,00		9.792,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.628,34</u>		<u>1.616,16</u>
		11.420,34	11.408,16
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		193.700,45	298.136,57
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		153,68	347,37
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		11,86	0,00
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>3.891,96</u>	<u>5.860,64</u>
8. Ergebnis nach Steuern		<u>8.348,00</u>	<u>13.126,64</u>
9. Jahresüberschuss		<u><u>8.348,00</u></u>	<u><u>13.126,64</u></u>

Übersicht über die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der TEB Treuhänderischen Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH

Die Gesellschaft verfolgt mit der Wohnbaulandbeschaffung im Zuge des Bocholter Bodenmanagementes einen öffentlichen Zweck. Sie erbringt ihre Leistungen auf der Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrages. Da die Leistungen der Gesellschaft auf der Grundlage eines Selbstkostenerstattungspreises abgerechnet werden, bestehen keine besonderen wirtschaftlichen Risiken. Für das Geschäftsjahr 2018 kann daher von einer planmäßigen Entwicklung ausgegangen werden.

Entsprechend dem Grundsatzbeschluss „Bodenmanagement und sozialgerechte Bodennutzung“ ist es Ziel der Baulandpolitik der Gesellschafterin, zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Standort Wohnbauland zu moderaten Preisen bedarfsgerecht anzubieten. Dabei sind alle bodenordnungsrechtlichen Instrumentarien des Baugesetzbuches sowie privatrechtlichen Instrumente zur Mitfinanzierung der Infrastrukturaufwendungen von der Planung bis zum Bau auszuschöpfen. Die Finanzierung erfolgt über einen revolvingierenden Bodenfonds.

Für weitere Projektentwicklungen zur Anreicherung des Angebotes und Deckung des Nachfrageüberhangs wird kontinuierlich die Mitwirkungsbereitschaft von Eigentümern in potentiellen Entwicklungsgebieten erkundet. Die Überlagerung zahlreicher Einflussfaktoren auf die Rahmenbedingungen des Bodenmanagementes führten in der Vergangenheit dennoch zu einer Verknappung des Angebotes an städtischen Wohnbaugrundstücken. Die enorm gewachsene Konkurrenz um landwirtschaftliche Flächen führt zu geringeren Ankaufserfolgen. Regelmäßig ist der Erwerb nur im Wege des Flächentausches in Höhe der verhandelten Konditionen möglich. Einschränkungen in den landesplanerischen Ausweisungen von allgemeinen Siedlungsbereichen (sog. ASB-Flächen) als gesicherte Potentialflächen schränken die Verhandlungsflexibilität zudem erheblich ein. Etwaige Potentiale in sog. Innenbereichen sind nicht nur begrenzt, sondern ungleich komplexer zu aktivieren.

Die enorme Wohnraumnachfrage in allen Segmenten ist hingegen ungebrochen und führt zu einem Nachfrageüberhang. Zudem haben bisherige Bedarfsprognosen den Einfluss der Flüchtlingssituation nicht berücksichtigt und kaum Aussagen zur Situation im preisgebundenen Wohnraumsegment geliefert. Die Gesellschafterin erarbeitet daher im laufenden Geschäftsjahr 2017 mit einer ressortübergreifenden Arbeitsgruppe ein Wohnungsbauprogramm. Das Know-How der Gesellschaft fließt dabei ein. Im Ergebnis sollen nicht nur quantitative und qualitative Aussagen zu den Bedarfen der kommenden 5 Jahre erfolgen, sondern auch geeignete Potentiale analysiert und Prioritäten festgelegt werden. Die Ergebnisse werden die künftigen Handlungsschwerpunkte der Gesellschaft beeinflussen.

Stadtwerke Bocholt GmbH
Bilanz zum 31.12.2016

Aktivseite

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	34.015.661,96	33.015.661,96
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	6.719.386,06	8.034.004,58
3. Beteiligungen	18.096,91	20.575,82
4. Sonstige Ausleihungen	10.269,32	8.998,18
	<u>40.763.414,25</u>	<u>41.079.240,54</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.141.431,97	14.414.388,73
2. Sonstige Vermögensgegenstände	985.763,43	1.504.627,95
	<u>10.127.195,40</u>	<u>15.919.016,68</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.922.459,78	813.470,16
	<u>58.813.069,43</u>	<u>57.811.727,38</u>

Stadtwerke Bocholt GmbH
Bilanz zum 31.12.2016

Passivseite

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.533.900,00	1.533.900,00
II. Kapitalrücklage	5.387.306,83	5.387.306,83
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	29.643.089,47	28.626.814,70
IV. Jahresüberschuss	2.447.566,13	1.016.274,77
	<u>39.011.862,43</u>	<u>36.564.296,30</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	176.259,00	179.980,00
2. Steuerrückstellungen	541.438,73	212.908,00
3. Sonstige Rückstellungen	363.925,43	359.618,88
	<u>1.081.623,16</u>	<u>752.506,88</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.349.386,06	12.909.004,58
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	528,55	15.919,75
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	211.457,88	263.513,91
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.158.211,35	7.306.485,96
	<u>18.719.583,84</u>	<u>20.494.924,20</u>
	<u>58.813.069,43</u>	<u>57.811.727,38</u>

Stadtwerke Bocholt GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2016 (01.01. bis 31.12.)

	2016 EUR	2015 EUR
1. Umsatzerlöse	1.967.738,81	1.980.838,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.157.516,44	2.156.624,20
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	195.400,00	195.090,00
4. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	1.276.788,24	1.337.542,09
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 87.046,42 (Vorjahr: EUR 75.959,72)	307.548,50	296.035,52
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.168.349,50	1.093.141,67
6. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	4.415.853,38	2.874.711,13
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 258.654,33 (Vorjahr: EUR 366.110,22)	259.365,59	366.214,47
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus Abzinsung von Rückstellungen: EUR 20.649,99 (Vorjahr: EUR 2.295,24)	41.523,00	496.960,35
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	3.448,13	10.293,02
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.178.329,32	2.104.401,22
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 14.476,44 (Vorjahr: EUR 20.314,88)	428.169,94	754.178,01
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.808.575,71	1.067.847,88
13. Ergebnis nach Steuern	2.475.387,88	1.016.818,74
14. Sonstige Steuern	27.821,75	543,97
15. Jahresüberschuss	2.447.566,13	1.016.274,77

Übersicht über die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Stadtwerke Bocholt GmbH

Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW)

Die traditionelle Energiewirtschaft ist mit immer größeren und schnelleren Veränderungen konfrontiert. In dieser Situation ist die Optimierung des Kerngeschäfts die wichtigste Aufgabe der BEW. Darüber hinaus setzt das Unternehmen neue innovative Ideen zur Kundenbindung, Erlös- und Umsatzsicherung um.

Zu den Neuerungen gehört für die BEW aktuell nicht nur der intensiviertere Ausbau der glasfaserbasierten Breitbandversorgung, sondern auch die weitere Umsetzung eines gemeinsamen Content Marketings für die Produkte, Leistungen und Werte aller Unternehmen der Stadtwerke-Bocholt-Gruppe, die noch zu entwickelnden personalisierten Produkte und Leistungen im Rahmen der Digitalisierung der Messsysteme sowie die systematisch forcierte Geschäftsfeld- und Unternehmensentwicklung.

Die BEW ist über die TOBI Gas an dem Gas- und Dampfturbinen(GuD)-Kraftwerk in Bremen-Mittelsbüren beteiligt. Mittlerweile ist das GuD ein Opfer des Ökobooms. Lange Zeit war deshalb von einer Teilstillegung die Rede, weil mit einer Rentabilität des GuD nach Inbetriebnahme nicht zu rechnen war. Steigende Preise für CO₂ und Kohle, niedrige Preise für Erdgas sowie der endgültige Atomausstieg im Jahr 2022 könnten das GuD perspektivisch allerdings wieder in eine gute Marktposition bringen. Dennoch ist die Schaffung eines Kapazitätsmarktes zwingend erforderlich, um die hocheffizienten Gas- und Dampfkraftwerke dauerhaft wirtschaftlich betreiben zu können.

Bocholter Bäder GmbH (BBG)

Die BBG wird weiterhin stetig an ihrer Attraktivität arbeiten, um das hohe Niveau der Besucherzahlen bei den Bädern zu halten.

Stadtbus Bocholt GmbH (SBB)

Die EU-Verordnung Nr. 1370 / 2007 führt zu einer Veränderung der Leistungserbringung mit dem Auftragsunternehmen nach Vertragsende am 31.12.2017. Danach soll das so genannte Betriebsführungsübertragungsmodell zur Anwendung kommen, bei dem die Stadt Bocholt als Aufgabenträger den öffentlichen Dienstleistungsauftrag einerseits ausschreibt und gleichzeitig eine Ausschreibung der Verkehrsleistung erfolgt. Sie haben zum Ziel, dass der Ausschreibungsgewinner verpflichtet wird, die Liniengenehmigungen bei der zuständigen Behörde (= Bezirksregierung Münster) zu beantragen und bei Erhalt die so genannte Betriebsführung als originäre Unternehmereigenschaft an die SBB zu übertragen. Da aufgrund der neuen Vertragskonstruktion mit einer Rüstzeit von mindestens sechs bis neun Monaten gerechnet werden muss, wird ein nahtloser Vertragsübergang zum 1.1.2018 nicht gewährleistet sein. Für 2018 käme daher eine Interimsvergabe infrage bevor das neue Modell zum 01.01.2019 umgesetzt werden kann.

Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB)

Bei den Unternehmen der Stadtwerke-Bocholt-Gruppe erwartet die Geschäftsführung für die SWB den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2017 insgesamt wieder auf dem Niveau des Jahres 2016. Weiterhin rechnet sie mit einer stabilen Kapitalstruktur sowie ausreichender Liquidität.